

# STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



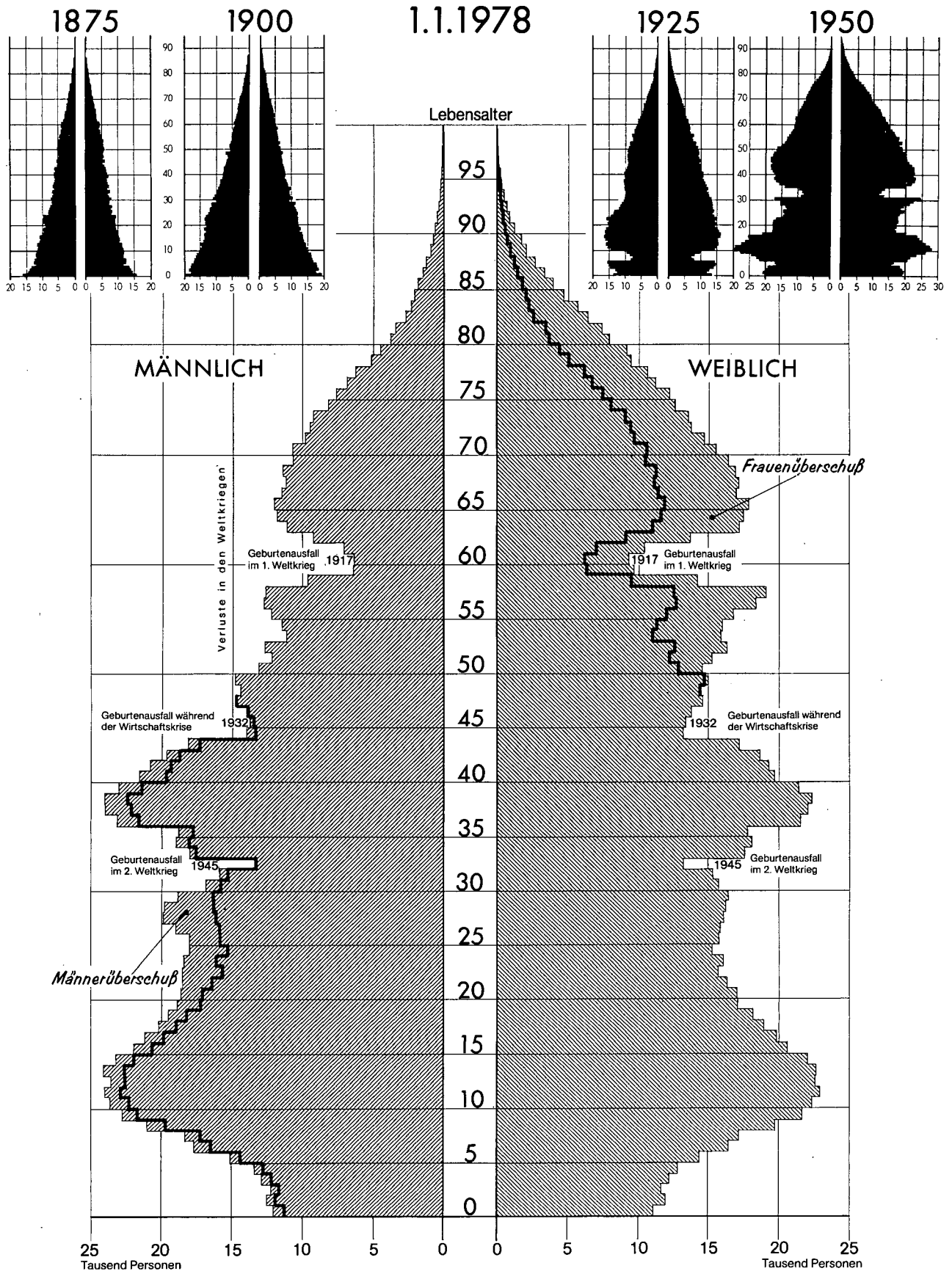
1978

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1979

# Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

D - 5001



Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

STATISTISCHES  
JAHRBUCH  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



1978

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1979

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,  
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postfach 11 41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 5 11 41

Preis 25,- DM



I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	3
2. Bevölkerungsbewegung	12
3. Gesundheitswesen	20
4. Bildung und Kultur	26
5. Kirchliche Verhältnisse	43
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	44
7. Wahlen	52
8. Erwerbstätigkeit	56
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	63
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	66
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	89
12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	91
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	109
14. Handel und Gastgewerbe	118
15. Verkehr	125
16. Geld und Kredit	137
17. Öffentliche Sozialleistungen	139
18. Öffentliche Finanzen	144
19. Preise	167
20. Löhne und Gehälter	182
21. Versorgung und Verbrauch	190
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	193
23. Umweltschutz	201
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	207
25. Länder und Bund	222
Anhang	231
Sachregister	233
Karten: Kreise	236
Naturräume	237
Planungsräume	238
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	239
Arbeitsamtsbezirke	241
Finanzamtsbezirke	242

**Allgemeine Angaben**

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1977	1
Witterung 1975 bis 1977	2

**1. Gebiet und Bevölkerung**

1. Gebietseinteilung 1970 und 1977	3
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1977)	3
3. Bevölkerung 1973 bis 1977 nach Monaten	3
<b>K</b> 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1977	3
<b>K</b> 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1977	4
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1977 nach der Gemeindegröße	4
7. Ämter am 31. 12. 1977 nach der Größe	5
8. Bevölkerung am 31. 12. 1977 nach Alter und Geschlecht	5
<b>K</b> 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1977 nach Alter und Geschlecht	6
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005 nach Alter und Geschlecht	8
11. Bevölkerung am 31. 12. 1977 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht	8
12. Bevölkerung 1970 bis 1977 nach dem Familienstand	9
13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	9
14. Privathaushalte 1970, 1972, 1974 und 1977	9
15. Ausländer am 30. 9. 1977	10
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	10
b) nach Alter und Familienstand	10
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	10
d) in den Kreisen	11
<b>K</b> 16. Deutsche Staatsangehörigkeit 1976 und 1977 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	11

**2. Bevölkerungsbewegung**

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1971 bis 1977 nach Monaten	12
2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene 1976 und 1977	12
<b>K</b> 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1977	13
4. Eheschließende 1977 nach dem Alter	13
a) nach Alter und bisherigem Familienstand	13
b) nach dem Alter der beiden Ehepartner	13
5. Eheschließende 1977 nach dem früheren Familienstand	14
6. Ehescheidungen 1970 bis 1977	14
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1970 bis 1977	14
8. Ehelich Lebendgeborene 1977 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	15
9. Ehelich Erstgeborene 1977 nach der Ehedauer der Eltern	15
10. Lebendgeborene 1977 nach dem Alter der Mütter	15
11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1977 nach dem Alter	16
12. Gestorbene 1977 nach Alter und Familienstand	16
13. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72 und 1974/76	16
<b>K</b> 14. Wanderungen in den Kreisen 1971 bis 1977 (Überblick)	17
<b>K</b> 15. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1971 bis 1977	17
<b>K</b> 16. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1971 bis 1977	18
17. Wanderungen von und nach Hamburg 1974 bis 1977	18
18. Wanderungen über die Landesgrenze 1977 nach Alter und Geschlecht	18

19. Wanderungen über die Landesgrenze 1977 nach Herkunfts- und Zielland	19
20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1977 nach Herkunfts- und Zielland	19

**3. Gesundheitswesen**

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	20
a) Ärzte und Zahnärzte 1973 bis 1977	20
b) Fachärzte am 31. 12. 1977 nach dem Fachgebiet	20
c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1973, 1976 und 1977 nach der Berufsgruppe	20
2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1969 bis 1977	21
3. Krankenhäuser und Apotheken 1973 bis 1977	21
4. Belegung der Krankenhäuser 1977	21
5. Krankenhauspatienten 1976	22
a) nach der Diagnose	22
b) nach dem Alter	22
c) nach dem Kostenträger	22
6. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1977 nach dem Alter	23
7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1971 bis 1977	23
8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1973 bis 1977 nach dem Alter	23
9. Gestorbene 1977 nach der Todesursache	24
a) insgesamt	24
b) nach dem Alter	25

**4. Bildung und Kultur**

1. Vorschulische Einrichtungen	26
a) Überblick 1974 bis 1978	26
b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1977/78	26
<b>K</b> 2. Grund- und Hauptschulen	27
a) Überblick 1973 bis 1978	27
b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1977/78	27
c) Schüler 1973 bis 1977 nach der Klassenstufe	27
3. Realschulen	28
a) Überblick 1973 bis 1978	28
b) Schüler 1973 bis 1977 nach der Klassenstufe	28
c) Schülerbewegung 1972 bis 1977	28
4. Gymnasien	29
a) Überblick 1973 bis 1978	29
b) Schüler 1973 bis 1977 nach der Klassenstufe	29
c) Schülerbewegung 1972 bis 1977	29
5. Sonderschulen 1973 bis 1978	30
6. Integrierte Gesamtschulen 1973 bis 1978	30
7. Lehrer 1977 nach Alter und Art der Beschäftigung	30
8. Schüler im Schuljahr 1977/78 nach Schuljahrgang und Geburtsjahrgang	31
9. Orientierungsstufe 1975 bis 1978	32
10. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1977 und 1978	32
11. Studienabsichten der Abiturienten 1977 und 1978	33
12. Abiturienten 1978 mit Berufswunsch Lehrer	33
13. Fachgymnasien im Oktober 1977	33
14. Berufsbildende Schulen 1976 bis 1978	34
15. Berufsschüler 1977 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen	34
16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1978	35
17. Studenten an den Hochschulen 1976 bis 1978	35
18. Studenten 1975 bis 1978 nach dem Fachbereich	36
19. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1977/78 nach dem Studienfach	36

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1977/78 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	37		
21. Studenten, die Lehrer werden wollen, 1976 bis 1978 nach dem ersten Studienfach	37	<b>K</b>	
22. Deutsche Studenten 1977 und 1978 nach ihrem ständigen Wohnsitz		<b>K</b>	
a) insgesamt	38		
b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	38		
23. Studenten 1977 und 1978 nach Geburtsjahr und Hochschulart	38		
24. Studenten an den Fachhochschulen 1977 und 1978 nach dem Studienfach	39		
25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1975 bis 1977	39		
26. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1976	40		
27. Volkshochschulen 1976 und 1977	40		
28. Wissenschaftliche Bibliotheken 1977	41		
29. Öffentliche Büchereien 1975 bis 1977	41		
30. Jugendherbergen 1972 bis 1977	41		
31. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1977	41		
32. Theater 1972 bis 1977	42		
33. Filmtheater			
a) Filmtheater 1972 bis 1977 nach ihrer Kapazität	42		
b) Filmtheater in Kiel 1967 bis 1977	42		
c) Filmtheater in Lübeck 1967 bis 1977	42		
<b>5. Kirchliche Verhältnisse</b>			
1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 1977	43		
2. Römisch-katholische Kirche 1976 und 1977	43		
3. Andere Religionsgemeinschaften 1976 und 1977	43		
<b>6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>			
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1977	44		
2. Personal in der Rechtspflege 1975 bis 1977	44		
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1977			
a) Zivilsachen	45		
b) Strafsachen	46		
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1972 bis 1977	47		
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1972 bis 1977	47		
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1977	47		
7. Tatermittlung 1973 bis 1977	48		
8. Strafverfolgung			
a) Überblick 1967 bis 1977	48		
b) strafbare Handlungen 1977	48		
c) abgeurteilte Personen 1973 bis 1977	50		
9. Strafvollzug			
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1977	50		
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten 1974 bis 1977	51		
c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1977	51		
10. Brände 1972 bis 1977	51		
<b>7. Wahlen</b>			
1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1978			
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	52		
b) Sitzverteilung	53		
2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 5. 3. 1978		<b>K</b>	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	53		
b) Stimmenverteilung in Prozent	54		
c) Sitzverteilung	54		
d) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht	54		
3. Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 5. 3. 1978 (Sitzverteilung nach Kreisen)	55		
<b>8. Erwerbstätigkeit</b>			
1. Erwerbstätige 1970, 1972 bis 1977	56		
2. Erwerbstätige 1977 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	56		
3. Erwerbstätige 1977 nach dem Alter	56		
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
a) Entwicklung 1974 bis 1977 nach der Wirtschaftsabteilung	57		
b) nach Wirtschaftsabteilung und Kreisen am 30. 6. 1977	57		
c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1977	57		
d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1977	58		
e) Ausländer nach Kreisen am 30. 6. 1977	58		
f) Ausländer 1974 bis 1977 nach dem Herkunftsland	58		
5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1976 bis 1978 nach Monaten	59		
6. Arbeitslose 1975 bis 1978 nach Berufsgruppen	60		
7. Arbeitslose 1977 und 1978 nach Dienststellenbezirken	61		
8. Struktur der Arbeitslosigkeit			
a) Überblick 1976 und 1977	61		
b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1977	62		
9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1972 bis 1977	62		
10. Streiks und Aussperrungen 1968 bis 1977	62		
<b>9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>			
1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe 1976 und 1977 nach Ausbildungsberuf und Wirtschaftsgruppe	63		
2. Auszubildende im Handwerk 1976 und 1977 nach dem Ausbildungsberuf	64		
3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen 1976 und 1977 nach dem Ausbildungsberuf	65		
4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung 1976 und 1977 nach dem Ausbildungsberuf	65		
5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1973 bis 1977	65		
6. Mitglieder der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1973 bis 1977	65		
<b>10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1977 nach der Größe der Betriebsfläche	66		
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1977 nach dem Betriebssystem	66		
3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971 und 1975	67		
4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten, die 1975 außerbetriebliches Einkommen bezogen	67		
5. Buchführende Betriebe 1971 und 1974	67		
6. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben			
a) Arbeitskräfte insgesamt 1964, 1970 bis 1975	68		
b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte 1964, 1970 bis 1975 nach der Betriebsgröße	68		
c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte 1970 bis 1975 nach dem Alter	68		
d) betrieblicher Arbeitsaufwand 1972 bis 1975	68		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1977 nach der Größe	
K	a) Betriebe	69
K	b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	70
	8. Bodennutzung	
	a) Überblick 1950, 1960, 1970 bis 1977	71
	b) Wirtschaftsfläche 1971 bis 1977 nach der Nutzungsart	71
	9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau 1971 bis 1977	71
	10. Baumobsternte 1976 und 1977	74
	11. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1971 bis 1977	75
	12. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1971 bis 1977	75
	13. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1975 und 1978	76
	14. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte 1972 bis 1978	76
	15. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1971 bis 1978	76
	16. Viehbestände	
K	a) in den Kreisen 1971 bis 1977	77
	b) in den Naturräumen 1977	77
	17. Schweinebestände 1975 bis 1978	78
	18. Viehhalter in den Naturräumen 1974 bis 1977	78
	19. Viehbestände am 2. 12. 1977 nach Bestands- und Betriebsgrößen	
	a) Rinder insgesamt	78
	b) Milchkühe	79
	c) Schweine insgesamt	79
	d) Zuchtsauen	79
	e) Legehennen	80
	f) Masthühner	80
	20. Produktion der Viehwirtschaft 1972 bis 1977	80
	21. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1973 bis 1977	81
	22. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1973 bis 1977	81
	23. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländertieren 1973 bis 1977	81
	24. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1973 bis 1977	81
	25. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1975 bis 1977 nach Monaten	
	a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	82
	b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	82
	26. Milcherzeugung und Milchverwendung 1973 bis 1977 nach Monaten	82
	27. Milchverwertung in den Meiereien	
	a) Milchverarbeitungsbetriebe 1960, 1965, 1970 bis 1977	83
	b) Überblick 1973 bis 1977	83
	c) Käseerzeugung 1973 bis 1977	83
	d) Konsummilchversorgung 1973 bis 1977	83
	e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch 1973 bis 1977	83
	28. Tierseuchen 1975 bis 1977	84
	29. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben	
	a) durchschnittliche Betriebsergebnisse aller Betriebe und aller Betriebstypen 1970 bis 1977 (im arithmetischen Mittel)	84
	b) Zusammenstellung ausgewählter Kenndaten 1974 bis 1977 nach der Betriebsform	85
	30. Betriebe mit Waldfläche 1960/61 und 1971	86
	31. Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst 1976 und 1977	86
	32. Holzeinschlag 1966 bis 1977	86
	33. Binnenfischerei 1972	
	a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)	86
	b) Teichwirtschaft und Fischzucht	86
	34. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1977	87
	35. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer 1974 bis 1977	
	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	87
	b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	87

	36. Raiffeisengenossenschaften	
	a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1977	88
	b) Waren- und Leistungsumsätze 1975 bis 1977	88
	c) Warenumsatz der Kredit- und Warengenossenschaften 1974 bis 1976	88
	d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften 1975 bis 1977	88
	<b>11. Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	
	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach der Wirtschaftsabteilung	89
	2. Kapitalgesellschaften	
	a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1977	90
	b) nach der Kapitalgröße 1975 und 1977	90
	c) Entwicklung seit 1970	90
	d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977	90
	<b>12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft</b>	
	<i>1. und 2. Alle Industriebetriebe</i>	
	1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1973 bis 1977 nach dem Industriebereich	91
	2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1973 bis 1977 nach der Betriebsgröße	91
	<i>3. bis 12. Betriebe mit im allgemeinen 20 (10) und mehr Beschäftigten</i>	
	3. Entwicklung der Industrie von 1956 bis 1977	92
	4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1976 und 1977 nach dem Industriezweig	93
	5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1976 und 1977 nach dem Industriezweig	94
	6. Umsatz der Industrie 1976 und 1977 nach dem Industriezweig	95
	7. Umsatz und Personalkosten 1976 und 1977 je Industriebeschäftigten nach dem Industriezweig	96
	8. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1976 und 1977 nach dem Industriezweig	97
	9. Heizölverbrauch der Industrie 1976 und 1977 nach dem Industriezweig	98
K	10. Die Industrie in den Kreisen 1977	99
	11. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1975 und 1976	100
	12. Investitionen der Industriebetriebe	
	a) in wirtschaftlicher Gliederung 1976 nach dem Industriezweig	101
K	b) in den Kreisen 1975 und 1976	101
	13. Investitionen der Industrieunternehmen 1976 nach dem Industriezweig (Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	102
	14. Entwicklung der Werft-Industrie 1972 bis 1977	103
	15. Industrielle Kleinbetriebe 1977 nach dem Industriezweig (Betriebe mit im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten)	103
	16. Handwerk 1977	
	a) in wirtschaftlicher Gliederung	104
	b) nach dem Gewerbegebiet	106
	c) nach der Unternehmensgröße	107
K	d) in den Kreisen	107
	17. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1972 bis 1976	107
	18. Stromerzeugung 1972 bis 1977	108
	19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1972 bis 1977	108
	20. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1972 bis 1977	108
	<b>13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b>	
	1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1976	109

	Seite		Seite
2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung		2. Bestand an Krafträdern 1958 bis 1978	127
a) Beschäftigte Ende Juni 1977 nach der Stellung im Betrieb	109	3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie	
b) Betriebe und Beschäftigte 1975 bis 1977	110	Sperrungen und Fahrverbote 1976 und 1977	127
c) bauhauptgewerblicher Umsatz 1972 bis 1977	110	4. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1972 bis 1977	128
d) Arbeitgeberzulagen 1974 bis 1977	110	5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	
3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße		1974 bis 1977	128
a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1973 bis 1977	111	6. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1978	
b) Beschäftigte Ende Juni 1977 nach der Stellung im Betrieb	111	a) nach der Deckenart	129
4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe		b) in den Kreisen	129
1960, 1965, 1970, 1973 bis 1977	112	7. Straßenverkehrsunfälle	
5. Bauhauptgewerbe 1971 bis 1977 nach der Bauart	112	a) Überblick 1972 bis 1977	129
6. Auftragsengang und -bestand im Bauhauptgewerbe		b) Unfälle mit Personenschaden 1977	
a) nach Bauart und Auftraggeber 1977	113	nach Monat und Straßenklasse	130
<b>K</b> b) Auftragsbestand 1977 und 1978		c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden	
nach der Lage der Baustelle	113	in den Kreisen 1977	130
7. Ausbaugewerbe 1977		d) an Unfällen mit Personenschaden	
a) nach Monaten	114	beteiligte Verkehrsteilnehmer 1976 und 1977	130
<b>K</b> b) in den Kreisen	114	e) verunglückte Personen 1977	
c) nach dem Wirtschaftszweig	114	nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr	131
d) nach der Betriebsgröße	114	8. Deutsche Bundespost 1973 bis 1977	131
8. Baugenehmigungen 1973 bis 1977	115	9. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen	
9. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1973 bis 1977	115	1973 bis 1977	132
<b>K</b> 10. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang		10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1977	
in den Kreisen 1977	115	nach der Güterhauptgruppe	132
<b>K</b> 11. Wohnungsbestand in den Kreisen 1975 bis 1977	116	11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1977	
12. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten		nach der Güterhauptgruppe	133
im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1976 und 1977	116	12. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1977	
13. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen		nach der Güterhauptgruppe	133
im Fertigteilbau 1974 bis 1977	116	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1972 bis 1977	
14. Wohngeld		nach dem Verkehrsträger	134
a) Empfänger am 31. 12. 1977	117	14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
b) Wohngeldzahlungen 1970 bis 1977	117	a) Schiffsverkehr seit 1972	134
15. Auftragsvergaben im Tiefbau 1977 nach dem Bauherrn	117	b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1975 bis 1977	
		nach der Flagge	135
		c) Güterverkehr 1972 bis 1977 nach der Verkehrsrichtung	135
		d) Güterverkehr 1976 und 1977 nach Gütern	135
<b>14. Handel und Gastgewerbe</b>		15. Bestand an See- und Binnenschiffen	
1. Entwicklung der Einfuhr 1973 bis 1977		in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977	
nach Warengruppe und Herstellungsland	118	a) Seeschiffe	136
2. Entwicklung der Ausfuhr 1973 bis 1977		b) Binnenschiffe	136
nach Warengruppe und Verbrauchsland	118	16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1976 und 1977	136
3. Ausfuhr 1977 nach Warengruppe und Verbrauchsland	119		
4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen		<b>16. Geld und Kredit</b>	
1974 bis 1977 nach Monaten	120	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute	
5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen		1973 bis 1977	137
1974 bis 1977 nach Monaten	120	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1972 bis 1977	137
6. Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr am 1. April 1977		3. Bauspargeschäft 1972 bis 1977	137
nach der Betriebsart	121	4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der	
7. Entwicklung im Fremdenverkehr 1974 bis 1977		monatlichen Bankenstatistik 1976 und 1977.	
a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	121	a) Aktiva	138
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	121	b) Passiva	138
8. Fremdenverkehr 1976 und 1977 nach der Herkunft der Fremden	122	5. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
9. Fremdenverkehr 1976 und 1977 nach Gemeindegruppe und Monat	122	a) Zahl der Fälle 1971 bis 1977	138
10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden		b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1971, 1975 und 1976	138
im Sommerhalbjahr 1977	123		
<b>15. Verkehr</b>		<b>17. Öffentliche Sozialleistungen</b>	
1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger		1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen	
<b>K</b> a) Bestand in den Kreisen 1972 bis 1977	125	1975 bis 1977	139
b) Bestand am 1. 7. 1977		2. Versorgungsempfänger 1977 und 1978	139
nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	125	3. Mitglieder- und Krankenstand in der gesetzlichen	
c) im Verkehr befindlich 1969, 1971, 1972, 1974,		Krankenversicherung 1975 bis 1977	139
1975, 1977 und 1978	126	4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld	
d) Neuzulassungen, Löschungen und		und Arbeitslosenhilfe 1972 bis 1977	140
Besitzumschreibungen 1974 bis 1977	126	5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz	
e) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1976		1972 bis 1977	140
nach der Käufergruppe	126		

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
K 6. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1976 und 1977	140	3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein 1970, 1974 bis 1977	168
K 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Kreisen 1976 und 1977	141	4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1973 bis 1977	169
8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1973 bis 1977	141	5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1973 bis 1977	170
K 9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1977	142	6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1972 bis 1977	170
10. Einrichtungen der Jugendhilfe 1976 und 1977	142	7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1972 bis 1977	171
11. Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege 1977	143	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1972 bis 1977	171
<b>18. Öffentliche Finanzen</b>		9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1972 bis 1977	172
1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976		10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1977	173
a) Ausgaben	144	11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1973 bis 1977	177
b) Einnahmen	145	12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976 nach dem Aufgabenbereich	146	a) nach Hauptgruppen 1967 bis 1977	177
3. Landshaushalt – Haushaltsansätze 1978 – nach Aufgabenbereichen	147	b) nach Gruppen und Untergruppen 1976 und 1977	178
4. Landshaushalt – Haushaltsansätze 1977 und 1978 – nach Einnahme- und Ausgabenarten	148	13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1974 bis 1977	
5. Landshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1973 bis 1977 nach dem Einzelplan	149	a) nach dem Baugebiet	178
6. Landshaushalt – Haushaltsrechnung 1977 – nach dem Aufgabenbereich		b) in den Kreisen	179
a) Ausgaben	150	K 14. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1974 bis 1977	180
b) Einnahmen	151	15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1976 und 1977	
7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976	152	a) Veräußerungsfälle insgesamt	181
8. Finanzplanungen 1977 bis 1981 der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Einnahme- und Ausgabearten	156	b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen	181
K 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1972 bis 1978 nach Kreisen	157	<b>20. Löhne und Gehälter</b>	
10. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1978 nach der Gemeindegröße	157	1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen 1971 bis 1977	182
11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1977	158	2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1977 nach dem Wirtschaftszweig	183
12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1972 bis 1977	158	3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1977 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	184
13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1976	159	4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1977 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	185
14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1976	159	5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter	
15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1976		a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1977	186
a) insgesamt	160	b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1973 bis 1977	186
K 19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1977 nach Kreisen und Gemeindegröße	163	6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1977 nach dem Handwerkszweig	186
K 20. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1970 und 1977 nach Kreisen und Gemeindegröße	163	7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1972 bis 1977	187
21. Umsatzsteuer 1976 nach wirtschaftlicher Gliederung	164	8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1977	
22. Einkommensteuer 1974 nach der Einkommensgröße	165	a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	187
23. Lohnsteuer 1968, 1971 und 1974 nach der Bruttolohngruppe	166	b) Monatsvergütungen der Angestellten	187
24. Körperschaftsteuer 1974 nach der Einkunftsgröße	166	c) Monatsbezüge der Beamten	187
<b>19. Preise</b>		9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1977 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	187
1. Preisindizes 1971 bis 1977	167	10. Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe 1975	189
2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1973 bis 1977	167	<b>21. Versorgung und Verbrauch</b>	
		1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1970, 1974, 1976 und 1977	190
		2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1971 bis 1977	190
		3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1970, 1976 und 1977	191
		4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein 1973 und 1978	191
		5. Monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1973 nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes	192

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

<b>22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			
K 1.	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen 1970, 1974 und 1976	193	
2.	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1960, 1965 bis 1977		
	a) jeweilige Preise	194	
	b) Preise von 1970	195	
3.	Produktivität und Erwerbstätige im Inland 1965 bis 1977	196	
4.	Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1960, 1965, 1970, 1973 bis 1976 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	197	
5.	Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1976	198	
6.	Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1976	199	
7.	Verwendung des Sozialprodukts 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1976 in jeweiligen Preisen	200	
<b>23. Umweltschutz</b>			
1.	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975		
K a)	öffentliche Wasserversorgung nach Kreisen und Gemeindegröße	201	
K b)	öffentliche Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Gemeindegröße	201	
K c)	Beschaffenheit des gewonnenen Reinwassers in der öffentlichen Wasserversorgung nach Kreisen	202	
K d)	Schädlichkeit des behandelten Abwassers in der öffentlichen Abwasserbeseitigung nach Kreisen	202	
e)	Wasseraufkommen in der Wirtschaft nach dem Wirtschaftszweig	203	
2.	Abfallbeseitigung 1975		
	a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr nach der Gemeindegröße	204	
	b) öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	204	
	c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart	205	
3.	Investitionen für Umweltschutz 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	206	
<b>24. Übersichten zum regionalen Vergleich</b>			
1.	Planungsräume 1970, 1975 bis 1978	207	
K 2.	Kreiszahlen 1970, 1975 bis 1978	209	
3.	Ämterzahlen 1977	217	
4.	Gemeinden über 5 000 Einwohner 1976 bis 1978	219	
<b>25. Länder und Bund</b>			
	Länder und Bund 1968 bis 1970 und 1976 bis 1978	222	
<b>Anhang</b>			
Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden			
1. 1. – 31. 12. 1977			
	a) Namensänderung	231	
	b) administrative Grenzänderungen	231	

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 – 5": "1 bis unter 5". "5 – 10": "5 bis unter 10". Zahlen in ( ) haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtige, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

– nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

## A b k ü r z u n g e n

Abs.	Absatz	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	öffentl.	öffentlich
ADV	Automatische Datenverarbeitung	Gr.	Größe	Okt.	Oktober
AG	Aktiengesellschaft	GVOBl	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
a. G.	auf Gegenseitigkeit				
Ah	Amperestunde				
a. n. g.	anderweitig nicht genannt				
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	h	Stunde	Pkw	Personenkraftwagen
Art.	Artikel	ha	Hektar	PVC	Polyvinylchlorid
Aug.	August	Herst.	Herstellung		
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaugebiete
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz	hl	Hektoliter		
		H <sub>o</sub>	oberer Heizwert	RuStÄndG	Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitgesetzes
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	Holst.	Holstein	RuStAG	Reichs- und Staatsangehörigkeitgesetz
Bd.	Band	Hzgt.	Herzogtum	RVO	Reichsversicherungsordnung
BGBI.	Bundesgesetzblatt				
BRT	Bruttoregistertonne	insg.	insgesamt	S	Süd
bzw.	beziehungsweise	i. Tr.	in der Trockenmasse	S.	Seite
		IWS	Internationales Wollsiegel	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
C	Celsius	Jan.	Januar	Sd.	Sonderdienst (ab 1956: StB)
ca.	circa	JGG	Jugendgerichtsgesetz	Sept.	September
cif	frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (cost, insurance, freight)			SO	Südost
cm	Zentimeter			sonst.	sonstig
cm <sup>3</sup>	Kubikzentimeter	kaufm.	kaufmännisch	Sp.	Spalte
CSU	Christlich-Soziale Union	Kfz	Kraftfahrzeug	SS	Sommersemester
		kg	Kilogramm	St.	Stück
D	Durchschnitt	kJ	Kilojoule	StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
dar.	darunter	km	Kilometer	StB	Statistische Berichte
dav.	davon	km <sup>2</sup>	Quadratkilometer	StGB	Strafgesetzbuch
DDR	Deutsche Demokratische Republik	kW	Kilowatt	StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
demokrat.	demokratisch	KWG	Gesetz über das Kreditwesen	StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
Dez.	Dezember	kWh	Kilowattstunde	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
dgl.	dergleichen			StPO	Strafprozeßordnung
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.	l	Liter	StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
DM	Deutsche Mark	LAF	Lastenausgleichsfonds	SYUM	Systematik für Umweltstatistiken
DO	Dienstordnung	LAG	Lastenausgleichsgesetz		
dt	Dezitonne (100 kg)	landw.	landwirtschaftlich		
		LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche		
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	lfd.	laufend		
EFTA	Europäische Freihandelszone	Lkw	Lastkraftwagen	t	Tonne
EG	Europäische Gemeinschaft	LN	landwirtschaftliche Nutzfläche	Tbk	Tuberkulose
Eh.	Einzelhandel	LZ	Landwirtschaftszählung	techn.	technisch
ehem.	ehemalig				
einschl.	einschließlich	m	Meter	u.	und
Einw.	Einwohner	m <sup>2</sup>	Quadratmeter	u. a.	und anderes
ERP	Marshallplan (European Recovery Program)	m <sup>3</sup>	Kubikmeter	u. ä.	und ähnlich
e. V.	eingetragener Verein	männl.	männlich	u. m.	und mehr
evtl.	eventuell	med.	medizinisch	UStG	Umsatzsteuergesetz
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	mg	Milligramm	usw.	und so weiter
		Mill.	Million		
		MJ	Megajoule		
f. d.	für die	ml	Milliliter	v.	von
Febr.	Februar	mm	Millimeter	Verarb.	Verarbeitung
ff.	und folgende	mmol	Millimol	VermBG	Vermögensbildungsgesetz
fab	frei an Bord (free on board)	Mrd.	Milliarde	Vn	Volumen normal
forstw.	forstwirtschaftlich	µS	Mikrosiemens	VO	Verordnung
g	Gramm	N	Nord	weibl.	weiblich
gem.	gemäß	NE-Metall	Nichteisen-Metall	WS	Wintersemester
gewerbli.	gewerblich	NN	Normalnull		
GG	Grundgesetz	Nov.	November		
ggf.	gegebenenfalls	Nr.	Nummer	z. B.	zum Beispiel
Gh.	Großhandel	NRT	Nettoregistertonne	ZPO	Zivilprozeßordnung
		NW	Nordwest	z. T.	zum Teil
				zus.	zusammen



## Allgemeine Angaben

Stand: 31.12.1977

Fläche (Katasterfläche)<sup>1)</sup> 15 696 km<sup>2</sup>

## Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd	
Breitenkreisabstand	189 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km
Ost-West	
im Norden (durchschnittliche)	70 km
zwischen Schleswig und Husum	33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km

## Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Fehmarn	313 km
einschließlich Fehmarn	384 km
Küstenlänge an der Nordsee	
(Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)	
ohne Inseln	213 km
einschließlich Inseln	536 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
der Deutschen Demokratischen Republik	133 km
Hamburg	121 km
Niedersachsen (Elbgränze)	114 km

## Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn	185 km <sup>2</sup>
Sylt	99 km <sup>2</sup>
Föhr	82 km <sup>2</sup>
Nordstrand	50 km <sup>2</sup>
Pellworm	37 km <sup>2</sup>
Amrum	20 km <sup>2</sup>
Helgoland	2 km <sup>2</sup>

## Größte Bodenerhebungen

Bungsberg	168 m über NN
Pielsberg	128 m über NN

## Größere Seen

Fläche	Größte Tiefe
km <sup>2</sup>	m
Großer Plöner See	29
Selenter See	22
Großer Ratzeburger See	14
Wittensee	10

## Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	188 km,	schiffbar	120 km
Trave	118 km,	schiffbar	53 km
(darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km)			

## Wichtige Kanäle

Länge	Ausgebaut für einen
km	Tiefgang der Fahrzeuge
	von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99
Elbe-Lübeck-Kanal	62
(bis Geniner Brücke)	

## Küstenschutz

## Bauten:

426 km Seedeiche an der Nordseeküste	(darunter 138 km auf Inseln und Halligen)
130 km Seedeiche an der Ostseeküste	(darunter 43 km auf Inseln)
8 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr	
112 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem Einzugsgebiet von 320 892 ha	
162 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 399 m <sup>3</sup> /Sekunde und einem Einzugsgebiet von 355 897 ha	
42 km Dämme im Wattenmeer	
420 km Uferschutzwerke	
768 km Landgewinnungswerke	

## Bodenschätze

## Erdöl:

Anfang 1978 wurden die Vorräte auf 3,5 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 3,1 Mill. t gilt als sicher

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

## Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

## Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

## Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

## Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich

b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

## Titanerz und andere Schwerminerale:

Vorkommen im Gebiet am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

## Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

## Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

## Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

## Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

## Größte Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 <sup>a</sup>	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grüental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 <sup>a</sup>	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel					
unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	ca. 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	X	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen

a) 2gleisig      b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m      c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn  
d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrtsöhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

## Witterung

	List			Neumünster			Lübeck					
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1975	1976	1977	lang-jähriger Mittelwert 1)	1975	1976	1977	lang-jähriger Mittelwert 1)	1975	1976	1977
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,8	5,7	1,9	0,4	- 0,0	5,7	1,1	0,0	0,1	5,9	1,2	0,3
Februar	0,4	1,9	0,3	1,2	0,2	1,4	0,2	1,8	0,5	1,7	0,4	2,5
März	2,3	3,2	0,8	4,7	3,0	3,5	0,7	5,3	3,2	3,8	1,2	6,0
April	6,4	5,5	5,8	5,1	7,4	6,3	6,4	5,5	7,5	6,5	6,9	6,1
Mai	10,8	10,7	10,9	10,9	12,1	11,2	12,0	11,3	12,0	11,2	12,8	11,9
Juni	14,2	14,7	14,5	14,3	15,4	15,0	16,7	15,6	15,7	15,0	17,4	15,9
Juli	16,4	16,2	18,1	15,6	17,1	18,8	19,2	16,0	17,7	18,7	19,7	16,6
August	16,6	19,7	17,1	15,9	16,5	19,6	16,9	15,7	17,1	20,0	17,6	16,3
September	14,2	15,4	13,3	12,9	13,3	15,0	12,9	11,7	13,9	16,0	13,6	12,6
Oktober	10,0	9,2	9,9	11,0	8,8	7,9	9,4	10,2	9,4	8,3	9,9	10,7
November	5,9	5,7	6,5	7,0	4,8	3,8	5,4	5,5	5,2	4,0	5,9	6,0
Dezember	3,0	5,1	1,0	3,6	1,9	3,3	- 0,2	3,4	2,0	3,7	0,4	3,8
im Mai bis Juli	13,8	13,3	14,5	13,6	14,9	15,0	16,0	14,3	15,1	15,0	16,6	14,8
im Jahr	8,4 <sup>a</sup>	9,4	8,3	8,6	8,4	9,3	8,4	8,5	8,7	9,6	8,9	9,1
Abweichung von der Norm	.	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,2	.	+ 0,9	0,0	+ 0,1	.	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,4
Letzter Frost am	15.4.	28.3.	25.3.	11.4.	20.4.	28.4.	29.4.	20.4.	21.4.	11.4.	29.4.	20.4.
Erster Frost am	5.11.	22.11.	22.11.	26.11.	21.10.	12.10.	1.11.	18.11.	25.10.	15.11.	21.11.	27.11.
Zahl der Sommertage <sup>2)</sup>	4 <sup>a</sup>	17	11	3	19 <sup>a</sup>	41	47	11	17 <sup>a</sup>	33	37	7
Zahl der Bodenfrosttage <sup>3)</sup>	81 <sup>a</sup>	64	101	73	106 <sup>a</sup>	74	108	82	97 <sup>a</sup>	66	96	70
Zahl der Frosttage <sup>4)</sup>	81 <sup>a</sup>	27	68	56	86 <sup>a</sup>	63	92	64	78 <sup>a</sup>	52	80	56
Zahl der Eistage <sup>5)</sup>	21 <sup>a</sup>	2	17	8	23 <sup>a</sup>	4	20	8	23 <sup>a</sup>	5	22	7
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	79 <sup>a</sup>	80	67	75	78 <sup>a</sup>	72	65	75	75 <sup>a</sup>	71	66	74
August	79 <sup>a</sup>	70	70	79	81 <sup>a</sup>	70	74	76	78 <sup>a</sup>	70	72	78
September	81 <sup>a</sup>	75	80	74	83 <sup>a</sup>	78	85	77	80 <sup>a</sup>	75	81	74
Oktober	85 <sup>a</sup>	84	89	88	87 <sup>a</sup>	88	90	87	84 <sup>a</sup>	85	86	84
im Jahr	83 <sup>a</sup>	80	80	80	82 <sup>a</sup>	80	80	80	80 <sup>a</sup>	78	76	76
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	48	92	93	77	66	65	122	58	48	48	100	34
Februar	35	15	15	60	56	15	25	86	41	13	25	63
März	31	40	18	28	43	32	28	41	35	65	24	57
April	34	50	13	95	53	74	13	93	43	60	21	68
Mai	40	32	50	23	53	37	50	36	51	55	51	31
Juni	42	12	9	55	69	22	14	69	56	8	9	35
Juli	65	40	34	30	92	64	15	84	76	61	39	91
August	88	31	8	35	89	29	25	48	76	33	23	95
September	79	80	67	53	74	55	43	44	54	53	42	30
Oktober	76	54	114	43	71	51	43	57	53	39	34	40
November	60	72	102	144	62	55	51	123	48	39	58	67
Dezember	53	54	56	53	62	58	45	34	46	36	44	27
im Mai bis Juli	147	84	93	108	214	123	79	189	183	124	99	157
im Jahr	651	573	577	696	790	555	473	773	627	512	468	638
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	57	63	73	100	57	37	88	100	61	54	86
im Jahr	100	88	89	107	100	73	60	98	100	73	75	102
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	41 <sup>a</sup>	35	33	34	47 <sup>a</sup>	40	29	37	46 <sup>a</sup>	35	25	38
im Jahr	186 <sup>a</sup>	179	169	199	209 <sup>a</sup>	176	149	196	203 <sup>a</sup>	172	164	202
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	27 <sup>a</sup>	22	19	22	34 <sup>a</sup>	31	14	30	31 <sup>a</sup>	19	16	29
im Jahr	123 <sup>a</sup>	128	108	128	140 <sup>a</sup>	119	105	140	127 <sup>a</sup>	103	97	132
Zahl der Tage mit Gewitter	19 <sup>a</sup>	24	10	17	18 <sup>a</sup>	13	4	10	18 <sup>a</sup>	8	3	11
Hagel	3 <sup>a</sup>	3	1	0	2 <sup>a</sup>	1	0	1	2 <sup>a</sup>	0	0	1
Nebel	58 <sup>a</sup>	52	45	85	54 <sup>a</sup>	51	51	50	48 <sup>a</sup>	38	40	41
Windstärke 6 und mehr	-	131	129	139	-	33	17	13	-	16	19	15
Windstärke 8 und mehr	-	27	15	15	-	0	1	0	-	0	1	1
Schneedecke	20 <sup>b</sup>	3	30	29	43 <sup>b</sup>	5	39	20	40 <sup>b</sup>	7	41	18
Letzter Schneefall am	5.4. <sup>a</sup>	13.4.	27.4.	15.4.	17.4. <sup>a</sup>	14.4.	27.4.	18.4.	13.4. <sup>a</sup>	7.4.	27.4.	18.4.
Erster Schneefall am	29.11. <sup>a</sup>	20.11.	22.11.	14.11.	25.11. <sup>a</sup>	13.11.	23.11.	22.11.	25.11. <sup>a</sup>	20.11.	24.11.	22.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 791 <sup>b</sup>	1 925	1 929	1 771	1 711 <sup>b</sup>	1 858	1 805 <sup>c</sup>	1 506	1 769 <sup>b</sup>	1 858	1 823	1 401
in % der Norm	100	107	107	99	100	109	105	88	100	105	103	79
Jahresmittel der Bewölkung in Achtein	5,6 <sup>a</sup>	5,1	5,0	5,5	5,1 <sup>a</sup>	5,1	5,3	5,9	5,4 <sup>a</sup>	5,0	5,1	5,8
Zahl der heiteren Tage	27 <sup>a</sup>	35	47	20	44 <sup>a</sup>	48	43	24	33 <sup>a</sup>	44	50	21
Zahl der trübigen Tage	150 <sup>a</sup>	129	114	145	131 <sup>a</sup>	148	159	188	147 <sup>a</sup>	123	142	173

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960

2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1970

b) Normalzeitraum 1951 bis 1960

c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StJb 51 ff.

# 1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

## 1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in

	27.5.1970	31.12.1977
Ämter	137	122
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 <sup>a</sup>	1 057 <sup>b</sup>
amtsfreie Gemeinden	55	44
kreisangehörige Städte	53 <sup>a</sup>	56 <sup>b</sup>
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 <sup>c</sup>	1 154 <sup>c</sup>
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 <sup>c</sup>	1 158 <sup>c</sup>
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	.

a) Darunter 2 amtsangehörige Städte

b) Darunter 3 amtsangehörige Städte

c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

## 2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1977)

Mit Ausnahme der Positionen mit \* ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt. Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1946*	2 590 <sup>b</sup>	1962	2 333
1885*	s 937	1947	2 604	1963	2 347
1895*	s 1 049	1948	2 641	1964	2 367
1905*	s 1 233	1949	2 647	1965	2 390
1910*	1 333	1950*	2 595	1966	2 416
1925*	s 1 378	1951	2 505	1967	2 438
1933*	1 420	1952	2 439	1968	2 457
1937	1 467	1953	2 365	1969	2 479
1938	1 552	1954	2 305	1970*	2 494 <sup>c</sup>
1939*	1 589	1955	2 271	1971	2 529 <sup>c</sup>
1940	1 490	1956*	2 252	1972	2 554 <sup>c</sup>
1941	1 480	1957	2 257	1973	2 573 <sup>c</sup>
1942	1 495	1958	2 267	1974	2 583 <sup>c</sup>
1943	1 467	1959	2 281	1975	2 584 <sup>c</sup>
1944	1 578	1960	2 294	1976	2 583 <sup>c</sup>
1945	2 172 <sup>a</sup>	1961*	2 317	1977	2 586 <sup>c</sup>

\* ) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

## 3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1973	1974	1975	1976	1977
Januar	2 564 625	2 580 142	2 583 902	2 582 681	2 583 135
Februar	2 565 924	2 579 522	2 583 899	2 582 626	2 583 495
März	2 567 653	2 579 708	2 583 103	2 582 602	2 583 930
April	2 569 694	2 580 169	2 583 406	2 582 389	2 584 887
Mai	2 571 789	2 581 714	2 584 018	2 583 135	2 585 504
Juni	2 573 804	2 582 315	2 583 853	2 583 201	2 586 773
Juli	2 576 457	2 584 763	2 585 041	2 584 846	2 587 435
August	2 579 372	2 585 679	2 584 738	2 585 434	2 587 825
September	2 579 619	2 585 523	2 583 710	2 584 572	2 588 671
Oktober	2 579 957	2 584 959	2 583 204	2 583 779	2 587 868
November	2 580 010	2 585 049	2 582 845	2 583 073	2 587 854
Dezember	2 579 598	2 584 343	2 582 412	2 582 718	2 587 183
Jahres- durchschnitt	2 573 383	2 582 627	2 583 758	2 583 409	2 586 027

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten ab 1950 in den StJb 53 ff. (ohne 71).

Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im Tabellenteil der StMh veröffentlicht.

## 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT	Einwohner je km <sup>2</sup> am 31.12.1977
<b>Kreis</b>	
FLensburg	1 598
KIEL	2 325
LÜBECK	1 062
NEUMÜNSTER	1 157
Dithmarschen	94
Hzgt. Lauenburg	121
Nordfriesland	79
Ostholstein	135
Pinneberg	386
Plön	106
Rendsburg-Eckernförde	110
Schleswig-Flensburg	86
Segeberg	149
Steinburg	123
Stormarn	235
Schleswig-Holstein	165

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 52 ff., Landeszahlen seit 1803 in HistStat, S. 8.

## 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1977

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1977 in km <sup>2</sup>	Gemeinden am 31.12. 1977	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1977		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLensburg	56,35	1	97 176	45 036	52 140	90 036	41 844	48 192
KIEL	110,32	1	271 719	127 727	143 992	256 512	120 926	135 586
LÜBECK	213,97	1	239 339	110 520	128 819	227 184	105 345	121 839
NEUMÜNSTER	71,56	1	86 013	40 654	45 359	82 823	38 918	43 905
Dithmarschen	1 381,08	119	133 960	63 662	70 298	130 104	61 856	68 248
Hzgt. Lauenburg	1 264,58	133 <sup>a</sup>	141 731	67 858	73 873	152 548	73 879	78 669
Nordfriesland	2 041,15	140	156 415	75 090	81 325	160 698	78 598	82 100
Ostholstein	1 390,03	42	176 340	83 287	93 053	188 078	89 247	98 831
Pinneberg	661,79	49	237 877	114 586	123 291	255 715	123 373	132 342
Plön	1 081,28	86	106 763	51 781	54 982	114 918	56 220	58 698
Rendsburg-Eckernförde	2 185,44	167	223 346	107 691	115 655	240 091	116 843	123 248
Schleswig-Flensburg	2 071,19	138	169 912	82 895	87 017	178 423	88 697	89 726
Segeberg	1 344,31	95 <sup>b</sup>	164 627	79 272	85 355	200 658	97 625	103 033
Steinburg	1 056,36	115	131 843	62 438	69 405	129 507	62 110	67 397
Stormarn	766,21	70	157 043	75 233	81 810	179 888	86 650	93 238
Schleswig-Holstein	15 695,62	1 158 <sup>a,b</sup>	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 587 183	1 242 131	1 345 052

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1.1.1950) im StHb (S. 19); Kreiszahlen ab 1951 in den StJb 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

## 6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1977

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden <sup>1)</sup>				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1977		27. 5. 1970		31. 12. 1977	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	166	14,4	171	14,8	21 635	0,9	21 837	0,8
200 bis " 500	377	32,6	351	30,4	126 392	5,1	117 169	4,5
500 " " 1 000	300	26,0	305	26,4	212 469	8,5	217 753	8,4
1 000 " " 2 000	157	13,6	157	13,6	213 503	8,6	216 489	8,4
2 000 " " 5 000	78	6,7	84	7,3	251 659	10,1	260 370	10,1
5 000 " " 10 000	41	3,5	41	3,5	300 886	12,1	282 122	10,9
10 000 " " 20 000	20	1,7	30	2,6	270 941	10,9	402 375	15,6
20 000 " " 50 000	12	1,0	12	1,0	348 107	14,0	350 302	13,5
50 000 " " 100 000	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	235 070	9,1
100 000 " " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	483 696	18,7
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 156	100	1 156	100	2 494 104	100	2 587 183	100

1) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17, für 1950 bis 1953 in StJb 54, ab 1954 in den StJb 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

## 7. Ämter am 31. 12. 1977 nach der Größe

Zahl der Gemeinden 1) im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	6			1		1		1		1	1		1
3	5		1		1			2					1
4	13	2		1			3	3		2	2		
5	10					1		4	2	1	1		1
6	13						2	2	5	2	1		1
7	14						2	4	5	1	1		1
8	10						1	3	3		3		
9	5				1		1	1	1	1			
10	10			1			1		3	1	2	1	1
11	6						1		2	1		1	
12	2						1			1			
13	7							2	1	2	1	1	
14	6							1	1	2		2	
15	3							2		1			
16	1								1				
17	4									1	2	1	
18	4									2	1		1
19	2									1			1
20 und mehr	1											1	
Insgesamt	122	2	1	3	2	4	10	27	23	20	15	7	8

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben ab 1966 in den StJb 66/67 ff., Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

## 8. Bevölkerung am 31. 12. 1977 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unter 1 Jahr	23 197	0,9	12 017	1,0	11 180	0,8	93
1 und 2 Jahre	48 358	1,9	24 802	2,0	23 556	1,8	95
3 " 4 "	51 292	2,0	26 329	2,1	24 963	1,9	95
5 Jahre	29 556	1,1	15 176	1,2	14 380	1,1	95
6 bis 9 Jahre	154 881	6,0	79 826	6,4	75 055	5,6	94
10 " 14 "	231 113	8,9	118 590	9,5	112 523	8,4	95
15 " 17 "	122 753	4,7	63 338	5,1	59 415	4,4	94
18 und 19 "	73 712	2,8	38 447	3,1	35 265	2,6	92
20 Jahre	35 757	1,4	18 652	1,5	17 105	1,3	92
21 bis 24 Jahre	137 044	5,3	73 608	5,9	63 436	4,7	86
25 " 29 "	175 943	6,8	95 667	7,7	80 276	6,0	84
30 " 34 "	163 039	6,3	83 121	6,7	79 918	5,9	96
35 " 39 "	217 834	8,4	112 659	9,1	105 175	7,8	93
40 " 44 "	182 011	7,0	93 923	7,6	88 088	6,5	94
45 " 54 "	280 927	10,9	131 654	10,6	149 273	11,1	113
55 " 59 "	131 538	5,1	53 259	4,3	78 279	5,8	147
60 " 64 "	113 600	4,4	45 269	3,6	68 331	5,1	151
65 " 74 "	259 491	10,0	103 723	8,4	155 768	11,6	150
75 und mehr Jahre	155 137	6,0	52 071	4,2	103 066	7,7	198
Insgesamt	2 587 183	100	1 242 131	100	1 345 052	100	108

## 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1977 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	449	395	1 150	1 030	970	899	377	398
1 bis 4 Jahre	1 750	1 772	4 252	4 100	4 208	3 903	1 604	1 609
5 " 9 "	3 127	3 024	7 376	7 054	7 310	6 779	2 963	2 846
10 " 14 "	3 593	3 579	9 228	8 791	8 979	8 723	3 598	3 497
15 " 19 "	3 357	3 476	8 191	8 325	8 587	7 901	3 210	3 025
20 " 24 "	4 431	3 664	11 916	11 680	7 555	7 218	2 562	2 594
25 " 29 "	4 151	2 888	13 058	10 099	7 585	6 700	2 893	2 362
30 " 34 "	2 667	2 330	9 420	7 623	6 955	6 511	2 512	2 429
35 " 39 "	3 088	3 123	9 844	8 992	8 876	8 531	3 607	3 135
40 " 44 "	2 634	2 635	7 769	7 586	7 631	7 542	2 809	2 760
45 " 49 "	1 974	2 408	5 743	6 422	6 008	6 474	2 170	2 384
50 " 54 "	1 939	2 948	5 458	7 856	5 543	7 906	2 047	2 660
55 " 59 "	1 899	2 960	5 473	8 756	5 104	8 087	1 732	2 686
60 " 64 "	1 653	2 602	5 204	7 711	4 543	7 074	1 607	2 476
65 " 69 "	1 880	3 297	6 373	10 004	5 651	8 957	1 998	3 059
70 " 74 "	1 494	2 888	5 248	7 990	4 734	7 506	1 512	2 559
75 " 79 "	1 034	2 156	3 042	5 886	3 040	5 753	966	1 802
80 " 84 "	500	1 349	1 408	3 666	1 338	3 538	495	1 106
85 " 89 "	179	554	567	1 617	574	1 430	200	399
90 " 94 "	41	131	175	344	131	362	43	113
95 " 99 "	4	12	25	51	17	41	12	6
100 und mehr Jahre	-	1	6	3	6	4	1	-
Zusammen	41 844	48 192	120 926	135 586	105 345	121 839	38 918	43 905

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland		Ostholstein	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	633	621	681	669	714	657	759	779
1 bis 4 Jahre	2 732	2 539	3 045	2 879	3 190	2 969	3 494	3 419
5 " 9 "	5 148	5 014	5 758	5 263	6 302	5 902	6 525	6 320
10 " 14 "	6 510	6 136	6 883	6 587	8 423	7 757	8 290	7 925
15 " 19 "	5 632	5 159	5 971	5 494	7 500	6 715	7 838	6 762
20 " 24 "	4 120	3 517	5 034	4 060	7 465	5 127	6 462	5 718
25 " 29 "	3 529	3 228	5 325	4 369	6 072	4 559	6 116	5 420
30 " 34 "	3 276	3 348	4 688	4 526	4 470	4 469	5 417	5 484
35 " 39 "	4 988	4 607	6 876	6 425	6 234	6 115	7 817	7 569
40 " 44 "	4 536	4 291	5 920	5 422	5 170	5 114	6 639	6 262
45 " 49 "	3 625	3 662	4 558	4 346	4 225	4 414	5 221	5 336
50 " 54 "	3 074	4 045	3 669	4 475	3 726	4 852	4 615	6 170
55 " 59 "	2 867	4 271	3 034	4 463	3 128	4 651	4 201	6 354
60 " 64 "	2 403	3 734	2 580	3 958	2 645	4 220	3 506	5 363
65 " 69 "	3 115	4 703	3 501	5 093	3 320	4 879	4 446	6 654
70 " 74 "	2 627	3 659	3 039	4 378	2 811	4 013	3 634	5 281
75 " 79 "	1 709	2 956	1 895	3 257	1 789	2 903	2 415	4 053
80 " 84 "	873	1 765	915	2 001	900	1 789	1 141	2 549
85 " 89 "	348	767	363	782	358	718	523	1 041
90 " 94 "	95	201	117	188	132	236	164	304
95 " 99 "	11	22	20	26	20	41	20	55
100 und mehr Jahre	5	3	7	8	4	-	4	13
Zusammen	61 856	68 248	73 879	78 669	78 598	82 100	89 247	98 831

## Noch: 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1977 nach Alter und Geschlecht

Kreis Altersgruppe	Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig-Flensburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	1 232	1 081	515	447	1 162	1 097	902	809
1 bis 4 Jahre	5 186	4 704	2 322	2 190	5 135	4 758	3 783	3 649
5 " 9 "	9 251	8 478	4 505	4 190	9 534	9 028	7 397	6 800
10 " 14 "	11 541	10 968	5 629	5 313	11 910	11 162	9 310	8 778
15 " 19 "	9 362	8 708	4 775	4 540	9 911	9 277	7 888	7 088
20 " 24 "	8 329	7 708	3 869	3 193	8 535	7 190	7 265	4 617
25 " 29 "	8 941	8 794	4 174	3 115	8 757	7 142	7 309	4 908
30 " 34 "	9 230	9 436	3 579	3 558	7 317	7 159	5 568	5 067
35 " 39 "	12 802	11 976	5 237	4 920	10 565	9 820	7 455	6 919
40 " 44 "	10 526	9 747	4 271	3 987	8 753	8 002	6 356	5 793
45 " 49 "	7 850	7 518	3 310	3 182	6 572	6 404	4 796	4 659
50 " 54 "	6 180	7 485	2 743	3 361	5 450	6 957	3 970	4 908
55 " 59 "	5 150	7 156	2 429	3 394	4 915	6 914	3 475	4 968
60 " 64 "	4 158	5 863	2 035	2 889	4 091	6 049	2 987	4 359
65 " 69 "	4 935	7 646	2 530	3 510	5 183	7 366	3 629	5 448
70 " 74 "	4 157	6 266	2 110	2 764	4 315	6 125	3 153	4 472
75 " 79 "	2 646	4 551	1 302	2 123	2 707	4 479	1 992	3 388
80 " 84 "	1 171	2 690	581	1 296	1 282	2 759	901	1 929
85 " 89 "	555	1 162	220	586	556	1 221	419	879
90 " 94 "	146	326	76	121	171	312	115	232
95 " 99 "	24	70	8	13	14	27	27	50
100 und mehr Jahre	1	9	-	6	8	-	-	6
Zusammen	123 373	132 342	56 220	58 698	116 843	123 248	88 697	89 726

Kreis Altersgruppe	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
Unter 1 Jahr	1 009	1 001	554	515	910	782	12 017	11 180	23 197
1 bis 4 Jahre	4 486	4 321	2 502	2 363	3 442	3 344	51 131	48 519	99 650
5 " 9 "	8 242	7 754	4 913	4 755	6 651	6 228	95 002	89 435	184 437
10 " 14 "	9 994	9 587	6 230	5 879	8 472	7 841	118 590	112 523	231 113
15 " 19 "	7 790	7 131	5 211	5 016	6 562	6 063	101 785	94 680	196 465
20 " 24 "	5 816	5 932	3 970	3 300	4 931	5 023	92 260	80 541	172 801
25 " 29 "	7 314	7 201	4 686	3 501	5 757	5 990	95 667	80 276	175 943
30 " 34 "	7 921	7 804	3 721	3 596	6 380	6 578	83 121	79 918	163 039
35 " 39 "	10 492	9 490	5 545	5 127	9 233	8 426	112 659	105 175	217 834
40 " 44 "	8 283	7 561	4 830	4 349	7 796	7 037	93 923	88 088	182 011
45 " 49 "	5 942	5 355	3 610	3 455	5 758	5 207	71 362	71 226	142 588
50 " 54 "	4 342	5 138	3 009	3 927	4 527	5 359	60 292	78 047	138 339
55 " 59 "	3 608	4 904	2 675	3 875	3 569	4 840	53 259	78 279	131 538
60 " 64 "	2 792	4 255	2 259	3 649	2 806	4 129	45 269	68 331	113 600
65 " 69 "	3 520	5 183	2 932	4 628	3 465	5 024	56 478	85 451	141 929
70 " 74 "	2 865	4 256	2 601	3 759	2 945	4 401	47 245	70 317	117 562
75 " 79 "	1 863	3 119	1 671	2 922	1 947	3 456	30 018	52 804	82 822
80 " 84 "	835	1 908	774	1 810	943	2 191	14 057	32 346	46 403
85 " 89 "	372	838	314	747	403	983	5 951	13 724	19 675
90 " 94 "	112	243	82	197	128	269	1 728	3 579	5 307
95 " 99 "	21	49	20	26	17	57	260	546	806
100 und mehr Jahre	6	3	1	1	8	10	57	67	124
Zusammen	97 625	103 033	62 110	67 397	86 650	93 238	1 242 131	1 345 052	2 587 183

## 10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005

Basis: 1. 1. 1975

Fünfte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung nach bundeseinheitlichem Konzept;  
Deutsche; ohne Wanderungen

Altersgruppe		1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005
Bis 4 Jahre	männlich	73 075	56 106	60 244	67 162	65 590	54 526	45 518
	weiblich	68 917	53 281	57 195	63 764	62 271	51 766	43 215
	Zusammen	141 992	109 387	117 439	130 926	127 861	106 292	88 733
5 " 9 "	männlich	111 102	72 802	55 890	60 015	66 908	65 343	54 325
	weiblich	106 016	68 703	53 113	57 017	63 564	62 079	51 608
	Zusammen	217 118	141 505	109 003	117 032	130 472	127 422	105 933
10 " 14 "	männlich	107 399	110 828	72 616	55 746	59 861	66 736	65 176
	weiblich	101 299	105 843	68 586	53 018	56 917	63 456	61 971
	Zusammen	208 698	216 671	141 202	108 764	116 778	130 192	127 147
15 " 19 "	männlich	87 004	106 877	110 230	72 204	55 446	59 547	66 384
	weiblich	81 320	101 053	105 560	68 399	52 877	56 768	63 287
	Zusammen	168 324	207 930	215 790	140 603	108 323	116 315	129 671
20 " 24 "	männlich	90 398	86 131	105 712	109 031	71 421	54 840	58 897
	weiblich	73 036	81 037	100 669	105 158	68 140	52 679	56 550
	Zusammen	163 434	167 168	206 381	214 189	139 561	107 519	115 447
25 " 44 "	männlich	352 839	367 031	346 309	353 949	382 624	363 557	332 066
	weiblich	332 876	333 352	314 759	322 539	356 153	350 921	322 398
	Zusammen	685 715	700 383	661 068	676 488	738 777	714 478	654 464
45 " 64 "	männlich	225 765	226 694	280 288	308 221	313 183	323 331	305 790
	weiblich	306 961	280 899	314 722	317 865	311 220	310 236	293 544
	Zusammen	532 726	507 593	595 010	626 086	624 403	633 567	599 334
Bis 14 Jahre	männlich	291 576	239 736	188 750	182 923	192 359	186 605	165 019
	weiblich	276 232	227 827	178 894	173 799	182 752	177 301	156 794
	Zusammen	567 808	467 563	367 644	356 722	375 111	363 906	321 813
15 " 64 "	männlich	756 006	786 733	842 539	843 405	822 674	801 275	763 137
	weiblich	794 193	796 341	835 710	813 961	788 390	770 604	735 779
	Zusammen	1 550 199	1 583 074	1 678 249	1 657 366	1 611 064	1 571 879	1 498 916
65 und mehr Jahre	männlich	151 890	148 161	122 713	116 627	117 544	123 119	149 522
	weiblich	242 265	256 660	234 464	234 072	222 780	210 561	225 403
	Zusammen	394 155	404 821	357 177	350 699	340 324	333 680	374 925
Insgesamt	männlich	1 199 472	1 174 630	1 154 002	1 142 955	1 132 577	1 110 999	1 077 678
	weiblich	1 312 690	1 280 828	1 249 068	1 221 832	1 193 922	1 158 466	1 117 976
	Zusammen	2 512 162	2 455 458	2 403 070	2 364 787	2 326 499	2 269 465	2 195 654

## 11. Bevölkerung am 31. 12. 1977 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1977	12 017	11 180	1941	23 120	21 543	1905	9 571	13 804
1976	12 567	11 933	1940	23 949	22 106	1904	9 180	13 602
1975	12 235	11 623	1939	23 958	22 321	1903	8 141	12 644
1974	12 910	12 176	1938	22 949	21 404	1902	7 533	12 241
1973	13 419	12 787	1937	21 555	19 698	1901	6 770	11 228
1972	15 176	14 380	1936	20 710	19 290	1900	6 204	10 645
1971	17 695	16 398	1935	19 625	18 679	1899	5 080	9 487
1970	18 289	17 198	1934	18 083	17 182	1898	4 431	9 203
1969	21 045	19 753	1933	13 950	13 239	1897	3 707	8 023
1968	22 797	21 706	1932	13 705	13 357	1896	3 369	7 463
1967	23 657	22 306	1931	13 878	13 830	1895	2 681	6 411
1966	24 009	22 908	1930	14 650	14 620	1894	2 255	5 734
1965	23 606	22 642	1929	14 408	14 418	1893	2 045	4 715
1964	24 082	22 659	1928	14 721	15 001	1892	1 796	3 937
1963	23 236	22 008	1927	13 024	14 615	1891	1 382	3 299
1962	21 911	20 624	1926	12 168	15 247	1890	1 200	2 697
1961	21 217	19 843	1925	12 627	16 351	1889	884	2 069
1960	20 210	18 948	1924	11 091	15 858	1888	689	1 722
1959	19 554	18 151	1923	11 382	15 976	1887	618	1 234
1958	18 893	17 114	1922	12 058	16 794	1886	407	856
1957	18 652	17 105	1921	12 712	18 442	1885	357	696
1956	18 557	16 358	1920	12 571	19 111	1884	228	454
1955	18 550	15 650	1919	9 582	14 219	1883	118	339
1954	18 467	16 139	1918	6 336	9 713	1882	90	221
1953	18 034	15 289	1917	6 282	9 358	1881	71	138
1952	18 039	15 795	1916	7 039	10 450	1880	46	104
1951	18 995	15 814	1915	9 152	13 751	1879	25	43
1950	19 930	16 079	1914	11 064	17 256	1878	28	40
1949	19 851	16 232	1913	11 732	17 516	1877		
1948	18 852	16 356	1912	11 931	17 894	u. früher	57	67
1947	16 861	15 759	1911	11 405	16 965			
1946	15 908	15 364	1910	11 216	17 227			
1945	13 356	13 224	1909	11 335	16 936			
1944	18 041	17 520	1908	10 591	16 429			
1943	18 955	18 051	1907	10 606	15 511			
1942	18 683	17 801	1906	9 747	14 756			
Insgesamt	1 242 131	1 345 052						

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe HistStat, S. 18 ff.; ab 1952 StJb 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 26); für 1950 StatsH, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1 und StB A0/Volkszählung 1961 - 8; für 27.5.1970 (Volkszählung) StJb 71, nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1970, Teil 2, ab 31.12.1970 in den StJb 72 ff.



## 12. Bevölkerung nach dem Familienstand

Jahresende	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
			Männlich		
1970	1 197 639	519 668	623 247	36 367	18 357
1971	1 216 472	529 206	630 496	36 277	20 493
1972	1 228 470	535 752	633 856	36 297	22 565
1973	1 237 388	540 881	635 508	36 329	24 670
1974	1 239 782	544 119	632 627	36 413	26 623
1975	1 238 750	545 756	627 746	36 213	29 035
1976	1 239 187	547 939	623 986	35 893	31 369
1977	1 242 131	550 973	623 852	35 715	31 591
			Weiblich		
1970	1 312 969	455 770	625 111	196 814	35 274
1971	1 326 764	459 222	632 109	198 319	37 114
1972	1 335 305	461 050	635 740	199 586	38 929
1973	1 342 210	462 837	637 835	200 805	40 733
1974	1 344 561	463 412	637 139	201 691	42 319
1975	1 343 662	462 611	634 130	202 241	44 680
1976	1 343 531	462 912	631 313	202 748	46 558
1977	1 345 052	462 925	632 199	203 329	46 599

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 sind in HistStat, S. 22 ff. und jeweils vom April 1964 bis 1968 (Mikrozensus) in StJb 65 bis 69 veröffentlicht; nach Kreisen für den 29.10.1946 in StHb (S. 26), ebenfalls nach Kreisen für den 27.5.1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5.

## 13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		Davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften <sup>1)</sup>	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften <sup>2)</sup>	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 494 104</b>	<b>100</b>	<b>1 187 730</b>	<b>100</b>	<b>1 306 374</b>	<b>100</b>

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in StatSH, Heft 8 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 1961-5-7 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1; für 1970 in StB A/Volkszählung 1970-5, StJb 71 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

## 14. Privathaushalte

	1970 <sup>a</sup>		1972 <sup>b</sup>		1974 <sup>b</sup>		1977 <sup>b</sup>	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	239	25	244	25	288	29
2 Personen	253	28	270	29	282	29	285	29
3 Personen	174	19	171	18	182	19	177	18
4 Personen	145	16	150	16	154	16	152	15
5 und mehr Personen	114	13	113	12	103	11	98	10
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>913</b>	<b>100</b>	<b>943</b>	<b>100</b>	<b>964</b>	<b>100</b>	<b>999</b>	<b>100</b>
<b>Personen insgesamt</b> (wohnberechtigte Bevölkerung)	<b>2 484</b>	<b>100</b>	<b>2 521</b>	<b>100</b>	<b>2 548</b>	<b>100</b>	<b>2 556</b>	<b>100</b>
dar. in Haushalten mit 5 u. m. Personen	650	26	630	25	572	22	548	21

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensushebung im April

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StJb 73 und 74. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

## 15. Ausländer am 30. 9. 1977

laut Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

## a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ägypten	114	Israel	25	Schweiz	819
Afghanistan	52	Italien	3 340	Sowjetunion (UdSSR)	84
Algerien	70	Japan	171	Spanien	3 629
Argentinien	97	Jordanien	97	Sudan	23
Äthiopien	32	Jugoslawien	5 946	Südafrika	126
Australien	233	Kanada	244	Süd-Korea	196
Belgien	186	Kolumbien	61	Syrien	112
Brasilien	110	Libanon	68	Taiwan (Republik China)	63
Bulgarien	84	Libyen	16	Thailand	107
Chile	137	Luxemburg	37	Tschechoslowakei	323
China (Volksrepublik)	16	Malaysia	40	Tunesien	872
Dänemark	4 152	Marokko	113	Türkei	28 921
Finnland	865	Mexiko	39	Ungarn	247
Frankreich	809	Niederlande	1 574	Venezuela	108
Ghana	250	Nigeria	178	Vereinigte Staaten (USA)	1 618
Griechenland	3 115	Norwegen	487	Zypern	25
Großbritannien und Nordirland	2 356	Österreich	2 526	Übrige	1 214
Guatemala	7	Pakistan	198	Staatenlos	1 313
Indien	183	Peru	43	Ungeklärt	178
Indonesien	189	Philippinen	77	Ohne Angabe	70
Irak	34	Polen	1 704		
Iran (Persien)	616	Portugal	2 557		
Irland	127	Rumänien	154		
Island	67	Schweden	900		
				I n s g e s a m t	74 544

## b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Darunter		Weiblich	Darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
Bis 4	3 832	3 832	-	3 274	3 274	-	7 106
5 "	3 325	3 325	-	2 774	2 774	-	6 099
10 "	2 313	2 312	1	2 170	2 167	3	4 483
15 "	2 009	1 992	17	1 952	1 592	359	3 961
20 "	2 679	2 361	312	3 973	1 505	2 445	6 652
25 "	5 258	3 337	1 892	6 066	1 023	4 943	11 324
30 "	6 425	2 347	3 999	4 717	443	4 175	11 142
35 "	5 921	1 176	4 667	2 838	198	2 562	8 759
40 "	3 782	430	3 280	1 589	113	1 399	5 371
45 "	2 026	214	1 748	1 103	77	960	3 129
50 "	1 317	126	1 120	899	70	710	2 216
55 "	796	78	647	563	57	405	1 359
60 "	536	64	421	331	34	207	867
65 "	427	66	310	330	28	191	757
70 "	265	40	189	251	28	121	516
75 und mehr	303	55	165	500	85	175	803
Insgesamt	41 214	21 755	18 768	33 330	13 468	18 655	74 544

## c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungsttag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	Davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	28 921	1 996	2 368	2 427	3 659	8 181	5 969	2 302	2 019
Jugoslawien	5 946	232	241	303	470	1 230	1 855	1 042	573
Spanien	3 629	74	100	114	185	815	799	411	1 131
Griechenland	3 115	91	124	129	161	588	838	425	759
Italien	3 340	255	176	165	184	447	475	492	1 146
Portugal	2 557	94	123	196	277	715	578	220	354
Dänemark	4 152	221	246	248	254	667	555	440	1 521
Übrige europäische Staaten	13 905	1 371	789	762	858	1 805	1 659	1 226	5 435
Afrikanische Staaten	1 904	167	184	166	222	399	542	48	176
Vereinigte Staaten (USA)	1 618	171	137	94	111	269	242	181	413
Übrige amerikanische Staaten	1 249	222	219	164	98	139	142	74	191
Asiatische Staaten	2 396	277	322	223	240	368	293	171	502
Australien und Ozeanien	251	23	21	17	24	46	35	25	60
Staatenlos	1 313	6	10	9	15	25	23	49	1 176
Ungeklärt	178	2	8	5	2	6	3	3	149
Ohne Angabe	70	-	-	-	-	2	2	-	66
Insgesamt	74 544	5 202	5 068	5 022	6 760	15 702	14 010	7 109	15 671

Noch: 15. Ausländer am 30. 9. 1977

d) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt	Davon nach der Staatsangehörigkeit								
		Staaten der Europäischen Gemeinschaft				Türkei	Jugo- slawien	Spanien	Griechen- land	Ubrige
		Groß- britannien und Nordirland	Dänemark	Italien	übrige EG- Staaten 1)					
FLENSBURG	3 798	70	996	60	74	1 222	155	40	607	574
KIEL	11 842	254	241	283	285	6 676	650	351	95	3 007
LÜBECK	12 806	220	141	686	239	6 156	825	415	757	3 367
NEUMÜNSTER	3 174	65	37	68	56	1 966	286	154	44	498
Dithmarschen	1 153	59	43	69	112	307	78	16	11	458
Hzgt. Lauenburg	4 751	113	51	264	141	2 364	486	202	94	1 036
Nordfriesland	2 297	241	575	135	117	175	130	89	24	811
Ostholstein	2 898	103	87	247	153	426	224	178	87	1 393
Pinneberg	11 332	373	224	468	447	3 933	1 065	1 462	699	2 661
Plön	1 231	102	70	55	93	246	140	22	6	497
Rendsburg-Eckernförde	3 285	117	319	118	179	1 130	210	71	13	1 128
Schleswig-Flensburg	2 063	90	957	48	95	196	50	29	76	522
Segeberg	6 274	232	201	390	335	1 656	960	287	324	1 889
Steinburg	2 674	80	78	259	124	1 242	159	136	88	508
Stormarn	4 966	211	132	190	283	1 226	528	177	190	2 029
Schleswig-Holstein	74 544	2 330 <sup>a</sup>	4 152	3 340	2 733	28 921	5 946	3 629	3 115	20 378

1) Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg und Irland

a) ohne nicht verteilbare 26 Personen

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in HistStat, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in StJb 51 ff., die StB 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6.6.1961 sind im StJb 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im StB A0/Volkszählung 1961 - 12 veröffentlicht. Ausländer am 27.5.1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

## 16. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1976	1977
Erwerb		
der deutschen Staatsangehörigkeit		
durch Einbürgerung	390	332
durch Erklärung auf Grund des Art. 3 RuStAndG 1974	1 008	1 196
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	2	3
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	-	1

	1976	1977
Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
Dänemark	6	8
Italien	26	14
Jugoslawien	27	43
Niederlande	6	4
Österreich	36	23
Polen	67	47
Rumänien	2	5
Übrige europäische Staaten	102	78
Außereuropäische Staaten	72	79
Staatenlos und ungeklärt	46	31
Zusammen	390	332

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27.5.1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27.5.1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6.6.1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.

## 2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 Lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	1 084	1 842	54,9	341	28
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	1 056	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	1 058	1 689	64,0	255	32
1974	14 979	5,8	25 545	9,9	13 173	1 065	1 670	65,4	235	24
1975	14 970	5,8	24 282	9,4	12 564	1 072	1 604	66,1	174	12
1976	14 495	5,6	24 861	9,6	12 779	1 058	1 688	67,9	173	21
1977	14 316	5,5	23 366	9,0	12 155	1 084	1 690	72,3	142	20
davon										
Januar	631	2,9	1 891	8,6	971	1 055	123	65,0	12	4
Februar	786	4,0	1 859	9,4	943	1 029	134	72,1	16	5
März	1 127	5,1	2 142	9,8	1 095	1 046	152	71,0	13	1
April	1 130	5,3	1 977	9,3	1 055	1 144	141	71,3	9	-
Mai	1 611	7,3	1 988	9,1	1 054	1 128	135	67,9	8	-
Juni	1 165	5,5	1 942	9,1	1 034	1 139	129	66,4	10	-
Juli	2 007	9,1	1 992	9,1	1 049	1 112	133	66,8	14	4
August	1 376	6,3	1 990	9,1	1 023	1 058	139	69,8	11	2
September	1 417	6,7	1 977	9,3	1 017	1 059	154	77,9	11	-
Oktober	1 038	4,7	1 919	8,7	997	1 081	134	69,8	9	-
November	847	4,0	1 822	8,6	959	1 111	150	82,3	9	2
Dezember	1 181	5,4	1 867	8,5	958	1 054	166	88,9	20	2

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1971	31 951	12,6	15 976	687	20,4	374	1 195	449	13,4	240	1 148
1972	32 847	12,8	16 372	583	19,5	357	1 580	359	12,2	218	1 546
1973	32 319	12,6	16 105	573	21,5	343	1 491	324	12,3	205	1 723
1974	32 084	12,4	15 788	461	18,0	258	1 271	268	10,5	151	1 291
1975	32 993	12,8	16 223	460	18,8	269	1 408	246	10,1	147	1 485
1976	32 185	12,4	15 829	404	16,3	247	1 573	223	9,0	135	1 534
1977	31 068	12,0	15 277	315	13,3	172	1 203	145	6,2	81	1 266
davon											
Januar	2 642	12,0	1 356	26	12,8	14	1 167	9	4,8	5	1 250
Februar	2 582	13,0	1 240	27	15,0	17	1 700	10	5,4	7	2 333
März	3 020	13,8	1 489	39	18,7	21	1 167	17	7,9	12	2 400
April	2 673	12,6	1 304	31	15,8	17	1 214	18	9,1	7	636
Mai	2 619	11,9	1 285	17	8,4	11	1 833	6	3,0	5	5 000
Juni	2 449	11,5	1 195	28	14,5	12	750	12	6,2	4	500
Juli	2 426	11,0	1 185	25	12,3	14	1 273	14	7,0	7	1 000
August	2 476	11,3	1 239	20	9,7	10	1 000	10	5,0	5	1 000
September	2 276	10,7	1 162	22	11,2	12	1 200	12	6,1	6	1 000
Oktober	2 605	11,9	1 255	16	8,0	11	2 200	7	3,6	6	6 000
November	2 544	12,0	1 242	29	15,7	15	1 071	15	8,2	8	1 143
Dezember	2 756	12,5	1 325	35	18,2	18	1 059	15	8,0	9	1 500

1) Für die Monatswerte werden die Gestorbenen hier auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

## 2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene

	1976					1977				
	insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche		insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene	24 861	23 127	93,0	1 734	7,0	23 366	21 929	93,9	1 437	6,1
Gestorbene	32 185	31 999	99,4	186	0,6	31 068	30 907	99,5	161	0,5
Zeile 1 minus 2	- 7 324	- 8 872	X	+ 1 548	X	- 7 702	- 8 978	X	+ 1 276	X

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 73 ff.

## 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1977

KREISFREIE STADT Kreis	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr	
						Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene <sup>1)</sup>
FLENSBURG	569	878	9,7	1 286	14,2	9	10,3
KIEL	1 522	2 193	8,5	3 510	13,6	23	10,5
LÜBECK	1 388	1 921	8,4	3 401	14,9	23	12,0
NEUMÜNSTER	526	801	9,6	1 031	12,4	15	18,7
Dithmarschen	791	1 269	9,7	1 700	13,1	22	17,3
Hzgt. Lauenburg	801	1 360	8,9	1 866	12,3	21	15,4
Nordfriesland	934	1 385	8,6	1 723	10,7	14	10,1
Ostholstein	987	1 553	8,3	2 298	12,2	16	10,3
Pinneberg	1 399	2 322	9,1	2 674	10,5	36	15,5
Plön	599	968	8,5	1 272	11,1	14	14,5
Rendsburg-Eckernförde	1 217	2 280	9,5	2 629	11,0	22	9,6
Schleswig-Flensburg	960	1 695	9,5	2 042	11,5	31	18,3
Segeberg	1 079	2 007	10,1	1 959	9,8	28	14,0
Steinburg	631	1 063	8,2	1 752	13,5	15	14,1
Stormarn	913	1 671	9,4	1 925	10,8	26	15,6
Schleswig-Holstein	14 316	23 366	9,0	31 068	12,0	315	13,5

1) im Jahre 1977 (rohe Säuglingssterbeziffer)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

## 4. Eheschließende 1977 nach dem Alter

a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung		
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden
Bis 16	-	-	-	-	-	66	0,5	66	-	-
17	-	-	-	-	-	222	1,6	222	-	-
18	77	0,5	77	-	-	1 067	7,5	1 066	-	1
19	313	2,2	313	-	-	1 303	9,1	1 287	1	15
20 bis 24	4 909	34,3	4 838	-	71	6 313	44,1	5 936	6	371
25 " 29	4 482	31,3	3 989	8	485	2 447	17,1	1 632	30	785
30 " 34	1 809	12,6	1 117	21	671	983	6,9	317	30	636
35 " 39	1 214	8,5	517	38	659	716	5,0	164	38	514
40 " 44	469	3,3	107	29	333	415	2,9	92	42	281
45 " 49	284	2,0	36	55	193	244	1,7	49	50	145
50 " 54	197	1,4	10	53	134	216	1,5	43	58	115
55 " 59	146	1,0	14	65	67	150	1,0	27	49	74
60 " 64	131	0,9	6	83	42	100	0,7	10	49	41
65 " 69	118	0,8	4	83	31	46	0,3	5	30	11
70 und mehr	167	1,2	6	131	30	28	0,2	6	18	4
Insgesamt	14 316	100	11 034	566	2 716	14 316	100	10 922	401	2 993

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe HistStat, S. 34, ab 1967 in den StJb 68 ff.

b) nach dem Alter der beiden Ehepartner

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	ins- gesamt
18 und 19	58	227	94	10	1	-	-	-	-	-	-	390
20 bis 24	163	1 515	2 871	296	41	15	6	1	1	-	-	4 909
25 " 29	42	490	2 519	1 139	188	66	26	9	3	-	-	4 482
30 " 34	17	100	562	626	312	133	37	16	4	1	1	1 809
35 " 39	7	28	210	287	294	242	95	31	15	4	1	1 214
40 " 44	1	7	33	62	95	135	89	30	12	2	3	469
45 " 49	-	2	20	14	27	64	80	50	23	2	2	284
50 " 54	-	-	3	8	15	35	41	48	38	6	3	197
55 " 59	-	-	-	5	6	17	21	20	38	34	5	146
60 und mehr	-	1	1	-	4	9	20	39	82	101	159	416
Insgesamt	288	2 370	6 313	2 447	983	716	415	244	216	150	174	14 316

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe HistStat, S. 35, ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 5. Eheschließende 1977 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	9 656	99	1 279	11 034
Verwitwet	138	174	254	566
Geschieden	1 128	128	1 460	2 716
Insgesamt	10 922	401	2 993	14 316

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51, Landeszahlen ab 1951 in den StJb 53 ff.

## 6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner	Grund (§§ des Ehegesetzes)	1976	1.1. bis 30.6.1977 <sup>a</sup>
				1970	3 513
1971	4 231	167,3	davon		
1972	4 303	168,0	Ehebruch (42)	12	7
1973	4 570	177,6	andere Eheverfehlungen (43)	5 261	3 268
1974	4 609	178,5	Ehebruch und andere Eheverfehlungen (42/43)	3	4
1975	5 483	212,2	geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	12	4
1976	5 350	206,5	ansteckende und ekelerregende Krankheit (46)	-	-
1.1. bis 30.6.1977 <sup>a</sup>	3 329	259,8 <sup>b</sup>	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	62	43
			sonstige Kombinationen von §§	-	3

a) Urteile, die nach dem bis zum 30.6.1977 gültigen alten Ehegesetz ausgesprochen wurden

b) Hochrechnung auf ein Jahr

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in HistStat, S. 39, sowie ab 1950 in den StJb 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

## 7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen							
15	0,7	1,5	1,1	0,9	1,2	0,7	0,6	0,9
16	6,3	8,1	7,6	7,6	5,0	5,1	4,6	3,3
17	27,5	31,0	27,4	24,8	20,3	16,7	14,6	11,8
18	57,9	60,9	52,9	45,5	40,6	35,1	28,5	26,4
19	98,1	92,3	80,4	60,7	59,6	49,8	49,8	47,6
20	114,2	111,8	93,0	81,6	74,8	72,1	71,7	63,9
21	143,5	126,5	106,0	93,8	93,2	81,0	86,2	80,4
22	146,4	138,8	118,3	107,3	106,4	100,8	97,8	93,2
23	139,7	139,7	129,9	113,2	114,3	104,0	111,6	99,5
24	170,9	143,6	125,3	118,7	116,2	109,5	114,9	104,0
25	113,5	132,1	121,4	116,1	117,9	118,5	121,9	108,1
26	126,1	135,1	113,1	111,7	113,5	110,7	114,8	115,6
27	133,5	122,3	108,7	98,4	105,1	109,7	112,8	108,9
28	99,4	110,3	99,3	89,8	96,2	96,1	102,3	99,5
29	116,8	102,7	93,1	81,5	84,4	79,9	89,2	88,4
30	95,2	92,5	78,3	75,0	71,9	71,7	75,6	75,3
31	89,2	77,7	72,6	62,1	62,0	63,5	68,1	59,4
32	82,1	72,6	61,0	56,1	51,3	49,4	53,1	54,0
33	69,1	63,8	53,8	44,5	42,5	43,4	48,4	42,6
34	60,5	55,4	46,6	40,0	36,7	34,0	32,6	32,9
35	55,0	45,8	39,7	36,2	29,0	30,5	27,8	26,3
36	55,4	41,4	36,1	32,8	26,3	22,9	22,6	21,3
37	41,0	36,8	29,3	23,2	22,2	20,3	19,3	16,8
38	32,9	32,6	25,8	19,1	16,4	16,2	15,9	13,4
39	24,9	24,6	21,8	17,1	12,6	11,8	11,7	10,0
40	19,6	19,9	17,2	13,3	11,8	8,3	9,3	9,3
41	14,8	14,0	11,4	12,8	9,4	7,3	6,9	5,6
42	10,7	10,7	7,7	7,4	6,1	5,4	4,5	3,8
43	6,2	6,3	4,5	4,8	3,3	4,0	2,9	2,3
44	4,4	3,7	2,5	3,4	2,1	2,6	2,1	1,1
15 bis 44 <sup>a</sup>	73,4	69,2	59,6	52,8	50,4	47,4	47,9	44,3

a) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 61 ff.

## 8. Ehelich Lebendgeborene 1977 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer <sup>1)</sup> (Jahre)	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Davon waren ... Kinder <sup>2)</sup>								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 353	2 289	58	6	-	-	-	-	-	-
1	2 998	2 744	239	14	1	-	-	-	-	-
2	2 294	1 591	668	32	3	-	-	-	-	-
3	2 226	1 124	1 013	79	7	2	1	-	-	-
4	2 198	879	1 122	175	14	7	1	-	-	-
5	2 064	651	1 131	246	32	3	1	-	-	-
6	1 711	420	952	261	65	11	1	1	-	-
7	1 388	300	728	276	71	9	3	1	-	-
8	1 086	190	539	261	70	18	3	3	2	-
9	836	119	376	244	72	21	3	1	-	-
10	626	84	245	207	57	19	11	2	1	-
11 bis 15	1 492	119	431	475	270	105	40	36	10	6
16 " 20	351	17	48	86	84	48	33	11	13	11
21 und mehr	53	2	8	4	8	7	5	7	6	6
Insgesamt	21 676	10 529	7 558	2 366	754	250	102	62	32	23

1) Ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1977, Ehedauer 1 = Eheschließung 1976 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36.

## 9. Ehelich Erstgeborene 1977 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	zusammen
Ehelich Erstgeborene (Lebendgeborene)	151	271	299	500	718	804	439	190	177	6 980	10 529
%	1,4	2,6	2,8	4,7	6,8	7,6	4,2	1,8	1,7	66,3	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 10. Lebendgeborene 1977 nach dem Alter der Mütter

Alter <sup>1)</sup> der Mütter in Jahren	Lebendgeborene			Alter <sup>1)</sup> der Mütter in Jahren	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich
13	1	-	1	33	744	710	34
14	2	-	2	34	591	574	17
15	19	4	15	35	468	452	16
16	66	9	57	36	458	440	18
17	224	93	131	37	370	345	25
18	479	310	169	38	298	282	16
19	814	613	201	39	213	196	17
20	1 088	926	162	40	183	176	7
21	1 312	1 173	139	41	108	99	9
22	1 453	1 327	126	42	71	65	6
23	1 597	1 499	98	43	40	33	7
24	1 586	1 515	71	44	14	11	3
25	1 703	1 628	75	45	16	14	2
26	1 824	1 764	60	46	8	7	1
27	1 748	1 700	48	47	5	5	-
28	1 612	1 573	39	48	-	-	-
29	1 441	1 403	38	49 und mehr	3	3	-
30	1 184	1 157	27				
31	911	879	32				
32	712	691	21				
Insgesamt					23 366	21 676	1 690

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mutter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1957  
21 Jahre alt = Geburtsjahr 1956 usw.

HINWEIS: Angaben ab 1972 in den StJb 73 ff.

## 11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1977 nach dem Alter

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen	Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
0 Tage (am Tage der Geburt gestorben)	33	30	63	Im 1. Lebensmonat	106	86	192
1 Tag (am 2. Lebenstag gestorben)	13	14	27	2. "	17	12	29
weniger } als 24 Stunden alt	6	5	11	3. "	7	8	15
mehr }	7	9	16	4. "	7	8	15
2 Tage (am 3. Lebenstag gestorben)	14	8	22	5. "	7	7	14
3 Tage (am 4. " " )	8	5	13	6. "	9	4	13
4 Tage (am 5. " " )	8	6	14	7. "	6	4	10
5 Tage (am 6. " " )	1	1	2	8. "	-	4	4
6 Tage (am 7. " " )	4	-	4	9. "	3	3	6
In den ersten 7 Lebenstagen	81	64	145	10. "	5	1	6
7 bis 13 Tage alt	16	8	24	11. "	1	3	4
14 " 20 " "	5	10	15	12. "	4	3	7
21 " 27 " "	4	3	7				
In den ersten 28 Lebenstagen zusammen	106	85	191	Im 1. Lebensjahr insgesamt	172	143	315

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 12. Gestorbene 1977 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Unter 1	172	172	-	-	-	143	143	-	-	-
1 bis 4	36	36	-	-	-	31	31	-	-	-
5 " 9	50	50	-	-	-	38	38	-	-	-
10 " 14	31	31	-	-	-	27	27	-	-	-
15 " 19	128	128	-	-	-	51	49	2	-	-
20 " 24	154	136	15	1	2	45	28	15	1	1
25 " 29	128	71	48	-	9	46	13	28	2	3
30 " 34	127	44	62	2	19	60	11	42	3	4
35 " 39	249	62	141	5	41	123	14	84	5	20
40 " 44	301	57	194	8	42	154	11	126	5	12
45 " 49	395	41	302	8	44	232	24	164	20	24
50 " 54	491	23	407	18	43	392	49	265	47	31
55 " 59	677	35	558	29	55	496	48	280	134	34
60 " 64	1 017	61	828	76	52	771	58	372	287	54
65 " 69	2 065	94	1 640	227	104	1 429	103	613	637	76
70 " 74	2 757	121	2 005	501	130	2 199	178	684	1 228	109
75 " 79	2 654	106	1 695	783	70	2 922	305	636	1 853	128
80 " 84	1 983	89	994	862	38	3 196	302	405	2 375	114
85 " 89	1 289	47	507	724	11	2 280	222	152	1 842	64
90 " 94	463	14	123	317	9	921	82	18	793	28
95 und mehr	110	3	20	87	-	235	18	6	201	10
Insgesamt <sup>1)</sup>	15 277	1 421	9 539	3 648	669	15 791	1 754	3 892	9 433	712

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 13. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet						Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre							
	1901/10	1970/72	1974/76	1901/10	1970/72	1974/76	1970/72	
	männlich			weiblich			männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,30	48,33	73,83	74,81	67,96	74,16
1	55,12	68,20	68,82	57,20	74,32	75,09	68,55	74,54
2	56,39	67,31	67,91	58,47	73,42	74,17	67,66	73,64
5	55,15	64,49	65,05	57,27	70,56	71,29	64,86	70,79
10	51,16	59,68	60,21	53,35	65,70	66,40	60,05	65,93
15	46,71	54,81	55,32	49,00	60,79	61,48	55,20	61,02
20	42,56	50,21	50,69	44,84	55,97	56,65	50,59	56,20
25	38,59	45,65	46,06	40,84	51,14	51,80	46,05	51,39
30	34,55	41,00	41,36	36,94	46,30	46,95	41,42	46,55
35	30,53	36,35	36,69	33,04	41,50	42,14	36,79	41,77
40	26,64	31,77	32,09	29,16	36,77	37,39	32,22	37,04
45	22,94	27,33	27,65	25,25	32,14	32,74	27,79	32,38
50	19,43	23,05	23,40	21,35	27,65	28,23	23,50	27,91
55	16,16	19,02	19,37	17,64	23,32	23,88	19,50	23,57
60	13,14	15,31	15,64	14,17	19,12	19,66	15,77	19,39
65	10,40	12,06	12,28	11,09	15,18	15,66	12,42	15,43
70	7,99	9,35	9,47	8,45	11,63	12,02	9,62	11,82
75	5,97	7,17	7,20	6,30	8,59	8,89	7,35	8,73
80	4,38	5,36	5,40	4,65	6,16	6,37	5,50	6,26
85	3,18	3,92	4,00	3,40	4,37	4,51	4,00	4,41
90	2,35	2,81	2,93	2,59	3,16	3,26	2,93	3,17

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 im StJb 64 ff. und für 1967/69 im StJb 72 ff.



### 14. Wanderungen in den Kreisen Überblick

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umwüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
1974	155 939	60	70 205	85 734	144 655	56	70 205	74 450	52 771
1975	141 753	55	65 804	75 949	134 973	52	65 804	69 169	51 437
1976	136 984	53	63 465	73 519	129 354	50	63 465	65 889	50 783
1977	141 242	55	65 606	75 636	129 075	50	65 606	63 469	53 714
davon									
FLENSBURG	5 731	63	3 655	2 076	6 838	75	4 324	2 514	X
KIEL	15 005	58	8 081	6 924	16 579	64	9 916	6 663	X
LÜBECK	10 164	44	4 811	5 353	11 907	52	6 353	5 554	X
NEUMÜNSTER	3 389	41	2 026	1 363	4 251	51	2 587	1 664	X
Dithmarschen	4 739	36	2 153	2 586	4 532	35	2 496	2 036	4 799
Hzgt. Lauenburg	8 315	55	3 146	5 169	6 893	45	2 519	4 374	3 456
Nordfriesland	8 471	53	3 540	4 931	8 223	51	3 859	4 364	5 350
Ostholstein	10 685	57	5 774	4 911	9 050	48	5 212	3 838	5 036
Pinneberg	14 840	58	3 136	11 704	12 573	49	3 219	9 354	6 831
Plön	7 079	62	4 949	2 130	5 788	51	4 098	1 690	2 729
Rendsburg-Eckernförde	12 506	52	7 954	4 552	10 438	44	6 755	3 683	6 959
Schleswig-Flensburg	9 087	51	5 840	3 247	8 046	45	5 166	2 880	5 208
Segeberg	13 721	69	4 823	8 898	10 413	52	4 122	6 291	5 095
Steinburg	4 720	36	2 443	2 277	4 246	33	2 278	1 968	4 237
Stormarn	12 790	72	3 275	9 515	9 298	52	2 702	6 596	4 014

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StB (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

### 15. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1971	27 502	3 704	2 515	23 798	15 439	18 555	3 704	2 515	14 851	10 337
1972	27 920	3 553	2 354	24 367	15 502	20 941	3 553	2 354	17 388	11 754
1973	28 663	3 450	2 314	25 213	15 896	21 843	3 450	2 314	18 393	12 495
1974	21 105	3 469	2 291	17 636	10 522	20 323	3 469	2 291	16 854	11 129
1975	14 766	2 524	1 638	12 242	7 050	17 568	2 524	1 638	15 044	9 375
1976	14 435	2 286	1 419	12 149	6 864	16 075	2 286	1 419	13 789	8 303
1977	13 859	2 150	1 349	11 709	6 476	14 828	2 150	1 349	12 678	7 367
davon										
FLENSBURG	545	145	98	400	208	648	139	83	509	287
KIEL	2 244	259	174	1 985	1 040	2 671	310	184	2 361	1 401
LÜBECK	2 048	252	170	1 796	978	2 521	279	175	2 242	1 292
NEUMÜNSTER	453	102	75	351	196	536	62	46	474	274
Dithmarschen	322	31	17	291	186	238	53	31	185	124
Hzgt. Lauenburg	734	98	61	636	343	830	107	66	723	404
Nordfriesland	632	71	44	561	311	594	51	28	543	312
Ostholstein	807	148	86	659	337	824	193	123	631	310
Pinneberg	2 130	231	167	1 899	1 152	2 212	156	95	2 056	1 234
Plön	346	114	68	232	131	361	141	102	220	117
Rendsburg-Eckernförde	790	217	123	573	332	628	176	105	452	299
Schleswig-Flensburg	440	126	64	314	163	375	140	91	235	136
Segeberg	1 095	174	97	921	488	1 039	125	87	914	502
Steinburg	349	53	30	296	171	382	91	51	291	172
Stormarn	924	129	75	795	440	969	127	82	842	503

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in StJb 75 ff.

## 16. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1971	.	.	.	68 786	47 937	.	.	.	50 250	34 837
1972	.	.	.	63 869	44 623	.	.	.	50 394	35 008
1973	68 038	6 350	4 341	61 688	42 850	55 871	6 350	4 341	49 521	34 539
1974	89 935	40 314	26 953	49 621	34 019	86 444	40 314	26 953	46 130	31 456
1975	81 376	37 647	24 845	43 729	29 496	78 750	37 647	24 845	41 103	27 888
1976	78 927	36 758	23 646	42 169	28 133	75 115	36 758	23 646	38 357	25 861
1977	80 342	37 346	23 774	42 996	28 279	72 945	37 346	23 774	35 599	23 520
davon										
FLENSBURG	3 536	2 233	1 493	1 303	945	3 937	2 443	1 542	1 494	1 081
KIEL	7 602	4 433	2 731	3 169	2 186	8 897	5 565	3 437	3 332	2 331
LÜBECK	5 878	2 956	1 907	2 922	2 015	6 661	3 678	2 425	2 983	2 038
NEUMÜNSTER	1 813	1 146	736	667	455	2 222	1 416	874	806	542
Dithmarschen	2 505	1 162	697	1 343	957	2 530	1 397	844	1 133	752
Hzgt. Lauenburg	4 494	1 733	1 161	2 761	1 787	3 780	1 464	949	2 316	1 520
Nordfriesland	5 775	2 344	1 523	3 431	2 140	5 079	2 289	1 480	2 790	1 714
Ostholstein	6 578	3 619	2 428	2 959	1 743	5 515	3 205	2 167	2 310	1 391
Pinneberg	9 002	1 921	1 231	7 081	4 641	7 336	1 798	1 156	5 538	3 641
Plön	3 792	2 648	1 647	1 144	798	3 351	2 443	1 522	908	620
Rendsburg-Eckernförde	6 774	4 230	2 632	2 544	1 805	5 784	3 753	2 332	2 031	1 433
Schleswig-Flensburg	5 180	3 129	1 979	2 051	1 527	4 547	2 870	1 866	1 677	1 203
Segeberg	7 587	2 626	1 643	4 961	3 029	5 745	2 273	1 438	3 472	2 101
Steinburg	2 623	1 341	849	1 282	874	2 322	1 257	794	1 065	705
Stormarn	7 203	1 825	1 117	5 378	3 377	5 239	1 495	948	3 744	2 448

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in StJb 75 ff.

## 17. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Personen	Schleswig- Holstein	Darunter Kreis				
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1974						
Zuzüge	27 563	2 696	6 211	6 192	689	6 484
Fortzüge	20 522	1 862	4 607	3 493	774	3 891
Saldo	+ 7 041	+ 834	+ 1 604	+ 2 699	- 85	+ 2 593
1975						
Zuzüge	25 094	2 536	5 735	5 237	583	6 275
Fortzüge	20 505	1 918	4 724	3 510	814	4 102
Saldo	+ 4 589	+ 618	+ 1 011	+ 1 727	- 231	+ 2 173
1976						
Zuzüge	24 354	2 430	5 540	4 990	648	5 996
Fortzüge	19 206	1 895	4 174	3 230	618	4 073
Saldo	+ 5 148	+ 535	+ 1 366	+ 1 760	+ 30	+ 1 923
1977						
Zuzüge	26 264	2 434	6 271	5 436	683	6 496
Fortzüge	19 070	1 869	4 094	3 448	572	3 924
Saldo	+ 7 194	+ 565	+ 2 177	+ 1 988	+ 111	+ 2 572

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 62 ff.

## 18. Wanderungen über die Landesgrenze 1977 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bis 5 Jahre	2 703	2 502	5 205	2 573	2 245	4 818	130	257	387
6 " 13 "	3 667	3 133	6 800	3 134	2 712	5 846	533	421	954
14 " 17 "	1 629	1 422	3 051	1 316	1 322	2 638	313	100	413
18 " 20 "	4 098	3 695	7 793	2 837	3 457	6 294	1 261	238	1 499
21 " 24 "	7 181	5 246	12 427	6 429	4 746	11 175	752	500	1 252
25 " 29 "	6 467	4 641	11 108	5 991	4 144	10 135	476	497	973
30 " 39 "	8 495	5 593	14 088	7 730	4 511	12 241	765	1 082	1 847
40 " 49 "	3 393	2 354	5 747	2 921	1 643	4 564	472	711	1 183
50 " 64 "	2 162	2 793	4 955	1 447	1 632	3 079	715	1 161	1 876
65 und mehr Jahre	1 594	2 868	4 462	945	1 734	2 679	649	1 134	1 783
Insgesamt	41 389	34 247	75 636	35 323	28 146	63 469	6 066	6 101	12 167

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

## 19. Wanderungen über die Landesgrenze 1977 nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuzüge						
Bundesgebiet	35 363	28 477	63 840	2 038	1 069	3 107
davon						
Hamburg	13 903	12 361	26 264	867	509	1 376
Niedersachsen	6 334	4 920	11 254	265	129	394
Bremen	1 198	545	1 743	62	34	96
Nordrhein-Westfalen	6 015	4 469	10 484	318	152	470
Hessen	1 517	1 270	2 787	84	43	127
Rheinland-Pfalz	862	606	1 468	27	18	45
Baden-Württemberg	1 918	1 489	3 407	132	57	189
Bayern	1 816	1 423	3 239	173	78	251
Saarland	244	157	401	14	10	24
Berlin (West)	1 556	1 237	2 793	96	39	135
Ubrige Gebiete	6 026	5 770	11 796	4 438	4 164	8 602
darunter Deutsche Demokratische Republik	128	260	388	2	4	6
Ausland	5 705	5 324	11 029	4 429	4 146	8 575
Insgesamt	41 389	34 247	75 636	6 476	5 233	11 709
Fortzüge						
Bundesgebiet	28 919	23 040	51 959	2 183	1 258	3 441
davon						
Hamburg	10 250	8 820	19 070	1 127	670	1 797
Niedersachsen	6 148	4 607	10 755	214	131	345
Bremen	833	478	1 311	83	19	102
Nordrhein-Westfalen	4 434	3 328	7 762	268	155	423
Hessen	1 409	1 276	2 685	113	63	176
Rheinland-Pfalz	790	562	1 352	24	11	35
Baden-Württemberg	1 836	1 532	3 368	141	95	236
Bayern	1 920	1 511	3 431	138	70	208
Saarland	140	90	230	4	6	10
Berlin (West)	1 159	836	1 995	71	38	109
Ubrige Gebiete	6 404	5 106	11 510	5 184	4 053	9 237
darunter Deutsche Demokratische Republik	6	15	21	1	1	2
Ausland	6 394	5 088	11 482	5 179	4 049	9 228
Insgesamt	35 323	28 146	63 469	7 367	5 311	12 678

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

## 20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1977

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge						Fortzüge					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	256	256	512	146	193	339	304	245	549	132	140	272
Finnland	46	160	206	36	157	193	51	160	211	45	151	196
Frankreich	123	182	305	85	140	225	122	158	280	78	99	177
Griechenland	91	92	183	85	81	166	216	212	428	207	202	409
Großbritannien und Nordirland	373	282	655	314	228	542	326	248	574	277	170	447
Italien	407	248	655	382	210	592	397	223	620	358	188	546
Jugoslawien	175	195	370	171	193	364	359	285	644	348	279	627
Niederlande	163	126	289	76	70	146	127	96	223	64	50	114
Österreich	262	211	473	219	166	385	203	150	353	166	98	264
Portugal	63	79	142	46	67	113	136	108	244	129	104	233
Schweden	93	87	180	64	57	121	87	90	177	50	55	105
Schweiz	73	55	128	44	34	78	91	70	161	53	31	84
Spanien	155	119	274	121	84	205	367	292	659	332	261	593
Türkei	1 409	1 379	2 788	1 392	1 358	2 750	1 775	1 336	3 111	1 748	1 315	3 063
Übriges europäisches Ausland	771	839	1 610	551	593	1 144	597	577	1 174	503	480	983
Kanada	44	58	102	16	28	44	51	63	114	19	24	43
USA	260	251	511	154	143	297	276	225	501	128	116	244
Übriges Amerika	200	191	391	94	102	196	220	183	403	124	117	241
Südafrikanische Union	95	107	202	18	26	44	46	36	82	7	9	16
Südafrika	200	135	335	112	76	188	227	100	327	154	47	201
Asiatische Länder	383	211	594	280	115	395	363	179	542	238	95	333
Australien und Neuseeland	63	61	124	23	25	48	53	52	105	19	18	37
Unbekanntes Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 705	5 324	11 029	4 429	4 146	8 575	6 394	5 088	11 482	5 179	4 049	9 228

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40 veröffentlicht.

## 3. GESUNDHEITSWESEN

## 1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei

## a) Ärzte und Zahnärzte

	Stand: 31.12. ▶	1973	1974	1975	1976	1977
Ärzte		4 282	4 462	4 580	4 759	4 831
	je 100 000 Einwohner	166	173	177	184	187
	Einwohner je Arzt	602	579	564	543	536
davon Praxisinhaber		2 159	2 267	2 282	2 331	2 388
Assistenten bei Ärzten der freien Praxis		25	30	49	45	35
hauptsächlich in einem Krankenhaus		1 651	1 702	1 745	1 884	1 895
sonstige hauptsächlich tätige Ärzte		447	463	504	499	513
Zahnärzte		1 393	1 396	1 477	1 424	1 359
	je 100 000 Einwohner	54	54	57	55	53
	Einwohner je Zahnarzt	1 852	1 851	1 748	1 814	1 904
davon Praxisinhaber		1 240	1 247	1 311	1 261	1 193
Assistenten bei Zahnärzten der freien Praxis		60	63	86	87	86
hauptsächlich in einem Krankenhaus		37	38	33	40	35
sonstige hauptsächlich tätige Zahnärzte		56	48	47	36	45

## b) Fachärzte am 31.12.1977 nach dem Fachgebiet

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Anästhesist	82	36	Mund- und Kieferchirurg	10	-
Augenarzt	136	28	Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	148	32
Chirurg 1)	238	15	Neurochirurg	10	-
Unfallchirurg	11	1	Orthopäde	100	4
Frauenarzt	245	28	Pathologe	28	3
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	107	5	Pharmakologe	11	2
Dermatologe und Venerologe	78	20	Radiologe	79	3
Internist 2)	598	69	Urologe	57	-
Kinderarzt	189	71	Übrige	10	-
Kinder- und Jugendpsychiater	23	7	Insgesamt	2 209	336
Laborarzt	16	3			
Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde	33	9			

1) einschließlich Kinderchirurg

2) einschließlich Lungen- u. Bronchialheilkundearzt (Teilgebiet der inneren Medizin)

## c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31.12. ▶	1973		1976		1977	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Bundesrechtlich geregelte Berufe</b>							
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		902	429	1 016	489	1 082	534
Heilpraktiker		113	26	149	39	162	44
Krankenpfleger		4 943	4 260	5 637	4 734	5 673	4 636
Kinderkrankenschwester		569	569	584	584	628	628
Krankenpflegehelfer		2 112	1 617	2 744	2 083	2 786	2 022
Hebamme		214	214	190	190	183	183
Wochenpflegerin		14	14	7	7	14	14
Masseur		214	128	261	148	316	165
Masseur und medizinischer Bademeister		271	99	349	137	391	148
Krankengymnast		293	279	408	377	436	417
Beschäftigungstherapeut		41	25	81	49	90	55
Medizinisch-technischer Assistent		904	891	1 004	978	910	883
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent		.	.	40	35	117	112
Medizinisch-technischer Radiologieassistent		.	.	4	4	72	68
Diätassistent		92 <sup>a</sup>	80 <sup>a</sup>	82	82	81	80
Apothekerassistent		.	.	201	154	198	160
Pharmazeutisch-technischer Assistent		206	198	240	226	291	284
Rettungssanitäter		.	.	36	10	80	14
<b>Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe</b>							
Audiometrist		3	3	-	-	5	1
Desinfektor		69	2	57	1	60	1
Logopäde		3	3	4	4	9	7
Orthoptist		6	6	-	-	4	4
Zytologieassistent		.	.	1	1	10	9
Übrige		.	.	11	-	23	9

a) einschließlich Ernährungsberater

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb 58 ff. Sachlich weiter aufgliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

## 2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Ärzte	221	617 <sup>a</sup>	360	264	270	217	222	189	183
darunter weiblich	75	176 <sup>a</sup>	88	56	56	66	46	46	47
Zahnärzte	46	42	17	61	27	49	38	37	30
darunter weiblich	17	11	1	7	6	8	7	4	7
Apotheker	37	55	76	75	68	97	59	76	40
darunter weiblich	19	36	39	40	29	49	21	42	20
Tierärzte	2	-	1	3	1	-	-	-	3
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	2

a) Verkürzung der Medizinal-Assistenten-Zeit von 2 auf 1 Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff.

## 3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12. ▶	1973	1974	1975	1976	1977
Krankenhäuser insgesamt	119	120	123	120	119
davon für Akutkranke	91	90	91	89	85
für Psychiatrie und Neurologie	10	10	10	10	12
für Tuberkulosekranke	6	5	3	1	1
sonstige Krankenhäuser	12	15	19	20	21
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	25 582	26 441	27 430	27 086	27 293
darunter in Akutkrankenhäusern	14 638	14 969	15 200	15 125	15 136
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken Anzahl	472	493	510	532	550
je 100 000 Einwohner	18	19	20	21	21

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 56 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser".

## 4. Belegung der Krankenhäuser 1977

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1977 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang	Kranken- bestand am 31.12. 1977 24 Uhr	Pflege- tage der stationär behand- elten Kranken im Berichts- jahr	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen im Berichts- jahr	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1977	Durch- schnittliche Betten- ausnut- zung im Berichts- jahr in %
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	278	17 284	17 562	17 273	289	198 607	11,5	690	79
mit abgegrenzten Fachabteilungen	6 455	260 996	267 451	260 508	6 943	3 634 334	13,9	12 343	81
Krankenhäuser für innere Krankheiten	541	12 596	13 137	12 626	511	246 211	19,5	847	80
Krankenhäuser für Chirurgie und Urologie	441	16 902	17 343	16 970	373	245 386	14,5	817	82
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	76	7 341	7 417	7 358	59	48 566	6,6	159	84
Krankenhäuser für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	18	3 032	3 050	3 016	34	19 366	6,4	68	78
Übrige Fachkrankenhäuser	145	1 678	1 823	1 681	142	68 549	40,8	212	89
Zusammen	7 954	319 829	327 783	319 432	8 351	4 461 019	14,0	15 136	81
davon									
öffentliche Krankenhäuser	6 096	235 232	241 328	234 956	6 372	3 288 046	14,0	11 161	81
freigemeinnützige Krankenhäuser	1 233	47 751	48 984	47 598	1 386	712 305	14,9	2 366	82
private Krankenhäuser	625	36 846	37 471	36 878	593	460 668	12,5	1 609	78
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser	135	1 540	1 675	1 550	125	67 685	43,8	210	88
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie 1)	7 395	9 076	16 471	9 174	7 297	2 643 886	289,7	8 334	87
Krankenhäuser für Suchtkranke	124	821	945	800	145	52 782	65,1	153	95
Rehabilitationskrankenhäuser	454	7 850	8 304	7 789	515	259 930	33,2	891	80
Kur-Krankenhäuser	476	14 228	14 704	14 154	550	453 994	32,0	1 816	68
Übrige Fachkrankenhäuser	446	7 194	7 640	6 956	684	260 876	36,9	753	95
Zusammen	9 030	40 709	49 739	40 423	9 316	3 739 153	92,2	12 157	84
davon									
öffentliche Krankenhäuser	5 710	21 385	27 095	21 503	5 592	2 162 912	100,9	7 084	84
freigemeinnützige Krankenhäuser	3 111	10 802	13 913	10 525	3 388	1 271 737	119,3	3 632	96
private Krankenhäuser	209	8 522	8 731	8 395	336	304 504	36,0	1 441	58
Insgesamt	16 984	360 538	377 522	359 855	17 667	8 200 172	22,8	27 293	82

1) einschließlich Heil- und Pflegeanstalten

HINWEIS: Zahlen über die Belegung der Krankenhäuser sind ab 1952 in den StJb 55 ff. veröffentlicht. Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

## 5. Krankenhauspatienten 1976

a) nach der Diagnose

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1968)	Abgeschlossene Fälle			Pflegetage				
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl			je Fall	
				insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	4 479	2 354	2 125	107 764	59 496	48 268	25,3	22,7
Neubildungen (140-239)	19 148	6 368	12 780	309 477	101 669	207 808	16,0	16,3
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	6 858	2 278	4 580	115 676	38 292	77 384	16,8	16,9
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 369	684	685	18 139	8 685	9 454	12,7	13,8
Seelische Störungen (290-315)	4 699	2 476	2 223	64 030	30 709	33 321	12,4	15,0
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	6 958	3 452	3 506	91 531	42 063	49 468	12,2	14,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-458)	24 368	12 172	12 196	424 301	197 959	226 342	16,3	18,6
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	18 157	10 089	8 068	186 702	102 641	84 061	10,2	10,4
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-577)	30 978	15 632	15 346	436 902	213 940	222 962	13,7	14,5
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	20 629	6 418	14 211	235 879	77 675	158 204	12,1	11,1
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-645, 651-678)	9 218	X	9 218	74 581	X	74 581	X	8,1
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation (650)	10 041	X	10 041	86 337	X	86 337	X	8,6
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 071	1 708	1 363	50 435	27 555	22 880	16,1	16,8
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-738)	7 578	3 943	3 635	157 992	75 312	82 680	19,1	22,8
Angeborene Mißbildungen (740-759)	2 586	1 457	1 129	33 712	18 315	15 397	12,6	13,6
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität (760-779)	2 596	981	1 615	38 518	16 375	22 143	16,7	13,7
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen (780-796)	5 694	2 927	2 767	56 268	27 496	28 772	9,4	10,4
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (N 800-999)	37 647 <sup>a</sup>	20 574	17 073	526 467	266 797	259 670	13,0	15,2
<b>Insgesamt (000-999)</b>	<b>216 074<sup>a</sup></b>	<b>93 513</b>	<b>122 561</b>	<b>3 014 711</b>	<b>1 304 979</b>	<b>1 709 732</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>

a) einschließlich rund 9 000 Fälle unbekannter Diagnose

b) nach dem Alter

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle	Pflegetage je Fall		
		insgesamt	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	5 189	17,1	16,8	17,5
1 bis 14 Jahre	29 452	9,2	9,3	9,1
15 " 44 "	83 158	11,0	12,5	10,0
45 " 64 "	44 844	16,0	15,9	16,1
65 und mehr Jahre	53 431	19,2	17,4	20,6
<b>Insgesamt</b>	<b>216 074</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>

c) nach dem Kostenträger

ohne Universitätskliniken und ohne gesunde Neugeborene

Kostenträger	Abgeschlossene Fälle		Pflegetage je Fall
	Anzahl	in %	
RVO-Kassen	119 516	64,0	14,7
Ersatzkassen	41 202	22,1	12,4
Berufsgenossenschaft	3 035	1,6	16,7
Landesversicherungsanstalten, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Knappschaft	980	0,5	47,0
Sozialhilfe	1 802	1,0	15,9
Selbstzahler	17 422	9,3	13,0
Freie Heilfürsorge und Sonstige	2 749	1,5	10,5
<b>Insgesamt</b>	<b>186 706</b>	<b>100</b>	<b>14,2</b>

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1969. Ergebnisse ab 1. 7. 1969 in den StJb 71 ff., weitere Ergebnisse siehe StB A IV 9.

## 6. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1977

Alter in Jahren	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane		Davon				Tuberkulose anderer Organe	
					mit Nachweis von Tbc-Bakterien		ohne			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Unter 5	17	3	13	2	-	-	13	2	4	1
5 bis 9	28	17	25	17	-	-	25	17	3	-
10 " 14	41	19	33	15	3	2	30	13	8	4
15 " 19	110	54	99	48	9	7	90	41	11	6
20 " 24	210	95	186	85	12	7	174	78	24	10
25 " 29	154	65	127	50	16	4	111	46	27	15
30 " 34	182	67	155	59	17	3	138	56	27	8
35 " 39	212	89	163	56	10	2	153	54	49	33
40 " 44	204	81	155	59	4	3	151	56	49	22
45 " 49	206	79	152	43	21	9	131	34	54	36
50 " 54	200	72	154	46	21	4	133	42	46	26
55 " 59	168	67	131	44	18	5	113	39	37	23
60 " 64	188	59	151	40	21	6	130	34	37	19
65 " 69	220	80	186	64	32	13	154	51	34	16
70 " 74	211	65	176	43	30	5	146	38	35	22
75 und mehr	225	102	198	83	42	15	156	68	27	19
Insgesamt	2 576	1 014	2 104	754	256	85	1 848	669	472	260

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im StHb (S. 481 ff.), ab 1950 in den StJb 55 ff. Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind ab 1950 in den StB veröffentlicht.

## 7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit <sup>1)</sup> (Auswahl)	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Tuberkulose <sup>2)</sup>	1 859	.	1 216 <sup>a</sup>	1 275	1 312	1 112	1 117
Scharlach	1 530	1 669	2 208	1 988	1 887	1 481	923
Hepatitis infectiosa	570	592	866	727	590	597	551
Übertragbare Hirnhautentzündung	455	349	399	540	398	418	331
Enteritis infectiosa	175	419	294	382	889	1 052	743
Ruhr	10	18	21	10	13	10	16
Typhus abdominalis	22	18	19	16	2	10	7
Paratyphus A und B	12	10	7	14	11	15	10
Kinderlähmung	1	1	1	-	-	1	2
Diphtherie	-	-	1	1	-	-	4

1) Die Ergebnisse beziehen sich bei der Tuberkulose auf volle Jahre, bei den übrigen Krankheiten auf 52 Berichtswochen

2) Ab 1972 Änderung der Erfassungsmethode

a) ohne die Ergebnisse eines Kreises

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51, sowie ab 1950 in den StJb 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

## 8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Altersgruppe Familienstand	Erkrankungen			Darunter					
				Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1973	3 027	2 241	786	158	101	57	2 849	2 125	724
1974	2 380	1 732	648	149	109	40	2 224	1 619	605
1975	2 404	1 813	591	148	106	42	2 240	1 693	547
1976	1 711	1 275	436	121	78	43	1 569	1 181	388
1977 <sup>1)</sup>	1 427	1 022	405	117	81	36	1 292	927	365
und zwar nach dem Alter <sup>1)</sup>									
15 bis 19 Jahre	178	75	103	8	7	1	167	67	100
20 " 24 "	502	358	144	23	12	11	471	339	132
25 " 29 "	292	217	75	23	16	7	267	199	68
30 " 39 "	354	296	58	44	34	10	305	258	47
40 " 49 "	71	55	16	11	8	3	60	47	13
50 " 59 "	21	16	5	7	4	3	14	12	2
60 und mehr Jahre	9	5	4	1	-	1	8	5	3
nach dem Familienstand									
ledig	1 031	760	271	64	52	12	955	699	256
verheiratet	293	201	92	36	21	15	254	177	77
verwitwet	13	6	7	3	-	3	10	6	4
geschieden und getrennt lebend <sup>2)</sup>	93	56	37	15	9	6	75	45	30

1) ohne Fälle unbekanntes Alters

2) einschließlich Fälle ohne Angabe

## 9. Gestorbene 1977 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		1977				dagegen 1976
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	000-136 010-012 013-018 019 040-043	112 48 4 9 -	86 25 1 6 -	198 73 5 15 -	0,8 0,3 0,0 0,1 -	179 70 4 11 -
Bösartige Neubildungen darunter des Magens der Atmungsorgane der Brustdrüse der Gebärmutter der Prostata	140-199 151 160-163 174 180-182 185	2 991 488 906 4 X 319	3 024 411 205 436 217 X	6 015 899 1 111 440 217 319	23,3 3,5 4,3 1,7 <sup>a</sup> 1,6 <sup>b</sup> 2,6 <sup>b</sup>	6 105 934 1 097 500 261 352
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	200-209	226	200	426	1,6	405
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	175	233	408	1,6	323
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter Diabetes mellitus	240-279 250	350 302	688 595	1 038 897	4,0 3,5	1 020 873
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	26	45	71	0,3	67
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz	290-389 290	213 -	231 4	444 4	1,7 0,0	523 10
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskelinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten Hirngefäßkrankheiten	390-458 410 411-414 425,428 429 430-438,400.2	7 208 2 375 1 461 799 21 1 629	8 118 1 398 1 880 1 146 33 2 271	15 326 3 773 3 341 1 945 54 3 900	59,3 14,6 12,9 7,5 0,2 15,1	16 239 3 806 3 461 1 919 45 4 547
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe Pneumonie Bronchitis	460-519 470-474 480-486 466,490-491	1 066 12 277 425	704 19 288 177	1 770 31 565 602	6,8 0,1 2,2 2,3	1 695 24 551 587
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angabe Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	520-577 531-532 560 571 570,572-576 577	718 110 44 318 89 46	604 65 76 173 135 40	1 322 175 120 491 224 86	5,1 0,7 0,5 1,9 0,9 0,3	1 426 214 101 538 234 67
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	580-629 580-584 600	290 20 98	213 17 X	503 37 98	1,9 0,1 <sup>b</sup> 0,8 <sup>b</sup>	561 51 112
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter Fehlgeburt	630-678 640-645	X X	4 1	4 1	0,1 <sup>c</sup> 0,0 <sup>c</sup>	7 1
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	680-738 740-759 760-779	44 52 86	90 60 65	134 112 151	0,5 0,4 0,6	156 147 219
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	780-796 794	444 63	444 148	888 211	3,4 0,8	1 007 169
Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	E 800-949 810-823 800-807,825-845 850-877 880-887	773 441 39 6 148	635 206 6 4 357	1 408 647 45 10 505	5,4 2,5 0,2 0,0 2,0	1 334 536 32 15 516
Selbstmord und Selbstbeschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewalteinwirkungen	E 950-959 E 960-969 E 970-999	441 18 44	312 10 25	753 28 69	2,9 0,1 0,3	709 21 42
Sterbefälle insgesamt	000-999	15 277	15 791	31 068	120,1	32 185

a) Berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) Berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung

c) Berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis 44 Jahren



## Noch: 9. Gestorbene 1977 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 9a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	10	4	9	12	22	55	8	2	2	4	16	54
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	3	6	14	25	-	-	-	-	8	17
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	1	2	6	-	-	-	1	2	3
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	1	9	101	355	785	1 740	-	3	110	444	660	1 807
dar. des Magens	-	-	10	64	118	296	-	-	9	33	80	289
der Atmungsorgane	-	1	15	126	306	458	-	-	4	30	47	124
der Brustdrüse	-	-	1	-	1	2	-	-	27	104	115	190
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	22	49	52	94
der Prostata	-	-	-	4	57	258	X	X	X	X	X	X
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	10	24	34	61	97	-	2	9	21	53	115
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	1	3	15	17	27	112	-	2	11	18	28	174
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	-	-	12	34	78	226	5	-	8	27	118	530
dar. Diabetes mellitus	-	-	7	22	68	205	1	-	4	13	100	477
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	2	2	2	4	16	-	-	1	4	8	32
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	5	7	44	40	48	69	5	13	22	55	33	103
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	1	128	555	1 442	5 082	1	-	62	219	852	6 984
dar. akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	52	332	704	1 287	-	-	9	64	263	1 062
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	3	45	210	1 203	-	-	-	10	109	1 761
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	-	-	11	26	85	677	-	-	9	18	81	1 038
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	2	4	-	15	-	-	-	1	4	28
Hirngefäßkrankheiten	-	-	19	71	251	1 288	-	-	12	57	202	2 000
Krankheiten der Atmungsorgane	13	4	21	63	181	784	5	8	16	42	97	536
dar. Grippe	-	-	-	2	1	9	-	1	-	2	1	15
Pneumonie	7	1	8	15	29	217	3	2	5	12	17	249
Bronchitis	-	-	4	20	76	325	-	1	1	11	30	134
Krankheiten der Verdauungsorgane	4	2	77	148	191	296	-	3	43	85	120	353
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	-	-	4	19	31	56	-	-	7	5	15	38
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	-	1	2	1	13	27	-	-	2	4	13	57
Leberzirrhose	1	-	48	86	92	91	-	1	21	49	40	62
sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Gallengänge	-	-	8	16	20	45	-	1	3	13	19	99
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	9	14	10	13	-	-	3	9	11	17
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	7	12	38	233	1	1	3	23	32	153
dar. Nephritis und Nephrose	-	-	1	1	8	10	-	-	-	5	3	9
Prostatahypertrophie	-	-	-	1	3	94	X	X	X	X	X	X
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	-	-	4	-	-	-
dar. Fehlgeburt	X	X	X	X	X	X	-	-	1	-	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	2	3	10	29	-	-	1	6	15	68
Angeborene Mißbildungen	34	2	4	7	4	1	38	8	6	3	2	3
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	86	X	X	X	X	X	65	X	X	X	X	X
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	5	4	51	78	71	235	4	1	11	29	28	371
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	X	X	X	X	-	63	X	X	X	X	2	146
Unfälle und Vergiftungen	11	64	372	95	56	175	10	52	87	48	51	387
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	39	271	52	22	57	-	30	74	22	26	54
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	1	24	9	-	5	-	1	-	1	1	3
Vergiftungen	-	-	4	2	-	-	-	-	1	-	2	1
Unfälle durch Sturz	-	3	16	12	23	94	-	5	3	17	13	319
Selbstmord und Selbstbeschädigung	X	3	182	98	57	101	X	1	69	85	81	76
Mord und Totschlag	1	1	11	3	1	1	1	-	6	2	1	-
Sonstige Gewalteinwirkungen	1	1	25	7	6	4	-	-	8	5	5	7
<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>172</b>	<b>117</b>	<b>1 087</b>	<b>1 563</b>	<b>3 082</b>	<b>9 256</b>	<b>143</b>	<b>96</b>	<b>479</b>	<b>1 120</b>	<b>2 200</b>	<b>11 753</b>

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat, S. 44 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

## 4. BILDUNG UND KULTUR

## 1. Vorschulische Einrichtungen

## a) Überblick

Schulart Schuljahr	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/ Kinder je Klasse/ Gruppe	Vom Schulbesuch zurück- gestellte Kinder	Lehrer/Erzieher		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
<b>Vorklassen an öffentlichen Grundschulen</b>								
1974/75	301	6 683	3 123	22,2	336	149	39	565
1975/76	301	6 583	3 108	21,9	429	145	52	711
1976/77	289	6 214	2 985	21,5	445	142	43	582
1977/78	268	5 684	2 747	21,2	489	116	45	661
<b>Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen</b>								
1974/75	4	38	13	9,5	5	2	-	-
1975/76	4	48	15	12,0	4	3	-	4
1976/77	3	35	9	11,7	3	3	1	6
1977/78	3	36	12	12,0	12	2	-	-
<b>Vorklassen an privaten Sonderschulen</b>								
1975/76	1	2	2	2,0	-	1	-	-
1976/77	-	-	-	-	-	-	-	-
1977/78	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Vorklassen an Kindertagesstätten</b>								
1974/75	9	196	86	21,8	3	6	7	99
1975/76	14	291	143	20,8	11	3	10	107
1976/77	22	413	192	18,8	12	7	14	183
1977/78	20	407	185	20,4	31	8	7	89
<b>Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit</b>								
1974/75	55	665	313	12,1	50	53	-	.
1975/76	60	647	315	10,8	48	61	1	.
1976/77	60	603	294	10,1	70	58	2	.
1977/78	60	573	270	9,6	77	.	.	.
<b>Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen</b>								
1974/75	74	972	399	13,1	937	56	2	36
1975/76	75	994	374	13,3	845	55	1	22
1976/77	72 <sup>a</sup>	971	388 <sup>a</sup>	13,5	928	56	3	46
1977/78	78 <sup>a</sup>	1 043 <sup>a</sup>	412 <sup>a</sup>	13,4	920	63	3	49
<b>Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen</b>								
1974/75	2	18	8	9,0	1	2	-	-
1975/76	2	17	8	8,5	-	2	-	3
1976/77	4	23	5	5,8	5	3	-	-
1977/78	1	11	2	11,0	-	1	-	-

a) Darunter 4 Klassen mit 71 Kindern (35 weiblich) an privater Freier Waldorfschule

## b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1977/78

## Nur öffentliche Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vorklassen				Schulkindergärten			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt	
<b>Einrichtungen an Grund- und Sonderschulen</b>								
FLENSBURG	-	-	-	-	8	80	69	7
KIEL	28	642	25	17	15	186	167	13
LÜBECK	4	92	8	2	11	175	175	10
NEUMÜNSTER	9	211	7	3	6	94	91	6
Dithmarschen	23	503	46	8	1	7	7	1
Hzgt. Lauenburg	10	139	15	3	11	141	131	8
Nordfriesland	14	291	26	10	2	27	8	1
Ostholstein	8	178	18	5	2	22	22	2
Pinneberg	34	750	77	13	1	17	17	-
Plön	16	358	14	8	1	6	6	1
Rendsburg-Eckernförde	18	389	45	9	7	105	105	5
Schleswig-Flensburg	46	888	67	16	-	-	-	-
Segeberg	30	610	95	12	5	59	59	3
Steinburg	9	186	9	2	2	33	32	2
Stormarn	22	483	49	10	3	31	31	5
<b>Einrichtungen an Kindertagesstätten</b>								
FLENSBURG	2	35	-	1	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	3	54	7	2	-	-	-	-
Nordfriesland	2	43	2	1	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	13	275	22	4	-	-	-	-
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>291</b>	<b>6 127</b>	<b>532</b>	<b>126</b>	<b>75</b>	<b>983</b>	<b>920</b>	<b>64</b>

## 2. Grund- und Hauptschulen

## a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Entlassungen am Ende des Schuljahres		Lehrer		
		insgesamt	weiblich			mit Abschluß	ohne	voll- beschäftigte	sonstige	
									Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
<b>Öffentliche Grund- und Hauptschulen</b>										
1973/74	754	248 044	119 691	8 574	28,9	12 952	3 377	7 070	1 581	17 791
1974/75	716	248 668	119 566	8 705	28,6	10 761	2 479	7 117	1 714	21 039
1975/76	696	250 288	119 943	8 754	28,6	11 942	2 285	7 228	1 647	19 735
1976/77	680	246 973	117 990	8 621	28,7	13 800	2 866	7 047	1 817	21 289
1977/78	658	237 547	113 058	8 540	27,8	...	...	6 980	2 087	26 175
<b>Private Grund- und Hauptschulen</b>										
1973/74	1	48	14	4	12,0	4	2	3	2	27
1974/75	1	43	10	3	14,3	9	2	2	3	37
1975/76	1	47	17	3	15,7	9	3	2	3	33
1976/77	1	47	19	3	15,7	12	-	3	1	10
1977/78	1	39	12	3	13,0	...	...	2	1	19
<b>Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit</b>										
1973/74	60	4 550	2 247	272	16,7	280	100	306	29	511
1974/75	58	4 689	2 300	274	17,1	185	126	293	39	756
1975/76	57	4 799	2 378	275	17,5	208	90	301	45	870
1976/77	56	4 920	2 454	278	17,7	219	96	311	54	1 057
1977/78	56	4 862	2 415	281	17,3	...	...	310	59	1 069

## b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1977/78

## Nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
FLensburg	15	7 188	3 394	261	236	70	1 024
KIEL	39	17 659	8 419	629	550	160	2 104
LÜBECK	43	19 703	9 557	711	558	172	2 325
NEUMÜNSTER	15	7 638	3 773	265	236	45	622
Dithmarschen	52	13 495	6 496	477	410	124	1 440
Hzgt. Lauenburg	33	14 510	6 789	516	412	121	1 354
Nordfriesland	62	16 307	7 661	613	500	143	1 611
Ostholstein	40	16 939	8 133	609	483	137	1 599
Pinneberg	64	22 221	10 368	810	634	243	3 078
Plön	36	11 074	5 252	405	343	105	1 279
Rendsburg-Eckernförde	73	23 835	11 432	861	675	239	2 984
Schleswig-Flensburg	59	17 547	8 183	654	537	125	1 489
Segeberg	56	20 543	9 883	720	563	192	2 576
Steinburg	34	13 229	6 304	472	391	83	1 056
Stormarn	37	15 659	7 414	537	452	128	1 636
Schleswig-Holstein	658	237 547	113 058	8 540	6 980	2 087	26 175

## c) Schüler nach der Klassenstufe

## Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler insgesamt	Davon befanden sich in der ... Klassenstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	ohne Angabe
20. 9. 1973	248 044	48 208	45 343	44 279	42 921	14 539	14 184	13 287	12 090	13 193	-
20. 9. 1974	248 668	46 424	45 859	43 953	43 373	14 640	15 550	14 812	12 757	10 930	370
1. 9. 1975	250 288	44 039	44 237	44 570	42 970	14 837	15 976	16 671	14 609	11 967	412
1. 9. 1976	246 973	39 379	41 888	43 252	43 713	14 667	16 145	17 150	16 513	13 891	375
27. 9. 1977	237 547	36 576	37 491	40 839	42 658	13 643	15 997	17 260	16 976	15 683	424

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

## 3. Realschulen

## a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden		
<b>Öffentliche Realschulen und Realschulzüge</b>									
1973/74	128	66 142	35 225	2 253	29,4	2 560	408	4 634	
1974/75	131	71 900	38 188	2 410	29,8	2 711	495	5 980	
1975/76	135	77 032	40 783	2 561	30,1	2 928	514	6 025	
1976/77	142	82 683	43 863	2 750	30,1	3 010	891	8 798	
1977/78	164	87 012	46 200	2 914	29,9	3 274	859	10 029	
<b>Private Realschulen</b>									
1973/74	1	95	15	6	15,8	-	3	145	
1974/75	1	95	19	6	15,8	2	4	59	
1975/76	1	99	22	6	16,5	3	8	84	
1976/77	1	108	26	6	18,0	4	8	81	
1977/78	1	127	41	6	21,2	4	6	98	
<b>Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit</b>									
1973/74	3	566	289	30	18,9	31	3	66	
1974/75	3	648	354	35	18,5	38	3	61	
1975/76	3	751	395	39	19,3	40	4	84	
1976/77	3	818	429	40	20,5	49	5	122	
1977/78	3	903	506	44	20,5	52	7	122	
<b>Öffentliche Abendrealschulen</b>									
1973/74	5	689	175	31	22,2	12	4	471	
1974/75	5	708	196	32	22,1	15	11	441	
1975/76	5	696	208	32	21,8	15	10	426	
1976/77	5	670	232	32	20,9	16	9	393	
1977/78	5	687	254	33	20,8	21	12	393	

## b) Schüler nach der Klassenstufe

Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
20. 9. 1973	13 686	7 068	12 702	6 866	12 284	6 432	9 532	4 992	10 005	5 527	7 933	4 340
20. 9. 1974	14 433	7 590	13 947	7 268	13 697	7 363	11 517	6 119	9 421	4 952	8 885	4 896
1. 9. 1975	14 829	7 736	14 648	7 809	14 781	7 643	13 383	7 316	10 876	5 764	8 515	4 515
1. 9. 1976	15 287	8 035	14 836	7 807	15 626	8 213	14 392	7 602	12 938	7 084	9 604	5 122
27. 9. 1977	15 803	8 125	15 029	7 980	15 807	8 326	15 292	8 080	13 844	7 440	11 237	6 249

## c) Schülerbewegung

Nur öffentliche Schulen

Schuljahr ▶		1972/1973	1973/1974	1974/1975	1975/1976	1976/1977
Aufnahmen in die unterste Klasse	Insgesamt	13 428	14 768	15 496	15 814	16 222
	weiblich	7 177	7 580	8 100	8 235	8 508
Abgänge und Übergänge	Insgesamt	13 577	14 424	16 185	15 964	17 363
	weiblich	6 788	7 360	8 259	7 943	8 707
darunter Schulentlassungen						
mit Realschulabschluß	Zusammen	6 446	7 521	8 357	7 982	9 097
	weiblich	3 503	4 141	4 649	4 260	4 869
mit Hauptschulabschluß	Zusammen	390	343	323	351	393
	weiblich	209	170	158	160	211
ohne Hauptschulabschluß	Zusammen	324	297	287	259	281
	weiblich	127	147	121	122	119

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

## 4. Gymnasien

## a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Darunter Schulen mit Studienstufe	Schüler		Lehrer			Abiturienten am Ende des Schuljahres
			insgesamt	weiblich	voll- beschäftigte	sonstige		
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
<b>Öffentliche Gymnasien</b>								
1973/74	83	42	65 296	31 194	2 863	1 032	10 848	3 556
1974/75	88	42	69 454	33 730	3 108	1 163	12 680	3 829
1975/76	91	43	72 679	35 727	3 269	1 219	12 905	3 774
1976/77	90	71	75 242	37 194	3 420	1 239	12 931	4 159
1977/78	90	83	79 031	39 368	3 577	1 296	14 199	...
<b>Private Gymnasien</b>								
1973/74	2	1	470	119	31	20	291	60
1974/75	2	1	498	128	27	22	369	52
1975/76	2	1	521	146	23	21	286	53
1976/77	2	1	519	154	38	22	301	64
1977/78	2	2	501	140	38	25	297	...
<b>Gymnasium der dänischen Minderheit</b>								
1973/74	1	-	500	281	32	5	57	26
1974/75	1	-	458	257	36	9	128	28
1975/76	1	-	440	254	34	8	112	23
1976/77	1	-	492	284	33	7	93	30
1977/78	1	1	528	293	33	4	68	...
<b>Öffentliche Abendgymnasien</b>								
1973/74	2	.	283	112	3	10	369	56
1974/75	3	.	373	129	5	10	485	57
1975/76	3	.	430	155	6	9	548	68
1976/77	3	.	403	156	8	16	538	66
1977/78	3	.	411	162	11	18	506	...
<b>Private Kollegs</b>								
1973/74	1	.	56	19	4	4	106	6
1974/75	1	.	60	24	4	6	113	9
1975/76	1	.	65	32	4	6	92	10
1976/77	1	.	38	17	4	3	73	10
1977/78	1	.	24	13	3	4	38	...

b) Schüler nach der Klassenstufe  
Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		Davon befanden sich in der/dem ... Klassenstufe/Semester								
	ins- gesamt	weiblich	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11./Vor- semester	12./ 2.Semester	13./4. und höherem Semester
20.9.1973	65 296	31 194	12 027	10 639	8 525	6 710	7 194	6 658	4 933	4 495	4 115
20.9.1974	69 454	33 730	12 390	11 138	10 261	7 935	6 418	6 906	5 537	4 483	4 386
1.9.1975	72 679	35 727	12 237	11 337	11 001	9 513	7 302	6 250	5 825	4 928	4 286
1.9.1976	75 242	37 194	11 607	11 364	11 100	10 387	8 894	6 838	5 346	5 085	4 621
27.9.1977	79 031	39 368	13 093	10 888	11 315	10 528	9 643	8 142	5 767	4 962	4 693

c) Schülerbewegung  
Nur öffentliche Schulen

Schuljahr ▶		1972/1973	1973/1974	1974/1975	1975/1976	1976/1977
Aufnahmen in die unterste Klasse	Insgesamt	11 540	12 424	12 934	12 535	11 925
	weiblich	5 657	6 018	6 331	6 126	5 856
Abgänge und Übergänge	Insgesamt	9 615	10 886	11 421	11 210	11 860
	weiblich	4 272	4 906	5 314	5 415	5 669
darunter Schulentlassungen mit allgemeiner Hochschulreife	Zusammen	3 316	3 556	3 829	3 774	4 159
	weiblich	1 477	1 596	1 779	1 813	2 009
mit Fachhochschulreife	Zusammen	90	165	200	386	403
	weiblich	39	71	96	183	213
mit Realschulabschluß	Zusammen	667	781	837	895	870
	weiblich	380	454	494	529	476
mit Hauptschulabschluß	Zusammen	156	143	113	134	126
	weiblich	79	77	44	58	61
ohne Hauptschulabschluß	Zusammen	73	69	38	39	24
	weiblich	19	27	21	14	9

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

## 5. Sonderschulen

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
Schuljahr						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden		
<b>Öffentliche Schulen für Lernbehinderte</b>									
1973/74	115	17 376	6 604	1 108	15,7	968	173	2 016	
1974/75	118	17 381	6 597	1 137	15,3	1 016	186	2 482	
1975/76	118	17 874	6 815	1 168	15,3	1 044	204	2 365	
1976/77	117	18 271	7 037	1 186	15,4	1 063	184	2 066	
1977/78	117	18 247	7 019	1 209	15,1	1 118	221	2 705	
<b>Private Schulen für Lernbehinderte</b>									
1977/78	1	83	27	8	10,4	9	8	132	
<b>Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit</b>									
1973/74	7	236	97	26	9,1	26	3	51	
1974/75	7	215	89	26	8,3	29	1	19	
1975/76	8	268	103	28	9,6	27	5	78	
1976/77	8	280	103	29	9,7	27	6	96	
1977/78	8	277	104	30	9,2	28	7	114	
<b>Öffentliche Schulen für Geistigbehinderte</b>									
1973/74	3	261	101	31	8,4	26	3	33	
1974/75	8	603	222	74	8,2	87	11	102	
1975/76	14	1 000	381	127	7,9	135	13	120	
1976/77	18	1 261	482	165	7,7	188	15	177	
1977/78	21	1 563	608	207	7,6	225	22	277	
<b>Private Schulen für Geistigbehinderte</b>									
1973/74	2	127	38	12	10,6	16	8	86	
1974/75	2	138	44	12	11,5	19	4	112	
1975/76	1	60	23	5	12,0	7	2	68	
1976/77	1	54	21	5	10,8	6	1	7	
1977/78	1	46	20	5	9,2	6	1	7	
<b>Öffentliche Schulen für andere Behinderungsarten</b>									
1973/74	16	1 336	459	132	10,1	134	8	87	
1974/75	18	1 483	520	145	10,2	147	15	161	
1975/76	19	1 651	526	165	10,0	171	10	129	
1976/77	20	1 874	611	182	10,3	186	13	182	
1977/78	18	1 847	604	182	10,2	200	27	376	
<b>Private Schulen für andere Behinderungsarten</b>									
1973/74	2	64	21	6	10,7	8	4	26	
1974/75	1	42	11	4	10,5	6	-	8	
1975/76	2	128	38	13	9,9	17	12	133	
1976/77	2	134	42	13	10,3	16	15	196	
1977/78	2	77	17	6	12,8	9	6	74	

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

## 6. Integrierte Gesamtschulen

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten am Ende des Schuljahres
		insgesamt	weiblich			der Klassenstufen 5 - 10	voll- beschäftigte	sonstige	
Schuljahr						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden		
<b>Öffentliche integrierte Gesamtschulversuche</b>									
1973/74	2	1 249	546	40	31,2	83	3	18	
1974/75	2	1 605	685	53	30,3	107	1	21	
1975/76	2	2 025	900	66	30,7	121	2	29	
1976/77	2	2 112	922	71	29,8	124	10	132	
1977/78	2	2 327	1 041	79	28,7	141	26	312	
<b>Private Freie Waldorfschulen</b>									
1973/74	1	543	274	7	38,9	29	6	66	
1974/75	1	650	318	8	37,6	35	3	50	
1975/76	2	821	393	9	37,4	42	4	65	
1976/77	3	1 026	496	14	34,9	47	9	110	
1977/78	3	1 119	555	17	34,5	51	10	143	

## 7. Lehrer 1977 nach Alter und Art der Beschäftigung

Alter	Beschäftigungsart	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1977, und zwar in											
		Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>		Realschulen <sup>2)</sup> und Realschulzügen		Gymnasien <sup>3)</sup>		Schulen <sup>1)</sup> der dänischen Minderheit		Sonderschulen und -schulklassen		Integrierten Gesamtschulen	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<b>Vollbeschäftigte Lehrer</b>													
davon unter 25 Jahre													
25 bis 29 "													
30 " 34 "													
35 " 39 "													
40 " 44 "													
45 " 49 "													
50 " 54 "													
55 " 59 "													
60 " 64 "													
65 und mehr Jahre													
<b>Teilzeitbeschäftigte Lehrer</b>													
<b>Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte</b>													

1) ohne Lehrer und Erzieher an vorschulischen Einrichtungen

2) ohne Abendrealschulen

3) ohne Abendgymnasien und Kollegs

## 8. Schüler im Schuljahr 1977/78 nach Schuljahrgang und Geburtsjahrgang

Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	Davon im ... Schuljahrgang														
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	ohne Angabe	
1972	männl.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	männl.	7 943	7 897	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
	weibl.	8 227	8 179	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
1970	männl.	17 549	10 142	7 333	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
	weibl.	16 513	8 597	7 846	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
1969	männl.	20 544	1 356	10 518	8 539	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
	weibl.	19 426	931	9 101	9 296	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
1968	männl.	22 223	150	2 044	10 708	9 167	34	-	1	-	-	-	-	-	-	-	119
	weibl.	21 184	90	1 277	9 400	10 307	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
1967	männl.	23 065	16	216	2 454	10 891	9 330	35	3	-	-	-	-	-	-	-	120
	weibl.	21 935	8	133	1 568	9 402	10 705	45	-	-	-	-	-	-	-	-	74
1966	männl.	23 293	11	23	295	2 651	10 811	9 312	69	2	-	-	-	-	-	-	119
	weibl.	22 337	5	21	186	1 695	9 332	10 973	33	5	-	-	-	-	-	-	87
1965	männl.	22 831	-	7	33	378	2 660	10 333	9 249	57	-	-	-	-	-	-	114
	weibl.	21 959	1	7	19	210	1 764	8 815	10 997	47	-	-	-	-	-	-	99
1964	männl.	23 335	1	2	10	41	511	2 920	11 183	8 445	78	1	-	-	-	-	143
	weibl.	21 961	2	1	10	32	240	1 793	9 458	10 238	98	-	-	-	-	-	89
1963	männl.	22 434	-	-	8	13	80	613	3 585	10 550	7 427	20	-	-	-	-	138
	weibl.	21 206	1	-	1	2	38	281	2 220	9 475	9 089	21	-	-	-	-	78
1962	männl.	17 830	-	-	3	3	14	103	663	3 952	9 697	3 249	17	-	-	-	129
	weibl.	16 824	-	2	3	1	7	42	399	2 559	9 021	4 702	15	-	-	-	73
1961	männl.	9 760	-	-	2	-	5	11	49	442	3 727	4 087	1 328	18	6	85	
	weibl.	9 359	-	-	1	-	-	6	29	245	2 630	4 708	1 663	29	6	42	
1960	männl.	4 562	-	-	-	-	-	1	3	8	259	1 532	1 261	1 245	213	40	
	weibl.	3 863	-	-	-	-	-	-	1	8	149	1 102	1 014	1 266	289	34	
1959	männl.	2 675	-	-	-	-	-	-	-	-	2	186	297	984	1 206	-	
	weibl.	2 276	-	-	-	-	-	-	-	-	2	99	161	820	1 194	-	
1958	männl.	1 178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	53	365	754	-	
	weibl.	703	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	13	150	538	-	
1957	männl.	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	57	328	-	
	weibl.	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	89	-	
1956 und früher	männl.	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	52	-	
	weibl.	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	18	-	
Insgesamt		427 574	37 389	38 550	42 560	44 841	45 554	45 283	47 942	46 033	42 179	19 716	5 826	4 962	4 693	2 046	
davon																	
Deutsche	männl.	216 170	18 988	19 743	21 689	22 782	23 091	23 001	24 499	23 197	21 023	9 018	2 940	2 659	2 544	996	
	weibl.	204 637	17 286	17 975	20 104	21 338	21 786	21 643	22 877	22 359	20 826	10 575	2 845	2 267	2 122	634	
Ausländer	männl.	3 506	587	409	375	389	354	327	306	259	167	64	20	20	15	214	
	weibl.	3 261	528	423	392	332	323	312	260	218	163	59	21	16	12	202	

## 9. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Schulart	Schüler insgesamt	Davon			
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			sonstige Schüler
		Hauptschule	Realschule	Gymnasium	
5. Schuljahrgang					
Orientierungsstufe an					
Hauptschulen 1975/76	13 693	13 367	256	8	62
1976/77	13 459	13 218	174	5	62
1977/78	12 693	12 447	184	5	57
Realschulen 1975/76	14 838	3 734	10 578	467	59
1976/77	15 171	4 208	10 468	422	73
1977/78	15 803	4 320	10 900	517	66
Gymnasien 1975/76	12 237	172	2 954	9 029	82
1976/77	11 589	166	3 123	8 165	135
1977/78	13 062	169	3 502	9 300	91
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe 1975/76	1 138	1 123	13	-	2
1976/77	1 100	1 079	14	-	7
1977/78	879	862	17	-	-
Insgesamt 1975/76	41 906	18 396	13 801	9 504	205
1976/77	41 319	18 671	13 779	8 592	277
1977/78	42 437	17 798	14 603	9 822	214
6. Schuljahrgang					
Orientierungsstufe an					
Hauptschulen 1975/76	14 561	13 818	620	21	102
1976/77	14 871	14 145	583	10	133
1977/78	14 874	14 318	409	12	135
Realschulen 1975/76	14 605	2 609	10 969	908	119
1976/77	14 879	2 970	11 044	719	146
1977/78	15 001	3 368	10 827	656	150
Gymnasien 1975/76	11 345	61	2 057	9 042	185
1976/77	11 361	61	2 316	8 829	155
1977/78	10 860	80	2 554	8 001	225
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe 1975/76	1 285	1 217	63	1	4
1976/77	1 176	1 138	33	2	3
1977/78	1 013	966	39	1	7
Insgesamt 1975/76	41 796	17 705	13 709	9 972	410
1976/77	42 287	18 314	13 976	9 560	437
1977/78	41 748	18 732	13 829	8 670	517

## 10. Deutsche Schulen in Nordschleswig

August ▶	Grund- und Hauptschulen		Nachschulen		Gymnasien		Realschulabteilungen			
							an Hauptschulen		am Gymnasium	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978 <sup>a</sup>	1977	1978 <sup>a</sup>
Schulen	17	17	1	1	1	1	4	-	1	-
Klassen	97	101	5	6	6	9	4	-	1	-
Schüler insgesamt	1 269	1 338	58	72	123	124	60	-	23	-
darunter weiblich	635	671	20	33	59	64	34	-	12	-
Lehrer										
vollbeschäftigte	109	109	8	15	12	10	4	-	1	-
sonstige	23	46	9	4	7	5	-	-	-	-

a) Realschulabteilungen sind mit dem Schuljahr 1977/78 aufgelöst

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.



## 11. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

		Erfasste Schüler							
		insgesamt	%	mit Studienabsicht	%	ohne Studienabsicht	%	noch unentschieden	%
1977	Männlich	2 916	100	2 132	73	247	8	537	18
	Weiblich	2 445	100	1 494	61	551	23	400	16
	Insgesamt	5 361	100	3 626	68	798	15	937	17
1978	Männlich	3 341	100	2 359	71	351	11	631	19
	Weiblich	2 455	100	1 472	60	527	21	456	19
	Insgesamt	5 796	100	3 831	66	878	15	1 087	19

## 12. Abiturienten 1978 mit Berufswunsch Lehrer

Studienfach	Abiturienten, die Lehrer werden wollen		Davon für das Lehramt an									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		berufsbildenden Schulen	
	insgesamt		1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
	Studienfach											
Germanistik/Deutsch	161	92	52	16	15	8	23	18	69	44	2	6
Mathematik	113	72	21	14	6	8	29	8	52	26	5	16
Anglistik, Amerikanistik	80	57	7	8	-	3	20	10	48	31	5	5
Erziehungswissenschaften	71	17	18	7	37	5	7	-	4	3	5	2
Sport, Leibeserziehung	57	98	7	13	2	4	13	20	34	49	1	12
Geschichte	43	70	5	13	1	2	7	11	30	41	-	3
Romanistik, Französisch	40	28	1	2	-	-	7	3	32	23	-	-
Biologie	38	59	7	9	-	5	8	14	23	27	-	4
Musik	36	27	7	14	-	1	6	4	22	8	1	-
Bildende Kunst, Kunstgeschichte	24	17	-	-	-	-	-	-	24	17	-	-
Evangelische Theologie	24	35	7	7	-	4	-	4	15	20	2	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	18	6	1	-	1	-	1	3	-	1	15	2
Chemie	17	26	1	1	-	-	4	3	12	19	-	3
Wirtschaftswissenschaften	16	13	-	-	-	-	-	-	3	-	13	13
Übrige Fächer	89	202	10	27	6	21	15	37	49	101	9	16
Ohne Angabe	58	66	2	15	2	9	13	18	7	14	34	10
Insgesamt	885	885	146	146	70	70	153	153	424	424	92	92

## 13. Fachgymnasien im Oktober 1977

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der			Absolventen des Schuljahres 1976/77 mit	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	Hochschulreife	Fachhochschulreife
Wirtschaftlicher Zweig	.	1 631	678	624	524	483	397	105
Sozialwirtschaftlicher Zweig	.	993	725	401	302	290	366	79
Technischer Zweig	.	1 368	89	500	478	390	322	117
Insgesamt	29	3 992	1 492	1 525	1 304	1 163	1 085	301

## 14. Berufsbildende Schulen

Schulart	1976/77				1977/78			
	Schulen <sup>1)</sup>		Schüler		Schulen <sup>1)</sup>		Schüler	
	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weiblich
Berufsschulen	32	-	66 681	27 783	33	1	69 821	29 264
darunter								
Landesberufsschulen	.	-	5 237	1 523	.	-	4 688	1 602
berufsbefähigendes Jahr (ehem. Vollschuljahr)	.	-	162	80	.	-	783	446
Berufsgrundbildungsjahr	.	-	1 023	573	.	.	1 389	686
Berufsaufbauschulen	16	-	572	165	15	-	532	157
davon								
Vollzeitform	9	-	350	127	9	-	349	124
Teilzeitform	7	-	222	38	6	-	183	33
Berufsfachschulen <sup>2)</sup>	100	12	6 871	4 126	115	13	7 381	4 627
davon								
gewerblich-technische Berufsfachschulen	15	-	815	46	17	-	899	39
kaufmännische Berufsfachschulen	39	8	3 569	1 922	49	9	3 884	2 287
hauswirtschaftliche und sozial- pädagogische Berufsfachschulen	39	-	1 794	1 779	41	-	1 946	1 918
Schulen für technische Assistenten <sup>2)</sup>	3	1	358	181	4	1	361	185
übrige Berufsfachschulen	4	3	335	198	4	3	291	198
Fachschulen und Berufsakademie	66	9	5 045	2 353	67	9	4 222	2 129
davon								
Fachschulen für Technik	9	2	1 079	82	11	2	773	47
Fachschulen für Sozialpädagogik	12	1	1 270	1 064	12	1	1 173	1 002
Fachschulen für Hauswirtschaft und Textil	17	-	367	359	16	-	390	390
Fachschulen für Landwirtschaft	20	-	1 060	255	20	-	1 140	246
übrige Fachschulen und Berufsakademie	8	6	1 269	593	8	6	746	444
Fachoberschulen	-	-	-	-	11	-	317	67
Schulen für das Gesundheitswesen	59	11	2 859	2 453	55	12	2 808	2 401
davon								
Krankenpflegeschulen	29	6	1 662	1 379	29	6	1 673	1 378
Kinderkrankenpflegeschulen	8	-	409	408	8	-	361	359
Schulen für Krankenpflegehilfe	13	3	246	176	9	4	199	148
Schulen für med.-techn. Assistenten	4	-	395	361	4	-	408	373
übrige Schulen des Gesundheitswesens	5	2	147	129	5	2	167	143

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 13

2) ohne Schulen für medizinisch-technische Assistenten, die seit dem Schuljahr 1976/77 bei den Schulen des Gesundheitswesens geführt werden

## 15. Berufsschüler 1977 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen

Berufsfeld	Berufsschulen					Darunter Landesberufsschulen				
	Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	17 099	6 008	6 168	4 923	-	815	196	384	235	-
Metall	13 570	4 463	3 984	3 821	1 302	428	79	170	179	-
Elektrotechnik	5 347	1 542	1 427	1 203	1 175	737	237	163	161	176
Bau und Holz	5 298	2 150	1 791	1 320	37	805	262	309	204	30
Textil und Bekleidung	805	382	255	168	-	312	128	111	73	-
Chemie, Physik und Biologie	487	162	185	115	25	248	80	119	49	-
Druck und Papier	302	116	98	88	-	-	-	-	-	-
Farb- und Raumgestaltung	2 042	826	618	598	-	294	115	86	93	-
Gesundheits- und Körperpflege	7 554	3 377	2 646	1 387	144	991	277	336	240	138
Ernährung und Hauswirtschaft	4 657	1 881	1 500	1 276	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	2 922	1 148	951	823	-	58	27	6	25	-
Übrige Dienstleistungsberufe	358	136	111	111	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	60 441	22 191	19 734	15 833	2 683	4 688	1 401	1 684	1 259	344
Außerdem										
Jungangestellte	176	75	49	52	-	-	-	-	-	-
Jungarbeiter	2 678	895	1 095	688	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	104	35	40	29	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose Jugendliche	2 458	1 069	856	533	-	-	-	-	-	-
Jugendaufbauwerk	1 295	1 295	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendliche in Maßnahmen der Arbeitsverwaltung	497	497	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbefähigendes Jahr (ehem. Vollschuljahr)	783	783	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	1 389	1 389	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	69 821	28 229	21 774	17 135	2 683	4 688	1 401	1 684	1 259	344

## 16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1978

Standort	Seminare	Teilnehmer		Lehrer							
				vollbeschäftigte		teilbeschäftigte <sup>1)</sup>		nebenamtliche <sup>2)</sup>		nebenberufliche <sup>3)</sup>	
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
für das Lehramt an Gymnasien											
Flensburg	1	78	25	15	2	-	-	4	1	1	-
Kiel	1	119	48	17	2	-	-	3	-	-	-
Lübeck	1	98	30	14	1	-	-	8	-	2	-
Neumünster	1	93	29	9	-	2	-	3	-	-	-
Insgesamt	4	388	132	55	5	2	-	18	1	3	-
Dagegen Januar 1977	4	355	113	61	5	-	-	11	-	3	1
für das Lehramt an Realschulen											
Kiel	1	140	91	6	-	3	-	7	3	8	2
Lübeck	1	98	62	6	1	-	-	12	3	5	1
Heide	1	63	36	5	-	-	-	9	1	2	-
Pinneberg	1	65	39	4	1	-	-	14	6	-	-
Insgesamt	4	366	228	21	2	3	-	42	13	15	3
Dagegen Januar 1977	4	366	230	21	2	2	-	40	10	14	3
für das Lehramt an berufsbildenden Schulen											
Kiel	1	169	34	20	1	-	-	10	1	-	-
Dagegen Januar 1977	1	104	28	24	1	-	-	5	1	-	-
für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Flensburg	1	37	21	4	1	-	-	8	-	-	-
Kiel	1	29	23	2	1	-	-	8	2	-	-
Lübeck	1	81	49	5	1	-	-	27	7	1	-
Ahrensburg	1	104	71	5	3	-	-	36	10	-	-
Eutin	1	17	11	1	-	-	-	2	-	-	-
Heide	1	72	52	3	1	-	-	28	4	-	-
Husum	1	53	32	4	-	-	-	18	2	-	-
Itzehoe	1	81	60	4	1	-	-	29	5	-	-
Pinneberg	1	72	57	3	-	-	-	33	16	-	-
Rendsburg	1	19	13	2	1	-	-	2	1	-	-
Insgesamt	10	565	389	33	9	-	-	191	47	1	-
Dagegen Januar 1977	10	837	555	35	8	1	1	178	40	-	-
für das Lehramt an Sonderschulen											
Kiel	1	186	147	9	3	-	-	27	10	-	-
Dagegen Januar 1977	1	115	84	8	3	-	-	17	4	-	-

1) Zu den Teilbeschäftigten zählen alle hauptamtlichen Studienleiter, deren Pflichtstundenzahl aufgrund besonderer Regelungen herabgesetzt worden ist

2) Nebenamtliche Studienleiter sind hauptamtliche Lehrer, die mit ermäßigter Pflichtstundenzahl an einer Hochschule tätig sind und weitere Stunden an Ausbildungsveranstaltungen am Seminar unterrichten, so daß dadurch die Pflichtstundenzahl erfüllt wird

3) Nebenberufliche Lehrpersonen sind Angehörige anderer Berufe, die am Seminar aufgrund besonderer vertraglicher Vereinbarungen unterrichten

## Anmerkungen zu den Tabellen 17 bis 24

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.

Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

## 17. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Sommersemester 1976			Wintersemester 1976/77			Sommersemester 1977			Wintersemester 1977/78		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Studenten												
Universität Kiel	11 022	10 365	3 634	12 010	11 340	3 927	11 471	10 814	3 764	12 397	11 715	4 149
Medizinische Hochschule Lübeck	309	266	91	318	279	99	349	312	111	362	327	118
Pädagogische Hochschule Kiel	2 728	2 698	1 760	2 630	2 600	1 704	2 377	2 350	1 541	2 439	2 417	1 583
Pädagogische Hochschule Flensburg	834	814	455	1 028	1 003	560	850	833	454	850	830	452
Musikhochschule Lübeck	221	188	98	243	210	113	248	216	120	251	219	117
Fachhochschulen	3 641	3 329	692	3 835	3 510	751	3 850	3 527	785	3 978	3 650	850
darunter Studienanfänger												
Universität Kiel	263	223	75	1 774	1 651	567	258	207	101	1 673	1 546	630
Medizinische Hochschule Lübeck	2	-	-	7	4	-	3	2	-	2	1	-
Pädagogische Hochschule Kiel	-	-	-	241	238	166	-	-	-	415	407	299
Pädagogische Hochschule Flensburg	-	-	-	180	174	106	-	-	-	134	128	75
Musikhochschule Lübeck	13	9	3	45	40	25	16	14	7	41	34	20
Fachhochschulen	411	352	67	683	648	108	501	457	96	570	528	121

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

HINWEIS: Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

## 18. Studenten nach dem Fachbereich

Fachbereich	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester
	1975/76	1976	1976/77	1977	1977/78
	Studenten				
Insgesamt	20 396	18 755	20 064	19 145	20 277
davon					
Theologie	198	195	211	210	245
Rechtswissenschaften	1 588	1 494	1 721	1 612	1 762
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 828	1 733	1 843	1 780	1 799
Philosophie	2 864	2 741	2 917	2 855	3 017
Mathematik, Naturwissenschaften	3 433	3 201	3 389	3 170	3 384
Medizin	2 002	1 904	2 077	2 066	2 233
Agrarwissenschaften	1 234	1 073	1 234	1 215	1 397
Erziehungswissenschaften	4 197	3 562	3 658	3 227	3 289
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	552	519	548	536	568
Ingenieurwissenschaften	2 500	2 333	2 466	2 474	2 583
	darunter Studienanfänger				
Insgesamt	3 191	689	2 930	778	2 835
davon					
Theologie	52	16	31	11	47
Rechtswissenschaften	279	6	304	-	255
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	261	145	272	114	231
Philosophie	492	105	416	140	398
Mathematik, Naturwissenschaften	566	59	470	42	420
Medizin	175	19	184	19	197
Agrarwissenschaften	490	19	255	48	253
Erziehungswissenschaften	485	-	421	-	549
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	59	40	69	50	84
Ingenieurwissenschaften	332	280	508	354	401

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

## 19. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1977/78 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft/Landbau/Landwirtschaft	852	28	11	Medizin	1 909	26	-
Anthropologie	8	8	27	Meteorologie	82	3	1
Biologie	663	224	60	Mineralogie	41	8	1
Chemie	440	179	58	Musikwissenschaft/-geschichte	32	6	6
Deutsch/Germanistik	678	247	18	Ozeanographie/Meereskunde	112	36	9
Englisch/Anglistik	520	300	12	Pharmazie	292	3	-
Erdkunde/Geographie	184	475	29	Philosophie	47	99	68
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	115	24	28	Physik	436	291	23
Evangelische Theologie, Religionslehre	245	111	21	Politikwissenschaft	41	56	27
Französisch	343	198	4	Psychologie	348	74	36
Geophysik	54	11	2	Rechtswissenschaft	1 762	83	7
Geologie/Geologie und Paläontologie	143	38	13	Romanistik	23	17	3
Geschichte	218	329	34	Russisch	38	71	3
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	389	2	-	Slawistik	20	10	4
Informatik	194	90	11	Soziologie	96	101	71
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft/ Kunsterziehung	126	41	25	Volkswirtschaftslehre	740	135	17
Latein	48	56	11	Zahnmedizin	324	3	-
Leibeserziehung/Sport	282	552	32	Sonstige Fächer	179	148	155
Limnologie	9	3	18				
Mathematik	726	388	15	Insgesamt	12 759	4 474	860

Anmerkung: ohne Nebenhörer

20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1977/78  
nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	686	522	359	235	-	-
Sonderschulen	-	-	577	421	48	33	-	-
Realschulen	428	282	1 022	592	362	169	1	-
Unter- und Mittelstufen der Gymnasien	9	6	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2 459	1 070	-	-	-	-	49	30
Sonstige Lehrämter	24	8	-	-	-	-	3	2
Insgesamt	2 920	1 366	2 285	1 535	769	437	53	32

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

21. Studenten, die Lehrer werden wollen, nach dem ersten Studienfach

	Studenten mit angestrebtem Studienabschluß als Lehrer an											
	Gymnasien			Realschulen			Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen		
	WS 1976/77	SS 1977	WS 1977/78	WS 1976/77	SS 1977	WS 1977/78	WS 1976/77	SS 1977	WS 1977/78	WS 1976/77	SS 1977	WS 1977/78
Insgesamt	2 373	2 364	2 507	1 909	1 679	1 762	1 237	1 075	1 045	702	628	625
dar. erstes Studienfach												
Biologie	250	234	241	161	142	146	81	72	64	13	7	4
Chemie	71	68	69	61	54	44	19	18	17	4	2	1
Deutsch	415	445	470	381	332	371	535	470	519	168	120	80
Englisch	350	344	379	250	229	247	29	19	12	-	-	-
Französisch	255	254	274	122	109	87	-	-	-	-	-	-
Geographie	114	108	107	101	86	81	61	41	31	11	10	5
Geschichte	137	140	147	35	28	29	35	33	33	5	3	8
Klassische Philologie	42	41	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	-	-	-	72	56	68	24	17	22	5	5	4
Mathematik	282	287	332	395	346	369	256	235	234	79	65	52
Musik	46	46	48	24	20	32	14	14	6	6	4	2
Physik	101	90	81	59	48	43	15	13	9	5	5	4
Russisch	36	36	34	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Sport	198	204	207	156	145	157	67	58	40	7	6	3
Theologie	26	22	24	22	25	26	20	17	11	2	3	1

Anmerkung: ohne Nebenhörer

## 22. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78
Schleswig-Holstein	7 025	7 589	2 669	2 702	107	113	2 299	2 373
Hamburg	233	282	44	49	28	25	285	276
Niedersachsen	1 625	1 759	172	183	36	40	523	550
Bremen	407	445	54	59	1	4	45	57
Nordrhein-Westfalen	948	1 001	86	101	9	10	166	170
Hessen	209	233	28	27	2	2	37	46
Rheinland-Pfalz	110	126	11	10	1	2	35	36
Baden-Württemberg	251	267	23	27	2	3	57	61
Bayern	160	168	5	4	2	2	39	37
Saarland	38	42	1	2	-	-	15	15
Berlin	91	99	12	14	-	2	22	20
Ausland	29	31	3	4	-	-	2	5
Insgesamt	11 126	12 042	3 108	3 182	188	203	3 525	3 646

Anmerkung: ohne Nebenhörer

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78
FLENSBURG	244	270	266	256	1	2	88	93
KIEL	2 026	2 132	552	562	8	9	446	464
LÜBECK	348	378	130	127	40	34	250	254
NEUMÜNSTER	319	346	106	101	1	-	87	82
Dithmarschen	321	346	127	118	5	3	76	89
Hzgt. Lauenburg	136	140	50	45	12	14	76	83
Nordfriesland	362	402	217	218	5	6	135	157
Ostholstein	468	516	152	153	11	12	180	184
Pinneberg	155	165	73	72	6	5	88	89
Plön	587	641	180	198	5	5	151	155
Rendsburg-Eckernförde	1 072	1 171	368	380	13	15	311	313
Schleswig-Flensburg	457	497	271	295	4	4	171	161
Segeberg	194	205	86	88	4	5	84	82
Steinburg	253	280	103	97	5	5	71	76
Stormarn	83	100	49	46	5	5	86	93
Schleswig-Holstein	7 025	7 589	2 730	2 756	125	124	2 300	2 375

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

## 23. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78	SS 1977	WS 1977/78
1959 und später	8	130	-	22	5	12	6	21
1958	111	633	18	199	10	23	52	103
1957	755	1 133	151	293	27	29	205	292
1956	1 202	1 440	323	408	24	26	324	403
1955	1 497	1 528	493	499	25	27	462	556
1954	1 475	1 496	465	396	31	27	567	588
1953	1 322	1 290	396	318	16	18	540	526
1952	1 223	1 191	308	260	24	20	451	389
1951	1 020	958	215	187	10	10	322	291
1950	955	884	151	115	9	11	244	221
1949	635	582	110	91	9	8	148	130
1948 und früher	1 617	1 494	520	435	28	24	527	454
Insgesamt	11 820	12 759	3 150	3 223	218	235	3 848	3 974

Anmerkung: ohne Nebenhörer

## 24. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich, Abteilung	Studienfach Fachrichtung	Sommersemester 1977				Wintersemester 1977/78			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche	insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche
Fachhochschule Flensburg	Maschinenbau Schiffsbetriebstechnik	87	73	13	11	111	90	25	19
		136	131	24	24	128	121	20	18
Fachhochschule Kiel									
davon									
Fachbereich/Abteilung									
Sozialwesen in Kiel	Sozialpädagogik	637	621	49	49	626	613	48	47
Bauwesen in Eckernförde	Architektur	154	138	17	14	135	121	12	11
	Bauingenieurwesen	152	134	21	16	160	143	23	21
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	307	306	43	42	294	293	50	49
Gestaltung in Kiel	Architektur	93	87	10	9	107	96	12	7
	Design	131	125	15	15	137	132	22	22
	Freie Kunst	64	61	9	8	73	69	9	8
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Rendsburg	Landwirtschaft	142	138	21	20	156	151	28	27
Technik in Kiel	Elektrotechnik	155	139	45	42	174	159	55	49
	Elektrische Energietechnik	39	36	-	-	41	36	-	-
	Nachrichtentechnik	71	64	-	-	62	57	-	-
	Maschinenbau	119	102	26	23	139	124	39	36
	Allgemeiner Maschinenbau	30	26	-	-	27	24	-	-
	Fertigungstechnik	9	8	-	-	12	11	-	-
	Feinwerktechnik	44	44	16	16	41	41	-	-
	Schiffbau	33	28	-	-	38	32	9	8
	Zusatzstudium Kerntechnik	21	21	-	-	14	13	-	-
Verfahrenstechnik in Neumünster	Textiltechnik	74	10	18	4	71	10	-	-
Fachhochschule Lübeck									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	108	100	12	12	111	104	14	12
	Bauingenieurwesen	125	111	14	13	138	124	25	23
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	150	143	23	22	165	158	38	37
	Seefahrt	9	9	-	-	8	8	-	-
	Technische Chemie	38	29	13	11	37	28	-	-
	Technisches Gesundheitswesen	67	67	-	-	71	70	-	-
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	318	307	40	40	332	320	56	54
	Maschinenbau	194	171	33	30	198	176	29	29
Fachhochschule Wedel	Informationstechnik	162	129	21	18	182	149	37	34
	Physikalische Technik	179	167	18	18	186	173	19	17
Insgesamt		3 848	3 525	501	457	3 974	3 646	570	528

Anmerkung: ohne Nebenhörer

## 25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Wintersemester 1975/76		Sommersemester 1976		Wintersemester 1976/77		Sommersemester 1977	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	200	26	128	21	160	28	142	23
Diplomprüfung	186	47	192	47	212	68	215	72
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	181	31	206	44	218	47	177	47
Lehramtsprüfung	398	201	678	419	639	391	601	384
Magisterprüfung	3	-	6	-	6	4	4	2
Kirchliche Abschlußprüfung	5	-	6	1	5	-	8	3
Musikprüfung	15	9	10	8	10	8	21	13
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	541	77	507	77	424	92	431	83
Insgesamt	1 529	391	1 733	617	1 674	638	1 599	627

## 26. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1976

Dienstbezeichnung	Insgesamt	Davon im Fachbereich				
		Theologie	Rechtswissenschaften	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Philosophie	Sprachwissenschaften
Ordentlicher und außerordentlicher Professor	172	8	13	13	21	19
Abteilungsvorsteher und Professor	138	-	1	3	4	4
Professor an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	378	-	-	31	103	-
Außerplanmäßiger Professor und Universitäts-Dozent	31	1	-	1	5	1
Oberassistent, -arzt, -ingenieur	25	-	-	-	1	-
Akademischer Direktor, Oberrat, Lektor	106	-	-	1	11	19
Studienrat im Hochschuldienst	112	-	-	-	81	13
Sonstige hauptamtliche Lehrkraft	28	-	-	8	6	-
Wissenschaftlicher Assistent	307	9	9	15	43	17
Assistent an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	826	4	17	28	14	17
Medizinalassistent	67	-	-	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	32	-	2	-	1	-
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	1 847	11	29	26	120	27
Pflegepersonal	945	-	-	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	615	-	1	2	19	6
Arbeiter	1 380	1	2	3	29	2
Praktikant	24	-	-	-	-	-
Auszubildender	245	-	-	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 286</b>	<b>34</b>	<b>74</b>	<b>131</b>	<b>459</b>	<b>125</b>

Dienstbezeichnung	Noch: davon im Fachbereich					
	Mathematik, Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Medizin	Kunst und Kunstwissenschaften	Agrarwissenschaften	Zentrale Einrichtungen
Ordentlicher und außerordentlicher Professor	34	-	49	2	11	2
Abteilungsvorsteher und Professor	48	-	64	1	13	-
Professor an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	10	199	-	23	12	-
Außerplanmäßiger Professor und Universitäts-Dozent	14	-	7	-	2	-
Oberassistent, -arzt, -ingenieur	2	-	22	-	-	-
Akademischer Direktor, Oberrat, Lektor	36	-	29	1	5	4
Studienrat im Hochschuldienst	2	-	-	15	-	1
Sonstige hauptamtliche Lehrkraft	-	3	-	10	1	-
Wissenschaftlicher Assistent	86	-	103	3	22	-
Assistent an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	143	1	562	2	33	5
Medizinalassistent	-	-	67	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	-	-	4	-	-	25
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	288	91	829	17	77	332
Pflegepersonal	-	-	945	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	23	4	489	-	5	66
Arbeiter	77	37	979	4	13	233
Praktikant	-	-	24	-	-	-
Auszubildender	23	12	97	-	1	111
<b>Insgesamt</b>	<b>794</b>	<b>347</b>	<b>4 270</b>	<b>78</b>	<b>195</b>	<b>779</b>

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

## 27. Volkshochschulen

Die Angaben beziehen sich auf 142 Volkshochschulen und 2 Kreisvolkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1976	1977	1976	in %	1977	in %	1976	in %	1977	in %
Gesellschaft und Politik	248	215	8 809	2,3	6 175	1,5	5 239	2,8	4 587	2,4
Erziehung und Psychologie	370	321	8 092	2,1	7 289	1,8	6 195	3,3	5 328	2,8
Kunst	293	341	6 424	1,7	6 890	1,7	6 225	3,3	6 494	3,4
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	145	108	3 214	0,8	1 690	0,4	3 933	2,1	3 456	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	388	385	12 988	3,3	15 711	3,8	5 843	3,1	5 938	3,1
Verwaltung und kaufmännische Praxis	969	1 036	32 111	8,3	33 227	8,1	17 456	9,2	18 046	9,5
Sprachen	3 498	3 589	104 671	27,0	115 637	28,3	56 154	29,7	55 342	29,2
Manuelles und musisches Arbeiten	1 845	2 024	45 896	11,8	50 185	12,3	27 285	14,4	29 740	15,7
Hauswirtschaft	774	879	17 596	4,5	20 646	5,1	10 097	5,3	10 790	5,7
Gesundheits- und Körperpflege	1 286	1 287	24 443	6,3	23 456	5,7	27 139	14,4	26 380	13,9
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	122	113	40 430	10,4	32 187	7,9	2 509	1,3	2 351	1,2
Sonstiges	217	202	10 216	2,6	24 440	6,0	6 466	3,4	6 239	3,3
Außerschulische Weiterbildung	2 287	2 455	72 867	18,8	71 273	17,4	14 370	7,6	14 993	7,9
<b>Insgesamt</b>	<b>12 442</b>	<b>12 955</b>	<b>387 757</b>	<b>100</b>	<b>408 806</b>	<b>100</b>	<b>188 911</b>	<b>100</b>	<b>189 684</b>	<b>100</b>

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.



## 28. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfasst)	Bestände am 1. 1. 1977				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1977		
Universitätsbibliothek Kiel	1 225	1 228	2 114	5 140	279 662	9 068	975
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 631	1 332	-	4 859	133 855	26 578 <sup>a</sup>	545
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	128	-	291	4 817	4 094	1 339	70
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	450	-	-	-	172 492	3 417	389
Kreisbibliothek Eutin	41	-	4	-	1 182	325	-

a) Ab 1977 werden die Kopien der Orts- und Fernleihen getrennt notiert, früher nur der Fernleihe zugerechnet

## 29. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buch-/Medienbestand in 1 000			Entleihungen in 1 000		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Büchereien des Landesteils Schleswig <sup>1)</sup> darunter Flensburg	177 4	169 4	167 3	547 125	569 130	596 135	2 128 317	2 123 313	2 127 303
Büchereien des Landesteils Holstein <sup>2)</sup> darunter Kiel: Lübeck Neumünster	240 12 12 2	127 <sup>a</sup> 12 12 2	125 13 12 2	1 720 261 272 57	1 580 276 265 61	2 178 293 757 64	5 560 1 004 989 297	5 863 1 075 1 222 353	6 104 1 091 1 214 363

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

a) Nur Vertragsbüchereien

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

## 30. Jugendherbergen

	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Jugendherbergen	43	42	42	43	40	40
Betten	6 141	5 960	5 883	6 065	5 871	5 936
Übernachtungen	714 050	717 861	745 681	790 733	787 386	832 010

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

## 31. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1977

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 744	588 491	270 785	122 300	317 706	112 488
Hamburger Sport-Bund e. V. <sup>1)</sup>	26	10 493	1 662	722	8 831	3 574
Ausgewählte Sportarten	.					
Turnen	.	158 565	100 570	64 124	57 995	44 170
Fußball	.	106 912	52 211	1 625	54 701	2 145
Tennis	.	40 755	8 962	4 587	31 793	14 775
Handball	.	40 139	23 017	11 127	17 122	4 911
Schießen	.	33 210	5 339	1 202	27 871	6 069
Tischtennis	.	32 145	15 113	6 092	17 032	4 661
Reiten	.	24 167	11 081	8 431	13 086	5 393
Leichtathletik	.	23 417	15 843	7 795	7 574	2 739
Segeln	.	21 863	4 384	1 175	17 469	2 323
Schwimmen	.	20 995	16 034	7 986	4 961	2 434
Judo	.	13 536	10 378	2 601	3 158	719
Kegeln	.	13 497	1 296	590	12 201	4 675
Rudern	.	5 200	1 426	402	3 774	756
Tanzen	.	4 830	1 101	750	3 729	1 775
Versehrtensport	.	3 809	311	137	3 498	925
Kanu	.	2 976	984	306	1 992	609

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

## 32. Theater

Spielzeit ▶	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	5	5	5	5	3
Theater-Spielstätten	13	13	13	11	12
Theaterplätze	8 038	7 969	7 787	6 621	7 763
Besucher der Veranstaltungen					
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000 695	604	614	754	707
davon Opern, Ballette	in 1 000 184	147	136	168	152
Operetten, Musicals	in 1 000 131	113	132	132	156
Schauspiele	in 1 000 215	199	198	265	241
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000 147	131	114	157	123
Konzerte	in 1 000 18	15	33	31	35
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt	1 623	1 574	1 403	1 405	1 615
Spiele des eigenen Ensembles					
Opern, Ballette	322	294	272	282	304
Operetten, Musicals	223	216	238	196	256
Schauspiele	686	642	623	667	644
Kinder- und Jugendstücke	276	310	192	198	224
Konzerte	27	18	42	27	44
Gastspiele fremder Ensembles	89	94	36	35	143
Gastspiele nach außerhalb	425	375	299	294	254

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinisches Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

## 33. Filmtheater

## a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	Theater 40 Plätze 8 710	41 8 999	43 9 108	49 9 712	59 10 921	64 11 152
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	Theater 53 Plätze 21 100	49 19 645	44 17 582	42 16 908	40 15 992	36 14 394
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	Theater 19 Plätze 10 960	17 9 828	16 9 338	15 8 733	15 8 733	14 8 183
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	Theater 5 Plätze 4 292	5 4 292	5 4 292	4 3 475	3 2 554	3 2 554
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater 1 Plätze 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156
Insgesamt	Theater 118 Plätze 46 218	113 43 920	109 41 476	111 39 984	118 39 356	118 37 439
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielstellen	Theater 2 Mitspielstellen 3	2 3	.	.	.	.
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater 5 Orte 22	5 25	4 20	4 20	4 20	4 18

## b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1967	13	5 653	1 228
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994
1971	10	4 403	1 041
1972	10	4 390	1 031
1973	10	4 390	995
1974	9	4 042	963
1975	9	3 890	816
1976	9	3 788	694
1977	8	3 019	785

## c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1967	15	7 814	1 145
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817
1971	13	6 293	819
1972	13	6 103	779
1973	12	5 870	728
1974	12	6 092	.
1975	12	5 612	.
1976	12	5 392	507
1977	12	6 092	555

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

## Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

## 5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

## 1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin, die Evangelisch-Lutherische Kirche im Hamburgischen Staate, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Lübeck, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, der Kirchenkreis Harburg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers haben sich am 1. 1. 1977 zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengeschlossen. Nach Angaben der Nordelbischen Kirche hatte sie am 31. 12. 1977 insgesamt 3,244 Mill. Mitglieder in 3 Bischofssprengeln und 27 Kirchenkreisen. Nicht in die Nordelbische Kirche einbezogen sind 1 690 Mitglieder der Kirchengemeinden Ratzeburg und Ziethen, die zur Mecklenburgischen Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg gehören.

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1977
Bischofssprengel	3
Kirchenkreise	
Sprengel Schleswig	10
Sprengel Holstein-Lübeck	11
Sprengel Hamburg	4 <sup>a</sup>
Im Amt befindliche Geistliche	745
Hilfsgeistliche	22
Pfarrvikare	26
Gemeindemitglieder	in Mill. 2,172

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1977
Außerungen des kirchlichen Lebens	
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	45 756
Abendmahlsfeiern	10 933
Abendmahlsgäste	314 235
Getaufte Kinder	16 350
Konfirmierte Kinder	36 150
Trauungen	6 059
Trauerandachten	25 224
Kircheneintritte	2 512
Kirchenaustritte	12 495

a) Der Sprengel Hamburg hat 6 Kirchenkreise, davon erstrecken sich Teile von 4 Kreisen auf Gemeinden im schleswig-holsteinischen Umland

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

## 2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1976	1.4.1977		1976	1977
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Außerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	101	101	Getaufte Kinder	888	749
davon leitende Seelsorgegeistliche	77	77	Kommunionsempfänger, Abendmahlsgäste	in 1 000 1 353	1 351
Hilfsgeistliche	24	24	Trauungen	614	543
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 276	1 243
Kirchen	104	104	Rücktritte <sup>1)</sup>	24	17
Kapellen und Notkapellen	23	23	Übertritte <sup>2)</sup>	37	39
Angehörige der Kirche	167 229	165 313	Austritte	989	1 010

1) nach früherem Austritt

2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

## 3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1976	1	1	-	1	125	1	-	3
	1977	1	1	-	1	110	-	-	5
Neuapostolische Kirche	1976	5	301	423	60	11 354	101	62	159
	1977	5	311	433	63	11 419	105	60	164
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1976	6	5	4	8	828	10	2	22
	1977	6	5	4	7	832	26	1	19
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1976	-	-	-	-	-	-	-	-
	1977	-	1	-	1	70	3	1	1
Altkatholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand 1)	1976	1	1	2	3	452	2	-	-
	1977	1	1	2	3	450	-	-	2
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1976	24	20	75	31	3 655	93	-	63
	1977	24	21	75	31	3 667	106	-	68
Mennonitengemeinden	1976	3	2	1	4	252	-	-	2
	1977	3	2	1	4	252	-	-	2
Jüdische Gemeinschaft <sup>2)</sup>	1976	-	-	1	2	-	-	-	-
	1977	-	-	1	2	-	-	-	1
Deutsche Unitarier Religionsgemeinschaft, Landesgemeinde Schleswig-Holstein e. V.	1976	25	-	-	1	1 655	5 <sup>a</sup>	16 <sup>b</sup>	56 <sup>c</sup>
	1977	24	-	-	1	1 628	6 <sup>a</sup>	9 <sup>b</sup>	45 <sup>c</sup>

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde werden von Hamburg erfaßt

a) Lebensleiten

b) Eheleiten

c) Totenleiten

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

## 6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

## 1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31.12.1977

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	431 773	Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	512 408
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Flensburg	157 562	Elmshorn	69 102
Husum	91 008	Glückstadt	16 064
Kappeln	34 996	Itzehoe	81 949
Niebüll	69 690	Kellinghusen	16 897
Schleswig	78 517	Krempe	13 474
		Meldorf	130 104
		Pinneberg	125 006
		Uetersen	26 794
		Wedel (Holstein)	33 018
Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	900 869	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	742 133
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bad Bramstedt	55 243	Ahrensburg	60 067
Bad Segeberg	68 816	Bad Oldesloe	39 851
Eckernförde	45 782	Bad Schwartau	64 401
		Burg auf Fehmarn	12 335
Gettorf	28 452	Eutin	42 200
Kiel	307 344	Geesthacht	31 483
Lütjenburg	16 715	Heiligenhafen	15 036
		Lauenburg/Elbe	14 210
Neumünster	100 843	Lübeck	232 213
Norderstedt	76 589	Mölln	26 553
Plön	24 168	Neustadt in Holstein	34 076
		Oldenburg in Holstein	20 030
Preetz	30 923	Ratzeburg	27 872
Rendsburg	128 945	Reinbek	52 902
Schönberg (Holstein)	17 049	Schwarzenbek	44 985
		Trittau	23 919

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

## 2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12. ▶	1975	1976	1977	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12. ▶	1975	1976	1977
Richter		450	455	467	Staats(Amts)anwälte		172	201	209
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		43	47	48	beim Oberlandesgericht		10	11	11
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	1	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
vorsitzende Richter		9	10	10	Oberstaatsanwälte		5	4	4
bei Landgerichten		193	190	176	Erste Staatsanwälte		1	1	1
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		162	190	198
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten					Oberstaatsanwälte				
und vorsitzende Richter		56	58	58	als Leiter der Behörde		4	4	4
bei Amtsgerichten		214	218	243	als Abteilungsleiter		17	18	14
darunter					Staatsanwälte		106	127	137
Präsidenten		2	2	2	Amtsanwälte		35	41	43
Vizepräsidenten					Sonstige Bedienstete		319	384	397
und Direktoren		17	20	20	davon				
Sonstige Bedienstete		2 032	2 164	2 203	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		4	4	5
beim Oberlandesgericht im					mittleren Dienst		13	12	16
gehobenen Dienst		8	8	10	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
mittleren Dienst		43	44	52	bei Land- und Amtsgerichten im				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		9	7	9	gehobenen Dienst		37	58	61
bei Land- und Amtsgerichten im					mittleren Dienst		235	280	286
gehobenen Dienst		451	464	472	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		27	27	26
mittleren Dienst		1 363	1 393	1 411	Rechtsanwälte und Notare		928	1 038	1 119
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		158	248	249	darunter Notare		606	619	662

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff.



## Noch: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1977

## b) Strafsachen

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>		Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit		
Art der Verfahren	46 062	Verbrechen		234
Anklagen	17 766	Vergehen		24 360
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	979	Ordnungswidrigkeit		21 468
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	502			
Einsprüche gegen Strafbefehle	4 910	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
Privatklagen	272	(ab Eingang beim Gericht)		
Bußgeldverfahren	15 400		Anzahl	%
Erzwingungshafthanträge	6 105			
Sonstige	128			
Es wurden erledigt durch				
Urteil wegen Straftat	15 958	Bis 3 Monate	31 537	68,5
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 843	3 - 6 "	9 377	20,4
Beschluß	3 283	6 - 12 "	3 416	7,4
Einstellung	7 027	12 - 24 "	1 307	2,8
vorläufige Einstellung	1 578	24 - 36 "	301	0,7
Zurücknahme der Anklage	444	Über 36 "	124	0,3
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 296			
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	2 887	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		
Anordnung der Erzwingungshaft	4 464	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen		18 894
sonstige Erledigung	5 282	einzelne richterliche Anordnungen		25 341
		Rechtshilfeersuchen		5 497
		Vollstreckungsverfahren		2 825

## L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>		(ab Eingang beim Gericht)	Anzahl	%	
Art der Verfahren					
Anklagen	320				
sonstige Verfahren	22	Bis 3 Monate	154	45,0	
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	90	26,3	
Urteil	265	6 - 12 "	54	15,8	
sonstige Erledigung	77	12 - 24 "	34	9,9	
		24 - 36 "	5	1,5	
		Über 36 "	5	1,5	
Berufungs- und Beschwerdeinstanz		Erledigte Berufungen nach der Dauer			
Erledigte Berufungen <sup>1)</sup>		(ab Eingang beim Berufungsgericht)	Anzahl	%	
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 623				
Es wurden erledigt durch	2 412				
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 650	Bis 3 Monate	1 635	62,3	
Verwerfungsurteil	205	3 - 6 "	635	24,2	
Einstellung	280	6 - 12 "	239	9,1	
Zurücknahme der Berufung	407	12 - 24 "	95	3,6	
sonstige Erledigung	81	24 - 36 "	13	0,5	
Art der Vorinstanz		Über 36 "	6	0,2	
Strafrichter	1 669	Eingegangene Beschwerden			
Schöffengericht	588	einschließlich Kostenbeschwerden			4 004
Erweitertes Schöffengericht	11				
Jugendrichter	155				
Jugendschöffengericht	200				

O b e r l a n d e s g e r i c h t <sup>2)</sup>

Revisionen in Strafsachen		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren		(ab Eingang beim Oberlandesgericht)	Anzahl	%	
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	760				
Art der Verfahren					
Offizialverfahren	380	Es wurden erledigt durch			
Privatklageverfahren	3	Urteil wegen Straftat			93
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	125	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit			-
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	252	Beschluß			401
Art der Vorinstanz		Einstellung			16
Strafrichter	418	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde			234
Schöffengericht	4	sonstige Erledigung			16
Erweitertes Schöffengericht	-	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Jugendrichter	1	(ab Eingang beim Oberlandesgericht)			
Jugendschöffengericht	2		Anzahl	%	
Kleine Strafkammer	179				
Große Strafkammer	137	Bis 3 Monate	729	95,9	
Jugendkammer	19	3 - 6 "	26	3,4	
Schwurgericht	-	6 - 12 "	2	0,3	
Einlegung des Rechtsmittels durch		Über 12 "	3	0,4	
Angeklagten/Betroffenen	749	Beschwerden in Strafsachen			839
Sonstige	13	Anträge auf Haftentscheidungen			130

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) In 1. Instanz: 2 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	1 901	2 328	2 733	2 812	2 752	3 496
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	2 871	3 304	3 459	3 846	5 586	8 753
Anhängige Streitsachen insgesamt	4 772	5 632	6 192	6 658	8 338	12 249
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	2 463	2 899	3 380	3 906	4 842	7 274
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 328	2 733	2 812	2 752	3 496	4 975

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

## 5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Arbeitsgerichte</b>						
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	6	6
Klagen insgesamt	8 058	9 329	10 321	11 819	11 945	11 369
davon erledigt durch						
Vergleich	2 867	3 342	3 399	3 989	4 238	4 227
streitiges Urteil	981	1 003	1 055	1 213	1 391	1 291
sonstiges Urteil	987	1 253	1 174	1 011	914	868
Zurücknahme und anderes	2 011	2 251	3 039	3 683	3 932	3 896
unerledigt	1 212	1 480	1 654	1 923	1 470	1 087
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	18	27	15	9	19	9
<b>Landesarbeitsgericht</b>						
Berufungen insgesamt	529	538	630	779	818	874
davon erledigt durch						
Vergleich	151	120	111	196	177	169
streitiges Urteil	156	147	163	272	299	319
sonstiges Urteil	5	8	8	5	5	6
Zurücknahme und anderes	136	133	150	173	204	205
unerledigt	81	130	198	133	133	175
Beschwerden insgesamt (nach §§ 78, 83 Abs.4 ArbGG)	63	41	88	81	78	88
davon erledigt	56	35	51	76	70	85
unerledigt	7	6	37	5	8	3

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1977

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	202	26	96	18	9	4	8	1	49	1	40	2
darunter Kassenarztfragen	23	4	18	3	-	1	-	-	5	-	-	-
Unfallversicherung	546	122	241	57	64	13	21	-	176	37	44	15
Rentenversicherung der Arbeiter	1 793	427	861	175	158	53	157	7	487	138	130	54
Angestellten	704	120	217	56	91	14	131	6	206	35	59	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	8	3	3	2	3	-	-	-	-	1	2	-
Altershilfe für Landwirte	33	9	19	5	3	1	3	-	7	2	1	1
Arbeitslosenversicherung	858	91	411	39	66	18	67	-	217	24	97	10
Kriegsopferversorgung	667	200	311	118	26	17	18	1	234	51	78	13
Kindergeldangelegenheiten	54	8	25	5	3	2	4	-	19	1	3	-
Sonstige Angelegenheiten	12	9	-	3	-	-	-	-	6	2	6	4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 877</b>	<b>1 015</b>	<b>2 184</b>	<b>478</b>	<b>423</b>	<b>122</b>	<b>409</b>	<b>15</b>	<b>1 401</b>	<b>292</b>	<b>460</b>	<b>108</b>

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.

## 7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung	Bekanntgewordene Fälle				
	1973	1974	1975	1976	1977
Widerstand gegen die Staatsgewalt	628	731	687	679	702
Delikte wider die öffentliche Ordnung	1 052	1 179	1 765	1 849	2 288
Münzverbrechen und -vergehen	2	1	1	1	1
Sittlichkeitsdelikte	2 030	1 883	1 867	1 682	1 592
Mord und Totschlag einschließlich Versuch	125	111	121	98	100
Kindestötung	1	1	2	1	1
Abtreibung	13	7	5	7	1
Fahrlässige Tötung	25	27	22	34	23
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang	1 749	1 778	2 310	2 354	2 373
Delikte wider die persönliche Freiheit	1 162	1 464	1 564	1 751	1 785
Einfacher Diebstahl einschließlich unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	44 869	45 260	49 282	54 109	59 482
Schwerer Diebstahl	43 190	46 971	47 982	48 657	56 779
Unterschlagung	1 860	1 925	1 907	2 102	1 946
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	777	822	853	832	857
Begünstigung und Hehlerei	924	1 038	787	841	744
Betrug und Untreue	7 412	8 052	7 810	7 601	7 516
Urkundenfälschung	899	792	830	1 208	1 004
Brandstiftung	719	707	665	668	540
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	18 161	20 409	22 262	22 362	25 484
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	125 598	133 158	140 722	146 836	163 218
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	3 655	4 332	3 829	4 209	4 400
darunter Rauschgiftvergehen	556	505	490	643	454
Insgesamt	129 253	137 490	144 551	151 045	167 618

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

## 8. Strafverfolgung

## a) Überblick

Verurteilte <sup>1)</sup>	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>a</sup>	1976	1977
Insgesamt	24 274	25 537	22 487	22 841	23 595	27 008	29 187	28 036	25 958	29 544	31 712
darunter weiblich	2 373	2 522	2 635	2 675	2 438	2 759	3 119	3 024	3 117	3 669	4 071
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 248	1 305	1 140	1 148	1 212	1 367	1 460	1 386	1 274	1 440	1 539
davon nach dem StGB	958	1 009	979	980	1 021	1 147	1 228	1 163	1 103	1 199	1 279
nach anderen Gesetzen	289	296	162	168	191	220	232	223	171	241	260
davon Straßenverkehrsdelikte	678	680	500	513	545	627	660	575	530	575	627
sonstige Delikte	569	625	640	635	667	740	800	811	744	865	912

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

a) Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

## b) strafbare Handlungen 1977

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
<b>I. Alle Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</b>	25 078	811	20 946	687	2 710	3 015	2 189	2 543
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	1	-	1	-	-	-	-	-
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108d)	1	-	1	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	192	2	144	1	5	22	5	17
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	2 094	94	1 581	79	86	286	62	213
dar. Verkehrsunfallflucht (142)	1 816	90	1 373	78	55	256	44	192
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-152)	1	-	1	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	162	4	86	3	11	9	9	8
dar. uneidliche Falschaussage (153)	87	3	50	2	10	6	8	5
Meineid (154)	25	1	16	1	1	3	1	3
fahrlässiger Falscheid (163)	4	-	2	-	-	-	-	-
Falsche Verdächtigung (164, 165)	82	1	38	-	7	8	3	8



## Noch: 8. Strafverfolgung

noch: b) strafbare Handlungen 1977

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
<b>Noch: I. Alle Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</b>								
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	1	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	736	3	500	-	-	-	-	-
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	729	3	499	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184c)	242	3	174	2	13	14	10	13
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	16	-	8	-	-	-	-	-
homosexuelle Handlungen (175)	9	-	7	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger (179)	9	-	3	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	78	2	65	1	4	3	4	3
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	48	-	35	-	3	5	2	5
Zuhälterei (181a)	10	-	4	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses und exhibitionistische Handlungen (183, 183a)	28	-	22	-	3	1	2	-
Beleidigung (185 - 200)	311	5	235	3	20	16	13	12
dar. Verleumdung (187)	12	-	10	-	1	-	1	-
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201 - 205)	2	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das Leben (211 - 222)	161	8	88	5	4	12	3	9
dar. Mord (211)	3	-	3	-	2	-	2	-
Totschlag (212, 213)	13	-	10	-	-	1	-	1
fahrlässige Tötung (222)	143	8	75	5	1	11	-	8
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	115	6	66	4	1	10	-	8
Körperverletzung (223 - 233)	3 103	162	2 304	132	277	439	204	335
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	939	31	657	18	119	143	86	107
gefährliche Körperverletzung (223a)	526	31	371	20	110	109	86	87
fahrlässige Körperverletzung (230)	1 619	100	1 266	94	47	186	32	140
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	1 354	96	1 104	91	33	158	21	128
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234 - 241a)	332	3	185	2	18	24	15	19
Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	6 231	143	5 371	113	1 730	1 121	1 431	956
dar. Diebstahl (242)	4 798	103	4 154	81	989	605	782	482
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	942	29	824	25	654	435	578	409
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	22	-	22	-	2	2	2	1
Unterschlagung (246)	395	10	301	6	34	39	24	30
Raub und Erpressung (249 - 256)	128	8	95	5	55	49	48	46
dar. Erpressung (253)	18	1	6	1	4	2	3	2
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	238	6	157	3	63	35	47	28
dar. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	72	1	45	1	14	10	12	7
Hehlerei (259, 260)	166	5	112	2	49	25	35	21
Betrug und Untreue (263 - 266)	1 950	27	1 470	18	39	89	29	65
dar. Betrug (263)	1 702	19	1 248	14	27	53	22	38
Untreue (266)	90	-	73	-	-	-	-	-
Urkundenfälschung (267 - 282)	457	18	385	15	41	66	32	55
Konkursstraftaten (283 - 283d)	6	-	6	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284 - 302a)	80	1	54	1	4	2	1	2
dar. Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	49	1	34	1	4	2	1	2
Sachbeschädigung (303 - 305)	399	25	297	18	110	93	64	66
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 330c)	8 150	298	7 762	287	227	729	213	690
dar. vorsätzliche Brandstiftung (306 - 308)	33	-	27	-	3	2	2	2
fahrlässige Brandstiftung (309)	40	2	25	-	4	-	4	-
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	17	-	14	-	3	5	1	1
Gefährdung des Straßenverkehrs (315c)								
mit Verkehrsunfall	1 161	53	1 119	52	18	134	18	125
Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) ohne Verkehrsunfall	242	8	192	7	8	33	8	31
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	5 579	185	5 370	179	150	400	142	386
Volltrunkenheit (330a)	1 016	47	977	46	39	147	36	138
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	342	17	334	17	4	35	4	35
Verbrechen und Vergehen im Amt (331 - 359)	18	-	9	-	-	1	-	1
<b>II. Alle Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze</b>	4 970	196	4 354	163	331	709	249	581
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	42	1	26	1	-	-	-	1
Opiumgesetz	91	8	67	3	13	74	9	58
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	67	-	51	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	1 553	50	1 348	45	246	255	190	195
Abgabenordnung (Steuer- und Zollwiderhandlungen)	1 120	19	1 062	19	4	10	4	7
Wehrstrafgesetz	327	75	289	63	1	281	1	264
Übrige	1 770	43	1 511	32	67	89	45	56
<b>III. Straftaten nach Landesgesetzen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>I. - III. Insgesamt</b>	30 048	1 007	25 300	850	3 041	3 724	2 438	3 124
davon Straßenverkehrsdelikte	12 179	505	10 920	473	518	1 286	428	1 101
sonstige Delikte	17 869	502	14 380	377	2 523	2 438	2 010	2 023

## Noch: 8. Strafverfolgung

## c) abgeurteilte Personen

		1973	1974	1975 <sup>a</sup>	1976	1977
<b>Allgemeines Strafrecht</b>						
Rechtskräftig Abgeurteilte	Insgesamt	27 420	26 900	25 153	28 916	31 055
	weiblich	3 110	3 054	3 355	3 919	4 385
davon Freigesprochene <sup>1)</sup>		1 399	1 438	1 368	1 463	1 513
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde		1 923	2 210	2 261	2 915	3 361
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde		31	40	27	49	31
Verurteilte		24 067	23 212	21 497	24 489	26 150
und zwar weiblich		2 677	2 604	2 827	3 317	3 679
vorbekannt		7 915	8 032	8 088	9 752	10 826
darunter mehr als viermal		1 463	1 597	1 743	2 139	2 608
Ausländer oder Staatenlose <sup>2)</sup>		1 301	1 283	1 316	1 494	1 529
davon waren zur Zeit der Tat						
Heranwachsende im Alter von						
18 bis 20 Jahren		1 131	1 109	1 066	1 111	850
Erwachsene im Alter von						
21 bis 24 Jahren		5 731	5 258	4 445	5 112	5 270
25 " 29 "		4 525	4 234	3 805	4 393	4 909
30 " 39 "		7 291	7 253	6 647	7 513	8 076
40 " 49 "		2 988	2 966	3 007	3 521	4 165
50 " 59 "		1 461	1 474	1 343	1 550	1 707
60 und mehr Jahren		940	918	1 184	1 289	1 173
<b>Jugendstrafrecht<sup>3)</sup></b>						
Rechtskräftig Abgeurteilte	Insgesamt	5 912	5 681	5 313	6 196	6 765
	weiblich	534	526	395	480	526
Verurteilte		5 124	4 824	4 461	5 055	5 562
und zwar weiblich		442	420	290	352	392
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt		1 040	1 074	1 745	2 127	2 378
davon erhielten Jugendstrafe		679	676	674	829	804
Zuchtmittel		4 362	4 059	3 620	4 016	4 481
Erziehungsmaßregel		83	89	167	210	277
waren zur Zeit der Tat						
14 bis 15 Jahre alt		778	645	603	752	905
16 " 17 " "		1 343	1 411	1 272	1 341	1 533
18 " 20 " "		3 003	2 768	2 586	2 962	3 124

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

a) Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich: zu Tabelle 8a ab 1950 in den StJb 60 ff., zu Tabelle 8b ab 1950 in den StJb 51 ff., zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 62 ff.

## 9. Strafvollzug

## a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1977

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte		Davon in		
	insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe <sup>1)</sup>	Jugendstrafe <sup>2)</sup>	
Gefangene und Verwahrte	Insgesamt	1 415	X	1 199	216
	weiblich	X	68	57	11
Alter					
Jugendliche im Alter von					
14 bis 17 Jahren		19	-	-	19
Heranwachsende im Alter von					
18 bis 20 Jahren		126	8	8	118
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren		280	10	201	79
25 " 29 "		317	15	317	-
30 " 49 "		631	33	631	-
50 und mehr Jahren		42	2	42	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln					
bis unter 3 Monate		141	5	139	2
3 Monate bis einschl. 1 Jahr		643	29	535	108
mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre		436	14	366	70
" " 2 Jahre " " 5 "		161	12	148	13
" " 5 " " " 15 "		15	5	8	7
lebenslänglich		3	3	3	-
von unbestimmter Dauer		16	-	-	16
Vorstrafen					
nicht vorbestraft		359	30	231	128
vorbestraft					
davon (neben anderen) als schwerste Strafe		1 056	38	968	88
mit Freiheitsstrafe		756	14	750	6
Jugendstrafe		162	6	97	65
Geldstrafe		99	16	85	14
sonstigen Strafverbindungen		39	2	36	3

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## Noch: 9. Strafvollzug

## b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten

	1974	1975	1976	1977				
				ins- gesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen		
						weniger als 50	50 bis 100	über 100
Belegbarkeit am 1. Januar	1 644	1 759	1 848	1 756	139	37	85	1 634
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 757	1 747	1 807	1 768	63	35	75	1 658
Zugänge	13 929	13 706	13 600	14 318	544	723	1 230	12 365
davon Untersuchungshaft	3 975	3 848	3 470	3 459	106	453	438	2 568
Freiheitsstrafe 1)	6 760	6 409	6 448	7 202	367	115	358	6 729
Jugendstrafe 2)	689	841	964	1 315	49	-	28	1 287
Sicherungsverwahrung	5	3	1	1	1	-	-	1
Strafarrest	2	4	19	16	-	-	4	12
sonstige Freiheitsentziehung	2 498	2 601	2 698	2 325	21	155	402	1 768
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	15 686	15 453	15 407	16 086	607	758	1 305	14 023
Abgänge	13 939	13 646	13 639	14 441	517	716	1 243	12 482
davon Untersuchungshaft	4 010	3 906	3 536	3 421	107	449	445	2 527
Freiheitsstrafe 1)	6 689	6 329	6 475	7 350	345	112	356	6 882
Jugendstrafe 2)	703	810	928	1 305	44	-	28	1 277
Sicherungsverwahrung	6	3	1	-	-	-	-	-
Strafarrest	2	4	17	18	-	-	4	14
sonstige Freiheitsentziehung	2 529	2 594	2 682	2 347	21	155	410	1 782
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 747	1 807	1 768	1 645	90	42	62	1 541

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1977

Personen, gegen die (auch einstweilige) Unterbringung angeordnet wurde	Bestand am 1.1.1977	Zugänge	Abgänge		Bestand am 31.12.1977
			zusammen	darunter bedingt Entlassene	
Untergebrachte insgesamt	163	51	54	16	160
davon in psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB und § 126a StPO)	162	49	52	16	159
darunter einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO)	10	28	31	-	7
in Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	1	2	2	-	1
Von den Untergebrachten waren Frauen	6	2	2	-	6

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den StJb 62 ff.

## 10. Brände

	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Großbrände	397	382	315	339	347	269
Mittelbrände	591	621	548	627	794	460
Klein- und Entstehungsbrände	2 846	2 804	2 788	2 876	3 987	3 034
Gemeldete Brände insgesamt	3 834	3 807	3 651	3 842	5 128	3 763
und zwar verursacht durch						
Blitzschlag	21	20	15	27	5	24
Explosion	23	30	27	14	28	36
fehlerhafte bauliche Anlage <sup>1)</sup>	212	204	202	196	227	208
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	316	277	288	301	281	352
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	483	405	377	403	467	474
Selbstentzündung	64	71	40	87	45	41
Kinderbrandstiftung	220	186	159	137	162	166
vorsätzliche Brandstiftung	250	231	246	237	205	236
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	162	148	129	133	158	118
sonstige Ursachen	32	42	25	22	24	32
nicht ermittelt	563	492	467	477	621	589
Freiflächenbrände	1 179	1 233	1 251	1 312	2 297	883
Kraftfahrzeugbrände	471	468	425	496	608	604

1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 7. WAHLEN

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	DNS	Nationale Sammlung
FDP	Freie Demokratische Partei	DP	Deutsche Partei
GPD	Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)	DRP	Deutsche Reichspartei
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	EFP	Europäische Föderalistische Partei (1969: EP Europa Partei)
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	FSU	Freisoziale Union - Demokratische Mitte -
SSW	Südschleswigscher Wählerverband	GB/BHE	Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
		GSHR	Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei
		GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
		KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands
		KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
		RSF	Radikal-Sozialistische Freiheitspartei
		SHLP	Schleswig-Holsteinische Landespartei
		SRP	Sozialistische Reichspartei
		USHB	unabhängiger Schleswig-Holstein-Block (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)
		Z	Zentrum
			Wählergruppen
			Einzelbewerber

In der Spalte "Übrige" sind enthalten:

ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD	Aktiongemeinschaft Unabhängiger Deutscher
AVP	Aktiongemeinschaft Vierte Partei
BdD	Bund der Deutschen
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DKP	Deutsche Konservative Partei
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DMP	Deutsche Mittelstandspartei

## 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmverteilung  
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1978	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<b>Landtagswahl</b>										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	11 625
25. 4. 1971 <sup>a</sup>	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	7 228
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	4 538
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	1 680 086	740 927	779 599	147 622	4 347	-	-	7 591
<b>Kreiswahl<sup>2)</sup></b>										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	1 435 381	705 989	581 409	104 464	620	24 380	-	18 519

Wahlen zwischen 1947 und 1978	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 <sup>a</sup>	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	1,4	-	0,5
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	0,3
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	0,3	-	-	0,5
<b>Kreiswahl<sup>2)</sup></b>									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	1,7	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	0,0	1,7	-	1,3

1) Ab 1953 nur Zweitstimmen

2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Noch: 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein  
b) Sitzverteilung

Wahlen zwischen 1947 und 1978	Abgeordnete		Davon entfallen auf					
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	SSW	GPD	Ubrige
<b>Landtagswahl</b>								
20. 4. 1947	70 ( 42)	6 ( 2)	21 ( 6)	43 ( 34)	-	6 ( 2)	-	-
9. 7. 1950	69 ( 46)	4 ( 1)	16 ( 16)	19 ( 8)	8 ( 8)	4 ( 2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 ( 42)	5 ( 2)	25 ( 19)	25 ( 22)	5 ( -)	-	14 ( 1)	-
28. 9. 1958	69 ( 42)	3 ( 2)	33 ( 32)	26 ( 10)	3 ( -)	2 ( -)	5 ( -)	-
23. 9. 1962	69 ( 42)	6 ( 3)	34 ( 29)	29 ( 13)	5 ( -)	1 ( -)	-	-
23. 4. 1967	73 ( 44)	5 ( 2)	34 ( 34)	30 ( 10)	4 ( -)	1 ( -)	-	4 ( -) <sup>a</sup>
25. 4. 1971	73 ( 44)	5 ( -)	40 ( 35)	32 ( 9)	-	1 ( -)	-	-
13. 4. 1975	73 ( 44)	4 ( -)	37 ( 36)	30 ( 8)	5 ( -)	1 ( -)	-	-
<b>Bundestagswahl</b>								
14. 8. 1949	23 ( 14)	1 ( 1)	8 ( 7)	8 ( 6)	2 ( -)	1 ( -)	3 ( -)	1 (1) <sup>b</sup>
6. 9. 1953	26 ( 14)	2 ( -)	14 ( 14)	7 ( -)	1 ( -)	1	4 ( -)	-
15. 9. 1957	23 ( 14)	1 ( -)	14 ( 14)	7 ( -)	1 ( -)	-	1 ( -)	-
17. 9. 1961	24 ( 14)	1 ( -)	13 ( 13)	8 ( -)	3 ( -)	-	-	-
19. 9. 1965	21 ( 11)	1 ( -)	11 ( 10)	8 ( 1)	2 ( -)	-	-	-
28. 9. 1969	21 ( 11)	2 ( -)	10 ( 7)	10 ( 4)	1 ( -)	-	-	-
19. 11. 1972	22 ( 11)	2 ( 1)	9 ( 2)	11 ( 9)	2 ( -)	-	-	-
3. 10. 1976	22 ( 11)	2 ( 1)	10 ( 5)	10 ( 6)	2 ( -)	-	-	-
<b>Kreiswahl<sup>1)</sup></b>								
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 ( 1)	6 (1) <sup>c</sup>
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 ( -)	4 (2) <sup>d</sup>
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 ( 9)	24 ( 7)	-	13 ( -) <sup>e</sup>
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 ( .)	16 ( 1)	-	4 ( .) <sup>e</sup>
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 ( 40)	54 ( -)	13 ( 1)	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 ( -)	13 ( 1)	-	5 ( -) <sup>e</sup>

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

1) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) NPD

d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1)

b) Parteiloser

e) Wählergruppen

c) USHB 6 (1)

## 2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 5. 3. 1978

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf									
				CDU	SPD	FDP	SSW	NPD	DKP	DMP	KBW	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
FLensburg	67 979	49 930	49 646	18 781	17 840	2 278	10 447	-	293	-	7	-	-
KIEL	185 277	133 165	132 252	56 695	66 577	7 353	115	-	1 032	-	480	-	-
LÜBECK	172 763	128 604	127 580	60 317	59 022	7 154	-	-	1 074	-	13	-	-
NEUMÜNSTER	62 211	46 525	46 145	21 094	22 044	2 660	-	-	346	-	1	-	-
Zusammen	488 230	358 224	355 623	156 887	165 483	19 445	10 562	-	2 745	-	501	-	-
Dithmarschen	97 141	78 090	76 197	41 371	28 978	5 707	-	-	62	61	18	-	-
Hzgt. Lauenburg	111 508	89 982	87 925	44 662	35 479	7 263	-	-	521	-	-	-	-
Nordfriesland	111 958	86 737	85 165	42 071	27 694	5 872	4 144	-	35	-	5	5 101 <sup>a</sup>	243
Ostholstein	131 985	106 373	103 326	52 131	43 395	7 800	-	-	-	-	-	-	-
Pinneberg	183 753	145 171	141 980	69 582	56 877	13 472	-	-	1 977	-	72	-	-
Plön	84 164	70 515	69 021	35 321	29 305	4 059	-	-	329	-	7	-	-
Rendsburg-Eckernförde	173 004	139 474	136 346	70 633	53 742	9 999	1 558	-	389	-	25	-	-
Schleswig-Flensburg	122 553	98 521	96 524	49 896	32 213	6 299	8 116	-	-	-	-	-	-
Segeberg	137 787	107 567	105 555	54 255	39 322	11 525	-	-	435	-	18	-	-
Steinburg	95 703	77 560	75 599	36 905	29 084	3 728	-	620	243	-	7	5 012 <sup>b</sup>	-
Stormarn	130 076	104 324	102 120	52 275	39 837	9 295	-	-	697	-	16	-	-
Zusammen	1 379 632	1 104 314	1 079 758	549 102	415 926	85 019	13 818	620	4 688	61	168	10 113	243
Insgesamt	1 867 862	1 462 538	1 435 381	705 989	581 409	104 464	24 380	620	7 433	61	669	10 113	243

a) Grüne Liste Nordfriesland Wählergemeinschaft Umweltschutz

b) Grüne Liste unabhängiger Wähler (Steinburg)

## Noch: 2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 5. 3. 1978

## b) Stimmenverteilung in Prozent

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- beteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf									
		CDU	SPD	FDP	SSW	NPD	DKP	DMP	KBW	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
FLensburg	73,4	37,8	35,9	4,6	21,0	-	0,6	-	0,0	-	-
KIEL	71,9	42,9	50,3	5,6	0,1	-	0,8	-	0,4	-	-
LÜBECK	74,4	47,3	46,3	5,6	-	-	0,8	-	0,0	-	-
NEUMÜNSTER	74,8	45,7	47,8	5,8	-	-	0,7	-	0,0	-	-
Zusammen	73,4	44,1	46,5	5,5	3,0	-	0,8	-	0,1	-	-
Dithmarschen	80,4	54,3	38,0	7,5	-	-	0,1	0,1	0,0	-	-
Hzgt. Lauenburg	80,7	50,8	40,4	8,3	-	-	0,6	-	-	-	-
Nordfriesland	77,5	49,4	32,5	6,9	4,9	-	0,0	-	0,0	6,0 <sup>a</sup>	0,3
Ostholstein	80,6	50,5	42,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-
Pinneberg	79,0	49,0	40,1	9,5	-	-	1,4	-	0,1	-	-
Plön	83,8	51,2	42,5	5,9	-	-	0,5	-	0,0	-	-
Rendsburg-Eckernförde	80,6	51,8	39,4	7,3	1,1	-	0,3	-	0,0	-	-
Schleswig-Flensburg	80,4	51,7	33,4	6,5	8,4	-	-	-	-	-	-
Segeberg	78,1	51,4	37,3	10,9	-	-	0,4	-	0,0	-	-
Steinburg	81,0	48,8	38,5	4,9	-	0,8	0,3	-	0,0	6,6 <sup>b</sup>	-
Stormarn	80,2	51,2	39,0	9,1	-	-	0,7	-	0,0	-	-
Zusammen	80,0	50,9	38,5	7,9	1,3	0,1	0,4	0,0	0,0	0,9	0,0
Insgesamt	78,3	49,2	40,5	7,3	1,7	0,0	0,5	0,0	0,0	0,7	0,0

a) Grüne Liste Nordfriesland Wählergemeinschaft Umweltschutz

b) Grüne Liste unabhängiger Wähler (Steinburg)

## c) Sitzverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Sitze		Davon entfallen auf									
			CDU		SPD		FDP		SSW		Wählergruppen	
	ins- gesamt	un- mittel- bar	zu- sammen	un- mittel- bar	zu- sammen	un- mittel- bar	zu- sammen	un- mittel- bar	zu- sammen	un- mittel- bar	zu- sammen	un- mittel- bar
FLensburg	43	23	17	14	17	8	-	-	9	1	-	-
KIEL	49	27	22	8	25	19	2	-	-	-	-	-
LÜBECK	49	27	24	13	23	14	2	-	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	43	23	20	8	21	15	2	-	-	-	-	-
Zusammen	184	100	83	43	86	56	6	-	9	1	-	-
Dithmarschen	45	27	25	23	17	4	3	-	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	45	27	23	19	19	8	3	-	-	-	-	-
Nordfriesland	45	27	24	22	16	5	3	-	-	-	2	-
Ostholstein	45	27	23	22	19	5	3	-	-	-	-	-
Pinneberg	49	29	25	24	20	5	4	-	-	-	-	-
Plön	45	27	24	22	19	5	2	-	-	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	49	29	26	22	20	7	3	-	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	51 <sup>a,b</sup>	27	27 <sup>a</sup>	27	17 <sup>c</sup>	-	3	-	4 <sup>d</sup>	-	-	-
Segeberg	48 <sup>e,d</sup>	27	25 <sup>e</sup>	25	18 <sup>d</sup>	2	5	-	-	-	-	-
Steinburg	45 <sup>f</sup>	27	24 <sup>f</sup>	21	18	6	-	-	-	-	3	-
Stormarn	46 <sup>f</sup>	27	24 <sup>f</sup>	24	18	3	4	-	-	-	-	-
Zusammen	513	301	270	251	201	50	33	-	4	-	5	-
Insgesamt	697	401	353	294	287	106	39	-	13	1	5	-

a) 3 Mehrsitze

b) 3 weitere Sitze

c) 2 weitere Sitze

d) 1 weiterer Sitz

e) 2 Mehrsitze

f) 1 Mehrsitz

## d) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung			
	Männer	Frauen	zusammen	dagegen 1974
	in %			
18 bis 20	70,8	61,5	66,4	70,3
21 " 24	60,8	57,9	59,4	63,3
25 " 29	58,9	64,3	61,5	68,1
30 " 34	67,9	74,0	70,8	74,2
35 " 39	75,1	77,7	76,4	80,8
40 " 44	81,2	81,1	81,2	84,3
45 " 49	84,3	83,8	84,0	86,5
50 " 59	86,7	84,0	85,2	87,6
60 " 69	88,4	82,5	84,8	88,3
70 und mehr	83,9	76,8	79,4	83,2
Zusammen	77,1	76,9	77,0	80,5

## Noch: 2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 5. 3. 1978

noch: d) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der											
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen			dagegen 1974		
	entfallen auf											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	in %											
18 bis 24	35,8	48,7	10,2	35,2	48,8	11,4	35,5	48,7	10,7	41,0	42,7	12,7
25 " 34	39,5	47,3	8,8	41,1	45,7	9,5	40,3	46,5	9,1	49,7	36,5	11,4
35 " 44	50,4	39,3	7,5	50,6	37,9	8,9	50,5	38,6	8,2	52,5	35,9	9,3
45 " 59	49,8	39,4	7,3	51,5	39,1	6,7	50,7	39,2	7,0	56,5	32,9	8,6
60 und mehr	54,4	37,1	5,0	55,0	36,8	4,8	54,7	36,9	4,8	57,2	33,7	6,7
Zusammen	48,0	41,0	7,3	49,9	39,7	7,2	49,0	40,3	7,2	53,4	35,2	9,0

Altersgruppe (Jahre)	Von 100 Stimmen der											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	sind											
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen			dagegen 1974		
18 bis 24	8	12	15	5	10	12	7	11	13	7	11	13
25 " 34	13	19	20	11	15	18	12	17	19	16	18	22
35 " 44	25	23	25	20	19	25	23	21	25	19	20	21
45 " 59	24	23	24	25	24	22	25	23	23	24	21	22
60 und mehr	29	23	18	39	33	23	34	28	21	34	30	24
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## 3. Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 5. 3. 1978

Sitzverteilung nach Kreisen

Kreis	Sitze ins- gesamt	Davon entfallen auf									
		CDU	SPD	FDP	SSW	DKP	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber	CDU	SPD	Wähler- gruppen
		in %									
Dithmarschen	1 184	279	226	22	-	-	657	-	23,6	19,1	55,5
Hzgt. Lauenburg	1 265	276	248	22	-	-	718	1	21,8	19,6	56,8
Nordfriesland	1 385	319	246	35	22	-	745	18	23,0	17,8	53,8
Ostholstein	633	317	256	21	-	-	39	-	50,1	40,4	6,2
Pinneberg	745	347	242	41	-	2	113	-	46,6	32,5	15,2
Plön	941	340	293	10	-	-	296	2	36,1	31,1	31,5
Rendsburg-Eckernförde	1 771	613	391	40	-	-	725	2	34,6	22,1	40,9
Schleswig-Flensburg	1 478	512	285	28	47	-	606	-	34,6	19,3	41,0
Segeberg	1 059	404	216	51	-	-	388	-	38,1	20,4	36,6
Steinburg	1 095	274	212	10	-	-	598	1	25,0	19,4	54,6
Stormarn	718	287	194	26	-	-	209	2	40,0	27,0	29,1
Insgesamt	12 274	3 968	2 809	306	69	2	5 094	26	32,3	22,9	41,5

## Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

## Kommunalwahlen

1 9 4 6 im StHb (S. 539 und 542/543); 1 9 6 2 im StB B III 3 - 5/1962;  
 1 9 4 8 im StHb (S. 540/541) und StMh, Sonderheft B; 1 9 6 6 im StB B III 3 - 4/1966;  
 1 9 5 1 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24; 1 9 7 0 im StB B III 3 - 5/1970;  
 1 9 5 5 im StJb 55 (S. 29/30) und StB 7 - 80 - 6/55; 1 9 7 4 im StB B VII 3 - 5/1974;  
 1 9 5 9 im StB B III 3 - 2/1959; 1 9 7 8 im StB B VII 3 - 5/1978.

## Landtagswahlen

1 9 4 7 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947"; 1 9 6 7 im StB B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;  
 1 9 5 0 im StJb 51 (S. 77); 1 9 7 1 im StB B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;  
 1 9 5 4 im StB 7 - 80 - 9/54 und StJb 54 (S. 139/140); 1 9 7 5 im StB B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;  
 1 9 5 8 im StB B III 2 - 4/1958 und StatSH, Heft 28 sowie StJb 58 (S. 33/36); siehe der Parteien in den Landesparlamenten 1954 bis 1978  
 1 9 6 2 im StB B III 2 - 5/1962; siehe StB 54 bis 78.

## Bundestagswahlen

1 9 4 9 im StHb (S. 548/549) und StMh, Sonderheft D; 1 9 6 9 im StB B III 1 - 5/1969;  
 1 9 5 3 im StJb 54 (S. 140/141); 1 9 7 2 im StB B III 1 - 5/1972;  
 1 9 5 7 im StB B III 1 - 3/1957 und StatSH, Heft 24; 1 9 7 6 im StB B VII 1 - 5/1976;  
 1 9 6 1 im StB B III 1 - 5/1961; Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern  
 1 9 6 5 im StB B III 1 - 5/1965; 1954 bis 1978 siehe StB 54 bis 78.

Regierungen in Bund und Ländern siehe StB 69, 70, 72, 74 bis 78.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

## 8. ERWERBSTÄTIGKEIT

## 1. Erwerbstätige nach Jahren

	Erwerbstätige einschließlich Soldaten						
	1970 <sup>a</sup>	1972 <sup>b</sup>	1973 <sup>b</sup>	1974 <sup>b</sup>	1975 <sup>c</sup>	1976 <sup>b</sup>	1977 <sup>b</sup>
	in 1 000						
Insgesamt	1 033	1 053	1 063	1 050	1 043	1 059	1 065
davon männlich	682	684	683	677	656	668	674
weiblich	351	368	380	373	387	392	391
	in %						
darunter im Wirtschaftsbereich							
Produzierendes Gewerbe	37,0	37,5	36,4	37,0	34,1	34,4	36,3
Dienstleistungen	53,6	54,4	56,6	56,8	59,6	58,4	57,0
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11,0	9,1	8,7	9,2	9,8	9,2	9,3
Abhängige	89,0	90,9	91,3	90,8	90,2	90,8	90,7

a) Volkszählung

b) 1 %-Mikrozensushebung

c) 0,5 %-EG-Arbeitskräftefestichprobe

## 2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im April 1977

Stellung im Beruf	Erwerbstätige einschl. Soldaten	Davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1)	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Wirtschafts- bereiche
		in 1 000			
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich 91 weiblich 54 Zusammen 144	29 23 52	22 8 29	21 10 32	18 13 31
Beamte, Angestellte <sup>2)</sup>	männlich 294 weiblich 222 Zusammen 516	/ / /	73 39 113	62 69 131	157 113 270
Arbeiter <sup>3)</sup>	männlich 290 weiblich 116 Zusammen 405	13 / 16	205 41 245	37 19 55	36 53 88
Insgesamt	Anzahl männlich 674 weiblich 391 Zusammen 1 065	44 27 71	300 88 387	120 98 218	211 178 389
	in % männlich 100 weiblich 100 Zusammen 100	7 7 7	44 22 36	18 25 20	31 46 37

1) Wegen einer Korrektur der Auswahl lassen sich die Angaben für die Erwerbstätigen in der Landwirtschaft nicht unmittelbar mit den Ergebnissen der Jahre 1972 bis 1975 vergleichen

2) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

3) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## 3. Erwerbstätige nach dem Alter

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im April 1977

Altersgruppe	Erwerbstätige einschließlich Soldaten		
	insgesamt	männlich	weiblich
	je 100 Einwohner	in 1 000	
Bis 14 Jahre	-	-	-
15 " 19 "	45	92	38
20 " 24 "	74	76	47
25 " 34 "	72	136	85
35 " 44 "	75	202	104
45 " 54 "	69	123	74
55 " 64 "	44	73	38
65 und mehr Jahre	4	11	6
Insgesamt	41	674	391



## 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

## a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 6.1974	697 459	19 736	9 320	234 178	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732
31. 3.1975	669 777	19 004	9 349	224 446	65 270	105 082	32 578	22 678	111 259	11 907	68 143
30. 6.1975	676 377	19 646	9 388	222 577	69 172	104 699	32 761	22 452	115 143	11 920	68 549
30. 9.1975	684 910	20 042	9 397	225 843	71 081	106 482	32 579	22 571	116 017	12 058	68 676
31.12.1975	670 694	17 125	9 379	222 013	67 287	107 245	31 380	22 340	112 465	12 340	69 086
31. 3.1976	668 745	18 039	9 371	220 675	66 894	107 216	31 065	22 122	112 525	12 288	68 423
30. 6.1976	679 549	18 001	9 408	219 904	70 109	108 435	32 029	22 004	118 433	12 418	68 678
30. 9.1976	690 115	18 718	9 412	225 257	72 261	110 054	31 817	22 058	119 001	12 658	68 566
31.12.1976	671 325	16 894	9 501	222 083	68 835	108 690	30 896	21 959	112 553	12 448	67 236
31. 3.1977	670 898	16 903	9 610	220 037	68 201	108 877	31 077	22 247	114 879	12 688	66 221
30. 6.1977	685 900	18 878	9 756	224 070	69 537	109 239	31 550	21 998	120 862	12 833	66 999
30. 9.1977	696 215	19 484	9 848	228 426	72 168	111 002	31 720	22 680	121 204	12 903	66 655
31.12.1977	682 166	17 650	9 374	225 491	69 649	109 407	31 062	22 830	117 442	12 752	66 504

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

## b) nach Wirtschaftsabteilung und Kreisen am 30. 6. 1977

KREISFREIE STADT Kreis	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
FLensburg	37 039	149	417	10 554	2 313	6 645	3 545	1 128	6 694	674	4 910
KIEL	106 058	225	1 833	30 056	6 272	18 606	5 210	5 781	21 410	2 869	13 787
LÜBECK	84 246	452	1 486	31 132	6 771	14 091	5 150	2 876	15 251	997	6 007
NEUMÜNSTER	29 626	143	483	11 143	2 793	5 230	2 192	673	3 221	572	3 174
Dithmarschen	29 405	1 208	351	9 242	4 127	4 254	1 545	932	3 642	586	3 513
Hzgt. Lauenburg	29 692	1 221	905	11 804	3 377	3 136	576	798	4 873	553	2 446
Nordfriesland	38 731	1 232	320	6 060	5 035	6 513	1 449	1 247	9 912	669	6 286
Ostholstein	43 072	1 924	495	9 078	5 820	5 609	2 026	1 062	12 251	537	4 218
Pinneberg	65 406	3 375	883	27 956	6 200	10 371	2 187	1 450	8 120	938	3 917
Plön	17 753	1 318	224	4 205	2 777	2 496	606	479	3 735	414	1 498
Rendsburg-Eckernförde	52 033	2 401	1 258	15 609	6 985	7 710	1 873	1 537	8 061	1 104	5 471
Schleswig-Flensburg	32 336	1 774	269	7 949	4 702	4 379	878	1 035	6 652	485	4 205
Segeberg	46 910	1 356	301	17 892	4 773	9 101	1 758	983	7 338	1 024	2 381
Steinburg	31 796	974	251	12 372	3 655	4 263	1 520	1 201	3 816	857	2 882
Stormarn	41 797	1 126	280	19 018	3 937	6 835	1 035	816	5 886	554	2 304
Schleswig-Holstein	685 900	18 878	9 756	224 070	69 537	109 239	31 550	21 998	120 862	12 833	66 999

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

## c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1977

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 20	32 450	28 580	61 030	2 370	716	21 201	5 683	5 583	7 879	3 286	14 300
20 bis 24	42 482	42 690	85 172	2 594	545	23 686	9 671	9 506	10 883	6 681	21 581
25 " 29	48 953	31 071	80 024	1 765	321	27 342	7 975	10 261	6 875	9 564	15 895
30 " 34	49 084	25 327	74 411	1 079	251	28 077	6 964	9 166	6 184	10 742	11 925
35 " 39	65 553	33 801	99 354	1 575	379	37 931	9 188	11 389	8 833	14 635	15 395
40 " 44	54 538	29 123	83 661	1 845	409	31 531	8 333	8 810	7 480	12 342	12 896
45 " 49	41 111	23 694	64 805	1 622	357	23 196	6 998	6 239	5 948	10 043	10 387
50 " 54	32 815	25 431	58 246	998	330	17 839	6 735	4 755	6 123	9 215	12 240
55 " 59	28 932	21 393	50 325	673	304	14 952	5 353	4 308	4 843	8 990	10 891
60 " 64	15 322	5 912	21 234	401	91	7 135	1 265	2 452	1 299	5 328	3 257
65 und mehr <sup>1)</sup>	5 394	2 244	7 638	209	44	1 817	491	1 368	605	1 997	1 102
Insgesamt <sup>1)</sup>	416 634	269 266	685 900	15 131	3 747	234 707	68 656	73 837	66 952	92 823	129 869

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

## Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1977

Alter in Jahren	Ausländer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 20	654	478	1 132	59	15	392	189	84	65	119	209
20 bis 24	1 478	1 616	3 094	68	43	875	855	200	190	335	527
25 " 29	3 390	2 658	6 048	112	45	2 349	1 599	411	210	515	804
30 " 34	4 875	1 977	6 852	123	31	3 882	1 243	420	141	449	562
35 " 39	4 571	1 340	5 911	118	38	3 651	846	420	79	381	377
40 " 44	2 807	788	3 595	103	20	2 234	523	248	51	222	193
45 " 49	1 390	498	1 888	62	8	1 041	327	156	42	131	121
50 " 54	710	301	1 011	41	6	469	153	92	38	108	104
55 " 59	362	136	498	8	1	228	42	45	19	81	74
60 " 64	128	36	164	10	-	74	10	12	5	32	21
65 und mehr	45	10	55	1	-	23	1	4	1	17	8
Insgesamt <sup>1)</sup>	20 410	9 838	30 248	705	207	15 218	5 788	2 092	841	2 390	3 000

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

## e) Ausländer nach Kreisen am 30. 6. 1977

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt			Darunter im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
FLensburg	1 046	776	1 822	582	473	1 055	462	303	765
KIEL	2 849	1 300	4 149	2 276	565	2 841	569	735	1 304
LÜBECK	3 511	1 800	5 311	2 643	1 255	3 898	850	544	1 394
NEUMÜNSTER	966	285	1 251	887	186	1 073	79	96	175
Dithmarschen	221	100	321	149	36	185	63	61	124
Hzgt. Lauenburg	1 045	510	1 555	901	344	1 245	116	160	276
Nordfriesland	427	316	743	125	24	149	295	292	587
Ostholstein	824	397	1 221	404	92	496	409	298	707
Pinneberg	3 517	1 810	5 327	2 449	1 315	3 764	533	344	877
Plön	273	150	423	186	77	263	75	66	141
Rendsburg-Eckernförde	1 035	218	1 253	722	77	799	299	138	437
Schleswig-Flensburg	277	234	511	193	77	270	75	151	226
Segeberg	1 861	912	2 773	1 534	630	2 164	311	277	588
Steinburg	625	325	950	487	199	686	123	121	244
Stormarn	1 933	705	2 638	1 680	438	2 118	223	255	478
Schleswig-Holstein	20 410	9 838	30 248	15 218	5 788	21 006	4 482	3 841	8 323

## f) Ausländer nach dem Herkunftsland

30. 6.	Ausländer insgesamt	Davon Herkunftsland								
		zusammen	Europa							außer- europäische Staaten, Staatenlose und ungeklärt
			EG	Türkei	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Griechenland	übrige	
1974	35 431	32 642	3 997	14 736	3 975	1 960	3 423	2 297	2 254	2 789
1975	32 226	29 568	3 819	13 731	3 650	1 677	2 694	1 937	2 060	2 658
1976	30 744	27 933	3 772	13 347	3 297	1 503	2 292	1 667	2 055	2 811
1977	30 248	27 382	3 886	13 215	3 150	1 487	2 021	1 486	2 137	2 866

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5

## 5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose			Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
	Insgesamt								
Januar	58 882	58 290	56 443	7 104	7 203	7 839	12 717	3 318	5 810
Februar	59 786	58 325	56 970	8 570	9 326	9 619	7 814	6 926	6 267
März	53 254	51 935	50 228	10 837	10 759	11 591	6 655	5 847	4 731
April	48 026	48 281	44 709	11 386	10 894	12 036	5 474	4 567	3 440
Mai	41 430	42 989	39 430	12 154	10 751	11 112	3 503	3 110	3 199
Juni	40 960	40 045	35 363	11 966	11 281	11 301	3 076	1 797	1 938
Juli	41 201	40 828	37 814	10 740	10 784	9 875	972	1 051	1 101
August	39 399	41 777	38 794	10 464	9 821	9 861	1 062	850	556
September	38 316	39 866	36 975	8 806	8 950	9 093	1 473	1 079	984
Oktober	43 649	43 832	40 489	8 092	8 164	8 859	1 510	2 092	1 250
November	46 753	47 090	42 795	7 107	7 213	8 530	2 724	2 631	1 556
Dezember	51 256	51 124	46 489	6 295	6 579	8 014	6 227	3 786	1 749
	Männer								
Januar	33 172	30 772	28 967	4 253	4 392	4 920	8 627	2 590	4 287
Februar	34 698	31 596	30 396	4 851	5 487	5 776	5 537	5 106	4 653
März	29 599	26 762	25 753	6 201	6 209	6 697	4 245	4 322	3 616
April	25 413	24 018	21 726	6 461	6 243	6 899	3 076	3 213	2 656
Mai	20 872	21 028	18 568	6 863	6 014	6 384	1 861	2 314	2 406
Juni	19 924	19 069	15 943	6 895	6 410	6 488	1 527	1 399	1 336
Juli	19 664	19 055	17 167	6 516	6 478	6 182	400	829	706
August	18 417	19 395	17 694	6 819	6 122	6 221	477	721	371
September	17 724	18 363	16 647	5 868	5 912	5 807	1 028	830	635
Oktober	20 079	19 781	18 030	5 415	5 505	5 784	957	1 626	832
November	21 924	21 932	19 350	4 547	4 642	5 777	2 018	2 074	910
Dezember	25 756	24 993	22 273	3 832	4 223	5 328	3 951	2 853	1 157
	Frauen								
Januar	25 710	27 518	27 476	2 851	2 811	2 919	4 090	728	1 523
Februar	25 088	26 729	26 574	3 719	3 839	3 843	2 277	1 820	1 614
März	23 655	25 173	24 475	4 636	4 550	4 894	2 410	1 525	1 115
April	22 613	24 263	22 983	4 925	4 651	5 137	2 398	1 354	784
Mai	20 558	21 961	20 862	5 291	4 737	4 728	1 642	796	793
Juni	21 036	20 976	19 420	5 071	4 871	4 813	1 549	398	602
Juli	21 537	21 773	20 647	4 224	4 306	3 693	572	222	395
August	20 982	22 382	21 100	3 645	3 699	3 640	585	129	185
September	20 592	21 503	20 328	2 938	3 038	3 286	445	249	349
Oktober	23 570	24 051	22 459	2 677	2 659	3 075	553	466	418
November	24 829	25 158	23 445	2 560	2 571	2 753	706	557	646
Dezember	25 500	26 131	24 216	2 463	2 356	2 686	2 276	933	592

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hahnburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den StJb 65 ff.

## 6. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppe/-abschnitt	1975		1976		1977		1978		
	Ende ▶	Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose insgesamt		54 179	40 875	58 882	39 399	58 290	41 777	56 443	38 794
darunter									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		1 577	631	1 801	649	1 753	689	1 648	685
Forst- und Jagdberufe		26	12	28	6	24	10	29	7
Bergleute, Mineralgewinner		28	15	53	8	53	8	73	14
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller		360	82	362	43	310	48	242	31
Keramiker, Glasmacher		87	113	124	77	118	102	137	81
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter		436	343	451	335	381	271	372	251
Papierhersteller, -verarbeiter		139	107	196	133	113	105	111	79
Drucker		294	313	342	228	229	174	174	131
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe		85	58	88	79	75	42	61	44
Metallerzeuger, -bearbeiter		396	459	603	431	494	342	548	446
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe		2 523	2 009	2 821	1 815	2 591	1 666	2 473	1 736
Elektriker		859	1 109	1 173	902	1 019	976	1 048	854
Montierer und Metallberufe a. n. g.		701	737	840	617	933	777	987	779
Textil- und Bekleidungsberufe		825	827	1 007	934	875	721	729	559
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter		111	73	125	102	85	74	88	93
Ernährungsberufe		1 762	982	2 131	1 058	2 065	1 065	2 149	1 125
Bauberufe		8 795	2 861	5 043	1 071	4 442	1 476	3 718	1 036
Bau-, Raumausstatter, Polsterer		855	491	577	204	331	213	356	148
Tischler, Modellbauer		482	258	321	139	260	222	273	183
Maler, Lackierer und verwandte Berufe		1 524	375	1 568	270	1 291	211	1 222	213
Warenprüfer, Versandfertigmacher		853	668	909	830	1 052	926	1 105	1 044
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe		5 584	4 702	5 953	3 787	5 685	4 410	5 997	4 375
Maschinisten und zugehörige Berufe		510	316	519	175	469	190	401	153
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker		426	656	567	601	573	550	461	415
Techniker		611	654	842	670	823	703	693	466
technische Sonderfachkräfte		490	570	697	578	691	668	661	520
Warenkaufleute		4 957	4 201	5 679	4 177	5 755	4 478	5 739	4 169
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe		709	715	976	828	1 115	859	1 014	867
Verkehrsberufe		2 160	1 268	2 272	1 017	1 973	931	1 820	877
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter		1 958	1 768	2 348	1 639	2 242	1 728	2 271	1 599
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe		5 872	6 289	7 905	7 397	8 112	7 133	7 358	6 049
Ordnungs- und Sicherheitsberufe		613	558	756	636	786	681	816	702
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare		50	70	81	67	72	75	74	70
Künstler und zugeordnete Berufe		357	370	441	370	418	404	396	364
Gesundheitsdienstberufe		683	905	1 260	1 329	1 631	1 792	1 904	1 736
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a.n.g.		747	1 128	1 194	1 531	1 706	2 081	1 681	1 944
Körperpfleger		296	238	311	253	317	268	339	262
Gästebetreuer		1 288	451	1 493	570	1 657	546	1 700	539
hauswirtschaftliche Berufe		1 039	646	1 385	728	1 474	813	1 529	674
Reinigungsberufe		1 505	1 196	1 931	1 501	2 125	1 270	1 805	1 120
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf		1 606	1 651	1 709	1 614	2 172	2 079	2 241	2 354

## 7. Arbeitslose nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamtsdienststellenbezirk	1977				1978			
	Januar		August		Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	857	5,4	522	3,3	871	5,4	525	3,2
Ahrensburg	728	3,1	477	2,0	654	2,8	432	1,8
Geesthacht	1 575	6,0	1 202	4,6	1 418	5,4	974	3,7
Mölln	1 068	7,1	686	4,6	871	5,8	508	3,4
Reinbek	1 330	4,2	1 062	3,4	1 275	4,0	890	2,8
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	5 558	5,0	3 949	3,5	5 089	4,5	3 329	3,0
Elmshorn	1 954	7,1	1 321	4,8	1 800	6,5	1 382	5,0
Glückstadt	402	5,3	329	4,3	395	5,3	334	4,5
Itzehoe	1 803	6,9	1 435	5,5	1 678	6,4	1 342	5,1
Norderstedt	1 372	3,9	1 091	3,1	1 199	3,3	814	2,3
Pinneberg	1 597	4,3	1 216	3,3	1 450	3,8	1 189	3,4
Petersen	707	5,2	507	3,8	572	4,2	458	3,2
Wedel (Holstein)	463	3,5	316	2,4	447	3,4	442	3,4
Wilster	269	6,4	214	5,1	276	6,6	187	4,5
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	8 567	5,2	6 429	3,9	7 817	4,7	6 148	3,7
Flensburg	4 221	7,6	3 631	6,6	4 135	7,5	3 637	6,6
Husum	1 697	8,8	927	4,8	1 610	8,4	816	4,3
Kappeln	834	8,6	497	5,1	770	7,9	525	5,4
Niebüll	791	8,2	332	3,5	704	7,3	280	2,9
Schleswig	1 397	6,0	1 063	4,5	1 379	5,9	1 023	4,4
Westerland	795	8,5	103	1,1	914	9,7	110	1,2
Wyk auf Föhr	355	9,9	66	1,8	353	9,8	35	1,0
Arbeitsamtsbezirk Flensburg	10 090	7,8	6 619	5,1	9 865	7,6	6 426	5,0
Heide	1 888	8,2	1 062	4,6	1 990	8,7	1 016	4,4
Brunsbüttel	190	4,8	89	2,2	152	3,7	120	2,9
Marne	452	9,6	99	2,1	402	8,6	121	2,6
Meldorf	423	7,1	245	4,1	380	6,3	233	3,9
Tönning	650	13,3	192	3,9	730	14,9	166	3,4
Arbeitsamtsbezirk Heide	3 603	8,5	1 687	4,0	3 654	8,6	1 656	3,9
Kiel	8 786	6,5	8 092	6,0	8 750	6,5	6 953	5,2
Eckernförde	1 461	8,7	1 137	6,8	1 409	8,3	1 006	6,0
Lütjenburg	562	9,2	331	5,4	623	10,2	316	5,2
Plön	963	7,0	707	5,2	960	7,0	612	4,5
Arbeitsamtsbezirk Kiel	11 772	6,9	10 267	6,0	11 742	6,9	8 887	5,2
Lübeck	6 394	6,4	4 704	4,7	6 353	6,4	4 778	4,8
Burg auf Fehmarn	374	10,7	109	3,1	397	11,7	80	2,4
Eutin	831	6,9	470	3,9	776	6,4	398	3,3
Neustadt in Holstein	1 004	9,0	263	2,3	950	8,4	185	1,6
Oldenburg in Holstein	855	7,5	366	3,2	874	7,7	334	2,9
Timmendorfer Strand	1 196	8,2	399	2,7	1 005	6,9	332	2,3
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	10 654	7,0	6 311	4,1	10 355	6,8	6 107	4,0
Neumünster	3 180	6,5	2 838	5,8	3 271	6,7	2 501	5,2
Bad Segeberg	982	7,1	660	4,7	763	5,4	620	4,4
Hohenwestedt	327	6,7	235	4,8	282	5,8	211	4,3
Kaltenkirchen	1 542	7,1	1 216	5,6	1 359	6,0	1 199	5,3
Nortorf	314	7,5	215	5,1	276	6,6	191	4,5
Rendsburg	1 701	5,8	1 351	4,6	1 970	6,8	1 519	5,2
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	8 046	6,6	6 515	5,3	7 921	6,4	6 241	5,1
Schleswig-Holstein	58 290	6,5	41 777	4,6	56 443	6,2	38 794	4,2

## 8. Struktur der Arbeitslosigkeit

## a) Überblick

Personenkreis	Ende September	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1976	38 344	100	17 779	100	20 565	100
und zwar	1977	39 878	100	18 387	100	21 491	100
Ausländer	1976	1 490	3,9	686	3,9	804	3,9
	1977	1 697	4,3	843	4,6	854	4,0
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1976	10 126	26,4	6 299	35,4	3 827	18,6
	1977	10 274	25,8	6 111	33,2	4 163	19,4
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1976	1 237	3,2	978	5,5	259	1,3
	1977	1 294	3,2	951	5,2	343	1,6
unter 20 Jahre alt	1976	4 440	11,6	1 878	10,6	2 562	12,5
	1977	4 758	11,9	1 988	10,8	2 770	12,9
ohne Berufsausbildung	1976	18 628	48,6	8 178	46,0	10 450	50,8
	1977	19 432	48,7	8 814	47,9	10 618	49,4
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulbildung	1976	1 267	3,3	916	5,2	351	1,7
	1977	1 338	3,4	875	4,8	463	2,2
Teilzeitarbeit erwünscht	1976	8 757	22,8	110	0,6	8 647	42,0
	1977	9 276	23,3	104	0,6	9 172	42,7
Berufsanfänger <sup>1)</sup> /Absolventen <sup>2)</sup> (bisher ohne eine der Ausbildung entsprechende Tätigkeit)	1976	2 104	5,5	1 144	6,4	960	4,7
	1977	3 121	7,8	1 613	8,8	1 508	7,0
Berufstätigkeit länger als 3 Jahre unterbrochen	1976	858	2,2	414	2,3	444	2,2
	1977	983	2,5	432	2,3	551	2,6

1) Abgänger von allgemeinbildenden Schulen 2) Abgänger von Fach-, Fachhoch- und Hochschulen

## Noch: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit

b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1977

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Unter 20	4 758	11,9	1 988	2 770	162	1 040	1 335	2 071	554	563	201	34
20 bis 24	7 121	17,9	3 027	4 094	658	2 760	1 555	2 231	1 274	1 419	477	165
25 " 29	6 237	15,6	2 615	3 622	952	2 706	1 058	1 673	1 184	1 477	622	223
30 " 34	4 438	11,1	2 034	2 404	731	1 703	747	1 088	840	952	543	268
35 " 39	4 423	11,1	2 247	2 176	622	1 406	714	994	823	1 013	545	334
40 " 44	3 246	8,1	1 710	1 536	327	794	504	671	576	705	457	333
45 " 49	2 698	6,8	1 435	1 263	262	569	329	488	487	597	437	360
50 " 54	2 650	6,6	1 201	1 449	292	709	245	434	439	634	486	412
55 " 59	2 872	7,2	1 211	1 661	320	801	210	395	461	687	587	532
60 und mehr	1 435	3,6	919	516	262	253	79	222	253	477	254	150
Insgesamt	39 878	100	18 387	21 491	4 588	12 747	6 776	10 267	6 891	8 524	4 609	2 811

## 9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt

Zahlen für Schleswig-Holstein

		1972/1973	1973/1974	1974/1975	1975/1976	1976/1977
Ratsuchende <sup>1)</sup>	Insgesamt	34 195	30 404	30 338	40 441	43 213
	männlich	17 971	15 336	15 352	19 960	20 928
	weiblich	16 224	15 068	14 986	20 481	22 285
darunter Schulabgänger	Zusammen	20 988	18 992	18 348	18 494	22 936
	männlich	10 370	9 168	8 975	9 197	11 372
	weiblich	10 618	9 824	9 373	9 297	11 564
noch nicht untergebrachte	Zusammen	853	1 152	1 537	1 763	1 710
	männlich	517	617	837	815	790
	weiblich	336	535	700	948	920

1) Schüler, die weiterhin die Schule besuchen; Schulabgänger (einschließlich aus berufsbildenden Schulen); Ratsuchende aus früheren Schulentlassjahren

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den StJb 53 ff., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StHb (S. 346).

## 10. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>a</sup>	1977
Betroffene Betriebe	-	1	-	1	1	2	52	53	126	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	7 000	-	238	40	346	7 997	673	10 334	-
Verlorene Arbeitstage	-	57 000	-	4 029	400	1 151	17 481	3 439	51 104	-

a) Darunter Aussperrungen: 49 Betriebe, 6 087 Arbeitnehmer, 11 740 verlorene Tage; hiervon wurden 9 Betriebe mit 2 191 Arbeitnehmern und 2 315 verlorenen Tagen gleichzeitig bestreikt

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85.

## Hinweise auf weiteres Material

## 1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB AO/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.

Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

## 2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

## 3. Sonstiges

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB AO/Volkszählung 1961 - 17, Stand: 27.5.1970 StB A/Volkszählung 1970 - 9.

## 9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

## I. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe

Ausbildungsberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1976			31. Dezember 1977		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen</b>	<b>6 841</b>	<b>5 789</b>	<b>1 052</b>	<b>7 437</b>	<b>6 281</b>	<b>1 156</b>
darunter						
Eisen und Metall	5 291	4 918	373	5 631	5 241	390
Bau	570	288	282	716	393	323
Holz	108	108	-	120	120	-
Chemie	143	61	82	174	80	94
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	381	338	43	386	325	61
Bekleidung	255	2	253	259	9	250
<b>Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen</b>	<b>14 288</b>	<b>5 330</b>	<b>8 958</b>	<b>15 437</b>	<b>5 772</b>	<b>9 665</b>
davon						
Industrie	902	424	478	1 017	479	538
Industriekaufmann	902	424	478	1 017	479	538
Handel	7 323	2 997	4 326	7 887	3 119	4 768
darunter						
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 786	1 260	526	1 876	1 303	573
Verkäufer	2 891	620	2 271	3 213	672	2 541
Einzelhandelskaufmann	1 352	680	672	1 485	702	783
Buchhändler	130	21	109	124	24	100
Drogist	250	18	232	227	16	211
Florist	307	16	291	349	15	334
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	54	20	34	60	25	35
Kaufmann im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	25	4	21	28	7	21
Schaufenstergestalter	256	101	155	255	104	151
Tankwart	260	247	13	261	246	15
Kreditgewerbe	1 672	662	1 010	1 732	743	989
Bankkaufmann	1 672	662	1 010	1 732	743	989
Versicherungen	177	85	92	181	98	83
Versicherungskaufmann	177	85	92	181	98	83
Hotel- und Gaststättengewerbe	1 189	651	538	1 466	775	691
davon						
Hotel- und Gaststättengehilfe	336	14	322	431	22	409
Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe	60	25	35	81	37	44
Kellner	145	113	32	200	152	48
Koch	648	499	149	754	564	190
Verkehrs- und Transportgewerbe	330	202	128	353	220	133
darunter						
Schiffahrtskaufmann	73	65	8	72	61	11
Reiseverkehrskaufmann	96	8	88	88	10	78
Speditionskaufmann	152	120	32	181	137	44
Sonstige Berufe	2 695	309	2 386	2 901	338	2 463
darunter						
Bürogehilfe	384	-	384	423	3	420
Bürokaufmann	2 272	298	1 974	2 344	324	2 020
Datenverarbeitungskaufmann	9	6	3	9	5	4
Fotolaborant	28	4	24	19	4	15
<b>Auszubildende insgesamt</b>	<b>21 129</b>	<b>11 119</b>	<b>10 010</b>	<b>22 874</b>	<b>12 053</b>	<b>10 821</b>
davon im 1. Ausbildungsjahr	7 016	.	.	7 915	.	.
2. Ausbildungsjahr	7 566	.	.	7 810	.	.
3. Ausbildungsjahr	5 426	.	.	5 978	.	.
4. Ausbildungsjahr	1 121	.	.	1 171	.	.
<b>Prüfungen insgesamt im Jahre 1976 bzw. 1977</b>	<b>9 622</b>	.	.	<b>8 901</b>	.	.
davon für						
gewerbliche Auszubildende	2 415	.	.	2 257	.	.
darunter haben bestanden	2 114	.	.	2 054	.	.
kaufmännische Auszubildende	7 207	.	.	6 644	.	.
darunter haben bestanden	5 937	.	.	5 701	.	.

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

## 2. Auszubildende im Handwerk

Ausbildungsberuf	31. Dezember 1976			31. Dezember 1977		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	3 378	3 351	27	4 068	4 012	56
darunter						
Maurer	969	969	-	1 265	1 264	1
Zimmerer einschließlich Treppenbauer	630	629	1	790	789	1
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	95	95	-	116	115	1
Maler und Tüncher einschließlich Polychromeure	1 257	1 234	23	1 383	1 332	51
Dachdecker	194	194	-	281	281	-
<u>Metallhandwerke</u>	11 673	11 596	77	12 290	12 196	94
darunter						
Schmiede	210	209	1	246	245	1
Schlosser (Blitzableiterbauer)	477	477	-	561	561	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	516	516	-	552	552	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschließlich Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	3 547	3 542	5	3 884	3 878	6
Landmaschinenmechaniker	863	863	-	900	900	-
Klempner und Installateure <sup>1)</sup>	1 651	1 650	1	1 883	1 878	5
Elektroinstallateure	2 576	2 574	2	2 495	2 494	1
Radio- und Fernsehtechniker	763	760	3	734	730	4
<u>Holzhandwerke</u>	1 142	1 128	14	1 239	1 218	21
darunter Tischler, Parkettleger	1 025	1 011	14	1 111	1 090	21
<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</u>	421	189	232	461	219	242
darunter						
Herrenschneider einschließlich Lederbekleidungsschneider	35	2	33	40	6	34
Damenschneider	81	1	80	86	1	85
Raumausstatter	147	114	33	161	119	42
<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 430	1 334	96	1 685	1 553	132
darunter						
Bäcker	728	702	26	861	814	47
Konditoren	185	117	68	219	138	81
Fleischer	512	510	2	598	594	4
<u>Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerke</u>	3 109	485	2 624	3 445	560	2 885
darunter						
Augenoptiker	272	130	142	274	132	142
Zahntechniker	425	246	179	476	263	213
Friseure und Perückenmacher	2 333	50	2 283	2 583	81	2 502
<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	351	227	124	361	212	149
darunter						
Fotografen und Fototechniker	78	35	43	72	23	49
Fotolaborant	31	1	30	31	-	31
Glaser	119	116	3	125	120	5
Keramiker	37	9	28	45	8	37
<u>Kaufmännische und übrige Ausbildungsberufe</u>	1 098	103	995	1 421	110	1 311
darunter						
Verkäufer(in) im Bäcker- und Konditorenhandwerk	403	-	403	505	-	505
Verkäufer(in) im Fleischerhandwerk	352	-	352	519	3	516
Bürokaufmann	290	70	220	333	69	264
<b>Auszubildende insgesamt</b>	<b>22 602</b>	<b>18 413</b>	<b>4 189</b>	<b>24 970</b>	<b>20 080</b>	<b>4 890</b>
davon im 1. Ausbildungsjahr	7 433	.	.	8 647	.	.
2. Ausbildungsjahr	6 645	.	.	7 798	.	.
3. Ausbildungsjahr	6 318	.	.	6 298	.	.
4. Ausbildungsjahr	2 206	.	.	2 227	.	.
<b>Prüfungen insgesamt im Jahre 1976 bzw. 1977</b>	<b>8 575</b>	<b>7 578</b>	<b>997</b>	<b>8 274</b>	<b>6 980</b>	<b>1 294</b>
davon						
Abschlußprüfungen	7 265	6 293	972	6 815	5 569	1 246
darunter bestanden	5 569	4 768	801	5 385	4 340	1 045
Meisterprüfungen	1 310	1 285	25	1 459	1 411	48
darunter bestanden	875	853	22	926	887	39

1) einschließlich Gas- und Wasserinstallateure, Kühlerhersteller und -reparateure, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammer Lübeck (Angaben gelten jedoch für Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.



## 3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen

Ausbildungsberuf	1976				1977			
	anerkannte Ausbildungsplätze	Auszubildende	Abschlußprüfungen	Meisterprüfungen	anerkannte Ausbildungsplätze	Auszubildende	Abschlußprüfungen	Meisterprüfungen
	am 31. 12.				am 31. 12.			
Landwirtschaftliche Berufe insgesamt	2 009	2 324	673	202	1 984	2 568	869	168
darunter Landwirt	1 348	1 370	434	109	1 315	1 468	478	93
Landfrau und Bäuerin	244	159	86	14	238	164	124	19
Gärtner	275	655	112	35	295	772	204	32
Fischer und Fischzüchter	76	69	22	39	77	88	28	23

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1956/57 in den StJb 58 ff.

## 4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildungsberuf	1976				1977			
	Auszubildende am 31. 12.		Abschlußprüfungen		Auszubildende am 31. 12.		Abschlußprüfungen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Gesundheits- und Körperpflege</b>								
Arzthelferin	1 507	1 507	650	650	1 495	1 495	796	796
Zahnärzthelferin	1 238	1 238	294	294	1 285	1 285	326	326
Apothekenhelferin	392	389	205	203	353	351	194	193
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b>								
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	1 036	752	372	259	1 039	755	359	253
Rechtsanwalts- und Notargehilfe	1 363	1 311	434	429	1 468	1 414	448	435
Sozialversicherungsfachangestellter	165	72	42	15	130	58	75	34

Quellen: Ärztekammer Schleswig-Holstein  
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
Apothekerkammer Schleswig-HolsteinSteuerberaterkammer Schleswig-Holstein  
Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer  
Aufsichtsamt für Sozialversicherung Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1973 in den StJb 75 ff.

## 5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamtene		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1973	172 817	154 878	33 052	27 245	30 998	27 072	236 867	209 195
31. 12. 1974	169 098	148 313	32 236	22 552	26 225	22 033	227 559	192 898
31. 12. 1975	170 458	149 556	34 104	23 783	26 103	21 718	230 665	194 992
31. 12. 1976	169 466	148 557	36 179	24 345	26 697	21 790	232 342	194 692
31. 12. 1977	167 135	145 958	37 274	24 775	26 906	21 865	231 315	192 598

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

## 6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtensbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft								Deutscher Beamtensbund Mitglieder Ende Dezember
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe							
		Kaufmännische Angestellte	Banken und Sparkassen	Versicherungen	Öffentlicher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	Bergbau	
1973	31 331	12 201	3 100	971	8 387	5 008	1 661	3	33 289
1974	31 230	12 031	3 116	1 054	8 408	5 064	1 508	49	s 33 000
1975	31 823	11 677	2 984	1 012	9 789	4 910	1 408	43	s 32 000
1976	32 033	11 732	2 827	957	10 238	4 771	1 472	36	29 569
1977	32 311	12 170	2 753	945	10 315	4 699	1 394	35	29 871

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtensbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

## 10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Die in den Tabellen 1 bis 5 wiedergegebenen Zahlen aus den Landwirtschaftszählungen 1960, 1971 und der Agrarberichterstattung 1977 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen.

Bei der Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattung 1977 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch Einheiten von weniger als 1 ha LF unabhängig von ihrer Marktproduktion.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte C/LZ 71 und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2 und über die Agrarberichterstattung die Statistischen Berichte C IV 9.

## 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	1977	Veränderung gegenüber 1971 in %	1960	1971	1977	Veränderung gegenüber 1971 in %
	Anzahl				ha			
1 - 2	5 477	3 244	2 709	- 16,5	7 911	4 803	4 005	- 16,6
2 - 5	8 916	5 422	3 925	- 27,6	28 905	17 523	12 540	- 28,4
5 - 10	6 693	3 982	2 776	- 30,3	48 994	28 785	20 074	- 30,3
10 - 15	5 926	3 021	2 079	- 31,2	73 911	37 770	25 803	- 31,7
15 - 20	6 551	3 522	2 297	- 34,8	114 408	62 042	40 420	- 34,9
20 - 30	9 904	7 993	5 473	- 31,5	243 230	199 565	137 488	- 31,1
30 - 50	8 771	9 981	9 287	- 7,0	335 374	381 767	361 299	- 5,4
50 - 75	3 098	3 898	4 483	+ 15,0	184 527	232 421	268 469	+ 15,5
75 - 100	881	1 062	1 293	+ 21,8	74 570	90 520	110 572	+ 22,2
100 - 200	537	689	934	+ 35,6	70 015	88 341	119 974	+ 35,8
200 - 500	251	237	224	- 5,5	77 695	71 548	66 208	- 7,5
500 - 1 000	61	64	47	- 26,6	42 948	44 254	32 720	- 26,1
1 000 und mehr	30	32	12	- 62,5	79 202	85 579	17 125	- 80,0
Insgesamt	57 096	43 147	35 539	- 17,6	1 381 690	1 344 918	1 216 699	- 9,5

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StB 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

## 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1977 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	0 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	4 765	5 287	4 434	5 787	9 141	5 966	35 380
davon							
Marktfruchtbetriebe	483	896	605	532	1 116	2 186	5 818
davon Marktfrucht-Spezialbetriebe	336	646	354	243	401	969	2 949
Marktfrucht-Verbundbetriebe	147	250	251	289	715	1 217	2 869
Futterbaubetriebe	1 939	3 383	3 246	4 685	7 134	3 155	23 542
davon Futterbau-Spezialbetriebe	1 640	2 746	2 054	2 747	4 284	1 683	15 154
Futterbau-Verbundbetriebe	299	637	1 192	1 938	2 850	1 472	8 388
Veredelungsbetriebe	2 193	760	298	216	239	116	3 822
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	1 985	464	89	27	13	3	2 581
Veredelungs-Verbundbetriebe	208	296	209	189	226	113	1 241
Dauerkulturbetriebe	124	105	29	7	16	8	289
Gemischbetriebe	26	143	256	347	636	501	1 909
Bereich Gartenbau zusammen	747	464	94	35	19	15	1 374
darunter							
Gemüsebaubetriebe	49	33	5	2	-	1	90
Zierpflanzenbaubetriebe	484	83	7	2	3	1	580
Baumschulbetriebe	214	341	82	31	16	13	697
Bereich Forstwirtschaft	1 676	158	21	11	7	2	1 875
Kombinationsbetriebe	173	104	36	16	14	13	356
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	7 361	6 013	4 585	5 849	9 181	5 996	38 985

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Bd. 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 - 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

## 3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

		Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha			
			0 - 2	2 - 20	20 - 30	30 und mehr
<b>Betriebe</b>						
ohne außerbetriebliches Einkommen	1971	20 630	558	4 378	5 781	9 913
	1975	19 985	s 485	s 4 100	s 5 300	s 10 100
mit außerbetrieblichem Einkommen	1971	21 478	4 604	10 006	2 577	4 291
	1975	22 620	s 7 791	s 8 902	s 2 600	s 3 100
<b>Betriebe, deren betriebliches Einkommen</b>						
größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	9 767	568	3 313	2 052	3 834
	1975	6 702	s 300	s 2 102	s 1 800	s 2 500
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	2 471	112	1 118	631	610
	1975	s 3 457	s 227	s 1 730	s 900	s 600
kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	11 711	4 036	6 693	525	457
	1975	15 691	s 7 491	s 6 800	s 800	s 600
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	6 637	1 839	4 221	358	219
	1975	s 9 300	s 3 700	s 4 600	s 650	s 350

4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten,  
die 1975 außerbetriebliches Einkommen bezogen

Ergebnisse aus der Repräsentativerhebung zur Agrarberichterstattung

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand von natürlichen Personen			Betriebsinhaber und/oder Ehegatten mit außerbetrieblichem Einkommen 1)			
	insgesamt	darunter solche, in denen der Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerbetriebliches Einkommen bezogen		insgesamt	mit Erwerbseinkommen		mit Renten und/oder Kapital- einkommen (überhaupt 3)
		Anzahl 1)			überhaupt 2)	darunter mit nur Erwerbs- einkommen	
			%				
Unter 1 ha	1 900	1 500	77,8	1 700	1 000	700	1 000
1 - 2 "	2 700	2 200	82,5	2 700	1 600	1 200	1 600
2 - 5 "	3 100	2 400	75,6	2 700	1 800	1 600	1 100
5 - 10 "	3 200	2 600	80,6	3 000	2 200	1 700	1 200
10 - 20 "	4 700	2 400	51,7	2 800	1 900	1 600	1 200
20 - 30 "	6 700	1 900	28,3	2 100	1 100	1 000	1 100
30 - 50 "	9 200	1 900	20,6	2 100	700	600	1 600
50 und mehr ha	5 800	1 800	31,6	2 000	500	400	1 700
<b>Insgesamt</b>	<b>37 300</b>	<b>16 700</b>	<b>44,8</b>	<b>19 200</b>	<b>11 000</b>	<b>8 700</b>	<b>10 400</b>

1) Zahlen auf volle 100 gerundet

2) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Renten oder Kapitaleinkommen bezogen

3) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Erwerbseinkommen bezogen

## 5. Buchführende Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt		Darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß			
			zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften	
	1971	1974	1971	1974	1971	1974
Unter 1 ha	2 445	3 826	711	408	486	316
1 - 2 "	3 245	3 119	372	280	206	208
2 - 5 "	4 440	3 599	597	452	308	372
5 - 10 "	3 605	2 971	429	351	163	261
10 - 20 "	6 882	5 352	603	445	96	266
20 - 30 "	8 373	6 796	1 452	1 045	45	508
30 - 50 "	9 439	9 485	4 408	3 839	3 106	2 535
50 und mehr ha	4 816	5 533	4 076	4 309	3 655	3 648
<b>Insgesamt</b>	<b>43 245</b>	<b>40 681</b>	<b>12 648</b>	<b>11 129</b>	<b>8 065</b>	<b>8 114</b>

## 6. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

Nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1964/65: Durchschnitt aus August, Oktober, Januar und April; 1970/71: Jahresdurchschnitt aus Juli-Erhebung geschätzt;  
1972/73 und 1974/75: Durchschnitt aus Oktober und April

## a) Arbeitskräfte insgesamt

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personenkreis	1964/65		1970/71		1972/73		1974/75	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	46 019	100	38 036	100	34 817	100	32 739	100
darunter vollbeschäftigt	36 397	79,1	28 368	74,6	25 842	74,2	24 701	75,4
teilbeschäftigt	9 420	20,5	8 239	21,7	8 261	23,7	8 038	24,6
Familienangehörige zusammen	97 359	100	80 127	100	71 443	100	49 777	100
darunter vollbeschäftigt	60 490	62,1	44 229	55,2	37 006	51,8	34 234	68,8
teilbeschäftigt	13 697	14,1	15 706	19,6	15 014	21,0	15 543	31,2
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte zusammen	27 622	100	16 539	100	13 330	100	10 959	100
darunter vollbeschäftigt	24 163	87,5	12 238	74,0	9 106	68,3	6 975	63,6
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	121 050	67,1	84 835	60,2	71 954	57,8	65 910	70,5
Teilbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	26 576	14,7	28 246	20,1	27 499	22,1	27 565	29,5

## b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber				Familienangehörige				Familienfremde Arbeitskräfte			
	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75
2 - 5	2 254	(1 186)	( 942)	687	5 216	3 295	2 262	1 928	( 871)	( 284)	( 331)	207
5 - 10	3 541	1 525	(1 003)	952	5 153	2 837	2 318	2 035	(1 005)	( 420)	( 363)	330
10 - 20	10 323	5 420	3 855	3 271	16 591	7 968	5 570	4 585	(1 127)	( 583)	( 716)	452
20 - 50	17 004	16 468	15 390	14 708	28 421	24 516	20 504	18 803	7 631	(3 007)	(1 965)	1 236
50 und mehr	3 275	3 769	4 652	5 083	5 109	5 613	6 352	6 883	13 529	7 944	5 731	4 750
Insgesamt	36 397	28 368	25 842	24 701	60 490	44 229	37 006	34 234	24 163	12 238	9 106	6 975

## c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	1970/71	1972/73	1974/75 <sup>a</sup>	1970/71	1972/73	1974/75 <sup>a</sup>
14 - 25	(305)	( 389)	260	6 418	4 537	3 949
25 - 45	13 513	13 081	12 258	20 618	18 206	17 005
45 - 65	12 720	11 339	11 437	14 242	11 815	11 203
65 und mehr	1 830	(1 033)	746	2 951	2 448	2 077
Insgesamt	28 368	25 842	24 701	44 229	37 006	34 234

## d) betrieblicher Arbeitsaufwand

ohne Beschäftigungszeiten im Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	In allen Betrieben				In Betrieben, die hauptberuflich bewirtschaftet werden			
	Arbeitskräfte-Einheiten <sup>1)</sup>							
	insgesamt		je 100 ha LF		insgesamt		je 100 ha LF	
	1972/73	1974/75	1972/73	1974/75	1972/73	1974/75	1972/73	1974/75
2 - 5	2 690	2 269	22,9	21,8	1 520	1 230	54,8	54,3
5 - 10	3 160	2 911	13,9	13,2	2 050	1 750	21,1	20,3
10 - 20	7 980	6 650	8,7	8,3	6 970	5 490	9,5	9,3
20 - 30	11 600	10 668	6,2	6,2	11 430	10 330	6,3	6,4
30 - 50	17 010	16 366	4,7	4,6	16 940	16 140	4,7	4,6
50 und mehr	15 180	15 287	3,4	3,2	15 140	14 640	3,4	3,2
Insgesamt	57 610	54 151	5,1	4,9	54 050	49 570	5,0	4,8

1) Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war; die von Teilbeschäftigten geleistete Arbeitszeit wurde ebenfalls auf Arbeitskräfte-Einheiten umgerechnet

## a) Geschätzte Zahlen

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen beziehungsweise Größenklassen sind für 1949 im StHb (S. 39 ff.) und im StJb (S. 12), für 1956 im StB C IV 1, für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im StMh 61, S. 100 ff., veröffentlicht; ausführliche Landesergebnisse für 1964/65, 1966/67, 1970/71 und 1972/73 enthält der StB C IV 1 - 64/65 bis 70/71 und 72/73. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91.

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1977 nach der Größe

Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

a) Betriebe

KREISFREIE STADT  Kreis  Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	Anzahl										
FLensburg	17	14		10		8	4		-	3	56
KIEL	52	29	12	16		11	6	8	6	5	145
LÜBECK	79	49	34	21	18	17	15	14	20	13	280
NEUMÜNSTER	20	18	9	11	11	12	12	19	8		120
Dithmarschen	711	295	283	485	631	635	416	389	117	79	4 041
Hzgt. Lauenburg	405	196	130	238	305	251	294	296	64	71	2 250
Nordfriesland	755	467	455	719	956	842	602	581	136	104	5 617
Ostholstein	424	238	118	206	266	253	235	342	163	210	2 455
Pinneberg	497	362	253	344	303	289	137	110	20	12	2 327
Plön	353	241	129	251	381	314	172	192	51	94	2 178
Rendsburg-Eckernförde	719	397	324	657	854	722	478	551	165	141	5 008
Schleswig-Flensburg	743	436	423	723	877	876	618	671	137	84	5 588
Segeberg	538	228	200	374	479	460	296	345	78	89	3 087
Steinburg	492	230	169	372	504	503	328	238	48	31	2 915
Stormarn	397	162	104	179	260	225	161	168	51	65	1 772
Schleswig-Holstein	6 202	3 361	2 644	4 590	5 861	5 418	3 772	3 926	1 063	1 002	37 839
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	36	37	30	34	58	50	38	42	9	7	341
Nordfriesische Marsch	132	77	85	115	142	140	86	111	30	34	952
Eiderstedter Marsch	180	96	109	144	115	119	108	137	37	25	1 070
Dithmarscher Marsch	280	109	105	162	205	220	172	232	92	65	1 642
Holsteinische Elbmarschen	256	150	87	173	215	271	175	111	32	16	1 486
Marsch zusammen	884	469	416	628	735	800	579	633	200	147	5 491
Nordfriesische Geestinseln	42	31	32	42	58	50	49	36	9		349
Lecker Geest	100	53	44	69	123	124	117	82	18	19	749
Bredstedt-Husumer Geest	245	169	149	284	392	322	184	150	37	16	1 948
Eider-Treene-Niederung	156	88	102	178	229	229	143	124	23		1 272
Heide-Itzehoer Geest	674	339	269	525	703	643	434	352	66	33	4 038
Barmstedt-Kisdorfer Geest	287	145	138	347	234	206	114	117	12	13	1 513
Hamburger Ring	502	333	207	287	271	226	136	108	25	26	2 121
Lauenburger Geest	97	32	30	54	63	63	80	77	12	15	523
Hohe Geest zusammen	2 103	1 190	971	1 686	2 073	1 863	1 257	1 046	199	125	12 513
Schleswiger Vorgeest	377	193	203	376	557	613	441	426	54	31	3 271
Holsteinische Vorgeest	413	192	152	287	402	424	274	319	79	50	2 592
Südmecklenburgische Niederungen	48	12	14	18	17	17	24	39	18	9	216
Vorgeest zusammen	838	397	369	681	976	1 054	739	784	151	90	6 079
Angeln	430	258	234	374	386	313	202	247	89	59	2 592
Schwansen, Dänischer Wohld	234	115	104	268	308	220	104	134	46	92	1 625
Nordoldenburg und Fehmarn	87	29	18	46	56	60	58	122	48	86	610
Holsteinisches Hügelland (NW)	577	348	200	361	551	456	270	335	93	138	3 329
Holsteinisches Hügelland (SO)	950	494	300	492	698	575	490	563	226	235	5 023
Westmecklenburgisches Hügelland	99	61	32	54	78	77	73	62	11	30	577
Hügelland zusammen	2 377	1 305	888	1 595	2 077	1 701	1 197	1 463	513	640	13 756

## Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1977 nach der Größe

## b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	ha										
FLensburg	18	47		233		268	219		-	446	1 229
KIEL	47	90	80	280		401	255	477	510	698	2 838
LÜBECK	80	157	237	290	431	597	682	828	1 736	2 097	7 135
NEUMÜNSTER	20	55	62	152	253	427	534	1 110	756		3 368
Dithmarschen	758	928	2 078	7 521	15 815	22 009	18 517	23 494	10 050	10 539	111 709
Hzgt. Lauenburg	407	618	958	3 665	7 617	8 810	13 151	17 494	5 486	14 374	72 580
Nordfriesland	843	1 527	3 328	10 860	24 077	29 148	26 699	34 748	11 554	14 780	157 564
Ostholstein	433	743	849	3 087	6 659	8 803	10 564	20 720	14 154	35 836	101 848
Pinneberg	524	1 164	1 836	5 094	7 550	10 003	6 116	6 383	1 702	1 951	42 322
Plön	379	750	938	3 838	9 602	10 793	7 645	11 379	4 373	23 000	72 697
Rendsburg-Eckernförde	740	1 252	2 368	10 021	21 345	25 067	21 292	33 065	14 054	27 819	157 024
Schleswig-Flensburg	782	1 400	3 142	10 945	21 998	30 563	27 570	39 797	11 597	12 169	159 961
Segeberg	540	712	1 438	5 715	12 027	15 977	13 264	20 785	6 688	14 446	91 592
Steinburg	514	723	1 207	5 675	12 704	17 407	14 550	14 098	4 071	4 678	75 628
Stormarn	399	518	742	2 747	6 471	7 803	7 176	10 046	4 415	11 283	51 601
Schleswig-Holstein	6 487	10 675	19 273	69 739	146 930	188 075	168 106	234 551	90 964	174 298	1 109 096
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	44	128	229	516	1 453	1 741	1 674	2 458	786	861	9 890
Nordfriesische Marsch	142	255	616	1 713	3 556	4 890	3 839	6 639	2 557	5 287	29 496
Eiderstedter Marsch	202	302	788	2 076	2 861	4 130	4 804	8 312	3 141	3 666	30 292
Dithmarscher Marsch	295	335	753	2 521	5 143	7 649	7 628	14 054	7 921	8 705	55 004
Holsteinische Elbmarschen	262	487	630	2 619	5 462	9 411	7 766	6 682	2 737	2 418	38 473
Marsch zusammen	947	1 517	3 016	9 447	18 475	27 821	25 712	38 144	17 142	20 936	163 156
Nordfriesische Geestinseln	47	94	226	636	1 457	1 722	2 229	2 147	802		9 361
Lecker Geest	109	172	327	1 080	3 112	4 332	5 169	4 853	1 536	2 407	23 099
Bredstedt-Husumer Geest	275	547	1 094	4 363	9 872	11 030	8 149	8 935	3 137	2 200	49 603
Eider-Treene-Niederung	172	290	751	2 661	5 725	7 942	6 340	7 260	2 023		33 164
Heide-Itzehoer Geest	714	1 059	1 983	8 047	17 541	22 310	19 329	21 105	5 543	4 577	102 208
Barmstedt-Kisdorfer Geest	288	459	991	3 665	5 847	7 188	5 068	6 873	1 036	2 225	33 640
Hamburger Ring	528	1 068	1 495	4 271	6 688	7 826	6 052	6 397	2 140	4 710	41 176
Lauenburger Geest	99	99	217	861	1 591	2 192	3 581	4 564	1 025	2 547	16 776
Hohe Geest zusammen	2 233	3 790	7 085	25 586	51 834	64 541	55 918	62 135	16 845	19 062	309 028
Schleswiger Vorgeest	398	617	1 487	5 700	14 132	21 441	19 603	25 188	4 507	3 834	96 908
Holsteinische Vorgeest	432	609	1 070	4 406	10 089	14 713	12 269	19 245	6 776	7 385	76 993
Südmecklenburgische Niederungen	47	38	105	285	441	581	1 093	2 468	1 561	1 578	8 198
Vorgeest zusammen	877	1 263	2 661	10 391	24 662	36 735	32 966	46 900	12 844	12 797	182 098
Angeln	450	816	1 759	5 665	9 610	10 897	9 019	14 894	7 596	8 868	69 575
Schwansen, Dänischer Wohld	245	363	791	4 112	7 774	7 531	4 605	8 016	3 928	19 697	57 062
Nordoldenburg und Fehmarn	88	92	128	696	1 398	2 102	2 611	7 256	4 126	13 955	32 452
Holsteinisches Hügelland (NW)	589	1 083	1 427	5 508	13 799	15 719	12 061	19 857	7 962	30 987	108 993
Holsteinisches Hügelland (SO)	962	1 567	2 171	7 481	17 421	19 981	21 943	33 779	19 558	41 040	165 904
Westmecklenburgisches Hügelland	95	183	236	853	1 956	2 748	3 270	3 570	963	6 955	20 828
Hügelland zusammen	2 429	4 104	6 511	24 316	51 959	58 978	53 510	87 372	44 132	121 503	454 814

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - j/66, für 1965 bis 1976 StJb 66/67 bis 77.

## 8. Bodennutzung

## a) Überblick

		D 1971-76	1950	1960	1970	1975	1976	1977
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	1 000 ha	1 144	1 186	1 187	1 153	1 138	1 136	1 133
darunter in % der LF 1)								
Getreide	%	37,5	29,2	34,4	35,6	38,1	37,7	36,7
Hackfrüchte <sup>2)</sup> einschl. Gemüse	%	5,7	12,7	10,3	6,5	5,3	5,6	5,3
Futterbau <sup>3)</sup>	%	48,9	50,8	49,2	50,2	49,2	49,3	49,7
Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland								
Weizen	ha	112 469	47 976	88 406	93 953	113 776	126 469	123 983
Roggen	ha	86 490	117 708	114 953	75 909	75 870	88 213	92 090
Gerste	ha	121 381	26 842	75 064	114 021	126 458	124 040	127 874
Hafer und Sommergetreide	ha	108 505	153 721	129 819	125 821	117 564	89 121	72 068
Kartoffeln <sup>2)</sup>	ha	9 487	72 301	42 140	14 051	7 652	7 706	8 207
Zuckerrüben <sup>2)</sup>	ha	18 165	7 560	13 706	15 042	20 682	24 110	21 422
Raps und Rübsen	ha	52 988	13 006	17 612	48 674	44 192	49 268	58 345
Futterpflanzen auf dem Acker	ha	90 587	135 521	121 342	100 628	86 976	89 589	86 248

1) Bis 1969 landw. Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

## b) Wirtschaftsfläche nach der Nutzungsart

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	Ackerland	Gartenland <sup>1)</sup>	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland <sup>2)</sup>
ha					
D 1971-1976	645 155	23 668	1 700	4 137	469 279
1974	638 735	24 090	1 646	4 528	467 835
1975	634 620	23 464	1 420	4 642	473 351
1976	636 126	23 420	1 500	4 153	469 921
1977	625 760	24 509	1 533	4 119	476 715
davon					
Marsch	65 568	2 066	690	27	96 750
Hohe Geest	123 678	8 010	228	3 791	181 650
Vorgeest	91 113	3 006	100	169	90 869
Hügelland	345 401	11 427	515	132	107 446

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen <sup>3)</sup>	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Übrige Flächen	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
D 1971-1976	1 144 434	137 115	58 339	223 180	1 563 067
1974	1 137 249	137 334	57 884	223 433	1 555 900
1975	1 138 076	137 300	57 000	223 045	1 555 421
1976	1 135 620	137 500	57 000	225 280	1 555 400
1977	1 132 968	137 283	56 312	226 000	1 552 563
davon					
Marsch	165 153	575	5 698	31 452	202 878
Hohe Geest	317 522	35 524	19 929	56 356	429 331
Vorgeest	185 299	28 175	10 067	28 832	252 373
Hügelland	464 994	73 009	20 618	109 360	667 981

1) ohne Ziergärten und Rasenflächen

2) ohne nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen

3) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

## 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971-1976	98 324	50,8	499 511	14 144	41,6	58 880	82 909	32,9	272 783
1974	99 007	55,1	545 826	10 089	45,1	45 542	81 681	35,4	288 906
1975	94 336	57,7	544 224	19 440	47,6	92 573	72 768	31,5	229 365
1976	116 038	51,4	595 855	10 431	40,7	42 434	84 609	31,9	269 480
1977	117 395	58,2	683 591	6 588	39,3	25 897	89 498	39,0	348 684
davon									
Marsch	28 462	66,3	188 608	2 222	44,8	9 949	1 489	47,1	7 016
Hohe Geest	9 997	48,6	48 632	938	36,9	3 457	29 945	37,6	112 467
Vorgeest	1 442	39,7	5 721	1 039	31,1	3 233	26 580	34,0	90 446
Hügelland	77 494	56,9	440 630	2 389	38,8	9 258	31 484	44,1	138 755

(Fortsetzung auf Seite 72)

## Noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971-1976	3 580	26,2	9 389	198 958	42,2	840 563	73 859	49,3	364 085
1974	3 606	28,9	10 414	194 383	45,8	890 688	75 586	53,6	405 292
1975	3 102	24,2	7 510	189 646	46,1	873 672	78 389	52,4	411 072
1976	3 604	21,6	7 781	214 682	42,6	915 550	87 476	52,0	454 525
1977	2 592	28,6	7 408	216 073	49,3	1 065 580	96 694	56,8	549 609
davon									
Marsch	101	28,7	290	32 274	63,8	205 863	14 459	57,4	82 998
Hohe Geest	955	29,6	2 827	41 835	40,0	167 383	8 647	47,3	40 858
Vorgeest	937	26,2	2 455	29 998	34,0	101 855	2 304	42,0	9 683
Hügelland	599	30,7	1 836	111 966	52,7	590 479	71 284	58,4	416 070

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971-1976	47 522	33,4	158 737	98 492	37,8	372 051	10 013	31,9	31 986
1974	46 211	36,4	168 069	95 909	45,3	434 660	8 171	36,7	29 963
1975	48 069	30,6	146 899	110 605	36,4	402 381	6 959	26,9	18 685
1976	36 564	28,6	104 463	84 670	30,4	250 709	4 451	27,3	12 160
1977	31 180	34,3	107 072	68 998	37,3	257 570	3 070	34,1	10 463
davon									
Marsch	392	38,7	1 518	5 202	45,0	23 401	80	40,6	325
Hohe Geest	12 879	34,8	44 839	17 138	33,5	57 430	1 157	34,4	3 977
Vorgeest	9 861	31,0	30 540	8 870	28,5	25 292	972	28,7	2 786
Hügelland	8 048	37,5	30 175	37 788	40,1	151 447	861	39,2	3 375

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971-1976	229 886	40,3	926 858	428 845	41,2	1 767 421	525	40,1	2 106
1974	225 877	46,0	1 037 984	420 260	45,9	1 928 672	552	31,6	1 744
1975	244 022	40,1	979 037	433 668	42,7	1 852 709	484	27,3	1 321
1976	213 161	38,6	821 857	427 843	40,4	1 737 407	289	26,3	760
1977	199 942	46,2	924 714	416 015	47,8	1 990 294	155	50,0	775
davon									
Marsch	20 133	53,8	108 242	52 407	59,9	314 105	-	-	-
Hohe Geest	39 821	36,9	147 104	81 656	38,5	314 487	121	.	605
Vorgeest	22 007	31,0	68 301	52 005	32,7	170 156	1	.	5
Hügelland	117 981	50,9	601 067	229 947	51,8	1 191 546	33	.	165

Jahr — Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung insgesamt
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t		
	D 1971-1976	134	28,2	378	1 362	30,9	4 209	263
1974	42	32,0	134	1 799	36,6	6 584	222	2 063
1975	90	23,3	210	1 554	28,7	4 468	261	1 905
1976	133	22,4	298	790	23,2	1 833	233	1 156
1977	161	30,7	494	304	34,7	1 055	256	721
davon								
Marsch	-	-	-	55	36,1	198	13	68
Hohe Geest	21	.	65	35	34,7	122	38	94
Vorgeest	13	.	40	2	34,5	7	29	44
Hügelland	127	.	389	212	34,3	728	176	515



## Noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971-1976	792	193,3	15 305	8 695	249,6	217 020	9 487	244,9	232 325
1974	838	242,4	20 313	9 082	305,8	277 728	9 920	300,4	298 041
1975	583	140,6	8 199	7 069	213,5	150 916	7 652	207,9	159 115
1976	611	122,3	7 474	7 095	143,2	101 629	7 706	141,6	109 103
1977	755	205,9	15 548	7 452	277,9	207 076	8 207	271,3	222 624
davon									
Marsch	47	240,2	1 129	159	337,5	5 367	206	315,3	6 496
Hohe Geest	316	207,3	6 549	2 652	275,0	72 925	2 968	267,8	79 474
Vorgeest	223	212,6	4 742	2 800	286,0	80 085	3 023	280,6	84 827
Hügelland	169	185,1	3 128	1 841	264,5	48 699	2 010	257,8	51 827

Jahr — Naturraum	Noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971-1976	18 165	368,8	669 886	25 094	840,8	2 110 029	4 514	706,1	318 722
1974	16 689	381,7	637 019	24 835	916,4	2 275 879	3 097	852,5	264 019
1975	20 682	355,3	734 866	22 880	788,7	1 804 546	3 503	600,0	210 180
1976	24 110	337,2	813 109	22 692	674,7	1 531 029	2 541	504,4	128 168
1977	21 422	405,8	869 305	21 882	903,9	1 977 914	1 675	909,6	152 358
davon									
Marsch	2 576	444,8	114 573	1 140	954,7	108 837	137	889,1	12 180
Hohe Geest	4 207	387,6	163 081	7 751	922,8	715 276	596	943,6	56 236
Vorgeest	1 264	387,7	49 000	4 872	864,6	421 228	608	887,8	53 977
Hügelland	13 375	405,7	542 651	8 119	902,3	732 573	334	897,1	29 965

Jahr — Naturraum	Noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse				
	Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt	
	Anbaufläche ha						
D 1971-1976	553	57 813	6 280	458	139	6 877	
1974	286	54 827	5 741	453	166	6 360	
1975	396	55 113	5 061	392	117	5 570	
1976	486	57 535	5 518	466	102	6 086	
1977	405	53 591	6 017	358	168	6 543	
davon							
Marsch	17	4 076	3 100	48	-	3 148	
Hohe Geest	201	15 723	1 064	126	29	1 219	
Vorgeest	83	9 850	261	42	24	327	
Hügelland	104	23 942	1 592	142	115	1 849	

(Fortsetzung auf Seite 74)

Jahr — Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommeraps und Rüben			zusammen		
Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	
D 1971-1976	51 933	25,1	130 575	1 055	17,9	1 889	52 987	25,0	132 464
1974	59 645	30,9	184 303	501	20,9	1 047	60 146	30,8	185 350
1975	43 321	23,3	100 938	871	17,8	1 550	44 192	23,2	102 488
1976	48 532	27,0	130 988	736	19,8	1 457	49 268	26,9	132 445
1977	57 292	30,4	174 168	1 053	23,4	2 464	58 345	30,3	176 632
davon									
Marsch	3 790	30,0	11 362	56	.	131	3 846	29,9	11 493
Hohe Geest	2 736	28,4	7 783	57	.	133	2 793	28,3	7 916
Vorgeest	471	25,3	1 192	62	.	145	533	25,1	1 337
Hügelland	50 295	30,6	153 831	878	.	2 055	51 173	30,5	155 886

## Noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Noch: Handelsgewächse			Ackerfutterbau		
	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Klee gras zusammen		
				Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971 - 1976	4 473	302	57 762	20 360	74,5	151 592
1974	4 534	319	64 999	21 221	79,9	169 556
1975	5 088	309	49 589	20 219	71,2	143 861
1976	3 101	340	52 709	17 843	62,1	110 862
1977	3 287	207	61 839	11 813	79,8	94 268
davon						
Marsch	16	9	3 871	587	103,2	6 061
Hohe Geest	457	56	3 306	2 296	77,4	17 766
Vorgeest	278	55	866	737	75,0	5 524
Hügelland	2 536	87	53 796	8 193	79,2	64 917

Jahr — Naturraum	Noch: Ackerfutterbau					
	Luzerne			Gras auf dem Ackerland		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1971 - 1976	277	69,7	1 931	52 355	67,0	350 658
1974	359	78,3	2 811	47 201	57,3	334 183
1975	497	56,7	2 818	43 139	70,8	267 758
1976	150	58,3	875	46 926	62,1	268 690
1977	96	67,5	648	46 110	74,1	341 675
davon						
Marsch	3	.	20	914	89,3	8 159
Hohe Geest	16	.	108	9 764	75,3	73 476
Vorgeest	3	.	20	17 453	70,9	123 785
Hügelland	74	.	500	17 979	75,8	136 255

Jahr — Naturraum	Noch: Ackerfutterbau					Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache (ohne Kleebrache)	Ackerland insgesamt
	Grünmais			Serradella, Esparsette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
D 1971 - 1976	16 831	382,7	644 150	764	90 587	987	645 155
1974	19 547	280,5	844 235	365	88 693	981	638 735
1975	22 029	431,9	822 417	1 092	86 976	1 315	634 620
1976	24 311	373,3	682 031	359	89 589	919	636 126
1977	27 960	427,0	1 193 892	269	86 248	648	625 760
davon							
Marsch	476	415,6	19 782	7	1 987	11	65 568
Hohe Geest	9 040	442,0	399 578	79	21 195	364	123 678
Vorgeest	9 739	411,6	400 831	39	27 971	49	91 113
Hügelland	8 705	429,3	373 701	144	35 095	224	345 401

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1976 enthalten die StJb 52 bis 77.

## 10. Baumobsternte

Obstart	Produktions- (Berechnungs-)Grundlage	1976	1977	1976	1977
	Fläche <sup>1)</sup> in ha	Ertrag dt/ha		Ernte t	
<b>Marktobstbau</b>					
Apfel	1 166	145,3	178,4	16 942	20 801
Birnen	37	131,4	92,3	486	341
Sauerkirschen	130	84,7	25,2	1 104	329
<b>Übriger Anbau</b>					
Bäume <sup>2)</sup> in 1 000		kg/Baum			
Apfel	1 374	35,4	29,4	48 586	40 356
Birnen	461	34,8	24,3	16 025	11 216
Sauerkirschen	354	13,3	11,4	4 717	4 045
<b>Marktobstbau und übriger Anbau zusammen</b>					
Süßkirschen	144	17,1	14,8	2 472	2 138
Pflaumen/Zwetschen	495	24,5	14,9	12 126	7 369
Mirabellen	99	15,4	10,3	1 517	1 015
Aprikosen	1	10,5	7,8	14	11
Pfirsiche	11	9,0	6,4	95	68
Walnüsse	16	11,8	9,3	193	152

1) Berechnungsfläche nach der Gartenbauerhebung 1972 2) nach der Obstbaumzählung 1965 in 1 000 Stück, korrigiert mit den aus der Baumobsterhebung 1972/73 ermittelten Baumzahlen des Verkaufsanbaus

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1975 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 77. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StHb (S. 167/168).

## 11. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.  
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1976	1977	D 1971-76	1976	1977	1976	1977
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	4 859	5 109 <sup>a</sup>	X	X	X	X	X
darunter Weißkohl <sup>1)</sup>	1 896	2 010	725,2	703,2	743,4	133 330	149 421
Rotkohl 1)	787	881	563,5	598,0	608,5	47 059	53 609
Wirsing 1)	124	99 <sup>b</sup>	288,6	328,3	337,1	4 071	3 337
Grünkohl	25	37	131,4	131,4	143,0	329	529
Rosenkohl	45	54	86,9	82,9	119,0	373	643
Blumenkohl	265	239	255,8	252,5	282,3	6 691	6 748
Kohlrabi	40	47	242,6	337,3	409,5	1 349	1 925
Kopfsalat	12	15	129,7	122,3	126,7	147	191
Spinat	16	18	132,6	142,4	112,5	228	203
Möhren und Karotten <sup>1)</sup>	549	500	402,0	324,7	532,0	17 826	26 600
Sellerie	72	59	268,8	262,9	345,0	1 893	2 036
Porree	44	43	205,8	213,8	207,2	941	891
Spargel, im Ertrag stehend	34	74 <sup>a</sup>	21,8	25,3	29,6	86	219
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	300	302	39,3	34,5	34,1	1 035	1 030
Buschbohnen	537	588	82,6	51,6	107,5	2 771	6 321
Dicke Bohnen	5	6	156,7	108,3	151,0	54	91
Gurken	15	17	129,0	123,7	144,9	186	246
Rote Rüben (Rote Bete)	23	48	441,0	476,4	327,5	1 096	1 572

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1976: 11 ha und 1977: 22 ha b) Darunter 43 ha Grüner Winterwirsing

HINWEIS: Die entstprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1975 sind jeweils in den StJb 51 bis 77 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

## 12. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1971-76	1976	1977	Art	D 1971-76	1976	1977
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>				<u>Obstgehölze</u>			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	4 136	4 413	4 946	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 530	1 662	1 796
darunter Laubbäume mit Krone	277	363	416	davon Kernobst	157	128	143
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	273	352	352	dar. Apfel	99	90	100
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	12 738	12 663	12 513	Birnen	55	37	42
darunter verkaufsfertig	4 237	5 408	4 531	Steinobst	124	140	140
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	8 465	8 384	8 861	dar. Süßkirschen	28	28	26
darunter verkaufsfertig	3 172	3 077	3 872	Sauerkirschen	46	54	51
Laubabwerfende Ziersträucher einschließlich Bodendecker	43 968	46 282	50 249	Pflaumen aller Art	45	51	57
darunter verkaufsfertig	18 899	22 245	23 111	Schalenobst	1	0	1
Heckenpflanzen	26 982	28 942	26 064	Beerenobst	1 248	1 394	1 512
darunter verkaufsfertig	10 760	10 859	10 354	Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	354	418	508
Rhododendron, Freilandazaleen	598	709	742	davon Kernobst	158	198	233
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	4 296	3 496	3 776	Steinobst	196	220	275
<u>Rosen,</u>				Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	5 584	7 872	8 275
vorjährige Veredlungen zusammen	16 655	12 767	12 880	davon Kernobst	1 884	2 543	2 667
davon Rosenstämme	192	142	258	Steinobst	3 595	5 234	5 512
Buschrosen, großblumig	5 941	4 712	4 647	Schalenobst	15	24	26
Polyantharosen	8 902	6 430	6 579	Beerenobst (Ribes für Stämme)	89	71	69
Kletter- und Parkrosen	1 619	1 483	1 396	<u>Forstpflanzen</u>			
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	78 190	56 983	71 680	Nadelholzpflanzen <sup>1)</sup>	604 339	557 922	556 758
davon				dar. Gemeine Fichte <sup>2)</sup>	327 093	329 177	289 485
Edelcanina	42 171	34 107	35 664	übrige Fichten <sup>2)</sup>	81 625	63 303	59 266
Rosa multiflora				Douglasie	31 008	23 492	24 165
einschl. Rosa laxa	36 019	22 877	36 016	Tanne	26 581	25 142	31 838
				Kiefer	95 471	81 727	103 208
				Lärche	34 421	29 315	40 104
				Laubholzpflanzen <sup>1)</sup>	147 923	161 977	207 726
				davon Eiche	21 078	27 940	36 914
				Erle	19 078	15 614	23 966
				Rotbuche	40 673	50 514	64 708
				Weißbuche	14 087	17 491	17 926
				Ahorn	21 357	20 036	20 338
				Birke	4 193	4 030	5 791
				übrige Laubgehölze	27 458	26 352	38 083

1) Ab 1971 einschließlich "andere Nadel-" und "andere Laubholz-Forstpflanzen"

2) Ab 1972 einschließlich Weißfichte

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1975 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 77 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1977 siehe StB.

## 13. Anbau von Blumen und Zierpflanzen

Art	1975	1978	Art	1975	1978
	ha			ha	
<b>Auf dem Freiland</b>			<b>Unter Glas und Kunststoff</b>		
Grundfläche insgesamt	199,89	170,73	Grundfläche insgesamt darunter heizbar	105,67 92,03	102,82 88,66
Anbauflächen zum Schnitt			Anbauflächen zum Schnitt		
Rosen	15,10	11,53	Rosen	10,49	8,28
Nelken	1,11	0,41	Nelken	5,47	3,74
Chrysanthemen	33,73	27,90	Tulpen	12,73	7,60
sonstige Blumen zum Schnitt	95,82	65,40	Narzissen	5,04	2,70
zur Anzucht und Vermehrung			Freesien	1,09	0,63
Blumenzwiebeln aller Art	6,24	3,56	Chrysanthemen, großblumige andere	10,12 5,17	9,75 6,20
Blumenknollen aller Art	24,24	22,18	Schnittgrün	3,81	2,92
Maiblumen, erntefähig noch nicht erntefähig	3,87 4,50	1,87 1,74	alle anderen Blumen zum Schnitt	10,13	5,07
Blumenstauden aller Art	14,43	17,78	Beet- und Balkonpflanzen	39,47	40,81
sonstige Blumen	26,44	24,42	Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Samenträgern und Mutterpflanzen von Stecklingen und Jungpflanzen	6,22 81,53	5,45 75,40
Blumensamen	0,37	0,09	Topf- und Ballenpflanzen unter Glas und Kunststoff (Jahresproduktion)		
Anbauflächen zusammen	225,85	176,88	Fertigware	14 485	16 339
			Halbfertigware	679	570
			Jungpflanzen	4 274	2 847
				1 000 Stück	

HINWEIS: Zahlen über den Anbau 1955 siehe StJb 56, für 1959 und 1960 StJb 62; Angaben für 1962, 1963, 1966, 1969 und 1972 sind im StJb 64, 66/67, 70 und 76 veröffentlicht. Strukturzahlen über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950, 1961 und 1972/73 siehe StatSH, Heft 7 bzw. StB C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7 und C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2.

## 14. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
	1 000 t					
Zuckerrübenerte insgesamt	611	628	637	735	813	869
davon zu Zucker verarbeitet	555	616	623	716	794	839
in Schleswig-Holstein	482	541	546	592	660	705
davon in St. Michaelisdonn Schleswig	147 335	185 356	184 362	243 349	255 405	231 474
in Niedersachsen	73	75	78	124	134	133
zu Zuckerschnittzeln verarbeitet	4,6	2,1	1,9	1,9	2,5	6,0
Rest (Futter, Schwund usw.)	51	10	12	17	16	25

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1971/72 siehe StJb 54 bis 77.

## 15. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
	t Reingehalt						
Stickstoff (N)*	124 974	134 266	120 184	137 310	136 948	153 374	157 646
Kali (K <sub>2</sub> O)*	105 870	98 469	100 960	98 504	98 562	108 702	114 849
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	95 706	93 411	90 993	92 414	81 388	103 005	95 752
Düngekalk (CaO)**	75 739	85 205	97 333	67 851	87 087	83 207	127 506
	kg je ha LF <sup>1)</sup>						
Stickstoff (N)*	108,4	116,4	104,4	120,8	120,3	135,1	139,1
Kali (K <sub>2</sub> O)*	91,8	85,4	87,7	86,6	86,6	95,7	101,4
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	83,0	81,0	79,1	81,3	71,5	90,7	84,5
Düngekalk (CaO)**	65,7	73,9	84,6	59,7	76,5	73,3	112,5

\*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

\*\*\*) Nur reiner Düngekalk

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.



## 17. Schweinebestände

	1975	1976			1977			1978	
	Dezember	April	August	Dezember	April	August	Dezember	April	August
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	468 492	545 161	502 585	479 224	526 874	538 212	511 549	581 783	595 799
Schweine mit 20 - 50 kg Lebendgewicht	415 043	419 416	469 644	441 238	441 404	479 346	466 658	460 878	502 905
Mastschweine <sup>1)</sup> mit ... kg Lebendgewicht									
50 - 80	364 220	356 831	400 060	383 760	358 817	413 890	401 588	433 073	442 835
80 - 110	184 909	196 671	207 052	192 976	204 777	220 802	204 414	244 388	228 293
110 und mehr	8 889	5 511	3 413	8 149	6 175	3 990	7 598	5 499	3 846
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht									
Eber	8 392	8 470	8 847	9 011	8 695	9 063	10 023	11 062	10 578
Sauen zusammen	169 610	177 019	179 101	181 226	187 303	191 508	193 994	203 984	213 378
davon									
Jungsaunen zum 1. Mal trächtig	25 018	29 352	27 480	28 554	31 841	29 795	30 322	35 031	33 038
andere trächtige Sauen	87 904	87 285	89 845	94 111	89 829	96 056	100 149	101 048	107 293
Jungsaunen noch nicht trächtig	16 558	17 538	20 172	17 912	21 192	21 363	20 149	20 205	24 072
andere nicht trächtige Sauen	40 130	42 844	41 604	40 649	44 441	44 294	43 374	47 700	48 973
Schweine insgesamt	1 619 555	1 709 079	1 770 702	1 695 584	1 734 045	1 856 811	1 795 824	1 940 667	1 997 634

1) einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

HINWEIS: Zahlen für 1912 bis 1964 sind in HistStat, S. 115 ff. und für 1965 bis 1976 in den StJb 69 bis 77 zu finden. Wegen der ab Dezember 1973 vorgenommenen Änderungen des Erhebungsinhalts und der Erhebungstermine sind die Zahlen der Zählungen vor diesem Zeitpunkt nur eingeschränkt vergleichbar.

## 18. Viehhalter

Dezember Naturraum	Halter von							
	Rindern	Kühen <sup>1)</sup>	Pferden	Schweinen <sup>2)</sup>	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
1974	29 866	24 933	7 544	24 508	14 519	4 390	20 539	5 419
1975	28 758	24 020	8 059	22 344	13 341	4 469	19 154	4 872
1976	27 830	23 174	8 493	21 330	12 804	4 541	17 501	4 294
1977	26 784	21 916	9 223	19 880	12 061	4 618	16 651	3 863
davon im Naturraum								
Marsch	4 174	3 082	1 281	2 160	1 370	1 675	2 127	584
Hohe Geest	9 019	7 581	2 984	6 070	3 906	1 092	5 445	1 393
Vorgeest	4 811	4 208	1 367	3 254	2 023	368	2 769	698
Hügelland	8 780	7 045	3 591	8 396	4 762	1 483	6 310	1 188

1) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

2) Bei Schweinen und Geflügel werden ab 1974 Kleinhaltungen (unter 1 ha LF, die nicht mindestens 1 Zuchtschwein, 3 andere Schweine oder 20 Legehennen halten) nicht mehr erfaßt

## 19. Viehbestände am 2. 12. 1977 nach Bestands- und Betriebsgrößen

## a) Rinder insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Rindern								
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter	461	861	139	53	62	17	9	26	1 628
	Rinder	769	4 121	1 612	867	1 454	581	402	2 801	12 607
2 - 5	Halter	132	779	204	60	34	9	3	4	1 225
	Rinder	227	4 355	2 361	986	785	312	131	241	9 398
5 - 10	Halter	41	450	429	306	253	52	17	14	1 562
	Rinder	67	2 933	5 069	5 118	5 863	1 752	729	933	22 464
10 - 20	Halter	33	199	269	435	1 118	890	673	298	3 715
	Rinder	56	1 283	3 279	7 458	27 378	30 396	20 436	18 468	108 954
20 - 50	Halter	34	121	119	178	698	1 389	1 911	9 341	13 791
	Rinder	51	733	1 424	3 019	17 624	48 226	85 232	738 442	894 751
50 und mehr	Halter	20	40	44	41	119	149	215	4 235	4 863
	Rinder	36	237	538	704	2 899	5 098	9 624	497 444	516 580
Insgesamt	Halter	721	2 450	1 204	1 073	2 284	2 506	2 628	13 918	26 784
	Rinder	1 206	13 662	14 283	18 152	56 003	86 365	116 754	1 258 329	1 564 754

## Noch: 19. Viehbestände am 2. 12. 1977 nach Bestands- und Betriebsgrößen

## b) Milchkühe

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Milchkühen											
	1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 <sup>1</sup> bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	ins- gesamt
0 - 2 Halter Kühe	453 677	175 581	32 170	12 89	7 81			-	-	-	-	679 1 598
2 - 5 Halter Kühe	223 351	301 1 045	143 765	55 406	8 72	12 137		-	-	-	-	742 2 776
5 - 10 Halter Kühe	113 169	182 666	276 1 525	214 1 595	70 630	163 1 844	28 454	8 173	-	-	-	1 054 7 056
10 - 20 Halter Kühe	110 144	108 394	170 942	317 2 398	179 1 611	1 169 13 884	676 11 200	339 7 679	33 1 073	5 233		3 106 39 558
20 - 50 Halter Kühe	154 215	63 224	87 489	107 810	76 684	1 116 13 824	2 206 37 635	4 897 118 013	2 668 88 912	885 38 167	271 15 327	12 530 314 300
50 und mehr Halter Kühe	96 127	22 78	23 129	20 150	8 72	82 982	144 2 446	673 16 806	1 068 36 534	835 36 424	834 55 786	3 805 149 534
Insgesamt Halter Kühe	1 149 1 683	851 2 988	731 4 020	725 5 448	342 3 078	2 546 30 712	3 056 51 766	5 917 142 671	3 769 126 519	1 724 74 771	1 106 71 166	21 916 514 822

## c) Schweine insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Schweinen									
	1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	insgesamt
0 - 2 Halter Schweine	651 1 067	658 2 277	640 4 208	705 9 615	771 23 828	495 45 079	55 15 249	18 8 612	22 28 264	4 015 138 199
2 - 5 Halter Schweine	174 285	142 496	142 913	142 2 015	181 5 761	131 12 430	7 1 680	3 1 364	5 6 749	927 31 693
5 - 10 Halter Schweine	147 236	124 433	137 902	176 2 442	210 6 482	179 17 451	23 6 064	7 5 099		1 003 39 109
10 - 20 Halter Schweine	187 306	186 643	254 1 688	403 5 653	692 21 892	650 59 772	95 25 674	15 8 164		2 482 123 792
20 - 50 Halter Schweine	332 568	355 1 220	530 3 656	899 12 667	2 257 75 614	3 233 310 325	645 175 636	219 105 629	93 69 991	8 563 755 306
50 und mehr Halter Schweine	64 105	48 165	93 631	142 1 980	358 12 149	1 045 115 506	536 152 652	300 146 321	304 278 216	2 890 707 725
Insgesamt Halter Schweine	1 555 2 567	1 513 5 234	1 796 11 998	2 467 34 372	4 469 145 726	5 733 560 563	1 361 376 955	559 271 295	427 387 114	19 880 1 795 824

## d) Zuchtsauen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Zuchtsauen <sup>1)</sup>									
	1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2 Halter Sauen	331 331	414 828	277 831	228 912	201 1 005	417 3 033	340 4 427	179 5 096	29 4 599	2 416 21 062
2 - 5 Halter Sauen	66 66	96 192	54 162	45 180	42 210	91 653	98 1 315	54 1 614	6 1 014	552 5 406
5 - 10 Halter Sauen	82 82	100 200	54 162	51 204	32 160	109 780	120 1 602	74 2 142	21 1 471	643 6 803
10 - 20 Halter Sauen	124 124	145 290	144 432	140 560	118 590	300 2 235	401 5 404	263 7 850	64 4 474	1 699 21 959
20 - 50 Halter Sauen	268 268	295 590	286 858	301 1 204	278 1 390	961 7 140	1 468 20 213	1 168 34 837	400 29 904	5 425 96 404
50 und mehr Halter Sauen	46 46	41 82	40 120	39 156	36 180	134 1 006	291 4 029	435 13 690	264 23 051	1 326 42 360
Insgesamt Halter Sauen	917 917	1 091 2 182	855 2 565	804 3 216	707 3 535	2 012 14 847	2 718 36 990	2 173 65 229	784 64 513	12 061 193 994

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht

## Noch: 19. Viehbestände am 2. 12. 1977 nach Bestands- und Betriebsgrößen

## e) Legehennen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Legehennen									
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 und mehr	insgesamt	
0 - 2	Halter	2 153	1 401	263	84	35	21	21	36	4 014
	Hennen	21 521	36 927	16 122	12 401	11 700	14 631	35 911	549 627	698 840
2 - 10	Halter	1 203	523	84	33	20	15	27	9	1 914
	Hennen	12 239	13 581	5 105	4 835	7 087	11 270	47 877	142 690	244 684
10 - 50	Halter	3 605	3 864	765	298	67	69	75	51	8 794
	Hennen	41 531	103 349	46 399	40 764	22 218	46 986	126 310	360 960	788 517
50 und mehr	Halter	730	841	156	85	44	18	21	34	1 929
	Hennen	8 809	22 677	9 797	12 253	15 902	12 739	37 014	355 711	474 902
Insgesamt	Halter	7 691	6 629	1 268	500	166	123	144	130	16 651
	Hennen	84 100	176 534	77 423	70 253	56 907	85 626	247 112	1 408 988	2 206 943

## f) Masthühner

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Masthühnern <sup>1)</sup>				
	500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen	
0 - 10	Halter	8	4	8	20
	Hühner	8 764	17 829	462 751	489 344
10 - 50	Halter	4	3	12	19
	Hühner	4 160	23 000	243 600	270 760
50 und mehr	Halter	2	3	10	15
	Hühner	1 120	18 500	380 500	400 120
Insgesamt	Halter	14	10	30	54
	Hühner	14 044	59 329	1 086 851	1 160 224

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1973 bis 1976 siehe StJb 62, 64, 66/67, 68, 70, 74 bis 77 sowie StB.

## 20. Produktion der Viehwirtschaft

	1972	1973	1974	1975	1976	1977	
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 137	2 166	2 196	2 234	2 276	2 339
kg je Kuh und Jahr	4 381	4 323	4 397	4 477	4 478	4 551	4 551
Milchanlieferung an die Meiereien	1 000 t	1 975	2 026	2 054	2 086	2 141	2 217
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,87	3,87	3,87	3,86	3,88	3,83
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	158	157	149	153	165	158
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	1 000 t	67	64	59	56	54	51
Herstellung von Butter	1 000 t	61,5	64,1	64,0	66,5	71,5	70,1
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	16,8	16,3	18,9	18,0	15,9	14,2
Milchdauerwaren 2)	1 000 t	80,9	83,2	93,6	101,9	107,0	116,2
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung <sup>3)</sup>							
Rinder zusammen	1 000 Stück	386	415	481	460	488	480
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	45	48	56	45	68	36
Schweine zusammen	1 000 Stück	2 756	2 661	2 807	2 763	2 913	3 029
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	93	81	89	73	68	63
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	307	266	257	226	237	222
Gesamtfettanfall <sup>4)</sup> aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	83,5	84,4	86,9	89,2	92,4	92,3
Legeleistung je Henne <sup>5)</sup>	Eier je Henne	234	231	235	236	242	251
Eierproduktion	Mill. Stück	724	725	693	620	628	636

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

3) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen),  
Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatter der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1971 siehe StJb 60 bis 77.



## 21. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1973	1974	1975	1976	1977	
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	372 418	430 992	419 098	426 279	452 309	274
davon						
Ochsen	29 692	30 595	34 486	36 420	34 507	293
Bullen	145 732	168 801	159 009	169 920	182 384	289
Kühe	130 802	151 896	136 128	142 750	159 085	266
Färsen bis zum 1. Kalb	66 192	79 700	89 475	77 189	76 333	242
Kälber unter 1/2 Jahr alt	15 574	18 539	15 738	13 293	12 736	97
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 321 851	2 479 692	2 471 867	2 613 335	2 764 476	82
Hausschlachtungen	80 956	88 700	73 130	67 551	63 101	.
Schafe	21 131	23 298	27 732	31 448	37 305	26
Ziegen	129	93	100	129	135	27
Pferde und andere Einhufer	948	1 049	1 406	1 839	2 349	255

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

## 22. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der Übergiebtliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

	1973	1974	1975	1976	1977
	t				
Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	290 864	326 062	322 872	335 983	350 449
davon					
Rindfleisch	95 615	113 704	110 714	113 136	121 158
Kalbfleisch	1 424	1 720	1 402	1 222	1 196
Schweinefleisch	193 148	209 867	209 774	220 463	226 672
Schaffleisch	441	505	624	690	822
Pferdefleisch	234	265	357	471	599

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe StHb (S. 191), für 1950 bis 1972 jeweils die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 77.

## 23. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländern

	1973	1974	1975	1976	1977	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
							1976	1977	1976	1977
Ochsen	1 846	4 909	8 394	6 314	4 003	Rinder zusammen	280	293	5 866	2 946
Bullen	2 187	5 036	8 635	7 782	4 702	davon				
Kühe	8 497	8 367	4 798	4 728	1 116	Ochsen	275	286	1 734	1 142
Färsen bis zum 1. Kalb	2 430	1 474	2 810	2 117	246	Bullen	312	306	2 427	1 439
Schweine	148 842	88 649	71 838	72 263	63 173	Kühe	253	272	1 195	303
Schafe	-	-	1 855	1 420	933	weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	241	253	511	62
						Schweine	150	148	10 820	9 348
						Schafe	19	19	27	17

HINWEIS: Schlachtungen, Schlachtgewichte und Fleischanfall 1950 bis 1972 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 77.

## 24. Übergiebtlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) <sup>1)</sup>				Fleisch <sup>2)</sup> vom				Innereien <sup>2)</sup> und Sonstiges	Fertig- waren <sup>2)</sup>
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Schaf		
	Anzahl				t					
1973	48 054	2 413	265 728	39 771	39 036	992	68 451	453	2 119	22 708
1974	55 643	1 500	256 835	38 865	44 576	969	62 840	326	2 135	21 008
1975	45 166	621	226 387	44 561	40 365	1 074	54 209	424	2 456	22 164
1976	67 826	298	236 783	55 597	46 365	495	68 610	456	2 158	22 123
1977	35 887	219	221 763	60 936	49 556	584	72 496	325	2 480	22 508

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe StHb (S. 192), für 1954 und 1972 jeweils StJb 51 bis 77.

## 25. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse  
in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken <sup>1)</sup> für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1975	.	5 865 460	12 172 470	2 249 140	9 895 260	20 600	31 420	250	30
1976	.	6 241 540	13 385 330	2 376 510	10 884 000	18 850	20 370	460	720
1977	.	2 579 140	12 842 240	1 080 020	10 115 630	18 720	11 240	660	1 160
davon									
Januar	13	474 790	1 011 590	199 630	922 540	-	-	-	-
Februar	17	603 920	933 630	164 680	756 320	-	-	-	-
März	30	198 780	1 090 390	223 310	950 980	1 490	100	-	400
April	31	170 200	1 125 000	74 990	805 330	6 090	1 590	80	-
Mai	28	195 760	1 254 110	72 140	1 001 710	6 340	4 420	200	-
Juni	24	121 310	1 115 110	60 710	639 030	4 600	3 020	380	600
Juli	11	21 660	914 880	29 290	791 480	200	1 380	-	40
August	9	223 170	1 103 370	46 890	863 520	-	730	-	-
September	9	111 560	1 076 100	43 770	930 830	-	-	-	120
Oktober	9	200 680	1 051 370	46 420	814 340	-	-	-	-
November	6	153 780	1 124 780	62 910	736 490	-	-	-	-
Dezember	6	103 530	1 041 910	55 280	903 060	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft  
in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1975	9 381 690	189 380	76 700	10 000	399 730
1976	9 441 280	146 800	-	-	736 900
1977	10 060 850	73 880	-	-	511 370
davon					
Januar	878 360	5 500	-	-	21 340
Februar	811 620	7 000	-	-	19 600
März	949 220	6 200	-	-	31 240
April	793 600	7 170	-	-	37 330
Mai	776 040	6 500	-	-	45 840
Juni	844 420	6 080	-	-	42 580
Juli	825 200	6 160	-	-	38 720
August	809 550	5 570	-	-	46 260
September	845 460	5 000	-	-	40 520
Oktober	853 800	5 000	-	-	46 700
November	919 220	6 200	-	-	55 840
Dezember	754 360	7 500	-	-	85 400

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1976 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

## 26. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)					Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung					
	alle Kühe				darunter kontrollierte Kühe		an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber ver- füttert	sonstige Ver- wendung 3)	
	Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag			Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag					
kg je Kuh		kg je Kuh und Tag	t	kg je Kuh		t					
1973	501 086	4 323	11,8	2 166 029	272 449	4 556	1 241 409	93,3	2,6	3,0	1,1
1974	499 455	4 397	12,0	2 196 324	272 484	4 636	1 263 238	93,5	2,7	2,9	0,9
1975	498 954	4 477	12,3	2 233 961	272 459	4 696	1 279 468	93,4	2,7	3,0	0,9
1976	508 287	4 478	12,3	2 276 227	279 012	4 719	1 316 638	94,2	2,5	2,5	0,8
1977	514 063	4 551	12,5	2 339 290	280 386	4 785	1 341 666	94,8	2,2	2,2	0,8
davon											
Januar		376	12,1	193 210		414	116 140	94,6	2,0	2,7	0,7
Februar		366	13,1	188 375		389	109 097	94,2	1,9	3,1	0,8
März		464	15,0	238 682		485	135 998	95,1	1,7	2,6	0,6
April		470	15,7	241 523		501	140 423	96,6	1,7	1,0	0,7
Mai		488	15,7	250 698		517	144 904	97,2	1,7	0,4	0,7
Juni		445	14,8	228 737		471	132 148	97,0	2,0	0,2	0,8
Juli	514 063	384	12,4	197 392	280 386	403	113 058	96,5	2,4	0,2	0,9
August		320	10,3	164 558		331	92 926	95,1	2,7	1,1	1,1
September		268	8,9	137 806		272	76 199	91,2	3,1	4,5	1,2
Oktober		294	9,5	151 066		296	83 096	90,0	2,7	6,3	1,0
November		315	10,5	162 019		327	91 652	92,4	2,5	4,2	0,9
Dezember		360	11,6	185 224		378	106 025	93,5	2,2	3,5	0,8

1) Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im SchB (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1976 jeweils in den StJB 51 bis 77.

## 27. Milchverwertung in den Meiereien

## a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Unternehmen	486	422	264	231	194	155	136	131	121	114
Betriebsstätten	499	438	290	259	223	180	162	155	137	133

## b) Überblick

	1973	1974	1975	1976	1977
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch) in Schleswig-Holstein	1 913 477	1 940 249	1 973 604	2 023 896	2 095 894
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,87	3,87	3,86	3,88	3,83
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	157 075	148 697	152 956	164 482	157 906
Übergebietslicher Versand von Konsummilch 1)	64 007	58 516	56 285	54 257	51 079
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	17 075	15 004	19 133	16 968	16 170
Absatz von Sauermilch und Milchlischgetränken	14 308	14 524	14 596	18 266	14 413
Herstellung von					
Butter	64 106	63 975	66 495	71 475	70 112
davon Markenbutter	63 512	63 629	66 167	71 327	69 952
Molkereibutter	587	335	306	148	155
Landbutter	8	11	22	-	-
Schnitt- und Weichkäse	16 230	18 901	17 968	15 947	14 150
Speisequark	8 887	9 630	9 643	9 866	9 970
Schichtkäse					
Sauermilchquark	723	1 070	987	1 168	1 231
Schlagsahne	11 634	12 426	12 106	12 150	12 263
Kaffeesahne	1 977	1 996	2 000	2 046	2 112
Milchdauerwaren 2)	83 168	93 581	101 913	106 961	116 163

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) Kondensmilch, Milchpulver, Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

## c) Käseerzeugung

	1973	1974	1975	1976	1977
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	16 230	18 901	17 968	15 947	14 150
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i. Tr.	1 157	1 272	970	1 040	907
20 % Fett i. Tr.	554	1 145	753	832	972
30 % Fett i. Tr.	1 694	995	2 705	3 834	2 578
40 % Fett i. Tr.	635	3 236	2 080	1 937	2 220
45 % Fett i. Tr.	11 132	9 792	8 995	6 461	6 270
Über 45 % Fett i. Tr.	1 058	2 461	2 465	1 843	1 203

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im StHb (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1972 jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 77 veröffentlicht.

## d) Konsummilchversorgung

	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000 t				
Meiereiabsatz von Konsummilch	221	207	209	219	209
davon übergebietslicher Versand					
nach Hamburg	45	41	42	41	41
nach Berlin (West)	19	17	14	13	10
Absatz in Schleswig-Holstein	157	149	153	165	158

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1972 in den StJb 55 bis 77.

## e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch

	1973	1974	1975	1976	1977
	t				
Kondensvollmilch	29 817	23 662	24 675	25 962	32 129
Vollmilchpulver 1)	13 979	15 371	16 661	20 169	26 619
Magermilchpulver	39 372	54 548	60 577	60 830	57 415
Insgesamt	83 168	93 581	101 913	106 961	116 163

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1972 in den entsprechenden Tabellen der StJb 54 bis 77.

Quelle für Tabellen a bis e: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

## 28. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere <sup>1)</sup>		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Milzbrand	1	2	1	1	2	1	1	2	1
Rauschbrand	10	12	6	10	12	6	11	13	7
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwut	187	283	233	28	48	28	24	63	35
Haustiere									
Wildtiere									
Schweinepest	20	7	1	26	8	1	(4 505)	(2 104)	(889)
Hühnerpest	-	3	-	-	3	-	-	( 118)	-

1) Zahlen in Klammern: Gesamtbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1974 StJb 51 bis 77.

## 29. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Tabelle enthält die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe Schleswig-Holsteins, die nach dem Landwirtschaftsgesetz und den Richtlinien des Bundesernährungsministeriums über die neue Betriebssystematik ausgewählt wurden und jährlich für die Erstellung des Agrarberichts herangezogen werden.

Die landwirtschaftlichen Betriebe verteilen sich auf die Naturräume und die vier Betriebsformen Marktfrucht-, Futterbau-, Veredelungs- und Gemischt-Betriebe 1976/77 wie folgt:

Naturraum <sup>1)</sup>	Betriebsform				Betriebe insgesamt	
	Marktfrucht- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredelungs- betriebe	Gemischt- betriebe	Anzahl	in %
1 Angeln	9	35	3	7	54	5,9
2 NW-Hügelland	54	105	8	19	186	20,1
3 N-Oldenburg	11	-	-	-	11	1,2
4 SO-Hügelland	45	113	16	31	205	22,2
5 Hohe Geest	5	167	10	9	191	20,5
6 Vorgeest	12	86	8	8	114	12,4
7 N-Marsch	8	63	-	2	73	7,9
8 S-Marsch	18	62	3	7	90	9,8
Zusammen	162	631	48	83	924	100
In %	17,5	68,3	5,2	9,0	100	X

1) Entsprechen nur annähernd den offiziellen Naturräumen (siehe Naturraumkarte im Anhang); folgende Naturraumschlüssel gehören zu den in der Tabelle bezeichneten Naturräumen 1 - 8: 1 = 700; 2 = 701 und 702 a; 3 = 703; 4 = 702 b und 750; 5 = Hohe Geest Nord und Süd; 6 = 697, 698 und 760; 7 = 681, 682 und 683; 8 = 684 und 671

## a) durchschnittliche Betriebsergebnisse aller Betriebe und aller Betriebstypen (im arithmetischen Mittel)

Wirtschaftsjahr	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	Veränderung 1976/77 gegenüber 1975/76 in %
Ausgewertete Betriebe	925	889	896	896	786	878	924	X
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	50,64	50,65	53,16	52,66	49,81	47,74	48,96	+ 2,5
Arbeitskräftebesatz in AK <sup>1)</sup> je 100 ha LF	5,6	5,2	5,0	5,0	5,1	5,1	4,9	- 4,0
darunter Familienarbeitskräfte	4,3	4,1	4,0	4,0	4,2	4,2	4,1	- 2,4
Betriebsertrag in DM je ha LF	3 044	3 414	3 659	3 889	4 117	4 552	4 644	+ 2,0
darunter								
pflanzliche Produktion	615	671	690	733	836	853	915	+ 7,2
flächenabhängige Veredelung	1 381	1 554	1 761	1 797	2 153	2 404	2 451	+ 1,9
darunter Milch	786	876	931	1 025	1 241	1 412	1 435	+ 1,8
flächenunabhängige Veredelung	811	928	961	1 115	907	1 037	1 048	+ 1,0
darunter Schweine	744	858	895	1 034	866	1 003	1 022	+ 1,8
Betriebsaufwand in DM je ha LF	2 484	2 583	2 689	2 963	3 029	3 354	3 621	+ 7,9
darunter								
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	313	339	347	365	415	475	489	+ 2,9
darunter Düngemittel	210	230	233	248	290	333	333	-
Spezialaufwand tierische Produktion	1 338	1 406	1 459	1 651	1 627	1 792	1 982	+ 10,6
darunter Futtermittel	1 030	1 016	1 054	1 229	1 229	1 319	1 496	+ 13,4
Viehzukauf	249	326	338	348	320	384	388	+ 1,0
Arbeitshilfsmittel	411	412	432	464	502	542	579	+ 6,8
Lohn	166	150	159	163	157	161	168	+ 4,3
Roheinkommen in DM je ha LF	560	831	970	926	1 088	1 198	1 024	- 14,7
Betriebseinkommen in DM je ha LF	726	982	1 126	1 089	1 244	1 359	1 192	- 12,3
Gewinn in DM je ha LF	427	697	801	753	919	1 031	850	- 17,6
Betriebseinkommen in DM je AK	14 818	21 168	24 857	24 270	27 903	30 197	27 629	- 8,6
Gesamtertrag in DM je AK	7 332	13 517	16 790	15 897	19 257	21 142	18 104	- 14,4
Roheinkommen in DM je Familien-AK	16 366	24 653	28 491	27 074	31 334	35 912	30 526	- 15,0
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	194	232	281	233	292	342	391	+ 14,3
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	95	125	172	204	207	240	309	+ 28,7

1) AK = Arbeitskraft-Einheit = Arbeitsleistung einer ihrem Alter nach voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war. Nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte werden zur Zeit auf der Basis von 2 200 entlohnten oder 2 000 geleisteten Stunden umgerechnet

## Noch: 29. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben

## b) Zusammenstellung ausgewählter Kenndaten nach der Betriebsform

Wirtschaftsjahr ▶	Betriebsform					
	Marktfruchtbetriebe			Futterbaubetriebe		
	1974/75	1975/76	1976/77	1974/75	1975/76	1976/77
Ausgewertete Betriebe	148	156	162	515	576	631
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	91,08	82,57	85,83	39,20	39,91	40,89
Arbeitskräftebesatz in AK <sup>1)</sup> je 100 ha LF	3,7	3,6	3,3	5,3	5,2	5,2
darunter Familienarbeitskräfte	2,3	2,4	2,2	4,7	4,6	4,5
Betriebsertrag in DM je ha LF	3 483	3 639	3 965	3 926	4 312	4 378
darunter						
pflanzliche Produktion	1 753	1 808	2 085	489	516	529
flächenabhängige Veredelung	684	734	651	2 764	3 080	3 150
darunter Milch	257	273	186	1 631	1 856	1 904
flächenunabhängige Veredelung	782	825	981	478	486	482
darunter Schweine	713	753	913	448	472	471
Betriebsaufwand in DM je ha LF	2 571	2 790	3 095	2 805	3 083	3 336
darunter						
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	528	607	656	372	423	435
darunter Düngemittel	315	369	390	283	321	317
Spezialaufwand tierische Produktion	1 000	1 067	1 258	1 503	1 630	1 807
darunter Futtermittel	669	687	806	1 170	1 250	1 422
Viehzukauf	244	346	417	244	278	274
Arbeitshilfsmittel	466	495	542	498	537	569
Lohn	266	267	260	113	125	138
Roheinkommen in DM je ha LF	912	849	869	1 121	1 229	1 041
Betriebseinkommen in DM je ha LF	1 234	1 116	1 129	1 234	1 354	1 179
Gewinn in DM je ha LF	758	677	704	948	1 059	866
Betriebseinkommen in DM je AK	35 934	34 052	37 153	26 080	28 965	25 440
Gesamtarbeitsertrag in DM je AK	25 844	23 425	25 904	17 777	20 187	16 264
Roheinkommen in DM je Familien-AK	.	.	45 605	27 882	31 076	26 599
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	337	294	382	272	346	369
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	148	150	193	193	214	300

Wirtschaftsjahr ▶	Betriebsform					
	Veredelungsbetriebe			Gemischtbetriebe		
	1974/75	1975/76	1976/77	1974/75	1975/76	1976/77
Ausgewertete Betriebe	38	41	48	84	105	83
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	34,81	34,65	36,59	47,05	44,09	45,49
Arbeitskräftebesatz in AK <sup>1)</sup> je 100 ha LF	6,9	7,2	5,8	5,3	5,4	5,2
darunter Familienarbeitskräfte	6,0	6,0	4,9	4,1	4,4	4,3
Betriebsertrag in DM je ha LF	8 186	9 481	9 000	4 566	5 302	5 478
darunter						
pflanzliche Produktion	1 397	1 354	1 512	1 078	1 089	1 214
flächenabhängige Veredelung	558	750	526	1 734	1 825	1 757
darunter Milch	218	254	141	1 060	1 116	1 039
flächenunabhängige Veredelung	5 895	6 908	6 582	1 509	2 082	2 286
darunter Schweine	5 760	6 889	6 554	1 496	1 990	2 228
Betriebsaufwand in DM je ha LF	6 784	7 485	7 670	3 510	4 064	4 466
darunter						
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	467	543	573	454	535	523
darunter Düngemittel	237	337	322	300	349	335
Spezialaufwand tierische Produktion	4 965	5 386	5 534	1 992	2 352	2 676
darunter Futtermittel	3 681	3 802	4 012	1 481	1 662	1 939
Viehzukauf	1 177	1 464	1 383	424	595	637
Arbeitshilfsmittel	629	731	762	532	570	613
Lohn	178	199	203	214	180	203
Roheinkommen in DM je ha LF	1 402	1 996	1 329	1 056	1 238	1 013
Betriebseinkommen in DM je ha LF	1 580	2 195	1 532	1 270	1 419	1 216
Gewinn in DM je ha LF	1 255	1 876	1 133	872	1 070	845
Betriebseinkommen in DM je AK	25 567	35 088	25 768	25 999	29 323	26 777
Gesamtarbeitsertrag in DM je AK	17 373	16 714	17 729	17 588	20 811	17 085
Roheinkommen in DM je Familien-AK	26 836	39 045	32 164	31 068	35 452	30 005
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	311	573	823	330	299	420
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	663	591	660	196	382	318

1) AK = Arbeitskraft-Einheit  $\hat{=}$  Arbeitsleistung einer ihrem Alter nach voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war. Nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte werden zur Zeit auf der Basis von 2 200 entlohnten oder 2 000 geleisteten Stunden umgerechnet

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben 1948/49 bis 1973/74 siehe StJb 52 bis 76.

## 30. Betriebe mit Waldfläche

	1960/61		1971	
	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha
Betriebe mit Waldflächen insgesamt	11 978 <sup>a</sup>	133 070	11 131 <sup>b</sup>	135 982
Waldflächen nach Baumarten				
Fichte (Tanne, Douglasie) über 60 Jahre	.	6 303 <sup>c</sup>	486	9 063
Kiefer (Lärche, Strobe) über 60 Jahre	.	3 781 <sup>c</sup>	235	5 836
Fichte, Kiefer und sonstiges Nadelholz unter 60 Jahre	.	56 252 <sup>c</sup>	4 740	54 347
Laubholz und sonstige Flächen	.	51 729 <sup>c</sup>	7 589	66 737

a) Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche

b) Betriebe mit 1 und mehr ha LF oder Waldfläche

c) Nur Betriebsart schlagweiser Hochwald

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123; für 1961 StJb 73 und StB CO/Forsterhebung 1961.

## 31. Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst

Größenklasse in ha Waldfläche		0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	Darunter Privatforsten
		Betriebe	1976	2 145	60	20	14	17
	1977	2 039	61	15	14	19	2 148	1 996
Waldfläche	1976	7 686	5 847	6 181	9 899	62 226	91 838	27 835
	1977	7 337	6 062	4 580	9 596	65 475	93 051	29 043

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, S. 48/49 und 84/85, für 1965 bis 1975 StJb 66/67 bis 77.

## 32. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	m <sup>3</sup> je ha <sup>1)</sup> Holzbodenfläche
					m <sup>3</sup> ohne Rinde	
1966	37 867	227 929	114 729	40 140	420 665	3,26
1967	42 841	242 100	217 320	47 401	549 662	4,26
1968	68 171	298 278	440 553	54 908	861 910	6,68
1969	42 705	225 120	242 162	52 072	562 059	4,36
1970	41 150	225 395	188 354	41 696	496 595	3,85
1971	35 618	216 508	192 329	47 425	491 880	3,81
1972	33 785	204 220	159 882	44 973	442 860	3,43
1973 <sup>a</sup>	37 405	161 625	128 553	35 273	362 856	2,81
1974	42 091	179 651	135 520	43 277	400 539	3,10
1975	33 316	163 516	147 026	64 797	408 655	3,17
1976	26 833	133 528	283 762	90 081	534 204	4,14
1977	24 511	142 066	216 473	71 012	454 062	3,52

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

a) Einschlagsbeschränkung beim Nadelholz nach der Verordnung zum Forstschäden-Ausgleichsgesetz

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht. Der Holzeinschlag hat sich 1971 gegenüber 1970 nicht wesentlich geändert. Ab 1. 1. 1971 wird nach der Bundesverordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 31. 7. 1969 kein Brennholz mehr ausgeschrieben. Die Menge ist im Nutzholz enthalten.

## 33. Binnenfischerei 1972

a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
Unter 10	15	53
10 - 50	13	298
50 - 100	13	908
100 - 500	30	7 435
500 und mehr	11	11 802
Insgesamt	82	20 496

b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
Unter 1	25	80	9
1 - 5	39	202	78
5 - 20	29	338	245
20 - 50	15	198	394
50 und mehr	13	294	1 163
Insgesamt	121	1 112	1 889

HINWEIS: Angaben für 1962 siehe StJb 71, ausführliches Material 1962 und 1972 in den entsprechenden StB.

## 34. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1977

		Ostküste	Westküste
Fahrzeuge		415	79
davon halbgedeckte und offene Boote	ohne Motor	108	13
(Küstenfischereifahrzeuge)	mit Motor	307	66
Motorfischkutter		198	172
davon bis 10 m Länge		19	1
über 10 bis 18 m Länge		129	117
über 18 m Länge		50	54
Gesamtleistung in kW		24 927	25 904
Fischer auf Booten mit und ohne Motor		312	72
Motorfischkuttern		497	408

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208. Für die Jahre 1950 bis 1976 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 77 veröffentlicht.

## 35. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer

## a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1974		1975		1976		1977	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	37 675	20 789	23 140	23 314	32 976	26 696	19 004	26 806
davon								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Sprott	-	-	-	-	-	-	-	-
Hering	356	244	393	192	63	38	138	96
Kabeljau	658	1 034	776	877	1 284	1 549	1 467	1 845
Scholle	69	147	126	240	96	226	64	181
Steinbutt	1	10	3	20	1	6	2	7
Seezunge	9	66	40	301	16	153	72	650
andere Plattfische	29	27	33	40	37	45	38	65
Aal	114	1 298	103	1 161	102	1 175	136	1 556
sonstige Speisefische	83	188	244	311	187	384	197	408
Hummer	1	16	1	15	1	30	1	30
Speisekrabben	5 183	11 138	5 126	16 033	7 961	16 480	4 725	17 674
Futterkrabben	6 158	446	770	34	3 222	299	1 465	132
Muscheln	11 476	1 950	12 014	2 150	17 090	4 180	6 645	1 602
Seemoos	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	14	28	13	42	4	15	7	23
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	8 104	1 521	1 657	453	227	29	1 540	202
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	1 536	1 975	1 361	1 395	1 889	1 999	1 507	2 198
Industriefische	3 884	701	480	50	796	88	1 000	137

1) Sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseequallen

2) einschließlich Beifang

## b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1974		1975		1976		1977	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	33 538	30 235	31 931	24 773	29 124	26 757	28 696	32 193
davon nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordsee	1	5	-	-	12	13	-	2
Kattegatt	-	-	116	121	8	10	31	34
Ostsee, westliche	17 930	16 214	19 739	15 239	16 618	14 777	15 827	16 018
mittlere	6 409	6 409	7 039	4 767	5 707	4 711	6 344	6 684
östliche	1 619	2 568	647	1 059	907	1 377	2 081	3 188
davon nach Hauptfischarten								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Hering	6 326	4 794	7 729	5 825	5 610	4 069	6 033	5 153
Sekunda (Kleinhering)	391	173	353	124	84	40	27	11
Sprott	886	791	559	527	375	366	535	655
Dorsch (Kabeljau)	11 850	15 268	10 325	9 654	13 222	12 151	13 532	16 211
Plattfische	604	784	904	1 114	830	966	842	979
Lachs und Meerforelle	48	543	63	686	58	739	31	530
Aal	110	1 332	124	1 495	103	1 294	78	1 071
sonstige Speisefische	103	136	99	142	129	156	185	210
Muscheln	76	15	67	14	9	4	4	2
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	548	619	426	540	638	829	731	864
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	5 017	741	6 891	1 064	2 194	274	2 285	241
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	3 194	4 243	3 364	3 498	5 256	5 808	4 411	6 266
Industriefische	4 385	796	1 027	90	616	61	2	-

1) Sonstige Schal- und Krustentiere, Rogen, Leber usw.

2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1973 jeweils in den StJb 51 bis 77.

## 36. Raiffeisengenossenschaften

Schleswig-Holstein und Hamburg

a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1977  
nach den registergerichtlichen Eintragungen

Zentralen	4	Betriebsgenossenschaften	256
Kreditgenossenschaften	191	davon	
Meiereigenossenschaften	111	Maschinengenossenschaften	28
		Rinderbesamungsgenossenschaften	10
		Wassergenossenschaften	171
Waren-genossenschaften	56	Grünfütterrocknungsgenossenschaften	1
davon		Sonstige	46
Ein- und Verkaufsgenossenschaften	20		
Fischergenossenschaften	12	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	51
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	3		
Sonstige	21	Gesamtbestand	669

b) Waren- und Leistungsumsätze  
in Millionen DM

	1975	1976	1977 <sup>a</sup>
Milch und Meiereiprodukte	1 319	1 588	1 700
Vieh und Fleisch	975	1 150	1 233
Landwirtschaftliche Ware <sup>1)</sup>	1 128	1 282	1 420
Übrige Ware	212	268	302
Insgesamt	3 634	4 288	4 655

1) Düng- und Futtermittel, übrige Bedarfsartikel, Getreide, Raps usw.

a) Vorläufige Zahlen

## c) Warenumsatz der Kredit- und Waren-genossenschaften

einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Ausgewählte Warenart	1974	1975	1976
Getreide	451	442	414
Futtermittel	835	908	1 109
Düngemittel	636	737	667
Saatgut, Sämereien	27	32	46
Brennstoffe	287	257	332
Gesamtumsatz (landw. Ware)	1 002	1 128	1 282

## d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften

	1975	1976	1977		1975	1976	1977
	Stück				Mill. DM		
Erfasste Tiere insgesamt <sup>1)</sup>	1 886 257	2 124 771	2 290 804	Verkaufserlöse insgesamt	975	1 150	1 233
davon				davon			
Schlachtvieh zusammen				Schlachtvieh, Fleisch			
(lebend und geschlachtet)				und Schlachtnebenprodukte			
darunter Rinder	1 227 606	1 356 258	1 442 390	zusammen	839	995	1 040
Schweine	162 124	166 398	179 105				
Schafe/Hammel	1 032 360	1 151 986	1 224 234	Nutzvieh	136	155	193
	27 751	33 281	34 707	darunter			
Nutzvieh zusammen	658 651	768 513	848 414	Rinderzentrale	67	71	91
darunter Rinder	50 697	49 740	66 261	Ferkelzentrale	49	64	69
Kälber	24 237	28 416	26 912				
Ferkel/Läufer	573 643	683 432	747 154				
Sauen/Eber	6 324	3 015	4 900				

1) ohne Fleischzukäufe und Fleischverwertung sowie ohne Importe

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

## Hinweise auf weiteres Material

Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung StMh 53.

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe HistStat (S. 89/90), StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 63, StMh 64, StJb 75.

Flurbereinigung StJb 74.

Forstliche Zusammenschlüsse StJb 73.

Ländliche Siedlung StJb 74.

Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften StJb 72.

Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft StMh 55, StMh 57.

Wanderung des Bodens StMh 54, StMh 55, StMh 56.

Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen) StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.

Vertriebene StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB C0/Landwirtschaftszählung 1960-11, StMh 51, StMh 54.

Das Grünland und seine Bewirtschaftung (Ergebnisse einer Sonderbefragung) StMh 12/68.

Ackerland nach Bodengüte StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).

Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Gartenbau StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2.

Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche StJb 74.

Schlepper und Mährescher in der Landwirtschaft StJb 74.

Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben StJb 76.

Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73.

Gemüseanbau nach Hauptanbaugebieten StJb 53 bis 70.

Methoden der Erntestatistiken StMh 8/68.

Verkaufsanbau von Baumobst StJb 74, StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 1 und 2.

Viehzucht HistStat (S. 119), StHb (S. 202), StJb 57, StB C III-j/66, StMh 57, StMh 5/77.

Struktur der Schweinehaltungen StMh 4/69, StJb 73.

Milchkuhrassen StJb 77.

Rindertuberkulose StJb 57 bis 62.

Eierwirtschaft StMh 58, StMh 61.

Weinbestände StMh 64, StMh 67.

Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft aus der EWG-Strukturerhebung StB C0/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70. aus der Landwirtschaftszählung 1971 StJb 75. aus Agrarbericht StMh 5/76.



## 11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsabteilung	Arbeits- stätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM
		ins- gesamt	weib- lich	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>		Teil- beschäf- tigte	
				zu- sammen	weib- lich		
002,009 Landwirtschaftliche Tierhaltung, land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen 2)	594	1 640	352	823	136	198	7 787
050,055 Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung 2)	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521
0 <u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)</u> <sup>2)</sup>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
10 Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013
11 Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348
1 <u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361
20 Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613
21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742
22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968
23 Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849
24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV <sup>3)</sup>	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938
25 Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833
26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902
27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696
28,29 Nahrungs- und Genußmittelgerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
2 <u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506
30 Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
3 <u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
1-3 <u>Produzierendes Gewerbe</u>	20 908	361 559	82 935	335 680	76 691	15 617	3 684 936
40,41 Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606
42 Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
43 Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4 <u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552
5 <u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
60 Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
61 Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
6 <u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701,702 Reinigung und Körperpflege	4 024	20 097	15 094	15 577	13 066	3 496	80 131
706-708 Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 208	4 862	2 193	3 443	1 674	837	33 462
710,711 Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
712-717 Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 481	17 158	8 200	13 053	7 303	2 599	130 448
718 Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
7 <u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
4-7 <u>Dienstleistungen</u>	57 670	301 889	146 494	232 897	117 986	40 238	2 112 450
8 <u>Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne private Haushalte)</u>	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
90 Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
96 Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
9 <u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
0-9 <u>Alle Wirtschaftsabteilungen</u>	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969

2) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

3) Hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

## 2. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1977

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Grundkapital 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	3 200	42	13 308
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	240 000	12	14 158
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	14	258 929	1 038	845 904
3 Baugewerbe	-	-	428	23 048
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung darunter Großhandel und Handelsvermittlung Einzelhandel	2 2 -	1 860 1 860 -	1 162 844 318	214 597 157 669 56 928
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	21 285	272	61 407
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8	96 900	90	16 566
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	13	26 518	1 959	387 922
Insgesamt	48	648 692	5 003	1 576 910

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1975	1977	1975	1977	1975	1977	1975	1977
Bis einschl. 20 000	-	-	-	-	2 512	3 255	49 905	64 815
Über 20 000 bis 100 000	2	3	200	300	911	1 160	45 983	58 577
" 100 000 bis 1 Mill.	18	15	11 525	8 620	345	404	139 240	163 581
" 1 Mill. bis 10 Mill.	16	19	69 062	92 264	149	155	501 852	514 885
" 10 Mill.	12	11	523 008	547 508	22	29	603 898	775 052
Insgesamt	48	48	603 795	648 692	3 939	5 003	1 340 878	1 576 910

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1976		1977	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
<b>Aktiengesellschaften</b>						
Stand am Jahresende	62	448 479	47	631 945	48	648 692
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	2	31 150	2	29 412
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	1	150	2	1 060
Kapitalerhöhung	5	17 767	3	17 000	9	28 352
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	3	3 000	1	12 665
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	-	-	1	825
Kapitalherabsetzung	1	1 500	-	-	3	11 840
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung<sup>1)</sup></b>						
Stand am Jahresende	2 284	840 386	4 332	1 418 633	5 003	1 576 910
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	674	123 506	946	176 287
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	616	31 247	879	41 108
Kapitalerhöhung	84	60 638	107	81 433	127	130 885
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	58	10 826	67	4 294
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	281	45 752	275	18 010
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	78	8 588	116	5 737
Fusion und Umwandlung	38	18 753	13	10 830	3	590
Kapitalherabsetzung	7	3 062	5	8 242	7	2 619
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	69	3 194	65	3 816
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	121	14 899	85	4 963

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977

Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1977			1970	1977
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	140,0	8	Drägerwerk Aktiengesellschaft, Lübeck	45,0	45,0
2	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg	70,0	130,0	9	Metallhüttenwerke Lübeck GmbH, Lübeck	5,0	44,0
3	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0	10 u. 11	CONDEA Petrochemie GmbH, Meldorf	40,0	40,0
4	General-Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5		MaK Maschinenbau GmbH, Kiel	r 0,02	40,0
5	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1	12	Lehment GmbH, Kiel	10,0	37,5
6 u. 7	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	40,0	50,0	13 u. 14	Grace GmbH, Norderstedt	X	35,0
	Chemische Werke Brunsbüttel GmbH, Brunsbüttel	X	50,0		Schiffshypothekenbank zu Lübeck Aktiengesellschaft, Lübeck	20,0	35,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

## 12. INDUSTRIE UND HANDWERK, ENERGIEWIRTSCHAFT

### Vorbemerkungen

1. Mit Beginn des Jahres 1977 ist eine Reform der Statistiken im produzierenden Gewerbe wirksam geworden, die die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen für frühere Jahre stört. Die hier veröffentlichten Daten für das verarbeitende Gewerbe 1977 unterscheiden sich von den zurückliegenden im wesentlichen in folgenden Punkten:

Der Erhebungsbereich wurde durch die Einführung einer neuen Systematik der Wirtschaftszweige ("SYPRO") neu abgegrenzt und gegliedert. Das hatte die Einbeziehung von Reparaturwerkstätten der Deutschen Bundesbahn und -post sowie Umsetzungen in das Baugewerbe (Fertigteil- und Heizungsanlagenbau) zur Folge.

Die Erfassungsgrenze für das monatliche Berichtssystem wurde von "Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten" auf "Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten" angehoben.

Um einen näherungsweisen Vergleich mit 1977 zu ermöglichen, wurden Ergebnisse für 1976 auch für Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten in der neuen wirtschaftssystematischen Abgrenzung, jedoch ohne Reparaturwerkstätten der Deutschen Bundesbahn und -post, aufbereitet und hier veröffentlicht.

Die zweite Stufe des Reformkonzepts (Einbeziehung des Handwerks sowie der Kleinbetriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten) wird generell erst zu einem späteren Zeitpunkt vollzogen.

2. Der Begriff "Industrie" steht in diesem Abschnitt für den Bergbau und das verarbeitende Gewerbe, ohne Handwerk. Das Baugewerbe sowie die öffentliche Energie- und Wasserversorgung sind nicht einbezogen.

### 1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriebereich einschließlich Kleinbetriebe

Industriebereich	1973		1974		1975		1976		1977 <sup>a</sup>	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
<b>Bergbau</b>	8	404	8	316	8	318	8	313	8	309
<b>Grundstoffe und Produktionsgüter</b>	580	30 835	580	29 867	554	27 674	518	27 784	555	28 431
dar. Steine und Erden	328	9 085	327	8 166	305	7 275	296	7 015	303	8 823
Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse, Ziehereien und Kaltwalzwerke	28	5 565	27	5 143	24	4 166	25	4 239	67	5 185
Chemie	138	8 362	139	8 918	138	8 995	124	9 058	120	9 107
Gummiverarbeitung	22	3 132	21	3 140	22	2 987	21	3 298	21	1 383
<b>Investitionsgüter</b>	670	93 284	693	97 139	699	93 126	664	89 391	875	98 532
dar. Stahl- und Leichtmetallbau	84	6 267	90	6 421	92	6 027	87	5 464	60	5 485
Maschinenbau										
einschl. Büromaschinen	240	28 118	249	30 535	249	28 513	247	26 578	282	29 529
Schiffbau	25	20 713	27	21 610	26	21 515	26	20 561	34	20 074
Elektrotechnik	120	19 412	121	19 941	124	18 273	117	18 369	138	18 501
Feinmechanik und Optik	43	6 827	45	7 186	46	7 488	36	7 271	86	8 791
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	113	8 683	116	8 458	115	8 225	106	8 022	93	6 808
<b>Verbrauchsgüter</b>	770	42 601	742	38 595	736	35 235	676	34 721	693	35 080
dar. Feinkeramik und Glas	20	3 614	18	3 671	19	3 041	18	3 172	15	3 030
Holzverarbeitung	106	5 749	98	4 638	101	4 083	90	4 367	109	4 542
Papier- und Papperverarbeitung	64	3 924	60	3 666	58	3 397	53	3 415	50	3 690
Druckerei u. Vervielfältigung	241	12 479	248	12 228	247	11 758	227	11 817	222	11 141
Kunststoffverarbeitung	112	4 374	109	4 053	111	3 840	104	4 077	105	4 266
Textilherstellung	70	5 289	60	4 503	57	4 035	61	3 858	53	3 487
Bekleidung	105	6 052	95	4 932	93	4 219	77	3 197	88	3 505
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>	545	27 009	530	26 339	507	24 610	442	24 241	521	27 858
dar. Back- und Dauerbackwarenherst.	18	3 457	18	3 183	16	2 801	16	2 696	60	4 364
Süßwarenherstellung	31	3 598	29	3 440	30	3 029	27	3 088	25	2 764
Melereien und Käsereien	160	2 832	153	2 778	143	2 726	134	2 683	125	2 593
Schlachthäuser	39	4 934	41	5 254	42	4 973	41	4 928	21	1 578
Fleischwarenindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	28	3 672
<b>Insgesamt</b>	<b>2 573</b>	<b>194 133</b>	<b>2 553</b>	<b>192 256</b>	<b>2 504</b>	<b>180 963</b>	<b>2 308</b>	<b>176 450</b>	<b>2 652</b>	<b>190 210</b>

### 2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße einschließlich Kleinbetriebe

Betriebe mit ... Beschäftigten	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>a</sup>	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>a</sup>
	Anzahl					in %				
	<b>Betriebe</b>									
1 bis 9	1 006	1 016	990	824	805	39,1	39,8	39,5	35,7	30,4
10 " 19	409	403	420	400	443	15,9	15,8	16,8	17,3	16,7
20 " 49	491	472	458	460	727	19,1	18,5	18,3	19,9	27,4
50 " 99	259	259	247	243	289	10,1	10,1	9,9	10,5	10,9
100 " 199	202	207	205	201	211	7,9	8,1	8,2	8,7	8,0
200 " 499	143	130	131	129	122	5,6	5,1	5,2	5,6	4,6
500 " 999	39	42	30	31	35	1,5	1,6	1,2	1,3	1,3
1 000 und mehr	24	24	23	20	20	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 573</b>	<b>2 553</b>	<b>2 504</b>	<b>2 308</b>	<b>2 652</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Beschäftigte</b>									
1 bis 9	4 315	4 354	4 088	3 473	3 630	2,2	2,3	2,3	2,0	1,9
10 " 19	5 799	5 691	5 766	5 617	6 290	3,0	3,0	3,2	3,2	3,3
20 " 49	15 607	14 804	14 311	14 502	23 135	8,0	7,7	7,9	8,2	12,2
50 " 99	18 043	18 092	17 242	17 040	20 069	9,3	9,4	9,5	9,7	10,6
100 " 199	28 872	29 280	29 051	28 661	29 983	14,9	15,2	16,1	16,2	15,8
200 " 499	43 950	39 797	40 746	40 484	38 748	22,6	20,7	22,5	22,9	20,4
500 " 999	26 294	28 037	20 811	21 649	24 147	13,5	14,6	11,5	12,3	12,7
1 000 und mehr	51 253	52 201	48 948	45 024	44 208	26,4	27,2	27,0	25,5	23,2
<b>Insgesamt</b>	<b>194 133</b>	<b>192 256</b>	<b>180 963</b>	<b>176 450</b>	<b>190 210</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

a) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; siehe hierzu auch "Vorbemerkungen", Ziffer 1

## 3. Entwicklung der Industrie von 1956 bis 1977

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden  in Mill.	Löhne	Gehälter	Umsatz <sup>2)</sup>		Energieverbrauch				
	insgesamt	Arbeiter 1)				insgesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen		Kohle 1 000 t SKE 3)	Strom	
								in Mill. DM	in Mill. kWh		insgesamt	-eigen- <sup>4)</sup> erzeugung <sup>4)</sup>
Jahres-D in 1 000												
1956	157,8	132,3	296	534	156	4 843	628	931	736	222		
1957	164,2	137,3	294	581	173	5 363	766	948	793	236		
1958	163,6	135,6	293	638	197	5 744	782	892	864	250		
1959	161,7	133,2	287	659	210	6 053	840	722	907	243		
1960	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261		
1961	173,9	142,4	297	835	275	7 011	945	816	1 054	266		
1962	176,1	142,9	290	934	315	7 446	868	733	1 107	291		
1963	173,7	139,3	278	966	347	7 966	1 000	649	1 169	367		
1964	173,5	138,0	276	1 053	386	8 078	921	669	1 288	404		
1965	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436		
1966	178,2	139,1	273	1 266	504	9 485	1 331	576	1 481	451		
1967	171,0	131,6	253	1 230	524	9 850	1 289	507	1 531	474		
1968	175,1	133,9	264	1 344	583	10 418	1 549	482	1 636	489		
1969	184,4	141,1	278	1 550	674	11 797	1 883	490	1 749	465		
1970	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442		
1971	190,7	143,2	279	2 084	909	14 365	1 975	312	1 920	408		
1972	187,6	139,4	267	2 231	1 020	15 275	2 399	245	1 983	412		
1973	187,4	138,3	267	2 503	1 170	17 234	2 904	332	2 120	436		
1974	186,7	135,9	256	2 738	1 359	20 285	3 811	380	2 140	442		
1975	176,9	126,6	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389		
1976	171,4	122,7	228	2 822	1 532	22 331	4 336	238	2 197	421		
1976 <sup>a</sup>	164,5	117,5	218	2 700	1 488	23 272	4 281	238	2 157	421		
1977 <sup>a</sup>	164,9	117,9	214	2 874	1 612	23 936	4 869	167	2 184	422		

Jahr	Noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) <sup>3)</sup>								
	Heizöl		Gas <sup>5)</sup> (H <sub>0</sub> ≈ 35169,12 kJ/m <sup>3</sup> )	Kohle		Strom <sup>6)</sup>		Heizöl		Gas <sup>5)</sup>		ins- gesamt 1 000 t
	ins- gesamt	schwer		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
	1 000 t		Mill. m <sup>3</sup>	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t
1956	309	.	68	931	62	63	4	433	29	81	5	1 509
1957	321	.	73	948	61	68	4	449	29	87	6	1 552
1958	378	.	73	892	56	76	5	529	33	87	5	1 584
1959	488	.	62	722	46	82	5	684	44	75	5	1 562
1960	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727
1961	602	545	69	816	44	97	5	843	46	82	4	1 839
1962	670	593	60	733	40	100	5	938	51	72	4	1 843
1963	789	695	55	649	34	99	5	1 105	57	66	3	1 919
1964	840	733	57	669	33	109	5	1 176	58	68	3	2 022
1965	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119
1966	937	787	60	576	28	127	6	1 312	63	72	3	2 086
1967	952	791	67	507	25	130	6	1 333	65	80	4	2 050
1968	968	780	65	482	23	141	7	1 355	66	78	4	2 056
1969	1 058	842	117	490	22	158	7	1 481	65	141	6	2 269
1970	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331
1971	1 124	895	154	312	14	186	8	1 574	70	187	8	2 259
1972	1 142	897	160	245	11	193	9	1 598	72	195	9	2 229
1973	1 201	952	165	332	14	207	9	1 681	69	202	8	2 419
1974	1 152	932	160	380	16	209	9	1 612	67	192	8	2 393
1975	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1976	1 006	791	263	238	11	218	10	1 408	65	316	14	2 181
1976 <sup>a</sup>	986	784	257	238	11	214	10	1 380	64	309	14	2 141
1977 <sup>a</sup>	954	754	322	167	8	217	10	1 347	64	387	18	2 117

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer

3) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts ≈ 1,03 t Steinkohlenkoks ≈ 1,46 t Braunkohlenbriketts ≈ 0,714 t Heizöl ≈ 833 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>0</sub> ≈ 35169,12 kJ/m<sup>3</sup>) ≈ 8 140 kWh Strom

4) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

5) Bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Naturgas

6) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

a) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; rückwärtiger Vergleich durch methodische Veränderungen gestört; siehe hierzu: "Vorbemerkungen", Ziffer 1

## 4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 1)

SYPRO- Nummer	Hauptbeteiligte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
		Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	6	3	282	213	5 520	4 594	2 406	2 036
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	257	227	25 576	25 244	467 826	478 012	245 429	269 796
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	5	5	1 205	1 132	27 312	27 578	17 152	17 698
25	Steine und Erden	117	106	6 853	6 958	143 370	153 198	46 498	54 371
2512,2525	davon Natursteine	10	9	157	175	3 122	2 660	1 286	2 660
2516	Sand und Kies	24	21	434	429	9 740	9 873	2 414	2 659
2541	Ziegel	7	6	227	238	4 574	5 093	1 565	1 746
2551	Kalksandsteine	9	10	278	306	6 199	6 656	1 625	1 945
2555,2559	Betonserzeugnisse	41	34	2 107	2 106	48 347	47 773	13 762	14 919
2591	Transportbeton	15	16	407	442	7 919	10 226	3 838	5 198
	übrige Steine und Erden	11	10	3 243	3 264	63 468	70 917	22 008	25 244
27,28,29, 3011,3015, 3030	Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse, Ziehereien und Kaltwalzwerke	26	26	4 772	4 508	102 685	101 660	23 945	24 549
40	Chemie	62	56	8 584	8 672	116 131	119 320	130 629	144 476
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	31	18	904	801	14 507	13 174	4 301	4 581
55	Papier- und Pappeerzeugung	6	6	1 985	1 921	42 712	42 505	14 713	15 467
59	Gummiverarbeitung	10	10	1 273	1 252	21 110	20 577	8 191	8 654
	<u>Investitionsgüter</u>	369	361	85 329	86 108	1 348 038	1 460 952	849 324	918 669
	davon								
3021,3025	Stahlverformung	10	7	839	795	15 587	15 880	7 246	7 124
31	Stahl- und Leichtmetallbau	29	33	3 373	4 826	63 173	98 637	28 141	35 125
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	152	151	25 301	26 854	376 620	422 165	308 027	377 611
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	19	20	3 148	3 328	48 850	55 964	24 216	27 980
34	Schiffbau	21	20	20 624	19 709	399 411	396 288	159 152	169 156
36	Elektrotechnik	76	73	18 446	17 282	241 784	257 238	196 391	167 638
37	Feinmechanik und Optik	23	21	7 463	7 125	101 647	103 059	80 604	84 577
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	39	36	6 135	6 189	100 965	111 721	45 547	49 458
3842	darunter Stahlblechwaren	13	11	1 178	1 235	19 922	23 111	6 473	6 400
3844	NE-Metallblechwaren	4	4	383	375	5 116	5 785	4 348	4 598
3849	Feinstblechpackungen	7	7	1 928	1 851	34 198	35 498	9 598	10 373
	<u>Verbrauchsgüter</u>	277	275	30 874	30 754	541 412	578 859	199 138	210 869
	davon								
51,52	Feinkeramik und Glas	11	11	2 973	2 990	52 005	58 095	12 732	13 526
54	Holzverarbeitung	37	39	3 264	3 367	57 633	62 743	22 979	22 868
56	Papier- und Pappeerzeugung	31	31	3 570	3 468	60 177	61 954	24 625	25 379
57	Druckerei und Vervielfältigung	73	71	9 766	9 959	219 656	238 857	66 516	74 178
58	Kunststoffverarbeitung	50	51	3 642	3 765	50 450	55 293	34 583	36 122
63	Textilherstellung	26	27	3 664	3 321	52 173	50 877	22 957	22 509
64	Bekleidung	37	32	2 927	2 833	36 100	37 217	10 223	11 281
	übrige Verbrauchsgüter	12	13	1 068	1 051	13 218	13 823	4 523	5 006
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	235	223	22 397	22 593	337 105	351 520	191 974	210 385
	davon								
6811	Mahl- und Schälmaschinen	7	8	715	768	10 920	12 111	7 756	8 450
6818,6819	Back- und Dauerbackwarenherstellung	15	16	2 758	2 653	41 037	41 942	27 249	25 761
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	10	10	842	875	12 121	13 350	4 610	5 291
6828	Süßwarenherstellung	10	11	2 623	2 633	30 354	31 944	19 332	21 160
6831	Meiereien und Käsereien	31	30	1 986	1 966	36 887	39 017	14 419	15 645
6852	Schlachthäuser	13	13	1 317	1 333	27 189	29 765	7 215	7 846
6853	Fleischwarenindustrie	23	23	3 193	3 543	45 497	52 760	25 652	30 279
6856	Fischverarbeitung	33	28	2 013	1 915	24 297	23 952	11 360	11 556
6871	Brauereien	6	6	857	824	14 380	14 725	9 517	10 023
6875	Spirituosenherstellung	14	15	925	919	7 576	7 439	16 218	17 006
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	19	16	932	1 007	13 815	15 048	7 254	8 786
6889	Futtermittelherstellung	29	27	893	1 034	14 234	14 531	8 240	13 249
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	25	20	3 343	3 123	58 797	54 936	33 152	35 333
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 144</b>	<b>1 089</b>	<b>164 458</b>	<b>164 912</b>	<b>2 699 902</b>	<b>2 873 937</b>	<b>1 488 270</b>	<b>1 611 755</b>

1) Vergleichbarkeit gestört; siehe hierzu "Vorbemerkungen", Ziffer 1

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I I.

## 5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 1)

SYPRO- Nummer	Hauptbeteiligte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiter- stunde	
		1976	1977	1976	1977	1977	
		Jahresdurchschnitt		in 1 000		DM	
21	<u>Bergbau</u>	210	157	483	348	13,20	29 261
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	18 474	17 905	35 975	33 642	14,21	26 697
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	820	749	1 482	1 391	19,83	36 820
25	Steine und Erden	5 371	5 336	11 596	11 183	13,70	28 710
2512,2525	davon Natursteine	118	102	256	207	12,85	26 078
2516	Sand und Kies	341	328	871	864	11,43	30 101
2541	Ziegel	182	186	394	407	12,51	27 382
2551	Kalksandsteine	223	244	493	502	13,26	27 279
2555,2559	Betonzeugnisse	1 681	1 608	3 767	3 336	14,32	29 710
2591	Transportbeton	276	300	641	757	13,51	34 087
	Übrige Steine und Erden	2 550	2 568	5 174	5 110	13,88	27 616
27,28,29, 3011,3015, 3030	Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse, Ziehereien und Kaltwalzwerke	4 006	3 772	7 372	6 716	15,14	26 951
40	Chemie	4 926	4 886	9 238	8 719	13,69	24 421
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	728	633	1 449	1 148	11,48	20 812
55	Papier- und Pappeerzeugung	1 626	1 564	3 033	2 859	14,87	27 177
59	Gummiverarbeitung	997	965	1 805	1 626	12,65	21 323
	<u>Investitionsgüter</u>	58 404	59 476	106 150	105 752	13,81	24 564
	davon						
3021,3025	Stahlverformung	620	603	1 165	1 084	14,65	26 335
31	Stahl- und Leichtmetallbau	2 529	3 825	4 602	6 547	15,07	25 787
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	15 643	16 234	28 569	29 564	14,28	26 005
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 404	2 539	4 072	4 543	12,32	22 042
34	Schiffbau	15 597	14 805	28 378	25 809	15,35	26 767
36	Elektrotechnik	12 231	12 199	20 703	20 952	12,28	21 087
37	Feinmechanik und Optik	4 736	4 522	9 438	8 717	11,82	22 791
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 644	4 749	9 222	8 536	13,09	23 525
3842	darunter Stahlblechwaren	937	1 016	1 723	1 810	12,77	22 747
3844	NE-Metallblechwaren	238	240	445	454	12,74	24 104
3849	Feinstblechpackungen	1 646	1 573	3 805	2 879	12,33	22 567
	<u>Verbrauchsgüter</u>	24 444	24 446	43 285	43 248	13,38	23 679
	davon						
51,52	Feinkeramik und Glas	2 484	2 509	4 048	4 187	13,88	23 155
54	Holzverarbeitung	2 487	2 630	4 987	5 186	12,10	23 857
56	Papier- und Pappeerzeugung	2 811	2 711	4 855	5 234	11,84	22 853
57	Druckerei und Vervielfältigung	7 948	8 081	14 254	14 027	17,03	29 558
58	Kunststoffverarbeitung	2 526	2 671	4 510	4 653	11,88	20 701
63	Textilherstellung	2 815	2 541	4 924	4 437	11,47	20 022
64	Bekleidung	2 465	2 416	4 009	3 922	9,49	15 404
	Übrige Verbrauchsgüter	908	887	1 698	1 602	8,63	15 584
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	16 001	15 918	31 843	31 276	11,24	22 083
	davon						
6811	Mahl- und Schälsmühlen	478	513	1 060	1 094	11,07	23 608
6818,6819	Back- und Dauerbackwarenherstellung	1 809	1 752	3 473	3 148	13,32	23 929
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	695	718	1 369	1 437	9,29	18 593
6828	Süßwarenherstellung	1 966	1 960	3 632	3 604	8,86	16 298
6831	Meiereien und Käseereien	1 504	1 479	3 709	3 643	10,71	26 381
6852	Schlachthäuser	1 062	1 084	2 030	2 154	13,82	27 458
6853	Fleischwarenindustrie	2 320	2 522	4 503	4 885	10,80	20 920
6856	Fischverarbeitung	1 545	1 476	3 042	2 769	8,65	16 228
6871	Brauereien	571	540	1 024	999	14,74	27 269
6875	Spirituosenherstellung	418	401	797	716	10,39	18 551
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	671	699	1 383	1 413	10,65	21 528
6889	Futtermittelherstellung	588	581	1 296	1 264	11,50	25 010
	Übrige Nahrungs- und Genußmittel	2 374	2 193	4 526	4 150	13,24	25 051
	<b>Insgesamt</b>	<b>117 533</b>	<b>117 902</b>	<b>217 736</b>	<b>214 266</b>	<b>13,41</b>	<b>24 376</b>

1) Vergleichbarkeit gestört; siehe hierzu "Vorbemerkungen", Ziffer 1

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I 1.

## 6. Umsatz der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten<sup>1)</sup>

SYPRO- Nummer	Hauptbeteiligte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1976			1977		
		Umsatz	darunter		Umsatz	darunter	
			1 000 DM	8		1 000 DM	8
21	<u>Bergbau</u>	21 889	.	.	13 494	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	5 024 467	724 044	14,4	4 925 259	743 853	15,1
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 556 550	.	.	1 584 734	.	.
25	Steine und Erden	988 741	50 183	5,1	1 048 927	59 543	5,7
2512,2525	davon Natursteine	44 541	-	-	42 015	-	-
2516	Sand und Kies	58 186	-	-	55 858	-	-
2541	Ziegel	23 659	-	-	24 501	-	-
2551	Kalksandsteine	42 513	.	.	46 741	-	-
2555,2559	Betonzeugnisse	285 466	.	.	296 585	-	-
2591	Transportbeton	87 908	-	-	95 575	-	-
	übrige Steine und Erden	446 469	49 944	11,2	487 652	.	.
27,28,29, 3011,3015, 3030	Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse, Ziehereien und Kaltwalzwerke	423 632	143 151	33,8	348 575	109 630	31,5
40	Chemie	1 351 609	279 976	20,7	1 382 965	290 382	21,0
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	239 474	.	.	124 457	7 271	5,8
55	Papier- und Pappeerzeugung	333 634	104 087	31,2	351 169	.	.
59	Gummiverarbeitung	130 827	10 872	8,3	84 432	10 192	12,1
	<u>Investitionsgüter</u>	7 749 895	2 998 323	38,7	8 087 389	3 409 196	42,2
	davon						
3021,3025	Stahlverformung	73 250	.	.	70 013	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	309 454	.	.	325 367	.	.
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	2 554 989	978 749	38,3	2 692 342	1 140 783	42,4
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	378 250	78 456	20,7	407 449	97 452	23,9
34	Schiffbau	2 184 186	1 290 261	59,1	2 332 325	1 436 384	61,6
36	Elektrotechnik	1 108 211	371 288	33,5	1 076 386	363 487	33,8
37	Feinmechanik und Optik	515 978	172 672	33,5	529 888	189 353	35,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	625 578	95 679	15,3	653 619	123 050	18,8
3842	darunter Stahlblechwaren	100 390	30 700	30,6	107 303	.	.
3844	NE-Metallblechwaren	29 601	3 374	11,4	32 842	4 281	13,0
3849	Feinstblechpackungen	231 428	.	.	223 477	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	2 985 137	205 972	6,9	3 213 194	227 556	7,1
	davon						
51,52	Feinkeramik und Glas	225 804	.	.	247 591	.	.
54	Holzverarbeitung	341 963	22 712	6,6	394 197	25 548	6,5
56	Papier- und Pappeerarbeitung	427 291	21 899	5,1	423 917	21 555	5,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 065 271	7 624	0,7	1 164 888	7 940	0,7
58	Kunststoffverarbeitung	394 227	58 714	14,9	434 533	65 788	15,1
63	Textilherstellung	330 119	53 799	16,3	345 271	57 893	16,8
64	Bekleidung	144 108	7 964	5,5	145 694	13 317	9,1
	übrige Verbrauchsgüter	56 353	.	.	57 103	.	.
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	7 490 717	351 309	4,7	7 696 286	487 288	6,3
	davon						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	212 905	34 390	16,2	259 326	53 373	20,6
6818,6819	Back- und Dauerbackwarenherstellung	253 252	.	.	288 858	.	.
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	115 243	.	.	116 558	.	.
6828	Süßwarenherstellung	368 107	18 157	4,9	426 864	21 577	5,1
6831	Meiereien und Käseereien	1 229 650	67 346	5,5	1 242 899	92 507	7,4
6852	Schlachthäuser	998 336	.	.	1 027 926	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	577 515	16 340	2,8	617 109	13 973	2,3
6856	Fischverarbeitung	261 109	23 279	8,9	254 745	21 847	8,6
6871	Brauereien	132 021	.	.	133 674	-	-
6875	Spirituosenherstellung	633 780	9 364	1,5	508 311	11 007	2,2
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	188 413	.	.	146 323	.	.
6889	Futtermittelherstellung	645 518	6 858	1,1	710 987	8 144	1,1
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 874 865	153 744	8,2	1 962 706	241 735	12,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>23 272 105</b>	<b>4 280 589</b>	<b>18,4</b>	<b>23 935 622</b>	<b>4 868 981</b>	<b>20,3</b>

1) Vergleichbarkeit gestört; siehe hierzu "Vorbemerkungen", Ziffer 1

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I 1.

## 7. Umsatz und Personalkosten je Industriebeschäftigten

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 1)

SYPRO- Nummer	Hauptbeteiligte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1976			1977		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		DM je Beschäftigten		in %	DM je Beschäftigten		in %
21	<u>Bergbau</u>	77 621	28 106	36,2	63 352	31 127	49,1
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	196 452	27 888	14,2	195 106	29 623	15,2
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 291 743	36 900	2,9	1 399 942	39 996	2,9
25	Steine und Erden	144 279	27 706	19,2	150 751	29 832	19,8
2512,2525	davon Natursteine	283 701	28 076	9,9	240 086	30 400	12,7
2516	Sand und Kies	134 069	28 005	20,9	130 205	29 212	22,4
2541	Ziegel	104 225	27 044	26,0	102 945	28 735	27,9
2551	Kalksandsteine	152 924	28 144	18,4	152 748	28 108	18,4
2555,2559	Betonzeugnisse	135 485	29 477	21,8	140 829	29 768	21,1
2591	Transportbeton	215 990	28 887	13,4	216 233	34 896	16,1
	Übrige Steine und Erden	137 672	26 357	19,1	149 495	29 479	19,7
27,28,29, 3011,3015, 3030	Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse, Ziehereien und Kaltwalzwerke	88 775	26 536	29,9	77 324	27 997	36,2
40	Chemie	157 457	28 747	18,3	159 475	30 419	19,1
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	264 905	20 805	7,9	155 377	22 166	14,3
55	Papier- und Pappeerzeugung	168 078	28 929	17,2	182 805	30 178	16,5
59	Gummiverarbeitung	102 771	23 017	22,4	67 438	23 347	34,6
	<u>Investitionsgüter</u>	90 824	25 752	28,4	93 921	27 635	29,4
	davon						
3021,3025	Stahlverformung	87 306	27 215	31,2	88 067	28 936	32,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau	91 744	27 072	29,5	67 420	27 717	41,1
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	100 984	27 060	26,8	100 259	29 782	29,7
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	120 156	23 210	19,3	122 431	25 224	20,6
34	Schiffbau	105 905	27 083	25,6	118 338	28 690	24,2
36	Elektrotechnik	60 079	23 754	39,5	62 284	24 585	39,5
37	Feinmechanik und Optik	69 138	24 421	35,3	74 370	26 335	35,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	101 969	23 881	23,4	105 610	26 043	24,7
3842	darunter Stahlblechwaren	85 221	22 407	26,3	86 885	23 896	27,5
3844	NE-Metallblechwaren	77 287	24 710	32,0	87 579	27 688	31,6
3849	Feinstblechpackungen	120 035	22 716	18,9	120 733	24 782	20,5
	<u>Verbrauchsgüter</u>	96 688	23 986	24,8	104 481	25 679	24,6
	davon						
51,52	Feinkeramik und Glas	75 952	21 775	28,7	82 806	23 954	28,9
54	Holzverarbeitung	104 768	24 697	23,6	117 077	25 426	21,7
56	Papier- und Pappeerzeugung	119 689	23 754	19,8	122 237	25 183	20,6
57	Druckerei und Vervielfältigung	109 080	29 303	26,9	116 968	31 432	26,9
58	Kunststoffverarbeitung	108 245	23 348	21,6	115 414	24 280	21,0
63	Textilherstellung	90 098	20 505	22,8	103 966	22 098	21,3
64	Bekleidung	49 234	15 826	32,1	51 427	17 119	33,3
	übrige Verbrauchsgüter	52 765	16 611	31,5	54 332	17 915	33,0
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	334 452	23 623	7,1	340 649	24 871	7,3
	davon						
6811	Mahl- und Schälmlühlen	297 769	26 120	8,8	337 664	26 772	7,9
6818,6819	Back- und Dauerbackwarenherstellung	91 825	24 759	27,0	108 880	25 519	23,4
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	136 868	19 871	14,5	133 209	21 304	16,0
6828	Süßwarenherstellung	140 338	18 942	13,5	162 121	20 169	12,4
6831	Meiereien und Käseereien	619 159	25 834	4,2	632 197	27 804	4,4
6852	Schlachthäuser	758 038	26 123	3,4	771 137	28 215	3,7
6853	Fleischwarenindustrie	180 869	22 283	12,3	174 177	23 437	13,5
6856	Fischverarbeitung	129 711	17 713	13,7	133 026	18 542	13,9
6871	Brauereien	154 050	27 884	18,1	162 226	30 034	18,5
6875	Spirituosenherstellung	685 168	25 723	3,8	553 113	26 600	4,8
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	202 160	22 606	11,2	145 306	23 668	16,3
6889	Futtermittelherstellung	722 865	25 167	3,5	687 608	26 867	3,9
	Übrige Nahrungs- und Genußmittel	560 833	27 505	4,9	628 468	28 905	4,6
	<b>Insgesamt</b>	<b>141 508</b>	<b>25 467</b>	<b>18,0</b>	<b>145 142</b>	<b>27 201</b>	<b>18,7</b>

1) Vergleichbarkeit gestört; siehe hierzu "Vorbemerkungen", Ziffer 1



## 8. Kohle, Gas und Stromverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 1)

SYPRO- Nummer	Hauptbeteiligte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle		Gas (H <sub>o</sub> ≈ 35169,12 kJ/m <sup>3</sup> )		Strom	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977
		t SKE <sup>2)</sup>		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 kWh	
21	<u>Bergbau</u>	-	-	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	211 470	145 870	118 447	167 501	1 147 188	1 122 425
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	-	-	.	.	.	.
25	Steine und Erden	2 732	.	.	.	273 706	292 706
2512,2525	davon Natursteine	-	-	.	.	5 921	4 103
2516	Sand und Kies	-	-	-	-	11 485	14 733
2541	Ziegel	.	-	.	8 581	8 059	9 171
2551	Kalksandsteine	-	-	-	-	6 277	6 713
2555,2559	Betonzeugnisse	.	-	-	5	12 139	13 242
2591	Transportbeton	-	-	-	-	2 740	3 411
	übrige Steine und Erden	.	.	.	.	227 084	241 333
27,28,29, 3011,3015, 3030	Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse, Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	172 072	143 968
40	Chemie	.	.	678	978	202 041	180 586
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	-	-	.	.	.	.
55	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	253 671	263 710
59	Gummiverarbeitung	-	-	-	-	9 198	8 740
	<u>Investitionsgüter</u>	3 990	4 247	37 229	47 453	404 499	418 296
	davon						
3021,3025	Stahlverformung	-	-	266	.	10 927	10 134
31	Stahl- und Leichtmetallbau	-	-	307	432	9 221	12 347
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	.	.	14 661	24 888	106 319	131 115
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	8 327	9 811
34	Schiffbau	268	204	.	.	145 064	130 547
36	Elektrotechnik	-	-	2 025	1 207	69 264	66 737
37	Feinmechanik und Optik	.	.	1 072	1 047	21 157	23 010
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	8 045	8 203	34 219	34 595
3842	darunter Stahlblechwaren	.	.	-	.	4 851	5 025
3844	NE-Metallblechwaren	-	-	-	-	1 041	1 096
3849	Feinstblechpackungen	-	-	5 598	5 121	13 600	13 166
	<u>Verbrauchsgüter</u>	232	169	76 323	80 612	292 946	318 264
	davon						
51,52	Feinkeramik und Glas	-	-	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	.	.	.	.	19 846	19 781
56	Papier- und Pappeerarbeitung	-	-	.	.	34 928	36 052
57	Druckerei und Vervielfältigung	-	-	308	427	94 843	107 151
58	Kunststoffverarbeitung	-	-	.	.	43 184	47 895
63	Textilherstellung	-	-	128	407	28 375	28 586
64	Bekleidung	-	-	.	.	4 435	4 401
	übrige Verbrauchsgüter	.	.	.	.	.	4 675
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	22 195	16 645	23 382	24 574	294 337	305 891
	davon						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	-	-	.	.	22 538	26 597
6818,6819	Back- und Dauerbackwarenherstellung	-	-	65	.	13 139	15 111
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	.	.	11 401	12 007
6828	Süßwarenherstellung	.	.	782	1 153	16 708	17 048
6831	Meiereien und Käseereien	-	-	.	2 333	45 759	50 399
6852	Schlachthäuser	-	-	.	.	22 390	20 258
6853	Fleischwarenindustrie	-	-	486	675	22 081	26 726
6856	Fischverarbeitung	.	.	1 417	619	8 498	8 239
6871	Brauereien	-	-	.	.	10 190	10 191
6875	Spirituosenherstellung	.	-	.	.	2 588	2 294
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	-	-	.	.	5 246	4 546
6889	Futtermittelherstellung	-	-	.	.	44 046	43 688
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	21 465	.	.	14 729	69 752	68 787
	<b>Insgesamt</b>	<b>237 887</b>	<b>166 931</b>	<b>257 480</b>	<b>322 203</b>	<b>2 157 058</b>	<b>2 183 765</b>

1) Vergleichbarkeit gestört; siehe hierzu "Vorbemerkungen", Ziffer 1

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts ≈ 1,03 t Steinkohlenkoks ≈ 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1.

## 9. Heizölverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten<sup>1)</sup>

SYPRO- Nummer	Hauptbeteiligte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Heizölverbrauch			
		1976		1977	
		insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
		t			
21	<u>Bergbau</u>	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	705 109	60 102	613 203	673 305
	davon				
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.
25	Steine und Erden	260 908	37 164	213 392	250 556
2512,2525	davon Natursteine	11 322	.	.	.
2516	Sand und Kies	614	.	.	492
2541	Ziegel	.	5 117	.	5 117
2551	Kalksandsteine	9 909	3 251	7 212	10 463
2555,2559	Betonzeugnisse	7 536	7 762	.	7 762
2591	Transportbeton	997	.	.	.
	übrige Steine und Erden	.	.	.	.
27,28,29, 3011,3015, 3030	Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse, Ziehereien und Kaltwalzwerke	9 172	8 087	385	8 472
40	Chemie	74 650	12 604	64 255	76 859
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	.	.	.	.
55	Papier- und Pappeerverzeugung	93 984	208	88 842	89 050
59	Gummiverarbeitung	3 528	.	.	2 907
	<u>Investitionsgüter</u>	68 049	55 967	13 454	69 421
	davon				
3021,3025	Stahlverformung	2 939	2 832	-	2 832
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1 269	.	.	2 468
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	21 591	.	.	23 884
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 740	.	.	2 774
34	Schiffbau	16 321	.	.	14 155
36	Elektrotechnik	14 076	8 725	4 944	13 669
37	Feinmechanik und Optik	3 915	3 729	-	3 729
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 198	5 910	-	5 910
3842	darunter Stahlblechwaren	2 607	2 701	-	2 701
3844	NE-Metallblechwaren	.	.	.	.
3849	Feinstblechpackungen	1 693	1 428	-	1 428
	<u>Verbrauchsgüter</u>	54 427	26 606	26 916	53 522
	davon				
51,52	Feinkeramik und Glas	1 950	.	.	.
54	Holzverarbeitung	2 535	.	.	2 348
56	Papier- und Pappeerverarbeitung	12 201	2 100	9 879	11 979
57	Druckerei und Vervielfältigung	15 937	.	.	16 209
58	Kunststoffverarbeitung	3 561	.	.	3 686
63	Textilherstellung	15 107	5 329	8 866	14 195
64	Bekleidung	2 667	.	.	1 966
	übrige Verbrauchsgüter	469	.	.	.
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	158 349	57 187	100 114	157 301
	davon				
6811	Mahl- und Schälmlühlen	4 228	1 475	2 996	4 471
6818,6819	Back- und Dauerbackwarenherstellung	13 962	14 391	-	14 391
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	11 907	.	.	10 170
6828	Süßwarenherstellung	3 037	943	2 061	3 004
6831	Meiereien und Käseereien	31 850	10 876	23 630	34 506
6852	Schlachthäuser	3 714	.	.	3 105
6853	Fleischwarenindustrie	9 733	4 292	7 911	12 203
6856	Fischverarbeitung	4 207	2 810	1 257	4 067
6871	Brauereien	4 145	91	3 690	3 781
6875	Spirituosenherstellung	2 950	.	.	2 490
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	2 791	.	.	2 278
6889	Futtermittelherstellung	11 473	3 347	7 388	10 735
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	54 352	10 993	41 107	52 100
	<b>Insgesamt</b>	<b>985 946</b>	<b>199 873</b>	<b>753 687</b>	<b>953 560</b>

1) Vergleichbarkeit gestört; siehe hierzu "Vorbemerkungen", Ziffer 1

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1.

## 10. Die Industrie in den Kreisen 1977

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 1)

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Arbeiter- stunden  in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter <sup>2)</sup>				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
FLensburg	48	8 688	6 587	12 280	153 722	69 527	1 270 031	345 496
KIEL	99	25 747	17 182	29 438	420 008	291 460	2 801 254	1 372 891
LÜBECK	104	25 037	18 070	32 578	440 224	228 228	2 874 421	818 755
NEUMÜNSTER	50	9 891	7 493	12 814	185 305	81 272	773 588	186 743
Dithmarschen	46	5 456	4 165	8 198	105 401	45 945	2 110 461	268 153
Hzgt. Lauenburg	69	8 027	6 058	11 224	144 297	63 825	782 878	125 629
Nordfriesland	23	2 410	1 964	3 851	48 823	14 146	562 745	69 201
Ostholstein	48	4 897	3 409	6 053	67 518	45 929	723 024	107 642
Pinneberg	154	21 355	13 668	25 506	323 775	276 421	2 708 315	481 843
Plön	30	2 242	1 602	3 040	36 743	20 660	309 024	30 702
Rendsburg-Eckernförde	80	10 111	8 037	14 940	186 025	66 387	1 391 599	270 121
Schleswig-Flensburg	43	4 102	3 277	6 448	72 976	26 361	951 136	99 048
Segeberg	126	13 031	8 668	16 096	214 428	156 870	1 785 432	254 828
Steinburg	71	9 741	7 813	13 635	206 942	72 831	1 603 342	106 224
Stormarn	102	14 175	9 932	18 161	267 756	151 896	3 288 363	331 697
Schleswig-Holstein	1 089	164 912	117 902	214 266	2 873 937	1 611 755	23 935 622	4 868 981

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch					
	Kohle  t SKE <sup>3)</sup>	Gas (H <sub>2</sub> ≙ 35169,12 kJ/m <sup>3</sup> ) 1 000 m <sup>3</sup>	Strom  1 000 kWh	Heizöl		
				leicht	schwer	insgesamt
				t		
FLensburg	.	148	97 457	5 452	29 399	34 851
KIEL	.	5 877	156 795	21 794	12 032	33 826
LÜBECK	.	106 341	279 715	22 730	19 292	42 022
NEUMÜNSTER	.	6 236	141 604	.	.	11 268
Dithmarschen	.	160	307 105	7 631	312 365	319 996
Hzgt. Lauenburg	.	2 955	61 807	9 017	9 440	18 457
Nordfriesland	.	.	18 272	.	.	3 468
Ostholstein	2 250	6 160	37 669	2 383	10 448	12 831
Pinneberg	.	29 142	276 497	30 823	43 090	73 913
Plön	-	.	28 357	.	.	3 805
Rendsburg-Eckernförde	.	857	84 425	20 352	17 437	37 789
Schleswig-Flensburg	.	.	75 251	12 320	38 587	50 907
Segeberg	-	49 962	129 287	19 914	2 722	22 636
Steinburg	.	.	353 552	14 643	244 785	259 428
Stormarn	.	5 205	135 970	18 731	9 632	28 363
Schleswig-Holstein	166 931	322 203	2 183 765	199 873	753 687	953 560

1) Vergleichbarkeit mit Ergebnissen für frühere Jahre gestört; siehe hierzu "Vorbemerkungen", Ziffer 1

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts ≙ 1,03 t Steinkohlenkoks ≙ 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe StJb 59 ff.

## 11. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Meldenummer	Erzeugnis	Produktionsmenge			Produktionswert	
		Maßeinheit	1975	1976	1975	1976
					1 000 DM	
2516 11,15	Bausand und Baukies, einschl. Kies für den Wegebau	1 000 t	5 222	6 072	31 054	36 760
2536	Transportbeton	1 000 m <sup>3</sup>	1 074	1 178	76 080	88 093
2541 1	Mauerziegel	1 000 m <sup>3</sup>	155	189	17 800	22 324
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	1 000 m <sup>3</sup>	1 048	1 168	44 281	49 438
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	104 849	122 121
2557	Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 328	1 284	101 172	102 261
2911	Eisenguß	t	35 602	51 914	57 474	80 567
2951	Leichtmetallguß	t	1 957	2 407	20 401	25 912
2954	Schwermetallguß	t	1 165	1 694	13 185	18 564
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	1 523	.	16 738	.
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 542	2 706	42 687	47 711
3234	Flüssigkeitpumpen (ohne Jauchepumpen)	t	7 289	8 681	140 523	175 214
3236	Baumaschinen	t	11 946	11 734	94 434	123 140
3241	Landmaschinen	t	412	440	5 730	5 940
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	1 104	1 346	23 746	32 735
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	11 057	11 648	183 590	188 500
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 285	1 140	27 683	25 369
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	3 065	.	24 409	.
3255	Krane und Hebezeuge	t	9 706	14 258	85 111	127 375
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	3 076	3 400	18 151	19 823
3265	Textilmaschinen	t	2 271	802	73 596	38 187
3272	Armaturen	t	8 263	8 610	124 545	136 786
3276	Zahnräder und Getriebe	t	4 595	6 198	65 584	95 406
3411	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	777 140	645 103	1 297 815	1 638 033
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	1 166	1 660	67 487	85 176
3711 1	Augengläser	1 000 Stück	1 628	.	20 483	.
3849	Feinstblechpackungen	t	90 222	72 649	211 498	229 250
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	12 527	.	8 417	.
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	31 461	34 932	91 416	104 199
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz <sup>1)</sup>	m <sup>3</sup>	66 933	93 049	21 947	26 661
5322	Hobelware 1)	m <sup>3</sup>	58 262	69 231	35 548	41 961
5411 1	Türen aus Holz	Stück	23 912	26 503	14 127	18 755
5411 2	Fenster aus Holz	Stück	430 480	545 225	97 938	136 034
553	Papier, unveredelt	t	167 262	209 511	188 906	295 449
5632	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	5 296	5 230	11 211	10 693
5642	Kartonagen	t	17 880	19 554	23 255	24 344
5646	Faltschachteln	t	6 323	.	18 620	.
5714	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	617 109	726 031
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	15 981	19 209	61 731	78 137
592	Weichgummiwaren	t	9 812	10 801	80 254	87 888
632	Garn	t	3 262	3 561	33 975	36 526
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	425	291	33 019	19 646
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	2 018	1 942	99 705	78 889
6811 12,14	Mehl	t	142 410	144 336	89 426	93 123
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	117 382	114 021	190 825	183 639
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse 2) und Zuckerwaren	t	26 914	26 642	172 376	178 810
6827 81-89	Rohmassen für Süßwaren	t	7 719	.	51 668	.
6831 11	Bearbeitete Milch 3)	1 000 l	222 473	220 092	161 607	164 119
6831 15	Entrahmte Frischmilch und Buttermilch <sup>3)</sup>	1 000 l	57 495	48 910	22 436	22 891
6831 20	Sahne, auch Schlagrahm <sup>3)</sup>	1 000 l	20 861	22 016	70 952	73 699
.	Butter 4)	t	66 395	71 475	.	.
.	Käse 4)	t	17 968	15 947	.	.
6835 11-19	Milchpulver	t	71 849	72 282	236 032	243 604
6851 1	Fleisch, frisch	t	207 738	239 539	819 881	955 607
6851 32-39	Fleischwaren	t	27 780	29 275	233 083	255 932
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	61 108	72 581	237 093	278 158
6859 51-65	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzene Fischen in Öl u. ä., Marinaden	t	10 773	11 163	64 481	67 429
6859 67	Fischdauerkonserven	t	25 912	26 458	109 470	115 410
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	790	831	94 233	99 096
6875 10-99	Spirituosen <sup>3)</sup>	1 000 l	52 960	67 812	170 487	221 491
6875 80	darunter Rum und Arrak <sup>3)</sup>	1 000 l	19 529	27 559	69 564	88 698
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 l	157 977	165 642	122 470	130 940
6889 72-79/90	Mischfutter und sonstige Futtermittel 3)	t	888 076	1 061 352	421 136	514 647

1) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz, auch mit weniger als 10 Beschäftigten

2) ohne Schokoladenpulver

3) Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten

4) Produktion in Betrieben jeder Größe

(Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StHb sowie lfd. Folgen des StJb; Einzelpositionen des Warenverzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E I 2 - j veröffentlicht.

Index der industriellen Produktion für Schleswig-Holstein: nur bis 1976; zuletzt im StJb 77.

## 12. Investitionen der Industriebetriebe 1976

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten 1)

a) in wirtschaftlicher Gliederung

Ausgewählte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Be- triebe 2)	Beschäf- tigte	Investi- tionen	Davon			Investi- tionen in DM je Beschäf- tigten
				Gebäude und bebaute Grund- stücke	un- bebaute Grund- stücke	Maschinen, Fahrzeuge und Sonstiges	
				1 000 DM			
Ende September							
22 Mineralölverarbeitung	5	1 192	9 813	299	-	9 514	8 232
25 Steine und Erden	86	6 919	55 967	5 030	2 412	48 527	8 089
27,28,29; Eisen, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse	14	3 880	9 860	1 367	-	8 493	2 541
3015,3030 Ziehereien und Mechanik	10	880	1 405	210	26	1 170	1 597
40 Chemie	60	8 688	230 250	62 828	2 160	165 262	26 502
53 Sägewerke und Holzbearbeitung	13	753	3 388	1 144	-	2 243	4 499
55 Papier- und Pappeerzeugung	6	1 986	37 388	505	19	36 864	18 826
59 Gummiverarbeitung	10	1 294	2 540	61	103	2 376	1 963
3021,3025 Stahlverformung	8	823	4 458	1 377	-	3 081	5 417
31 Stahl- und Leichtmetallbau	31	3 171	6 364	454	346	5 564	2 007
32,50 Maschinenbau	152	27 201	92 855	23 089	208	69 557	3 414
33,35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	19	3 344	16 002	6 410	55	9 537	4 785
34 Schiffbau	20	20 796	115 940	50 935	501	64 504	5 575
36 Elektrotechnik	74	17 076	45 792	3 739	402	41 650	2 682
37 Feinmechanik und Optik	22	7 450	25 603	8 708	274	16 621	3 437
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	37	6 189	17 393	890	3	16 498	2 810
51,52 Feinkeramik und Glas	12	3 018	13 498	3 051	2	10 445	4 472
54 Holzverarbeitung	36	3 425	11 182	6 539	70	4 573	3 265
56 Papier- und Pappeverarbeitung	32	3 579	9 698	435	710	8 553	2 710
57 Druckereien und Vervielfältigung	72	10 145	56 510	13 327	588	42 595	5 570
58 Kunststoffverarbeitung	52	3 754	18 145	4 143	478	13 524	4 834
63 Textilherstellung	27	3 371	9 194	1 270	150	7 773	2 727
64 Bekleidung	31	2 575	7 286	4 150	463	2 674	2 830
68/69 Nahrungs- und Genußmittel darunter	204	23 230	177 261	29 051	679	147 533	7 631
6811 Mahl- und Schälmaschinen	9	944	12 989	1 318	15	11 656	13 760
6831 Molkereien und Käseereien	31	1 949	24 238	6 220	12	18 005	12 436
6853 Fleischwarenindustrie	23	3 596	18 586	5 864	242	12 480	5 169
6856 Fischverarbeitung	23	1 936	4 209	1 086	5	3 118	2 174
Insgesamt	1 050	166 154	987 241	232 652	9 650	744 938	5 942

1) Die Einführung einer neuen Systematik der Wirtschaftszweige ("SYPRO") hatte u. a. Umsetzungen in das Baugewerbe zur Folge; dadurch ist die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen für frühere Jahre gestört. Siehe auch "Vorbemerkungen", Ziffer 2

2) ohne Reparaturwerkstätten der Deutschen Bundesbahn und -post

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen					
	1975	1976 insgesamt	davon			Investitionen 1976 in DM je Beschäftigten
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen, Fahrzeuge und Sonstiges	
	1 000 DM					
FLENSBURG	33 603	28 431	3 533	250	24 647	3 336
KIEL	151 899	119 922	41 425	173	78 328	4 418
LÜBECK	116 817	98 071	25 547	541	71 985	3 677
NEUMÜNSTER	58 553	61 797	8 272	347	53 177	7 269
Dithmarschen	29 510	174 477	34 636	282	139 561	31 729
Hzgt. Lauenburg	33 639	35 789	5 682	162	29 943	4 355
Nordfriesland	10 612	13 093	5 497	20	7 574	5 069
Ostholstein	22 498	29 601	8 773	232	20 593	5 988
Pinneberg	73 580	109 283	20 763	1 726	86 796	5 275
Plön	14 208	18 352	6 525	310	11 517	8 372
Rendsburg-Eckernförde	53 877	38 641	10 469	460	27 713	3 753
Schleswig-Flensburg	37 208	45 998	6 077	392	39 526	11 344
Segeberg	60 294	73 069	31 933	1 589	39 545	5 932
Steinburg	84 478	70 272	7 752	846	61 675	7 069
Stormarn	61 591	70 446	15 761	2 324	52 360	4 841
Schleswig-Holstein	842 358	987 241	232 645	9 654	744 940	5 942

## 13. Investitionen der Industrieunternehmen 1976

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1)

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Inve- stitionen	Davon			Investi- tionen in % des Umsatzes
					Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, Fahr- zeuge und Sonstiges	
					1 000 DM			
Ende September								
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	158	20 433	2 617 519	147 496	34 677	3 761	109 060	5,6
davon								
22 Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.	.
25 Steine und Erden	75	6 050	820 425	33 405	3 225	2 132	28 049	4,1
darunter								
2516 Sand und Kies	8	282	42 435	5 594	-	79	5 515	13,2
2555,2559 Betonzeugnisse	32	1 849	244 505	10 930	1 664	406	8 860	4,5
27,29; 3015,3030 Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse; Ziehereien und Mechanik	17	3 860	357 352	9 291	630	26	8 636	2,6
40 Chemie	43	7 806	1 123 299	84 299	29 603	1 500	53 197	7,5
darunter								
4031 chemische Grundstoffe	6	604	198 420	6 926	388	-	6 539	3,5
4034 chemische Erzeugnisse für Gewerbe und Landwirtschaft	13	1 171	200 594	6 367	1 338	302	4 727	3,2
4035 pharmazeutische Erzeugnisse	17	3 522	402 037	33 436	20 283	1 079	12 073	8,3
53 Sägewerke und Holzbearbeitung	11	633	85 811	3 021	997	-	2 023	3,5
55 Papier- und Pappeerzeugung	2	.	.	.	.	.	.	.
59 Gummiverarbeitung	9	1 253	83 739	2 530	61	103	2 366	3,0
<u>Investitionsgüter</u>	304	78 276	7 528 165	289 654	93 670	1 820	194 162	3,8
davon								
3021,3025 Stahlverformung	7	631	52 324	5 354	1 384	-	3 969	10,2
31 Stahl- und Leichtmetallbau	26	3 041	281 721	5 160	454	346	4 360	1,8
32,50 Maschinenbau (einschließlich Büromaschinen)	134	24 648	2 415 500	85 644	21 663	239	63 741	3,5
darunter								
3210 landwirtschaftliche Maschinen	6	2 214	241 802	8 928	3 644	31	5 253	3,7
3220 Metallbearbeitungsmaschinen	10	2 862	185 288	8 495	2 185	-	6 309	4,6
3240 Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	23	2 873	252 874	7 876	1 186	10	6 680	3,1
33,35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	14	2 741	334 228	14 709	5 766	55	8 888	4,4
34 Schiffbau	21	24 597	2 676 248	118 082	52 576	501	65 005	4,4
36 Elektrotechnik	47	9 795	812 722	25 572	2 311	402	22 858	3,1
darunter								
3620 Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	19	1 284	133 973	2 911	827	112	1 972	2,2
3660 Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinische Geräte	19	4 449	302 565	9 158	187	-	8 971	3,0
37 Feinmechanik und Optik	22	7 961	520 344	26 673	8 960	274	17 440	5,1
3760 darunter Medizinmechanik	9	5 100	344 030	21 340	8 015	27	13 299	6,2
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	33	4 862	435 078	8 460	556	3	7 901	1,9
<u>Verbrauchsgüter</u>	237	24 166	2 026 044	80 857	18 685	2 001	60 169	4,0
davon								
51,52 Feinkeramik und Glas	10	1 045	89 287	4 256	485	2	3 768	4,8
54 Holzverarbeitung	34	3 336	348 917	11 156	6 539	70	4 548	3,2
56 Papier- und Pappeverarbeitung	25	2 143	263 659	8 422	305	710	7 406	3,2
57 Druckerei und Vervielfältigung	64	7 861	461 739	25 347	4 765	588	19 994	5,5
58 Kunststoffverarbeitung	46	3 768	414 523	19 723	4 830	478	14 415	4,8
63 Textilherstellung	26	3 397	315 678	9 205	1 270	150	7 784	2,9
64 Bekleidung	23	2 016	94 834	1 072	77	3	992	1,1
übrige Verbrauchsgüter	9	600	37 407	1 676	414	-	1 262	4,5
<u>Nahrungsmittel</u>	150	20 266	5 249 431	144 124	25 882	685	117 562	2,7
davon								
6811 Mahl- und Schälmühlen	7	963	287 213	13 089	1 150	15	11 924	4,6
6828 Süßwarenherstellung	10	2 457	327 513	16 694	3 188	174	13 333	5,1
6831 Molkereien und Käseereien	25	2 015	1 184 141	24 741	6 501	12	18 227	2,1
6853 Fleischwarenindustrie	18	3 610	538 150	18 859	6 004	242	12 614	3,5
6856 Fischverarbeitung	20	1 965	254 278	4 102	1 086	5	3 011	1,6
6875 Spirituosenherstellung	11	1 033	596 145	7 193	2 416	198	4 579	1,2
übrige Nahrungsmittel	59	8 223	2 061 991	59 446	5 537	39	53 874	2,9
<b>Insgesamt</b>	<b>851</b>	<b>143 201</b>	<b>17 424 947</b>	<b>662 212</b>	<b>172 914</b>	<b>8 267</b>	<b>481 034</b>	<b>3,8</b>

1) Die Einführung einer neuen Systematik der Wirtschaftszweige ("SYPRO") hatte u. a. Umsetzungen in das Baugewerbe zur Folge; dadurch ist die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen für frühere Jahre gestört. Siehe auch "Vorbemerkungen", Ziffer 2

## 14. Entwicklung der Werft-Industrie

		1972	1973	1974	1975	1976	1977
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)							
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	22 641	20 954	21 373	21 427	20 554	19 709
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	20 749	18 772	19 328	19 330	18 140	16 875
Geleistete Arbeiterstunden <sup>1)</sup>	in 1 000	33 746	31 038	31 428	29 960	28 289	25 809
Löhne 1)	1 000 DM	313 647	339 762	381 028	410 247	398 191	396 288
Gehälter 1)	1 000 DM	100 998	118 229	139 466	155 167	158 387	169 156
Umsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 175	1 346	2 117	2 206	2 161	2 332
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 104	1 243	1 954	2 096	1 974	2 117
darunter Auslandsumsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	596	725	776	1 358	1 289	1 436
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	561	694	738	1 317	1 237	1 351
Energieverbrauch <sup>1)</sup>							
Kohle	t SKE <sup>2)</sup>	1 675	1 239	869	.	259	204
Strom	1 000 kWh	128 626	128 208	137 112	149 438	144 765	130 547
Heizöl	t	14 451	13 463	12 630	14 753	16 199	14 155
Gas	(H <sub>0</sub> ≈ 35169,12 kJ/m <sup>3</sup> ) 1 000 m <sup>3</sup>	11 020	10 877	9 642	9 647	.	.
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen							
seegehende Frachtschiffe	BRT	370 428	485 302	272 092	190 237	352 801	303 597
seegehende Tankschiffe	BRT	5 857	.	569 536	.	.	.
Investitionen <sup>1)</sup> (Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM DM je Beschäftigten	45 1 962	53 2 533	156 7 106	154 7 147	116 5 575	... ...
darunter Maschinen und Fahrzeuge <sup>3)</sup>	Mill. DM	33	33	79	97	65	...

1) in Schiffbaubetrieben

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts ≈ 1,03 t Steinkohlenkoks ≈ 1,46 t Braunkohlenbriketts

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

HINWEIS: Angaben ab 1950 siehe StJb 60 ff.

## 15. Industrielle Kleinbetriebe

Betriebe mit im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Hauptbeteiligte(r) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz in 1 000 DM	
		am 30. September 1977		am 30. September 1977		im September 1977	
21	<u>Bergbau</u> (Torfgewinnung)	3		30		167	
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	215		1 589		16 686	
	darunter						
25	Steine und Erden	117		963		10 153	
40	Chemie	59		388		5 101	
53	Sägewerke und Holzbearbeitung <sup>1)</sup>	8		51		465	
59	Gummiverarbeitung	9		71		366	
	<u>Investitionsgüter</u>	230		1 897		14 144	
	darunter						
3021,2525	Stahlverformung	17		148		1 498	
31	Stahl- und Leichtmetallbau	11		133		1 500	
32,50	Maschinenbau einschließlich Büromaschinen	85		680		4 115	
36	Elektrotechnik	43		420		3 704	
37	Feinmechanik und Optik	14		127		739	
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	48		322		2 158	
	<u>Verbrauchsgüter</u>	371		2 844		29 161	
	davon						
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	3		15		61	
54	Holzverarbeitung	49		440		3 130	
56	Papier- und Pappeverarbeitung	18		167		1 232	
57	Druckerei und Vervielfältigung	146		996		16 524	
58	Kunststoffverarbeitung	48		388		3 282	
63	Textilherstellung	24		170		1 100	
64	Bekleidung	48		373		1 660	
	Übrige Verbrauchsgüter	35		295		2 171	
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	185		1 209		44 865	
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen <sup>2)</sup>	1		.		.	
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung <sup>2)</sup>	9		55		351	
6828	Süßwarenherstellung	14		171		1 811	
6831	Melereien und Käseereien	86		491		28 293	
6856	Fischverarbeitung <sup>2)</sup>	14		91		1 054	
6875	Spirituosenherstellung	16		70		999	
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung <sup>2)</sup>	8		53		788	
6889	Futtermittelherstellung <sup>2)</sup>	12		54		8 376	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 004</b>		<b>7 569</b>		<b>105 022</b>	

1) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von weniger als 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz

2) Hier nur Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

HINWEIS: Zahlen ab 1951 in den StB E I 1 - j.

## 16. Handwerk

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

a) in wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen <sup>1)</sup> am 31.3.1977	Beschäftigte <sup>2)</sup> am 30.9.1976		Löhne <sup>3)</sup> und Gehälter im Jahre 1976	Umsatz <sup>4)</sup> im Jahre 1976	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
			1 000 DM				
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	2	.	.	.	.	.
1	<u>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</u>	-	-	-	-	-	-
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	7 055	48 952	14 016	660 013	4 234 569	3 230 368
20	Chemisches Gewerbe, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	32	397	54	7 682	37 298	34 562
210	Herstellung von Kunststoffwaren	26	368	46	7 288	33 888	33 644
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	153	1 012	197	16 479	61 056	58 697
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln)	118	843	99	15 215	56 663	54 493
224	Feinkeramik	23	78	53	341	1 377	1 358
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	886	4 135	491	46 337	277 733	207 618
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	7	57	15	1 354	3 742	3 741
239	Mechanik, a. n. g.	870	3 982	466	43 178	268 607	198 617
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 262	13 135	1 857	197 764	1 172 775	581 187
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	42	576	53	10 810	36 050	34 683
241	Kessel- und Behälterbau	6	27	3	454	1 705	1 482
242	Maschinenbau	174	2 298	295	43 811	174 635	143 965
243	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	26	96	24	640	4 726	2 179
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	44	339	33	5 175	21 250	19 486
246	Schiffbau	51	607	57	10 158	33 555	32 488
249	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen	913	9 184	1 391	126 704	900 580	346 666
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	857	6 862	2 092	101 805	426 250	330 948
250	Elektrotechnik	139	1 415	253	20 037	84 131	70 768
252	Feinmechanik, Optik	326	3 282	1 405	56 771	210 268	182 511
256	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	53	630	55	12 146	39 995	38 451
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	38	157	65	1 431	5 886	5 370
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	294	1 333	295	10 898	84 235	32 594
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	762	4 424	764	69 285	273 074	249 934
261	Holzverarbeitung	529	3 470	475	56 115	223 545	205 476
265	Papier- und Pappeverarbeitung	28	81	46	567	2 434	1 840
268	Druckerei, Vervielfältigung	91	578	179	9 914	33 433	31 641
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	107	240	60	1 662	9 815	7 732
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	923	2 338	1 090	15 908	89 107	66 348
270/271	Ledererzeugung und -verarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	18	51	14	445	2 016	1 784
272	Herstellung von Schuhen	30	123	47	1 238	6 539	4 659
275	Textilgewerbe	39	190	97	1 534	7 060	5 780
276	Bekleidungs-gewerbe	444	1 383	814	11 175	59 209	43 763
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	392	591	118	1 517	14 283	10 361
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2 180	16 649	7 471	204 753	1 897 276	1 701 072
281	Mahl- und Schäl-mühlen	43	247	39	3 819	81 853	53 946
284	Herstellung von Backwaren	1 203	8 445	3 934	93 157	465 088	387 926
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	914	7 799	3 474	104 915	1 284 252	1 205 748



## Noch: 16. Handwerk

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

noch: a) in wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen <sup>1)</sup> am 31.3.1977	Beschäftigte <sup>2)</sup> am 30.9.1976		Löhne <sup>3)</sup> und Gehälter im Jahre 1976	Umsatz <sup>4)</sup> im Jahre 1976	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
			1 000 DM				
3	<u>Baugewerbe</u>	6 063	67 150	5 715	1 216 287	3 782 977	3 579 358
30	Bauhauptgewerbe	2 020	36 800	1 968	771 921	2 155 720	2 120 254
300	Hoch- und Tiefbau	1 407	31 068	1 531	675 358	1 820 171	1 795 696
302	Spezialbau	44	279	36	5 209	16 490	15 658
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	17	155	10	3 032	5 836	5 836
308	Zimmerei, Dachdeckerei	552	5 298	391	88 323	313 223	303 064
31	Ausbaugewerbe	4 043	30 350	3 747	444 366	1 627 257	1 459 104
310	Bauinstallation	1 703	16 237	2 193	238 334	946 431	837 098
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 340	14 113	1 554	206 032	680 826	622 006
1-3	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	13 118	116 102	19 731	1 876 300	8 017 547	6 809 725
4	<u>Handel</u>	744	4 298	1 657	50 678	604 883	86 724
40/41	Großhandel	46	759	178	13 360	235 301	31 139
42	Handelsvermittlung	6	13	4	80	986	308
43	Einzelhandel	692	3 526	1 475	37 238	368 596	55 277
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	55	401	236	3 793	48 694	10 318
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	167	650	369	5 080	53 628	6 276
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	75	461	135	4 687	41 350	5 980
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen	69	621	116	9 926	95 791	15 284
	Einzelhandel mit sonstigen Waren und übriger Eh.	326	1 393	619	13 752	129 135	17 421
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5	.	.	.	.	.
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	-	-	-	-	-	-
7	<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</u>	2 148	16 167	12 145	102 227	276 725	255 495
71	Gastgewerbe	13	113	77	1 068	5 155	1 836
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. persönliche Dienstleistungen	1 817	9 082	6 850	54 808	175 299	159 461
731	Wäscherei, Reinigung	64	849	535	8 426	22 352	21 570
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 665	7 962	6 158	44 835	139 731	129 531
739	Sonstige persönliche Dienstleistungen	88	271	157	1 546	13 216	8 360
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	302	6 924	5 207	45 775	94 058	92 907
741	Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	302	6 924	5 207	45 775	94 058	92 907
72, 75-79	Übrige Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	16	48	11	577	2 213	1 291
0-7	Handwerk insgesamt	16 017	136 603	33 539	2 029 737	8 903 580	7 152 189
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter 60 000 DM	3 223	5 329	.	9 673	84 386	76 444
	60 000 - 100 000 DM	1 592	4 805	.	24 128	126 259	111 070
	100 000 - 500 000 DM	7 160	38 065	.	390 507	1 798 557	1 501 149
	500 000 - 1 Mill. DM	2 237	25 523	.	378 869	1 552 141	1 286 896
	1 Mill. - 5 Mill. DM	1 603	43 667	.	830 822	3 121 670	2 511 637
	5 Mill. und mehr DM	202	19 214	.	395 738	2 220 568	1 664 992

1) Nur Unternehmen, die das volle Jahr 1976 bestanden haben; ohne handwerkliche Nebenbetriebe

2) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender

3) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende

4) ohne Umsatzsteuer

## Noch: 16. Handwerk

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

## b) nach dem Gewerbebereich

Nr. der Systematik	Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig (Anlage A der Handwerksordnung) Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen <sup>1)</sup> am 31.3.1977	Beschäftigte <sup>2)</sup> am 30.9.1976		Löhne <sup>3)</sup> und Gehälter im Jahre 1976	Umsatz <sup>4)</sup> im Jahre 1976	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
			1 000 DM				
1	Bau- und Ausbaugewerbe	4 121	49 595	3 320	962 442	2 736 787	2 656 968
101	Maurer	1 246	24 610	1 246	522 649	1 411 441	1 391 822
102	Beton- und Stahlbetonbauer	36	1 708	78	41 438	97 986	97 788
105	Zimmerer	330	3 017	222	51 024	181 391	171 407
106	Dachdecker	241	2 546	196	42 920	150 749	148 878
107	Straßenbauer	109	4 372	168	101 569	269 195	265 980
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	201	1 753	175	37 797	120 044	102 123
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	39	531	50	11 312	42 207	37 652
111	Estrichleger	25	396	36	10 270	33 928	31 719
112	Brunnenbauer	29	553	34	12 605	47 390	46 669
115	Maler und Lackierer	1 408	8 407	834	108 950	300 291	284 351
117	Schornsteinfeger	245	714	130	6 254	25 550	25 509
2	Metallgewerbe	5 406	46 475	6 210	667 853	3 210 820	2 108 112
201	Schmiede	427	1 221	182	9 345	68 876	57 085
202	Schlosser	343	3 305	321	56 255	212 550	193 059
203	Karosseriebauer	38	371	31	5 558	23 863	21 409
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	134	1 894	206	37 764	148 369	120 582
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	127	410	86	4 206	28 124	14 010
208	Büromaschinenmechaniker	68	363	49	4 916	17 937	10 878
209	Kraftfahrzeugmechaniker	1 136	13 420	1 593	195 432	1 184 469	533 973
210	Kraftfahrzeugelektriker	51	568	64	8 540	38 495	24 416
211	Landmaschinenmechaniker	306	2 440	197	28 938	181 843	96 553
214	Klempner	155	929	125	13 121	53 827	51 277
215	Gas- und Wasserinstallateure	497	4 417	546	67 950	258 272	242 592
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	363	4 652	568	84 917	325 261	306 283
218	Elektroinstallateure	873	7 925	1 197	96 962	408 762	311 034
222	Radio- und Fernsehtechniker	321	1 869	283	20 284	107 346	38 260
223	Uhrmacher	288	756	350	5 293	50 710	8 007
232	Goldschmiede	79	253	123	1 863	12 611	6 188
3	Holzgewerbe	1 206	7 696	871	124 748	485 362	434 821
301	Tischler	1 045	6 656	748	109 102	426 766	381 719
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 395	4 140	1 912	34 342	206 566	116 786
401	Herrenschneider	174	341	110	1 884	12 633	4 884
402	Damenschneider	176	418	364	2 650	4 417	4 299
406	Modisten	20	78	72	503	4 883	565
409	Segelmacher	23	172	78	2 430	11 502	10 264
410	Kürschner	56	446	330	5 293	29 288	20 976
413	Schuhmacher	503	963	305	4 007	41 656	13 335
414	Orthopädienschuhmacher	48	185	76	1 818	11 115	6 565
416	Sattler	57	143	32	1 342	6 322	5 073
418	Raumausstatter	279	1 106	354	11 738	72 994	43 125
5	Nahrungsmittelgewerbe	2 653	19 160	8 687	244 268	2 429 571	2 053 326
501	Bäcker	1 137	7 579	3 380	83 991	437 394	353 505
502	Konditoren	135	1 313	775	14 117	61 017	48 750
503	Fleischer	1 274	9 573	4 436	134 259	1 671 548	1 477 172
504	Müller	107	695	96	11 901	259 613	173 898
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	2 102	18 081	13 185	145 293	435 285	387 546
601	Augenoptiker	163	910	442	13 217	71 756	55 267
606	Zahntechniker	87	1 570	733	30 130	91 531	91 488
607	Friseure	1 668	7 992	6 167	45 633	142 662	130 885
611	Gebäudereiniger	58	6 213	5 078	39 549	68 569	67 459
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	527	2 788	931	37 761	173 248	136 824
701	Glaser	157	988	204	14 028	68 120	62 878
707	Fotografen	122	394	218	2 588	19 218	10 221
709	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	99	601	184	10 528	35 724	33 781
1-7	Handwerk insgesamt	17 410	147 935	35 116	2 216 706	9 677 639	7 894 382
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von						
	bis unter 60 000 DM	3 511	5 900	.	15 404	92 732	84 766
	60 000 - 100 000 DM	1 702	5 173	.	29 280	134 722	119 496
	100 000 - 500 000 DM	7 720	41 441	.	442 946	1 948 362	1 648 723
	500 000 - 1 Mill. DM	2 489	28 063	.	419 118	1 730 657	1 462 628
	1 Mill. - 5 Mill. DM	1 777	47 681	.	902 931	3 444 116	2 817 791
	5 Mill. und mehr DM	211	19 677	.	407 027	2 327 052	1 760 976

1) Nur Unternehmen, die das volle Jahr 1976 bestanden haben; einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe

2) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender

3) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende

4) ohne Umsatzsteuer

Noch: 16. Handwerk  
c) nach der Unternehmensgröße

Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen <sup>1)</sup> am 31.3.1977	Beschäftigte <sup>2)</sup> am 30.9.1976		Löhne <sup>3)</sup> und Gehälter im Jahre 1976	Umsatz <sup>4)</sup> im Jahre 1976	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerksumsatz
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
1 bis 4	8 710	20 399	6 208	138 228	1 151 750	914 126
5 " 9	4 886	31 944	9 633	372 496	1 990 781	1 608 680
10 " 19	2 408	31 919	6 708	497 011	2 000 651	1 632 126
20 " 49	1 078	31 643	4 793	593 394	2 235 127	1 782 962
50 " 99	252	17 069	2 251	347 328	1 307 868	1 054 910
100 " 199	58	7 706	1 692	161 003	699 592	613 934
200 " 299	11	2 675	488	59 471	188 322	185 752
300 " 399	3	947	363	20 431	43 350	42 284
400 " 499	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	4	3 633	2 980	27 344	60 198	59 608
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>17 410</b>	<b>147 935</b>	<b>35 116</b>	<b>2 216 706</b>	<b>9 677 639</b>	<b>7 894 382</b>

- 1) Nur Unternehmen, die das volle Jahr 1976 bestanden haben; einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe  
 2) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender  
 3) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende  
 4) ohne Umsatzsteuer

d) in den Kreisen

KREISFREIE STADT  Kreis  (Gebietsstand 31.12.1976)	Unternehmen <sup>1)</sup>		Beschäftigte <sup>2)</sup>			Umsatz <sup>3)</sup>		
	am 31.3.1968	am 31.3.1977	am 30.9.1967	am 30.9.1976	Ver- änderung in %	im Jahre 1967	im Jahre 1976	Ver- änderung in %
FLensburg	800	626	8 123	7 711	- 5,1	283 011	529 705	+ 87,2
KIEL	1 764	1 293	18 597	14 382	- 22,7	636 363	827 876	+ 30,1
LÜBECK	1 765	1 343	15 508	13 489	- 13,0	464 836	751 193	+ 61,6
NEUMÜNSTER	638	526	6 118	6 101	- 0,3	200 343	459 298	+ 129,3
Dithmarschen	1 724	1 299	9 406	8 789	- 6,6	328 818	631 814	+ 92,1
Hzgt. Lauenburg	1 219	1 020	8 667	7 988	- 7,8	296 364	534 791	+ 80,5
Nordfriesland	1 789	1 468	11 199	10 943	- 2,3	402 354	900 397	+ 123,8
Ostholstein	1 594	1 217	12 146	10 509	- 13,5	407 492	711 360	+ 74,6
Pinneberg	1 845	1 561	13 314	12 875	- 3,3	523 006	1 035 239	+ 97,9
Plön	838	670	6 919	5 460	- 21,1	273 059	396 211	+ 45,1
Rendsburg-Eckernförde	1 875	1 551	13 723	13 104	- 4,5	482 107	1 003 586	+ 108,2
Schleswig-Flensburg	1 794	1 384	10 776	10 477	- 2,8	406 748	885 091	+ 117,6
Segeberg	1 304	1 218	8 547	9 645	+ 12,8	322 838	764 888	+ 136,9
Steinburg	1 383	1 081	8 520	7 787	- 8,6	306 652	577 813	+ 88,4
Stormarn	1 187	1 153	8 181	8 675	+ 6,0	296 808	607 037	+ 104,5
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>21 519</b>	<b>17 410</b>	<b>159 744</b>	<b>147 935</b>	<b>- 7,4</b>	<b>5 630 814</b>	<b>10 616 299</b>	<b>+ 88,5</b>

- 1) Nur Unternehmen, die das volle Jahr 1967 bzw. 1976 bestanden haben; einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe  
 2) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender  
 3) einschließlich Umsatzsteuer - 1976 geschätzte Ergebnisse; ein Vergleich mit den Ergebnissen von 1967 ist wegen der Umstellung von der Umsatzsteuer auf das Mehrwertsteuersystem nur bedingt möglich

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB E/Handwerkszählung 1977. Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, für 1962 StJb 66/67 und 68 sowie die entsprechenden StB.

17. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr  Wirtschaftsgruppe	Inve- stitionen	Davon							
		nach der Funktion					nach Arten		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, Fahrzeuge und Sonstiges
Mill. DM									
1972 <sup>a</sup>	212,5	11,5	127,2	12,4	50,5	10,8	13,1	.	199,3
1973 <sup>a</sup>	252,4	24,4	147,0	12,0	51,4	17,6	13,7	.	238,3
1974 <sup>a</sup>	226,8	25,0	128,0	11,2	49,3	13,4	15,7	0,3	210,9
1975	375,0	63,4	201,6	15,3	46,0	48,7	40,1	0,2	334,7
1976	359,0	38,3	202,3	11,2	44,8	62,5	37,9	0,4	320,7
darunter									
Elektrizitäts- versorgung	160,4	16,4	82,7	7,8	35,1	18,5	14,8	0,0	145,6
Gasversorgung	72,2	1,7	57,1	1,8	8,0	3,6	5,6	0,1	66,5

a) Nur Elektrizitäts- und Gasversorgung

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67, für 1967, 1968, 1969 und 1970 siehe StJb 68 ff.

## 18. Stromerzeugung

	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>a</sup>
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	3 610	3 910	4 040	3 929	5 681	11 775
davon						
öffentliche Kraftwerke	3 198	3 474	3 597	3 540	5 260	11 352
industrielle Anlagen	412	436	442	389	421	423
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,3	1,3	1,3	1,7	3,6
öffentliche Kraftwerke	1,6	1,6	1,6	1,5	2,0	4,2
industrielle Anlagen	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1971 StJb 68 ff.

## 19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>a</sup>
1 000 kW						
Engpaßleistung <sup>1)</sup> } jeweils am 3. Mittwoch	948	1 025	1 042	1 079	1 918	3 091
Verfügbare Leistung } im Dezember	940	1 025	1 042	1 079	1 860	2 273
Millionen kWh						
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 198	3 474	3 597	3 540	5 260	11 352
- Eigenverbrauch	- 264	- 274	- 280	- 286	- 395	- 673
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	2 933	3 201	3 317	3 254	4 865	10 679
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 32	+ 29	+ 27	+ 25	+ 33	+ 36
Abgabe an das öffentliche Netz	2 965	3 229	3 344	3 279	4 898	10 715
Austausch über die Landesgrenze, Saldo (+ = Bezug; - = Abgabe)	+ 3 573	+ 3 750	+ 3 874	+ 4 123	+ 3 060	- 2 323
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	6 539	6 980	7 218	7 402	7 958	8 392 <sup>b</sup>
Anteil des Landes am Bund in %	3,0	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0
kWh						
Verbrauch je Einwohner und Monat	213	226	233	239	257	270
Dagegen Bundesgebiet	299	324	335	337	366	377

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen; der Austausch über die Landesgrenze war entsprechend überhöht

b) einschließlich Pumpstromverbrauch

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1971 StJb 68 ff.

## 20. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Gas (H <sub>2</sub> ≈ 35169,12 kJ/m <sup>3</sup> ) <sup>1)</sup>						
Nettoerzeugung im Lande	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	104 755	119 150	80 571	64 870	61 740
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	289 694	337 219	434 248	571 148	740 551
Abgabe insgesamt	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	394 449	456 369	514 819	636 018	802 291
davon an						
private Haushalte	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	236 539	272 788	296 506	338 365	412 102
Erwerbsunternehmen	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	146 389	166 249	192 096	205 373	293 114
öffentliche Einrichtungen	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	11 521	17 332	26 217	92 280	97 075
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	27	26	16	10	8
Verbrauch je Einwohner und Monat	m <sup>3</sup> (Vn)	12,9	14,8	16,6	20,5	25,9
Wasserförderung						
von schlesw.-holst. Wasserwerken	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	130 197	137 766	136 471	148 086	156 141
von hamburgischen Wasserwerken	1 000 m <sup>3</sup> (Vn)	29 619	32 333	32 197	35 136	35 103

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1971 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

## Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

## 13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

## 1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1976

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder); ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Beschäftigte Ende September	Gesamtleistung 1) (ohne Umsatz- steuer)	Investitionen 2)					Investitionen in DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
Baugewerbe insgesamt	783	47 305	3 270 060	13 674	2 637	104 241	120 556	7 873	2 548
davon Bauhauptgewerbe	615	39 701	2 801 580	10 685	2 609	96 961	110 256	7 601	2 777
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	38	5 358	382 126	91	333	9 932	10 356	182	1 933
Hochbau einschl. Fertigteilbau	347	18 612	1 288 783	5 230	1 785	26 969	33 984	3 727	1 826
Tiefbau	176	13 907	1 014 343	5 124	491	57 373	62 989	3 405	4 529
darunter Straßenbau	74	7 332	609 677	2 798	344	32 306	35 449	2 161	4 835
Brunnenbau, nichtberg- bauliche Tiefbohrung	7	452	27 341	1	4	2 035	2 040	15	4 513
Gerüstbau, Spezialbau	8	282	19 793	9	-	753	762	260	2 702
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	4	137	5 332	-	-	21	21	-	153
Zimmerei, Ingenieurholzbau	22	723	52 218	175	-	1 223	1 398	26	1 934
Dachdeckerei	20	682	38 985	56	-	690	746	1	1 094
Ausbaugewerbe	168	7 604	468 480	2 989	28	7 280	10 300	272	1 355
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20	875	51 833	20	1	814	836	-	955
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechn. Anlagen	43	2 524	172 754	559	-	2 247	2 806	-	1 112
Elektroinstallation	56	2 120	109 016	1 607	7	1 636	3 251	171	1 533
Glaser-, Maler- und Lackiergewerbe; Tapetenkleberei	30	1 229	51 810	361	-	890	1 252	33	1 019
Bautischlerei	4	150	10 559	-	-	377	377	-	2 513
Fußboden-, Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; Ofen- und Herdsetzerei	15	706	72 508	442	20	1 316	1 778	68	2 518

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz

2) einschließlich der von den Arbeitsgemeinschaften getätigten Investitionen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB F I 2 und StMh 75, S. 222.

## 2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

## a) Beschäftigte Ende Juni 1977 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	Darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau ohne aus- geprägten Schwer- punkt	Hochbau einschl. Fertig- teilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
				zusammen	Straßen- bau	Brunnenbau und nicht bergbau- liche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber <sup>1)</sup>	2 900	66	1 474	450	125	33	131	339	264
Kaufmännische Angestellte <sup>2)</sup>	3 402	336	1 688	870	355	68	101	170	177
Technische Angestellte <sup>2)</sup>	2 135	331	1 001	672	369	14	44	41	30
Polliere, Schachtmeister und Meister	1 721	235	608	818	367	127	8	31	19
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 150	374	1 245	1 318	557	123	84	76	42
Maurer	11 824	727	10 712	173	81	3	40	72	3
Betonbauer	1 060	191	754	105	28	-	-	8	-
Zimmerer	4 194	464	2 462	102	29	2	16	1 141	2
Übrige Baufacharbeiter <sup>3)</sup>	3 477	84	915	501	122	22	498	51	1 198
Sonstige Facharbeiter <sup>4)</sup>	6 921	867	1 623	4 040	2 091	61	31	118	162
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte	10 701	886	3 223	5 976	2 665	94	109	155	246
Gewerblich Auszubildende	1 922	133	1 176	91	50	10	11	346	164
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>53 407</b>	<b>4 694</b>	<b>26 881</b>	<b>15 116</b>	<b>6 839</b>	<b>557</b>	<b>1 073</b>	<b>2 548</b>	<b>2 307</b>

1) einschließlich unbezahlter mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) Z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) Z. B. Kran- und Baggerführer, Schlosser

## Noch: 2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

## b) Betriebe und Beschäftigte

Wirtschaftszweig	1975			1976*			1977*		
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	134	7 022	208	92	5 886	201	76	4 694	154
Hochbau einschl. Fertigteilbau	1 274	24 297	490	1 337	26 697	500	1 359	26 881	481
Tiefbau	364	14 881	536	419	15 303	554	430	15 116	457
darunter									
Straßenbau	142	8 019	261	125	7 214	162	117	6 839	141
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	29	583	3	29	567	7	25	557	9
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	.	.	19	165	-	16	150	1
Spezialbau	119	998	23	158	1 258	30	168	1 306	23
darunter									
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	8	78	1	12	96	-	15	104	-
Dämmung und Abdichtung	90	788	22	125	1 038	29	132	1 073	22
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	21	132	-	21	124	1	21	129	1
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	31	259	13	57	331	7	103	405	14
Zimmerei, Ingenieurholzbau	305	2 455	13	298	2 467	10	298	2 548	12
Dachdeckerei	223	2 060	33	232	2 291	30	233	2 307	21
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>2 450</b>	<b>51 972</b>	<b>1 316</b>	<b>2 612</b>	<b>54 398</b>	<b>1 332</b>	<b>2 683</b>	<b>53 407</b>	<b>1 163</b>

\*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

## c) bauhauptgewerblicher Umsatz

Wirtschaftszweig	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1972	1973	1974	1975*	1976*	1977*
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	406 658	405 011	493 209	405 788	358 976	398 462
Hochbau einschließlich Fertigteilbau	1 496 097	1 594 225	1 556 093	1 557 049	1 688 524	2 057 572
Tiefbau	889 522	909 865	994 617	1 117 484	997 152	1 155 701
darunter						
Straßenbau	492 541	518 579	586 161	584 663	498 437	521 093
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	26 797	27 924	30 875	32 340	31 890	35 775
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	.	.	6 051	7 943	10 605
Spezialbau	36 284	79 403	65 370	73 746	81 007	94 312
darunter						
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4 053	5 342	5 977	5 441	6 399	6 552
Dämmung und Abdichtung	26 665	65 756	54 449	62 523	68 199	76 524
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	5 566	8 305	4 944	5 783	6 409	11 236
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	10 662	5 835	19 023	16 066	17 597	23 581
Zimmerei, Ingenieurholzbau	126 645	135 464	140 576	130 087	153 883	184 896
Dachdeckerei	105 203	116 580	119 755	121 453	140 635	157 786
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>3 071 071</b>	<b>3 246 383</b>	<b>3 388 643</b>	<b>3 427 724</b>	<b>3 445 717</b>	<b>4 082 916</b>

\*) Ab 1975 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

d) Arbeitgeberzulagen  
gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftszweig	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1974		1975*		1976*		1977*	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 273	413	1 682	364	1 519	322	1 260	296
Hochbau einschl. Fertigteilbau	7 594	977	7 333	1 090	8 097	1 061	8 057	1 206
Tiefbau	4 159	611	4 483	752	4 274	835	4 269	814
darunter								
Straßenbau	2 429	395	2 262	397	2 017	423	1 916	391
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	171	32	168	31	145	31	175	31
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	.	21	6	23	4	33	8
Spezialbau	290	41	303	59	332	61	299	64
darunter								
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	36	4	25	4	50	4	31	4
Dämmung und Abdichtung	244	36	257	51	260	51	244	54
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	10	1	21	4	23	6	24	6
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	57	9	62	9	67	9	93	12
Zimmerei, Ingenieurholzbau	641	54	676	64	695	69	789	85
Dachdeckerei	410	44	454	45	499	50	521	53
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>15 424</b>	<b>2 149</b>	<b>15 014</b>	<b>2 389</b>	<b>15 507</b>	<b>2 412</b>	<b>15 321</b>	<b>2 539</b>

\*) Ab 1975 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

## 3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr	
1973 Betriebe	1 147	552	487	227	86	27	2 526
Beschäftigte	5 044	7 631	14 185	15 649	11 768	8 515	62 792
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	270 709	379 200	719 511	733 773	550 954	592 236	3 246 383
1974 Betriebe	1 180	546	459	194	66	28	2 473
Beschäftigte	5 197	7 594	13 718	13 217	8 947	8 213	56 886
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	270 510	416 468	824 440	750 535	575 791	550 899	3 388 643
1975 Betriebe	1 211	548	445	162	61	23	2 450
Beschäftigte	5 183	7 459	13 219	11 057	8 361	6 693	51 972
Umsatz <sup>*1)</sup> in 1 000 DM	252 390	417 514	740 417	799 706	620 920	596 777	3 427 724
1976* Betriebe	1 333	592	418	185	61	23	2 612
Beschäftigte	5 510	8 222	12 867	12 740	8 436	6 623	54 398
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	281 742	484 210	776 714	819 251	515 494	568 306	3 445 717
1977* Betriebe	1 376	627	425	255			2 683
Beschäftigte	5 630	8 718	12 962	12 296	8 201	5 600	53 407
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	329 812	608 514	1 029 368	852 750	676 578	585 894	4 082 916

\*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Jahresumsatz, erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

## b) Beschäftigte Ende Juni 1977 nach der Stellung im Betrieb

	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	Darunter im Bauhandwerk
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		
Betriebe	2 003	425	255			2 683	2 177
Beschäftigte	14 348	12 962	12 296	8 201	5 600	53 407	38 445
davon							
tätige Inhaber	2 005	458	172	70	14	2 719	2 285
unbezahlte mithelfende Familienangehörige	170	11	-	-	-	181	146
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildender	988	815	663	404	532	3 402	2 346
technische Angestellte einschl. Auszubildender	212	440	568	448	467	2 135	1 216
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	127	312	477	415	390	1 721	1 024
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	413	890	932	584	331	3 150	2 059
Facharbeiter	8 161	6 933	6 141	3 603	2 638	27 476	21 084
Maurer	4 256	3 734	2 350	917	567	11 824	10 797
Betonbauer	107	144	446	267	96	1 060	580
Zimmerer	1 330	978	871	666	349	4 194	3 375
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 329	688	751	285	424	3 477	2 340
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	1 139	1 389	1 723	1 468	1 202	6 921	3 992
Fachwerker und Werker	1 580	2 462	2 984	2 533	1 142	10 701	6 486
gewerblich Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	692	641	359	144	86	1 922	1 799

## 4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Im Eigentum befindliche Geräte	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976*	1977*
	Anzahl							
Betonmischer	3 943	5 952	6 222	6 592	6 319	6 011	6 251	6 353
Transportmischer und Agitatoren	.	.	52	64	54	56	31	27
Turmdrehkrane	95	400	615	869	876	820	837	786
Mobil- und Autokrane	.	28	69	117	166	149	180	194
Förderbänder	969	1 391	1 475	1 505	1 600	1 447	1 380	1 266
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	56	73	73	81	76
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	.	233	254	249	254
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	.	4 939	4 578	4 729	4 702
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	373	509	562	525	490	478	465
Universalsbagger	647	1 512	2 060	2 055	1 990	1 971	1 987	1 906
Planierdrauen	361	728	798	764	631	591	527	468
Lader	.	225	354	529	719	736	759	748
Straßenhobel (Grader)	.	103	137	152	118	130	135	137
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	330	415	324	249	209	222	226	209
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	.	3 919	3 868	4 007	4 070
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	24	45	36	32	41	31	26	22
Fertiger	109	220	232	206	183	187	180	168
Gußasphaltkocher	224	180	166	144	132	93	101	76
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	17	33	59	36	67	50	45	37
Kompressoren aller Art	349	640	849	1 171	1 260	1 303	1 373	1 516
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste ( in t )	646	3 571	5 325	7 766	8 163	8 183	9 840	9 629

\*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

## 5. Bauhauptgewerbe nach der Bauart

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977*
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	63 049	61 896	61 242	55 689	50 744	51 985	52 790
davon							
tätige Inhaber und Mitinhaber	2 632	2 604	2 740	2 732	2 692	2 679	2 925 <sup>a)</sup>
käufmännische und technische Angestellte	5 054	5 186	5 583	5 511	5 191	5 235	5 469
Poliere, Meister, Facharbeiter	37 040	36 620	36 714	33 254	30 413	31 750	30 656
Fachwerker und Werker	16 503	15 659	14 293	12 265	10 601	10 466	11 662
gewerblich Auszubildende	1 820	1 827	1 913	1 927	1 847	1 856	2 079
Löhne in 1 000 DM	938 601	998 724	1 082 818	1 060 766	1 008 123	1 051 131	1 118 499
Gehälter in 1 000 DM	101 035	116 018	135 371	145 080	145 040	155 043	167 554
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	104 551	100 166	94 871	87 214	78 678	78 549	78 277
davon							
Wohnungsbau	45 189	45 290	42 907	36 221	31 973	34 854	35 989
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	17 560	18 309	18 484	16 849	16 290	16 883	16 009
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	41 802	36 567	33 480	34 144	30 415	26 812	26 279
Baugewerblicher Umsatz (netto) in 1 000 DM	2 607 348	3 077 030	3 383 870	3 287 478	3 220 727	3 550 005	3 999 615
davon							
Wohnungsbau	1 047 324	1 192 011	1 408 291	1 290 387	1 187 900	1 504 747	1 799 645
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	468 255	624 890	662 802	656 579	713 372	807 071	745 061
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	1 091 769	1 260 129	1 312 777	1 340 512	1 319 455	1 238 187	1 454 909

\*) Ab 1977 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte. Die Ergebnisse der monatlich berichtenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sind zu einem Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

a) einschließlich unbezahlter mithelfender Familienangehöriger



## 6. Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe

bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Gebiets- körper- schaften, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1977	2 434 579	946 137	55 004	254 379	108 511	232 567	195 114	450 884	387 093
Januar	122 195	43 192	3 050	13 539	3 143	15 936	12 074	17 966	25 369
Februar	138 874	69 850	3 015	19 025	6 574	10 801	7 765	12 705	16 904
März	211 006	94 934	4 733	26 919	9 998	19 724	17 910	24 710	29 988
April	202 384	81 603	3 284	21 452	8 887	11 552	10 152	42 256	33 350
Mai	239 117	84 207	5 498	21 895	9 985	34 454	30 786	46 518	36 559
Juni	228 515	110 030	6 482	18 011	8 178	18 721	11 078	34 691	32 402
Juli	212 747	74 477	5 539	12 666	9 027	15 411	14 004	70 742	24 885
August	217 168	71 703	4 007	21 382	11 464	32 121	27 924	37 876	38 614
September	260 786	94 119	6 965	19 914	14 600	18 908	16 954	59 562	46 717
Oktober	219 278	72 626	3 281	36 480	8 473	23 772	20 565	36 656	37 990
November	181 121	66 832	4 038	23 534	9 244	19 969	18 064	26 353	31 150
Dezember	201 387	82 564	5 112	19 562	8 938	11 198	7 838	40 849	33 165
Auftragsbestand									
1977									
31. März	1 089 329	466 703	14 932	141 992	36 263	139 257	99 277	157 085	133 096
30. Juni	1 136 106	461 044	15 530	119 350	33 070	134 160	97 718	181 129	191 824
30. Sept.	1 108 177	425 989	15 614	107 734	38 967	141 935	103 721	190 767	187 170
31. Dez.	1 105 888	443 161	10 684	101 795	34 978	122 998	104 812	181 353	210 918

1) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

## b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle

KREISFREIE STADT Kreis	Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1977	Darunter			Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1978	Darunter		
		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau
1 000 DM								
FLensburg	55 594	8 328	10 901	2 402	48 000	16 363	11 569	1 100
KIEL	97 884	44 511	8 547	13 350	136 082	51 888	18 786	16 234
LÜBECK	71 661	31 737	18 457	4 536	58 134	26 952	9 349	4 571
NEUMÜNSTER	20 804	13 504	709	2 686	33 756	14 885	2 564	2 330
Dithmarschen	51 164	10 586	2 694	12 198	75 113	13 710	6 812	7 354
Hzgt. Lauenburg	36 668	16 796	3 022	8 594	57 015	16 028	10 561	16 171
Nordfriesland	54 174	23 510	6 875	7 730	65 375	24 774	8 161	13 373
Ostholstein	119 149	66 511	10 943	15 658	114 662	49 751	9 795	25 081
Pinneberg	53 176	22 664	3 496	12 842	93 735	42 559	16 989	9 200
Plön	46 603	22 165	1 635	9 092	63 967	23 828	1 867	7 032
Rendsburg-Eckernförde	87 242	29 776	19 027	13 104	103 978	35 998	12 460	20 642
Schleswig-Flensburg	88 477	29 762	12 298	22 897	83 698	31 251	4 781	20 102
Segeberg	53 425	27 511	6 327	7 178	65 937	30 528	10 251	7 908
Steinburg	43 635	12 353	1 206	10 671	59 220	23 547	6 272	9 098
Stormarn	46 538	24 213	2 266	9 734	67 674	28 968	1 870	15 722
Schleswig-Holstein	926 194	383 927	108 403	152 672	1 126 346	431 030	132 087	175 918
Andere Bundesländer	163 141	82 778	30 857	4 414	174 386	123 939	10 329	6 455

1) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

## 7. Ausbaugewerbe 1977

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## a) nach Monaten

Monat	Betriebe am Monatsende	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)		Umsatz 2)
				1 000 DM		
Januar	245	8 731	1 047	14 392	26 228	
Februar	246	8 677	1 018	14 461	40 886	
März	246	8 758	1 162	16 360	44 222	
April	246	8 700	1 044	15 536	45 289	
Mai	246	8 702	1 060	16 334	45 650	
Juni	247	8 773	1 109	16 887	51 250	
Juli	247	8 858	1 091	16 678	55 906	
August	247	9 307	1 059	17 058	47 054	
September	247	9 351	1 195	17 089	53 372	
Oktober	241	9 240	1 197	16 924	58 003	
November	240	9 102	1 185	18 985	67 457	
Dezember	240	8 915	1 078	17 894	129 538	
Insgesamt	245 <sup>a</sup>	8 926 <sup>a</sup>	13 244	198 598	664 856	

## b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)		Umsatz 2)
				1 000 DM		
FLENSBURG	18	598	910	12 998	38 725	
KIEL	33	1 652	2 150	38 644	130 892	
LÜBECK	30	1 020	1 580	22 031	73 327	
NEUMÜNSTER	15	451	680	11 208	32 593	
Dithmarschen	10	318	529	6 518	25 674	
Hzgt. Lauenburg	13	389	603	7 913	27 301	
Nordfriesland	15	470	716	8 761	34 173	
Ostholstein	17	592	988	11 615	38 883	
Pinneberg	22	706	1 035	16 293	43 378	
Plön	6	173	253	3 844	15 976	
Rendsburg-Eckernförde	11	761	1 057	17 825	68 830	
Schleswig-Flensburg	15	386	546	6 939	25 511	
Segeberg	15	534	835	14 625	46 524	
Steinburg	9	340	526	7 549	23 337	
Stormarn	18	537	836	11 838	39 734	
Schleswig-Holstein	245	8 926	13 244	198 601	664 856	

## c) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)		Umsatz 2)
				1 000 DM		
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	29	1 029	1 478	21 503	75 204	
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	63	2 984	4 108	73 706	258 882	
Elektroinstallation	68	2 230	3 362	38 252	130 107	
Maler- und Lackierergewerbe	42	1 418	2 392	29 814	68 769	
Bautischlerei	10	280	439	6 681	23 189	
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	21	698	1 023	20 366	70 423	
Übriges Ausbaugewerbe	12	288	443	8 277	38 283	
Insgesamt	245	8 926	13 244	198 601	664 856	

## d) nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)		Umsatz 2)
				1 000 DM		
Bauinstallation	160	6 242	8 948	133 462	464 193	
1 bis 19	20	281	410	5 627	23 391	
20 bis 49	110	3 257	4 856	64 625	232 464	
50 bis 99	21	1 431	2 154	32 628	108 952	
100 und mehr	9	1 273	1 527	30 582	99 386	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	85	2 684	4 297	65 139	200 663	
1 bis 19	17	264	413	6 767	28 546	
20 bis 49	56	1 567	2 490	38 210	115 174	
50 bis 99	11	853	1 393	20 162	56 943	
100 und mehr	1					
Insgesamt	245	8 926	13 244	198 601	664 856	
1 bis 19	37	545	823	12 394	51 937	
20 bis 49	166	4 824	7 347	102 835	347 638	
50 bis 99	32	2 184	3 419	50 455	153 543	
100 und mehr	10	1 373	1 655	32 917	111 738	

1) im ausbaugewerblichen Betriebsteil  
2) des gesamten Betriebes (ohne Umsatzsteuer)

a) Monatsdurchschnitt

## 8. Baugenehmigungen

	1973	1974	1975	1976	1977	
<b>Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)</b>						
Gebäude insgesamt	11 348	8 740	8 647	11 232	11 520	
davon Bauherr privat	8 352	6 809	6 670	8 461	8 272	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>	989	738	639	694	884	
sonstiges Unternehmen <sup>2)</sup>	1 928	1 128	1 281	2 030	2 301	
öffentliche Hand	79	65	57	47	63	
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup>	12 211	8 799	7 900	9 135	9 508
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	2 130 734	1 621 636	1 522 200	1 834 779	2 018 217
	DM je m <sup>3</sup>	174	184	193	201	212
Wohnungen	27 259	19 246	15 658	16 894	16 644	
davon durch Errichtung neuer Gebäude	25 928	18 237	14 845	15 960	15 770	
davon Bauherr privat	11 486	8 648	8 210	10 377	9 770	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>	5 564	4 394	2 792	1 671	1 534	
sonstiges Unternehmen <sup>2)</sup>	8 505	4 905	3 622	3 789	4 313	
öffentliche Hand	373	290	221	123	153	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 331	1 009	813	934	874	
<b>Nichtwohngebäude</b>						
Gebäude insgesamt	2 108	1 824	2 175	2 012	2 001	
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup>	9 306	6 813	8 273	6 943	6 093
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 082 722	911 680	1 123 688	910 662	857 993
	DM je m <sup>3</sup>	116	134	136	131	141
Wohnungen	403	366	333	353	342	
davon durch Errichtung neuer Gebäude	414	359	379	336	300	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	- 11	7	- 46	17	42	
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden</b>	<b>27 662</b>	<b>19 612</b>	<b>15 991</b>	<b>17 247</b>	<b>16 986</b>	

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB.

## 9. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Baufertigstellungen</b>					
insgesamt	14 126	12 248	10 454	11 096	13 024
Gebäude	35 246	27 543	19 609	15 857	18 474
Wohnungen	12 071	10 261	8 618	9 129	10 925
davon Wohngebäude	34 301	27 021	19 263	15 523	18 088
Wohnungen	2 055	1 987	1 836	1 967	2 099
Nichtwohngebäude	945	522	346	334	386
Gebäude					
Wohnungen					
<b>Bauüberhang am 31. 12.</b>					
Wohnungen insgesamt	37 605	28 290	22 936	22 286	18 974
davon unter Dach	17 860	13 162	9 246	9 768	8 127
noch nicht unter Dach	12 168	6 850	5 782	6 421	6 030
noch nicht begonnen	7 577	8 278	7 908	6 097	4 817

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB.

## 10. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1977

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				Bauüberhang am 31.12.	
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	darunter öffentliche Förderung 1)	Wohnungen insgesamt	darunter im Bau
FLensburg	178	39	316	162	23	392	110	459	425
KIEL	411	62	1 038	362	76	744	262	1 592	935
LÜBECK	253	53	552	269	51	648	169	675	422
NEUMÜNSTER	173	39	289	223	42	419	45	368	336
Dithmarschen	606	132	794	540	120	1 006	192	844	742
Hzgt. Lauenburg	786	139	1 120	852	143	1 379	137	1 345	951
Nordfriesland	745	260	1 520	705	272	1 484	126	1 596	1 287
Ostholstein	880	133	1 601	738	160	1 308	117	1 515	1 118
Pinneberg	1 187	157	1 716	1 127	146	1 882	138	1 953	1 421
Plön	671	83	891	745	116	983	33	732	454
Rendsburg-Eckernförde	1 168	128	1 482	1 267	171	1 785	115	1 561	1 270
Schleswig-Flensburg	1 125	327	1 351	841	304	1 409	92	1 458	1 078
Segeberg	1 472	204	1 759	1 279	211	1 949	104	2 071	1 616
Steinburg	573	120	714	559	129	734	95	665	545
Stormarn	1 292	125	1 843	1 256	135	2 352	93	2 140	1 557
Schleswig-Holstein	11 520	2 001	16 986	10 925	2 099	18 474	1 828	18 974	14 157

1) 1. Förderungsweg

## 11. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.			Davon 1977 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1975	1976	1977	1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	39 857	40 159	41 128	3 312	11 528	15 068	11 220
KIEL	111 285	112 013	112 658	12 435	39 328	38 535	22 360
LÜBECK	100 413	101 042	101 642	11 191	29 838	37 196	23 417
NEUMÜNSTER	34 972	35 239	35 561	3 170	10 795	11 714	9 882
Dithmarschen	50 823	51 443	52 362	3 709	10 732	16 219	21 702
Hzgt. Lauenburg	59 833	60 836	62 192	5 123	15 102	19 305	22 662
Nordfriesland	66 716	67 824	69 269	9 717	12 629	18 469	28 454
Ostholstein	78 602	80 318	81 582	13 755	17 750	22 481	27 596
Pinneberg	98 904	100 557	102 235	10 767	23 545	34 026	33 897
Plön	43 223	44 074	45 026	3 886	9 684	12 846	18 610
Rendsburg-Eckernförde	88 934	90 216	91 950	7 481	19 222	28 003	37 244
Schleswig-Flensburg	62 767	63 652	64 376	3 293	12 959	19 171	28 953
Segeberg	70 768	72 454	74 340	6 291	13 675	24 647	29 727
Steinburg	51 743	52 442	53 056	3 709	13 507	16 843	18 997
Stormarn	66 081	67 599	69 893	6 210	14 577	22 112	26 994
Schleswig-Holstein	1 024 921	1 039 868	1 057 270	104 049	254 871	336 635	361 715

## 12. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt			
	1976		1977	
	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg
	1 000 DM			
<b>Öffentliche Mittel</b>				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	94 790	893	80 397	404
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	3 028	125	4 412	-
<b>Kapitalmarktmittel<sup>1)</sup></b>				
Pfandbriefinstitute	127 341	121 511	121 102	123 980
Sparkassen	33 837	43 587	23 425	53 715
Bausparkassen	13 841	61 357	12 275	46 419
Privatversicherungen	15 135	23 445	8 890	6 217
Sozialversicherungen	6 766	4 911	7 610	3 110
sonstige Geldinstitute	1 768	4 370	1 806	13 540
<b>Sonstige Mittel</b>				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	2 472	5 640	1 994	4 734
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	361	108	100	68
sonstige aus öffentlichen Haushalten				
direkt bereitgestellte Mittel	15 438	77	6 091	88
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	1 575	97	3 907	818
Eigenleistungen	71 056	132 063	62 198	95 177
sonstige Mittel	1 044	485	488	1 278
<b>Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)</b>	<b>388 452</b>	<b>398 669</b>	<b>334 695</b>	<b>349 548</b>

1) Hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1975 siehe jeweils StJb 54 bis 77.

## 13. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

	Baugenehmigungen					Baufertigstellungen					
	1974	1975	1976	1977		1974	1975	1976	1977		
	Anzahl				in % <sup>1)</sup>	Anzahl				in % <sup>2)</sup>	
<b>Wohngebäude</b>											
Ein- und Zweifamilienhäuser	Gebäude	1 104	1 214	1 714	1 695	15,2	1 204	1 062	1 549	1 436	13,8
	Wohnungen	1 164	1 258	1 770	1 751	14,7	1 271	1 113	1 597	1 489	13,2
	Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	126	142	199	194	14,3	136	117	170	158	12,4
Mehrfamilienhäuser	Gebäude	101	63	44	10	2,6	154	79	56	48	10,0
	Wohnungen	2 227	846	331	178	4,6	3 581	1 594	977	503	8,3
	Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	141	61	25	12	4,5	242	107	63	41	10,0
<b>Nichtwohngebäude</b>											
Insgesamt	Gebäude	335	352	286	289	14,4	371	318	293	319	15,2
	Wohnungen	22	44	20	40	13,3	51	30	25	41	10,5
	Rauminhalt 1 000 m <sup>3</sup>	2 070	2 265	1 963	1 325	21,7	2 411	2 138	2 077	1 985	26,3
	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	339	397	339	243	21,4	441	377	326	364	26,1
darunter gewerbl. Betriebsgebäude	Anzahl	135	179	126	135	20,5	161	148	133	147	21,6
	Rauminhalt 1 000 m <sup>3</sup>	1 197	1 285	1 037	813	30,7	1 270	1 301	1 280	960	29,3
	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	174	211	168	138	30,3	215	216	189	166	29,4

1) der Baugenehmigungen insgesamt

2) der Baufertigstellungen insgesamt

## 14. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1977

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld							
	insgesamt	Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
Unter 200 DM	2 726	24	-	215	66	1 744	9	668
200 - 400 DM	23 164	96	8	1 611	441	16 616	264	4 128
400 - 600 DM	29 602	146	25	1 244	654	22 949	233	4 351
600 - 800 DM	15 181	197	37	867	687	10 801	23	2 569
800 - 1 000 DM	5 779	242	45	481	764	3 210	7	1 030
1 000 - 1 400 DM	6 544	605	584	842	3 395	402	3	713
1 400 - 1 800 DM	2 401	250	309	313	1 375	50	1	103
1 800 und mehr DM	278	33	24	28	166	8	-	19
<b>Insgesamt</b>	<b>85 675</b>	<b>1 593</b>	<b>1 032</b>	<b>5 601</b>	<b>7 548</b>	<b>55 780</b>	<b>540</b>	<b>13 581</b>
davon Empfänger von Mietzuschuß	78 947	1 376	750	5 093	5 186	53 006	537	12 999
Lastenzuschuß	6 728	217	282	508	2 362	2 774	3	582

## b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000 DM							
Mietzuschuß	31 946	46 943	58 298	58 605	76 438	83 229	79 337	73 027
Lastenzuschuß	6 647	7 261	8 333	7 494	10 685	11 676	10 405	8 326
<b>Wohngeld insgesamt</b>	<b>38 593</b>	<b>54 204</b>	<b>66 632</b>	<b>66 098</b>	<b>87 123</b>	<b>94 905</b>	<b>89 742</b>	<b>81 353</b>

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

## 15. Auftragsvergaben im Tiefbau 1977

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		Davon					Vom Bauherren gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	8	1 000 DM					
Bund	371 542	52	139 224	41 557	86 997	5 227	98 537	10 158
Land	57 788	8	35 785	4 708	3 466	9 881	3 949	-
Gemeinden und Gemeindeverbände	270 972	38	131 068	8 883	799	99 549	30 675	4 871
Sonstige Bauherren	12 509	2	7 649	-	-	1 533	3 328	-
<b>Insgesamt</b>	<b>712 810</b>	<b>100</b>	<b>313 725</b>	<b>55 147</b>	<b>91 261</b>	<b>116 190</b>	<b>136 488</b>	<b>15 029</b>

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1976 siehe StJb 64 bis 77. Die Ergebnisse ab 1967 sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Ergebnisse der 1 %-Wohnungstichproben 1965 und 1972 siehe StJb 66/67, 68 und 75 sowie StB.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30.6.1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

## 14. HANDEL UND GASTGEWERBE

## 1. Entwicklung der Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1973	1974	1975	1976	1977	
	Mill. DM					%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	3 396,4	4 298,1	4 626,9	5 366,8	5 491,9	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	815,6	798,5	947,9	1 126,0	1 147,6	20,9
lebende Tiere	96,3	69,2	73,3	76,0	53,2	1,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	252,8	257,0	317,3	377,1	361,9	6,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	370,4	397,6	478,9	548,8	576,1	10,5
Genußmittel	96,0	74,7	78,4	124,2	156,3	2,8
gewerbliche Wirtschaft	2 580,9	3 499,7	3 679,0	4 240,8	4 344,3	79,1
Rohstoffe	562,7	1 371,9	1 239,2	1 169,6	1 204,9	21,9
Halbwaren	403,1	422,6	575,4	740,8	721,8	13,1
Fertigwaren	1 615,1	1 705,2	1 864,3	2 330,3	2 417,6	44,0
darunter von ausgewählten Herstellungsländern						
Europa	2 573,2	2 691,8	3 014,8	3 542,6	3 580,2	65,2
Länder der EG	1 774,4	1 788,2	2 000,2	2 368,8	2 387,1	43,5
Länder der EFTA	397,6	452,2	566,4	628,8	588,1	10,7
Dänemark	706,8	732,8	852,5	975,5	986,0	18,0
Niederlande	411,0	439,2	452,3	498,1	520,7	9,5
Schweden	267,8	303,4	369,4	355,1	338,1	6,2
Großbritannien	146,7	147,4	201,0	241,0	282,2	5,1
Frankreich	188,5	187,1	175,5	213,9	225,5	4,1
Finnland	144,5	133,9	117,6	153,4	181,3	3,3
Italien	129,2	114,2	121,7	136,4	175,0	3,2
Belgien, Luxemburg	139,5	153,0	170,6	228,3	172,6	3,1
Sowjetunion	86,4	114,5	122,7	130,3	159,8	2,9
Norwegen	52,2	52,4	99,4	161,4	106,6	1,9
Afrika	118,1	166,8	186,6	214,1	206,7	3,8
Amerika	319,8	413,1	455,0	530,1	515,9	9,4
Vereinigte Staaten (USA)	169,2	235,8	270,9	301,2	292,2	5,3
Asien	373,1	1 011,8	947,4	1 063,4	1 132,0	20,6
Saudi-Arabien	183,4	659,2	615,3	570,3	575,2	10,5
Japan	66,2	73,4	75,9	180,2	212,6	3,9
Vereinigte Arabische Emirate	65,1	177,9	124,3	108,2	128,8	2,3
Australien und Ozeanien	12,2	14,7	23,2	16,5	57,0	1,0
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	146 916,3	186 632,5	190 334,2	229 059,5	240 773,8	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 2,3	2,3	2,4	2,3	2,3	X

## 2. Entwicklung der Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1973	1974	1975	1976	1977	
	Mill. DM					%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	3 358,0	4 410,4	4 940,7	5 394,2	6 091,7	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	389,9	564,5	628,9	675,1	905,8	14,9
lebende Tiere	9,5	8,0	11,1	5,1	4,7	0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	145,3	261,2	276,3	278,9	390,9	6,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	166,3	230,4	280,8	293,2	367,4	6,0
Genußmittel	68,8	64,9	60,7	97,9	142,8	2,3
gewerbliche Wirtschaft	2 968,1	3 846,0	4 311,8	4 719,1	5 185,9	85,1
Rohstoffe	71,2	98,9	102,0	114,8	112,7	1,9
Halbwaren	236,0	569,5	406,4	378,7	332,7	5,5
Fertigwaren	2 660,9	3 177,6	3 803,5	4 225,6	4 740,4	77,8
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern						
Europa	2 623,8	3 198,0	3 563,3	4 001,6	3 917,4	64,3
Länder der EG	1 467,7	2 033,0	2 000,4	2 277,5	2 298,1	37,7
Länder der EFTA	785,5	697,8	823,4	920,0	808,3	13,3
Großbritannien	220,4	302,9	354,1	436,9	521,8	8,6
Niederlande	307,1	555,7	441,5	440,7	501,7	8,2
Dänemark	264,5	406,6	486,5	576,9	440,8	7,2
Frankreich	257,5	317,0	343,4	429,2	419,0	6,9
Norwegen	329,6	101,3	173,1	304,0	231,0	3,8
Italien	274,7	276,0	221,8	233,9	218,1	3,6
Schweden	227,4	312,4	358,9	313,8	196,2	3,2
Belgien, Luxemburg	137,6	163,8	145,1	154,0	190,1	3,1
Österreich	93,1	116,8	129,8	150,3	167,0	2,7
Finnland	28,9	37,4	42,9	147,9	156,3	2,6
Schweiz	112,8	124,0	123,6	125,4	152,3	2,5
Jugoslawien	45,7	75,0	92,9	94,9	124,3	2,0
Sowjetunion	32,6	39,3	48,9	77,7	119,5	2,0
Polen	63,7	104,9	149,6	161,1	100,2	1,6
Afrika	154,4	257,5	447,6	317,4	985,4	16,2
Liberia	2,0	100,1	277,8	42,7	521,6	8,6
Amerika	335,2	576,1	523,2	568,5	553,6	9,1
Vereinigte Staaten (USA)	167,3	214,7	135,3	157,9	159,5	2,6
Asien	231,1	353,3	386,2	462,9	605,0	9,9
Australien und Ozeanien	13,4	25,5	20,4	43,9	30,1	0,5
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	178 396,3	230 578,2	221 588,6	256 641,8	273 614,1	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 1,9	1,9	2,2	2,1	2,2	X

## 3. Ausfuhr 1977 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Ausfuhr ins- gesamt	Güter der Ernährungswirtschaft				Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		zusammen	darunter			zusammen	davon			davon	
			Nahrungsmittel tier- ischen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren zusammen	davon	
										Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Wert in 1 000 DM											
Europa	3 917 445	719 459	280 235	316 921	117 805	3 197 987	108 504	268 270	2 821 214	293 826	2 527 387
darunter											
EG-Länder	2 298 072	631 061	264 354	260 393	104 242	1 667 011	70 660	181 824	1 414 526	188 752	1 225 774
Großbritannien	521 769	238 749	91 627	146 697	322	283 020	3 180	32 548	247 292	21 212	226 080
Niederlande	501 722	96 060	46 401	42 246	6 896	405 662	7 032	24 543	374 087	62 020	312 067
Dänemark	440 795	84 401	11 194	35 134	37 853	356 394	11 437	92 004	252 952	22 575	230 377
Frankreich	419 020	119 599	48 595	20 580	49 745	299 421	17 574	12 404	269 444	47 553	221 891
Italien	218 056	49 945	39 321	8 265	2 013	168 110	23 375	9 280	135 454	16 666	118 788
Belgien, Luxemburg	190 128	41 452	27 072	6 760	7 413	148 676	7 844	10 283	130 549	17 996	112 553
Republik Irland	6 583	855	144	711	-	5 728	218	762	4 748	730	4 018
EFTA-Länder	808 327	53 222	8 974	37 858	5 616	765 105	17 619	45 735	691 750	52 402	639 348
Norwegen	231 001	2 780	134	2 555	91	228 221	1 123	13 567	213 531	2 794	210 738
Schweden	196 220	19 604	302	15 562	3 667	176 616	13 297	15 072	148 247	12 142	136 104
Österreich	166 967	13 427	5 224	7 665	240	153 540	2 012	9 582	141 946	22 169	119 778
Schweiz	152 335	11 026	3 168	5 966	1 576	141 309	826	5 900	134 582	13 471	121 111
Portugal	52 802	4 561	146	4 286	42	48 241	311	1 609	46 320	1 693	44 627
Island	9 002	1 824	-	1 824	-	7 178	50	5	7 124	133	6 990
Finnland	156 334	6 647	85	2 727	3 835	149 687	1 660	903	147 125	1 737	145 388
Jugoslawien	124 308	413	-	77	308	123 895	5 889	1 416	116 591	9 265	107 325
Sowjetunion	119 544	2 701	984	130	22	116 842	29	761	116 053	1 065	114 987
Polen	100 155	13 667	1 966	11 465	235	86 489	3 917	29 136	53 435	5 040	48 396
Türkei	88 476	1 202	101	9	1 093	87 274	23	376	86 875	2 170	84 705
Spanien	63 452	1 877	755	399	663	61 575	4 399	2 739	54 437	3 560	50 877
Griechenland	51 817	2 686	1 326	1 265	95	49 131	23	1 052	48 056	2 807	45 249
Tschechoslowakei	40 021	1 704	1 633	61	11	38 316	2 101	1 391	34 825	6 024	28 801
Ungarn	39 403	2 393	-	2 368	24	37 010	2 155	2 489	32 367	15 321	17 046
Rumänien	17 870	15	-	15	-	17 855	14	244	17 597	4 608	12 989
Afrika	985 383	62 288	46 400	14 847	1 044	923 091	679	26 165	896 244	10 407	885 837
darunter											
Liberia	521 591	324	217	99	7	521 267	11	122	521 134	4	521 130
Algerien	122 902	6 206	2 355	3 852	-	116 696	-	14 151	102 545	357	102 188
Nigeria	91 767	27 850	25 133	2 631	85	63 917	42	8 890	54 985	2 838	52 147
Republik Südafrika	62 756	141	94	26	22	62 615	140	193	62 281	2 815	59 466
Libyen	40 127	7 400	4 947	2 453	-	32 727	-	169	32 558	103	32 455
Tunesien	36 073	-	-	-	-	36 073	-	36	36 037	96	35 941
Marokko	31 205	30	1	4	25	31 176	3	468	30 704	123	30 581
Ägypten	25 972	5 217	3 381	1 835	1	20 755	167	859	19 729	558	19 171
Amerika	553 598	23 630	14 355	8 877	156	529 966	2 002	21 648	506 316	19 380	486 936
darunter											
Vereinigte Staaten	159 504	5 423	3 974	1 177	68	154 081	1 654	15 753	136 674	11 742	124 931
Venezuela	114 278	326	107	216	-	113 952	10	1 107	112 835	1 102	111 733
Equador	91 836	350	344	7	-	91 485	-	87	91 398	108	91 290
Kanada	41 326	2 008	757	1 123	88	39 317	59	321	38 937	2 358	36 579
Brasilien	41 125	99	81	18	-	41 026	105	2 108	38 813	1 456	37 358
Bermuda	29 520	35	35	-	-	29 485	-	-	29 485	-	29 485
Argentinien	12 787	14	-	14	-	12 773	1	335	12 437	616	11 821
Asien	605 034	98 258	48 801	25 716	23 739	506 776	1 387	14 873	490 517	16 204	474 314
darunter											
Iran	114 992	1 795	1 582	211	2	113 197	216	1 926	111 055	2 367	108 689
Japan	80 595	24 093	326	270	23 497	56 502	27	1 131	55 343	1 476	53 868
Saudi-Arabien	71 407	14 019	11 413	2 496	109	57 389	22	2 696	54 671	4 721	49 951
Irak	65 519	6 903	3	6 900	-	58 616	32	3 381	55 203	493	54 710
Südkorea	39 286	-	-	-	-	39 286	11	4	39 271	297	38 974
Indien	35 103	3 586	3 495	91	-	31 517	25	61	31 431	576	30 855
Syrien	23 841	9 780	9 777	2	-	14 061	251	60	13 750	68	13 682
Singapur	18 163	173	6	137	30	17 989	-	147	17 843	380	17 462
Vietnam	17 339	17 084	12 921	4 163	-	255	-	-	255	22	234
Israel	15 516	2 284	12	2 181	91	13 232	621	827	11 784	673	11 111
Volksrepublik China	14 791	-	-	-	-	14 791	-	-	14 791	5	14 785
Vereinigte Arabische Emirate	13 442	1 300	79	1 221	-	12 142	-	1 415	10 727	481	10 246
Kuwait	11 789	4 132	3 433	698	1	7 658	18	153	7 486	756	6 731
Australien, Ozeanien	30 094	2 191	1 102	1 068	21	27 901	143	1 613	26 146	1 669	24 478
darunter											
Australien	25 883	1 124	1 043	59	21	24 759	140	1 512	23 107	1 390	21 717
Nicht ermittelte Länder	125	-	-	-	-	125	-	125	-	-	-
Insgesamt	6 091 678	905 826	390 888	367 425	142 766	5 185 852	112 715	332 697	4 740 440	341 483	4 398 957

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise: Die auf Seite 118 dargestellte Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich mit der auf Seite 118 und auf dieser Seite veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) nicht vergleichen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zolllager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhr-güter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhr-statistik erscheinen.

## 4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Einzelhandel mit														
Waren	1974	163,4	143,7	162,5	176,5	184,3	176,0	207,5	188,0	171,8	194,4	226,0	275,5	189,1
verschiedener Art	1975	178,8	157,3	188,4	197,8	220,3	206,9	236,5	210,6	202,4	230,4	271,4	346,9	220,6
	1976	220,2	191,0	223,5	240,6	227,6	237,0	276,6	219,7	217,6	233,9	279,1	363,6	244,2
	1977	224,6	209,2	235,6	242,0	250,7	251,1	291,3	255,1	244,0	249,6	297,3	390,8	261,8
Nahrungs- und Genußmitteln	1974	111,3	110,8	126,4	132,7	138,5	136,5	150,3	154,7	130,2	133,3	138,9	155,7	134,9
	1975	124,0	120,3	137,2	136,2	147,8	146,5	168,7	166,1	143,3	146,9	143,9	175,1	146,3
	1976	134,2	131,5	148,6	160,4	151,5	164,2	191,1	172,6	152,8	154,1	160,6	198,1	160,0
	1977	138,8	139,5	164,6	170,2	175,5	184,9	206,9	184,6	175,2	170,0	178,9	217,9	175,6
Textilwaren und Schuhen	1974	121,0	91,7	108,9	135,6	129,3	123,2	148,8	127,3	129,1	155,2	161,8	186,4	134,9
	1975	133,8	99,1	119,4	135,5	150,8	137,6	152,4	126,5	143,1	174,3	178,9	208,4	146,7
	1976	141,1	103,3	120,8	147,7	149,5	147,7	159,6	133,6	153,3	167,5	179,3	220,2	152,0
	1977	136,4	113,1	151,5	137,7	166,6	156,2	179,8	150,0	163,6	174,7	192,8	241,0	163,6
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1974	127,2	129,5	146,5	156,2	162,0	139,0	166,4	148,0	155,1	180,8	192,9	230,4	161,1
	1975	142,6	146,7	154,4	173,9	161,0	156,5	176,3	138,3	174,9	207,5	208,5	271,7	176,0
	1976	148,2	160,0	190,5	179,9	175,4	175,9	180,7	162,1	185,1	207,4	239,7	290,2	191,3
	1977	165,3	179,4	216,1	194,7	206,0	211,5	219,8	192,8	213,2	234,9	267,1	334,9	219,6
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1974	122,6	121,7	131,6	130,3	139,7	148,0	160,5	152,9	145,3	146,2	192,0	329,5	160,0
	1975	128,7	119,8	131,0	135,2	131,8	129,9	164,8	157,4	155,6	166,6	208,7	385,0	167,9
	1976	151,7	133,0	142,6	137,5	137,5	136,2	174,2	164,8	152,5	162,8	221,7	378,4	174,4
	1977	146,4	143,0	150,4	147,5	146,1	154,2	185,4	175,7	189,2	170,8	244,4	429,1	190,2
Papierwaren und Druckerzeugnissen	1974	137,2	120,7	132,4	129,6	132,2	113,3	136,5	175,7	150,0	163,9	169,7	268,0	152,4
	1975	151,1	128,7	137,5	149,4	146,5	127,5	165,9	178,7	166,7	183,2	192,7	317,5	170,4
	1976	158,5	139,4	145,7	154,2	137,3	139,2	172,3	192,4	170,6	178,0	226,7	326,5	178,4
	1977	153,5	147,2	163,7	162,3	157,8	158,9	187,7	180,7	201,4	192,1	235,7	347,9	190,7
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1974	127,5	127,4	140,0	139,2	143,2	139,2	152,0	157,0	147,6	157,4	160,9	188,8	148,3
	1975	150,0	146,4	153,4	156,2	157,6	161,2	166,7	166,6	161,1	163,0	161,1	200,1	162,0
	1976	157,1	152,0	169,7	172,0	164,2	174,0	177,7	171,9	165,7	162,7	170,8	205,4	170,3
	1977	162,4	159,6	175,7	169,8	171,0	183,2	188,2	175,4	171,6	175,4	178,8	220,5	177,6
Kohle- und Mineralöl-erzeugnissen	1974	179,9	120,3	144,2	137,3	126,5	111,3	117,9	122,1	116,2	129,2	118,9	140,0	130,3
	1975	124,3	130,3	121,7	135,0	121,1	112,9	107,4	134,1	132,3	125,2	121,0	163,0	127,4
	1976	168,7	167,6	188,8	138,8	122,4	124,4	115,5	138,7	128,9	114,8	133,2	176,4	143,2
	1977	151,4	154,1	142,0	144,6	121,9	127,1	115,1	126,7	136,8	117,3	134,1	167,4	136,5
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1974	81,2	86,0	118,5	121,3	122,7	104,1	108,3	101,9	110,6	118,9	105,3	110,6	107,5
	1975	102,0	113,8	141,3	158,5	142,9	146,6	135,1	117,1	155,2	157,0	131,1	143,5	137,0
	1976	124,7	149,2	199,8	193,5	182,7	186,6	157,0	131,4	175,1	163,3	160,4	175,7	166,6
	1977	147,6	172,7	237,0	194,1	208,1	211,1	186,7	153,7	177,3	183,1	180,7	223,4	189,6
sonstigen Waren	1974	111,0	140,9	184,5	182,9	144,2	113,9	124,0	123,1	139,7	194,2	145,6	136,7	145,1
	1975	111,0	144,2	179,4	208,6	168,5	135,7	133,7	129,8	158,9	210,8	166,7	165,1	159,4
	1976	132,1	139,0	210,7	229,5	188,0	155,8	156,8	155,2	176,6	230,8	209,1	189,2	181,1
	1977	146,1	176,1	258,1	251,9	207,1	177,0	159,5	163,4	181,1	231,2	214,7	211,1	198,1
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1974	120,0	112,6	131,5	139,9	142,3	134,3	151,2	145,7	136,0	148,9	155,9	184,9	141,9
	1975	132,4	125,4	143,7	152,1	156,6	151,9	167,5	155,0	156,4	169,7	171,8	216,2	158,2
	1976	148,9	142,0	167,3	174,4	166,1	172,1	186,4	164,6	166,9	172,3	187,8	234,7	173,6
	1977	154,5	154,4	186,1	178,8	187,0	190,5	205,0	181,1	184,6	187,1	205,0	261,7	189,7

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G I 1; erscheint monatlich ab Januar 1974

## 5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Beherbergungsgewerbe	1974	71,1	74,8	93,0	129,2	149,8	211,3	276,1	305,3	184,3	123,5	91,0	101,3	150,9
	1975	85,6	84,0	125,4	114,6	183,7	232,2	329,9	334,1	216,4	150,4	101,6	109,7	172,3
	1976	85,7	86,2	107,3	148,6	184,2	254,8	365,9	345,5	216,8	162,0	109,6	110,4	181,4
	1977	88,2	90,4	121,2	156,3	207,9	279,6	382,4	338,9	237,6	176,6	115,8	118,9	192,8
Gaststättengewerbe	1974	90,9	88,0	103,6	125,2	128,5	157,0	178,3	188,9	145,1	122,4	110,6	124,6	130,3
	1975	107,3	101,5	126,4	119,5	154,0	161,9	204,1	207,5	152,4	133,4	116,4	131,0	143,0
	1976	109,9	103,1	114,6	135,8	149,0	178,4	219,5	212,5	157,2	139,5	121,5	131,4	147,7
	1977	110,3	106,1	129,0	145,4	186,6	192,1	247,9	219,6	170,3	150,9	126,7	142,9	160,7
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1974	84,3	83,6	100,1	126,6	135,6	175,1	210,8	227,7	158,1	122,8	104,0	116,8	137,1
	1975	100,1	95,6	126,0	117,9	163,8	185,3	246,0	249,7	173,7	139,0	111,5	123,9	152,7
	1976	101,8	97,5	112,2	140,1	160,7	203,8	268,2	256,8	177,0	147,0	117,5	124,4	158,9
	1977	102,9	100,9	126,4	149,0	193,7	221,4	292,6	259,4	192,7	159,4	123,1	134,9	171,4

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3; erscheint monatlich ab Januar 1974



## 6. Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr am 1. April 1977

Betriebsart	In 159 Berichtsgemeinden insgesamt	Davon in							
		2 Großstädten	4 Heilbädern	21 Nordseebädern	27 Ostseebädern	9 Luftkurorten	61 Erholungsorten	35 sonstigen Berichtsgemeinden	
Hotels	Betriebe	595	48	47	74	168	41	71	146
	Zimmer	13 813	1 312	1 537	1 777	4 771	918	891	2 607
	Betten	24 647	2 247	2 452	3 086	9 005	1 676	1 834	4 347
Gasthäuser	Betriebe	315	10	7	46	53	24	102	73
	Zimmer	2 318	79	59	376	405	144	755	500
	Betten	4 427	121	111	762	845	256	1 497	835
Hotels garni	Betriebe	1 289	36	34	668	380	27	109	35
	Zimmer	12 264	597	344	5 856	3 872	1 371	772	581
	Betten	24 090	983	600	11 427	7 950	491	1 747	892
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	428	3	24	212	122	13	52	2
	Zimmer	4 907	28	416	2 457	1 371	117	506	12
	Betten	9 703	39	586	4 869	2 851	231	1 100	27
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartementhäuser, -wohnungen	Betriebe	1 010	2	8	510	353	33	103	1
	Zimmer	16 028	52	56	4 977	9 623	510	803	7
	Betten	47 328	69	157	12 372	30 774	1 651	2 287	18
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	118	-	4	49	40	7	16	2
	Zimmer	2 795	-	118	1 077	927	172	447	54
	Betten	8 145	-	225	3 578	2 099	399	1 739	105
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	21	-	5	5	5	3	3	-
	Zimmer	2 556	-	725	353	1 060	169	249	-
	Betten	3 662	-	1 153	589	1 340	205	375	-
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	3 776	99	129	1 564	1 121	148	456	259
	Zimmer	54 681	2 068	3 255	16 873	22 029	2 272	4 423	3 761
	Betten	122 002	3 459	5 284	36 683	54 864	4 909	10 579	6 224
Privatquartiere	Betten	124 990	-	1 747	42 173	54 946	8 458	16 750	916
	Außerdem Jugendherbergen	Anzahl	39	2	6	4	6	6	13
	Betten	5 790	697	445	1 439	706	845	360	1 298
Kinderheime	Anzahl	78	-	-	56	16	2	4	-
	Betten	7 862	-	-	5 840	1 661	86	275	-
Zeltplätze	Anzahl	224	2	2	35	84	7	90	4

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1976 jeweils StJb 51 bis 77.

## 7. Entwicklung im Fremdenverkehr

## a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			Außerdem in			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		Auslands-gäste	in Privat-quartieren		Auslands-gäste	in Privat-quartieren	Mel-dungen	Über-nachtungen	Mel-dungen	Über-nachtungen
Winterhalbjahr = 1. 10. - 31. 3.										
Sommerhalbjahr = 1. 4. - 30. 9.										
	in 1 000									
134 Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1974/75 Sommerhalbjahr 1975	612 2 088	59 158	34 669	2 715 19 485	122 315	340 9 065	34 152	102 640	17 47	565 1 149
159 Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1974/75 Sommerhalbjahr 1975	662 2 230	62 167	36 702	2 958 20 726	126 326	355 9 514	35 152	103 641	17 47	565 1 149
Winterhalbjahr 1975/76 Sommerhalbjahr 1976	629 2 322	61 168	35 759	2 704 21 765	126 354	285 10 150	30 148	99 634	16 48	479 1 105
Winterhalbjahr 1976/77 Sommerhalbjahr 1977	666 2 342	63 174	49 737	2 877 21 192	134 360	377 9 544	35 155	111 663	17 47	419 1 069

HINWEIS: Zum 1.4.1976 ist der Berichtskreis auf 159 Gemeinden festgelegt worden. - Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1975 StJb 61 ff. Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

## b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Fremden-übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Großstädten	Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten	sonstigen Berichtsgemeinden
	in 1 000							
134 Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1974/75 Sommerhalbjahr 1975	2 715 19 485	198 328	406 777	815 7 094	685 8 063	197 1 129	140 1 476	274 617
159 Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1974/75 Sommerhalbjahr 1975	2 958 20 726	198 328	406 777	835 7 366	874 8 752	196 1 079	140 1 882	310 542
Winterhalbjahr 1975/76 Sommerhalbjahr 1976	2 704 21 765	194 330	369 770	706 7 625	770 9 310	184 1 098	168 2 081	312 550
Winterhalbjahr 1976/77 Sommerhalbjahr 1977	2 877 21 192	198 332	377 750	794 7 511	866 8 800	160 1 107	178 2 132	305 559

HINWEIS: (Siehe auch unter 7a): Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1975 StJb 61 ff.

## 8. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1976/77		Sommerhalbjahr 1977		Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1976/77		Sommerhalbjahr 1977	
	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen		Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	602 294	2 742 628	2 167 069	20 825 451	Südafrika	105	205	111	378
Deutsche Demokrat. Republik	231	638	686	6 776	Übriges Afrika	163	706	268	1 484
Ausland					Israel	71	136	267	687
Belgien	631	1 034	1 740	3 874	Japan	300	1 530	867	1 986
Luxemburg	43	88	171	457	Übriges Asien	827	3 129	871	2 574
Frankreich	1 281	2 715	5 174	9 504	Argentinien	32	59	66	182
Italien	815	2 048	2 262	5 740	Brasilien	32	190	171	564
Niederlande	3 273	5 370	12 553	25 980	Chile	16	94	33	87
Dänemark	26 859	59 653	55 343	112 361	Kanada	148	336	627	1 703
Großbritannien	2 492	6 326	3 925	11 082	Mexiko	4	16	93	476
Irland	19	22	56	163	USA	1 784	4 441	5 649	11 618
Island	25	31	72	250	Übriges Amerika	105	465	184	794
Norwegen	4 780	8 086	16 370	23 739	Australien	144	666	418	993
Österreich	710	1 452	2 998	9 786	Nicht bekannt	522	1 454	750	2 082
Portugal	132	290	253	619	Ausland zusammen	63 078	134 191	173 756	359 779
Schweden	12 999	20 203	49 290	90 723	In 159 Berichtsgemeinden insgesamt	665 603	2 877 457	2 341 511	21 192 006
Schweiz	1 085	4 588	5 043	21 855	Außerdem				
Finnland	1 041	2 230	4 183	7 229	in Jugendherbergen darunter Auslandsgäste	34 582	111 296	154 946	662 830
Griechenland	477	946	613	1 284	in Kinderheimen darunter Auslandsgäste	16 695	419 189	47 332	1 069 362
Jugoslawien	439	1 307	428	1 526	auf Zeltplätzen darunter Auslandsgäste	4 557	13 417	1 634 964	9 301 336
Polen	229	752	344	1 474		120	204	51 654	108 222
Sowjetunion	128	268	128	524					
Spanien	419	882	855	2 012					
Tschechoslowakei	56	221	74	390					
Türkei	333	787	454	935					
Sonstige Länder	559	1 465	1 052	2 664					

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), für 1950 bis 1976 jeweils in den StJb 51 bis 77. Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB veröffentlicht.

## 9. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze; M: Fremdenmeldungen, U: Fremdenübernachtungen

Zeit		Fremdenmeldungen bzw. -übernachtungen		Davon in						
		in 159 Berichtsgemeinden insgesamt	darunter Auslands-gäste	Großstädten	Heilbädern	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	Luftkur-orten	Erholungs-orten	sonstigen Berichtsgemeinden
1976										
Oktober	M	191 201	16 139	25 009	13 763	33 135	59 109	10 554	11 232	38 399
	U	956 122	34 016	45 514	91 393	343 111	304 083	49 073	53 578	69 370
November	M	98 651	11 187	20 150	9 828	6 067	21 097	4 906	6 016	30 587
	U	361 602	22 519	37 161	66 023	64 991	94 628	20 559	25 360	52 880
Dezember	M	85 616	8 183	14 485	6 977	8 930	23 423	4 794	4 684	22 323
	U	328 331	17 085	27 082	50 055	62 943	108 260	20 142	18 587	41 262
1977										
Januar	M	68 755	6 627	13 888	6 502	4 802	12 414	3 445	4 229	23 475
	U	282 786	13 999	24 984	49 231	48 249	84 010	15 444	19 856	41 012
Februar	M	81 966	8 829	15 612	6 196	6 649	17 680	5 220	5 333	25 276
	U	309 392	19 317	28 507	52 060	56 545	85 015	20 957	22 479	43 829
März	M	139 414	12 113	18 518	8 851	25 541	40 757	7 502	7 749	30 496
	U	639 224	27 255	34 696	67 984	218 072	190 198	33 701	37 860	56 713
Winterhalbjahr 1976/77	M	665 603	63 078	107 662	52 117	85 124	174 480	36 421	39 243	170 556
	U	2 877 457	134 191	197 944	376 746	793 911	866 194	159 876	177 720	305 066
1977										
April	M	201 917	20 601	24 811	11 730	35 310	70 430	11 813	13 479	34 344
	U	1 042 178	39 963	43 131	78 881	369 918	373 434	50 456	61 038	65 320
Mai	M	282 344	22 023	29 433	14 225	59 553	100 018	17 692	20 628	40 795
	U	1 492 470	41 529	52 092	103 745	538 611	541 377	82 266	98 195	76 184
Juni	M	419 142	26 050	33 755	14 958	101 343	162 268	24 689	35 369	46 760
	U	3 605 362	51 297	57 012	138 425	1 316 876	1 491 769	186 135	327 641	87 504
Juli	M	643 292	50 157	44 266	17 702	152 219	257 345	36 070	68 246	67 444
	U	6 702 465	103 993	71 971	160 980	2 249 153	2 949 812	347 592	791 780	131 177
August	M	507 460	32 973	32 485	14 856	128 813	191 659	30 671	55 904	53 072
	U	6 093 431	77 617	53 760	148 080	2 141 157	2 629 209	329 377	683 149	108 699
September	M	287 356	21 952	29 516	13 674	57 498	103 036	17 516	21 525	44 591
	U	2 256 100	45 380	53 920	119 939	895 603	814 358	111 309	170 464	90 507
Sommerhalbjahr 1977	M	2 341 511	173 756	194 266	87 145	534 736	884 756	138 451	215 151	287 006
	U	21 192 006	359 779	331 886	750 050	7 511 318	8 799 959	1 107 135	2 132 267	559 391

HINWEIS: Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1976 (1976 nur für das Sommerhalbjahr) siehe StJb 51 bis 77.

10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1977  
ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten		Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
	insgesamt	in Privatquartieren	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
159 <u>Berichtsgemeinden insgesamt</u>	246 992	124 990	2 341 511	173 756	21 192 006	359 779
2 <u>Großstädte</u>	3 459	-	194 266	65 519	331 886	99 176
Kiel	1 776	-	97 049	24 550	177 851	38 537
Lübeck	1 683	-	97 217	40 969	154 035	60 639
4 <u>Heilbäder</u>	7 031	1 747	87 145	6 323	750 050	9 755
Bad Bramstedt	1 655	189	23 696	2 468	203 222	3 412
Bad Schwartau	528	137	12 157	3 075	53 621	3 740
Malente	3 908	1 110	41 366	369	416 960	1 204
Mölln	940	311	9 926	411	76 247	1 399
21 <u>Nordseebäder</u>	78 856	42 173	534 736	2 570	7 511 318	28 930
Büsum	8 386	3 817	62 841	516	877 918	3 748
Friedrichskoog	1 018	738	8 040	6	81 813	67
Helgoland	2 422	850	32 967	71	277 350	241
Hooge	435	101	4 374	-	45 510	-
Hörnum (Sylt)	2 437	1 820	12 131	19	202 382	100
Kampen (Sylt)	2 853	1 080	22 835	135	265 251	1 116
Langeneß	194	181	1 530	-	15 783	-
List	2 771	2 473	15 433	118	211 819	1 857
Nebel	2 989	2 339	15 816	145	291 063	2 030
Nieblum	1 918	810	8 118	8	144 377	130
Norddorf	3 120	442	19 506	140	348 568	2 124
Nordstrand	1 233	641	8 901	17	104 326	19
Pellworm	1 802	1 276	13 378	-	145 237	-
Rantum (Sylt)	2 500	866	14 818	103	238 204	1 451
Sankt Peter-Ording	10 890	4 570	68 774	140	1 107 093	1 220
Ütersum	933	532	6 837	-	125 672	-
Wenningstedt (Sylt)	6 042	2 994	38 237	214	610 920	3 006
Westerdeichstrich	600	444	2 560	10	38 019	124
Westerland	17 121	11 435	118 088	878	1 443 993	10 938
Wittdün	1 742	445	9 172	-	155 534	-
Wyk auf Föhr	7 450	4 319	50 380	50	780 486	759
27 <u>Ostseebäder</u>	109 810	54 946	884 756	24 974	8 799 959	79 997
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 622	742	10 180	18	113 061	124
Burg auf Fehmarn	6 613	2 450	63 193	55	622 686	119
Dahme	6 867	1 622	39 810	114	592 658	1 187
Damp	5 656	7	69 227	-	590 065	-
Eckernförde	1 145	976	11 592	733	81 033	1 504
Glücksburg (Ostsee)	2 242	1 040	20 651	980	166 325	1 824
Grömitz	15 408	10 700	82 306	156	1 054 485	440
Großenbrode	2 588	793	16 749	24	234 933	36
Heikendorf	461	400	2 717	7	23 791	9
Heiligenhafen	7 681	6 576	52 652	159	583 404	463
Hohwacht (Ostsee)	3 199	936	17 057	93	241 325	884
Kellenhusen (Ostsee)	6 550	3 459	33 600	23	532 817	154
Laboe	1 973	1 250	16 233	22	126 077	54
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	2 779	1 913	19 202	833	199 363	1 340
Scharbeutz	10 280	7 130	58 015	227	737 088	1 672
Schilksee	1 051	210	13 954	1 425	84 396	5 848
Schönberg (Holstein)	4 138	697	37 032	35	415 233	396
Schwedeneck	928	740	5 638	8	78 085	8
Sierksdorf	1 678	714	15 873	410	167 078	4 996
Stein	248	137	1 315	12	16 377	28
Strände	281	192	3 673	62	24 922	142
Timmendorfer Strand mit Niendorf	11 708	5 542	93 542	1 262	929 741	6 908
Travemünde	7 923	5 900	144 736	18 213	634 369	51 530
Waabs	616	403	2 671	31	45 082	143
Wangels	4 007	294	39 087	33	377 592	145
Wendtorf	1 959	58	13 174	35	114 855	35
Wisch (Kreis Plön)	209	65	877	4	13 118	8
9 <u>Luftkurorte</u>	13 367	8 458	138 451	18 370	1 107 135	60 841
Bad Segeberg	674	62	13 215	1 065	28 861	1 735
Eutin	1 212	405	16 707	2 359	116 902	6 320
Friedrichstadt	563	408	10 596	2 270	49 360	4 701
Plön	2 695	970	41 858	10 859	258 442	41 536
Ratzeburg	836	253	13 214	862	80 926	3 238
Schobüll	440	323	1 746	5	19 260	60
Schwabstedt	175	137	1 175	20	14 785	261
Sylt-Ost	5 311	4 700	30 367	21	441 466	146
Tönning	1 461	1 200	9 573	909	97 133	2 844

(Fortsetzung auf Seite 124)

## Noch: 10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1977

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten		Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
	insgesamt	in Privatquartieren	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste
<b>61 Erholungsorte</b>	<b>27 329</b>	<b>16 750</b>	<b>215 151</b>	<b>13 834</b>	<b>2 132 267</b>	<b>17 651</b>
darunter						
Ascheberg (Holstein)	267	189	3 119	2	29 839	8
Aukrug	419	88	3 064	64	57 100	157
Avendorf auf Fehmarn	318	190	2 461	-	32 573	-
Bannesdorf auf Fehmarn	806	448	15 361	4 651	74 589	4 696
Behrensdorf (Ostsee)	385	327	1 188	-	24 873	-
Blekendorf	1 150	624	4 115	10	60 366	112
Bosau	640	315	4 611	58	53 004	176
Bösdorf	160	73	1 417	18	18 271	28
Büsumer Deichhausen	630	469	3 599	-	53 969	-
Dagebüll	549	368	6 968	21	43 858	54
Dänschendorf auf Fehmarn	524	445	3 534	-	51 918	-
Dersau	342	149	3 383	17	31 741	39
Emmelsbüll-Horsbüll	203	104	849	3	12 418	6
Garding	520	394	4 340	56	39 415	219
Gelting	676	395	2 798	58	38 346	173
Göhl	137	87	465	-	8 153	-
Grebin	159	99	723	-	13 041	-
Gremersdorf	200	154	1 427	-	13 210	-
Grube	301	301	1 358	-	22 797	-
Hasselberg	523	155	2 221	-	38 633	-
Heringsdorf	695	371	3 854	-	56 722	-
Hohenfelde (Kreis Plön)	260	175	1 246	-	16 201	-
Kappeln	1 263	1 080	12 059	153	101 691	292
Kronsgaard	645	74	3 458	6	65 953	6
Landkirchen auf Fehmarn	842	428	8 316	70	109 489	70
Langballig	211	190	928	-	12 060	-
Langwedel	231	-	4 562	-	40 461	-
Lensahn	635	552	7 821	2 158	29 683	2 425
Lütjenburg	418	268	4 005	165	18 844	382
Maasholm	649	395	4 208	-	50 424	-
Meeschendorf auf Fehmarn	962	290	7 498	-	104 374	-
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	649	364	2 702	-	37 380	-
Oldenburg in Holstein	520	248	13 643	3 466	30 383	3 900
Osterhever	285	266	1 366	-	17 976	-
Petersdorf auf Fehmarn	1 162	844	7 829	5	115 884	44
Pommerby	210	43	1 760	4	16 610	16
Preetz	386	328	3 421	144	25 478	472
Quern	572	310	5 034	480	47 334	546
Ratekau	1 000	564	8 260	1 127	51 364	2 031
Reinfeld (Holstein)	191	28	2 857	539	18 933	650
Salem	202	75	2 529	-	18 886	-
Schashagen	1 127	774	5 547	132	71 255	167
Schönwalde am Bungsberg	511	383	4 027	173	38 629	337
Seedorf (Kreis Hztg. Lauenburg)	192	19	1 805	9	17 464	21
Steinberg	443	197	2 559	6	36 424	30
Süsel	1 015	941	5 903	14	58 205	14
Tating	1 069	916	5 700	11	74 552	11
Wesselburen	298	242	2 310	10	12 991	58
Westerholz	441	327	2 013	8	29 269	30
<b>35 sonstige Berichtsgemeinden</b>	<b>7 140</b>	<b>916</b>	<b>287 006</b>	<b>42 166</b>	<b>559 391</b>	<b>63 429</b>
darunter						
Ahrensburg	112	-	5 264	1 040	10 463	2 538
Bad Oldesloe	161	-	8 886	3 475	13 567	4 217
Bäk	157	30	3 423	10	16 682	38
Bredstedt	253	158	6 140	194	19 721	244
Brunsbüttel	273	84	6 457	501	13 899	706
Elmshorn	259	-	11 423	616	20 994	1 253
Flensburg	782	80	39 884	8 026	60 229	11 132
Harrislee	244	-	12 040	3 109	16 780	3 917
Heide	237	-	9 122	636	16 335	852
Husum	982	456	31 634	3 051	85 065	4 929
Itzehoe	141	-	5 161	529	9 197	887
Neumünster	518	-	23 024	4 927	36 918	6 782
Niebüll	224	-	12 595	323	22 297	360
Norderstedt	177	-	7 932	1 165	14 384	1 956
Rellingen	132	-	6 377	724	13 019	1 223
Rendsburg	323	-	13 193	3 623	23 975	5 936
Schleswig	486	64	26 936	6 479	48 307	8 072
Wedel (Holstein)	98	-	4 319	259	9 840	877

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302), für 1950 bis 1976 jeweils in den StJb 51 bis 77. Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

## Hinweise auf weiteres Material

Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968. Ergebnisse für 1960 sind im StJb 62 und StB GO/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb (S. 562), 1950 bis 1974 in den StJb 55 bis 75.

Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

## 15. VERKEHR

## 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen  
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Davon								Kraftfahrzeuganhänger
		Kraft-räder	Personen- und Kombinations-kraftwagen		Kraft-omnibusse	Lastkraftwagen <sup>2)</sup>		Zug-maschinen	Sonder-kraft-fahr-zeuge	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.			
1972	796 213	6 120	666 099	261	1 860	46 937	18	70 305	4 892	34 885
1973	836 723	6 449	704 090	274	1 947	48 016	19	71 035	5 186	38 521
1974	850 560	7 045	717 576	278	2 051	47 751	18	70 676	5 461	41 190
1975	875 473	7 624	741 865	287	2 128	47 052	18	71 003	5 801	43 746
1976	921 513	9 379	785 449	304	2 324	46 875	18	71 341	6 145	46 258
1977	979 098	11 402	837 931	324	2 424	48 869	19	71 841	6 631	49 792
davon										
FLENSBURG	30 392	357	27 811	306	155	1 691	19	174	204	1 717
KIEL	83 312	1 049	76 477	297	366	4 371	17	512	537	3 156
LÜBECK	71 370	911	64 967	284	275	4 004	17	784	429	2 607
NEUMÜNSTER	30 078	387	26 974	323	77	1 948	23	475	217	2 007
Dithmarschen	53 400	577	42 156	324	107	2 695	21	7 493	372	3 114
Hzgt. Lauenburg	56 505	661	48 557	319	75	2 313	15	4 457	442	2 351
Nordfriesland	66 614	835	53 712	332	202	3 248	20	8 106	511	3 882
Ostholstein	69 613	899	59 256	315	113	3 236	17	5 570	539	3 130
Pinneberg	97 178	1 135	85 506	335	204	5 313	21	4 494	526	5 373
Plön	47 054	535	39 496	345	138	1 868	16	4 659	358	1 795
Rendsburg-Eckernförde	94 747	1 010	78 740	329	191	4 250	18	9 915	641	5 084
Schleswig-Flensburg	73 940	713	59 303	333	247	3 186	18	9 938	553	4 754
Segeberg	84 068	873	71 997	362	90	4 383	22	6 262	463	4 567
Steinburg	51 023	690	41 580	321	119	2 741	21	5 564	329	3 335
Stormarn	69 804	770	61 399	344	65	3 622	20	3 438	510	2 920

1) ohne Kleinkraftträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1977 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter  
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Kraftträder <sup>1)</sup>		Personen- und Kombinations-kraftwagen		Lastkraftwagen <sup>2)</sup>		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	997	8,7	149 933	17,9	44 807	91,7	69 825	97,2	26 647	53,5
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	160	1,4	39 858	4,8	2 235	4,6	65 610	91,3	5 836	11,7
darunter allgemeine Landwirtschaft	146	1,3	35 809	4,3	549	1,1	62 989	87,7	4 600	9,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	0,0	1 019	0,1	444	0,9	48	0,1	409	0,8
verarbeitendes Gewerbe	117	1,0	25 510	3,0	12 100	24,8	744	1,0	5 085	10,2
Baugewerbe	48	0,4	14 488	1,7	9 559	19,6	451	0,6	3 390	6,8
Großhandel			8 298	1,0	7 587	15,5	618	0,9	2 861	5,7
Handelsvermittlung			2 473	0,3	189	0,4	13	0,0	220	0,4
Einzelhandel	182	1,6	22 820	2,7	5 757	11,8	315	0,4	2 698	5,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			5 731	0,7	4 926	10,1	1 126	1,6	3 835	7,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5	0,0	2 084	0,2	329	0,7	175	0,2	279	0,6
Dienstleistungen	419	3,7	27 652	3,3	1 681	3,4	725	1,0	2 034	4,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter	17	0,1	1 254	0,1	159	0,3	134	0,2	223	0,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	147	1,3	2 697	0,3	1 249	2,6	1 008	1,4	1 227	2,5
Arbeitnehmer	8 516	74,7	601 230	71,8	2 284	4,7			20 185	40,5
Beamte	1 295	11,4	107 914	12,9	167	0,3			3 351	6,7
Angestellte	2 242	19,7	254 156	30,3	1 000	2,0			7 727	15,5
Arbeiter	4 979	43,7	239 160	28,5	1 117	2,3	874	1,2	9 107	18,3
Nichterwerbspersonen und unbekannt	1 725	15,1	82 817	9,9	370	0,8			1 510	3,0
Insgesamt	11 402	100	837 931	100	48 869	100	71 841	100	49 792	100

1) ohne Kleinkraftträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

**Noch: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger**  
c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	
1. 7. 1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587
1. 7. 1975	785 762	5 493	664 144	1 982	38 301	67 391	8 451	39 186
1. 1. 1977	833 945	4 949	711 581	2 120	42 251 <sup>a</sup>	67 281	5 763	42 137
1. 7. 1978	918 051	9 872	785 691	2 263	45 162 <sup>a</sup>	68 342	6 721	49 721

1) ohne Kleinkrafträder

a) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in HistStat, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den StJb 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im StJb 53, ab 1954 in den StB. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

**d) Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen**

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen <sup>2)</sup>	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
<b>Neuzulassungen</b>								
1974	75 379	965	67 022	3 813	174	3 054	351	4 242
1975	97 497	1 478	87 910	3 809	151	3 781	368	4 359
1976	106 331	2 153	94 650	5 090	208	3 839	391	4 743
1977	116 889	2 374	104 443	5 424	237	3 945	466	5 404
<b>Löschungen</b>								
1974	74 349	927	65 065	4 715	106	3 272	264	2 446
1975	70 923	976	61 111	5 223	102	3 236	275	2 915
1976	69 964	910	60 636	4 522	159	3 451	286	2 846
1977	74 083	1 067	65 253	3 986	123	3 397	257	2 885
<b>Besitzumschreibungen</b>								
1974	169 266	1 960	157 526	5 361	215	3 801	403	2 975
1975	194 221	2 568	181 779	5 093	309	3 942	530	3 250
1976	209 819	3 004	196 274	5 675	180	4 070	616	3 688
1977	232 401	3 322	218 224	5 875	264	4 157	559	4 018

1) ohne Kleinkrafträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

**e) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1976 nach der Käufergruppe**

Käufergruppe	Krafträder <sup>1)</sup>	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen <sup>2)</sup>	Zugmaschinen	Kfz-Anhänger
Unternehmen und Selbständige	245	22 246	4 241	4 859	3 737	2 258
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	24	2 785	307	200	3 182	496
darunter allgemeine Landwirtschaft	23	2 415	170	17	3 024	388
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	151	47	57	2	11
verarbeitendes Gewerbe	26	3 477	1 245	1 234	72	421
Baugewerbe	7	1 344	614	992	25	257
Großhandel		1 272	334	850	98	241
Handelsvermittlung	62	342	43	17	3	23
Einzelhandel		7 406	987	774	145	285
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	977	116	495	153	280
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2	376	52	28	13	20
Dienstleistungen	111	4 116	496	212	44	224
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	122	47	12	11	12
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	17	222	184	133	91	81
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	1 890	64 576	3 012	86	-	2 392
davon						
Beamte	302	11 143	754	7	-	375
Angestellte	431	26 838	1 270	42	-	895
Arbeiter	908	18 846	774	29	-	923
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	249	7 749	214	8	-	199
Insgesamt	2 153	87 166	7 484	5 090	3 839	4 743

1) ohne Kleinkrafträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

## 2. Bestand an Krafträdern

Stand: 1. 7.	Krafträder			Kleinkrafträder				
	zusammen	davon		zusammen	davon			
		Motorroller	Motorräder		mit amtlichem Kennzeichen	mit Versicherungskennzeichen	darunter	
						Mopeds und Mofas	Mokicks	
1958	68 544	13 682	54 862	.	.	.	.	.
1959	63 812	15 442	48 370	.	.	93 547	.	.
1960	60 210	17 022	43 188	.	.	94 195	.	.
1961	55 306	17 918	37 388	.	.	86 022	.	.
1962	47 697	17 545	30 152	.	.	70 593	.	.
1963	39 024	16 081	22 943	.	.	64 183	.	.
1964	30 114	13 775	16 339	.	.	59 467	.	.
1965	23 400	11 435	11 965	.	.	51 269	.	.
1966	17 964	9 082	8 882	.	.	42 741	.	.
1967	12 383	6 411	5 972	.	.	41 067	.	.
1968	9 725	4 875	4 850	.	.	38 901	36 637	2 228
1969	8 212	3 891	4 321	.	.	36 921	34 479	2 381
1970	7 256	3 151	4 105	.	.	37 459	34 942	2 445
1971	6 379	2 390	3 989	.	.	39 116	36 813	2 213
1972	6 120	1 895	4 225	.	.	43 114	40 841	2 194
1973	6 449	1 537	4 912	60 160	8 988	51 172	48 486	2 601
1974	7 045	1 315	5 730	62 653	9 375	53 278	50 521	2 667
1975	7 624	1 073	6 551	71 820	9 275	62 545	59 556	2 884
1976	9 379	954	8 425	76 280	9 472	66 808	63 548	3 171
1977	11 402	886	10 516	78 469	9 669	68 800	64 800	3 900
1978	13 613	835	12 778	75 437	8 538	66 899	61 029	5 747

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrn und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperrn <sup>1)</sup>		Fahrverbote	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit						
Verkehrsunfallflucht	520	476 <sup>a</sup>	78	120	12	10
Fahren ohne Fahrerlaubnis	146 <sup>a</sup>	177 <sup>a</sup>	583	686	6	9
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	19	17	9	1	1	3
anderen Verkehrsstraftaten	55	17	54	47	6	2
sonstigen Straftaten	78	60	11	11	3	5
Vorfahrtverletzung	12	10	-	1	3	5
Geschwindigkeitsüberschreitung	8	10	-	-	11	12
Auffahren, ungenügendem Abstand	13	8	-	-	-	-
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	77	155	3	6	11	11
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	6 311	6 384	339	374	389	453
Zusammen	7 239	7 314	1 077	1 246	442	510
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	126 <sup>a</sup>	150 <sup>a</sup>	46	46	141	207
Fahren ohne Fahrerlaubnis	20 <sup>a</sup>	18 <sup>a</sup>	278	349	13	16
Gefährdung des Straßenverkehrs	12	10	-	-	18	21
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	6	1	1	-	9	6
Andere Verkehrsdelikte	7	8	5	10	21	21
Zusammen	171	187	330	405	202	271
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	18	12	-	1	-	2
Insgesamt	7 428	7 513	1 407	1 652	644	783
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	85	85	.	.	3	2
Charakterliche Mängel	160	148	.	.	7	3
Prüfungen 2) nicht bestanden	71	48	.	.	-	-
Andere Gründe	129	126	.	.	1 251 <sup>b</sup>	1 269 <sup>b</sup>
Insgesamt	445	407	.	.	1 261	1 274
Alle Entscheidungsgründe	7 873	7 920	1 407	1 652	1 905	2 057

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachfächer-Punktsystem)

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1976: 1 028; 1977: 1 039

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb, ab 1950 StJb 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperrn, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

## 4. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)					Fahrlehrerlaubnisse	
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4		Klasse 5
1972	59 702	5 077	5 372	43 863	5 039	351	508
1973	59 807	6 218	5 432	42 809	5 188	160	377
1974	57 445	7 205	5 227	39 485	5 267	261	319
1975	61 847	8 018	4 847	42 759	5 984	239	331
1976	70 010	9 701	5 274	47 925	6 973	137	361
1977	69 439	10 405	5 185	47 166	6 508	175	459

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>Klasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden FahrzeugesKlasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehörenKlasse 4: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm<sup>3</sup>Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1949 StJb 54 ff.

## 5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

		1974	1975	1976	1977
<b>Allgemeiner Linienverkehr</b>					
Beförderte Personen	in 1 000	145 881	145 641	160 367	157 303
Personenkilometer	in 1 000	895 964	916 403	1 137 320	1 105 207
Mittlere Reiseweite	km	6,1	6,3	7,1	7,0
Einnahmen	1 000 DM	88 720	99 674	127 849	130 884
	DM je beförderte Person	0,61	0,68	0,80	0,83
<b>Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellter Schülerverkehr</b>					
Beförderte Personen	in 1 000	10 630	10 380	12 203	12 606
Personenkilometer	in 1 000	229 076	244 801	291 625	251 035
Mittlere Reiseweite	km	21,6	23,6	23,9	19,9
Einnahmen	1 000 DM	3 995	4 737	5 955	4 386
	DM je beförderte Person	0,38	0,46	0,49	0,35
<b>Gelegenheitsverkehr</b>					
Beförderte Personen	in 1 000	3 704	4 233	4 827	4 733
Personenkilometer	in 1 000	659 568	783 169	910 059	1 366 173
Mittlere Reiseweite	km	178,1	185,0	188,5	288,6
Einnahmen	1 000 DM	30 369	34 434	38 852	45 562
	DM je beförderte Person	8,20	8,13	8,05	9,63
<b>Gesamter Straßenpersonenverkehr</b>					
Beförderte Personen	in 1 000	160 215	160 254	177 397	174 642
Personenkilometer	in 1 000	1 784 607	1 944 373	2 339 004	2 722 415
Einnahmen	1 000 DM	123 083	138 844	172 656	180 832
Unternehmen		161	170	178	183
Beschäftigte <sup>1)</sup>		3 528	3 664	3 808	3 859

1) einschließlich Teilbeschäftigte; 1974: 137; 1975: 142; 1976: 137; 1977: 127

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein



## 6. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1978

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	Davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	282,2	282,2	-	282,2	-	-	-	282,2	-
Bundesstraßen	1 983,0	1 569,9	413,0	1 903,2	2,1	30,1	563,6	1 261,0	46,3
Landesstraßen	3 553,5	2 804,4	749,1	3 450,3	25,7	425,7	2 263,4	633,9	101,5
Kreisstraßen	3 724,7	2 949,2	775,5	3 530,1	0,0	183,5	2 746,4	487,4	112,8
Insgesamt	9 543,3	7 605,7	1 937,6	9 165,8	27,8	639,4	5 573,4	2 664,5	260,6

1) Wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	Davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	84,7	8,3	16,0	6,2	20,2	13,1	40,3	30,1
KIEL	140,9	9,0	45,8	25,8	15,7	15,2	70,5	44,7
LÜBECK	165,7	11,9	43,2	22,3	17,2	7,3	93,5	58,7
NEUMÜNSTER	69,9	3,2	23,5	21,9	15,3	13,3	28,0	22,7
Dithmarschen	841,5	-	153,1	36,7	367,5	73,2	320,9	47,3
Hzgt. Lauenburg	719,0	-	158,0	39,8	278,1	59,6	282,9	69,8
Nordfriesland	1 335,3	-	168,3	32,6	632,9	102,8	534,1	80,8
Ostholstein	686,4	35,6	201,7	28,5	283,5	66,4	165,7	34,0
Pinneberg	343,0	22,9	69,5	22,0	178,8	55,1	71,9	21,0
Plön	512,4	6,6	139,7	17,9	159,1	23,6	207,0	40,2
Rendsburg-Eckernförde	1 195,0	72,1	272,3	32,5	395,6	67,6	455,0	66,4
Schleswig-Flensburg	1 314,7	27,7	209,9	20,2	493,0	76,0	584,0	89,2
Segeberg	889,0	37,3	205,5	43,0	258,2	61,0	388,0	73,3
Steinburg	638,0	-	164,8	40,8	236,3	58,9	236,9	37,8
Stormarn	607,8	47,7	111,9	22,8	202,2	56,0	246,1	59,5
Schleswig-Holstein	9 543,3	282,2	1 983,0	413,0	3 553,5	749,1	3 724,7	775,5

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77.

## 7. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Unfälle mit Personenschaden	18 029	17 139	15 513	16 376	17 716	18 720
davon innerhalb von Ortschaften	11 372	10 852	10 537	10 743	11 552	12 278
außerhalb von Ortschaften	6 657	6 287	4 976	5 633	6 164	6 442
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	32 849	31 203	28 480	29 736	32 349	34 417
darunter Kraftfahrzeuge 1)	26 734	25 213	22 653	23 824	26 137	27 959
Fahrräder	2 384	2 448	2 452	2 656	2 962	3 256
Fußgänger	3 598	3 415	3 278	3 130	3 116	3 085
Verunglückte Personen	25 131	23 416	21 031	22 374	23 775	25 348
darunter mit Kraftfahrzeugen 1)	19 298	17 740	15 464	16 772	17 948	19 315
mit Fahrrädern	2 246	2 273	2 304	2 468	2 725	2 984
Fußgänger	3 524	3 345	3 225	3 075	3 053	2 990
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 678	3 656	3 294	3 513	3 642	3 864
Unfallursachen	27 869	26 973	22 157	22 868	26 101	27 442
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen 1)	20 110	18 625	15 538	16 148	18 516	19 523
darunter Trunkenheit	3 105	2 579	2 373	2 325	2 478	2 663
Radfahrern	1 741	1 852	1 681	1 695	1 965	2 127
Fußgängern	2 922	2 720	2 357	2 524	2 524	2 855

1) einschließlich Mopeds und Mofas

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1976, berichten die Aufsätze in den StMh.

## Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

## b) Unfälle mit Personenschaden 1977 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	749	184	261	304	588	42	257	247	42
Februar	737	211	256	270	417	33	203	155	26
März	889	225	279	385	423	29	169	172	53
April	934	244	292	398	482	45	191	204	42
Mai	1 087	244	352	491	542	35	192	234	81
Juni	1 177	277	404	496	552	39	193	241	79
Juli	1 405	326	454	625	745	52	289	308	96
August	980	261	306	413	566	42	195	251	78
September	1 077	250	381	446	537	33	195	239	70
Oktober	1 071	251	388	432	538	29	205	243	61
November	1 164	321	406	437	560	43	242	224	51
Dezember	1 008	264	359	385	492	39	201	211	41
Insgesamt	12 278	3 058	4 138	5 082	6 442	461	2 532	2 729	720

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1976 siehe StJb 55 bis 77. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht.

## c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1977

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>		insgesamt	Getötete <sup>2)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLensburg	1 200	526	61	544	69	743	7	173	563
KIEL	3 613	1 591	56	1 891	75	2 074	37	463	1 574
LÜBECK	3 802	1 524	156	1 925	197	2 081	32	493	1 556
NEUMÜNSTER	1 214	619	45	498	52	810	15	160	635
Dithmarschen	1 925	510	491	538	386	1 439	48	376	1 015
Hzgt. Lauenburg	1 905	680	372	604	249	1 478	55	467	956
Nordfriesland	2 202	695	567	607	333	1 801	60	594	1 147
Ostholstein	2 960	876	702	847	535	2 160	63	697	1 400
Pinneberg	3 294	1 261	449	1 163	421	2 220	54	632	1 534
Plön	1 555	357	465	341	392	1 181	41	294	846
Rendsburg-Eckernförde	3 256	919	834	780	723	2 351	62	659	1 630
Schleswig-Flensburg	2 241	485	703	495	558	1 754	72	444	1 238
Segeberg	2 980	919	655	833	573	2 191	64	530	1 597
Steinburg	1 840	566	376	555	343	1 298	52	386	860
Stormarn	2 611	750	510	812	539	1 767	66	429	1 272
Schleswig-Holstein	36 598	12 278	6 442	12 433	5 445	25 348	728	6 797	17 823

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. und StB.

## d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977
Krafträder	1 276	1 136	521	512	1 797	1 648
Kraftroller	18	9	5	6	23	15
Mopeds, Mofas	1 552	1 793	383	419	1 935	2 212
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	12 799	13 974	7 532	7 859	20 331	21 833
Omnibusse	214	225	61	68	275	293
Güterkraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	901	945	664	765	1 565	1 710
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	51	55	89	110	140	165
Sonderkraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	34	51	37	32	71	83
Kraftfahrzeuge zusammen	16 845	18 188	9 292	9 771	26 137	27 959
Straßenbahnen	9	8	-	-	9	8
Eisenbahnen	16	16	6	17	22	33
Fahrräder	2 566	2 830	396	426	2 962	3 256
Fußgänger	2 845	2 828	271	257	3 116	3 085
Sonstige Verkehrsteilnehmer <sup>4)</sup>	56	40	47	36	103	76
Insgesamt	22 337	23 910	10 012	10 507	32 349	34 417

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung

3) nicht zur Güterbeförderung

4) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

## Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

## e) verunglückte Personen 1977 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstiger Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötete <sup>1)</sup>	266	462	57	295	70	93	131	56	8	18
Schwerverletzte	3 836	2 961	1 224	2 197	1 430	562	1 121	100	61	102
Leichtverletzte	11 212	6 611	5 378	5 411	3 990	743	1 490	92	354	365
Insgesamt	15 314	10 034	6 659	7 903	5 490	1 398	2 742	248	423	485
davon ... Jahre										
unter 6	585	188	110	154	79	11	391	22	5	1
6 bis 9	1 147	236	142	146	412	54	584	27	9	9
10 " 14	1 293	431	157	261	817	116	303	28	16	26
15 " 17	2 080	826	296	374	1 695	425	81	14	8	13
18 " 20	1 808	1 788	1 081	1 476	616	237	85	18	26	57
21 " 24	1 377	1 340	965	1 166	292	124	77	7	43	43
25 " 34	2 005	1 792	1 445	1 507	316	129	154	25	90	131
35 " 44	1 844	1 539	1 151	1 297	410	99	185	24	98	119
45 " 54	1 043	840	564	703	299	55	126	29	54	53
55 " 64	875	579	413	490	239	54	192	15	31	20
65 und mehr	1 230	460	330	318	304	91	554	39	42	12
ohne Angabe	27	15	5	11	11	3	10	-	1	1

1) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

## 8. Deutsche Bundespost

	1973	1974	1975	1976	1977	
Eingelieferte Briefsendungen <sup>1)</sup>						
gewöhnliche	in 1 000	285 900	283 200	269 700	284 700	298 962
eingeschriebene	in 1 000	3 228	3 153	3 178	3 153	3 198
Wertbriefe	in 1 000	109	115	123	127	136
Zusammen	je Einwohner	112	111	106	111	117
Eingelieferte Paketsendungen <sup>1)</sup>						
gewöhnliche	in 1 000	6 817	6 293	5 860	5 917	5 785
darunter ins Ausland	in 1 000	212	208	218	218	225
Wertpakete	in 1 000	112	114	126	124	129
Zusammen	je 100 Einwohner	269	248	232	234	229
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 338	3 417	3 026	3 001	3 049
Aufgegebene Telegramme <sup>1)</sup>	in 1 000	345	304	279	266	253
	je 1 000 Einwohner	134	118	108	103	98
Fernsprechstellen <sup>2)</sup> am 31. 12.	in 1 000	512	542	570	635	701
	je 1 000 Einwohner	199	210	221	246	271
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	12 542 3 251	12 197 3 203	11 565 2 927	10 921 2 976	10 775 3 038
Postprotestaufträge	Anzahl	6 133	6 228	4 753	3 725	2 668
darunter durch die Post protestierte Wechsel	1 000 DM Anzahl	1 050 1 229	964 1 377	846 1 224	604 781	564 466
	1 000 DM	201	195	197	119	106
Postsparkassendienst						
Einzahlungen	1 000 DM	262 960	293 876	341 715	334 744	351 440
Rückzahlungen	1 000 DM	350 935	377 055	406 521	440 840	461 794
auf eine Einzahlung entfielen	DM	413	447	495	511	536
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	341	363	383	413	439

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300), ab 1950 StJb 55 ff. Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühren-einzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderweise aufschlüsselt. Angaben bis 1975 in den StJb.

### 9. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen

See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken<sup>1)</sup>

Hafen	1973		1974		1975		1976		1977	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1 000 t									
Alle Häfen	16 293,6	8 715,5	17 050,2	9 767,8	15 315,0	8 465,7	15 522,6	8 208,7	15 948,8	8 469,8
dar. Brunsbüttel	5 100,5	2 668,5	5 728,3	3 525,9	5 165,5	2 688,4	4 928,4	2 107,9	5 023,8	2 040,0
Flensburg	501,6	31,1	593,2	40,0	638,8	37,8	672,8	27,3	716,9	48,4
Glückstadt	151,4	0,9	143,6	1,0	105,5	1,2	114,8	0,5	112,4	1,4
Husum	102,8	46,6	116,7	75,2	160,5	81,7	205,9	80,5	226,1	120,1
Itzehoe	425,7	77,7	441,1	80,4	411,7	130,4	370,4	129,8	367,1	115,0
Kappeln	24,0	21,5	22,1	24,8	34,6	24,1	52,2	14,9	61,0	34,2
Kiel	1 403,9	667,8	1 422,3	649,7	1 267,1	599,1	1 272,3	454,9	1 282,2	411,9
Lübeck	4 090,0	2 341,4	4 301,9	2 620,3	3 518,7	2 559,1	3 823,9	2 701,1	3 863,5	2 816,7
Neustadt	44,1	38,0	46,3	46,5	58,0	44,8	58,3	46,4	55,3	55,8
Puttgarden	1 177,6	1 296,0	1 150,5	1 378,3	811,8	1 240,6	981,9	1 421,2	1 013,2	1 541,0
Rendsburg	1 020,0	39,6	983,2	29,3	1 017,6	38,1	968,8	58,4	956,3	61,2
Uetersen	227,4	11,5	166,4	5,9	174,1	7,4	182,7	2,9	197,2	5,4
Wedel	1 345,4	-	1 326,1	-	1 380,3	-	1 345,3	-	1 376,7	-
Wyk auf Föhr	82,6	7,6	73,3	6,1	90,4	6,4	92,9	6,8	135,4	9,7

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagszahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

### 10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1977

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe <sup>1)</sup>	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins		mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit außerhalb des Bundesgebietes	
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
S: Seeschifffahrt B: Binnenschifffahrt									
1 000 t									
Getreide	S 637,5	30,4	129,3	30,9	47,2	17,6	311,6	135,3	
	B 255,1	22,0	54,0	162,1	30,5	156,8	11,4	5,6	
Früchte, Gemüse	S 466,0	0,9	-	0,6	-	0,6	449,5	15,0	
	B 6,0	-	-	5,8	-	5,7	-	0,2	
Holz und Kork	S 576,8	4,0	-	0,1	-	0,1	127,1	445,5	
	B 24,4	7,5	-	1,2	-	1,1	-	15,7	
Futtermittel	S 599,4	14,3	8,3	274,6	4,4	254,2	103,3	198,9	
	B 388,9	7,2	10,7	369,3	9,5	364,5	-	1,6	
Steinkohle, -briketts	S 1 994,0	0,1	-	161,4	-	-	1,4	1 831,2	
	B 8,8	-	-	8,8	-	8,6	-	-	
Rohes Erdöl	S 3 873,3	-	-	-	-	-	-	3 873,3	
	B 201,4	-	-	201,4	-	201,4	-	-	
Kraftstoffe, Heizöl	S 1 535,5	62,5	143,4	206,5	-	76,0	305,6	817,5	
	B 1 717,0	287,9	707,9	720,3	355,7	718,6	-	0,8	
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	S 106,7	1,2	-	0,0	-	0,0	19,0	86,5	
	B 387,9	0,0	387,3	0,6	387,3	0,6	-	-	
Eisenerze	S 254,2	-	-	-	-	-	1,9	252,3	
	B 0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	
Sand, Kies, Bims, Ton	S 118,7	8,0	-	9,9	-	1,1	19,4	81,3	
	B 1 088,6	8,8	976,6	81,7	959,7	-	-	21,6	
Salz, Schwefelkies	S 384,8	0,5	-	0,0	-	0,0	384,1	0,2	
	B 96,6	-	-	96,6	-	0,5	-	-	
Andere Steine und Erden	S 1 193,2	31,0	6,3	2,8	-	1,7	35,0	1 118,1	
	B 197,8	18,0	99,6	61,7	97,8	12,6	-	18,4	
Natürliche Düngemittel	S 270,4	1,2	-	0,0	-	0,0	0,3	268,9	
	B -	-	-	-	-	-	-	-	
Chemische Düngemittel	S 623,7	25,2	0,3	81,7	-	0,0	31,7	484,8	
	B 57,1	10,0	5,3	34,7	1,0	0,6	-	7,2	
Chemische Grundstoffe u. a.	S 326,1	0,2	-	0,1	-	0,1	274,4	51,3	
	B 3,3	-	1,0	1,3	1,0	-	-	1,0	
Zellstoff und Altpapier	S 337,2	-	0,0	5,3	-	0,5	3,6	328,4	
	B 44,6	-	1,0	43,6	0,2	5,9	-	-	
Andere chemische Erzeugnisse	S 401,4	0,3	-	0,1	-	0,1	322,7	78,3	
	B -	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrzeuge <sup>2)</sup>	S 378,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	327,7	50,3	
	B 0,6	-	0,3	0,3	-	-	-	-	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	S 283,0	0,3	0,1	0,5	0,1	0,4	173,3	108,9	
	B 5,9	0,5	3,2	1,9	3,2	1,5	0,4	-	
Sonstige Waren a. n. g.	S 1 004,5	1,2	-	0,7	-	0,6	211,8	790,8	
	B 0,8	-	0,4	0,4	0,4	0,2	-	-	
Besondere Transportgüter	S 1 874,5	5,2	0,8	4,0	0,6	3,1	1 035,2	829,3	
	B -	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Güterhauptgruppen	S 1 790,4	59,1	46,0	100,1	44,6	21,1	955,1	630,2	
	B 305,3	6,6	180,2	93,0	119,9	43,2	4,4	21,1	
Insgesamt <sup>2)</sup>	S 19 029,3 <sup>a</sup>	245,8	334,3	879,4	96,9	377,3	5 093,4	12 476,4	
	B 4 790,7 <sup>a</sup>	368,5	2 427,4	1 885,5	1 966,2	1 521,9	16,1	93,2	

1) nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr beförderten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer (1977: 8,35 Mill. t). Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

a) Die "beförderte Gütermenge" enthält den Verkehr innerhalb des Landes nur einmal, da Versand = Empfang; es gelten die Empfangszahlen. Aus diesen Gründen weicht die beförderte Gütermenge von den Umschlagzahlen der Häfen (Tabelle 9) ab

HINWEIS: Angaben ab 1960 in den StJb 61 ff.

## 11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1977

Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit außerhalb des Bundesgebietes	
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1 000 t										
Holz und Kork	228,8	13,2	40,9	21,5	3,3	4,5	8,2	0,8	75,2	78,0
Zuckerrüben	158,8	23,9	134,9	-	134,9	-	-	-	-	-
Steinkohle, -briketts	903,3	0,3	-	903,0	-	-	-	894,9	-	-
Braunkohle u. a., Torf	175,6	0,8	7,0	85,0	-	0,3	-	84,6	5,8	77,0
Koks	92,0	0,2	0,1	91,7	-	0	-	75,4	-	-
Kraftstoffe, Heizöl	179,4	90,0	55,6	33,0	22,5	0,6	0,4	0,1	0	0,7
Natur-, Raffineriegas	112,6	36,1	51,5	11,2	9,5	0,2	34,3	0,2	10,1	3,8
Eisen-, Stahlabfälle	175,4	18,2	114,4	15,4	3,2	4,0	18,2	0	27,0	0,3
Roheisen, -stahl	129,3	0,6	36,0	0,9	17,6	0,2	12,5	0,7	91,7	0,2
Stab-, Formstahl u. a.	91,8	5,3	12,5	41,3	3,9	9,3	0,6	28,6	2,1	30,7
Stahlblech, Bandstahl	194,8	26,7	6,7	133,9	0,8	39,4	1,4	64,3	0,4	27,1
Sand, Kies, Bims, Ton	151,8	3,4	0,5	94,7	-	63,1	0	5,4	32,5	20,7
Salz, Schwefel, -kies	279,0	-	1,1	274,5	0,4	273,6	0,2	0,8	3,4	-
Andere Steine und Erden	180,6	10,6	21,8	126,1	10,5	90,5	3,3	6,8	5,6	16,4
Zement, Kalk	113,0	13,4	28,2	69,4	0,8	52,4	17,3	10,9	1,5	0,5
Andere mineralische Baustoffe	96,9	34,1	23,8	28,6	5,4	7,0	2,8	14,4	5,2	5,2
Natürliche Düngemittel	72,5	0	0	44,9	-	42,7	0	0,6	27,5	0
Chemische Düngemittel	782,5	103,4	252,6	307,9	238,1	172,3	1,1	80,4	2,0	116,7
Chemische Grundstoffe u. a.	282,6	1,4	75,9	129,1	1,7	15,7	62,7	91,4	11,9	64,4
Zellstoff, Altpapier	268,7	1,8	188,6	1,1	51,4	-	30,6	-	58,0	19,2
Andere chemische Erzeugnisse	118,9	1,9	23,3	69,1	2,3	1,1	11,2	21,7	5,8	18,7
Fahrzeuge	322,8	13,6	39,9	231,8	7,2	57,5	5,1	58,2	3,4	34,1
Sonstige Waren a. n. g.	204,5	3,3	105,3	17,9	18,4	1,5	13,1	2,9	67,5	10,5
Besondere Transportgüter	290,6	39,6	104,5	107,4	48,5	47,7	15,5	16,6	13,2	26,1
Übrige Güterhauptgruppen	632,0	37,0	154,0	211,8	19,3	27,6	32,8	44,4	117,0	112,1
<b>Insgesamt</b>	<b>6 238,4</b>	<b>478,7</b>	<b>1 479,3</b>	<b>3 051,1</b>	<b>600,3</b>	<b>911,0</b>	<b>271,6</b>	<b>1 504,1</b>	<b>566,9</b>	<b>662,4</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der frachtpflichtige Stückgutversand (1977: 52 300 t) ist in den Zahlen nicht enthalten. Angaben ab 1950 StJb 54 ff. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StB veröffentlicht.

## 12. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1977

Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit außerhalb des Bundesgebietes	
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1 000 t										
Früchte, Gemüse	246,0	35,6	74,2	69,6	22,3	13,4	13,0	3,0	4,5	62,1
Holz und Kork	451,6	58,3	120,9	183,7	90,5	140,1	15,8	7,8	52,6	36,1
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	165,8	27,1	64,7	33,0	14,6	16,0	14,7	5,7	22,1	18,8
Zucker	110,2	32,3	16,0	59,7	2,5	36,5	0,5	3,9	0,6	1,6
Getränke	634,5	112,9	98,0	394,6	49,8	91,5	13,0	57,0	3,0	26,1
Andere Genußmittel u. a.	380,4	55,6	159,0	145,9	32,6	35,3	57,2	28,7	9,8	10,0
Fleisch, Eier, Milch	895,2	206,6	399,0	178,4	92,8	95,9	69,0	21,0	55,7	55,5
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	531,9	133,3	179,4	170,8	74,2	85,5	25,7	33,9	10,0	38,4
Futtermittel	385,0	84,6	81,2	189,7	40,5	43,7	5,5	7,6	6,3	23,1
Kraftstoffe, Heizöl	235,8	61,1	13,2	161,0	3,5	2,3	0,6	2,5	0,2	0,4
Mineralölzeugnisse a.n.g.	236,4	21,1	106,7	23,0	59,2	4,7	7,5	2,9	83,8	1,7
Sand, Kies, Bims, Ton	305,1	97,0	45,7	96,0	12,8	63,8	0,3	13,9	1,8	64,7
Salz, Schwefelkies, Schwefel	98,8	7,3	1,2	89,4	0,8	79,4	0,1	7,4	0	0,9
Andere Steine und Erden	646,1	149,0	300,3	154,2	151,4	110,1	13,1	20,9	8,6	34,0
Zement, Kalk	379,7	200,5	85,9	83,0	57,5	3,8	6,3	77,5	8,6	1,7
Andere mineralische Baustoffe	959,8	251,5	233,0	374,4	106,0	245,0	20,1	38,4	22,0	78,9
Chemische Düngemittel	168,8	69,2	19,0	74,0	16,9	61,6	0,8	4,0	1,2	5,4
Chemische Grundstoffe u. a.	112,4	6,5	9,2	74,8	0,9	21,0	3,1	24,9	11,8	10,1
Andere chemische Erzeugnisse	439,5	32,7	74,3	231,4	16,9	31,1	17,1	105,5	28,1	73,0
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	168,7	19,0	35,4	78,7	8,2	13,4	8,2	23,9	17,6	18,0
EBM-Waren u. a.	364,2	33,7	124,1	180,7	39,4	50,6	27,8	65,7	10,3	15,4
Glas- u. a. mineralische Waren	339,2	16,5	55,6	253,6	15,3	118,5	19,6	90,7	2,9	10,5
Sonstige Waren a. n. g.	1 467,2	119,9	568,8	645,3	114,6	128,6	190,8	214,5	69,7	63,5
Besondere Transportgüter	1 069,4	179,4	420,0	433,5	113,4	85,2	98,3	106,3	15,0	21,6
Übrige Güterhauptgruppen	1 095,0	233,7	244,7	482,5	98,9	139,9	46,5	125,9	60,4	73,7
<b>Insgesamt</b>	<b>11 886,6</b>	<b>2 244,4</b>	<b>3 529,4</b>	<b>4 861,0</b>	<b>1 235,7</b>	<b>1 716,7</b>	<b>674,6</b>	<b>1 093,7</b>	<b>506,7</b>	<b>745,2</b>

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, ab 1957 auch in den StJb 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

## 13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger — Jahr	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit dem Ausland einschließlich DDR		
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 t									
Eisenbahn <sup>1)</sup>	1972	7 381	904	1 769	3 581	142	244	437	690
	1973	7 664	854	1 879	3 721	179	255	467	743
	1974	8 290	763	1 990	4 189	283	226	637	709
	1975	6 690	681	1 500	3 522	166	175	393	594
	1976	6 859	555	1 565	3 444	183	184	603	693
	1977	6 238	479	1 479	3 051	190	149	567	662
	Schifffahrt <sup>2)3)</sup>	1972	22 828	759	4 021	2 948	3 299	2 248	3 256
1973		24 460	561	3 843	3 086	3 217	2 514	4 324	12 647
1974		26 329	479	3 671	3 155	2 982	2 515	5 608	13 417
1975		23 351	437	2 999	2 875	2 367	2 240	5 037	12 003
1976		23 199	522	2 857	2 779	2 304	2 106	4 820	12 222
1977		23 820	614	2 762	2 765	2 063	1 899	5 110	12 570
Lastkraftwagen <sup>4)</sup>		1972	8 567	1 466	2 701	3 361	238	710	210
	1973	9 319	1 589	2 907	3 791	254	786	254	779
	1974	9 674	1 829	2 904	3 781	281	777	385	775
	1975	9 919	1 872	2 931	4 032	322	837	382	702
	1976	11 314	2 075	3 234	4 721	338	935	456	828
	1977	11 887	2 244	3 529	4 861	475	1 003	507	745
	Insgesamt <sup>3)</sup>	1972	38 776	3 130	8 491	9 890	3 678	3 201	3 903
1973		41 444	3 004	8 628	10 598	3 650	3 555	5 045	14 168
1974		44 292	3 071	8 566	11 125	3 545	3 518	6 630	14 900
1975		39 961	2 990	7 431	10 430	2 854	3 253	5 812	13 299
1976		41 372	3 151	7 656	10 945	2 825	3 225	5 878	13 743
1977		41 945	3 337	7 770	10 677	2 728	3 050	6 183	13 977

1) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

2) See- und Binnenschiffe

3) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer). In den StJb bis 1973 sind die Eigengewichte in den Ergebnissen für 1965 bis 1970 mit enthalten

4) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1960 StJb 63, ab 1961 StJb 64 ff.

## 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

## a) Schiffsverkehr seit 1972

		1972	1973	1974	1975	1976	1977
Schiffe insgesamt <sup>1)</sup>	Anzahl	69 073	68 147	68 456	60 281	60 323	57 765
	1 000 NRT	43 259	45 284	50 464	43 514	45 682	45 292
	NRT je Schiff	626	665	737	722	757	784
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	43 041	40 888	40 544	35 578	36 121	34 217
	in % aller Schiffe	62,3	60,0	59,2	59,0	59,9	59,2
	1 000 NRT	12 754	12 597	11 880	10 105	10 457	10 499
	in % aller NRT	29,5	27,8	23,5	23,2	22,9	23,2
	NRT je Schiff	296	308	293	284	289	307
Handelsschiffe	Anzahl	64 127	63 095	63 001	54 768	54 335	52 007
	1 000 NRT	42 288	44 296	49 413	42 544	44 583	44 113
	NRT je Schiff	659	702	784	777	821	848
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	39 117	36 731	35 817	30 950	30 979	29 523
	in % aller Schiffe	61,0	58,2	56,9	56,5	57,0	56,8
	1 000 NRT	12 124	11 917	11 157	9 495	9 761	9 733
	in % aller NRT	28,7	26,9	22,6	22,3	21,9	22,1
	NRT je Schiff	310	324	312	307	315	330

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1977: 14 087 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

## Noch: 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

## b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1975			1976			1977		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	54 768	42 544	100	54 335	44 583	100	52 007	44 113	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	30 950	9 495	22,3	30 979	9 761	21,9	29 523	9 733	22,1
Polen	2 856	4 861	11,4	2 645	4 534	10,2	2 478	4 333	9,8
Griechenland	584	2 588	6,1	771	3 105	7,0	888	3 593	8,1
Sowjetunion	2 825	3 561	8,4	2 864	3 471	7,8	2 878	3 542	8,0
Schweden	1 595	2 381	5,6	1 536	2 356	5,3	1 658	2 705	6,1
Großbritannien	1 029	1 985	4,7	1 160	2 615	5,9	1 354	2 204	5,0
Finnland	1 891	2 335	5,5	1 605	1 952	4,4	1 399	1 807	4,1
Niederlande	2 696	1 759	4,1	2 492	1 728	3,9	2 413	1 766	4,0
Norwegen	925	1 463	3,4	962	1 630	3,7	942	1 761	4,0
Deutsche Demokratische Republik	2 516	1 522	3,6	2 485	1 394	3,1	2 313	1 296	2,9
Singapur	366	714	1,7	449	1 110	2,5	365	1 264	2,9
Liberia	374	1 637	3,8	385	1 758	3,9	266	1 293	2,9
Zypern	950	1 189	2,8	836	1 075	2,4	672	954	2,2
Dänemark	2 917	954	2,2	2 711	1 063	2,4	2 482	934	2,1
Übrige Flaggen	2 294	6 100	14,3	2 455	7 030	15,8	2 376	6 925	15,7

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 StJb 51 ff.

## c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung					
	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	% NRT	West-Ost			Ost-West		
				auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	% NRT	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	% NRT
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%			
1972	53 509	19 520	36,4	22 485	8 272	36,7	31 024	11 248	36,3
1973	56 513	19 763	35,0	24 534	8 542	34,8	31 979	11 221	35,1
1974	62 522	19 632	31,4	26 843	9 106	33,9	35 678	10 526	29,5
1975	51 209	16 159	31,6	23 279	7 629	32,8	27 929	8 529	30,5
1976	54 437	16 841	30,9	24 150	8 023	33,2	30 287	8 818	29,1
1977	54 206	16 320	30,1	21 485	7 301	34,0	32 721	9 019	27,6

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

## d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
	1976	1977	West-Ost		Ost-West	
			1976	1977	1976	1977
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	7 355	6 847	3 573	2 794	3 782	4 053
Kohle	5 188	5 231	972	1 046	4 216	4 186
Holz	4 535	4 462	604	476	3 931	3 986
Eisen und Stahl	4 808	4 654	3 347	2 484	1 461	2 170
Erze und Kiesabbrände	1 272	1 173	861	674	411	499
Düngemittel	2 401	2 336	1 238	1 219	1 162	1 117
Getreide	2 897	2 014	1 885	889	1 012	1 125
Zellulose	1 118	1 326	20	19	1 098	1 307
Futtermittel	1 940	2 030	1 713	1 757	227	273
Andere Massengüter	8 067	9 100	3 764	4 134	4 303	4 966
Stückgüter	14 841	15 023	6 171	5 992	8 669	9 031
Lebendes Vieh	16	10	2	1	15	9
Insgesamt	54 437	54 206	24 150	21 485	30 287	32 721

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 StJb 51 ff.

## 15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977

a) Seeschiffe  
Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		Davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	172	27	113	6	51	11	6	5	2	5
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	20	63	1	0	5	2	6	7	8	54
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	170	595	13	1	83	32	32	33	42	528
Tankschiffe	8	302	2	0	1	0	-	-	5	302
Insgesamt	370	986	129	7	140	45	44	45	57	889

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe  
Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9 Jahre alt	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr Jahre alt	Tankschiffe		Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne	
	Anzahl	t <sup>1)</sup>				Anzahl	t <sup>1)</sup>	Anzahl	t <sup>1)</sup>		Anzahl	t <sup>1)</sup>
21 bis 100 t	5	326	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	14	2 798	-	-	14	-	-	-	-	-	1	204
251 " 400 t	38	12 292	-	6	32	1	317	-	-	-	2	561
401 " 650 t	25	12 301	2	8	15	-	-	1	498	1	-	-
651 " 1 000 t	30	23 654	-	16	14	13	11 775	-	-	-	1	790
1 001 " 1 500 t	9	10 131	-	8	1	8	9 342	-	-	-	-	-
Insgesamt <sup>2)</sup>	121	61 502	2	38	81	22	21 434	1	498	1	4	1 555

1) t: Tragfähigkeit in t

2) Außerdem 47 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 7 396 t, 5 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 32 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 4 514 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff.

16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr  
einschließlich Durchreiseverkehr

	1976	1977		1976	1977
	in 1 000			in 1 000	
<b>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</b>			<b>Grenze zur</b>		
Eingereiste Personen	25 076,6	26 399,6	<b>Deutschen Demokratischen Republik</b>		
insgesamt über Land	17 404,2	18 016,5	Eingereiste Personen <sup>2)</sup>	2 034,8	2 343,2
darunter Kupfermühle	9 609,2	9 622,1	davon über Lauenburg	1 198,5	1 489,3
Harrislee	2 193,3	2 420,7	Büchen	364,1	409,7
Böglum	1 815,9	1 858,4	Lübeck-Bahnhof	108,3	107,9
Flensburg-Bahnhof	154,4	159,7	Lübeck-Schlutup	363,8	336,4
insgesamt über See	7 672,4	8 383,1	Ausgereiste Personen <sup>2)</sup>	2 099,2	2 360,6
davon über Ostseehäfen	7 333,2	8 030,2	davon über Lauenburg	1 219,6	1 490,6
darunter Puttgarden	2 168,2	2 330,1	Büchen	361,8	406,2
Lübeck-Travemünde	1 165,4	1 112,8	Lübeck-Bahnhof	109,1	110,8
Kiel	739,3	743,9	Lübeck-Schlutup	408,8	353,0
über Nordseehäfen	339,2	352,9	Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	514,9	562,8
Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	5 191,8	5 409,6	davon Krafträder	3,2	3,7
insgesamt über Land	4 490,0	4 678,8	Personenkraftwagen	432,6	476,5
darunter über Kupfermühle	2 339,2	2 268,5	Lastkraftwagen	71,8	74,4
davon Krafträder	38,4	41,4	Kraftomnibusse	7,3	8,2
Personenkraftwagen	4 170,2	4 352,0	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	348,8	391,2
Lastkraftwagen	246,9	249,2	Lauenburg und Lübeck-		
Kraftomnibusse	34,5	36,1	Schlutup aus der Deutschen		
insgesamt über See	701,8	730,8	Demokratischen Republik	166,1	171,6
darunter über Puttgarden	319,4	360,9			

1) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

2) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1975 siehe StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Monatszahlen für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1976 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.



## 16. GELD UND KREDIT

## 1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill. DM betrug (ab 1974 mehr als 10 Mill. DM nach dem Stand vom 31.12.1972)

Forderungen und Verbindlichkeiten	1973	1974	1975	1976	1977	Veränderung 1977 gegenüber 1976 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	5 157,5	5 400,3	5 239,4	5 621,3	6 258,5	+ 11,3
Öffentliche Haushalte	21,2	28,8	130,1	74,0	120,7	+ 63,1
Unternehmen und Private	5 136,3	5 371,5	5 109,3	5 547,2	6 137,7	+ 10,6
Mittel- und langfristige Forderungen <sup>1)</sup>	17 975,2	19 583,4	22 827,0	26 440,5	29 922,1	+ 13,2
Öffentliche Haushalte	2 603,7	2 887,1	3 956,6	4 982,7	5 751,0	+ 15,4
Unternehmen und Private	15 371,4	16 696,3	18 870,4	21 457,8	24 171,1	+ 12,6
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft <sup>2)</sup> zusammen	23 132,7	24 983,7	28 066,3	32 061,7	36 180,5	+ 12,8
Außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	3 292,2	4 209,7	4 071,5	3 969,0	4 322,7	+ 8,9
Sicht- und Terminverbindlichkeiten <sup>1)</sup> zusammen	10 614,2	11 528,7	11 427,7	12 528,3	14 059,8	+ 12,2
Öffentliche Haushalte	3 969,1	4 154,8	4 184,1	4 482,7	4 601,6	+ 2,7
Unternehmen und Private	6 645,1	7 373,9	7 243,6	8 045,5	9 458,2	+ 17,6
Spareinlagen	7 831,8	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7	+ 7,2
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft <sup>2)</sup> zusammen	18 446,0	20 182,5	22 146,5	24 232,9	26 611,6	+ 9,8

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1972 siehe StJb 56 ff.

## 2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1972	1973	1974	1975	1976	1977
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	6 494,7	7 331,7	7 831,8	8 653,7	10 718,8	11 704,6
Gutschriften	Mill. DM	4 421,7	4 507,2	5 120,0	6 857,3	6 597,0	7 343,0
Lastschriften	Mill. DM	3 906,2	4 558,2	4 804,6	5 273,4	6 104,0	6 959,0
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 515,5	- 51,0	+ 315,4	+ 1 583,9	+ 493,0	+ 384,0
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	321,5	428,5	506,5	481,2	465,0	448,0
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	7 331,7	7 831,8 <sup>a</sup>	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7
	DM je Einwohner	2 860	3 036	3 349	4 151	4 529	4 849
darunter prämienebegünstigt	Mill. DM	820,8	1 110,0	1 317,6	1 465,8	1 540,0	1 320,0

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht; für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1971 siehe StJb 59 ff.

## 3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1972	1973	1974	1975	1976	1977
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	87 191	88 647	80 965	91 027	102 948	115 228
Vertragssummen	1 000 DM	2 364 758	2 328 743	2 148 673	2 550 716	3 111 066	3 544 858
Spargeldeingänge <sup>1)</sup>	1 000 DM	641 707	659 103	669 365	727 181	829 758	903 368
Prämieneingänge <sup>2)</sup>	1 000 DM	77 902	94 730	105 725	106 445	79 241	63 521
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	238 495	279 075	331 613	390 026	448 418	513 245
Auszahlungen <sup>3)</sup>	1 000 DM	895 062	1 111 279	1 022 338	1 060 842	1 301 952	1 479 583
Bestand am Jahresende an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	1 845 578	2 149 194	2 364 467	2 656 943	5 706 354	6 342 028
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	1 275 082	1 533 947	1 838 487	2 068 749	4 428 968	4 844 311
Zwischenkrediten	1 000 DM	444 368	586 185	483 551	500 266	1 174 589	1 527 515

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1971 siehe StJb 64 ff.

#### 4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva

b) Passiva

31.12. >	1976		1977		31.12. >	1976		1977	
	1 000 DM					1 000 DM			
Kassenbestand	98 825		99 998		Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <sup>2)</sup>	19 212 050		21 194 844	
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	999 608		1 055 235		davon				
Postscheckguthaben	10 366		17 982		Spareinlagen	9 690 772		10 404 259	
Forderungen an Kreditinstitute <sup>1)</sup>	5 331 580		6 638 089		andere Verbindlichkeiten	9 521 278		10 790 585	
Forderungen an Kunden <sup>1)</sup>	26 052 216		29 291 788		davon gegenüber				
davon					Unternehmen und Privatpersonen	6 265 735		7 423 541	
Unternehmen und Privatpersonen	21 409 836		23 881 634		Öffentlichen Haushalten	3 255 543		3 367 044	
Öffentliche Haushalte	4 642 380		5 410 154		Verbindlichkeiten gegenüber				
Wechselbestand	305 194		332 559		Kreditinstituten 2)	6 644 453		8 611 992	
Anleihen und Schuldverschreibungen	3 262 726		3 638 617		Rückstellungen	255 691		277 387	
Ausgleichsforderungen					Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	856 680		951 734	
gegen die öffentliche Hand	114 421		110 732		Indossamentsverbindlichkeiten				
					aus rediskontierten Wechseln	228 339		169 682	

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) einschließlich Namensschuldverschreibungen

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

#### 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1971						1977		Vergleichs- verfahren
	Konkurse <sup>1)</sup>						Konkurse <sup>1)</sup>		
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	28	15	36	58	57	68	63	50	-
darunter Handwerk	19	8	23	43	38	26	15	13	-
Übriges produzierendes Gewerbe	16	40	34	45	50	70	50	34	2
darunter Handwerk	4	11	17	20	15	20	16	9	1
Großhandel	15	8	20	16	19	18	19	10	-
Einzelhandel	18	18	29	28	33	40	22	19	2
Übrige	31	21	37	50	90	113	92	82	1
Zusammen	108	102	156	197	249	309	246	195	5
Andere Gemeinschuldner	41	52	39	54	66	107	63	45	-
Insgesamt	149	154	195	251	315	416	309	240	5

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von in den Jahren 1971, 1975 und 1976 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse			Forderungen in Mill. DM						Deckungsquote in %					
				insgesamt			davon			insgesamt			davon		
	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	insgesamt				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt							
	1971	1975	1976	1971	1975	1976			1971	1975	1976				
Baugewerbe	18	11	10	17,7	11,8	5,2	1,1	4,1	9	5	2	10	-		
darunter Handwerk	13	7	9	16,4	9,5	4,3	0,9	3,4	8	4	2	9	-		
Übriges produzierendes Gewerbe	10	12	11	8,3	71,3	20,1	2,4	17,6	3	3	12	43	8		
darunter Handwerk	2	4	5	0,3	33,0	7,3	1,0	6,3	1	1	6	6	6		
Großhandel	5	7	2	5,4	11,8	6,8	2,1	4,8	6	3	23	76	0		
Einzelhandel	10	8	10	1,1	2,8	278,8	20,2	258,6	14	7	6	80	0		
Übrige	12	13	11	2,3	7,0	406,4	43,8	362,5	15	7	1	7	0		
Zusammen	55	51	44	34,9	104,7	717,3	69,7	647,6	7	4	3	32	0		
Andere Gemeinschuldner	20	17	12	8,9	8,2	4,5	1,6	3,0	16	3	5	10	3		
Insgesamt	75	68	56	43,8	112,9	721,8	71,3	650,5	9	4	3	31	0		

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

#### Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StHb (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

## 17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

## 1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Arbeiterrenten	317 415	322 655	328 030	1 728 567	1 951 753	2 187 742
davon Versichertenrenten	205 143	209 538	213 672	1 220 687	1 380 457	1 548 049
Witwenrenten	99 110	99 815	100 852	478 292	537 987	603 312
Waisenrenten	13 162	13 302	13 505	29 588	33 309	36 382
Unfallrenten	8 703	8 658	8 629	22 704	24 575	26 932
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	27 035	26 923	26 821	601 290	635 145	678 067
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	16 997	16 561	16 152	264 400	268 811	273 789
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	92 386	89 934	87 227	388 500	415 940	444 046
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	1 665	1 617	1 496	8 876	8 788	8 875
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	30 028	28 067	25 770	125 090	127 126	127 659
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	100 924	104 433	102 574	421 334	477 583	513 825
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	13 428	13 632	12 501
Kriegsopferfürsorge	8 146	8 060	7 640	37 372	37 388	36 010
laufende Leistungen	8 839	7 666	7 030			
Jugendhilfe	.	.	.	121 506	117 952	132 135

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJh 56 ff.

## 2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2.	Land <sup>1)</sup>	Sozial- versicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von		Gemeinden und Gemeinde- verbände <sup>2)</sup>
					Ruhegehalt	Witwen-, Witwergeld	
Beamte und Richter	1977	25 752	197	25 949	12 294	12 672	4 039
	1978	24 725	197	24 922	11 201	12 692	.
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1977	9 045	-	9 045	3 380	5 425	.
	1978	9 057	-	9 057	3 455	5 435	.
DO-Angestellte	1977	-	418	418	231	171	-
	1978	-	440	440	243	178	.
Angestellte und Arbeiter	1977	692	4	696	333	359	84
	1978	649	4	653	295	353	.
Insgesamt	1977	35 489	619	36 108	16 238	18 627	4 123
	1978	34 431	641	35 072	15 194	18 658	.

1) einschließlich rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen

2) einschließlich rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

## 3. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung

		1975	1976	1977 insgesamt	Davon		
					Orts- krankenkassen	Betriebs- krankenkassen	Innungs- krankenkassen
Zahl der Kassen am Jahresende		34	34	34	16	10	8
Alle Mitglieder im Jahresdurchschnitt	Zusammen	755 196	758 968	763 787	682 729	26 543	54 515
	weiblich	318 234	320 884	324 771	302 659	9 008	13 104
davon Pflichtmitglieder	Zusammen	427 316	428 044	429 275	375 645	13 947	39 683
	weiblich	132 727	132 894	133 692	122 395	3 420	7 877
darunter mit Entgeltfortzahlungsanspruch	Zusammen	396 564	395 323	398 342	347 109	13 657	37 576
	weiblich	122 740	121 129	122 270	111 453	3 310	7 507
freiwillige Mitglieder	Zusammen	47 980	46 906	47 537	39 966	2 425	5 146
	weiblich	11 645	12 121	13 597	12 405	358	834
Rentner	Zusammen	279 900	284 018	286 975	267 118	10 171	9 686
	weiblich	173 862	175 869	177 482	167 859	5 230	4 393
Krankenstand der Pflichtmitglieder (arbeitsunfähig Kranke je 100 Mitglieder im Jahresdurchschnitt)	Zusammen	5,25	5,61	5,32	5,42	6,20	4,09
	weiblich	5,30	5,67	5,43	5,55	5,81	3,40

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJh 52 ff.

## 4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Leistungsempfänger insgesamt		Davon bezogen					
			Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1972	9 799	78,8	8 344	4 299	4 045	1 455	1 159	296
1973	9 365	65,8	7 842	3 832	4 010	1 523	1 191	332
1974	20 435	70,8	17 966	10 200	7 766	2 469	1 944	525
1975	36 006	77,4	29 987	17 013	12 974	6 019	4 785	1 234
1976	35 330	75,2	27 103	12 769	14 334	8 227	6 295	1 932
1977	33 965	72,2	25 746	11 896	13 850	8 219	6 019	2 200

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

## 5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personen- zahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1972	99 434	39 435	19 750	6 904	2 979	3 875	3 944	1 983	51 844	1 666	6 489
1973	96 185	38 172	18 967	6 660	2 972	3 679	3 912	1 982	50 657	1 597	5 759
1974	93 869	37 132	18 323	6 470	2 953	3 593	3 758	2 035	49 770	1 530	5 437
1975	91 524	36 114	17 750	6 269	2 897	3 483	3 702	2 013	48 897	1 486	5 027
1976	89 030	35 151	17 178	6 120	2 838	3 374	3 636	2 005	47 946	1 412	4 521
1977	86 762	34 212	16 644	5 896	2 825	3 245	3 625	1 977	47 071	1 348	4 131

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 6. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr — Träger	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)									
1976	104 433	80 937	26 179	61 378	58 941	2 446	54 849	32 206	24 003
1977	102 574	81 506	23 399	63 795	61 296	2 520	50 663	30 773	21 145
davon									
FLENSBURG	5 478	4 648	1 043	4 301	4 067	234	1 841	1 153	814
KIEL	15 084	12 198	2 962	10 188	9 848	344	7 230	4 652	2 631
LÜBECK	14 998	11 572	3 812	9 683	9 198	485	6 620	3 404	3 369
NEUMÜNSTER	4 335	3 399	1 053	3 025	2 919	108	1 729	797	951
Dithmarschen	3 591	2 855	803	2 476	2 368	111	1 460	795	698
Hzgt. Lauenburg	5 210	4 335	966	2 810	2 761	50	3 059	2 179	924
Nordfriesland	5 228	4 197	1 098	2 836	2 658	179	3 060	2 133	970
Ostholstein	5 609	4 480	1 245	3 426	3 257	170	2 873	1 830	1 106
Pinneberg	8 591	7 061	1 785	4 883	4 867	17	4 734	3 102	1 777
Plön	3 742	2 916	942	2 147	2 042	105	1 915	1 129	848
Rendsburg-Eckernförde	7 091	5 218	2 100	3 579	3 392	189	4 335	2 571	1 923
Schleswig-Flensburg	6 315	5 047	1 419	3 607	3 503	106	3 329	2 096	1 325
Segeberg	5 904	4 853	1 263	3 895	3 790	105	2 851	1 812	1 163
Steinburg	5 796	4 603	1 336	3 928	3 765	166	2 623	1 495	1 191
Stormarn	5 235	4 078	1 251	3 010	2 861	150	2 638	1 579	1 135
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	367	46	321	1	-	1	366	46	320

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

## 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tuber- kulose- hilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten				
1 000 DM										
1976	152 969	321 830	2 783	477 583	202 199	275 384	13 632	37 388	264 162	264 439
1977	169 881	341 637	2 307	513 825	210 615	303 211	12 501	36 010	284 381	277 955
davon										
FLENSBURG	11 994	9 120	-	21 114	12 427	8 687	690	1 766	5 287	18 283
KIEL	30 289	30 184	-	60 473	36 095	24 378	812	3 753	22 179	42 858
LÜBECK	32 116	38 299	-	70 415	32 931	37 484	1 328	5 573	31 067	46 249
NEUMÜNSTER	8 088	9 289	-	17 376	9 176	8 200	415	1 394	7 845	11 340
Dithmarschen	5 688	6 448	-	12 136	6 838	5 298	579	1 819	5 314	9 220
Hzgt. Lauenburg	7 167	14 063	-	21 229	12 192	9 037	724	2 256	10 532	13 677
Nordfriesland	7 589	10 643	-	18 232	9 086	9 146	388	1 366	5 865	14 122
Ostholstein	7 625	13 377	-	21 002	9 817	11 185	1 049	2 292	11 515	12 828
Pinneberg	11 451	22 596	-	34 047	15 390	18 657	833	2 523	14 750	22 653
Plön	4 921	8 138	-	13 059	5 626	7 434	606	1 123	6 397	8 390
Rendsburg-Eckernförde	11 094	18 083	-	29 177	15 826	13 351	1 152	2 576	14 348	18 558
Schleswig-Flensburg	8 011	12 509	-	20 520	12 499	8 021	686	2 471	8 794	14 904
Segeberg	8 318	13 476	-	21 794	11 394	10 400	667	1 878	8 973	15 366
Steinburg	8 688	12 977	-	21 665	9 624	12 041	1 026	1 998	11 165	13 524
Stormarn	6 778	15 440	-	22 218	9 520	12 698	615	2 201	9 052	15 982
Land <sup>1)</sup>	63	106 997	2 307	109 367	2 174	107 193	932	1 020	111 298	-

1) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

## 8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Fürsorgeerziehung</b>					
Minderjährige am Jahresende					
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	173	203	70	68
in endgültiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	609	448	355	360
insgesamt	Anzahl	782	651	415	430
darunter untergebracht					
in eigenen Einrichtungen	Anzahl	351	322	283	329
in fremden Einrichtungen	Anzahl	415	324	129	95
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	8 693 300	10 247 900	11 995 532	10 081 100
in Familienpflege	DM	28 900	47 800	33 070	46 100
Sonstige Kosten	DM	261 900	204 200	170 300	107 900
Gesamtkosten	DM	8 984 100	10 499 900	12 198 902	10 235 100
Einnahmen	DM	497 000	530 800	567 000	958 500
Reine Kosten	DM	8 487 100	9 969 100	11 631 902	9 276 600
<b>Freiwillige Erziehungshilfe</b>					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	560	580	597	517
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	13 865 700	14 961 800	15 895 778	15 362 800
in Familienpflege	DM	13 700	43 600	62 500	58 300
Sonstige Kosten	DM	129 500	156 200	175 500	130 000
Gesamtkosten	DM	14 008 900	15 161 600	16 133 778	15 551 100
Einnahmen	DM	672 400	676 500	929 800	884 200
Reine Kosten	DM	13 336 500	14 485 100	15 203 978	14 666 900
<b>Erziehungsbeistandschaft</b>					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	403	389	373	408
Kosten	DM	13 395	18 758	13 635	200 505
<b>Formlose erzieherische Betreuung</b>					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	11 087	10 413	9 289	10 684

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils StJb 51 ff. Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

## 9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1977

KREISFREIE STADT Kreis	Pfleger- kinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pfleger- schaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pfleger- schaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleger- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1) 2)	am Ende des Jahres	
							Brutto- ausgaben 2)	Darunter für Hilfe durch Heimpflege
							DM	
FLensburg	201	887	377	544	867	437	10 475 707	5 265 039
KIEL	241	943	389	672	2 062	566	19 001 464	4 749 587
LÜBECK	330	1 918	300	892	1 636	685	19 617 250	6 074 836
NEUMÜNSTER	80	594	121	923	609	145	6 451 361	1 549 193
Dithmarschen	297	897	54	252	478	320	2 336 919	519 105
Hzgt. Lauenburg	134	740	145	225	562	257	4 733 957	1 795 456
Nordfriesland	190	882	169	511	17	203	2 967 316	660 132
Ostholstein	206	1 138	126	215	1 802	289	3 922 062	1 616 990
Pinneberg	358	906	213	233	6	710	7 774 590	4 535 120
Plön	151	495	378	134	28	248	2 542 257	769 926
Rendsburg-Eckernförde	329	1 432	590	532	1 147	492	5 568 431	2 757 798
Schleswig-Flensburg	176	848	256	551	1 607	269	4 307 151	2 010 156
Segeberg	222	917	195	378	586	478	5 028 774	2 250 252
Steinburg	108	491	145	377	703	218	3 162 813	1 365 914
Stormarn	294	930	59	403	82	225	3 673 455	1 963 801
Landesjugendamt <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	3 490 165	-
Schleswig-Holstein	3 317	14 018	3 517	6 842	12 192	5 542	105 053 672	37 883 305

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen und jungen Volljährigen

2) ohne freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung

## 10. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1976	1 014	11 472	1 800	40 083	278	10 351
31. 12. 1977	1 040	12 097	1 888	42 303	272	10 151
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	2	15	1	8
Wohnheime für Mutter und Kind	1	35	3	58	-	-
Säuglingsheime	4	75	2	76	5	51
Kinderheime	11	594	32	1 402	40	989
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	3	155	17	568	-	-
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	4	277	10	146	-	-
Sonderheime	-	-	10	474	8	301
Kinderkrippen	6	85	4	40	2	26
Kindergärten	141	7 885	461	25 064	113	4 032
Kinderhorte	59	1 633	36	661	8	305
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	7	579	40	5 154	63	3 957
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	1	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	23	-	36	-	19	-
Jugendherbergen	-	-	42	6 101	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	330	-	387	-	1	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	94	-	669	-	-	-
Jugendbildungsstätten	19	339	23	993	2	140
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	284	-	2	-	-	-
Jugendwohnheime	3	105	16	427	1	5
Schülerwohnheime	-	-	-	-	3	72
Jugendschutzstellen, Obhut-, Auffangheime	18	46	4	6	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	3	80	4	137	-	-
Erziehungsberatungsstellen	6	-	27	-	-	-
Jugendberatungsstellen	14	-	7	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	18	-	-	-
sonstige Einrichtungen	10	209	35	981	6	265

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Angaben über Jugendherholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

## 11. Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege 1977

Anmerkung: Die geringen Abweichungen der "Zusammen"-Zahlen sind aufbereitungstechnisch bedingt und ohne praktische Bedeutung

	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren							
		unter 15	15 bis 24	25 bis 49	50 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr
<b>Empfänger von Hilfe zur Pflege insgesamt</b>									
Männlich	6 617	795	701	1 711	650	297	570	514	1 379
Weiblich	12 911	502	505	1 413	1 103	562	1 061	1 482	6 283
Insgesamt	19 528	1 297	1 206	3 124	1 753	859	1 631	1 996	7 662
davon ledig	8 607	1 297	1 191	2 554	1 026	344	525	495	1 175
verheiratet	2 552	-	9	316	303	197	405	430	892
verwitwet	6 874	-	6	48	204	198	460	831	5 127
geschieden	1 495	-	-	206	220	120	241	240	468
davon nach dem Anspruch auf Leistungen mit KV- und Beihilfeanspruch	750	92	80	167	64	16	42	60	229
nur mit Krankenversicherungsanspruch (KV)	16 142	1 153	974	2 092	1 264	710	1 393	1 745	6 811
nur mit Beihilfeanspruch	170	3	6	48	15	-	9	19	70
ohne Anspruch	2 448	40	128	804	417	140	196	182	541
Zusammen	19 510	1 288	1 188	3 111	1 760	866	1 640	2 006	7 651
davon Unterhaltspflichtige werden in Anspruch genommen bleiben verschont	1 011	123	173	161	42	25	42	48	397
sind nicht unterhaltspflichtig	4 275	360	364	904	291	145	287	298	1 626
sind nicht vorhanden 1)	6 090	582	454	981	440	266	489	625	2 253
Zusammen	8 435	230	205	1 124	1 015	450	860	1 053	3 498
Zusammen	19 658	1 310	1 225	3 135	1 772	881	1 653	2 016	7 666
<b>Empfänger von häuslicher Pflege</b>									
Männlich	3 274	621	412	616	222	145	288	237	733
Weiblich	6 089	417	326	700	363	237	566	726	2 754
Insgesamt	9 363	1 038	738	1 316	585	382	854	963	3 487
davon ledig	3 516	1 038	726	924	221	68	123	89	327
verheiratet	2 020	-	6	276	213	165	345	337	678
verwitwet	3 240	-	6	29	87	105	275	450	2 288
geschieden	587	-	-	87	64	44	111	87	194
davon nach der Dauer der Hilfgewährung									
unter 2 Jahre	1 321	165	83	120	76	38	170	158	511
2 bis unter 3 "	1 427	157	117	165	87	59	113	135	594
3 " " 5 "	2 228	304	208	271	108	62	216	212	847
5 " " 10 "	2 016	182	124	404	113	85	147	196	765
10 und mehr "	649	15	70	195	72	46	54	45	152
Zusammen	9 115	986	691	1 287	568	370	832	939	3 442
davon nach der Stellung zum Erwerbsleben									
Schüler, Student	464	350	92	22	-	-	-	-	-
in beruflicher Aus- oder Fortbildung	12	-	9	-	3	-	-	-	-
erwerbstätig	68	-	13	37	9	3	3	3	-
nichts davon	8 808	684	601	1 238	578	388	863	969	3 487
Zusammen	9 352	1 034	715	1 297	590	391	866	972	3 487
davon betreut durch									
Angehörige	7 364	1 010	729	1 159	450	272	559	706	2 479
Nachbarn	1 171	10	3	48	96	66	168	125	655
besondere Pflegekraft	199	16	-	40	10	15	15	19	84
andere und unbekannt	1 181	21	12	90	73	67	174	173	571
Zusammen	9 364	1 038	737	1 318	585	384	857	961	3 484
<b>Empfänger von Anstaltspflege</b>									
Männlich	3 343	174	289	1 095	428	152	282	277	646
Weiblich	6 822	85	179	713	740	325	495	756	3 529
Insgesamt	10 165	259	468	1 808	1 168	477	777	1 033	4 175
davon ledig	5 091	259	465	1 630	805	276	402	406	848
verheiratet	532	-	3	40	90	32	60	93	214
verwitwet	3 634	-	-	19	117	93	185	381	2 839
geschieden	908	-	-	119	156	76	130	153	274
davon nach der Dauer der Hilfgewährung									
unter 2 Jahre	1 324	12	21	136	103	54	92	149	757
2 bis unter 3 "	1 163	21	18	73	114	51	83	122	681
3 " " 5 "	1 449	52	30	205	122	58	107	118	757
5 " " 10 "	1 629	151	104	289	192	72	108	177	536
10 und mehr "	2 822	9	230	966	510	199	273	255	380
Zusammen	10 017	254	445	1 792	1 156	467	765	1 002	4 136
davon nach der Art der Anstalt									
Psychiatrisches/neurologisches Krankenhaus	3 205	182	366	1 224	515	175	213	226	304
Krankenhaus für chronische Kranke/ geriatrische Klinik	15	-	-	3	-	-	-	3	6
Pflegeheim für Behinderte	406	46	69	157	50	26	22	10	26
Altenheim	550	-	-	43	43	35	55	67	307
Altenpflege-, -krankenheim	5 766	-	-	304	532	219	484	719	3 508
sonstige Einrichtung	212	28	25	79	27	20	6	10	17
Zusammen	10 154	256	460	1 810	1 170	475	780	1 035	4 168

1) einschließlich ohne Angabe und noch ohne Entscheidung

## Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Die Statistik wurde 1974 eingestellt. - Angaben über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972 sowie Lastenausgleichleistungen siehe StJb 74 (S. 158). - Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 siehe StJb 76 und 77 sowie StB K I 4-74. - Zahlen über Alten- und Pflegeheime 1962 bis 1976 in den StJb 62 bis 77.

## 18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen  
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976

## a) Ausgaben

Ausgabearart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	6 728 269	4 873 315	X	2 457 437	X
Personalausgaben	3 878 574	2 690 127	69,4	1 188 447	30,6
Löhne und Gehälter	3 189 180	2 123 948	66,6	1 065 232	33,4
Versorgungsbezüge	584 052	474 790	81,3	109 262	18,7
Laufender Sachaufwand	1 064 404	449 489	42,2	614 915	57,8
sächliche Verwaltungsausgaben	889 066	326 871	36,8	562 195	63,2
Zinsausgaben	495 546	342 258	69,1	153 288	30,9
an öffentlichen Bereich	25 144	4 993	19,9	20 151	80,1
an andere Bereiche	470 402	337 265	71,7	133 137	28,3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 224 136	1 267 465	57,0	956 671	43,0
laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich	1 353 347	825 201	61,0	528 146	39,0
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	768 810	441 598	57,4	327 212	42,6
übrige an Gemeinden und Gemeindeverbände	383 992	262 247	68,3	121 745	31,7
Laufende Zuschüsse an andere Bereiche	870 789	442 264	50,8	428 525	49,2
sonstige an Unternehmen	114 201	77 454	67,8	36 747	32,2
Renten, Unterstützungen	631 392	291 444	46,2	339 948	53,8
Schuldendiensthilfen	134 476	123 976	92,2	10 500	7,8
an Gemeinden und Gemeindeverbände	22 208	18 079	81,4	4 129	18,6
an Unternehmen	90 469	89 203	98,6	1 266	1,4
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 068 867	-	-	466 384	X
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	2 287 488	1 414 367	X	1 225 987	X
Sachinvestitionen	1 336 097	316 402	23,7	1 019 695	76,3
Baumaßnahmen	1 114 580	265 676	23,8	848 904	76,2
sonstige Sachinvestitionen	221 517	50 726	22,9	170 791	77,1
Vermögensübertragungen	1 012 628	843 131	83,3	169 497	16,7
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	663 810	547 004	82,4	116 806	17,6
an Gemeinden und Gemeindeverbände	524 801	474 506	90,4	50 295	9,6
Darlehen	205 357	184 109	89,7	21 248	10,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 185	3 905	75,3	1 280	24,7
Erwerb von Beteiligungen	70 831	29 477	41,6	41 354	58,4
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	78 206	41 248	52,7	36 958	47,3
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	415 631	-	-	62 765	X
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	9 015 757	6 287 682	X	3 683 424	X
Besondere Finanzierungsvorgänge	663 784	290 154	43,7	373 630	56,3
Schuldentilgung	373 651	206 693	55,3	166 958	44,7
der Kreditmarktmittel	324 688	180 386	55,6	144 302	44,4
innerer Darlehen	697	-	-	697	X
Zuführungen an Rücklagen	241 992	68 632	28,4	173 360	71,6
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	48 141	14 829	30,8	33 312	69,2
Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel					
zuzüglich Abschreibungen	62 209	-	-	62 209	X
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	542 746	31 784	X	510 962	X
zuzüglich Nettostellungen	13 642	13 642	X	-	-
abzüglich Bruttostellungen	190 559	190 559	X	-	-
abzüglich Sonderhaushalte	46 848	46 848	X	-	-
zuzüglich Steuerausgleiche	225 371	-	-	225 371	X
zuzüglich durchlaufende Mittel	-	-	-	-	-
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 484 498	-	-	529 149	X
<b>Abschlußsumme der Haushalte</b>	11 770 600	6 385 855	54,3	5 384 745	45,7



Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen  
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976

## b) Einnahmen

Einnahmeart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	7 036 525	4 763 525	X	2 875 483	X
Steuern	4 646 414	3 343 188	72,0	1 303 226	28,1
Steuerähnliche Abgaben	20 617	17 130	83,1	3 487	16,9
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit Mieten und Pachten	248 961 65 800	90 192 8 574	36,2 13,0	158 769 57 226	63,8 87,0
Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich von Gemeinden und Gemeindeverbänden	44 214 3 354 1 268	11 691 1 685 861	26,4 50,2 67,9	32 523 1 669 407	73,6 49,8 32,1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 045 491 1 881 440	943 703 850 720	46,1 45,2	1 101 788 1 030 720	53,9 54,8
vom Bund	525 661	504 762	96,0	20 899	4,0
allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	701 673	259 844	37,0	441 829	63,0
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	323 568	-	-	323 568	X
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	195 252	57 318	29,4	137 934	70,6
Schuldendiensthilfen	24 089	3 047	12,6	21 042	87,4
Sonstige laufende Einnahmen Gebühren, sonstige Entgelte	1 075 606 1 001 591	354 574 329 660	33,0 32,9	721 032 671 931	67,0 67,1
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 068 867	-	-	466 384	X
<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	988 860	564 727	X	776 999	X
Veräußerung von Sachvermögen	117 354	4 887	4,2	112 467	95,8
Vermögensübertragungen	1 114 435	482 341	43,3	632 094	56,7
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	969 746	474 083	48,9	495 663	51,1
vom Bund	574 574	447 725	77,9	126 849	22,1
von Ländern	307 732	8 177	2,7	299 555	97,3
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	68 893	11 282	16,4	57 611	83,6
Darlehensrückflüsse	57 335	39 264	68,5	18 071	31,5
Veräußerung von Beteiligungen	3 874	-	-	3 874	X
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	111 493	38 235	34,3	73 258	65,7
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	415 631	-	-	62 765	X
<u>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	8 025 385	5 328 252	X	3 652 482	X
<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	1 633 538	1 250 849	76,6	382 689	23,4
Schuldenaufnahmen am sonstigen Kreditmarkt	1 473 683 1 418 266	1 233 375 1 203 269	83,7 84,8	240 308 214 997	16,3 15,2
innere Darlehen der Gemeinden und Gemeindeverbände	337	-	-	337	X
Entnahmen aus Rücklagen	159 855	17 474	10,9	142 381	89,1
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
<u>Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel</u>					
zuzüglich Abschreibungen	62 204	-	-	62 204	X
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	540 497	29 540	X	510 957	X
zuzüglich Nettostellungen	1 853	1 853	X	-	-
abzüglich Bruttostellungen	178 770	178 770	X	-	-
abzüglich Sonderhaushalte	47 537	47 537	X	-	-
zuzüglich Steuerausgleiche	225 371	-	-	225 371	X
zuzüglich durchlaufende Mittel	-	-	-	-	-
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 484 498	-	-	529 149	X
<u>Abschlußsumme der Haushalte</u>	11 747 039	6 384 187	54,3	5 362 852	45,7

## 2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976

Aufgabenbereich			Sachinvestitionen				
			Insgesamt		Bau- investitionen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen
			1 000 DM	in % <sup>1)</sup>	1 000 DM		
Allgemeine Dienste	Land	40 357	48,0	31 167	8 748	442	
	Gemeinden	43 757	52,0	27 893	14 439	1 425	
	Zusammen	84 114	6,3	59 060	23 187	1 867	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	95 356	29,5	70 983	22 401	1 972	
	Gemeinden	227 812	70,5	190 771	31 387	5 654	
	Zusammen	323 168	24,2	261 754	53 788	7 626	
darunter							
Schulwesen	Land	21 925	9,2	20 329	949	647	
	Gemeinden	217 352	90,8	183 628	28 470	5 254	
	Zusammen	239 277	74,0	203 957	29 419	5 901	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	67 298	100	49 119	16 854	1 325	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	Zusammen	67 298	20,8	49 119	16 854	1 325	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	13 682	9,0	12 667	1 015	-	
	Gemeinden	137 658	91,0	119 711	14 017	3 930	
	Zusammen	151 340	11,3	132 378	15 032	3 930	
darunter Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	Land	13 461	16,8	12 667	794	-	
Gemeinden	66 841	83,2	55 243	11 531	67		
Zusammen	80 302	53,1	67 910	12 325	67		
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	381	0,2	97	284	-	
	Gemeinden	208 307	99,8	178 926	10 413	18 968	
	Zusammen	208 688	15,6	179 023	10 697	18 968	
darunter							
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	Land	381	2,0	97	284	-	
	Gemeinden	18 424	98,0	11 918	-	6 506	
	Zusammen	18 805	9,0	12 015	284	6 506	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	164 765	100	151 676	10 225	2 864	
	Zusammen	164 765	79,0	151 676	10 225	2 864	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	96 967	89,4	94 251	2 702	14	
	Gemeinden	11 459	10,6	9 278	127	2 054	
	Zusammen	108 426	8,1	103 529	2 829	2 068	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	59 667	19,2	49 117	4 581	5 969	
	Gemeinden	250 463	80,8	234 849	1 712	13 902	
	Zusammen	310 130	23,2	283 966	6 293	19 871	
darunter Straßen	Land	43 102	15,2	36 074	4 170	2 858	
Gemeinden	239 740	84,8	224 844	1 705	13 191		
Zusammen	282 842	91,2	260 918	5 875	16 049		
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	3 905	4,1	2 125	245	1 535	
	Gemeinden	91 813	95,9	43 727	1 156	46 930	
	Zusammen	95 718	7,2	45 852	1 401	48 465	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	6 087	11,2	5 269	808	10	
	Gemeinden	48 426	88,8	43 749	3 729	948	
	Zusammen	54 513	4,1	49 018	4 537	958	
Insgesamt	1976	Land	316 402	23,7	265 676	40 784	9 942
		Gemeinden	1 019 695	76,3	848 904	76 980	93 811
		Zusammen	1 336 097	100	1 114 580	117 764	103 753
	1961 - 1976	Land	2 552 979	19,4	2 022 178	383 741	147 060
		Gemeinden	10 605 201	80,6	8 754 756	800 773	1 049 672
		Zusammen	13 158 180	100	10 776 934	1 184 514	1 196 732

1) Bei "Land" und "Gemeinden" in % von "zusammen"; bei "zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

### 3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1978 nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	Darunter			Ausgaben insgesamt
			Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	36	36	-	-	15 336
02	Landesrechnungshof	3	3	-	-	4 438
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	17	17	-	-	9 313
04	Innenminister	194 518	32 664	72 127	79 227	832 657
	Polizei	8 564	8 564	-	-	286 107
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	142 148	9 889	61 280	70 979	384 421
05	Finanzminister	79 147	23 086	56 061	-	289 424
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	23 215	13 912	9 303	-	147 472
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	46 774	168	46 606	-	75 019
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	208 652	24 849	109 010	74 475	551 217
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	36 897	1 860	34 659	320	173 670
07	Kultusminister	256 383	13 329	115 603	11 385	1 781 701
	Grund- und Hauptschulen	529	-	529	-	330 118
	Realschulen	-	-	-	-	190 842
	Gymnasien	4 491	1 593	2 898	-	237 209
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	135 405	5 860	13 820	-	303 792
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	227 388	32 281	180 475	13 381	494 007
	Ministerium	418	235	183	-	16 917
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	10 385	1 943	2 193	5 000	65 697
09	Justizminister	89 143	88 585	558	-	239 119
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	82 826	82 426	400	-	180 191
10	Sozialminister	180 377	17 244	85 029	67 024	597 946
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	86 250	10 702	71 948	1 500	383 533
11	Allgemeine Finanzverwaltung	6 277 457	56 351	669 774	1 522 047	2 546 213
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	4 028 365	-	-	-	5 944
	Finanzzuweisungen	512 800	-	512 800	-	742 595
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	100 246	-	99 421	-	529 554
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	46 793	-	46 388	405	198 544
	Zusammen	7 559 914	288 445	1 335 026	1 767 944	7 559 914
	Dagegen 1977	6 952 177	380 172	1 229 769	1 475 534	6 952 177

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben)				
		Personalausgaben	sächliche Verwaltungsausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
1 000 DM						
01	Landtag	9 546	1 437	4 268	-	86
02	Landesrechnungshof	4 193	221	-	-	24
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	4 972	2 041	2 287	-	14
04	Innenminister	335 312	51 916	245 487	-	196 623
	Polizei	241 639	34 378	1 222	-	7 650
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	216 265	-	168 156
05	Finanzminister	203 521	38 492	45 786	-	1 567
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	125 893	16 101	5 242	-	236
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	54 503	19 694	111	-	652
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	107 860	45 272	44 230	77 080	276 772
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	82 565	38 952	3	40 710	11 437
07	Kultusminister	1 151 012	62 780	339 561	808	111 346
	Grund- und Hauptschulen	330 042	77	-	-	-
	Realschulen	190 809	33	-	-	-
	Gymnasien	225 259	6 751	4 792	308	100
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	114 967	25 715	38 432	-	9 309
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	102 276	24 102	114 705	71 780	180 848
	Ministerium	13 646	1 483	1 684	-	105
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	51 355	8 212	1 200	1 400	3 495
09	Justizminister	175 733	48 625	13 712	-	1 050
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	139 978	37 854	2 012	-	348
10	Sozialminister	50 555	13 459	399 307	-	123 527
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 448	38	358 877	-	17 258
11	Allgemeine Finanzverwaltung	660 467	2 821	738 401	-	216 310
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	5 944	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	642 784	-	89 310
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	526 254	-	3 300	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	20 037	-	136 982	33 422
	Zusammen	2 805 447	311 201	1 947 744	286 650	1 141 588
	Dagegen 1977	2 722 245	316 045	1 783 224	317 399	989 403

## 4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze

nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1977		1978			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % 2)	
<b>Einnahmen</b>						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3 776 600	1 460	4 028 365	1 557	53,3	+ 6,7
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	3 316 500	1 282	3 570 665	1 380	88,6	+ 7,7
Landessteuern	446 100	172	443 700	172	11,0	- 0,5
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	380 173	147	288 445	112	3,8	- 24,1
Verwaltungseinnahmen	256 465	99	154 135	60	53,4	- 39,9
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	247 389	96	144 590	56	93,8	- 41,6
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	84 238	33	93 248	36	32,3	+ 10,7
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	39 650	15	45 650	18	49,0	+ 15,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1 229 769	475	1 335 026	516	17,7	+ 8,6
allgemeine Finanzaufweisungen aus dem öffentlichen Bereich	443 494	171	512 800	198	38,4	+ 15,6
vom Bund	143 000	55	161 800	63	31,6	+ 13,1
von Ländern	300 494	116	351 000	136	68,5	+ 16,8
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	71 572	28	71 935	28	5,4	+ 0,5
vom Bund	62 968	24	59 306	23	82,4	- 5,8
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5 599	2	6 138	2	8,5	+ 9,6
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	307 930	119	307 201	119	23,0	- 0,2
vom Bund	254 399	98	242 292	94	78,9	- 4,8
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	370 708	143	388 004	150	29,1	+ 4,7
vom Bund	349 757	135	368 095	142	94,9	+ 5,2
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1 565 635	605	1 908 078	738	25,2	+ 21,9
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	32 909	13	38 719	15	2,0	+ 17,7
beim Bund	32 909	13	38 719	15	100	+ 17,7
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 229 460	475	1 490 422	576	78,1	+ 21,2
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	209 850	81	237 803	92	12,5	+ 13,3
vom Bund	169 200	65	194 498	75	81,8	+ 15,0
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	62 744	24	215	X	0,0	X
haushaltstechnische Verrechnungen	27 357	11	139 920	54	7,3	X
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 952 177</b>	<b>2 688</b>	<b>7 559 914</b>	<b>2 923</b>	<b>100</b>	<b>+ 8,7</b>
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	2 722 245	1 052	2 805 447	1 085	37,1	+ 3,1
Dienstbezüge und dergleichen	2 043 392	790	2 105 973	814	75,1	+ 3,1
Bezüge der Beamten und Richter	1 406 046	544	1 529 101	591	72,6	+ 8,8
Vergütungen der Angestellten	465 651	180	416 017	161	19,8	- 10,7
Löhne der Arbeiter	137 068	53	123 494	48	5,9	- 9,9
Versorgungsbezüge und dergleichen	487 301	188	527 420	204	18,8	+ 8,2
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	87 648	34	89 232	35	3,2	+ 1,8
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	1 098 720	425	1 227 725	475	16,2	+ 11,7
sächliche Verwaltungsausgaben	316 045	122	311 201	120	25,4	- 1,5
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	6 950	3	9 765	4	0,8	+ 40,5
Zinsausgaben an Kreditmarkt	430 914	167	473 084	183	38,5	+ 9,8
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	44 344	17	45 293	18	3,7	+ 2,1
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	300 467	116	388 383	150	31,6	+ 29,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 783 224	689	1 947 744	753	25,8	+ 9,2
allgemeine Finanzaufweisungen an öffentlichen Bereich	537 175	208	605 095	234	31,1	+ 12,6
an Gemeinden und Gemeindeverbände	537 175	208	605 095	234	100	+ 12,6
an Lastenausgleichfonds	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen	317 399	123	286 650	111	3,8	- 9,7
Hochbau	147 520	57	136 982	53	47,8	- 7,1
Tiefbau	169 879	66	149 668	58	52,2	- 11,9
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	989 403	383	1 141 588	441	15,1	+ 15,4
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	449 364	174	519 996	201	45,6	+ 15,7
an Gemeinden und Gemeindeverbände	386 145	149	452 514	175	87,0	+ 17,2
Zuschüsse für Investitionen an sonstigen Bereich	284 659	110	328 780	127	28,8	+ 15,5
Besondere Finanzierungsausgaben	41 187	16	150 760	58	2,0	X
globale Minderausgaben	-	-	-	-	-	-
haushaltstechnische Verrechnungen	27 357	11	139 920	54	X	X
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 952 177</b>	<b>2 688</b>	<b>7 559 914</b>	<b>2 923</b>	<b>100</b>	<b>+ 8,7</b>

1) Bevölkerung: 30. Juni 1977

2) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe = 100 %

## 5. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1973	1974	1975	1976	1977
			1 000 DM				
01		Landtag	8 990	11 620	12 467	11 942	12 974
02		Landesrechnungshof	3 446	3 661	4 027	4 049	4 163
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	6 812	7 791	8 273	8 645	8 800
04		Innenminister	551 331	637 578	697 955	696 256	726 645
	01	darunter Ministerium	64 976	57 124	56 356	58 962	64 300
	10	Polizei	199 185	231 659	254 871	262 841	285 311
	16	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	226 791	262 346	297 070	285 905	284 551
05		Finanzminister	225 257	245 917	274 530	281 973	263 445
	01	darunter Ministerium	10 125	22 656	23 653	36 157	8 983
	04	Entschädigungsamt	41 442	36 714	48 975	-	-
	05	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule 1)	104 575	119 380	127 114	130 684	135 992
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	322 540	400 982	417 894	417 421	415 008
	01	darunter Ministerium	37 224	36 268	34 086	40 908	41 770
	04	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	108 194	141 674	148 061	150 672	161 412
07		Kultusminister	1 126 361	1 264 056	1 455 181	1 521 490	1 650 155
	01	darunter Ministerium	34 446	36 698	91 966	84 777	91 744
	02, 03	Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	302 903	346 099	376 748	389 710	375 502
	04	Realschulen	88 329	103 157	117 663	128 763	174 744
	05	Gymnasien	139 711	163 530	187 583	199 775	216 461
	06	berufsbildende Schulen	74 023	86 490	95 661	100 423	106 573
	10	Universität Kiel	124 492	110 216	119 633	116 654	117 332
	11	Universitätskliniken Kiel	103 079	120 060	135 023	154 178	166 023
	28	Landesschulamt	90 447	86 175	95 085	114 215	136 117
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2)	365 218	417 061	440 164	405 539	462 610
	01	darunter Ministerium	15 382	15 203	15 710	16 002	17 403
	03	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Gemeinschaftsaufgabe)	211 954	242 515	257 302	218 869	248 896
	06	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten, 3) Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter	12 130	1 959	2 303	2 586	3 078
09		Justizminister	157 639	177 765	193 727	211 555	219 323
	01	darunter Ministerium	4 924	5 646	6 580	7 124	7 032
	02	Gerichte und Staatsanwaltschaften	121 824	136 542	148 508	162 803	167 225
10		Sozialminister	295 090	364 387	436 809	491 740	518 890
	01	darunter Ministerium	7 966	9 702	10 599	10 973	11 771
	05	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	160 318	216 733	266 059	304 923	326 775
	13	Krankenhausfinanzierung	51 086	76 989	82 394	92 770	87 427
11		Allgemeine Finanzverwaltung	1 609 582	1 779 395	1 959 327	2 181 429	2 359 067
	02	darunter Finanzaufweisungen	621 287	655 465	711 408	587 343	666 809
	03	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	418 769	470 897	511 971	647 612	822 835
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	369 558	415 635	449 171	476 840	507 755
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	98 655	135 256	149 741	153 821	160 693
	07	darunter Kultusminister	58 955	83 791	87 732	91 907	31 565
Insgesamt 2)			4 770 922	5 445 470	6 050 095	6 385 860	6 801 774

1) Die bisherigen Kapitel 0505 (Oberfinanzdirektion Kiel) und 0506 (Finanzämter und Landesfinanzschule) werden ab 1. Januar 1972 zu dem Kapitel 0505 zusammengefaßt

2) ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

3) Ab 1. Juli 1973 nur noch Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten

## 6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1977 — nach dem Aufgabenbereich

## a) Ausgaben

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	942 566	707 801	131 417	53 093	47 596	2 658	893 091
politische Führung und zentrale Verwaltung	395 844	297 453	53 399	35 771	9 222	-	350 924
öffentliche Sicherheit und Ordnung	313 406	246 861	35 203	1 193	27 590	2 558	309 823
Rechtsschutz	228 628	163 487	42 816	11 541	10 785	-	228 277
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 713 542	1 164 158	106 678	247 637	100 141	94 744	1 569 659
Schulen	1 038 638	870 914	11 473	60 526	18 721	76 819	1 017 678
wissenschaftliche Hochschulen	421 631	241 357	73 963	28 591	77 720	-	383 700
Forschung außerhalb der Hochschulen	79 546	31 959	12 418	32 026	1 311	1 832	48 428
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	695 565	40 050	7 628	555 177	6 762	85 749	491 258
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	463 198	7 752	1 557	437 310	2 592	13 787	319 618
Lastenausgleich	42 657	-	-	42 657	-	-	42 657
Wiedergutmachung	39 933	-	-	39 933	-	-	39 928
Gesundheit, Sport und Erholung	143 753	3 129	3 055	17 370	10 967	109 232	77 633
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	105 640	78	741	2 234	10 783	91 804	46 427
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	256 541	34 965	4 088	91 158	454	125 875	235 323
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	224 615	34 965	4 088	91 088	454	94 019	203 397
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	209 927	39 705	5 112	81 582	2 051	81 477	151 373
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	90 057	69	234	15 843	-	73 912	90 020
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	473 038	35 182	10 652	41 597	73 487	216 118	312 991
Wasserwirtschaft und Kulturbau	85 302	-	1 034	21 316	1 519	61 433	73 220
Küstenschutz	100 417	13 887	5 461	6 386	69 544	5 139	40 379
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	157 919	306	186	10 274	-	147 152	100 257
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	307 382	80 485	39 185	30 803	67 629	89 281	217 694
Straßen	216 070	28 832	25 226	25 917	49 576	86 519	126 768
Wasserstraßen und Häfen	22 570	2 537	1 895	18	17 736	385	22 460
Schieneverkehr	5 314	-	-	2 937	-	2 377	5 314
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	27 763	13 194	9 238	17	4 859	455	27 515
Wirtschaftsunternehmen	25 305	13 194	7 526	17	4 114	455	25 057
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2 458	-	1 713	-	745	-	2 458
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 031 696	575 194	1 596	544 505	-	45 675	1 388 383
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	549 871	-	-	541 196	-	8 675	61 711
Schulden	823 407 <sup>a)</sup>	-	1 596	-	-	-	781 992
Versorgung	536 444	533 136	-	3 309	-	-	427 576
Insgesamt	6 801 774	2 693 863	318 649	1 662 940	313 947	851 264	5 364 921
DM je Einwohner	2 629	1 041	123	643	121	329	2 074

a) Darunter 421 960 000 DM Zinsen, 399 851 000 DM Tilgung

## Noch: 6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1977 — nach dem Aufgabenbereich

## b) Einnahmen

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
Allgemeine Dienste	175 889	107 216	-	110	49 281	193
politische Führung und zentrale Verwaltung	74 263	17 485	-	110	44 726	193
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 983	6 258	-	-	3 583	-
Rechtsschutz	89 020	83 471	-	-	352	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	290 345	130 082	85	1 726	126 293	16 598
Schulen	22 819	1 279	69	931	4 833	15 134
wissenschaftliche Hochschulen	169 440	126 113	13	4	37 431	500
Forschung außerhalb der Hochschulen	41 939	1 949	-	-	30 691	427
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	213 891	2 424	314	4 988	162 853	40 955
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	148 413	1 200	2	1 455	143 580	-
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	9	-	1	-	5	-
Gesundheit, Sport und Erholung	70 704	1 936	-	175	465	65 654
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	59 999	286	-	21	86	59 127
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	43 437	11 205	1 698	8 291	4 795	16 153
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	43 387	11 205	1 694	8 246	4 795	16 153
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	81 250	4 378	2 723	8 476	58 555	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	13 579	-	2 712	8 388	37	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	179 813	5 718	828	7 036	144 822	11 533
Wasserwirtschaft und Kulturbau	12 082	-	426	1 378	10 278	-
Küstenschutz	60 038	-	-	-	60 038	-
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	71 590	1 095	402	5 658	44 241	11 533
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	98 562	4 015	20	137	30 740	58 947
Straßen	91 553	1 485	-	-	30 355	58 947
Wasserstraßen und Häfen	5 098	1 609	-	-	110	-
Schienenverkehr	157	-	20	137	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	79 991	930	2 141	-	248	-
Wirtschaftsunternehmen	71 318	341	-	-	248	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	8 673	589	2 141	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	5 567 893	3 829 798	2 010	1 562	605 973	4 857
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	4 317 801	3 829 641	-	-	488 160	-
Schulden	1 108 644	158	2 007	1 552	8 945	-
Versorgung	110 512	-	-	-	108 869	-
Insgesamt	6 801 774	4 097 702	9 820	32 502	1 184 026	214 892
DM je Einwohner	2 629	1 584	4	13	458	83

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

## 7. Ausgaben und Einnahmen

Ausgabeart <sup>1)</sup>	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
			500 000			100 000		
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flensburg	Neumünster	
Einwohnerzahl am 30.6.1976 ▶	2 583 201	669 284	492 036	260 867	231 169	177 248	92 831	84 417
			1 000 DM					
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>								
Personalausgaben	1 188 447	484 973	378 354	184 656	193 698	106 619	65 800	40 819
Unterhaltungsaufwand	105 077	33 743	27 134	15 503	11 631	6 609	4 262	2 347
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30 754	15 877	14 143	3 039	11 104	1 734	877	857
Mieten und Pachten	19 105	9 484	7 792	2 842	4 950	1 692	610	1 082
Bewirtschaftung der Grundstücke	153 250	38 284	27 582	13 199	14 383	10 702	5 009	5 693
Haltung von Fahrzeugen	14 275	6 188	4 874	875	3 999	1 314	591	723
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	5 653	1 731	1 350	654	696	381	198	183
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	150 377	46 916	38 401	20 825	17 576	8 515	4 356	4 159
Steuern, Versicherungen	12 449	3 954	3 276	811	2 465	678	125	553
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	68 537	15 934	11 509	3 920	7 589	4 425	3 228	1 197
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	179 919	41 868	34 718	25 189	9 529	7 150	5 198	1 952
Kalkulatorische Kosten	114 200	47 868	37 488	18 414	19 074	10 380	3 997	6 383
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	51 830	13 541	7 294	3 746	3 548	6 247	4 760	1 487
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	142 430	23 981	21 073	7 143	13 930	2 908	1 748	1 160
Schuldendiensthilfen	10 500	446	354	95	259	92	2	90
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	196 189	79 248	60 010	31 172	28 838	19 238	11 342	7 896
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	94 554	42 489	30 640	11 711	18 929	11 849	8 275	3 574
Leistungen an Kriegssopfer und sonstige soziale Leistungen	49 205	18 172	13 503	6 369	7 134	4 669	2 739	1 930
Zinsausgaben	153 410	61 078	49 588	23 212	26 376	11 490	5 426	6 064
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	327 523	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Finanzausgaben	2 718	2 134	2 113	1 237	876	21	12	9
Zuführung zum Vermögenshaushalt	422 662	60 512	34 992	34 628	364	25 520	7 310	18 210
Fehlbetrag aus Vorjahren	3 286	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto) <sup>2)</sup>	3 496 350	1 048 421	806 188	409 240	396 948	242 233	135 865	106 368
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	466 384	7 987	2 727	1 984	743	5 260	4 756	504
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 029 966	1 040 434	803 461	407 256	396 205	236 973	131 109	105 864
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>								
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	3 928	226	226	-	226	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	173 360	7 971	1 614	1 409	205	6 357	6 352	5
Gewährung von Darlehen	21 248	8 160	7 320	2 829	4 491	840	486	354
Vermögenserwerb	212 145	57 083	32 446	16 197	16 249	24 637	13 256	11 381
Baumaßnahmen	848 904	168 607	102 504	51 090	51 414	66 103	23 378	42 725
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	203 916	47 811	35 951	16 561	19 390	11 860	5 072	6 788
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	168 796	32 980	23 556	13 795	9 761	9 424	5 836	3 588
Sonstiges	30 727	27 157	27 087	15 377	11 710	70	70	-
Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)	1 663 024	349 995	230 704	117 258	113 446	119 291	54 450	64 841
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	62 765	23	6	6	-	17	17	-
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 600 259	349 972	230 698	117 252	113 446	119 274	54 433	64 841
<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)</b>								
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)	5 159 374	1 398 416	1 036 892	526 498	510 394	361 524	190 315	171 209
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	529 149	8 010	2 733	1 990	743	5 277	4 773	504
Abzüglich Haushaltstechnische Verrechnungen	573 171	129 726	88 807	62 291	26 516	40 919	15 038	25 881
Bereinigte Ausgaben zusammen	4 057 054	1 260 680	945 352	462 217	483 135	315 328	170 504	144 824
Abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 090 028	227 365	144 638	73 476	71 162	82 727	37 071	45 656
Nettoausgaben	2 967 026	1 033 315	800 714	388 741	411 973	232 601	133 433	99 168

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen



## der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als 3 000		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000			
1 913 917	1 913 917	61 455	351 247	388 269	278 403	162 344	672 199	800 725	1 913 917
1 000 DM									
434 117	369 467	18 545	134 216	107 744	63 694	22 020	23 248	64 650	269 357
56 772	54 350	2 016	14 145	12 376	7 208	3 538	15 067	2 422	14 562
11 650	10 493	546	3 127	2 321	1 582	767	2 150	1 157	3 227
5 251	4 338	492	949	1 054	863	321	659	913	4 370
97 769	88 622	4 451	26 210	19 846	15 939	7 256	14 920	9 147	17 197
6 310	5 972	346	1 602	1 304	1 187	428	1 105	338	1 777
3 027	2 470	92	460	629	371	162	756	557	895
65 011	53 356	1 617	18 046	15 190	8 817	3 853	5 833	11 655	38 450
7 012	6 150	-	1 317	1 947	1 399	563	924	862	1 483
36 316	28 437	1 703	7 531	6 752	5 721	2 083	4 647	7 879	16 287
107 235	86 382	2 700	23 353	18 269	11 116	6 365	24 579	20 853	30 816
60 112	59 297	1 728	19 809	15 756	11 950	5 433	4 621	815	6 220
24 317	23 822	1 688	7 074	4 678	3 728	2 000	4 654	495	13 972
88 293	86 430	94	2 169	13 107	12 995	7 741	50 324	1 863	30 156
3 298	2 961	-	82	820	581	106	1 372	337	6 756
1 581	1 371	73	207	92	643	54	302	210	115 360
988	975	-	755	77	115	-	28	13	51 077
7 382	6 596	402	2 572	1 861	1 136	363	262	786	23 651
74 215	68 211	3 380	16 292	16 813	15 816	5 691	10 219	6 004	18 117
327 219	327 219	8 372	50 682	51 575	39 077	29 006	148 507	-	304
567	552	-	38	294	51	24	145	15	17
228 001	212 369	11 028	54 083	38 675	30 629	17 733	60 221	15 632	134 149
3 286	3 001	-	-	1 913	259	330	499	285	-
1 649 729	1 502 841	59 273	384 719	333 093	234 877	115 837	375 042	146 888	798 200
143 579	30 015	407	7 720	6 381	6 843	3 159	5 505	113 564	314 818
1 506 150	1 472 826	58 866	376 999	326 712	228 034	112 678	369 537	33 324	483 382
3 702	3 086	-	-	484	577	50	1 975	616	-
134 888	126 014	5 574	23 365	14 488	25 631	8 580	48 376	8 874	30 501
5 066	4 307	40	836	707	1 490	234	1 000	759	8 022
118 978	114 652	13 594	35 972	25 198	18 470	4 550	16 868	4 326	36 084
560 284	519 390	18 813	123 509	93 785	83 598	52 158	147 527	40 894	120 013
123 493	108 020	3 208	21 321	30 250	25 096	9 003	19 142	15 473	32 612
44 401	39 281	512	4 400	12 825	7 648	2 089	11 807	5 120	91 415
3 349	2 497	-	69	166	291	7	1 964	852	221
994 161	917 247	41 741	209 472	177 903	162 801	76 671	248 659	76 914	318 868
56 734	45 832	1 738	11 161	6 751	8 372	2 695	15 115	10 902	6 008
937 427	871 415	40 003	198 311	171 152	154 429	73 976	233 544	66 012	312 860
2 643 890	2 420 088	101 014	594 191	510 996	397 678	192 508	623 701	223 802	1 117 068
200 313	75 847	2 145	18 881	13 132	15 215	5 854	20 620	124 466	320 826
300 203	282 900	12 781	78 189	56 761	44 301	23 716	67 152	17 303	143 242
2 143 374	2 061 341	86 088	497 121	441 103	338 162	162 938	535 929	82 033	653 000
585 838	542 527	11 461	113 047	102 949	79 479	53 086	182 505	43 311	276 825
1 557 536	1 518 814	74 627	384 074	338 154	258 683	109 852	353 424	38 722	376 175

(Fortsetzung auf Seite 154)

## Noch: 7. Ausgaben und Einnahmen

Einnahmeart <sup>1)</sup>	Gemeinden und Gemeinde- verbände  insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
		500 000			100 000			
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flens- burg	Neu- münster	
Einwohnerzahl am 30.6.1976 ▶	2 583 201	669 284	492 036	260 867	231 169	177 248	92 831	84 417
1 000 DM								
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
Steuern (netto)	1 303 226	467 502	355 183	189 454	165 729	112 309	60 623	51 696
Steuerähnliche Einnahmen	3 487	2 932	2 932	-	2 932	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	352 462	36 872	21 020	11 467	9 553	15 852	6 941	8 911
Bedarfszuweisungen	1 781	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	88 047	22 095	16 279	8 036	8 243	5 816	3 619	2 197
Allgemeine Umlagen	323 120	-	-	-	-	-	-	-
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	657 818	248 920	200 342	101 861	98 481	48 578	32 077	16 501
Einnahmen aus Verkauf	14 438	4 746	4 167	878	3 289	579	419	160
Mieten und Pachten	57 226	14 687	10 770	3 735	7 035	3 917	2 518	1 399
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	27 348	10 695	9 423	2 929	6 494	1 272	788	484
Erstattungen von Ausgaben								
des Verwaltungshaushalts	211 511	72 519	53 914	21 177	32 737	18 605	11 316	7 289
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	112 576	20 986	16 670	9 373	7 297	4 316	3 474	842
Zinseinnahmen	32 645	9 104	5 545	2 722	2 823	3 559	886	2 673
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	87 105	44 898	36 138	22 848	13 290	8 760	4 520	4 240
Schuldendiensthilfen	21 042	6 784	5 785	569	5 216	999	55	944
Ersatz von sozialen Leistungen								
außerhalb von Einrichtungen	34 538	12 328	9 605	5 830	3 775	2 723	1 552	1 171
Ersatz von sozialen Leistungen								
in Einrichtungen	31 760	12 812	10 128	3 144	6 984	2 684	1 742	942
Weitere Finanzeinnahmen	14 113	4 824	4 145	2 322	1 823	679	317	362
Kalkulatorische Einnahmen	114 195	47 868	37 490	18 413	19 077	10 378	3 997	6 381
Zuführung vom Vermögenshaushalt	3 928	226	226	-	226	-	-	-
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto) <sup>2)</sup>	3 492 366	1 040 798	799 762	404 758	395 004	241 036	134 844	106 192
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	466 384	7 987	2 727	1 984	743	5 260	4 756	504
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 025 982	1 032 811	797 035	402 774	394 261	235 776	130 088	105 688
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	422 662	60 512	34 992	34 628	364	25 520	7 310	18 210
Entnahmen aus Rücklagen	142 381	26 178	26 178	15 655	10 523	-	-	-
Rückflüsse von Darlehen	18 071	4 046	3 386	2 427	959	660	413	247
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	3 874	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	112 467	22 775	9 824	4 908	4 916	12 951	10 134	2 817
Beiträge und ähnliche Entgelte	127 113	8 969	4 205	1 517	2 688	4 764	2 406	2 358
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	504 981	91 440	47 081	26 736	20 345	44 359	18 560	25 799
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	313 566	103 213	74 696	21 953	52 743	28 517	11 151	17 366
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	1 645 115	317 133	200 362	107 824	92 538	116 771	49 974	66 797
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	62 765	23	6	6	-	17	17	-
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 582 350	317 110	200 356	107 818	92 538	116 754	49 957	66 797
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)	5 137 481	1 357 931	1 000 124	512 582	487 542	357 807	184 818	172 989
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	529 149	8 010	2 733	1 990	743	5 277	4 773	504
Abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen	573 161	129 720	88 808	62 289	26 510	40 912	15 037	25 875
Bereinigte Einnahmen zusammen	4 035 171	1 220 201	908 583	448 303	460 280	311 618	165 008	146 610
Abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 090 028	227 365	144 638	73 476	71 162	82 727	37 071	45 656
Nettoeinnahmen	2 945 143	992 836	763 945	374 827	389 118	228 891	127 937	100 954
<u>Mehrausgaben/Mehreinnahmen (brutto)</u>								
Verwaltungshaushalt	- 3 984	- 7 623	- 6 426	- 4 482	- 1 944	- 1 197	- 1 021	- 176
Vermögenshaushalt	-17 909	-32 862	-30 342	- 9 434	-20 908	- 2 520	- 4 476	+ 1 956
Zusammen	-21 893	-40 485	-36 768	-13 916	-22 852	- 3 717	- 5 497	+ 1 780

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen

## der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als		
		100 000	50 000	20 000	10 000	5 000	3 000		
1 913 917	1 913 917	61 455	351 247	388 269	278 403	162 344	672 199	800 725	1 913 917
1 000 DM									
790 424	790 424	41 368	192 741	179 193	122 342	60 145	194 635	-	45 300
555	555	-	-	-	421	-	134	-	-
196 723	196 723	-	9 113	26 673	22 047	18 682	120 208	-	118 867
1 781	1 773	-	211	-	810	-	752	8	-
58 175	48 278	1 439	16 185	15 056	11 315	2 476	1 807	9 897	7 777
77 976	-	-	-	-	-	-	-	77 976	245 144
224 579	216 734	9 165	89 370	54 256	31 585	14 394	17 964	7 845	184 319
3 103	3 060	151	1 331	831	271	127	349	43	6 589
37 130	34 790	489	8 554	6 417	5 531	3 966	9 833	2 340	5 409
11 753	10 893	105	2 768	2 521	2 126	822	2 551	860	4 900
57 111	43 140	1 662	15 291	10 060	9 627	3 614	2 886	13 971	81 881
54 824	26 303	427	4 681	7 896	4 742	2 068	6 489	28 521	36 766
19 934	18 152	277	4 708	3 497	3 139	1 124	5 407	1 782	3 607
41 315	41 214	2 190	18 721	11 990	6 397	1 357	559	101	892
9 131	7 557	173	1 266	1 913	1 189	653	2 363	1 574	5 127
1 230	1 095	-	708	251	110	5	21	135	20 980
114	-	-	-	-	-	-	-	114	18 834
2 674	2 147	48	398	972	437	78	214	527	6 615
60 111	59 295	1 728	19 802	15 747	11 974	5 426	4 618	816	6 216
3 702	3 086	-	-	484	577	50	1 975	616	-
1 652 345	1 505 219	59 222	385 848	337 757	234 640	114 987	372 765	147 126	799 223
143 579	30 015	407	7 720	6 381	6 843	3 159	5 505	113 564	314 818
1 508 766	1 475 204	58 815	378 128	331 376	227 797	111 828	367 260	33 562	484 405
228 001	212 369	11 028	54 083	38 675	30 629	17 733	60 221	15 632	134 149
98 013	90 650	4 887	12 547	11 441	18 962	6 073	36 740	7 363	18 190
7 661	7 377	54	1 209	1 887	1 508	859	1 860	284	6 364
2 772	2 770	1	917	248	524	206	874	2	1 102
85 599	83 467	9 442	13 769	15 926	18 709	3 432	22 189	2 132	4 093
118 144	116 206	3 659	22 123	27 145	26 487	8 830	27 962	1 938	-
308 739	274 769	10 881	80 170	50 140	41 679	27 611	64 288	33 970	104 802
151 685	138 309	3 877	24 813	38 795	23 610	15 299	31 915	13 376	58 668
1 000 614	925 917	43 829	209 631	184 257	162 108	80 043	246 049	74 697	327 368
56 734	45 832	1 738	11 161	6 751	8 372	2 695	15 115	10 902	6 008
943 880	880 085	42 091	198 470	177 506	153 736	77 348	230 934	63 795	321 360
2 652 959	2 431 136	103 051	595 479	522 014	396 748	195 030	618 814	221 823	1 126 591
200 313	75 847	2 145	18 881	13 132	15 215	5 854	20 620	124 466	320 826
300 203	282 899	12 781	78 183	56 754	44 320	23 712	67 149	17 304	143 238
2 152 443	2 072 390	88 125	498 415	452 128	337 213	165 464	531 045	80 053	662 527
585 838	542 527	11 461	113 047	102 949	79 479	53 086	182 505	43 311	276 825
1 566 605	1 529 863	76 664	385 368	349 179	257 734	112 378	348 540	36 742	385 702
+ 2 616	+ 2 378	- 51	+ 1 129	+ 4 664	- 237	- 850	- 2 277	+ 238	+ 1 023
+ 6 453	+ 8 670	+ 2 088	+ 159	+ 6 354	- 693	+ 3 372	- 2 610	- 2 217	+ 8 500
+ 9 069	+11 048	+ 2 037	+ 1 288	+11 018	- 930	+ 2 522	- 4 887	- 1 979	+ 9 523

## 8. Finanzplanungen 1977 bis 1981 der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1977	1978	1979	1980	1981
	1 000 DM				
<b>Einnahmen</b>					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 895 122	3 956 123	4 200 575	4 482 152	4 770 805
darunter					
Steuern (brutto)	1 646 128	1 645 643	1 760 614	1 882 068	2 010 437
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	540 886	525 167	554 192	588 008	617 456
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Erstattungen	360 336	358 178	375 007	395 710	416 860
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	48 364	47 254	49 300	51 538	53 419
vom Land	82 786	75 447	84 019	88 639	93 590
von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	152 992	156 980	164 386	173 844	183 557
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 658 122	1 616 017	1 702 554	1 470 574	1 284 137
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	196 546	133 139	77 833	41 387	27 711
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	134 819	106 180	72 437	56 992	49 385
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	464 124	496 498	651 638	530 633	370 426
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	117 941	140 951	203 329	165 825	118 462
vom Land	266 920	286 404	371 469	304 932	206 775
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	315 368	386 092	373 269	266 133	214 572
davon					
von Verwaltungen	49 010	36 051	33 886	32 054	27 575
vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	266 358	350 041	339 383	234 079	186 997
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 553 244</b>	<b>5 572 140</b>	<b>5 903 129</b>	<b>5 952 726</b>	<b>6 054 942</b>
davon					
kreisfreie Städte	1 484 475	1 504 338	1 570 635	1 614 287	1 676 297
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 979 963	2 901 815	3 117 642	3 118 771	3 121 766
Kreisverwaltungen	1 088 806	1 165 987	1 214 852	1 219 668	1 256 879
<b>Ausgaben</b>					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 895 122	3 956 123	4 208 115	4 487 884	4 781 298
darunter					
Personalausgaben	1 143 199	1 186 446	1 260 184	1 335 322	1 415 670
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	902 539	920 511	967 241	1 018 302	1 068 639
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	183 022	168 081	182 036	189 035	200 298
darunter					
an Land	3 227	3 213	3 250	3 365	3 489
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	115 500	112 851	116 651	122 827	129 049
Leistungen der Sozialhilfe	383 914	408 988	443 544	481 317	522 641
Zinsausgaben	157 952	160 277	171 126	177 810	181 408
Gewerbsteuerumlage	248 344	234 607	245 536	256 473	267 367
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	352 216	387 326	410 711	435 451	463 818
Zuführung zum Vermögenshaushalt	417 022	380 993	414 658	468 125	531 271
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 658 122	1 616 017	1 702 554	1 470 574	1 284 137
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	43 929	35 413	32 705	39 692	60 693
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	205 277	210 215	188 957	174 168	165 994
Vermögenserwerb	268 895	229 272	189 935	147 008	132 391
Baumaßnahmen	901 232	911 787	1 096 173	913 766	705 724
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 375 404	1 351 274	1 475 065	1 234 942	1 004 109
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	192 617	159 208	135 628	83 520	52 180
darunter Gesamtschulen	20 554	8 808	6 057	5 332	2 445
berufsbildende Schulen	16 316	34 906	57 530	23 425	20 989
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	111 371	85 939	103 914	88 047	74 879
Sport, Badeanstalten	64 754	83 773	108 132	88 323	57 926
Straßen	346 952	357 934	404 300	375 785	301 171
Abwasserbeseitigung	143 500	152 490	164 465	146 859	120 742
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	227 632	215 530	192 866	194 472	218 161
davon					
an Verwaltungen	40 997	40 376	37 232	37 490	38 888
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	186 635	175 154	155 634	156 982	179 273
<b>Gesamtausgaben</b> <sup>1)</sup>	<b>5 553 244</b>	<b>5 572 140</b>	<b>5 910 669</b>	<b>5 958 458</b>	<b>6 065 435</b>
davon					
kreisfreie Städte	1 484 475	1 504 338	1 578 175	1 620 019	1 686 790
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 979 963	2 901 815	3 117 642	3 118 771	3 121 766
Kreisverwaltungen	1 088 806	1 165 987	1 214 852	1 219 668	1 256 879

1) Mehrausgabe wegen nicht ausgeglichener Finanzplanungen 1979 (7 540 000 DM), 1980 (5 732 000 DM), 1981 (10 493 000 DM)

## 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise nach Kreisen

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Gemeineschlüsselzuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		Insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen		1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
	1 000 DM				DM je Einwohner				
1972	111 864	24 647	60 234	196 745	78	114 476	45	311 221	124
1973	134 245	27 774	69 725	231 744	91	136 878	54	368 623	145
1974	188 889	41 920	85 389	316 197	123	164 026	64	480 224	187
1975	187 730	52 236	86 141	326 107	126	165 523	64	491 630	191
1976	165 007	44 209	74 794	284 010	110	143 882	56	427 892	166
1977	201 709	52 709	91 614	346 031	134	176 262	68	522 293	202
1978	226 120	61 076	103 485	390 681	151	199 103	77	589 784	228
davon									
FLENSBURG	1 806	-	3 969	5 775	63	4 442	49	10 217	112
KIEL	8 551	-	11 118	19 669	76	14 111	55	33 780	131
LÜBECK	9 546	-	10 021	19 567	85	13 427	59	32 994	144
NEUMÜNSTER	6 399	-	3 040	9 439	113	6 208	74	15 647	187
Kreisfreie Städte	26 302	-	28 148	54 450	82	38 188	58	92 638	140
Dithmarschen	14 542	5 029	7 904	27 475	211	10 060	77	37 536	288
Hzgt. Lauenburg	17 371	4 390	6 685	28 445	187	13 868	91	42 313	278
Nordfriesland	19 937	6 856	8 290	35 083	218	14 899	93	49 982	311
Ostholstein	22 288	5 051	7 594	34 933	187	17 481	93	52 414	280
Pinneberg	12 247	1 992	8 371	22 610	89	14 689	58	37 299	147
Plön	15 191	4 440	3 092	22 723	199	11 375	100	34 098	299
Rendsburg-Eckernförde	28 737	9 451	8 204	46 392	194	22 454	94	68 847	288
Schleswig-Flensburg	26 006	9 728	6 937	42 671	240	18 784	106	61 455	345
Segeberg	18 739	7 450	6 881	33 069	167	14 556	73	47 626	240
Steinburg	12 176	3 551	4 998	20 725	160	10 430	80	31 155	240
Stormarn	12 585	3 137	6 381	22 103	124	12 319	69	34 422	194
Kreise	199 818	61 076	75 337	336 230	175	160 915	84	497 145	259

## 10. Steuerkraft und Gemeineschlüsselzuweisungen 1978 nach der Gemeindegröße

Gemeinde- größenklasse	Steuerkraftzahlen						Schlüsselzuweisungen				
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- einkommen- steuer	zusammen (Steuerkraft- maßzahl)		all- gemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen	
	1 000 DM					DM je Einw.	1 000 DM			DM je Einw.	
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 250	2 009	908	1 238	4 924	9 078	254	6 299	2 994	-	9 293	260
250 - 500	4 378	3 059	4 245	13 692	25 375	260	17 131	8 051	-	25 182	258
500 - 750	4 009	4 257	6 001	17 050	31 317	268	19 937	9 161	-	29 097	249
750 - 1 000	2 958	3 829	4 824	15 328	26 940	279	16 075	7 079	912	24 066	249
1 000 - 2 000	5 110	8 626	12 518	36 197	62 451	286	34 850	14 462	4 862	54 174	248
2 000 - 3 000	1 992	5 272	9 594	21 294	38 152	347	14 590	5 155	3 231	22 975	209
3 000 - 5 000	1 051	7 181	12 785	32 931	53 948	358	18 566	5 437	5 246	29 249	194
5 000 - 10 000	1 387	17 822	34 937	70 324	124 470	425	26 549	3 772	16 371	46 692	160
10 000 - 20 000	1 278	22 640	52 065	100 765	176 749	453	33 017	4 678	20 332	58 027	149
20 000 - 50 000	424	22 744	58 782	107 706	189 656	540	12 805	287	22 392	35 484	101
50 000 - 100 000	52	4 058	14 088	21 698	39 896	645	-	-	1 991	1 991	32
Zusammen	24 650	100 395	211 077	441 910	778 032	405	199 818	61 076	75 337	336 230	175

Steuerkraftzahl: Istaufkommen der Gemeinde geteilt durch Hebesatz der Gemeinde mal Hebesatz im Landesdurchschnitt dieser Steuerart

## 11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.1977

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	Davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 939 583	156 546	247 168	420 942	824 656	75 162	775 657	264 108
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 766 724	149 654	234 651	385 050	769 355	73 994	694 675	228 700
darunter bei Sparkassen	612 084	69 957	89 613	185 370	344 940	33 222	112 259	121 663
bei Girozentralen	558 797	40 064	101 916	101 265	243 245	21 569	224 425	69 558
bei sonstigen Kreditinstituten	500 157	29 396	27 103	77 014	133 513	14 695	338 210	13 739
bei Bausparkassen	24 155	1 500	5 064	6 066	12 630	1 173	1 958	8 394
bei Versicherungsunternehmen	36 404	918	4 037	6 934	11 889	195	13 933	10 387
Kredite von Sozialversicherungen	172 859	6 892	12 517	35 892	55 301	1 168	80 982	35 408
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	120 396	138	3 347	27 370	30 855	264	61 607	27 670
Sozialversicherungen	23 369	230	697	2 707	3 634	18	16 485	3 232
Schulden beim öffentlichen Bereich	551 319	49 541	106 054	188 624	344 219	12 165	174 406	20 529
darunter bei Ländern	359 950	31 337	81 226	112 236	224 799	7 154	116 648	11 349
beim ERP-Sondervermögen	118 476	8 793	10 243	51 724	70 760	508	44 303	2 905
beim Bund und LAF	43 651	4 969	7 065	11 805	23 839	853	12 990	5 969
Schulden insgesamt	2 490 902	206 087	353 222	609 566	1 168 875	87 327	950 063	284 637
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	614 806	24 589	84 248	217 734	326 571	3 122	282 885	2 228
Dagegen Schulden am 31. 12. 1976	2 463 208	200 876	365 960	609 898	1 176 734	84 517	923 632	278 325
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	606 313	24 676	84 032	206 719	315 427	3 203	285 322	2 361
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	750	232	551	524	428	93	1 174	137
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn	683	222	523	479	399	91	1 052	119
darunter bei Banken zusammen	646	207	487	452	375	86	1 022	106
bei Bausparkassen	9	2	11	8	7	1	3	4
bei Versicherungsunternehmen	14	1	9	9	6	0	21	5
Kredite von Sozialversicherungen	67	10	28	45	29	1	123	18
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	47	0	7	34	16	0	93	14
Sozialversicherungen	9	0	2	3	2	0	25	2
Schulden beim öffentlichen Bereich	213	73	236	235	179	15	264	11
darunter bei Ländern	139	46	181	140	117	9	177	6
beim ERP-Sondervermögen	46	13	23	64	37	1	67	2
beim Bund und LAF	17	7	16	15	12	1	20	3
Schulden insgesamt	963	306	788	758	607	108	1 438	148
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	238	36	188	271	170	4	428	1
Dagegen Schulden am 31. 12. 1976	954	299	830	761	615	106	1 380	145
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	235	37	191	258	165	4	426	1

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

## 12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31.12. >	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Mill. DM							
Insgesamt		3 554	3 852	4 293	5 308	6 228	6 815
davon Altschulden		229	224	219	214	208	203
Neuschulden		3 326	3 628	4 074	5 094	6 019	6 613
davon Kreditmarktmittel zusammen		2 219	2 530	2 987	4 012	4 943	5 547
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		2 181	2 309	2 757	3 784	4 720	5 320
Kredite von Sozialversicherungen		38	221	230	228	224	227
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 106	1 098	1 087	1 082	1 076	1 066
DM je Einwohner							
Insgesamt		1 391	1 496	1 662	2 054	2 411	2 635
davon Altschulden		90	87	85	83	81	78
Neuschulden		1 302	1 410	1 578	1 971	2 330	2 556
davon Kreditmarktmittel zusammen		869	983	1 157	1 553	1 914	2 144
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		854	897	1 068	1 464	1 827	2 057
Kredite von Sozialversicherungen		15	86	89	88	87	88
Schulden beim öffentlichen Bereich		433	427	421	419	416	412

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.

## 13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1976

Gebietskörperschaft	Voll- beschäftigte ins- gesamt	Davon			Außerdem					Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	in Wirt- schafts- unter- nehmen	in Spar- kassen	bei Zweck- ver- bänden	Teilzeitbeschäftigte		Anzahl	%
								mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20		
Insgesamt	145 528	62 209	45 772	37 547	6 477	3 661	1 451	17 402	5 713	180 232	100
in %	100	42,7	31,5	25,8	X	X	X	X	X	X	X
davon											
Bund	60 231	23 794	12 177	24 260	49	-	-	2 707	873	63 860	35,4
Land	54 466	33 291	16 344	4 831	385	-	-	5 340	1 478	61 669	34,2
Gemeinden und Gemeindeverbände	30 831	5 124	17 251	8 456	6 043	3 661	1 451	9 355	3 362	54 703	30,4

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L I 5/S.

## 14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1976

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		Außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				ins- gesamt	darunter mit Zeit- vertrag	mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20
Landtag	21	34	5	60	-	10	-
Landesrechnungshof	59	10	2	71	-	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	42	48	7	97	1	2	-
Innenministerium	6 993	1 903	557	9 453	35	326	159
darunter Kataster- und Vermessungsverwaltung	178	626	190	994	3	62	5
Statistisches Landesamt	21	221	2	244	32	-	-
Polizei	6 176	611	232	7 019	-	205	148
Landesbesoldungsamt	112	212	1	325	-	29	1
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	434	1 257	43	1 734	75	72	3
darunter Landesbezirks- und Universitätskassen	110	206	-	316	13	5	2
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	184	923	33	1 140	56	41	1
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	383	1 183	1 083	2 649	17	63	45
darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	192	945	1 057	2 194	10	48	42
Kultusministerium	18 265	6 466	1 453	26 184	735	3 238	1 165
darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	7 493	797	-	8 290	93	1 127	-
Realschulen	3 512	105	-	3 617	33	398	-
Gymnasien	3 626	439	54	4 119	35	579	581
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	1 947	190	7	2 144	-	183	-
Universität	684	1 299	209	2 192	323	282	511
Universitätskliniken und Medizinische Hochschule Lübeck	94	2 739	994	3 827	203	466	64
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	365	900	959	2 224	335	110	11
darunter Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	177	691	934	1 802	332	93	11
Justizministerium	3 248	1 037	59	4 344	25	678	70
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 541	885	51	3 477	23	644	70
Vollzugsanstalten	518	59	5	582	-	7	-
Landessozialgericht und Sozialgericht	63	49	1	113	-	11	-
Sozialministerium	661	2 450	619	3 730	26	419	6
darunter Versorgungsverwaltung	241	295	9	545	1	76	1
Landeskrankenhäuser	70	1 888	564	2 522	25	292	4
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 820	1 056	44	3 920	71	413	9
Landesverwaltung zusammen	33 291	16 344	4 831	54 466	1 320	5 332	1 468
Außerdem Personal in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	93	35	257	385	19	8	10

## 15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1976

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäf- tigte ins- gesamt	Davon in									
		Gemeinden mit ... Einwohnern							Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen
		unter 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr			
Beamte	5 124	-	3	17	80	297	433	486	417	2 214	1 177
Angestellte	17 251	6	35	81	224	678	1 299	2 166	1 048	6 099	5 615
Arbeiter	8 456	31	119	100	210	540	816	1 221	103	3 754	1 562
Zusammen	30 831	37	157	198	514	1 515	2 548	3 873	1 568	12 067	8 354
Dazu											
in Wirtschaftsunternehmen	6 043	80	123	224	211	876	683	906	-	2 772	168
in Sparkassen	3 661	-	-	21	50	145	145	246	24	936	2 094
bei Zweckverbänden	1 451	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	41 986	117	280	443	775	2 536	3 376	5 025	1 592	15 775	10 616

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen  
ohne Sparkassen, Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		Außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	mit mehr als 20' Wochenarbeitsstunden	mit unter 20
FLENSBURG	317	708	606	1 631	3	346	83
KIEL	817	2 480	1 246	4 543	82	799	140
LÜBECK	869	2 096	1 504	4 469	285	1 088	283
NEUMÜNSTER	211	815	398	1 424	35	287	189
Dithmarschen	85	598	198	881	14	125	10
Hzgt. Lauenburg	131	225	93	449	19	109	9
Nordfriesland	108	662	175	945	1	266	112
Ostholstein	116	791	155	1 062	6	314	69
Pinneberg	143	952	268	1 363	12	414	40
Plön	85	305	63	453	11	115	27
Rendsburg-Eckernförde	120	412	233	765	2	129	12
Schleswig-Flensburg	100	318	77	495	12	70	7
Segeberg	92	574	116	782	3	197	108
Steinburg	101	251	78	430	-	71	43
Stormarn	96	527	106	729	21	195	17

## 16. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1976

Bundesdienststelle	Voll- beschäf- tigte insgesamt	Davon			Teilzeitbeschäftigte mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden <sup>1)</sup>	30 967	5 930	9 243	15 794	700	271	971
Bundesbahn	11 018	6 296	190	4 532	15	70	85
Bundespost <sup>2)</sup>	16 189	11 144	1 165	3 880	466	959	1 425
Wirtschaftsunternehmen	49	-	11	38	1	-	1
Anstalten und Körperschaften Öffentlichen Rechts <sup>3)</sup>	2 057	424	1 579	54	105	120	225
Insgesamt	60 280	23 794	12 188	24 298	1 287	1 420	2 707

1) ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)



## 17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

## a) Steueraufkommen

Art	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>a</sup>	1977 <sup>a</sup>	
	Mill. DM						in %
<u>Gemeinschaftliche Steuern</u>							
Steuern vom Einkommen	2 455,0	3 042,5	3 520,9	3 591,9	4 074,7	4 606,7	56,9
Lohnsteuer	1 608,6	1 973,6	2 319,9	2 267,4	2 561,5	2 822,1	34,9
veranlagte Einkommensteuer	702,7	866,7	952,2	1 061,4	1 213,2	1 402,7	17,3
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	19,0	19,5	29,5	28,4	40,6	42,7	0,5
Körperschaftsteuer	124,7	182,7	219,3	234,7	259,4	339,1	4,2
Steuern vom Umsatz	1 116,7	1 148,5	1 243,9	1 239,1	1 357,1	1 486,9	18,4
Umsatzsteuer	839,9	827,6	813,1	868,2	925,6	1 048,9	13,0
Einfuhrumsatzsteuer	276,8	320,9	430,8	370,9	431,5	437,9	5,4
<u>Bundessteuern</u>							
Straßengüterverkehrsteuer	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalverkehrsteuer	7,2	7,2	4,7	5,6	6,6	7,2	0,1
Versicherungsteuer	14,0	15,3	16,3	16,7	18,3	21,3	0,3
Wechselsteuer	4,9	4,0	3,6	4,6	3,6	3,7	0,0
Ergänzungsabgabe	35,8	51,4	66,1	21,0	25,7	6,5	0,1
Beförderungsteuer	0,0	- 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	1 152,9	1 318,1	992,3	367,6	r 433,5	484,3	6,0
Zölle	130,9	128,1	121,7	2,1	r 3,2	3,7	0,0
Verbrauchsteuern	1 022,0	1 190,0	870,5	365,5	430,2	480,6	5,9
Kaffeesteuer	34,8	33,5	30,2	22,3	24,3	17,7	0,2
Teesteuer	0,8	0,8	0,7	0,8	1,1	1,4	0,0
Zuckersteuer	3,3	3,8	4,4	4,0	4,0	4,4	0,1
Branntweinmonopol	313,5	329,2	370,7	289,6	347,1	400,7	4,9
Schaumweinsteuer	1,1	1,8	2,6	3,7	3,5	4,2	0,1
Zündwarensteuer	1,7	1,7	1,6	1,3	0,7	0,6	0,0
Mineralölsteuer einschl. Heizölsteuer	34,9	43,2	44,5	43,7	49,4	50,8	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	631,8	776,1	415,7	0,0	0,2	0,9	0,0
Notopfer Berlin	- 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 0,0	- 0,0
<u>Landessteuern</u>							
Vermögensteuer	63,3	68,4	82,1	75,8	80,8	104,6	1,3
Erbschaftsteuer	19,0	14,4	14,7	8,6	18,5	21,8	0,3
Grunderwerbsteuer	25,5	30,6	25,5	29,8	41,0	37,0	0,5
Kraftfahrzeugsteuer	194,8	209,0	215,5	225,1	240,4	246,2	3,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	20,1	21,1	24,0	27,8	30,0	32,9	0,4
Feuerschutzsteuer	4,3	5,6	4,8	4,0	4,0	4,1	0,1
Biersteuer	12,2	11,4	11,8	11,9	13,2	15,2	0,2
Staatliche Steuern zusammen	5 127,0	5 947,5	6 226,2	5 628,2	6 350,0	7 081,4	87,5
<u>Gemeindesteuern</u>							
Grundsteuer A	28,5	28,6	28,5	27,4	27,5	27,9	0,3
Grundsteuer B	97,1	105,4	106,5	129,1	166,4	171,5	2,1
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	393,9	487,3	562,4	532,8	570,0	654,9	8,1
Lohnsummensteuer	57,3	63,9	72,8	76,0	76,9	79,9	1,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	33,4	40,6	33,8	39,9	54,7	49,5	0,6
Schankerlaubnissteuer	2,4	3,0	3,0	3,0			
Jagd- und Fischereisteuer	0,5	0,5	0,5	0,6			
Gemeindegetränkesteuer	9,2	9,2	9,3	9,6	30,0 <sup>b</sup>	32,3 <sup>b</sup>	0,4 <sup>b</sup>
Vergnügungssteuer	2,7	3,0	3,1	3,2			
Hundesteuer	3,7	4,0	4,3	4,7			
sonstige Gemeindesteuern	3,9	3,8	3,6	3,6			
Steueraufkommen insgesamt	5 759,5	6 696,8	7 054,0	6 458,1	7 275,5	8 097,3	100

a) Ergebnis der Kassenstatistik

b) einschließlich steuerähnliche Einnahmen

## Noch: 17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

## b) Steuereinnahmen

Steuerart	1972	1973	1974	1975	1976	1977	
	Mill. DM						in %
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	3 086,9	3 555,7	3 512,4	2 935,1	3 307,2	3 695,0	41,2
Bundessteuern	1 216,1	1 396,0	1 082,9	414,5	487,6	523,1	5,8
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 791,6	2 062,5	2 315,1	2 408,7	2 709,5	3 033,5	33,8
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	79,3	77,3	114,4	111,9	110,1	138,3	1,5
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	2 447,7	2 816,3	3 100,7	3 071,3	3 343,2	3 815,7	42,5
Landessteuern	339,2	360,5	378,4	382,6	430,6	464,8	5,2
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	2 029,2	2 358,5	2 607,9	2 576,8	2 802,5	3 212,5	35,8
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	136,0	198,6	248,4	268,2	262,4	282,6	3,1
Körperschaftsteuer	22,6	32,9	29,3	23,4	26,5	34,3	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	79,3	97,3	114,4	111,9	110,1	138,3	1,5
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	839,4	1 015,0	1 142,6	1 175,7	1 318,3	1 465,9	16,3
Gemeindesteuern	471,5	552,7	603,8	610,9	706,9	739,3	8,2
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	367,9	462,3	539,0	553,4	613,9	726,6	8,1
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	44,3	64,7	80,9	86,2	85,4	92,0	1,0
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	6 324,0	7 387,0	7 755,7	7 182,1	7 968,7	8 976,5	100
	DM je Einwohner						
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	1 208	1 382	1 360	1 136	1 280	1 428	41,2
Bundessteuern	476	542	419	160	189	202	5,8
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	701	801	897	932	1 049	1 173	33,8
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	31	38	44	43	43	53	1,5
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	958	1 094	1 201	1 189	1 294	1 475	42,5
Landessteuern	133	140	147	148	167	180	5,2
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	794	916	1 010	997	1 085	1 242	35,8
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	53	77	96	104	102	109	3,1
Körperschaftsteuer	9	13	11	9	10	13	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	31	38	44	43	43	53	1,5
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	329	394	442	455	510	567	16,3
Gemeindesteuern	185	215	234	236	274	286	8,2
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	144	180	209	214	238	281	8,1
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	17	25	31	33	33	36	1,0
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	2 495	2 870	3 003	2 780	3 085	3 470	100

HINWEIS: Bis 1974 Steueraufkommen und -einnahmen der Gemeinden aus der "Rechnungsstatistik", ab 1975 aus der "Kassenstatistik".

## 18. Ausgewählte Steuern 1977 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk <sup>1)</sup>	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Oldesloe	307 532	144 948	122 883	28 527	112 120	1 725	813	689	160	629
Bad Segeberg	285 705	170 145	115 454	-	91 393	1 498	892	605	-	479
Eckernförde	56 769	26 008	30 738	-	21 741	737	337	399	-	282
Elmshorn	452 579	215 596	197 978	29 573	124 363	1 774	845	776	116	487
Eutin	116 283	55 048	51 567	8 006	35 639	1 090	516	484	75	334
Flensburg	278 523	131 492	106 646	32 433	58 492	1 665	786	638	194	350
Heide	85 909	33 990	38 618	12 501	16 757	1 439	569	647	209	281
Husum	80 344	42 721	37 602	-	22 435	880	468	412	-	246
Itzehoe	170 902	100 934	43 736	24 139	53 502	1 318	778	337	186	413
Kiel-Nord	1 239 214	1 076 074	63 877	96 286	68 045	4 466	3 653	495	308	461
Kiel-Süd	155 405	64 733	90 635	-	75 795	-	-	-	-	-
Leck	75 242	38 544	36 672	-	25 938	1 068	547	520	-	368
Lübeck	440 127	271 435	115 474	49 063	102 328	1 923	1 186	505	214	447
Meltdorf	62 587	32 466	30 113	-	23 436	888	461	427	-	333
Neumünster	140 862	86 276	47 271	6 749	45 312	1 277	782	428	61	411
Oldenburg in Holstein	92 199	46 976	45 208	-	31 961	1 130	576	554	-	392
Plön	66 973	33 944	32 977	-	25 846	759	385	374	-	293
Ratzeburg	179 837	77 589	102 160	-	44 321	1 183	510	672	-	292
Rendsburg	217 724	117 505	46 840	51 870	40 907	1 891	1 021	407	451	355
Schleswig	101 975	55 684	46 266	-	28 614	1 004	548	455	-	282
<b>Zusammen</b>	4 606 691	2 822 108	1 402 715	339 147	1 048 945	1 781	1 091	542	131	406
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	304 278	-	-	-	-	118
Landeshauptkasse	316 912	282 598	-	34 314	-	123	109	-	13	-
<b>Schleswig-Holstein</b>	4 923 603	3 104 706	1 402 715	373 461	1 353 223	1 903	1 200	542	144	523

1) Zuordnung siehe GVObI Schleswig-Holstein 1970, S. 114, zuletzt geändert 1974, S. 137

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1975 in den StJb 51 bis 76. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

## 19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1977

Kassenangaben

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinde- steuern ins- gesamt	Darunter					Gemeinde- steuern ins- gesamt	Darunter		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)		Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)
		1 000 DM						DM je Einwohner		
FLensburg	70 639	- 22	8 520	44 510	30 664	16 839	777	490	337	185
KIEL	204 427	104	23 889	113 155	95 308	35 850	795	440	371	139
LÜBECK	185 513	334	21 261	116 912	74 386	38 499	811	511	325	168
NEUMÜNSTER	58 160	67	8 142	29 142	25 580	7 202	697	349	306	86
Kreisfreie Städte	518 739	483	61 812	303 719	225 938	98 390	785	460	342	149
Dithmarschen	64 042	2 952	7 149	37 430	31 435	17 616	492	287	241	135
Hzgt. Lauenburg	69 136	1 748	8 182	24 695	40 694	9 782	455	162	268	64
Nordfriesland	74 035	3 464	10 493	32 343	34 278	12 539	458	200	212	78
Ostholstein	90 761	3 069	11 903	33 409	45 441	12 807	482	177	241	68
Pinneberg	163 200	1 782	17 832	76 374	87 159	32 492	640	299	342	127
Plön	49 946	2 180	6 061	16 707	27 602	6 169	436	146	241	54
Rendsburg-Eckernförde	102 468	3 687	12 294	41 656	58 055	17 397	428	174	242	73
Schleswig-Flensburg	66 495	3 607	8 127	29 172	34 414	12 459	374	164	193	70
Segeberg	104 341	1 811	10 057	58 309	52 561	23 499	524	293	264	118
Steinburg	64 269	1 846	7 347	32 196	33 731	13 244	496	248	260	102
Stormarn	98 485	1 231	10 209	48 795	55 288	20 203	553	274	310	113
Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen davon kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	947 177	27 376	109 654	431 086	500 660	178 207	492	224	260	93
weniger als 1 000	105 639	15 369	11 435	31 259	59 762	13 555	298	88	168	38
1 000 - 3 000	113 862	7 556	14 294	40 864	63 008	17 434	357	128	197	55
3 000 - 5 000	66 891	1 301	8 284	28 674	40 396	12 310	413	177	249	76
5 000 - 10 000	142 611	1 406	19 551	71 139	76 966	28 306	498	248	269	99
10 000 - 20 000	210 990	1 285	24 394	112 828	114 451	44 817	540	289	293	115
20 000 und mehr	265 091	456	31 696	146 322	146 076	61 782	642	354	354	150
Kreisverwaltungen	42 097	-	-	-	-	-	22	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 465 917	27 860	171 465	734 804	726 597	276 596	567	284	281	107

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1976 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 77. Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StMh 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, ab 1953 siehe StJb 54 ff. Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindeweise Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

## 20. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1977	1965	1970	1977	1965	1970	1977
FLensburg	180	180	220	290	290	337	285	285	340
KIEL	180	180	225	300	300	375	285	285	300
LÜBECK	200	200	220	300	300	350	280	280	310
NEUMÜNSTER	200	200	225	300	300	350	285	285	310
Kreisfreie Städte	196	198	222	297	299	357	283	283	312
Dithmarschen	203	201	229	224	224	240	294	294	299
Hzgt. Lauenburg	218	212	227	216	220	243	265	271	285
Nordfriesland	197	200	227	219	220	246	286	287	306
Ostholstein	187	190	236	210	212	248	285	287	309
Pinneberg	185	186	207	223	228	236	276	277	287
Plön	206	206	222	215	217	246	280	279	294
Rendsburg-Eckernförde	207	207	228	227	230	242	289	291	296
Schleswig-Flensburg	.	.	215	.	.	246	.	.	299
Segeberg	192	193	194	199	218	225	276	289	293
Steinburg	183	185	231	210	220	255	262	278	294
Stormarn	189	191	201	210	220	231	272	284	300
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	221	217	222	241	279	284	296
weniger als 3 000	201	201	223	202	203	222	273	274	291
3 000 - 10 000	186	192	218	209	214	241	280	284	300
10 000 und mehr	195	192	201	231	235	250	280	287	295
Schleswig-Holstein	199	199	221	244	247	273	280	284	301

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1976 in den StJb 54 bis 77. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.

## 21. Umsatzsteuer 1976

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne Jahreszahler

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahr 3) in %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</u> 4)	1 636	578,1	42,8	-	33,1	8,3	11,6
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	16 693	26 163,6	2 195,2	0,1	1 723,8	467,5	11,3
Industrie	1 966	16 669,6	1 293,3	0,2	1 132,1	157,2	12,5
davon							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	144	1 895,3	193,5	0,1	156,6	36,3	14,2
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 592	13 852,9	1 002,4	0,1	915,1	84,0	13,0
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	306	3 295,6	177,5	0,0	212,1	- 35,2	21,1
darunter Maschinenbau	204	1 718,5	128,6	-	104,9	23,4	3,8
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	167	1 217,7	95,8	0,0	70,2	25,2	6,9
Holz-, Papier- und Druckindustrie	243	2 129,6	181,0	0,0	135,4	45,0	16,1
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	126	523,5	49,7	-	36,2	13,0	- 0,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	385	4 206,3	264,1	0,0	283,5	- 20,1	9,4
darunter Milchverwertung	133	1 560,2	84,3	-	121,2	- 36,9	8,6
Bauindustrie	230	921,4	97,3	-	60,4	36,9	2,5
<u>Produzierendes Handwerk</u>	12 563	8 263,1	776,6	- 0,1	514,9	261,8	9,1
davon							
verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	7 002	4 765,0	398,6	0,0	300,8	98,0	15,2
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 361	1 243,3	131,1	0,0	90,7	40,4	13,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 364	2 184,6	126,0	0,0	126,4	- 0,4	18,8
darunter							
Herstellung von Backwaren	1 321	556,4	33,7	-	25,0	- 8,6	7,7
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	965	1 519,7	85,4	0,0	94,4	- 9,1	23,9
Bauhandwerk	5 561	3 498,0	378,0	- 0,1	214,2	163,8	1,6
darunter Bauhauptgewerbe	2 137	2 374,2	255,7	- 0,1	150,7	104,8	- 0,7
Sonstiges produzierendes Gewerbe	2 164	1 231,0	125,4	0,0	76,8	48,5	8,3
<u>Handel</u>	20 312	29 296,9	2 584,6	0,0	2 305,7	265,9	9,3
Großhandel	3 860	17 009,1	1 428,7	0,0	1 359,4	58,6	10,8
darunter							
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	821	4 068,1	273,0	-	303,8	- 30,9	14,5
darunter Gh. mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	364	3 260,9	224,8	-	242,9	- 18,2	15,5
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	45	1 273,1	126,4	-	122,3	- 0,0	15,8
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	477	1 550,2	165,9	0,0	143,0	22,4	18,8
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	827	4 980,7	377,0	0,0	352,8	20,5	5,4
darunter Sortiments-Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	159	2 472,0	189,1	- 0,0	183,6	3,4	- 6,3
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	263	1 018,1	99,2	-	89,7	9,5	- 1,6
Handelsvermittlung	2 981	1 002,8	94,9	0,0	75,6	19,1	16,4
<u>Einzelhandel</u>	13 471	11 285,0	1 061,0	0,0	870,8	188,2	6,3
darunter							
Eh. mit Waren verschiedener Art	807	1 079,0	93,0	- 0,0	83,7	9,2	12,8
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	4 955	3 667,0	274,0	0,0	246,6	25,9	5,0
darunter Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	2 840	2 971,8	219,9	0,0	199,3	19,6	5,1
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 789	1 422,2	152,7	0,0	113,2	39,2	3,1
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 158	783,7	83,3	-	58,5	24,8	2,8
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	792	1 804,9	195,3	0,0	164,5	30,8	6,5
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche</u> 6)	20 378	7 245,8	536,5	0,1	365,4	174,1	11,3
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 722	1 448,1	114,2	0,0	100,3	14,1	13,6
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmer	17 237	5 439,3	408,1	0,1	251,8	159,1	11,3
darunter Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	7 584	1 445,6	143,3	0,0	81,4	63,0	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>59 019</b>	<b>63 284,4</b>	<b>5 359,1</b>	<b>0,2</b>	<b>4 427,9</b>	<b>915,8</b>	<b>10,4</b>

1) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuernten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuernten mit niedrigem Gesamtumsatz

3) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1975 als auch 1976

4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1970 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974 und 1976 die entsprechenden StB.

## 22. Einkommensteuer 1974

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Einkünfte aus									
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unter 1 500	742	4 850	894	4 145	103	620	1 229	5 981	652	1 624
1 500 - 3 000	936	6 856	1 477	6 461	160	758	2 103	9 060	1 194	2 444
3 000 - 5 000	1 461	11 225	2 829	15 572	261	1 655	4 083	22 711	2 453	5 540
5 000 - 8 000	1 888	17 059	4 836	36 864	548	3 271	8 811	69 279	4 213	11 332
8 000 - 12 000	1 948	21 845	6 736	69 257	691	6 381	16 060	189 783	4 830	15 574
12 000 - 16 000	1 834	24 752	6 634	84 079	731	7 658	22 290	370 352	4 222	13 613
16 000 - 25 000	3 263	60 208	14 183	215 663	2 007	20 242	76 343	1 826 912	9 589	27 408
25 000 - 50 000	3 434	109 961	19 660	516 246	8 918	120 297	154 027	5 660 256	23 112	57 000
50 000 - 75 000	700	36 556	5 771	311 876	3 980	105 539	20 067	1 054 392	8 599	30 188
75 000 - 100 000	253	17 433	2 474	194 990	1 575	95 656	4 402	231 192	3 255	17 946
100 000 - 250 000	230	23 531	3 484	470 727	2 577	350 763	4 386	198 628	4 827	44 660
250 000 - 500 000	44	9 242	739	223 723	376	102 328	602	37 760	913	24 514
500 000 - 1 Mill.	12	5 586	232	151 478	43	16 803	123	11 309	223	12 687
1 Mill. und mehr	3	4 214	104	221 810	28	10 077	57	14 121	108	29 104
<b>Insgesamt</b>	<b>16 748</b>	<b>353 318</b>	<b>70 053</b>	<b>2 522 891</b>	<b>21 998</b>	<b>842 048</b>	<b>314 583</b>	<b>9 701 736</b>	<b>68 190</b>	<b>293 634</b>

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Noch: Einkünfte aus				Summe der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- ausgaben
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften						
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	
Unter 1 500	642	1 171	1 656	2 788	5 918	21 179	3 586	13 560	10 587
1 500 - 3 000	1 280	2 171	2 992	6 027	10 142	33 777	5 655	25 949	12 978
3 000 - 5 000	3 349	6 991	6 722	15 830	21 158	79 524	10 807	66 277	22 379
5 000 - 8 000	5 363	14 956	10 411	26 846	36 070	179 607	17 796	156 773	41 219
8 000 - 12 000	5 401	20 108	10 933	26 121	46 599	349 069	24 047	309 734	68 323
12 000 - 16 000	4 644	17 953	8 405	18 537	48 760	536 944	27 807	485 010	93 823
16 000 - 25 000	9 951	38 097	10 512	22 978	125 848	2 211 508	84 056	2 078 487	330 852
25 000 - 50 000	15 196	67 585	6 994	17 744	231 341	6 549 089	163 006	6 321 677	763 419
50 000 - 75 000	3 763	28 941	1 173	4 189	44 053	1 571 681	23 051	1 511 909	150 740
75 000 - 100 000	1 389	16 296	456	1 742	13 804	575 255	5 803	549 913	52 202
100 000 - 250 000	1 901	28 650	643	2 451	18 048	1 119 410	6 670	1 063 344	88 214
250 000 - 500 000	395	9 906	101	1 029	3 170	408 502	1 103	391 874	24 631
500 000 - 1 Mill.	102	4 315	27	96	762	202 274	272	195 258	10 176
1 Mill. und mehr	55	3 036	14	340	369	282 702	123	279 274	11 488
<b>Insgesamt</b>	<b>53 431</b>	<b>260 176</b>	<b>61 039</b>	<b>146 718</b>	<b>606 042</b>	<b>14 120 521</b>	<b>373 782</b>	<b>13 449 039</b>	<b>1 681 031</b>

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Freibetrag für freie Berufe		Einkommen	Zu versteuender Einkommensbetrag		Einkommensteuerschuld		Ergänzungs- abgabe
	Fälle	1 000 DM		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	
Unter 1 500	70	43	2 931	1 298	856	-	-	-
1 500 - 3 000	88	48	12 923	4 591	6 367	781	79	-
3 000 - 5 000	155	96	43 800	10 201	28 303	5 782	1 215	-
5 000 - 8 000	276	194	115 358	17 412	85 121	15 346	7 621	-
8 000 - 12 000	345	289	241 118	23 923	194 455	23 180	24 247	1
12 000 - 16 000	374	363	390 817	27 771	332 702	27 631	48 877	1
16 000 - 25 000	817	809	1 746 799	84 037	1 576 028	83 994	263 777	1 266
25 000 - 50 000	2 654	2 742	5 555 469	162 981	5 242 339	162 965	1 100 807	19 784
50 000 - 75 000	1 502	1 729	1 359 435	23 045	1 301 780	23 040	351 438	10 525
75 000 - 100 000	953	1 155	496 555	5 803	478 905	5 802	152 098	4 557
100 000 - 250 000	2 178	2 714	972 415	6 669	950 650	6 669	363 473	10 896
250 000 - 500 000	296	379	366 863	1 103	363 289	1 102	163 012	4 886
500 000 - 1 Mill.	25	31	185 051	272	184 276	272	86 907	2 607
1 Mill. und mehr	8	9	267 779	123	267 433	123	130 805	3 923
<b>Insgesamt</b>	<b>9 741</b>	<b>10 601</b>	<b>11 757 313</b>	<b>369 229</b>	<b>11 012 504</b>	<b>356 687</b>	<b>2 694 356</b>	<b>58 446</b>

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 und 1974 enthalten die betreffenden StB, für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, seit 1892: HistStat, S. 184.

## 23. Lohnsteuer

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1968	1971	1974	Veränderung 1974 gegenüber 1971 in %	1968	1971	1974	Veränderung 1974 gegenüber 1971 in %
Unter 2 400	132 904	97 979	76 116	- 22	159 942	115 507	92 339	- 20
2 400 - 4 800	95 035	77 994	69 386	- 11	343 027	270 039	245 518	- 9
4 800 - 7 200	104 771	74 364	53 742	- 28	639 804	448 303	323 302	- 28
7 200 - 9 600	137 595	76 304	62 431	- 18	1 158 091	643 628	524 358	- 19
9 600 - 12 000	157 968	85 440	60 597	- 29	1 705 827	922 024	653 555	- 29
12 000 - 16 000	164 499	183 918	104 595	- 43	2 260 999	2 590 348	1 470 096	- 43
16 000 - 20 000	58 991	163 736	134 780	- 18	1 041 303	2 921 165	2 439 308	- 16
20 000 - 25 000	27 820	104 873	180 906	+ 73	614 540	2 320 661	4 052 574	+ 75
25 000 - 36 000	15 959	67 577	193 684	+ 187	459 377	1 959 986	5 672 347	+ 189
36 000 - 50 000	3 307	18 065	56 647	+ 214	136 234	738 859	2 341 127	+ 217
50 000 - 75 000	1 162	4 125	16 026	+ 289	68 423	240 699	925 060	+ 284
75 000 - 100 000	247	694	2 178	+ 214	20 841	59 104	184 600	+ 212
100 000 - 150 000	138	376	827	+ 120	16 091	44 511	96 968	+ 118
150 000 - 200 000	34	101	197	+ 95	5 758	17 190	33 492	+ 95
200 000 und mehr	35	56	150	+ 168	14 453	17 249	47 982	+ 178
Insgesamt	900 465	955 602	1 012 262	+ 6	8 644 710	13 309 274	19 102 628	+ 44

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 und 1974 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

## 24. Körperschaftsteuer 1974

Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen; ohne Pauschbesteuierungsfälle und ohne Organtöchter

Größenklasse nach dem Gesamtbeitrag der Einkünfte in DM	Insgesamt			Darunter					
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- schuld 1)	Kapital- gesellschaften		Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
				Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte
		1 000 DM		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
Unter 3 000	605	824	301	526	711	32	33	13	28
3 000 - 8 000	391	1 953	726	310	1 532	20	105	25	129
8 000 - 12 000	139	1 379	503	103	1 012	12	121	12	129
12 000 - 16 000	99	1 371	549	66	911	19	268	8	113
16 000 - 20 000	62	1 103	417	34	598	18	325	6	108
20 000 - 25 000	78	1 713	653	57	1 243	16	358	.	.
25 000 - 50 000	205	7 194	2 729	121	4 289	63	2 176	15	547
50 000 - 100 000	170	11 778	4 449	83	5 809	81	5 549	4	274
100 000 - 200 000	121	16 832	6 092	55	7 725	51	6 869	12	1 798
200 000 - 500 000	114	34 281	11 908	54	16 203	37	10 390	17	5 489
500 000 - 1 Mill.	49	34 238	12 393	26	18 624	12	8 177	11	7 437
1 Mill. - 2 Mill.	44	61 073	20 780	20	27 369	.	.	13	18 333
2 Mill. - 5 Mill.	29	93 416	35 278	21	70 062	.	.	7	21 082
5 Mill. und mehr	23	249 545	78 698	18	206 423	-	-	.	.
Veranlagte mit Einkommen insgesamt	2 129	516 700	175 475	1 494	362 512	368	44 839	149	87 887
Dagegen 1971	1 711	354 249	124 149	1 050	234 906	415	36 532	165	77 804

1) ohne Ergänzungsabgabe (1974 insgesamt 5 263 000 DM)

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 und 1974 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

## Hinweise auf weiteres Material

Vermögensteuer und Einheitswerte für gewerbliches Vermögen 1972 siehe StJb 76; Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69. Erbschaftsteuer 1967 bis 1972 siehe StJb 74 und StB L IV 9 - 67 bis 72, für 1954 bis 1962 StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschließlich 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt.

## 19. PREISE

1. Preisindizes  
1970 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Weltmarkt</b>									
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv <sup>1)</sup>			101,2	113,4	170,1	285,4	259,9	274,0	302,1
<b>Binnenmarkt (Bundesgebiet)</b>									
Einfuhrpreise 2)			100,4	99,8	112,6	144,8	142,3	151,8	154,1
Ausfuhrpreise 3)			103,4	105,5	112,3	131,4	136,5	141,7	143,6
Grundstoffpreise			100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8	149,2
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup>			103,9	114,4	121,6	117,6	133,2	149,0	142,4
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup>			105,0	109,9	122,2	131,1	138,7	147,8	152,0
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 3)5)			101,1	97,1	103,2	119,8	117,0	125,4	145,2
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz) <sup>3)</sup>			104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	144,4
Großhandelsverkaufspreise 3)			102,8	106,3	116,8	132,0	136,5	144,4	147,0
Einzelhandelspreise			104,6	109,5	116,6	125,1	131,9	136,5	141,7
<b>Preise der Lebenshaltung</b>									
Alle privaten Haushalte			105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	146,3
4-Personen-Haushalte v. Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen			105,4	111,1	118,7	126,3	134,0	140,7	145,8
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen			105,1	110,7	118,2	127,1	137,0	140,2	145,3
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern			104,7	110,6	118,5	126,3	134,7	141,9	146,7
Einfache Lebenshaltung eines Kindes			105,2	111,8	120,6	129,4	139,2	149,4	151,6
Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes 6)			110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7

1) berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert(Umsatz)steuer 4) ohne Mehrwert(Umsatz)steuer und ohne Aufwertungsausgleich 5) umbasiert auf 1970 = 100 (Kalenderjahr) 6) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer; Preisreihen importierter Grundstoffe sind auf sogenannte Importeureinstandspreise umgerechnet

	Jahres-D ▶		1973	1974	1975	1976	1977
<b>Grundstoffe insgesamt</b>			115,3	137,4	137,7	146,8	149,2
inländisch			115,7	132,1	135,4	143,2	144,6
ausländisch			114,1	152,6	144,1	157,2	162,6
<b>Rohstoffe</b>			119,4	139,2	146,1	159,7	165,9
inländisch			119,4	123,9	137,7	146,8	149,6
ausländisch			119,2	166,8	161,3	182,9	195,0
<b>Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter</b>			113,1	136,3	133,2	139,9	140,3
inländisch			114,1	135,6	134,5	141,7	142,4
ausländisch			109,2	139,1	127,8	132,8	131,9
<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>1)</sup></b>			119,9	121,2	124,1	138,1	148,0
tierischen Ursprungs			125,9	119,6	131,2	140,2	143,3
darunter Schlachtvieh, lebend			123,4	113,2	127,6	132,7	134,3
pflanzlichen Ursprungs			112,5	123,0	115,4	135,6	153,8
darunter Getreide einschließlich Reis			109,1	119,8	121,2	129,9	131,5
Genußmittelpflanzen			99,5	107,2	100,3	140,4	194,5
Rohholz (ohne Schnittholz)			108,0	125,0	124,4	133,8	155,1
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft<sup>1)</sup></b>			113,9	142,3	141,8	149,5	149,5
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser			120,0	177,7	195,9	209,0	208,8
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse			125,3	209,2	231,2	247,9	248,4
Kohle einschließlich Briketts und Koks			122,4	158,4	199,0	211,8	211,7
Erdöl, roh			128,5	333,3	349,5	379,9	382,2
Mineralölerzeugnisse			126,8	187,7	188,0	199,8	200,0
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)			115,5	124,1	144,8	154,7	157,0
<b>Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)</b>			111,6	132,9	126,6	133,1	132,8
Steine und Erden			118,3	128,5	134,0	136,9	143,2
darunter Baustoffe einschließlich Natursteine			119,0	129,3	134,7	137,2	143,7
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>			106,5	131,2	118,2	125,6	121,4
Eisen und Stahl einschließlich Guß, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke			111,8	136,5	134,3	142,1	136,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug			97,6	122,5	91,7	98,8	96,2
Chemische Erzeugnisse			105,4	137,7	136,8	137,4	137,6
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien			108,8	168,6	149,8	146,1	140,2
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse			110,0	127,4	133,2	137,0	141,2
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas			113,6	120,8	126,8	133,3	138,7
Bearbeitetes Holz			120,0	138,2	123,6	133,7	143,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe			100,1	135,3	152,3	146,2	142,2
darunter Papier und Pappe			102,5	137,3	149,4	142,5	142,7
Kunststoffherzeugnisse			102,3	122,0	127,2	130,0	132,4
Leder			136,2	130,0	128,3	150,4	159,2
Textilien			126,0	137,7	124,8	140,0	140,5
darunter Gespinste			142,0	155,4	129,9	158,6	155,3
Gewebe und Gewirke			115,5	126,1	121,4	127,4	130,7
<b>Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>			116,4	126,6	126,2	128,1	132,2
darunter Getreideerzeugnisse			103,9	112,3	119,7	124,8	123,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse			123,4	121,1	129,6	134,3	134,0

1) in- und ausländischer Herkunft

2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1965 bis 1967 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Geringfügige Abweichungen bei den Indexzahlen der Jahre 1971 bis 1973 gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf die Umbasierung auf 1970 (= 100) zurückzuführen.





## Noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Mehrwert (Umsatz) steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	1970	1974	1975	1976	1977	
<b>Noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</b>						
Fleisch, Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof <sup>3)</sup>						
Hälften und Fleisch von Ochsen (A)	100 kg	477,25	598,51	654,12	678,33	676,86
Kühen (B)	100 kg	406,05	515,66	576,52	581,59	597,18
Schweinen (c)	100 kg	344,60	356,94	397,15	418,56	416,65
Ganze Stücke und Fleisch von Kälbern (B)	100 kg	567,66	690,23	760,57	745,07	706,19
mittleren Mastlämmern und -hammeln (B)	100 kg	581,80	688,28	718,29	699,58	689,58
<b>Molkereiprodukte</b>						
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel, Landesdurchschnitt ab Verladestation, mit Verpackung Deutsche Markenbutter	100 kg	641,78	654,00	710,21	760,80	784,60
ab Verladestation, ohne Verpackung						
Käse, Edamer 40 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg	369,74	462,83	506,75	524,57	532,85
Tilsiter 45 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg	410,96	490,73	525,60	542,31	561,62
Camembert in Stücken zu 125 g, 45 % Fett i.Tr.	100 kg	514,59	667,33	733,60	768,65	797,33
30 % Fett i.Tr.	100 kg	377,79	532,14	592,57	616,90	628,54

3) Durchschnittsergebnis aus 3 bis 5 Städten Schleswig-Holsteins

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe StJb 54, ab 1950 in den StJb 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den StB veröffentlicht.

## 4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

1970 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	Jahres-D ▶	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Index der Einfuhrpreise<sup>1)</sup></b>						
Regionale Gliederung		112,6	144,8	142,3	151,8	154,1
Güter aus EG-Ländern		111,6	130,3	131,8	138,4	138,7
Güter aus Drittländern		113,8	159,4	152,9	165,3	169,6
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
Güter der Ernährungswirtschaft		121,7	132,6	124,7	136,8	149,5
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		126,3	123,8	122,4	132,1	135,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		123,7	142,7	129,7	135,6	143,4
Genußmittel		103,1	104,2	105,3	148,9	198,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft		110,4	147,8	146,7	155,5	155,2
dar. Rohstoffe		125,0	234,4	227,1	248,3	247,1
Halbwaren		114,5	161,0	147,4	157,0	153,4
Fertigwaren		104,7	118,0	123,0	127,9	129,0
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart						
Grundstoffe		115,0	163,9	154,2	166,9	169,2
Investitionsgüter		102,4	108,0	118,6	125,2	125,8
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		119,7	137,2	142,3	149,6	152,9
Nahrungs- und Genußmittel		115,8	127,8	131,3	136,1	139,1
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		123,3	133,7	124,9	145,2	159,7
Industrielle Erzeugnisse		110,9	146,6	145,2	152,8	153,1
<b>Index der Ausfuhrpreise<sup>1)</sup></b>						
Regionale Gliederung		112,3	131,4	136,5	141,7	143,6
Güter für EG-Länder		112,0	130,1	136,3	141,7	144,2
Güter für Drittländer		112,6	132,6	136,6	141,6	143,1
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
Güter der Ernährungswirtschaft		119,5	132,1	132,2	136,5	142,2
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		121,0	134,3	139,5	142,6	151,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		123,5	147,2	138,4	142,1	142,9
Genußmittel		98,3	94,4	96,1	106,0	124,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft		112,1	131,4	136,6	141,9	143,7
dar. Rohstoffe		118,3	138,4	156,1	169,4	167,2
Halbwaren		113,0	167,4	156,8	162,6	156,7
Fertigwaren		111,8	127,8	134,1	139,2	141,8
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart						
Grundstoffe		109,3	142,1	136,9	140,9	136,3
Investitionsgüter		116,8	127,1	138,1	145,7	151,4
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		113,8	128,2	135,8	142,9	146,7
Nahrungs- und Genußmittel		113,9	129,1	133,9	137,2	154,3
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		127,3	138,7	133,9	142,6	134,4
Industrielle Erzeugnisse		112,1	131,3	136,5	141,7	143,8
<b>Terms of Trade<sup>2)</sup></b>						
		99,7	90,7	95,9	93,4	93,3

1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten

2) Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100. Sie zeigen, ob sich die Ausfuhr insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974 S. 387 ff.). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1972 in den StJb 63 bis 73 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1968 und sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer; Inlandsabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	Jahres-D ▶	1973	1974	1975	1976	1977
<u>Industrieerzeugnisse insgesamt</u>		114,1	129,4	135,5	140,8	144,4
Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser		114,1	129,7	134,6	139,6	143,3
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)		113,9	129,1	133,3	138,0	141,8
Erzeugnisse der						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien		111,5	137,7	136,4	141,9	140,8
Investitionsgüterindustrien		113,7	124,3	133,4	138,0	143,3
Verbrauchsgüterindustrien		115,5	129,0	132,5	136,7	140,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien		116,7	123,4	128,1	132,6	141,9
Investitionsgüter		117,0	127,6	138,6	144,6	150,5
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		116,7	130,4	137,6	142,5	145,2
Bergbauliche Erzeugnisse		123,1	158,0	197,2	210,9	212,4
Elektrischer Strom, Gas und Wasser		115,1	124,3	148,3	158,5	161,4
Mineralölerzeugnisse		129,8	181,8	181,4	193,4	191,2
Steine und Erden		116,2	124,7	128,6	130,8	135,7
Eisen und Stahl		116,1	136,9	129,0	138,9	129,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug		97,4	114,1	84,1	93,7	93,4
Gießereierzeugnisse		110,6	129,5	138,3	145,3	150,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung		108,3	130,1	136,8	137,3	140,3
Stahlbauerzeugnisse		113,4	124,1	135,5	141,9	148,5
Maschinenbauerzeugnisse		119,2	131,2	143,1	150,5	158,1
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen		121,2	133,4	146,0	153,6	161,5
Straßenfahrzeuge		117,4	128,1	139,3	144,2	150,6
Elektrotechnische Erzeugnisse		108,4	116,2	120,4	123,1	125,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren		114,8	123,6	134,0	138,8	143,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren		114,0	126,7	135,5	139,9	144,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren		122,0	142,6	152,9	154,9	160,8
Chemische Erzeugnisse		103,3	129,6	132,0	133,5	133,1
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		93,6	95,7	99,5	99,6	97,2
Feinkeramische Erzeugnisse		117,9	130,5	138,5	145,7	152,6
Glas und Glaswaren		112,2	124,0	129,3	132,0	135,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz		111,3	126,7	119,1	126,9	138,8
Holzwaren		116,1	126,7	130,2	135,0	142,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe		103,6	138,5	144,8	136,7	135,5
Papier- und Pappwaren		110,5	140,8	151,4	146,2	145,4
Druckereierzeugnisse		114,6	130,6	144,8	149,5	156,0
Kunststofferezeugnisse		104,8	125,0	125,7	129,5	131,8
Gummi- und Asbestwaren		106,3	134,3	146,7	152,0	151,6
Leder		136,2	125,5	124,3	145,2	152,4
Lederwaren und Schuhe		127,7	135,6	141,0	147,3	156,1
Textilien		118,6	129,2	124,7	131,5	133,2
Bekleidung		115,3	123,0	127,8	131,0	136,3
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie		115,3	123,2	128,3	133,3	140,3
Tabakwaren		124,1	124,1	127,0	129,2	150,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 543 ff.). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1938, 1949 bis 1967 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer und ohne Aufwertungsungleich

Landwirtschaftliches Produkt	Jahres-D ▶	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<u>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</u>		114,4	121,6	117,6	133,2	149,0	142,4
ohne Milch		114,2	122,8	115,7	131,3	149,3	139,6
ohne Sonderkulturerzeugnisse		112,0	120,8	116,4	131,3	146,6	139,1
Pflanzliche Produkte		116,4	117,5	115,1	140,7	177,0	145,7
ohne Sonderkulturerzeugnisse		103,4	109,5	105,6	135,0	184,3	128,3
darunter							
Getreide		100,8	105,2	109,4	119,5	131,1	127,5
Ölpflanzen (Raps)		100,7	103,6	113,7	122,5	132,7	134,3
Sonderkulturerzeugnisse		133,1	127,8	127,3	147,9	r 167,6	168,0
darunter							
Obst		177,9	177,2	171,6	218,6	205,3	258,0
Gemüse		119,2	138,6	145,5	153,6	194,4	178,8
Baumschulerzeugnisse		117,5	127,3	134,1	138,2	143,0	153,1
Tierische Produkte		113,7	123,1	118,5	130,5	139,1	141,3
darunter							
Schlachtschweine		101,1	120,5	104,2	118,2	127,3	125,8
Milch		115,1	117,5	124,1	139,4	148,2	152,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

## 7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Umbasiert auf

1970 = 100

Forsten insgesamt ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Kalenderjahr ▶	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>a</sup>
<u>Rohholz insgesamt</u>	97,1	103,2	119,8	117,0	125,4	145,2
Stammholz	98,4	106,1	122,6	116,9	128,0	150,2
Eiche B	102,7	126,1	172,1	167,6	206,2	257,8
Rotbuche A	99,7	105,2	119,9	125,2	129,7	146,7
Rotbuche B	99,3	103,0	118,1	123,7	126,7	142,5
Fichte/Tanne B	98,9	105,9	120,1	112,7	123,1	143,9
Kiefer B	93,5	98,4	111,3	104,9	110,7	128,4
Grubenholz	87,5	88,3	103,1	107,9	109,4	122,0
Fichte/Tanne	86,2	89,2	104,1	109,3	109,1	123,4
Kiefer	89,2	86,9	101,9	106,2	109,8	120,3
Faserholz	89,0	88,4	105,0	116,3	109,9	120,2
Rotbuche	96,4	93,3	106,7	124,7	119,3	125,6
Fichte/Tanne	85,2	86,0	104,1	112,0	105,1	117,4
Brennholz	99,2	99,2	117,1	125,2	125,6	135,2
Laubbrennholz	97,2	95,9	114,9	123,3	125,2	134,1
Nadelbrennholz	106,1	110,4	124,5	131,7	127,3	139,0

a) Vorläufiges Ergebnis (Privatforsten nur Januar bis September)

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab Februar 1978 wurde die Berechnung auf das Kalenderjahr umgestellt und auf 1970 = 100 umbasiert. Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indizes sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Betriebsmittel	Jahres-D ▶	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<u>Betriebsmittel insgesamt</u>		109,9	122,2	131,1	138,7	147,8	152,0
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion		108,6	122,5	130,7	137,5	147,7	151,1
Handelsdünger		110,0	112,5	137,2	154,6	157,5	153,8
Organischer Dünger		108,9	115,5	132,9	150,7	153,5	154,3
Futtermittel		101,6	126,1	124,1	120,7	137,0	140,3
Saatgut		95,9	99,4	104,7	106,4	142,9	161,8
Nutz- und Zuchtvieh		116,2	122,4	117,8	134,5	138,7	144,3
Pflanzenschutzmittel		108,7	107,2	110,6	144,1	143,7	121,5
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom		109,0	124,9	148,6	158,3	167,9	168,4
Allgemeine Wirtschaftsausgaben		111,3	117,8	128,1	136,3	141,9	145,9
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude		118,5	126,6	135,0	138,2	142,7	149,3
Unterhaltung der Maschinen und Geräte einschl. technischer Hilfsmaterialien		117,6	128,9	145,1	157,9	164,3	173,3
Neubauten und neue Maschinen		113,9	121,1	132,1	142,3	148,2	155,0
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude		118,8	127,0	135,9	139,4	144,4	152,9
Neuanschaffung größerer Maschinen		112,3	119,1	130,9	143,3	149,5	155,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

## 9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet

Institutionelle Gliederung

1970 = 100

ohne Mehrwert (Umsatz)steuer

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D *	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<u>Großhandel insgesamt</u>		106,3	116,8	132,0	136,5	144,4	147,0
darunter							
Großhandel mit							
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren		104,3	118,3	119,0	125,0	138,3	140,8
Getreide, Futter- und Düngemitteln (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		104,1	118,6	121,7	127,6	143,5	143,9
Getreide, Futtermitteln		101,2	117,5	117,1	119,7	135,1	136,1
Düngemitteln		111,8	121,5	143,7	160,3	166,5	184,0
lebendem Vieh		110,0	121,2	110,6	124,2	130,9	130,4
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten		140,1	159,4	144,4	116,6	166,5	165,2
technischen Chemikalien, Kautschuk		101,7	105,6	141,9	143,3	144,9	140,4
Kohle, Mineralölerzeugnissen		109,0	130,2	170,8	181,1	199,7	195,7
darunter							
festen Brennstoffen		114,7	125,7	157,7	184,3	200,3	200,5
Mineralölerzeugnissen		106,3	132,2	176,4	179,2	199,0	192,8
Erzen, Metallen, Halbzeug		99,8	112,0	134,6	125,4	131,7	118,8
darunter							
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Stahlhalbzeug		106,4	118,4	140,8	136,6	142,5	127,4
NE-Metallen		72,4	88,7	113,9	75,6	85,9	82,3
Holz, Baustoffen u. ä.		112,8	121,6	137,9	143,0	147,6	153,8
darunter							
Schnittholz (ohne Brennholz)		103,8	124,0	144,1	142,7	150,0	163,6
Baustoffen		117,0	123,9	141,4	150,4	155,4	161,9
Installationsbedarf für Gas und Wasser		113,8	122,7	137,7	139,8	139,7	143,8
Schrott, sonstigen Abfallstoffen		73,8	91,9	137,6	88,9	98,1	83,6
darunter Schrott, Abbruchmaterial u. ä.		73,6	92,0	136,6	88,7	98,4	83,4
Nahrungs- und Genußmitteln		107,7	115,4	120,0	129,2	135,6	148,3
darunter							
Nahrungs- und Genußmitteln (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		107,9	114,1	122,9	131,9	134,1	146,4
Gemüse, Obst, Gewürzen		108,2	115,9	118,3	139,4	140,6	161,3
Süßwaren		110,0	111,4	118,1	132,3	134,6	145,3
Milcherzeugnissen, Fettwaren		108,6	109,9	114,2	123,5	130,0	134,2
Fleisch, Fleischwaren		111,4	123,3	118,8	128,7	134,9	134,5
Wein, Spirituosen		115,3	121,5	122,5	124,0	125,9	138,2
Bier, alkoholfreien Getränken		111,4	117,6	122,2	130,2	129,9	134,8
Tabakwaren		107,5	121,9	122,1	124,8	127,0	148,9
Textilwaren, Schuhen		107,8	115,9	129,1	134,5	135,7	143,9
darunter							
Textilwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		108,9	116,9	130,4	137,5	137,8	147,7
Schuhen, Schuhwaren		116,4	136,7	150,5	156,0	162,0	172,3
Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.		109,6	116,0	132,5	143,2	147,0	154,2
elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren		102,9	106,4	117,4	121,4	121,2	122,2
Fahrzeugen, Maschinen (anderweitig nicht genannt)		109,8	114,1	124,4	136,5	141,9	148,0
darunter							
Kraftwagen, Krafträdern		110,5	114,8	123,9	135,8	141,5	147,3
Kraftfahrzeugteilen		108,2	110,9	123,9	134,0	137,0	143,5
Baumaschinen		110,6	115,6	126,0	140,8	147,3	155,0
technischem und Spezialbedarf		107,8	116,3	132,4	139,4	146,1	150,3
darunter							
technischem Fleischereibedarf		111,3	114,4	131,1	141,4	143,4	146,0
Lacken, Farben, Tapeten u. ä.		105,4	109,9	132,0	138,4	141,7	146,1
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		111,4	116,4	127,4	137,0	139,6	143,9
darunter							
pharmazeutischen Erzeugnissen		112,5	117,2	125,9	134,2	137,0	141,3
Labor- und Krankenpflegebedarf		116,3	126,5	148,8	167,2	174,1	184,2
Papier, Druckerzeugnissen		108,7	116,6	151,0	166,0	156,0	159,0
darunter Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		113,1	120,5	147,9	158,1	156,2	159,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1977 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1977, S. 703 ff.).

### 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1977

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer 1970=100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen, 1 kg	8,18	138,7	Brötchen, Semmel (nur Wasserware), 1 kg	4,22	170,0
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	14,78	151,6	Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.), 1 kg	10,95	181,6
Roastbeef, 1 kg	22,93	164,6	Käsesahnetorte, Höhe 6 cm, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Torte	21,30	139,3
Schweinebauchfleisch, frisch, wie gewachsen, 1 kg	5,87	140,8	Tortenböden (für Obstbelag), Biskuit, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Stück	1,89	127,5
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und ohne Fett, 1 kg	9,66	130,2	Sandkuchen, in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 500 g	4,05	140,3
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet, 1 kg	11,44	130,4	Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,64	172,2
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,53	105,9	Toastbrot, in Scheiben, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,65	140,0
Kalbsschnitzel, 1 kg	26,72	144,7	Zwieback, in Packungen zu etwa 225 g, Markenware, 1 kg	5,05	119,3
Cervelatwurst, Spitzenqualität, 1 kg	15,88	132,9	Roggen-Knäckebrötchen (schwedischer Art), in Packungen zu etwa 200 bis 240 g, 1 kg	5,03	163,8
Salami inländischer Herkunft, ungarische Art, Spitzenqualität, 1 kg	17,24	140,0	Butterkeks (ungefüllt), in Packungen zu etwa 175 g, Markenware, 1 kg	7,89	110,1
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A (Tiefkühlkost), 1 kg	4,81	122,1	Salzstäbchen, in Beuteln zu etwa 130 g, 1 kg	7,05	125,8
Streichmattwurst, Braunschweiger Art, Spitzenqualität, 1 kg	12,36	137,0	Weizenmehl, Type 405, in Packungen zu 1 kg, 1 kg	1,12	114,9
Kalbsleberwurst, 1 kg	13,00	138,0	Eiernudeln, in Packungen zu 500 g, einfache Qualität, 500 g	1,12	122,1
Fleischwurst (Brühwurst), einfache Qualität, 1 kg	8,23	143,7	Frischei-Nudeln, in Packungen zu 250 g, Markenware, 250 g	1,22	130,5
Jagdwurst, Mittelqualität, 1 kg	11,53	137,5	Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, in Packungen zu 500 g, I. Sorte, 500 g	0,90	114,1
Gekochter Schinken (Hinterschinken), 1 kg	20,00	139,7	Kartoffelpüree, vorgefertigt, in Packungen zu etwa 250 g, Markenware, 1 kg	9,85	132,5
Schinkenspeck, mager, 1 kg	18,58	136,1	Suppenwürze, in Flaschen zu 250 g, Markenware, 250 g	1,93	133,2
Fleischsalat, in Packungen zu etwa 200 g, 1 kg	6,97	125,8	Fertige Suppen in Beuteln, z. B. Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller, Markenware, 1 Beutel	0,91	139,9
Eier-Ravioli mit Pastetenfüllung in Tomatensoße, 1/1 Dose	2,70	112,3	Erdbeer-Konfitüre, ganze Früchte, in Gläsern zu 450 g, Markenware, 1 Glas	2,10	126,3
Bockwurst, in Dosen zu etwa 360 g	12,44	134,4	Zucker, Kristallraffinade, in Packungen zu 1 kg, EWG-Kategorie I, 1 kg	1,60	138,8
Wurstinwaage, Markenware, 1 kg	7,62	107,2	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu etwa 500 g, mittlere Qualität, 1 kg	7,08	159,5
Rindsgulasch, in Dosen zu etwa 400 g netto, Markenware, 1 kg	6,96	200,7	Fruchtbonbons, ungefüllt, einzeln verpackt, in Beuteln zu 150 bis 175 g, 1 kg	5,99	115,0
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), in Stücken (kein Filet), frisch (nicht seegefrostet), 1 kg	7,08	189,1	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, Haushaltspackung zu etwa 500 ml, 500 ml	2,36	123,9
Seelachsfilet, 1 kg	10,32	161,1	Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware, 100 g	1,06	115,8
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, 1 kg	10,69	130,2	Pralinen, in Packungen zu etwa 200 bis 250 g, Markenware, 1 kg	21,65	116,8
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, in Packungen zu etwa 400 g (Tiefkühlkost), 1 kg	8,06	117,7	Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen zu 250 g, mittlere Qualität, 250 g	7,21	162,7
Fischstäbchen, in Packungen zu etwa 300 g (Tiefkühlkost), 1 kg	12,34	154,7	Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g, 100 g	7,46	143,9
Rollmops in Gläsern, 1 kg	1,39	139,9	Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln zu 1,75 g, in Packungen mit etwa 10 Beuteln, 10 Beutel	1,21	128,7
Heringe in Tomatensoße, in Dosen zu 190 bis 200 g, 1 Dose	1,50	109,6	Pfefferminztee in Aufgußbeuteln zu 2,5 g, in Packungen mit etwa 10 Beuteln, 10 Beutel	1,08	126,6
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten in Olivenöl (1/4 club, 300 mm, Dose netto 125 g), 1 Dose	2,54	135,3	Kakao-Schnellgetränk, in Packungen zu etwa 400 g, 1 kg	7,58	120,2
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichts-kategorie 3, in Packungen zu 10 Stück, 10 Stück	0,97	154,5	Apfelsaft, naturrein, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), mittlere Qualität, 1 l	1,06	143,3
Frische Vollmilch, in Plastikschlauchpackungen, 3,5 % Fettgehalt, 1 l	0,47	150,7	Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), keine Reformhausware, 1 l	1,48	88,2
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, in Dosen zu etwa 170 g, 1 Dose	0,99	112,1	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack (kein Kurbrunnen), in 0,7-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,7 l	0,59	124,1
Sahne, süß, in Plastikbechern zu 200 g, mindestens 30 % Fettgehalt, 200 g	3,08	141,6	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in 1-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 1 l	1,09	124,8
Joghurt, ohne Fruchtzusätze, in Plastikbechern, zu etwa 150 bis 175 g, 3,5 % Fettgehalt, 1 kg	0,81	165,3	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürzegehalt, in 0,5-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,5 l	0,83	134,1
Speisequark, Magerstufe, (mit weniger als 10 % Fettgehalt i.Tr.), in Packungen zu 250 g, 250 g	14,01	134,8	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %, in 0,7-l-Flaschen, 0,7 l	9,12	133,3
Emmentaler, 45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	9,88	134,4	Weinbrand, in 0,7-l-Flaschen, gute Qualität, Markenware, 0,7 l	12,04	133,9
Tilsiter, 45 % Fett i. Tr., im Stück abgepackt, 1 kg	1,43	144,6	Scotch Whisky, in 0,7-l-Flaschen, gute Importware, 0,7 l	14,43	118,7
Camembert, inländischer Herkunft, 45 % Fett i.Tr., in Schachteln zu 125 g, 125 g	2,21	120,7			
Deutsche Markenbutter, in Packungen zu 250 g, 250 g	1,15	145,0			
Margarine, Delikateß-Margarine, in Packungen zu 250 g, 250 g	5,06	137,2			
Pflanzenöl (kein Olivenöl) in Dosen oder Flaschen, mittlere Qualität, 1 l	4,51	127,5			
Senf, in Gläsern zu etwa 250 g, 1 kg	1,69	121,8			
Mayonnaise, 80 % Fettgehalt, in Gläsern zu 250 g, 250 g	2,12	162,4			
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	2,48	154,5			
Dunkles Mischbrot, 1 kg	3,03	167,9			
Weißbrot, 1 kg					

(Fortsetzung auf Seite 174)

## Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1977

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer 1970=100
<u>Noch: Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Weißwein, inländisch, Qualitätswein mit amtlicher Prüfnummer (QbA-Wein), in 0,7-l-Flaschen, letzter Jahrgang, 0,7 l Deutscher Sekt (kein Obstschäumwein), einschl. Sektsteuer, in 0,75-l-Flaschen, Markenware, 0,75 l	3,32	116,9	Damen-Rock, synthetische Faser mit Wolle, auf Taft gefüttert, einfache Verarbeitung, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	67,48	159,1
Kartoffeln, in 2 1/2-kg-Packungen (vorwiegend festkochend oder mehlig festkochend, keine Salatware), Handelsklasse I, 2 1/2 kg	5,44	98,9	Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, feine Strickart, klassische Form, hochgeschlossen, gute Verarbeitung, mittlere leichte Qualität, Gr. 42, 1 Stück	48,49	139,9
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	2,00	167,3	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 140 cm breit, 1 m	24,61	131,7
Rotkohl (Blaukraut), Handelsklasse I, 1 kg	0,86	155,6	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline mit besonders guten Pflege- und Trageeigenschaften, angeboten in mehreren Armlängen, gute Qualität, Gr. 40, 1 St.	40,51	135,7
Möhrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln), Handelsklasse I, 1 kg	1,69	199,5	Feinstrickhemd für Herren, synthetische Faser (ggf. mit Baumwolle), Gr. 48, 1 St.	30,42	132,1
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,78	128,8	Herren-Schlafanzug, bügelleichter Baumwollstoff, einfarbig oder einfach gestreift, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 St.	33,94	127,7
Lauch (Porree), Handelsklasse A (Deutsche Norm), 1 kg	2,65	173,2	Damen-Unterkleid, Charmeuse, synthetische Faser, einfache Verzierung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	16,76	136,5
Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	3,12	142,1	Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist ohne besondere Applikation, solide Verarbeitung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	27,00	134,6
Grüne Paprikaschoten, Handelsklasse I (Deutsche Norm), 1 kg	4,25	130,3	Büstenhalter, lange Form, Seiten- und Rückenteile voll elastisch, Stretchträger und Rückenverschluß verstellbar, weiß, Cup B, Markenware, Gr. 80, 1 Stück	38,46	128,8
Champignons, frisch, ungeputzt, in kleinen Behältern zu etwa 250 g oder lose, Handelsklasse I, 1 kg	6,61	212,7	Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	49,91	139,7
Blumenkohl, 15 - 20 cm Auflage- durchmesser, Handelsklasse I, 1 kg	2,48	167,3	Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11, 1 Paar	7,89	128,2
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	3,72	145,9	Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, mit Zwickel, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44, 1 Stück	3,99	120,6
Tafeläpfel, Handelsklasse I, 1 kg	2,56	254,4	Kinder-Strumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 8, 1 Stück	11,21	122,8
Tafelbirnen, Handelsklasse I, 1 kg	2,35	215,1	Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität, 100 g	6,02	132,3
Weintrauben (Datteltrauben), Handelsklasse I, 1 kg	4,69	157,5	Reißverschluß aus synthetischem Material, Länge etwa 20 cm, 1 Stück	1,75	186,1
Bananen, Markenware, 1 kg	1,52	112,4	Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Boxcalf, 1 Stück	34,05	144,5
Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	2,64	146,2	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	52,22	150,7
Apfelsinen, Handelsklasse I, 1 kg	2,41	158,4	Boxcalf (kein Mastbox), schwarz, klassische Form, Lederbrand- und -laufsohle, gute Qualität, Gr. 42, 1 Paar	82,47	146,7
Grapefruit, Handelsklasse I, 1 kg	2,02	124,0	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 38, 1 Paar	53,64	150,5
Junge Erbsen, fein, in Dosen, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,51	113,3	glatter Pumps, klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), Lederzwischen- und -laufsohle, gute Qualität, Gr. 38, 1 Paar	76,95	153,8
Frischgemüse-Mischung mit Karotten, in Dosen, 1/1 Dose	1,60	124,0	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 35, 1 Paar	40,67	143,9
Stangenspargel, Importware, in Dosen, 1/1 Dose	4,68	126,7	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Sohle aus synthetischem Material, Gr. 30, 1 Paar	15,33	141,2
Rotkohl, in Gläsern, tafelfertig, Markenware, 720 ml	1,86	127,0	Fußballstiefel, gutes Rindboxleder, anulkanisierte Nockensohle, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	47,94	126,6
Delikateßgurken (nicht in Scheiben), in Gläsern, 720 ml	1,87	130,5	Tennisschuhe, Gr. 38, 1 Paar	33,54	137,3
Spinat, in Packungen zu etwa 600 g, 1 kg	2,67	127,5			
Erdbeeren, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	10,18	114,7			
Ananas, in Scheiben, in Dosen, 1/1 Dose	2,37	124,6			
<u>Textil- und Lederwaren</u>			<u>Hausrat</u>		
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	281,14	133,0	Küchen-Anrichte, kunststoffbeschichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm, 1 Stück	214,20	132,8
Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus etwa 67% synthetischer Faser und etwa 33% Baurwolle, mittlere Qualität, Gr. 48, 1 Stück	151,45	133,0	Küchen-Wand-Hängeschränk, kunststoffbeschichtet, 2 Türen, 2 Einlegeböden, 100 x 60 x 35 cm, 1 Stück	127,01	134,5
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle (mit IWS), mit 2 oder 3 Metallknöpfen, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	181,87	137,4	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Rücken mit Kunststoffbezug aus Schaumstoff-Polster, 1 Stück	43,20	155,6
Herren-Hose, Mischgewebe aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 48, 1 St.	67,38	144,2			
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, reine Schurwolle (mit IWS), feine Strickart, filzfrei ausgerüstet, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	57,39	133,5			
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe aus etwa 67% synthetischer Faser und etwa 33% Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	47,24	119,7			
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit IWS), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit Varianten entsprechend der Mode, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	273,61	144,5			
Damen-Kleid mit langem Arm, zweiteilig (Jacke und Rock), Jersey aus reiner Schurwolle (mit IWS), gefüttert, möglichst glatter Stil, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	222,07	145,6			

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1977  
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>-1)</sup> 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>-1)</sup> 1970=100
<b>Noch: Hausrat</b>			<b>Elektrische Geschirrspülmaschine,</b> Spülbehälter aus rostfreiem Edelstahl, 2 - 4 Spülprogramme, Fassungsvermögen 10 - 12 Maßgedecke, 1 Stück		
Schrankwand, -Anbauteil, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden, etwa 100 x 225 x 46 cm (Unterteil) und etwa 100 x 225 x 35 cm (Oberteil), 1 Stück	748,96	135,0	929,51	109,9	
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Türen, 2 Einlegeböden, etwa 100 x 75 x 50 cm, 1 Stück	244,50	146,0	830,80	111,2	
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm, 1 Stück	241,59	148,0	506,30	113,3	
Klappcouch, einteiliger Rücken mit Sitz, Federpolstergrund, Wollbezugsstoff, mittlere Qualität, Schlaffläche 90 x 190 cm, 1 Stück	575,36	138,4	884,79	119,2	
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Einlegeböden, Kleiderstange, 100 x 225 x 60 cm, 1 Stück	527,06	144,6	Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, Normalzubehör, 600 - 800 Watt, 1 Stück	277,11	113,7
Doppelbett (ohne Matratzenboden), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 200 x 200 cm oder 2 Einzelbetten à 100 x 200 cm, 1 Stück bzw. 2 Stück	273,86	140,4	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, Durchmesser 35 - 40 cm, Höhe 30 - 40 cm, 1 Stück	48,31	126,9
2 Nachtkonsolen, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, mit 1 Lade und 1 Tür, 2 St.	266,52	140,8	Geräteleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 Stück	7,02	158,6
PVC-Bodenbelag auf Asbest, strukturiert, heterogen mit PVC-Schaumzwischen- schicht, in Bahnen, selbstliegend oder selbstklebend, 1 m <sup>2</sup>	21,47	132,1	Taschenlampenstabbatterie, 3 Volt, 1 St.	0,86	141,1
Gardinentüll, synthetische Faser, 240 cm breit, 1 m	17,50	121,4	Farbfernsehempfänger, Tischgerät, Holzgehäuse, Standardausführung, etwa 66 cm, 1 Stück	1 888,42	97,2
Dekorationsstoff, synthetische Faser, dichtgewebt, mittlere Qualität, etwa 120 cm breit, 1 m	15,48	129,6	Rundfunkgerät, Tischgerät, Holz- oder Kunststoffgehäuse, etwa 7 AM-, 11 FM-Kreise, 4 Wellenbereiche, 1 Lautsprecher, Anschluß für Außen- lautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	214,59	94,6
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm, 1 Stück	330,34	154,1	Rundfunkgerät, Hifi-Stereo-Steuergerät, Sinusausgangsleistung 2 x 20 Watt, 1 St. Stereo-Plattenwechsler, Netzbetrieb, 2 - 3 Geschwindigkeiten, 1 Stück	692,45	93,3
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, mit Knöpfen und Knopflöchern, gute Qualität, etwa 140 x 200 cm, 1 Stück	41,70	155,7	Hifi-Tonbandgerät, DIN 45 500, Netz- betrieb, 18 cm Spulendurchmesser, mindestens 2 Geschwindigkeiten, Standardausführung, mit Leerspule, ohne Extras, 1 Stück	215,35	91,6
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	7,31	154,0	Kassetten-Tonbandgerät, Netz- und Batteriebetrieb, Mono, Standard- ausführung mit Leerkassette, ohne Extras, 1 Stück	164,86	101,4
Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig, Markenware, 1 Service	115,44	150,1	Lautsprecherbox, DIN 45 500, etwa 30 Watt, 1 Stück	151,51	99,4
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15teilig, spülmaschinenfest, Markenware, 1 Service	104,62	145,2	Tonband, Langspielband, 18 cm Spulen- durchmesser, 730 m lang, in Runddose, 1 Stück	25,05	115,3
Schüssel mit Schalenendeckel, feuerfest, mittlere Größe, etwa 2 l Inhalt, 1 Stück	25,10	134,6	Tonbandkassette, C 90, 1 Stück	4,14	108,4
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblasenem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,70	139,8	<b>Sonstige Waren</b>		
Kaffeefilter, Kunststoff, Schnellfilter für 4 - 6 Tassen, 1 Stück	4,11	115,8	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,77	122,9
Kunststoffeimer, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser 30 cm, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	2,46	162,3	Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu etwa 300 - 750 g, 1 kg	8,40	122,7
Eßbesteck, 4teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität, 1 Besteck	57,03	166,7	Wäscheweichspülmittel, in Behältern zu etwa 2 l, 1 l	2,17	107,9
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	52,87	128,0	Geschirrspülmittel, flüssig, in Plastik- flaschen zu etwa 1 000 ml, 1 l	3,44	111,6
Rasenmäher mit Benzinmotor um 1,8 kW bei etwa 120 cm <sup>3</sup> , drei verschiedene Schnitthöhen, 1 Stück	384,42	128,8	Fußbodenpflegemittel, wachshaltige Emul- sion, Füllgewicht etwa 500 ml, 500 ml	4,77	136,3
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	11,84	142,7	Schuhcreme, farblos, in Dosen zu etwa 68 ml, Markenware, 1 000 ml	2,39	145,1
Damen-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Doublé, 17steiniges stoßgesichertes Werk (keine Automatik), schlichte Ausföhrung mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	74,51	111,1	Reinigungsmittel für Toiletten, desinfizierend, desodorierend, in Plastikbehältern zu etwa 1 000 g, 1 kg	4,37	117,5
Herren-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Edel- stahl, 17steiniges stoßgesichertes Werk (Automatik), mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	110,45	112,5	Metallpflegemittel für Edelmetalle, in Tuben mit einem Füllgewicht von etwa 100 g, 100 g	2,12	133,4
Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Gold	20,13	197,9	Eau de Cologne, in Flaschen zu etwa 100 ml, bekannte Markenware, 100 ml	11,38	138,7
Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	750,40	129,3	Haarspray, in Dosen zu etwa 375 g Inhalt, Markenware, 500 g	6,17	99,6
Herren-Uhrarmband, Edelstahl, elastisch, Markenware, 1 Stück	30,93	157,3	Hautcreme, in Dosen mit einem Inhalt von etwa 150 ml, 150 ml	2,89	115,3
Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, europäisches Modell, 1 Stück	552,12	104,8	Tagescreme, in Tuben oder Dosen zu etwa 50 ml, Markenware, 50 ml	7,65	138,3
			Zahncreme (keine medizinische), in Tuben zu etwa 67,5-90 ml, Markenware, 100 ml	3,69	115,5
			Feinseife mit einem Frischgewicht von etwa 150 g, mittlere Qualität, Marken- ware, 150 g	2,03	121,7
			Badezusatz, in Packungen zu etwa 500 ml, Markenware, 500 ml	7,72	113,3

(Fortsetzung auf Seite 176)

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1977  
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- <sup>1)</sup> ziffer 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- <sup>1)</sup> ziffer 1970=100
<b>Noch: Sonstige Waren</b>			<b>Neubau mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach dem 20.6.1948, (sozialer Wohnungsbau) Monatsmiete</b>		
Reise-Schreibmaschine, Flachschriftmaschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	188,45	106,2		251,68	157,2
Elektronen-Rechner, schreibend, 12stellig, 4 Rechenarten, mit Konstante und Speicher, 1 Stück	493,17	76,8			
Außenbordmotor, etwa 5 kW, Markenware, 1 Stück	1 637,88	133,6	Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in freifinanziertem Mehrfamilienhaus in guter Wohnlage, nach dem 20. Juni 1948 erbaut, 75 - 85 m <sup>2</sup> Wohnfläche, mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia, Monatsmiete	420,80	140,4
Hauszelt für 4 Personen mit Apsis, mit normalem Zubehör, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	168,11	115,3	Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe, bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe, Monatsmiete	47,55	131,1
Camping-Liege aus Stahlrohr, Dreibein- liege, mit Drahtfederbespannung und Schaumgummauflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	65,85	130,5	Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Gummisohle, ein Paar Herrenschuhe Gr. 40 - 42, 1mal	20,99	183,7
Ski aus Kunststoff, Länge 180 - 190 cm, mittlere Qualität, 1 Paar	198,13	106,1	Chemische Reinigung (Vollreinigung) nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges, 1mal	9,99	122,8
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	43,79	133,3	Waschen im Waschautomaten mit Selbst- bedienung, Fassungsvermögen 4 - 6 kg, ohne Trocknen und ohne Waschpulver, 1mal	5,12	130,4
Metallbaukasten, Grundausstattung, Markenware, 1 Packung	49,50	166,7	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden, Fassonschnitt, 1mal	6,70	188,2
Elektrische Eisenbahn, Spur H0, komplette Schnellzugpackung (E-Lok, etwa 3 Wagen und Schienen, für Netzanschluß, ohne Transformator), 1 Packung	162,35	153,2	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen, 1mal	10,10	176,5
Tapete, mittlere Qualität, Europarolle, 1 Rolle	10,40	129,1	Dauerwellen, mittlere Ausführung, 1mal	32,55	151,8
Zellulose-Werkstoff (Spachtel) in Paketen zu 500 g, 500 g	2,26	130,3	Krankenhausaufenthalt, allgemeiner Krankenhauspflegesatz (VO zur Regelung der Krankenhauspflegesätze, § 3, BGBI. I 1973, S. 333), einschl. Zuschlag für ein Zweibett-Zimmer, 1 Tag	193,93	290,2
Mager-Nuß III inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg frei Keller, 2), 50 kg	17,75	187,4	Kinoeintrittskarte für einen Platz in der mittleren Reihe, Abend- vorstellung, 1 Karte	5,06	161,3
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg, frei Keller, 2), 50 kg	20,05	186,7	Eintrittskarte ins Hallenbad für einen Erwachsenen, ohne Einzelkabine, gültig für 1 Stunde, 1 Karte	2,28	175,4
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 500 kg, frei Keller, 2), 50 kg	13,17	170,8	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Farbe (24 x 36 mm) und Vergrößerung auf etwa 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen, 1mal	37,11	103,4
Zechenbrechkoks III inländischer Herkunft, bei Abnahme von 5 000 kg, frei Keller, 2), 50 kg	22,94	196,9	Reparatur eines Fernsehempfängers, Preis einer Arbeitsstunde, ohne Material- kosten und ohne Wegegeld, 1 Stunde	35,27	209,2
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 2), 1 hl	31,37	252,2	Kleine Inspektion (Kontroll- bzw. Wartungsdienst, Ölwechsel, Pflegedienst) bei einem Pkw (Modell mit 1 200 - 1 499 cm <sup>3</sup> Hubraum), ohne Materialkosten, 1mal	47,86	198,5
Normalbenzin, Markenware, 10 l	8,71	154,4	Auswuchten (statisch und dynamisch) eines Pkw-Diagonal-Reifens 5,60 - 15 mit 100 g Unwuchtgewicht, ohne Montage- kosten, 1mal	11,58	193,3
Superbenzin, Markenware, 10 l	9,15	146,6	Elektrischer Strom für eine 3-Zimmer- Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge 75 kWh im Monat Grundgebühr, monatlich Arbeitspreis, 1 kWh	10,58	211,9
Dieselloil, Markenware, 10 l	8,65	149,4	Gas für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge etwa 1 160 MJ im Monat Grund- oder Verrechnungspreis, monatlich Arbeitspreis, 4,2 MJ	0,16	127,5
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	7,53	139,3	Tageszeitung, örtlich bevorzugtes Blatt, Abonnement, Monatsbezug	11,76	181,8
Klapprad, 20 Zoll, mit Freilauf-Rück- trittbremse, mit Bereifung, Gepäck- träger und Luftpumpe, mit Lichtanlage, solide, einfache Ausführung, 1 St.	158,36	136,6	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	5,92	146,2
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt, 1 Stück	104,63	103,7	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	8,22	133,5
Autowachs, Hartwachs, flüssig, in Metall- kännchen, mittlere Größe, 300 cm <sup>3</sup>	5,65	110,4			
Pkw-Reifen, Stahlgürtelreifen, schlauch- los, 175 SR 14, 1 Stück	126,69	108,8			
155 SR 15, 1 Stück	134,99	116,2			
<b>Leistungen, Gebühren</b>					
Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen- haushalts in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum. Ofenheizung bzw. Zentral- heizung, tatsächliche Monatsmiete einschließlich evtl. Gemeindefestzuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraum- steuer und dgl.)					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, Monatsmiete	186,84	155,1			

1) In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht 2) Preise in Kiel

**HINWEIS:** Die Warenauswahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1970, die für Nahrungs- und Genußmittel ab Januar 1971, grundlegend abgeändert und den Verbraucherverhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M I 2 - m 1/70 bzw. m 2/71). Im Februar 1975 sind zudem die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen dem Marktgeschehen angepaßt worden, um die Qualität des Erhebungsprogramms zu erhalten. Damit sind die meisten der bis dahin bekanntgegebenen Preisreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1970 bzw. 1971 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1970 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1976 StJb 53 bis 77. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.



## 11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1973	1974	1975	1976	1977
Einzelhandel insgesamt		116,6	125,1	131,9	136,5	141,7
Einzelhandel mit						
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren zusammen		115,8	121,4	128,3	133,7	140,5
darunter mit Nahrungs- und Genußmitteln						
(ohne ausgeprägten Schwerpunkt) und Gemischtwaren		115,2	121,6	128,7	134,2	139,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten		126,0	127,1	143,9	165,5	164,7
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern		118,0	127,2	135,4	139,2	143,6
Tabakwaren		118,5	119,4	123,9	127,8	144,4
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln und Schuhen		120,4	129,6	136,1	140,4	147,1
darunter mit Textilwaren insgesamt		118,5	127,9	134,3	138,3	144,2
Oberbekleidung		120,6	129,9	135,9	140,2	146,4
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren		117,8	127,6	134,8	138,6	144,3
Schuhen und Schuhwaren		131,0	139,9	146,3	153,1	163,4
Hausrat und Wohnbedarf		114,9	124,3	131,3	134,9	140,1
darunter mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren a. n. g.		113,1	123,0	131,5	134,7	138,8
Möbeln		115,5	124,4	130,5	134,1	139,7
Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren <sup>1)</sup>		112,1	122,7	127,4	128,4	129,5
darunter mit Elektroerzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten		104,9	108,6	111,4	111,3	111,1
Papierwaren und Druckerzeugnissen		115,7	124,6	133,7	138,6	142,6
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		113,4	119,8	125,8	129,2	133,1
darunter in Apotheken		114,7	120,6	126,4	130,2	134,7
Drogerien		111,2	118,5	124,7	127,5	130,3
Kohle- und Mineralölerzeugnissen		139,7	172,5	176,4	189,9	190,1
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen		114,4	122,5	130,9	135,0	139,1
sonstigen Waren		113,2	123,4	131,1	137,4	139,7

1) einschließlich Einzelhandel mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der Index wurde auf Basis 1970 neu berechnet, und zwar entsprechend der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1970 (Grundlagen und Berechnungsmethoden siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1977, Heft 12, S. 773 ff.). Nach Monaten sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt — Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten u. ä.	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe u. ä.	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			Persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
						für Verkehrs- zwecke, Nachricht- über- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke		
1967	93,4	96,4	95,2	84,0	90,5	95,2	95,0	87,7	92,0	93,8
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
1974	127,1	123,6	129,7	125,1	149,8	123,1	134,9	131,8	123,4	124,4
1975	134,7	130,1	136,3	133,2	165,5	131,0	143,4	141,3	130,8	129,4
1976	140,8	136,8	140,9	140,0	176,4	135,5	150,1	148,1	135,8	133,6
1977	146,3	143,7	147,3	144,7	178,4	140,2	153,6	154,4	139,3	139,7
Januar	143,8	140,8	144,2	142,6	178,9	138,3	150,9	151,2	137,9	136,5
Februar	144,7	142,1	144,8	143,1	179,6	139,0	151,3	152,2	138,3	137,4
März	145,2	142,6	145,7	143,6	178,7	139,4	151,4	152,5	138,6	139,0
April	145,9	144,0	146,2	143,8	177,8	139,6	152,8	153,3	138,8	139,1
Mai	146,5	145,0	146,9	144,2	177,1	140,3	154,1	153,8	138,9	139,2
Juni	147,2	146,5	147,0	144,5	177,4	140,2	154,3	154,3	139,1	139,4
Juli	147,0	145,6	147,2	145,0	177,6	140,1	154,4	154,7	139,3	139,5
August	146,9	144,5	147,6	145,3	177,3	140,5	154,4	155,0	139,6	140,9
September	146,7	143,5	148,6	145,6	177,9	140,1	154,6	155,6	139,9	141,0
Oktober	146,9	143,1	149,4	146,0	179,0	140,8	154,9	156,1	140,1	141,1
November	147,1	142,9	150,1	146,3	179,3	141,7	155,0	156,7	140,3	141,3
Dezember	147,5	143,5	150,4	146,6	179,8	142,3	155,1	157,0	140,4	141,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1964 und nach Monaten ab 1962 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Der Preisindex für die Lebenshaltung (aller privaten Haushalte) wurde im Jahre 1973 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1970 umgestellt (Vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1973, S. 693). Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1962 wird nicht mehr berechnet. Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1970 umgestellte Index auch auf das Jahr 1962 umbasiert; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden.

## Noch: 12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1976	1977	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1976	1977
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		137,8	140,4	Möbel		136,6	142,5
Frisches Fleisch		136,8	137,8	Heimtextilien, Haushaltswäsche		129,9	135,3
Fleischwaren		137,4	140,9	Fußbodenbelag, Matratzen		119,9	122,1
Frische Fische		165,3	179,2	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche		139,2	147,6
Fischwaren		133,2	136,0	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper darunter Öfen und Herde		124,1	126,1
Eier		136,1	140,9	Haushaltsmaschinen und -geräte darunter		129,1	131,4
Milch, Käse, Butter		138,6	142,0	langlebige, hochwertige elektrische sonstige nichtelektrische		133,7	137,8
Milch		145,8	149,2	Tapeten, Farben, Baustoffe		119,4	120,0
Käse		150,8	155,3	Wohnungsreparaturen		141,7	147,7
Butter		119,6	122,3	Wäscherei und Reinigung		152,2	155,8
Speisefette und -öle (ohne Butter)		140,8	145,1	Sonstige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung		157,4	165,0
Kokosfett		138,1	142,1	darunter		161,3	170,1
Margarine		138,8	143,9	sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung		123,7	125,5
Schweineschmalz		138,6	141,8	fremde Reparaturen am Hausrat		160,7	168,8
Speiseöle		152,3	153,4	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		140,8	145,8
Brot und Backwaren		144,9	150,7	Kraftstoffe		159,2	155,0
Brot und Kleingebäck		155,7	163,0	Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.		144,1	150,0
Feingebäck und Dauerbackwaren		123,9	126,9	Fremde Verkehrsleistungen		162,1	170,2
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse		135,1	138,3	Nachrichtenübermittlung		165,5	165,6
Kartoffeln		268,2	165,8	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege		139,1	144,7
Gemüse, Obst		148,0	163,2	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		132,8	137,9
Frischgemüse		155,4	156,6	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		122,6	123,6
Gemüsekonserven		121,5	133,6	Friseurleistungen		159,3	170,2
Frischobst		158,5	188,2	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege		157,2	164,3
Obstkonserven, Trockenobst		120,3	122,3	Gebrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		139,8	144,2
Marmelade		132,1	137,1	Verbrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		129,2	133,4
Zucker, Süßwaren		127,7	131,8	Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen f. d. Gesundheitspflege		174,1	182,9
Alkoholfreie Getränke		123,7	126,3	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehöreile)		102,0	100,3
Genußmittel		123,6	139,5	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		148,6	154,3
Bohnenkaffee		118,1	159,0	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen		150,1	158,8
Echter Tee		121,6	128,9	Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		139,2	142,7
Alkoholische Getränke		123,3	129,2	darunter			
Tabakwaren		127,2	145,8	Gebrauchsgüter			
Verzehr in Gaststätten		142,0	149,9	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		130,5	133,4
Speisen in Gaststätten		144,0	151,4	Verbrauchsgüter		138,5	140,0
Getränke in Gaststätten		139,1	147,7	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		141,9	145,6
Kleidung, Schuhe		140,9	147,3	Dienstleistungen		141,9	145,6
Kleidung		138,7	144,5	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke			
Oberbekleidung		140,5	146,6	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen		133,6	139,7
Herren- und Knabenoberbekleidung		138,1	144,0	darunter			
Damen- und Mädchenoberbekleidung		141,9	148,2	Gesellschaftsreisen		149,3	157,5
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		153,0	162,7	Dienstleistungen der Banken		150,3	160,1
darunter Schuhe		152,0	161,7	Dienstleistungen der Versicherungen		121,0	126,5
Schuhreparaturen		163,1	172,7				
Mieten		138,9	143,6				
Altbauwohnungen		140,5	146,3				
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		138,4	144,4				
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		143,7	149,5				
Neubauwohnungen		138,1	142,2				
Sozialer Wohnungsbau		144,3	148,7				
Preifinanzierter Wohnungsbau		134,5	138,4				
Wasserverbrauch		191,2	196,9				
Elektrizität		157,9	159,1				
Gas		148,1	151,8				
Kohle und sonstige feste Brennstoffe		178,5	182,6				
darunter Kohle		179,1	183,1				
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		233,3	232,8				

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern ab 1962 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwerte in DM je m <sup>2</sup>	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwerte in DM je m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwerte in DM je m <sup>2</sup>
Baureifes Land	1974	3 490	3 669,7	39,08	1 573	1 561,7	50,14	1 839	2 002,4	27,77
	1975	4 782	4 891,8	41,95	2 393	2 468,6	49,17	2 261	2 301,3	32,26
	1976	5 069	5 414,2	49,39	2 670	2 763,7	57,68	2 344	2 550,1	39,64
	1977	5 871	6 470,1	53,36	2 962	3 286,2	63,60	2 836	3 091,7	40,78
Rohbauland	1974	625	3 839,4	13,75	186	1 911,8	16,18	437	1 318,3	13,79
	1975	771	2 637,5	14,03	237	957,0	19,20	529	1 501,2	12,04
	1976	808	2 942,5	25,58	307	1 395,4	27,90	499	1 532,7	23,60
	1977	731	2 674,5	22,57	287	1 336,1	28,12	411	1 300,6	17,15

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch einen Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgedielte Zahlen werden in den StB M I 6 veröffentlicht.

Noch: 13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein  
Unbebaute Grundstücke

## b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwerte in 1 000 DM	baureifes Land			Rohbauland		
					Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwerte in DM je m <sup>2</sup>	Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwerte in DM je m <sup>2</sup>
FLensburg	1974	22	49,6	1 945,4	19	39,1	42,38	.	.	.
	1975	32	37,2	2 013,4	27	15,7	96,79	3	6,7	28,99
	1976	43	60,8	4 114,5	37	53,8	69,58	5	5,7	57,79
	1977	45	67,7	3 599,3	38	53,5	60,34	7	14,2	26,21
KIEL	1974	86	1 234,1	19 357,9	61	78,0	95,77	19	1 140,3	10,19
	1975	147	254,3	13 757,7	134	120,5	93,10	5	30,9	22,99
	1976	73	123,8	8 804,3	52	35,3	104,33	15	74,0	64,95
	1977	108	267,4	14 753,3	88	87,5	107,69	19	175,6	29,38
LÜBECK	1974	92	851,3	15 711,7	66	61,2	92,20	9	560,1	13,75
	1975	98	179,9	7 203,7	80	82,7	68,70	5	30,9	26,46
	1976	139	183,1	11 945,7	124	124,0	83,81	-	-	-
	1977	77	238,8	10 229,8	58	82,6	81,19	7	24,5	21,30
NEUMÜNSTER	1974	41	96,0	2 270,5	28	22,1	47,51	10	62,2	17,90
	1975	48	62,9	3 028,8	38	37,5	64,37	3	5,7	12,95
	1976	83	142,7	5 152,3	72	70,2	60,45	8	52,1	14,39
	1977	34	34,9	1 694,7	30	19,7	74,01	4	15,2	15,65
Dithmarschen	1974	432	650,1	8 990,7	385	366,5	18,74	42	270,9	7,54
	1975	492	938,1	13 577,5	431	631,8	18,05	39	242,2	7,66
	1976	559	774,0	14 562,9	483	477,8	23,21	30	190,6	12,01
	1977	611	774,0	16 274,6	566	500,6	26,31	19	169,5	10,94
Hzgt. Lauenburg	1974	27	20,4	485,8	27	20,4	23,83	-	-	-
	1975	377	517,6	15 247,8	370	419,5	35,92	7	98,1	1,83
	1976	367	505,3	20 822,4	364	422,7	44,11	.	.	.
	1977	511	731,5	28 761,3	505	551,1	47,32	6	180,4	14,88
Nordfriesland	1974	482	852,9	15 527,8	368	470,8	29,25	45	111,7	6,29
	1975	562	817,8	15 746,8	499	584,4	23,99	30	114,8	11,07
	1976	603	897,6	26 631,6	515	665,7	37,22	61	178,7	8,60
	1977	676	932,2	24 382,0	548	600,4	34,99	115	299,0	10,37
Ostholstein	1974	344	544,0	13 290,9	286	327,3	32,26	55	206,2	12,35
	1975	446	505,1	15 466,6	335	314,7	40,54	110	189,1	14,22
	1976	416	553,9	20 974,8	309	364,5	49,31	107	189,4	15,85
	1977	557	851,2	28 140,9	411	658,3	36,22	146	192,9	22,29
Pinneberg	1974	371	432,8	21 746,6	333	323,3	58,83	37	109,3	24,92
	1975	298	350,6	21 240,2	281	315,9	63,87	16	34,7	30,59
	1976	331	577,2	36 711,2	310	479,8	66,22	21	97,4	50,71
	1977	501	919,4	63 254,4	454	711,0	79,37	47	208,4	32,73
Plön	1974	281	372,9	12 189,4	174	144,8	51,48	106	219,1	21,21
	1975	331	506,6	14 972,7	243	200,6	52,38	87	303,1	14,60
	1976	344	422,4	18 090,5	332	335,5	47,19	12	87,0	25,96
	1977	386	558,6	25 188,0	381	427,9	52,49	5	130,7	20,85
Rendsburg-Eckernförde	1974	604	890,1	27 123,6	446	404,2	44,62	153	461,2	19,41
	1975	777	821,4	31 914,6	614	517,1	51,39	161	303,9	17,54
	1976	649	695,6	34 200,9	508	464,6	62,05	139	188,4	23,86
	1977	807	883,9	47 157,8	657	618,5	64,67	149	262,0	27,02
Schleswig-Flensburg	1974	422	651,9	9 258,4	335	349,3	20,95	84	271,8	6,74
	1975	661	1 153,3	15 446,9	483	483,0	24,70	77	244,5	7,74
	1976	723	1 434,8	20 370,7	564	556,8	27,09	71	385,2	9,41
	1977	915	1 680,8	33 799,2	773	769,6	36,29	61	326,4	10,96
Segeberg	1974	286	477,5	13 652,1	264	367,4	30,24	22	110,1	23,08
	1975	474	516,6	19 331,5	458	477,7	39,63	16	38,9	10,37
	1976	601	831,7	34 149,1	487	463,8	55,19	113	366,8	23,16
	1977	544	652,2	35 523,8	472	487,7	63,03	72	164,5	29,09
Steinburg	1974	296	655,7	9 351,8	281	253,2	25,17	10	134,8	10,44
	1975	391	876,3	15 328,6	361	320,5	32,19	30	555,7	9,01
	1976	412	575,0	14 384,5	390	377,5	30,26	20	192,0	14,80
	1977	376	451,2	13 831,2	361	321,1	35,36	15	130,1	19,05
Stormarn	1974	450	634,7	31 695,8	417	442,0	60,16	31	179,0	26,67
	1975	724	1 169,2	48 066,0	428	370,1	88,37	182	438,1	25,29
	1976	832	1 739,3	84 373,4	522	522,3	84,82	204	857,6	39,37
	1977	607	1 042,2	68 274,4	529	580,6	88,53	59	380,9	38,51
Schleswig-Holstein	1974	4 236	8 414,1	202 598,4	3 490	3 669,7	39,08	625	3 839,4	13,75
	1975	5 858	8 706,9	252 342,8	4 782	4 891,8	41,95	771	2 637,5	14,03
	1976	6 175	9 517,2	355 288,7	5 069	5 414,2	49,39	808	2 942,5	25,58
	1977	6 755	10 086,1	414 864,7	5 871	6 470,1	53,36	731	2 674,5	22,57

### 14. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet

einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart

1970 = 100

Bauwerk	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977	Bauwerk	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977
<b>Wohngebäude insgesamt</b>						<b>Noch: Außenanlagen</b>					
<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>						<b>Landschaftsbauarbeiten</b>					
Erdarbeiten		115,9	115,4	117,1	121,1	Mauerarbeiten		130,1	131,4	136,5	144,4
Verbauarbeiten		124,8	126,2	129,4	133,3	Beton- und Stahlbetonarbeiten		126,2	126,2	129,4	134,9
Rammarbeiten		128,6	133,3	137,6	142,2	Naturwerksteinarbeiten		129,1	132,2	135,0	140,0
Entwässerungskanalarbeiten		129,4	133,3	137,8	144,9	Betonwerksteinarbeiten		134,3	138,2	142,2	147,2
Oberbauschichten ohne Bindemittel		121,8	124,0	125,9	128,7	Zimmer- und Holzbauarbeiten		136,8	138,6	144,4	158,0
Mauerarbeiten		131,7	133,3	138,3	146,2	Stahlbauarbeiten		128,5	135,3	139,4	143,5
Beton- und Stahlbetonarbeiten		125,2	124,1	127,3	132,6	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser		137,7	141,3	147,2	154,8
Naturwerksteinarbeiten		129,4	132,5	135,9	141,2	Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten		144,9	152,0	160,1	169,5
Betonwerksteinarbeiten		131,6	135,1	138,7	144,2	Putz- und Stuckarbeiten		139,0	140,7	146,2	154,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten		147,9	151,9	159,6	174,8	Estricharbeiten		140,1	142,6	146,0	152,3
Stahlbauarbeiten		127,7	134,6	139,6	145,2	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		139,1	146,4	153,0	162,3
Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser		136,4	140,1	146,2	153,6	Anstricharbeiten		142,2	149,1	154,1	162,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten		146,7	154,2	161,4	170,4	Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationsarbeiten		150,6	157,6	162,8	168,7
Gerüstarbeiten		133,1	134,6	140,0	148,9	Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen		145,5	153,3	159,9	166,4
Rohbauarbeiten zusammen		129,3	130,2	134,3	140,9	<b>Baunebenleistungen</b>		121,1	122,8	126,2	131,3
Stahlbauarbeiten		150,1	159,6	161,6	168,9	Architektenleistungen		121,8	124,1	128,3	134,4
Klempnerarbeiten		149,4	155,7	161,1	167,3	Ingenieurleistungen		121,1	121,7	124,6	129,3
Putz- und Stuckarbeiten		139,3	139,7	144,5	152,6	Verwaltungsleistungen		118,5	119,9	121,8	124,3
Fliesen- und Plattenarbeiten		146,0	151,3	154,9	163,0	<b>Bauleistungen insgesamt</b>		134,1	137,3	141,9	148,7
Estricharbeiten		141,0	144,5	148,6	155,5	<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>					
Asphaltbelagarbeiten		141,2	144,0	147,9	152,4	<b>für ausgewählte Bauwerksarten</b>					
Tischlerarbeiten		146,1	151,9	160,2	170,1	<b>Neubau</b>					
Parkettarbeiten		141,1	145,3	150,8	161,5	Einfamiliengebäude		135,8	139,2	144,1	151,5
Rolladenarbeiten		128,9	132,1	135,3	140,0	Mehrfamiliengebäude		136,0	139,2	144,0	150,9
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		141,6	149,2	156,1	165,6	Gemischt genutzte Gebäude		134,0	137,1	141,6	148,1
Verglasungsarbeiten		134,3	141,4	148,5	155,9	Bürogebäude		134,0	136,8	141,5	148,2
Anstricharbeiten		142,3	149,1	154,3	162,0	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude		134,9	137,9	143,3	151,7
Bodenbelagarbeiten		132,0	136,3	140,4	145,7	Gewerbliche Betriebsgebäude		130,5	134,1	139,5	146,6
Tapezierarbeiten		135,7	142,5	148,1	154,7	davon Stahlbeton		130,9	132,3	136,6	142,8
Lüftungstechnische Anlagen		132,9	139,7	144,5	150,0	Stahlbau		129,8	135,3	141,5	149,3
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen		140,8	151,4	157,3	164,7	Straßenbau		123,6	126,5	128,3	131,4
Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationsanlagen in Gebäuden		144,7	147,9	152,2	157,7	Wirtschaftswegebau		125,1	128,7	130,6	133,7
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden		138,9	146,5	151,6	157,4	Brücken im Straßenbau		125,5	127,0	130,0	135,1
Blitzschutzanlagen		147,0	158,3	165,1	172,1	davon Stahlbeton		124,6	123,9	126,9	131,4
Ausbauarbeiten zusammen		141,4	146,8	152,1	159,5	Stahlbau		129,0	140,2	143,5	150,9
<b>Gerät</b>		133,6	139,7	144,0	150,8	Ortskanalisationsanlage		124,2	126,5	128,7	132,8
Stahlbauarbeiten		130,8	139,5	146,2	155,5	<b>Instandhaltung</b>					
Tischlerarbeiten		142,7	147,8	156,3	166,4	Einfamiliengebäude mit		138,5	145,1	150,5	157,4
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		144,0	151,5	160,9	169,7	Mehrfamiliengebäude mit	Schönheitsreparaturen	138,3	144,8	150,2	157,4
Verglasungsarbeiten		128,1	132,5	136,4	143,2	Mehrfamiliengebäude ohne		137,2	143,8	149,0	155,9
Anstricharbeiten		142,5	149,4	154,6	162,4	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung		141,5	147,8	153,4	161,1
Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationsanlagen in Gebäuden		131,2	137,4	140,5	146,8						
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden		136,8	142,9	146,7	151,8						
<b>Außenanlagen</b>		133,9	138,6	142,6	149,5						
Erdarbeiten		116,0	117,0	118,8	121,8						
Entwässerungskanalarbeiten		129,6	133,5	137,7	144,5						
Oberbauschichten ohne Bindemittel		121,8	124,0	125,9	128,7						
Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln		121,9	125,4	126,8	129,8						
Oberbauschichten mit bituminösen Bindemitteln		133,2	138,0	140,2	144,0						
Steinpflaster		129,3	134,3	138,0	142,3						

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes und Maßzahlen wurde mit dem Berichtsmonat November 1975 auf eine neue Grundlage gestellt, die den Verhältnissen des Jahres 1970 entsprechen. Dabei wurden die bereits veröffentlichten Zahlen für die Berichtsperioden von Februar 1968 bis August 1975 nachträglich berichtet, da sie die tatsächliche Baupreisentwicklung genauer als die auf alter Basis ermittelten Ergebnisse zum Ausdruck bringen (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 155 ff.).

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

## 15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

## a) Veräußerungsfälle insgesamt

Veräußerungsart	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		in DM je ha FdLN	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
Veräußerungsfälle insgesamt	1 557	1 428	6 795	5 843	107 172	110 323	15 771	18 881
davon								
mit Gebäuden und mit Inventar	13	9	419	352	9 719	7 951	23 181	22 607
mit Gebäuden und ohne Inventar	92	43	1 356	670	27 198	16 950	20 056	25 293
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 452	1 376	5 020	4 821	70 254	85 423	13 995	17 718
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landw. Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	39	21	7	4	89	51	12 739	13 303
0,25 - 1	254	215	167	144	2 387	2 296	14 288	15 893
1 - 2 "	378	354	554	519	7 882	9 204	14 217	17 724
2 - 5 "	494	530	1 548	1 672	22 481	31 159	14 523	18 640
5 und mehr ha	287	256	2 744	2 482	37 416	42 712	13 637	17 208
nach der Ertragsmeßzahl <sup>2)</sup> (in 100) je ha								
unter 20	43	35	86	128	1 036	1 502	11 979	11 729
20 - 30	242	230	781	1 009	7 755	12 385	9 931	12 278
30 - 40	428	384	1 455	1 245	15 753	19 877	10 829	15 961
40 - 50	284	273	1 026	889	13 646	14 584	13 294	16 401
50 - 60	206	205	844	758	13 452	13 669	15 943	18 037
60 - 70	137	124	445	346	9 782	8 735	22 005	25 236
70 und mehr	112	125	383	446	8 831	14 671	23 043	32 887

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN)

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

## b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen

Kreisfreie Städte Kreis	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl je ha FdLN	
					1 000 DM		in DM je ha FdLN			
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
Kreisfreie Städte zusammen	7	7	34	37	650	743	19 256	20 120	4 047	2 927
Dithmarschen	190	216	543	546	6 976	10 399	12 838	19 044	4 717	4 965
Hzgt. Lauenburg	30	33	91	202	910	3 346	9 998	16 591	3 633	3 347
Nordfriesland	341	293	944	819	18 958	22 162	20 083	27 054	5 497	5 721
Ostholstein	97	63	423	232	6 411	4 395	15 145	18 934	4 791	4 965
Pinneberg	52	60	107	189	2 374	3 885	22 091	20 567	4 209	4 342
Plön	84	75	396	315	4 554	4 549	11 495	14 446	4 597	4 649
Rendsburg-Eckernförde	168	126	771	532	8 003	6 100	10 373	11 473	3 865	3 699
Schleswig-Flensburg	226	253	864	1 026	9 643	13 600	11 159	13 252	3 930	3 558
Segeberg	69	85	272	317	3 562	4 592	13 107	14 489	3 645	3 464
Steinburg	124	111	382	355	5 006	5 646	13 098	15 911	4 127	4 095
Stormarn	64	54	191	252	3 207	6 004	16 771	23 851	4 035	4 086
Kreise zusammen	1 445	1 369	4 986	4 784	69 604	84 680	13 960	17 699	4 433	4 328
Schleswig-Holstein	1 452	1 376	5 020	4 821	70 254	85 423	13 995	17 718	4 430	4 317

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN)

HINWEIS: Siehe auch Aufsatz in StMh Juli 76, S. 114 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 69.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen, Reihe 9 Preise und Preisindizes im Ausland, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

## 20. LÖHNE UND GEHÄLTER

## 1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen

1970 = 100

	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	E f f e k t i v v e r d i e n s t e						
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau), Oktober							
Bezahlte Wochenstunden							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	100	99	98	96	94	95	95
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	101	96	97	98	95	98	98
alle Industriearbeiter männlich	100	99	98	96	94	96	95
weiblich	100	96	98	98	95	98	98
Bruttowochenlohn							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	110	118	130	137	142	154	163
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	112	119	133	152	158	176	188
alle Industriearbeiter männlich	111	120	130	139	144	157	167
weiblich	112	120	135	153	160	176	188
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November							
Bruttowochenlohn							
Vollgesellen männlich	109	121	135	148	156	164	173
übrige Arbeiter männlich	105	124	136	148	157	163	172
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u>							
<u>in Betrieben mit 50 und mehr ha LN, September</u>							
Bruttomonatslohn							
Landarbeiter männlich	105	118	123	148	154	166	182
<u>Angestellte in Industrie und Handel, Oktober</u>							
Bruttomonatsgehalt							
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	109	122	134	147	156	167	176
(Leistungsgruppe IV) weiblich	112	116	130	148	158	171	182
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	107	120	137	151	158	169	179
alle Angestellten männlich	110	123	140	155	164	175	187
weiblich	110	122	140	156	168	182	196
	T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e						
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst, Dezember</u>							
Bruttomonatslohn <sup>1)</sup>							
Lohngruppe VII	115	127	138	154	165	173	181
Lohngruppe IV	115	128	140	158	169	178	187
Lohngruppe II	115	129	140	159	171	181	190
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst, Dezember</u>							
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>							
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 : BAT III)	108	113	122	135	144	150	158
V b (Sachbearbeiter)	108	114	123	137	146	153	161
VIII (Bürokräft)	109	116	126	141	151	158	167
<u>Beamte im öffentlichen Dienst, Dezember</u>							
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>							
Rat (A 13)	108	113	122	135	144	150	158
Inspektor (A 9)	108	114	123	137	146	153	161
Assistent (A 5)	109	116	126	141	151	158	166

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse und Altersstufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

## 2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1977

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 9 erweitert.  
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	27 892	19 087	37 938	24 771
ohne Hoch- und Tiefbau	28 980	19 092	37 704	24 746
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	30 831	21 980	36 972	27 158
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	34 212	24 116	39 764	27 756
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	29 911	21 388	36 186	26 903
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	29 164	21 488	39 208	26 511
Industrie der Steine und Erden	31 825	(18 226)	40 781	24 247
Eisen- und Stahlindustrie	26 479	19 093	32 205	21 806
NE-Metallerzeugung einschließlich NE-Metallgießerei	31 627	22 379	41 260	26 696
Mineralölverarbeitung	35 439	(26 981)	44 078	(30 411)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	28 455	20 914	40 304	28 623
holzbearbeitende Industrie	22 482	(20 206)	32 682	20 680
zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	29 306	20 842	41 241	26 819
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	26 905	22 897	39 447	27 400
Investitionsgüterindustrien	28 284	19 404	37 420	23 980
Stahl- und Leichtmetallbau	29 136	.	38 264	23 948
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	29 588	20 745	38 545	24 429
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	28 460	22 004	38 109	25 536
Schiffbau	28 963	19 430	36 117	23 504
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	25 647	19 087	37 802	24 080
Verbrauchsgüterindustrien	30 748	18 970	40 819	25 110
feinkeramische Industrie	24 504	19 120	28 166	21 760
Glasindustrie	30 287	18 416	37 047	(25 182)
holzverarbeitende Industrie	27 823	19 516	36 711	24 771
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	19 268	14 951	(32 558)	(26 440)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	27 486	18 533	37 662	25 213
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	35 395	21 953	47 792	27 560
kunststoffverarbeitende Industrie	27 103	17 165	42 285	26 486
lederverarbeitende Industrie	23 558	16 472	(42 323)	(19 179)
Textilindustrie	26 783	19 211	34 942	23 219
Bekleidungsindustrie	22 810	18 216	33 968	22 397
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	27 834	17 418	35 006	23 826
Brotindustrie	28 209	18 018	31 200	23 305
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	25 139	15 777	30 776	(23 490)
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	28 139	18 161	34 491	21 837
fischverarbeitende Industrie	25 948	15 207	31 994	24 765
Brauerei und Mälzerei	27 552	(22 715)	36 726	28 507
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	24 858	16 707	34 438	23 254
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	27 833	16 314	37 531	23 776
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	24 978	.	39 939	25 020
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			32 606	21 415
Großhandel			31 046	21 316
Einzelhandel			30 321	18 083
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	36 097	27 062
Versicherungsgewerbe			39 995	27 856
Handelsvermittlung			37 110	23 235
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			35 650	22 472

HINWEIS: Langfristige Entwicklung (ab 1971) siehe StB N I 1 - j/77.

## 3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1977

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		Darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,4	40,2	1,6	0,2
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,0	(40,0)	1,0	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	44,8	39,7	4,5	0,5
darunter				
Industrie der Steine und Erden	49,1	.	7,8	-
Eisen- und Stahlindustrie	40,8	39,7	1,8	0,1
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	40,1	(38,8)	2,4	(0,3)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	46,4	40,4	5,9	0,9
darunter NE-Metallgießerei	47,9	.	7,0	.
Mineralölverarbeitung	42,1	(40,4)	1,9	(0,4)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	43,6	40,0	2,6	0,2
holzbearbeitende Industrie	47,2	(40,1)	7,1	(0,8)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	43,6	38,8	3,4	0,0
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	42,7	38,9	3,2	1,0
Investitionsgüterindustrien	44,0	40,3	4,0	0,7
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbau	43,9	.	3,7	.
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	43,9	40,9	4,0	1,4
Straßenfahrzeugbau	43,1	39,0	3,4	0,7
Schiffbau	45,3	40,0	5,2	0,6
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	41,9	40,2	2,0	0,5
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	41,0	40,4	0,9	0,5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	43,5	40,2	3,0	0,7
Verbrauchsgüterindustrien	43,4	40,3	3,0	0,6
darunter				
Glasindustrie	44,2	39,7	3,6	1,7
holzverarbeitende Industrie	44,3	39,6	3,0	0,7
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(41,3)	42,0	(0,7)	0,2
papier- und pappeverarbeitende Industrie	44,4	40,7	4,3	0,1
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	43,3	40,0	2,9	0,5
kunststoffverarbeitende Industrie	42,2	40,3	2,1	0,4
Textilindustrie	45,6	40,5	4,9	0,6
darunter Weberei	45,4	40,5	5,2	0,6
Bekleidungsindustrie	36,8	40,2	1,4	0,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	47,1	41,6	7,0	2,1
darunter				
Brotindustrie	44,7	42,3	3,7	1,9
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	52,3	44,4	12,1	4,7
fleischverarbeitende Industrie	46,7	42,0	5,3	2,2
fischverarbeitende Industrie	51,0	43,2	10,2	3,8
Brauerei und Mälzerei	41,2	(40,1)	1,3	(0,1)
Getränkherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	40,1	40,0	1,2	0,2
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	50,2	40,6	10,6	1,5
Hoch- und Tiefbau	41,7	.	1,9	.
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	43,2	40,7	3,3	1,1
Dagegen				
Oktober 1973	44,4	40,3	4,7	1,3
Oktober 1974	43,8	40,6	3,9	1,0
Oktober 1975	42,9	39,4	3,2	0,9
Oktober 1976	43,4	40,7	3,4	1,1
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	44,0	40,7	3,9	1,1
Dagegen				
Oktober 1973	45,7	40,3	5,6	1,3
Oktober 1974	44,7	40,6	4,7	1,0
Oktober 1975	43,5	39,4	3,8	0,9
Oktober 1976	44,2	40,7	4,1	1,1

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.



## 4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1977

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	578 594	581 598	590 606	550 (457)	560 .	437 (415)	. .	(397) .	445 (391)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	520	541	583	518	482	379	429	387	372
Industrie der Steine und Erden	621	622	665	585	594	(331)	-	.	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	463 469	467 472	497 512	440 442	417 383	351 345	.	382 (372)	316 (319)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	513 545	539 558	572 580	469 485	. .	381 397	(427) (427)	(419) .	365 .
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	624 455	630 513	645 539	538 513	(540) 425	(445) 372	.	.	(429) 364
holzbearbeitende Industrie	432	433	503	440	366	(382)	-	-	(382)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	528	543	561	548	506	331	.	(311)	340
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	466	484	536	484	429	401	.	380	406
Investitionsgüterindustrien darunter	485	513	535	453	388	351	455	375	339
Stahl- und Leichtmetallbau	536	537	556	484	396	(383)	.	.	.
Maschinenbau	514	532	561	453	385	368	(510)	392	343
Straßenfahrzeugbau	496	509	535	463	(426)	383	-	390	373
Schiffbau	527	530	540	445	376	372	469	380	324
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	414 439	457 479	486 469	414 511	373 357	343 363	426 (408)	361 401	336 343
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	444	497	525	481	413	341	.	331	342
Verbrauchsgüterindustrien darunter	483	550	618	510	417	346	380	352	323
Glasindustrie	535	564	646	548	393	356	.	416	300
holzverarbeitende Industrie	475	495	535	475	396	353	.	366	345
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	308	354	(471)	(368)	(214)	278	.	310	233
papier- und pappeverarbeitende Industrie	429	500	566	482	441	336	368	329	341
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	592	624	690	555	438	388	579	378	341
kunststoffverarbeitende Industrie	405	477	520	467	406	313	.	322	308
Textilindustrie	421	500	552	492	424	362	(362)	372	330
darunter Weberei	448	519	567	546	425	379	(362)	408	336
Bekleidungsindustrie	343	417	424	421	(364)	333	338	339	276
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	444	516	566	489	453	320	373	320	320
Brotindustrie	489	530	540	502	511	342	.	(363)	338
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	398	474	537	422	366	313	.	(290)	316
fleischverarbeitende Industrie	495	567	604	575	479	361	.	417	352
fischverarbeitende Industrie	354	488	599	481	454	294	.	253	300
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung	511	516	521	.	486	(426)	.	-	(406)
(ohne Brauerei und Mälzerei)	421	450	494	457	381	305	.	(337)	292
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	428	504	572	443	441	290	341	304	285
Hoch- und Tiefbau	529	529	545	488	432	.	-	.	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	500	529	554	490	444	346	393	360	335
Dagegen Oktober 1973	384	413	439	375	346	248	306	260	237
Oktober 1974	412	440	466	401	373	282	315	294	271
Oktober 1975	430	458	481	415	388	294	334	309	282
Oktober 1976	469	499	522	464	418	323	373	334	313
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	490	529	559	491	446	346	393	360	335
Dagegen Oktober 1973	366	405	434	373	348	248	294	260	237
Oktober 1974	402	438	470	402	374	282	315	294	271
Oktober 1975	419	454	481	418	389	294	334	309	282
Oktober 1976	460	500	526	470	419	323	373	334	313

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

## 5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1977

Wirtschaftshauptbereich		Alle Arbeiter	Männer				Frauen				
			zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Okt.	DM %	13,94 4,5	14,02 97	14,25 77	13,25 18	13,17 5	10,85 3	.	(9,85) 23	11,07 70
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	DM %	11,81 11,9	12,12 87	13,00 43	11,59 43	11,01 14	9,47 13	10,12 2	9,60 39	9,36 59
Investitionsgüterindustrien	Okt.	DM %	11,24 35,1	11,74 82	12,18 75	10,54 22	9,16 3	8,69 18	10,87 2	9,22 29	8,42 69
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	DM %	11,44 14,4	12,78 67	14,23 47	11,90 41	9,88 12	8,58 33	9,57 11	8,69 59	8,00 30
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt.	DM %	10,05 10,1	11,29 63	12,01 47	11,24 28	9,96 25	7,70 37	8,94 1	7,71 16	7,68 83
Hoch- und Tiefbau	Okt.	DM %	12,65 24,1	12,65 100	13,08 76	11,50 20	10,15 4	.	-	.	60
Insgesamt	Jan.	DM	10,82	11,43	11,95	10,69	9,53	8,11	9,19	8,44	7,82
	April	DM	11,29	11,85	12,40	11,00	9,87	8,30	9,32	8,61	8,03
	Juli	DM	11,58	12,14	12,72	11,20	10,15	8,51	9,66	8,84	8,22
	Okt.	DM %	11,67 100	12,24 84	12,81 66	11,36 27	10,21 7	8,51 16	9,76 4	8,84 36	8,23 60

Die %-Zahlen bezeichnen die Anteile der Personen, die der Lohnermittlung zugrundeliegen: Fach-, angeleitete und ungeleitete Arbeiter in % der Spalte "zusammen", diese in % der Spalte "Alle Arbeiter", jene in % der Zeile "Insgesamt"

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

## b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober	Männliche Facharbeiter					Weibliche Hilfsarbeiter				
		1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
		DM									
Industrie der Steine und Erden		10,56	11,45	11,77	12,90	13,53	.	(7,26)	(7,88)	(8,04)	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		9,00	9,75	11,01	12,07	12,77	6,18	(6,74)	(7,34)	(7,94)	(8,22)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		9,40	10,20	10,84	11,56	12,33	6,39	7,17	7,88	8,42	9,03
Holzbearbeitende Industrie		8,54	9,08	9,35	9,96	10,65	5,68	(6,90)	(7,18)	(7,88)	(9,51)
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		10,60	10,50	11,05	12,54	12,86	6,95	6,91	7,38	8,44	8,76
Stahl- und Leichtmetallbau		9,27	11,26	11,49	12,00	12,66	(6,18)	(6,95)	(7,42)	.	.
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)		9,64	10,60	11,25	11,93	12,78	6,36	7,01	7,34	7,86	8,39
Straßenfahrzeugbau		9,25	10,18	10,72	11,53	12,40	7,00	(7,46)	(7,91)	(8,33)	9,57
Schiffbau		8,85	9,88	10,47	11,09	11,93	5,51	6,56	7,13	7,60	8,11
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		8,42	9,62	10,20	10,79	11,61	5,65	6,60	7,22	7,81	8,36
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		8,29	9,37	9,93	10,48	11,43	5,77	6,65	7,21	7,67	8,49
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung		9,13	10,11	10,55	11,20	12,06	6,31	7,01	7,59	8,01	8,51
Glasindustrie		10,82	11,56	12,54	13,81	14,63	5,95	6,42	6,73	7,06	7,57
Holzverarbeitende Industrie		10,15	10,23	10,55	11,32	12,07	6,50	6,73	7,19	8,00	8,70
Papier- und pappeverarbeitende Industrie		9,38	10,56	11,06	11,90	12,76	5,97	6,67	7,12	7,53	8,38
Textilindustrie		9,00	9,88	10,54	11,45	12,13	6,06	6,75	7,24	7,68	8,16
Bekleidungsindustrie		8,51	9,68	10,39	11,01	11,52	5,55	6,43	6,61	6,40	6,86
Hoch- und Tiefbau		10,47	10,88	11,53	12,30	13,08	.	.	.	.	.

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 370 ff.) und in den StJb 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahren auch laufend in den StB.

## 6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1977

a: männliche Vollgesellen

b: männliche Junggesellen

c: alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden						DM		
Kraftfahrzeugreparatur	41,1	40,9	41,1	10,95	9,01	10,21	451	369	419
Schlosserei	40,8	(40,7)	40,8	12,07	(9,40)	11,34	493	(383)	463
Tischlerhandwerk	41,8	(43,0)	42,0	12,07	(9,07)	11,71	504	(390)	492
Herrenschneiderei	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bäckerhandwerk	44,3	46,2	44,4	10,83	8,76	10,32	479	404	458
Fleischerei	44,5	43,6	45,0	11,55	9,73	10,70	514	424	481
Gas- und Wasserinstallation	41,2	(38,9)	41,1	13,57	(10,96)	13,29	559	(427)	547
Elektroinstallation	41,7	41,7	41,6	11,37	9,93	10,96	474	414	456
Malerhandwerk	40,2	(40,7)	40,2	11,47	(9,64)	11,42	461	(393)	459
Zusammen	41,7	42,1	41,9	11,73	9,41	11,23	489	396	470
Dagegen 1973	42,2	41,7	42,2	9,00	7,39	8,69	380	308	367
1974	42,0	41,8	42,0	9,90	7,92	9,56	416	331	402
1975	42,0	42,2	42,2	10,49	8,16	10,12	441	344	426
1976	42,2	42,2	42,2	10,97	8,82	10,55	462	373	445

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff.

7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September	1972	1973	1974 <sup>a</sup>	1975	1976	1977
		DM je Monat					
Monatslöhner <sup>1)</sup>							
Landarbeiter		(819)	(942)	(744)	(842)	(1 124)	(1 092)
Stundelöhner							
nicht qualifiziert (angelernte Arbeiter)		1 054	1 176	1 396	1 309	1 466	1 567
Landarbeiter		1 165	1 215	1 461	1 517	1 641	1 794
qualifiziert (Facharbeiter)		1 262	1 364	1 541	1 704	1 804	2 033

1) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

a) Die Lohnerhebung in der Landwirtschaft wurde ab September 1974 auf eine neue Basis gestellt; ein Vergleich mit vorangegangenen Ergebnissen ist daher nur mit Einschränkungen möglich (näheres siehe StB N I 3 - j/74)

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1977

a) Stundenlohnsätze<sup>1)</sup> der Arbeiter

b) Monatsvergütungen der Angestellten<sup>2)</sup>

c) Monatsbezüge der Beamten<sup>3)</sup>

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	10,46	12,40
VIII a	9,99	11,81
VIII	9,58	11,26
VII	9,20	10,77
VI	8,84	10,32
V	8,49	9,90
IV	8,33	9,70
III	8,17	9,50
II	7,86	9,12

Vergütungsgruppe BAT	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
I a	3 345,15	4 757,76
I b	3 058,33	4 420,75
II a	2 797,33	3 944,63
IV a	2 342,96	3 318,16
IV b	2 202,41	2 920,91
V b	2 028,75	2 644,12
VI b	1 857,83	2 265,21
VII	1 770,47	2 083,84
VIII	1 688,06	1 919,35
IX b	1 617,89	1 806,15
X	1 550,21	1 742,16

Besoldungsgruppe	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
A 15	3 056,58	4 841,16
A 14	2 796,76	4 304,24
A 13	2 738,86	3 901,45
A 11	2 305,10	3 208,21
A 10	2 078,04	2 891,64
A 9	1 958,56	2 590,11
A 7	1 743,94	2 200,26
A 6	1 663,96	2 033,24
A 5	1 608,82	1 928,59
A 3	1 543,85	1 786,40
A 1	1 440,06	1 644,22

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - IIa
Lohngruppe	II - VI	VII - IX	
	40 DM	67 DM	100 DM

1) Ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 135,14 DM für das 1., von 151,37 DM für das 2., von 157,75 DM für das 3., 191,55 für das 4. und 5. und 209,12 DM für das 6. und für jedes weitere Kind gezahlt

2) Die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind, einschließlich Kindergeld

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB N0/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1977

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>				zusammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM											
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	kaufm.	2 763	3 588	2 694	2 123	1 783	1 915	2 912	2 204	1 698	1 431
	techn.	2 986	3 576	2 839	2 380	2 189	1 838	2 688	2 141	1 678	1 543
	Zusammen	2 906	3 580	2 792	2 238	1 917	1 904	2 879	2 197	1 695	1 448
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 424	3 013	2 312	1 815	1 714	1 621	2 505	1 890	1 380	1 321
	techn.	2 467	2 952	2 341	(2 104)	.	(1 717)	-	.	.	-
	Zusammen	2 427	3 010	2 314	1 828	1 722	1 621	2 505	1 890	1 381	1 321
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 537	3 166	2 451	1 927	1 728	1 703	2 570	1 988	1 466	1 354
	techn.	2 952	3 532	2 811	2 354	2 068	1 834	2 688	2 116	1 681	1 543
	Zusammen	2 697	3 300	2 612	2 032	1 773	1 709	2 573	1 993	1 477	1 364

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

(Fortsetzung auf Seite 188)

Noch:  
9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1977

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Ange- stellten	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zus.	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>				zus.	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2 770	2 931	3 745	2 847	2 175	(1 936)	2 124	(3 017)	2 355	1 936	(1 790)
	2 689	2 909	3 429	2 648	(1 987)	-	2 051	.	2 307	1 871	(1 750)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	2 655	2 883	3 652	2 809	2 091	(1 361)	2 000	3 308	2 242	1 704	1 388
Industrie der Steine und Erden	2 885	3 188	3 602	2 948	(2 432)	-	1 894	.	2 018	(1 638)	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 153	2 353	3 137	2 391	1 765	.	1 695	.	2 066	1 506	.
	2 003	2 221	3 204	2 245	1 634	-	1 574	-	1 881	1 446	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	2 647	2 912	(3 444)	2 707	.	.	1 977	.	(2 330)	(1 606)	-
	2 690	2 880	(3 609)	2 686	.	.	(1 851)	-	.	.	-
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	3 241	3 320	3 966	3 203	(2 537)	-	(2 398)	-	(2 599)	(2 036)	-
holzbearbeitende Industrie	2 640	2 837	3 822	2 840	2 114	.	2 127	(3 338)	2 339	1 798	(1 655)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	2 216	2 446	(3 633)	2 507	1 694	.	1 477	.	(1 901)	(1 365)	.
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 796	2 994	3 679	2 920	2 733	-	1 958	.	(2 198)	(1 745)	.
	2 822	3 118	3 652	2 679	.	-	2 119	.	2 271	1 895	.
Investitionsgüterindustrien darunter	2 582	2 849	3 534	2 700	2 085	1 983	1 827	2 944	2 221	1 650	1 388
Stahl- und Leichtmetallbau	2 575	2 862	3 320	2 690	(1 820)	.	1 822	.	2 124	1 607	(1 196)
Maschinenbau	2 650	2 925	3 624	2 715	2 084	(1 976)	1 858	2 938	2 227	1 643	1 396
Straßenfahrzeugbau	2 536	2 824	3 407	2 806	(1 941)	-	1 917	.	(2 261)	1 717	-
Schiffbau	2 602	2 809	3 488	2 712	1 970	.	1 737	.	2 150	1 551	(1 237)
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 564	2 818	3 470	2 613	2 081	-	1 833	(2 898)	2 253	1 673	1 437
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2 325	2 664	3 409	2 754	2 170	(1 971)	1 771	.	2 264	1 680	1 398
	2 667	2 967	3 674	2 852	2 171	.	1 956	.	2 255	1 761	(1 368)
Verbrauchsgüterindustrien darunter	2 665	3 065	3 533	3 020	2 433	(2 351)	1 901	2 643	2 153	1 704	1 503
Glasindustrie	2 796	3 063	(3 248)	3 082	.	-	(2 044)	.	(2 049)	.	.
holzverarbeitende Industrie	2 539	2 790	3 332	2 667	2 266	.	1 804	.	2 098	1 601	(1 364)
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u.ä. Industrie	(2 354)	(2 506)	.	.	.	-	(2 125)	.	.	.	-
papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 547	2 890	3 353	2 764	2 263	.	1 889	.	2 169	1 768	(1 605)
Druckerei	3 035	3 505	3 940	3 566	2 790	.	2 014	.	2 329	1 746	(1 646)
kunststoffverarbeitende Industrie	2 685	3 004	3 679	2 718	2 451	.	2 007	.	2 200	1 754	.
Textilindustrie darunter Weberei	2 460	2 796	3 544	2 675	2 220	.	1 814	.	2 210	1 649	1 331
	2 479	2 850	3 556	2 679	2 312	.	1 743	.	(2 292)	1 678	(1 382)
Bekleidungsindustrie	2 035	2 553	2 813	(2 281)	.	-	1 733	(2 032)	1 793	1 559	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	2 518	2 745	3 448	2 667	2 319	1 895	1 893	3 085	2 093	1 750	1 465
Brotindustrie	2 475	2 569	3 370	2 507	2 461	2 019	1 856	.	2 133	1 763	1 489
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 244	2 448	(2 644)	(2 274)	.	-	(1 800)	.	(2 002)	.	.
fleischverarbeitende Industrie	2 491	2 758	3 415	2 573	1 982	.	1 729	.	1 944	1 519	(1 268)
fischverarbeitende Industrie	2 342	2 524	3 035	2 441	2 217	.	1 844	.	(2 013)	(1 526)	.
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	2 636	2 781	3 035	2 771	(2 391)	.	2 217	.	(2 340)	(2 071)	.
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 454	2 690	3 615	2 553	2 193	.	1 846	.	2 080	1 697	(1 405)
	2 588	2 894	3 655	2 913	2 351	(1 721)	1 935	(3 219)	2 104	1 868	1 488
Hoch- und Tiefbau	2 907	3 172	3 732	3 041	2 612	.	1 998	(2 565)	2 135	1 721	(1 346)
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	2 644	2 906	3 580	2 792	2 238	1 917	1 904	2 879	2 197	1 695	1 448
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen darunter	2 021	2 427	3 010	2 314	1 828	1 722	1 621	2 505	1 890	1 381	1 321
Großhandel	2 116	2 346	2 866	2 258	1 738	(1 612)	1 584	2 263	1 726	1 366	1 109
Einzelhandel	1 709	2 307	2 879	2 269	1 805	1 390	1 430	2 462	1 720	1 262	998
Kreditinstitute	2 313	2 620	3 282	2 394	1 973	1 922	2 009	2 815	2 125	1 831	1 671
Versicherungen	2 490	2 881	3 310	2 667	1 999	-	2 044	(2 835)	2 150	1 788	.
Handelsvermittlungen	2 434	2 612	(3 262)	2 641	(2 049)	-	(1 808)	.	(1 894)	(1 663)	-
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	2 311	2 697	3 300	2 612	2 032	1 773	1 709	2 573	1 993	1 477	1 364
Dagegen Oktober 1973	1 671	2 021	2 524	1 991	1 457	1 292	1 221	1 854	1 433	1 058	929
Oktober 1974	1 876	2 240	2 741	2 186	1 709	1 486	1 365	1 964	1 610	1 202	1 067
Oktober 1975	2 006	2 370	2 913	2 314	1 792	1 614	1 465	2 132	1 716	1 284	1 192
Oktober 1976	2 153	2 527	3 093	2 470	1 876	1 639	1 587	2 380	1 848	1 385	1 235

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahren werden ab Februar 1957 laufend in den StB veröffentlicht.

## 10. Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe 1975

ohne Steinkohlenbergbau, Eisenerzbergbau

Personal- und Personalnebenkosten von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten innerhalb eines Geschäftsjahres

A : Arbeiter

B : Angestellte

Art der Aufwendung	Unternehmen mit ... Beschäftigten													
	10 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 bis 999		1 000 u. m.		10 u. m. zus.	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
	Aufwendungen je Arbeiter/Angestellten in % des Entgelts für geleistete Arbeit													
Einmalige oder in größeren Abständen erfolgte Zahlungen, wie Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, zusätzliche Monatsgehälter u. ä.	2,2	5,6	2,8	7,1	3,2	7,8	3,4	6,9	5,3	7,8	7,8	8,2	4,3	7,5
Zulagebegünstigte vermögenswirksame Leistungen (§ 3 des 3. VermBG)	1,8	1,6	1,7	1,3	1,6	1,2	1,6	1,2	1,6	1,2	1,7	1,2	1,7	1,3
Zahlungen für nicht geleistete Arbeitszeit	14,9	14,8	16,3	18,2	18,3	16,8	19,2	17,6	22,7	20,6	24,4	20,7	19,3	18,6
Urlaubsgeld und Urlaubsabgeltungen	9,2	8,8	9,6	10,4	10,6	9,8	11,1	10,1	12,5	11,0	13,7	11,4	11,2	10,5
zusätzliches Urlaubsgeld	1,8	1,9	2,4	3,1	3,0	2,8	3,8	3,0	5,2	4,3	5,6	4,4	3,6	3,5
gesetzlich zu bezahlende Feiertage u. andere Ausfallzeiten ohne Krankheitstage	3,9	3,9	4,3	4,4	4,5	4,0	4,3	4,3	4,7	4,9	5,1	4,9	4,5	4,5
Entlassungsentschädigungen	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2
<b>Gesetzliche Leistungen der Arbeitgeber zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherung der Arbeitnehmer einschl. Familienhilfe</b>	25,6	19,0	28,3	20,0	26,6	19,2	27,4	21,0	29,2	20,6	31,4	22,6	28,2	21,0
Renten- u. Krankenversicherung	16,0	14,5	17,4	14,8	16,3	14,2	17,0	15,1	18,7	15,2	18,6	14,7	17,3	14,7
Lohn- bzw. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3,5	1,3	4,4	2,5	5,3	2,5	6,1	3,3	7,1	3,2	8,5	4,8	5,9	3,4
Arbeitslosenversicherung	1,1	1,2	1,2	1,0	1,1	1,0	1,3	1,1	1,2	1,0	1,3	1,1	1,2	1,1
Unfallversicherung	3,2	1,9	3,2	1,5	2,8	1,4	2,4	1,4	2,1	1,2	2,9	2,0	2,9	1,7
Aufwendungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen auf Grund des Schwerbehindertengesetzes	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	1,7	0,1	2,1	0,0	1,0	-	0,5	0,0	-	-	0,0	0,0	0,9	0,0
<b>Tarifliche und zusätzliche Leistungen der Arbeitgeber zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherung der Arbeitnehmer einschl. Familienhilfe</b>	0,7	0,8	0,8	1,3	1,7	2,0	1,0	1,7	0,9	4,3	4,4	7,3	1,9	3,9
betriebliche Altersversorgung	0,7	0,7	0,7	0,5	1,6	1,8	1,0	1,5	0,8	4,0	3,7	6,6	1,7	3,5
zusätzliche Sicherung im Krankheitsfalle	0,0	0,1	0,0	0,6	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2
Familienbeihilfen	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4	0,5	0,1	0,3
sonstige Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
<b>Aufwendungen für Wohnstätten der Arbeitnehmer und Naturalleistungen</b>	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2
Instandhaltung, Abgaben, Mietzuschüsse u. a.	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1
Naturalleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1
<b>Sonstige Sozialleistungen</b>	0,2	0,2	1,5	1,1	0,8	1,2	2,7	1,1	1,8	1,0	4,0	2,2	2,0	1,4
direkte Leistungen <sup>1)</sup>	0,2	0,1	0,7	0,6	0,5	0,8	1,9	0,6	0,9	0,5	0,9	0,6	0,8	0,6
indirekte Leistungen <sup>2)</sup>	0,1	0,1	0,8	0,5	0,3	0,3	0,8	0,5	0,9	0,5	3,2	1,6	1,2	0,8
<b>Aufwendungen für die Berufsausbildung u. a.<sup>3)</sup></b>	5,1	1,8	0,8	1,6	1,5	1,5	1,3	1,4	2,0	0,6	2,3	1,2	2,5	1,4
Ausbildungsvergütungen sowie Löhne und Gehälter in Ausbildung stehender Personen	4,6	1,6	0,7	1,4	1,3	1,4	1,1	1,2	1,6	0,4	1,5	0,8	2,0	1,1
Übrige Aufwendungen für die Berufsausbildung	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,8	0,4	0,5	0,2
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>50,6</b>	<b>44,0</b>	<b>52,2</b>	<b>50,6</b>	<b>53,8</b>	<b>50,0</b>	<b>56,7</b>	<b>51,0</b>	<b>63,8</b>	<b>56,3</b>	<b>76,6</b>	<b>63,8</b>	<b>60,2</b>	<b>55,2</b>

Eckdaten der Erhebung	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Entgelt für geleistete Arbeit in Mill. DM	618	154	348	142	326	165	415	204	114	94	726	470	2 548	1 229
Geleistete Arbeitsstunden einschl. Überstunden in Mill.	63,9	15,4	36,9	11,1	32,9	12,9	43,3	15,9	12,3	6,8	74,9	33,9	264,1	96,0
Arbeiter/Angestellte 4) Anzahl	34 993	8 223	20 911	5 977	18 844	6 839	24 833	8 614	7 152	3 865	42 645	18 820	149 378	52 338
Auszubildende	6 358	555	573	390	926	484	865	476	320	76	1 891	641	10 933	2 622

1) Auslösungen, Verpflegungszuschüsse, Familienheimfahrten u. a. 2) Kantinenzuschüsse, Betriebsratskosten, Personalbeförderung, Kosten für Sozialbüros u. a. 3) einschl. vorstehender Aufwendungen für diesen Personenkreis  
4) einschl. Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitbeschäftigte umgerechnet

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972 siehe StJb 74 und StB N/Lohnstruktur Gewerbe 1972. Angaben für 1962 siehe StJb 63 und 64 und StB.

## 21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

## 1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen			
	1976		1977	1970		1974		1976		1977	
	Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%		Anzahl bzw. DM		%	
Zahl der erfaßten Haushalte	160	161	X	342	385	387	389	X	417	432	X
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	1 009	1 093	X	1 256	1 934	2 352	2 459	X	4 026	4 198	X
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	878	927	100	1 089	1 600	1 961	2 083	100	3 117	3 288	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	340	348	37,6	385	499	583	604	29,0	708	743	22,6
Kleidung, Schuhe	56	59	6,4	118	161	177	191	9,1	300	304	9,3
Wohnungsmieten <sup>3)</sup>	198	206	22,2	168	254	307	325	15,6	457	482	14,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	68	76	8,2	51	80	102	110	5,3	140	143	4,3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	74	84	9,1	98	164	184	197	9,5	297	341	10,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	48	53	5,7	118	193	280	318	15,3	561	567	17,3
Körper- und Gesundheitspflege	31	38	4,1	39	51	58	64	3,1	185	206	6,3
Bildung und Unterhaltung	41	43	4,6	79	134	185	180	8,7	299	310	9,4
persönliche Ausstattung; sonstige Güter <sup>4)</sup>	20	20	2,1	32	63	83	94	4,5	171	193	5,9

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten

3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktentnahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72, veröffentlicht.

## 2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
	kg je Einwohner und Jahr <sup>1)</sup>					
Getreideerzeugnisse in Mehlwert darunter Brotgetreidemehl	65,2 61,0	66,5 62,1	66,3 61,1	66,8 61,7	66,9 61,5	64,2 61,6
Speisehülsenfrüchte	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,0
Kartoffeln	101,0	94,0	92,0	92,0	r 79,5	76,8
Zucker (weiß)	34,2	33,6	36,9	35,9	r 34,3	35,6
Gemüse	63,4	66,6	69,7	66,7	r 69,7	70,4
Frischobst	96,1	84,9	93,2	79,6	r 88,1	88,3
Südfrüchte	22,1	25,4	23,5	22,0	23,3	22,7
Fleisch ohne Fett	79,7	79,0	78,8	r 81,9	r 82,9	84,9
darunter Rindfleisch	21,6	20,5	20,9	r 20,6	r 21,1	21,6
Kalbfleisch	2,1	1,7	1,6	1,6	1,5	1,6
Schweinefleisch	41,4	42,0	41,7	r 44,3	r 44,3	45,5
Trinkmilch	89,9	86,5	87,0	82,9	84,4	83,8
Sahne	3,6	3,7	3,8	3,9	4,1	4,1
Kondensmilch	7,7	7,4	7,3	6,9	7,0	6,8
Käse einschließlich Frischkäse	10,7	11,1	11,2	11,7	12,1	12,4
Nahrungsfette						
in Reinfett	25,9	25,7	25,4	25,1	25,1	25,6
davon pflanzliche und tierische						
Öle und Fette	13,4	13,4	13,3	12,9	13,2	14,0
Schlachtfette	6,3	6,1	6,1	6,3	6,4	6,3
Butter	6,2	6,2	6,0	5,9	5,5	5,3
in Produktgewicht						
Butter	7,3	7,3	7,1	7,0	6,6	6,4
Margarine	9,1	8,9	8,7	8,5	8,6	8,9
Eier und Eiprodukte	16,9	17,4	16,7	17,3	17,0	17,1
Eier in Stück je Einwohner	286	293	281	290	285	287
Fische (Filetgewicht)	3,7	3,6	4,2	4,1	r 3,8	...

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1970/71 siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1970	1976	1977 <sup>a</sup>	Einheit	1970	1976	1977
Zigaretten	Mill. Stück	117 848	129 401	116 123	Stück	2 529	2 659	...
Zigarren	Mill. Stück	3 188	2 464	2 563	Stück	68	51	...
Feinschnitt <sup>1)</sup>	Tonne	5 709	6 191	11 280	Gramm	123	127	...
Pfeifentabak	Tonne	1 832	1 722	1 857	Gramm	39	35	...
Bier	1 000 hl	85 603	92 845	91 321	Liter <sup>2)</sup>	184	191	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W <sup>2)</sup>	1 825	2 049	1 789	Liter W <sup>2)</sup>	3,92	4,21	...
Schaumwein	1 000 hl	1 126	2 076	2 168	Liter	2,42	4,27	...

1) einschließlich Kau-Feinschnitt

2) Weingeist

a) Vorläufiges Ergebnis

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1975 in den StJb 57 bis 77.

## 4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973 und 1978\*

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes											
			Landwirt		Selbständiger <sup>1)</sup>		Beamter/ Angestellter		Arbeiter		Nicht- erwerbstätiger			
	Januar	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>														
Personenkraftwagen	54,5	61,1	96,2	(98,9)	77,9	80,4	75,8	86,6	66,2	75,4	24,3	29,5		
neu	29,1	35,1	(48,1)	(47,2)	(50,8)	(58,0)	43,2	54,4	29,5	33,7	14,4	18,3		
gebraucht	.	30,1	.	(58,6)	.	(30,7)	.	41,0	.	44,3	.	12,1		
Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	5,8	9,0	/	/	/	/	(4,6)	(9,2)	(8,7)	(17,6)	(4,3)	(2,7)		
Fahrrad	61,9	65,7	92,5	(97,3)	74,5	78,6	72,0	77,8	77,5	80,9	39,7	44,3		
Telefon	57,2	78,3	96,2	(96,0)	89,8	92,2	70,7	87,0	41,6	66,5	50,4	75,7		
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>														
Phonokombination	.	5,1	.	/	.	/	.	/	.	(6,7)	.	(5,2)		
Fernsehgerät <sup>2)</sup>	88,8	94,6	85,1	(94,8)	89,8	89,6	90,6	96,9	94,5	97,1	84,0	92,2		
Farbfemseher	13,2	49,7	/	(39,1)	(30,5)	67,8	(12,7)	52,1	(12,5)	54,3	11,5	43,2		
Schwarz-Weiß-Fernseher	.	62,7	.	(68,1)	.	(52,3)	.	67,0	.	67,2	.	57,0		
Radioempfangsgerät	.	95,9	.	(97,3)	.	97,1	.	98,5	.	96,1	.	93,5		
Rundfunkgerät <sup>2)</sup>	83,6	94,8	92,5	(97,3)	83,0	96,1	88,1	98,5	84,5	95,0	79,4	91,7		
ohne Stereo-Kompakt-Anlagen	.	92,1	.	(95,7)	.	91,6	.	95,0	.	91,8	.	89,9		
ohne Steuergerät	.	76,0	.	(86,1)	.	71,2	.	78,5	.	70,7	.	77,3		
Stereogerät, einschl. Lautsprecher	.	24,7	.	/	.	(31,1)	.	36,0	.	30,7	.	12,8		
Radio-Recorder	.	27,3	.	(42,4)	.	(33,0)	.	34,5	.	36,4	.	15,0		
Stereo-Kompakt-Anlage	.	18,7	.	/	.	(29,7)	.	26,8	.	24,4	.	8,5		
nur mit Plattenspieler	.	10,0	.	/	.	/	.	(14,2)	.	(11,2)	.	(5,8)		
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	.	(1,6)	.	/	.	/	.	/	.	/	.	/		
mit Plattenspieler	.	7,7	.	/	.	(14,0)	.	(11,5)	.	(11,0)	.	(2,5)		
und Kassetten-Tonbandgerät	.	7,7	.	/	.	(14,0)	.	(11,5)	.	(11,0)	.	(2,5)		
Plattenspieler	47,5	60,8	(55,5)	(61,8)	(59,3)	77,0	61,8	77,8	49,5	64,5	33,6	44,3		
ohne Stereo-Kompakt-Anlagen	.	48,9	.	(55,4)	.	(58,4)	.	62,1	.	49,2	.	37,7		
und Phonokombinationen	.	48,9	.	(55,4)	.	(58,4)	.	62,1	.	49,2	.	37,7		
Tonbandgerät <sup>3)</sup>	26,4	49,0	(18,5)	(58,4)	(40,6)	(60,9)	38,9	64,8	33,3	63,6	(11,3)	27,2		
Tonbandgerät, -maschine <sup>4)</sup>	.	20,8	.	/	.	(26,0)	.	32,2	.	27,0	.	(8,5)		
Kassetten-Tonbandgerät	.	26,4	.	(41,2)	.	(34,0)	.	37,2	.	33,3	.	12,8		
Fotoapparat	70,7	77,2	77,7	(91,2)	84,7	90,0	91,1	94,6	80,8	93,1	46,9	53,0		
Schmalfilmkamera	6,9	14,1	/	/	(20,3)	(27,2)	(11,8)	23,0	(4,1)	18,0	(3,7)	(4,2)		
Projektionsapparat für Dia	18,5	24,0	/	/	(27,1)	(35,9)	31,3	41,8	15,8	20,6	11,3	12,9		
Schmalfilm	5,5	12,8	/	/	(23,3)	(27,2)	(9,3)	19,5	(3,3)	17,0	(3,1)	(4,5)		
Wohnwagen	(1,8)	(3,6)	/	/	/	/	/	(5,7)	/	(4,8)	/	/		
Motor-, Segelboot	(2,2)	(3,5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>														
Kühleinrichtung	90,6	96,9	81,4	(97,8)	93,2	97,5	96,1	98,9	95,8	98,6	83,4	94,3		
Kühlschrank	.	83,7	.	(92,1)	.	79,5	.	83,9	.	82,7	.	84,4		
Kühl- und Gefrierkombination	.	15,9	.	/	.	(22,9)	.	19,5	.	19,4	.	11,0		
Gefriereinrichtung	31,3	61,5	96,2	(93,4)	(40,6)	78,3	29,6	70,5	42,5	73,9	17,9	43,1		
Gefrierschrank, -truhe	.	48,6	.	(88,4)	.	(62,2)	.	55,2	.	58,2	.	33,4		
Waschmaschine	.	78,4	.	(96,3)	.	83,9	.	86,2	.	92,1	.	63,2		
Vollautomat	47,9	62,6	81,4	(90,9)	69,4	72,2	56,3	71,6	57,0	73,4	29,5	47,0		
ohne Schleuder(gang)	21,6	16,7	(18,5)	/	/	/	22,0	(15,3)	25,4	20,1	20,2	16,9		
Elektrische Wäscheschleuder	45,9	41,1	(40,7)	/	(28,8)	(30,4)	43,2	36,0	57,0	44,4	43,7	45,8		
Geschirrspülmaschine	6,9	17,9	(37,0)	(59,4)	(27,1)	(51,5)	(9,7)	30,7	/	(12,1)	/	(4,0)		
Elektrisches Grillgerät	11,1	24,9	/	/	/	(27,1)	(13,9)	33,0	(10,8)	31,1	(8,6)	16,7		
Elektrische Nähmaschine	36,4	46,9	(48,1)	(64,3)	(44,0)	(55,0)	49,5	58,2	38,3	52,7	24,0	33,4		
Mechanische Nähmaschine	26,7	23,7	(48,1)	(33,3)	(16,9)	(15,2)	(16,9)	(15,3)	23,7	(19,4)	35,6	32,5		
Elektrische Bügelmaschine	9,1	14,5	(22,2)	(25,1)	(20,3)	(27,2)	(10,1)	(16,5)	(9,5)	(16,5)	(5,5)	9,1		
Staubsauger	94,3	97,7	100,0	(100,0)	96,6	98,7	97,4	98,9	96,2	98,3	90,1	96,4		

\*) ohne Haushalte von Ausländern, Haushalte in Anstalten, 1978 auch ohne 1-Personen-Haushalte, die über weiteren Wohnraum verfügen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 und mehr DM (1973: 15 000 und mehr DM)

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

2) ohne Geräte in Phonokombinationen

3) ohne Kassetten-Tonbandgerät, jedoch mit Kassetten-Recorder in Stereo-Anlagen

4) ohne Stereo-Kompakt-Anlagen und Phonokombinationen

HINWEIS: Eine uneingeschränkte Veröffentlichung der Ergebnisse ist nur bei 100 und mehr erfaßten Haushalten vertretbar. Bei 25 bis unter 100 erfaßten Haushalten wurden die Werte deshalb geklamert ( ), bei unter 25 Haushalten sind Schrägstriche / eingesetzt.

Angaben für 1973 im Bundesgebiet siehe Fachserie M, Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 18, Heft 1, sowie Wirtschaft und Statistik 1974, Heft 7, S. 476; Vergleich der Bundesergebnisse 1962 und 1973 außerdem im StJb 77, S. 188.

### 5. Monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1973 nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Einnahmen Ausgaben	Haushalte insgesamt		Selbständige		Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätige
			ohne Land- wirte	nur Land- wirte			
	DM	%	DM				
<b>Einkommensentstehung</b>							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 398	49	(430)	(146)	2 711	2 232	159
darunter Einkommen des Haushaltsvorstandes	1 106	39	/	/	2 334	1 781	(38)
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	325	11	3 677	2 064	50	37	41
Einkommen aus Vermögen	167	6	333	280	168	134	154
darunter Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	123	4	(259)	246	120	106	105
Öffentliche Renten und Pensionen	417	15	(92)	(222)	84	108	929
darunter Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	230	8	/	/	(38)	(43)	528
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	29	1	/	/	(18)	(5)	58
Einmalige Übertragungen unter 1 000 DM	46	2	(24)	(14)	87	50	20
Sonstige Einnahmen	24	1	/	/	44	16	14
Einmalige Übertragungen von 1 000 und mehr DM	40	1	/	/	91	(24)	(12)
Einnahme aus Vermögensminderungen, Kreditaufnahme	339	12	(478)	(79)	730	193	164
Statistische Differenz <sup>1)</sup>	78	3	- 1	- 1	140	61	64
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> (Summe genannter Hauptpositionen)	<b>2 863</b>	<b>100</b>	<b>5 143</b>	<b>2 852</b>	<b>4 125</b>	<b>2 861</b>	<b>1 615</b>
Abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern	267	9	681	62	441	315	60
Abzüglich Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	142	5	(71)	153	191	293	15
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> (ohne sonstige Einnahmen, Einnahmen aus Vermögensbewegungen und statistische Differenz)	<b>1 973</b>	<b>69</b>	<b>3 809</b>	<b>2 514</b>	<b>2 487</b>	<b>1 959</b>	<b>1 284</b>
<b>Einkommensverwendung</b>							
Nahrungs- und Genußmittel	451	16	609	681	521	514	317
Kleidung und Schuhe	148	5	229	180	194	155	97
Wohnungsmieten, Untermieten, Mietwerte	251	9	358	357	294	238	206
darunter Wohnungsmieten	124	4	(105)	/	169	108	111
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	96	3	123	122	103	100	83
darunter Gas, Strom	47	2	56	57	50	51	41
Heizöl	26	1	(56)	(38)	28	27	18
Übrige Waren und Dienstleistungen für den Haushalt	189	7	252	182	253	202	127
darunter Möbel, Polstermöbel	51	2	(87)	(53)	71	53	28
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	216	8	318	276	309	236	116
darunter Personenkraftwagen, fabrikneu	46	2	/	/	(74)	(51)	/
Kraftstoff (ohne Urlaub)	41	1	46	51	62	54	17
Nachrichtenübermittlung	29	1	(27)	30	36	20	30
Körper- und Gesundheitspflege	71	2	109	54	107	47	58
darunter Verbrauchsgüter für Körperpflege	17	1	23	17	24	18	11
Bildung und Unterhaltung	131	5	200	99	194	128	80
Persönliche Ausstattung und anderes	52	2	100	(28)	65	38	46
<b>Privater Verbrauch zusammen</b>	<b>1 606</b>	<b>56</b>	<b>2 297</b>	<b>1 977</b>	<b>2 040</b>	<b>1 658</b>	<b>1 130</b>
Sonstige Ausgaben	847	30	2 094	660	1 453	595	409
darunter Lebensversicherungsprämien und ähnliches	36	1	150	(68)	45	33	12
Hausinstandsetzungskosten	40	1	(89)	(96)	(42)	42	24
Beiträge für Bausparverträge	69	2	(158)	(46)	138	41	26
nichtprämienbegünstigte Einzahlungen auf Sparbücher	150	5	279	83	203	118	119
Privatversicherung (ohne Lebensversicherung)	12	0	38	28	12	12	7
Kfz-Steuer/-versicherung	32	1	(45)	37	46	40	14
Kredit-Zinsen und -tilgung an Banken	90	3	(154)	(35)	170	73	39
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 863</b>	<b>100</b>	<b>5 143</b>	<b>2 852</b>	<b>4 125</b>	<b>2 861</b>	<b>1 615</b>
darunter Ersparnis <sup>2)</sup>	325	11	1 105	422	453	264	142

Werte von 25 bis 99 erfaßten Haushalten sind beschränkt aussagefähig und daher geklammert ( ), Werte von unter 25 Haushalten sind nicht aussagefähig und daher mit einem Schrägstrich / nachgewiesen

1) Saldo zwischen erfaßten Gesamteinnahmen und erfaßten Gesamtausgaben

2) Ausgaben für Vermögensbildung, Kreditrückzahlung abzüglich Zinsen für Hypotheken u. ä. und abzüglich Einnahmen aus Vermögensminderung, Kreditaufnahme



## 22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen  
in jeweiligen Preisen

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Brutto- inlands- produkt 1) Mill. DM	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche				Bruttoinlandsprodukt						
		Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	waren- produzie- rendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	Übrige Dienst- leistungen 4)	je Kopf der Wohn- bevölkerung		je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung 5)		je Erwerbstätigen		
						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
Anteile an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
FLENSBURG	1970	1 168	0,5	35,0	21,8	42,6	12 240	132,5	10 070	103,2	22 340	94,2
	1974	1 861	0,3	35,0	21,5	43,2	19 580	148,0	15 940	113,8	.	.
	1976*	2 071	0,2	35,9	19,8	44,2	22 340	146,0	.	.	.	.
KIEL	1970	3 179	1,6	31,8	18,7	47,9	11 700	126,7	9 900	101,4	23 130	97,5
	1974	4 999	0,3	31,7	16,4	51,6	18 890	142,8	15 770	112,6	.	.
	1976*	5 647	0,2	28,2	18,4	53,2	21 660	141,6	.	.	.	.
LÜBECK	1970	2 693	1,1	45,5	20,8	32,6	11 250	121,8	10 390	106,4	24 580	103,7
	1974	3 863	0,7	45,9	17,7	35,7	16 420	124,2	15 070	107,6	.	.
	1976*	4 350	0,6	44,0	17,1	38,4	18 810	122,9	.	.	.	.
NEUMÜNSTER	1970	924	1,1	41,5	17,3	40,1	10 740	116,4	9 820	100,6	22 130	93,3
	1974	1 400	0,7	39,0	16,2	44,0	16 280	123,0	14 800	105,7	.	.
	1976*	1 481	0,7	36,1	16,3	47,0	17 550	114,7	.	.	.	.
Dithmarschen	1970	1 273	16,2	43,4	13,1	27,3	9 510	102,9	9 630	98,7	25 420	107,2
	1974	1 867	12,0	46,3	12,5	29,2	14 090	106,5	14 290	102,0	.	.
	1976*	2 088	13,0	43,5	13,2	30,3	15 980	104,4	.	.	.	.
Hzgt. Lauenburg	1970	962	11,5	39,0	14,3	35,2	6 780	73,5	8 420	86,3	21 660	91,3
	1974	1 392	10,6	36,6	11,2	41,5	9 250	69,9	11 470	81,9	.	.
	1976*	1 663	10,6	37,8	10,4	41,2	10 960	71,6	.	.	.	.
Nordfriesland	1970	1 330	19,1	26,5	14,4	40,1	8 500	92,1	8 480	86,9	20 820	87,8
	1974	1 868	15,0	23,0	13,7	48,3	11 530	87,1	11 500	82,1	.	.
	1976*	2 227	15,1	22,0	14,4	48,5	13 810	90,3	.	.	.	.
Ostholstein	1970	1 214	12,7	28,1	15,2	44,1	6 880	74,5	7 650	78,3	19 510	82,3
	1974	1 789	11,7	26,5	13,0	48,8	9 610	72,6	10 680	76,3	.	.
	1976*	2 119	11,6	24,8	13,0	50,6	11 330	74,0	.	.	.	.
Pinneberg	1970	2 382	5,2	55,1	15,4	24,3	10 010	108,4	12 510	128,1	28 570	120,5
	1974	3 144	5,8	47,0	15,0	32,3	12 420	93,9	15 510	110,8	.	.
	1976*	3 495	6,2	43,9	15,6	34,3	13 780	90,1	.	.	.	.
Plön	1970	643	17,8	31,8	10,5	39,9	6 030	65,3	7 780	79,7	21 300	89,8
	1974	966	16,7	28,7	8,6	46,0	8 530	64,5	11 020	78,7	.	.
	1976*	1 071	17,3	27,6	9,6	45,4	9 410	61,5	.	.	.	.
Rendsburg- Eckernförde	1970	1 720	13,8	38,8	14,0	33,4	7 700	83,4	8 660	88,7	21 710	91,5
	1974	2 683	11,9	42,0	10,7	35,4	11 420	86,3	12 860	91,8	.	.
	1976*	3 145	12,0	40,8	10,9	36,3	13 250	86,6	.	.	.	.
Schleswig- Flensburg	1970	1 352	18,9	30,0	11,3	39,7	7 880	85,3	8 710	89,2	21 330	89,9
	1974	1 968	17,7	27,7	10,6	43,9	11 190	84,6	12 420	88,7	.	.
	1976*	2 306	17,9	28,6	11,5	42,0	13 000	85,0	.	.	.	.
Segeberg	1970	1 293	11,6	49,7	14,6	24,2	7 850	85,1	9 680	99,1	24 210	102,1
	1974	2 044	9,5	47,2	13,3	30,0	10 730	81,1	12 990	92,7	.	.
	1976*	2 481	9,3	43,2	13,8	33,7	12 670	82,8	.	.	.	.
Steinburg	1970	1 143	12,4	41,4	15,6	30,5	8 670	93,9	8 990	92,1	22 570	95,2
	1974	1 728	10,1	31,6	12,1	46,2	13 100	99,0	13 600	97,1	.	.
	1976*	2 117	10,0	31,9	11,9	46,2	16 280	106,4	.	.	.	.
Stormarn	1970	1 753	4,8	57,7	10,4	27,1	11 160	120,9	14 710	150,7	35 690	150,5
	1974	2 591	4,3	58,7	9,5	27,6	15 150	114,5	19 800	141,4	.	.
	1976*	3 264	4,0	56,3	11,6	28,1	18 600	121,6	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	1970	23 027	8,4	40,7	15,7	35,2	9 230	100	9 760	100	23 720	100
	1974	34 163	7,1	38,9	14,0	40,0	13 230	100	14 000	100	.	.
	1976*	39 525	7,2	37,1	14,4	41,2	15 300	100	.	.	.	.

\*) Vorläufige Ergebnisse

- 1) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)  
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen  
abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, ggf. gekürzt um Investitionsteuer  
= Bruttowertschöpfung, bereinigt  
zuzüglich Einfuhrabgaben  
= Bruttoinlandsprodukt

- 2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe  
3) einschließlich Nachrichtenübermittlung  
4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter  
5) Wohnbevölkerung, korrigiert um einen geschätzten Pendlersaldo zwischen den Kreisen und um Soldaten nach Wohnsitz und Standort

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

a) jeweilige Preise

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup> der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiwirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	10 020	1 341	279	2 823	925	1 213	603	194	513	696	1 201	182
1965	15 705	1 682	473	4 488	1 539	1 939	850	320	817	1 249	2 122	219
1966	16 956	1 855	561	4 741	1 623	2 034	921	366	924	1 376	2 384	226
1967	17 413	1 876	601	4 719	1 566	2 086	961	386	1 089	1 498	2 445	243
1968	18 871	2 159	747	5 242	1 643	2 016	1 047	406	1 220	1 577	2 614	249
1969	20 578	2 201	766	5 626	1 786	2 157	1 093	521	1 407	1 950	2 962	269
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	25 869	2 033	861	6 981	2 683	2 700	1 285	660	1 678	2 721	4 158	348
1972	28 608	2 292	1 010	7 494	2 896	2 932	1 462	756	1 897	3 127	4 671	391
1973	31 706	2 441	1 117	8 313	3 187	3 035	1 603	846	2 196	3 537	5 352	440
1974	34 319	2 446	1 145	9 165	3 131	3 053	1 789	1 050	2 368	3 852	6 219	503
1975	36 766	2 787	1 410	9 597	2 983	3 381	1 873	1 190	2 586	4 351	6 708	552
1976*	39 525	2 898	1 474	10 161	3 282	3 731	2 064	1 272	2 766	4 949	6 969	596
1977*	41 951	3 022	1 554	10 512	3 554	4 025	2 182	1 401	2 937	5 408	7 480	647
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	9,6	- 5,9	4,7	16,0	5,6	8,9	4,9	12,4	10,8	18,9	13,0	5,9
1966	8,0	10,3	18,6	5,6	5,4	4,9	8,4	14,2	13,2	10,2	12,4	2,9
1967	2,7	1,1	7,2	- 0,5	- 3,5	2,5	4,3	5,5	17,8	8,8	2,6	7,5
1968	8,4	15,1	24,1	11,1	4,9	- 3,4	9,0	5,2	12,1	5,3	6,9	2,5
1969	9,0	2,0	2,6	7,3	8,7	7,0	4,3	28,3	15,3	23,6	18,3	8,0
1970	11,9	- 11,8	18,0	12,0	23,2	13,1	9,7	10,6	7,3	15,0	13,9	11,2
1971	12,3	4,8	- 4,7	10,8	22,0	10,6	7,1	14,7	11,2	21,4	18,1	16,3
1972	10,6	12,8	17,3	7,3	7,9	8,6	13,8	14,5	13,1	14,9	12,3	12,4
1973	10,8	6,5	10,6	10,9	10,0	3,5	9,7	11,9	15,8	13,1	14,6	12,6
1974	8,2	0,2	2,5	10,2	- 1,8	0,6	11,6	24,1	7,8	8,9	16,2	14,4
1975	7,1	13,9	23,1	4,7	- 4,7	10,8	4,7	13,4	9,2	12,9	7,9	9,8
1976*	7,5	4,0	4,5	5,9	10,0	10,3	10,2	6,8	7,0	13,8	3,9	7,8
1977*	6,1	4,3	5,4	3,5	8,3	7,9	5,8	10,2	6,2	9,3	7,3	8,7
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,3	7,7	1,8	2,3	3,9	3,3	3,2	2,6	4,1	3,2	5,5	4,0
1965	3,4	8,4	2,6	2,4	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	8,9	3,0	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,5	9,2	3,2	2,4	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,6	2,4	3,9	3,5	3,3	2,5	4,3	3,4	5,5	3,4
1969	3,4	9,3	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,7	4,4	3,7	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,3	3,2	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,5	8,6	3,4	2,4	3,7	3,4	3,1	2,5	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,5	8,4	3,4	2,4	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,3
1974	3,5	9,1	3,0	2,4	4,0	3,3	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,6	9,1	3,3	2,5	4,0	3,5	3,1	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976*	3,5	8,8	3,2	2,4	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
1977*	3,5	9,0	3,3	2,3	4,1	3,6	3,1	2,7	4,5	3,9	5,3	3,3
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	13,5	2,8	28,3	9,3	12,2	6,1	1,9	5,1	7,0	12,0	1,8
1965	X	10,7	3,0	28,6	9,8	12,3	5,4	2,0	5,2	8,0	13,5	1,4
1966	X	10,9	3,3	27,9	9,5	12,0	5,4	2,1	5,4	8,1	14,0	1,3
1967	X	10,7	3,4	27,0	9,0	11,9	5,5	2,2	6,2	8,6	14,0	1,4
1968	X	11,4	3,9	27,7	8,7	10,7	5,5	2,1	6,4	8,3	13,8	1,3
1969	X	10,6	3,7	27,1	8,6	10,4	5,3	2,5	6,8	9,4	14,3	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	7,8	3,3	26,7	10,3	10,3	4,9	2,5	6,4	10,4	15,9	1,3
1972	X	7,9	3,5	25,9	10,0	10,1	5,1	2,6	6,6	10,8	16,1	1,4
1973	X	7,6	3,5	25,9	9,9	9,5	5,0	2,6	6,8	11,0	16,7	1,4
1974	X	7,0	3,3	26,4	9,0	8,8	5,2	3,0	6,8	11,1	17,9	1,4
1975	X	7,4	3,8	25,6	8,0	9,0	5,0	3,2	6,9	11,6	17,9	1,5
1976*	X	7,2	3,7	25,3	8,2	9,3	5,1	3,2	6,9	12,3	17,4	1,5
1977*	X	7,1	3,6	24,6	8,3	9,4	5,1	3,3	6,9	12,7	17,5	1,5

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

## Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

b) Preise von 1970

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup> der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	14 714	1 653	319	3 782	1 567	1 449	809	246	992	1 370	2 258	372
1965	18 922	1 708	523	5 279	1 984	1 994	976	362	1 173	1 784	2 938	314
1966	19 651	1 878	609	5 397	2 034	2 020	990	389	1 223	1 823	3 112	300
1967	19 957	2 089	635	5 198	2 019	2 061	1 010	426	1 337	1 894	3 095	310
1968	21 080	2 305	736	5 712	2 042	2 116	1 094	460	1 393	1 870	3 191	302
1969	22 038	2 116	778	6 021	2 064	2 291	1 135	546	1 462	2 163	3 286	298
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	23 964	2 006	848	6 575	2 455	2 479	1 183	578	1 575	2 456	3 637	300
1972	24 769	1 974	935	6 711	2 494	2 536	1 227	641	1 644	2 614	3 814	309
1973	25 797	2 159	1 012	7 033	2 591	2 532	1 238	669	1 730	2 708	3 939	307
1974	26 488	2 369	1 005	7 354	2 428	2 478	1 277	684	1 818	2 733	4 125	317
1975	26 395	2 228	1 088	7 130	2 294	2 547	1 253	718	1 872	2 927	4 213	324
1976*	27 384	2 165	1 109	7 357	2 438	2 718	1 378	765	1 921	3 176	4 195	330
1977*	28 017	2 392		10 911		4 280			6 086		4 604	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	5,3	- 13,5	0,5	13,8	3,3	7,8	2,8	5,3	4,3	10,2	4,3	- 1,6
1966	3,9	10,0	16,4	2,2	2,5	1,3	1,5	7,4	4,3	2,2	5,9	- 4,4
1967	1,6	11,2	4,2	- 3,7	- 0,8	2,0	2,0	9,5	9,3	3,9	- 0,5	3,5
1968	5,6	10,3	16,0	9,9	1,1	2,7	8,4	7,9	4,2	- 1,2	3,1	- 2,8
1969	4,4	- 8,2	5,7	5,4	1,1	8,3	3,7	18,7	5,0	15,7	3,0	- 1,1
1970	4,6	- 8,3	16,1	4,6	6,6	6,5	5,7	5,4	3,2	3,6	7,1	0,2
1971	4,1	3,4	- 6,2	4,4	11,6	1,6	- 1,4	10,5	4,4	9,5	3,3	0,3
1972	3,4	- 1,6	10,3	2,1	1,6	2,3	3,7	10,8	4,4	6,4	4,9	3,1
1973	4,2	9,4	- 8,2	4,8	3,9	- 0,2	0,9	4,4	5,2	3,6	3,3	- 0,6
1974	2,7	9,8	- 0,6	4,6	- 6,3	- 2,1	3,2	2,2	5,1	0,9	4,7	3,3
1975	- 0,4	- 6,0	8,2	- 3,1	- 5,5	2,8	- 1,9	5,0	3,0	7,1	- 2,1	2,2
1976*	3,7	- 2,8	1,9	3,2	6,3	6,7	9,9	6,6	2,6	8,5	- 0,4	1,9
1977*	2,3	10,5		0,1		4,5			3,8		1,7	
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,4	7,8	1,7	2,4	3,9	3,4	3,2	2,6	4,1	3,3	5,5	4,1
1965	3,5	8,7	2,5	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,0	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	9,1	2,9	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,6	9,2	3,0	2,5	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,4	2,4	3,9	3,5	3,3	2,6	4,3	3,3	5,5	3,4
1969	3,4	9,4	3,4	2,3	3,8	3,5	3,1	2,8	4,3	3,6	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,4	3,3	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,4	8,5	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,6	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,4	8,4	3,5	2,3	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,2
1974	3,5	9,1	3,3	2,4	4,0	3,4	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,5	8,9	3,7	2,4	4,0	3,5	3,0	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976*	3,5	8,9	3,6	2,3	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
1977*	3,4	9,2		2,6		3,4			3,8		5,1	
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	11,2	2,2	25,5	10,6	9,8	5,5	1,7	6,7	9,2	15,2	2,5
1965	X	9,0	2,7	27,7	10,4	10,5	5,1	1,9	6,2	9,4	15,4	1,6
1966	X	9,5	3,1	27,3	10,3	10,2	5,0	2,0	6,2	9,2	15,7	1,5
1967	X	10,4	3,2	25,9	10,1	10,3	5,0	2,1	6,7	9,4	15,4	1,5
1968	X	10,9	3,5	26,9	9,6	10,0	5,2	2,2	6,6	8,8	15,0	1,4
1969	X	9,5	3,5	27,2	9,3	10,3	5,1	2,5	6,6	9,8	14,8	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	8,3	3,5	27,3	10,2	10,3	4,9	2,4	6,5	10,2	15,1	1,2
1972	X	7,9	3,8	27,0	10,0	10,2	4,9	2,6	6,6	10,5	15,3	1,2
1973	X	8,3	3,9	27,1	10,0	9,8	4,8	2,6	6,7	10,4	15,2	1,2
1974	X	8,9	3,8	27,7	9,1	9,3	4,8	2,6	6,8	10,3	15,5	1,2
1975	X	8,4	4,1	26,8	8,6	9,6	4,7	2,7	7,0	11,0	15,8	1,2
1976*	X	7,9	4,0	26,7	8,8	9,9	5,0	2,8	7,0	11,5	15,2	1,2
1977*	X	8,5		38,6		15,1			21,5		16,3	

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

## 3. Produktivität und Erwerbstätige im Inland

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>
in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	4,4	- 11,3	7,7	7,7	7,1
1966	4,3	11,7	4,9	2,2	0,7
1967	3,4	16,4	2,1	3,2	1,4
1968	5,9	15,4	7,5	6,5	- 1,6
1969	3,6	- 3,7	1,4	6,5	14,4
1970	3,3	- 5,8	2,1	7,4	5,4
1971	4,1	9,5	6,1	- 1,4	6,9
1972	3,2	4,2	3,8	1,1	5,5
1973	4,3	16,6	4,9	- 0,3	3,5
1974	3,3	9,1	4,7	0,7	1,9
1975	1,5	- 7,7	2,8	4,2	6,7
1976*	4,2	- 0,0	4,7	7,0	7,3
1977*	2,4	16,4	0,5	3,7	1,9
1970 = 100					
1965	82	73	84	78	83
1966	85	82	88	80	83
1967	88	95	90	82	84
1968	93	110	97	87	83
1969	97	106	98	93	95
1970	100	100	100	100	100
1971	104	109	106	99	107
1972	107	114	110	100	113
1973	112	133	116	99	117
1974	116	145	121	100	115
1975	118	134	124	104	122
1976*	123	134	130	112	131
1977*	125	156	131	116	134
Bundesgebiet = 100					
1965	96,1	188,9	99,9	89,8	86,5
1966	97,5	195,0	101,7	90,2	86,4
1967	97,7	196,6	100,2	91,6	86,0
1968	97,5	203,6	100,0	91,8	83,2
1969	95,1	199,2	95,0	90,1	90,5
1970	93,9	173,1	93,1	92,1	91,5
1971	94,9	174,2	96,2	89,9	94,1
1972	94,3	176,6	95,2	89,7	93,9
1973	94,0	178,0	94,8	87,2	93,6
1974	94,9	185,0	96,4	86,4	90,4
1975	95,0	172,7	98,1	89,0	92,9
1976*	92,9	170,1	94,4	88,7	95,9
1977*	92,0	175,0	92,0	89,0	96,0
Den Rechnungen zugrundeliegende Erwerbstätige <sup>3)</sup> im Inland in 1 000					
	Erwerbstätige insgesamt				
1965	965	132	358	181	100
1966	961	130	353	180	102
1967	944	124	337	178	106
1968	941	118	339	175	108
1969	948	113	349	175	110
1970	960	110	363	173	108
1971	960	104	359	177	109
1972	961	98	355	180	111
1973	960	92	355	181	111
1974	954	92	344	179	115
1975	936	94	326	173	114
1976*	932	92	323	175	115
1977*	931	87	322	176	118

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

2) ohne Wohnungsvermietung

3) nach dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nicht mit anderen Erhebungen vergleichbar

#### 4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Nettowertschöpfung in %
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1960	2 355	1 014	1 341	161	- 22	1 202	279	23,2
1965	3 094	1 412	1 682	295	- 105	1 491	294	19,7
1970	3 684	1 744	1 941	385	- 72	1 628	293	18,0
1973	4 557	2 116	2 441	481	- 33	1 992	313	15,7
1974	4 703	2 257	2 446	585	14	1 848	334	18,1
1975	5 118	2 331	2 787	619	25	2 142	351	16,4
1976*	5 536	2 639	2 898	639	29	2 229	391	17,6
Warenproduzierendes Gewerbe								
1960	10 449	6 422	4 027	230	828	2 969	2 027	68,3
1965	15 992	9 492	6 500	526	1 093	4 882	3 373	69,1
1970	24 169	14 766	9 402	837	1 449	7 117	5 128	72,1
1973	31 957	19 341	12 617	1 162	2 068	9 387	7 066	75,3
1974	36 169	22 728	13 441	1 297	2 066	10 078	7 655	76,0
1975	37 432	23 442	13 990	1 496	2 027	10 468	7 793	74,4
1976*	39 882	24 965	14 917	1 530	2 184	11 204	8 519	76,0
Handel und Verkehr								
1960	8 673	6 857	1 816	138	281	1 397	790	56,5
1965	13 796	11 008	2 789	245	372	2 172	1 331	61,3
1970	19 585	15 946	3 639	367	289	2 983	1 836	61,5
1973	24 603	19 965	4 638	496	311	3 831	2 674	69,8
1974	27 421	22 579	4 842	561	311	3 970	2 976	75,0
1975	28 848	23 594	5 254	619	313	4 322	3 153	73,0
1976*	31 803	26 009	5 795	686	381	4 727	3 434	72,7
Dienstleistungsunternehmen <sup>1)</sup>								
1960	2 256	854	1 402	200	146	1 056	386	36,6
1965	3 752	1 366	2 386	366	193	1 827	658	36,0
1970	6 583	2 256	4 327	672	282	3 373	1 000	29,6
1973	9 822	3 243	6 580	1 027	438	5 115	1 559	30,5
1974	10 934	3 665	7 269	1 149	431	5 690	1 759	30,9
1975	12 378	4 251	8 126	1 262	400	6 464	1 938	30,0
1976*	13 752	4 765	8 987	1 363	477	7 147	2 153	30,1
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
1960	3 107	1 724	1 383	65	2	1 317	1 317	100
1965	5 246	2 905	2 341	106	2	2 232	2 232	100
1970	7 272	3 453	3 819	172	5	3 643	3 643	100
1973	10 799	5 007	5 791	245	10	5 537	5 537	100
1974	12 373	5 651	6 722	280	10	6 432	6 432	100
1975	13 897	6 636	7 261	309	12	6 940	6 940	100
1976*	14 632	7 067	7 565	324	13	7 228	7 228	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1960	26 840	17 021	9 819	794	1 235	7 789	4 799	61,6
1965	41 880	26 465	15 415	1 538	1 555	12 322	7 889	64,0
1970	61 050	38 694	22 355	2 433	1 709	18 214	11 900	65,3
1973	81 385	50 477	30 908	3 411	2 441	25 057	17 149	68,4
1974	91 263	57 915	33 348	3 872	2 494	26 982	19 156	71,0
1975	97 316	61 424	35 892	4 304	2 422	29 165	20 175	69,2
1976*	105 200	66 677	38 523	4 543	2 678	31 303	21 725	69,4

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

### 5. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte

einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1)		
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner	
			zusammen	darunter private Haushalte 1)			
			Mill. DM			DM	
1960	8 920	5 273	3 646	3 390	8 663	3 776	
1965	13 716	8 695	5 021	4 778	13 473	5 638	
1968	16 304	10 154	6 151	5 869	16 022	6 522	
1970	19 847	13 307	6 540	6 312	19 619	7 866	
1971	22 610	15 334	7 276	7 072	22 406	8 858	
1972	24 857	16 913	7 943	7 633	24 546	9 611	
1973	27 612	19 163	8 448	8 002	27 165	10 556	
1974	29 958	21 441	8 517	8 116	29 558	11 445	
1975	32 374	22 697	9 677	9 457	32 155	12 445	
1976*	34 842	24 486	10 356	10 092	34 577	13 384	
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1965	10,0	11,3	7,8	8,5	10,3	9,2	
1968	9,7	7,0	14,6	13,1	9,2	8,3	
1970	14,8	17,7	9,3	11,0	15,5	14,7	
1971	13,9	15,2	11,2	12,0	14,2	12,6	
1972	9,9	10,3	9,2	7,9	9,6	8,5	
1973	11,1	13,3	6,4	4,8	10,7	9,8	
1974	8,5	11,9	0,8	1,4	8,8	8,4	
1975	8,1	5,9	13,6	16,5	8,8	8,7	
1976*	7,6	7,9	7,0	6,7	7,5	7,5	
			1970 = 100				
1970	100	100	100	100	100	100	
1971	114	115	111	112	114	113	
1972	125	127	121	121	125	122	
1973	139	144	129	127	138	134	
1974	151	161	130	129	151	145	
1975	163	171	148	150	164	158	
1976*	176	184	158	160	176	170	
			Anteil des Landes am Bundesgebiet in %				Meßzahl Bund = 100
1960	3,7	3,6	3,8	4,3	3,9	93,8	
1965	3,8	3,7	4,1	4,5	4,0	97,0	
1968	3,9	3,7	4,2	4,6	4,0	97,3	
1970	3,7	3,7	3,8	4,1	3,8	92,4	
1971	3,8	3,8	4,0	4,2	3,9	94,1	
1972	3,9	3,8	4,0	4,4	3,9	95,2	
1973	3,8	3,8	4,0	4,4	3,9	94,5	
1974	3,9	3,8	4,0	4,3	4,0	95,0	
1975	4,0	3,9	4,4	4,8	4,1	98,5	
1976*	4,0	3,9	4,1	4,5	4,1	96,8	
			Anteil am Volkseinkommen in %				
1960	100	59,1	40,9	38,0	97,1	X	
1965	100	63,4	36,6	34,8	98,2		
1968	100	62,3	37,7	36,0	98,3		
1970	100	67,0	33,0	31,8	98,8		
1971	100	67,8	32,2	31,3	99,1		
1972	100	68,0	32,0	30,7	98,8		
1973	100	69,4	30,6	29,0	98,4		
1974	100	71,6	28,4	27,1	98,7		
1975	100	70,1	29,9	29,2	99,3		
1976*	100	70,3	29,7	29,0	99,2		

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

### 6. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung

einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen 1)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozialbeiträge			
Mill. DM									
1960	8 663	1 754	1 491	2 039	662	1 107	8 378	6 706	1 672
1965	13 473	2 704	2 251	3 499	1 225	1 778	12 677	9 981	2 696
1968	16 022	3 441	2 844	4 472	1 540	2 279	14 991	11 782	3 209
1970	19 619	4 179	3 366	6 104	2 037	3 067	17 694	13 949	3 745
1971	22 406	4 690	3 755	7 328	2 604	3 586	19 767	15 805	3 962
1972	24 546	5 305	4 233	8 301	2 829	4 136	21 551	17 534	4 017
1973	27 165	5 942	4 761	10 066	3 728	4 875	23 041	19 282	3 759
1974	29 558	6 756	5 465	11 490	4 353	5 476	24 823	20 759	4 064
1975	32 155	8 131	6 698	12 195	4 305	6 084	28 090	23 228	4 862
1976*	34 577	8 804	7 235	13 756	4 898	6 878	29 626	25 098	4 528
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1965	10,3	12,2	12,1	9,0	3,7	10,9	11,0	9,4	17,4
1968	9,2	5,0	4,3	10,0	10,0	10,2	7,9	6,1	15,1
1970	15,5	11,7	8,8	20,1	15,4	17,5	13,1	9,6	28,1
1971	14,2	12,2	11,5	20,1	27,8	16,9	11,7	13,3	5,8
1972	9,6	13,1	12,7	13,3	8,7	15,3	9,0	10,9	1,4
1973	10,7	12,0	12,5	21,3	31,8	17,9	6,9	10,0	- 6,4
1974	8,8	13,7	14,8	14,1	16,8	12,3	7,7	7,7	8,1
1975	8,8	20,4	22,6	6,1	- 1,1	11,1	13,2	11,9	19,6
1976*	7,5	8,3	8,0	12,8	13,8	13,1	5,5	8,1	- 6,9
1960 = 100									
1965	156	154	151	172	185	161	151	149	161
1968	185	196	191	219	233	206	179	176	192
1970	226	238	226	299	308	277	211	208	224
1971	259	267	252	359	393	324	236	236	237
1972	283	302	284	407	427	374	257	262	240
1973	314	339	319	494	563	441	275	288	225
1974	341	385	367	563	658	495	296	310	243
1975	371	463	449	598	650	550	335	346	291
1976*	399	502	485	675	740	622	354	374	271
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	114	112	112	120	128	117	112	113	106
1972	125	127	126	136	139	135	122	126	107
1973	138	142	141	165	183	159	130	138	100
1974	151	162	162	188	214	179	140	149	109
1975	164	195	199	200	211	198	159	167	130
1976*	176	211	215	225	240	224	167	180	121
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1960	3,9	4,1	4,3	3,5	3,3	3,6	4,0	3,9	4,7
1965	4,0	4,0	4,1	3,5	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1968	4,0	4,0	4,1	3,6	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,8	4,0	3,8	4,7
1971	3,9	4,1	4,2	3,6	3,5	3,8	4,0	3,9	4,7
1972	3,9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,9	4,1	3,9	5,0
1973	3,9	4,1	4,2	3,7	3,7	3,9	4,1	3,9	4,9
1974	4,0	4,1	4,1	3,8	3,8	3,9	4,1	3,9	4,8
1975	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,2	4,0	5,2
1976*	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,1	4,0	4,9

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

2) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

## 7. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto- sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage- investitionen <sup>1)</sup>	Restposten <sup>2)</sup>
Mill. DM					
1960	11 150	6 706	2 665	2 490	- 712
1965	17 099	9 981	4 616	4 166	- 1 664
1968	20 381	11 782	4 991	4 319	- 711
1970	24 660	13 949	6 335	5 872	- 1 495
1971	28 116	15 805	7 498	7 057	- 2 244
1972	30 906	17 534	8 232	7 853	- 2 714
1973	34 261	19 282	9 316	8 633	- 2 970
1974	37 295	20 759	10 719	7 996	- 2 180
1975	39 975	23 228	11 927	8 000	- 3 180
1976*	43 065	25 098	12 423	9 066	- 3 522
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	9,8	9,4	11,8	9,0	10,7
1968	8,0	6,1	- 0,6	5,8	- 46,4
1970	12,8	9,6	12,4	15,7	- 5,2
1971	14,0	13,3	18,4	20,2	50,1
1972	9,9	10,9	9,8	11,3	21,0
1973	10,9	10,0	13,2	9,9	9,4
1974	8,9	7,7	15,1	- 7,4	- 26,6
1975	7,2	11,9	11,3	0,0	45,8
1976*	7,7	8,1	- 4,2	13,3	10,8
Anteil am Bundesgebiet in %					
1960	3,7	3,9	6,5	3,4	- 4,2
1965	3,7	3,9	6,6	3,5	- 15,8
1968	3,8	3,9	6,0	3,6	- 2,3
1970	3,6	3,8	5,9	3,4	- 5,0
1971	3,7	3,9	5,8	3,5	- 11,6
1972	3,7	3,9	5,7	3,7	- 12,9
1973	3,7	3,9	5,6	3,8	- 8,2
1974	3,8	3,9	5,5	3,7	- 4,5
1975	3,9	4,0	5,5	3,7	- 12,0
1976*	3,8	4,0	5,5	3,9	- 8,1
Anteil am Bruttosozialprodukt in %					
1960	100	60,1	23,9	22,3	- 6,4
1965	100	58,4	27,0	24,4	- 9,7
1968	100	57,8	24,5	21,2	- 3,5
1970	100	56,6	25,7	23,8	- 6,1
1971	100	56,2	26,7	25,1	- 8,0
1972	100	56,7	26,6	25,4	- 8,8
1973	100	56,3	27,2	25,2	- 8,7
1974	100	55,7	28,7	21,4	- 5,8
1975	100	58,1	29,8	20,0	- 8,0
1976*	100	58,3	28,8	21,1	- 8,2

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

2) Vorratsveränderungen und Außenbeitrag, statistische Differenzen



## 23. UMWELTSCHUTZ

## 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975

## a) öffentliche Wasserversorgung

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden		Schleswig-holsteinische Wasserversorgungsunternehmen <sup>3)</sup>			Wasser- gewin- nungs- anlagen
			mit öffentlicher Wasserversorgung		Wasser- aufkommen insgesamt	davon		
			versorgte Einwohner in 1 000	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher in 1 000 m <sup>3</sup>		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	
					1 000 m <sup>3</sup>			
FLensburg	1	94	94	6 640	6 665	6 647	18	1
KIEL	1	263	261	19 180	25 542	25 542	-	3
LÜBECK	1	233	233	14 086	15 617	14 351	1 266	4
NEUMÜNSTER	1	85	85	5 915	5 965	5 965	-	3
Dithmarschen	119	131	120	8 283	9 206	9 159	47	7
Hzgt. Lauenburg	133	151	118	6 615	6 929	6 229	700	29
Nordfriesland	143	162	149	11 464	11 937	11 131	806	11
Ostholstein	42	187	176	12 315	15 280	13 047	2 233	19
Pinneberg	50	253	230	13 645	12 850	8 723	4 127	18
Plön	86	113	87	4 852	3 068	1 914	1 154	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	180	10 481	13 822	12 557	1 265	26
Schleswig-Flensburg	140	177	122	7 449	11 835	11 521	314	30
Segeberg	95	194	144	9 010	9 250	8 666	584	56
Steinburg	116	131	113	7 863	10 672	8 671	2 001	13
Stormarn	72	174	146	8 188	2 719	2 448	271	23
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	2 258	145 986	161 357	146 571	14 786	271
davon								
Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	172	12 261	4 584	4 080	504	105
1 000 - 2 000	151	208	136	8 984	11 917	11 738	179	49
2 000 - 3 000	40	97	81	5 187	2 011	1 501	510	17
3 000 - 5 000	42	161	142	7 672	8 371	5 172	3 199	21
5 000 - 10 000	40	277	267	17 293	20 415	16 459	3 956	23
10 000 - 20 000	29	387	375	22 730	26 065	23 518	2 547	28
20 000 - 50 000	12	353	351	22 439	30 387	28 103	2 284	15
50 000 - 100 000	3	241	240	16 154	16 448	16 107	341	6
100 000 und mehr	2	496	494	33 266	41 159	39 893	1 266	7

1) Stand 31. 12. 1975

2) Stand 30. 6. 1975

3) einschließlich Regie- und Eigenbetriebe der Gemeinden

## b) öffentliche Abwasserbeseitigung

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation (ohne Abwasserverbände)					Klär- <sup>3)</sup> anlagen
			entsorgte Einwohner in 1 000	Abwasseraufkommen		Verbleib des Abwassers		
				insgesamt	darunter Anfall in der eigenen Gemeinde	Zuführung zur eigenen Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund	
			1 000 m <sup>3</sup>					
FLensburg	1	94	94	10 080	9 655	10 080	-	1
KIEL	1	263	239	16 286	14 075	16 286	-	-
LÜBECK	1	233	214	18 809	16 942	17 749	1 060	5
NEUMÜNSTER	1	85	85	8 220	8 220	8 220	-	2
Dithmarschen	119	131	76	4 767	4 653	4 121	348	41
Hzgt. Lauenburg	133	151	88	6 571	6 525	5 401	294	21
Nordfriesland	143	162	93	9 609	8 947	8 596	19	28
Ostholstein	42	187	117	9 543	9 521	3 863	192	22
Pinneberg	50	253	200	18 379	17 192	6 813	319	21
Plön	86	113	65	4 307	4 116	3 160	12	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	138	8 918	8 398	6 171	396	45
Schleswig-Flensburg	140	177	77	6 960	6 820	6 222	146	52
Segeberg	95	194	124	9 716	9 527	6 403	15	49
Steinburg	116	131	87	6 597	6 523	6 463	60	39
Stormarn	72	174	128	7 930	7 844	4 753	-	38
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	1 827	146 692	138 958	114 301	2 861	392
davon								
Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	36	2 748	2 741	1 492	620	135
1 000 - 2 000	151	208	62	4 920	4 920	2 633	228	96
2 000 - 3 000	40	97	44	3 374	3 343	1 855	417	33
3 000 - 5 000	42	161	104	6 179	6 176	4 453	469	40
5 000 - 10 000	40	277	253	17 781	17 126	13 193	-	42
10 000 - 20 000	29	387	320	25 656	25 001	15 948	67	26
20 000 - 50 000	12	353	327	28 118	26 318	21 099	-	10
50 000 - 100 000	3	241	228	22 821	22 316	19 593	-	5
100 000 und mehr	2	496	453	35 095	31 017	34 035	1 060	5

1) Stand 31.12.1975

2) Stand 30.6.1975

3) nach dem Standort der Kläranlage regional zugeordnet

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material siehe StJb 76 und 77 sowie StB, Reihe Q.

## Noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975

## c) Beschaffenheit des gewonnenen Reinwassers in der öffentlichen Wasserversorgung

KREISFREIE STADT Kreis	Gewonnenes Reinwasser in 1 000 m <sup>3</sup>								
	insgesamt	Mit Angaben über Gehalt an Ca-Ionen (Calciumhärte)					mit Angaben über Gehalt an Phosphat (PO <sub>4</sub> )		
		zusammen	von ... bis unter ... mmol/l				zusammen	von ... bis unter ... mg/l	
			unter 0,5	0,5 - 1,5	1,5 - 3,0	3,0 - 4,5		unter 5	5 u. m.
FLensburg	6 647	6 647	-	6 647	-	-	6 647	6 647	-
KIEL	18 241	18 241	-	-	18 241	-	18 241	18 241	-
LÜBECK	3 383	3 383	-	-	3 383	-	3 383	3 383	-
NEUMÜNSTER	5 965	5 965	-	-	5 965	-	5 965	5 965	-
Dithmarschen	9 155	7 313	-	1 109	3 382	2 822	9 155	8 099	1 056
Hzgt. Lauenburg	6 229	3 090	1 078	1 759	253	-	4 778	4 595	183
Nordfriesland	11 131	6 696	1 674	2 667	2 355	-	11 085	11 085	-
Ostholstein	24 292	21 829	-	-	21 747	82	23 381	23 381	-
Pinneberg	19 865	17 582	79	1 759	6 361	9 383	16 152	16 152	-
Plön	9 799	8 253	-	-	8 253	-	9 384	9 384	-
Rendsburg-Eckernförde	8 348	6 664	260	3 594	2 810	-	8 299	8 299	-
Schleswig-Flensburg	11 521	7 042	66	4 567	2 409	-	8 337	8 337	-
Segeberg	9 077	4 873	65	3 194	1 479	135	8 492	8 492	-
Steinburg	9 199	5 278	-	3 773	1 505	-	9 171	9 171	-
Stormarn	28 768	27 713	-	15 957	11 756	-	28 623	27 969	654
Schleswig-Holstein	181 620	150 569	3 222	45 026	89 899	12 422	171 093	169 200	1 893

KREISFREIE STADT Kreis	Gewonnenes Reinwasser in 1 000 m <sup>3</sup>								
	insgesamt	mit Angaben über pH-Wert					mit Angaben über Leitfähigkeit		
		zusammen	von ... bis unter ...			zusammen	von ... bis unter ... µS/cm		
			unter 7,4	7,4 - 7,7	7,7 u. m.		unter 200	200 - 600	600 u. m.
FLensburg	6 647	6 647	-	6 647	-	6 647	-	6 647	-
KIEL	18 241	18 241	-	18 241	-	18 241	-	15 259	2 982
LÜBECK	3 383	3 383	162	3 221	-	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	5 965	5 965	-	5 965	-	5 965	-	5 965	-
Dithmarschen	9 155	9 155	2 976	3 357	2 822	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	6 229	4 735	2 205	2 530	-	2 688	207	2 407	74
Nordfriesland	11 131	11 085	4 167	2 202	4 716	1 674	1 674	-	-
Ostholstein	24 292	23 381	4 671	17 929	781	10 563	1 253	7 401	1 909
Pinneberg	19 865	19 804	15 970	2 621	1 213	12 335	-	2 788	9 547
Plön	9 799	9 384	2 192	7 191	1	7 278	-	7 278	-
Rendsburg-Eckernförde	8 348	8 314	1 157	6 897	260	4 142	-	4 119	23
Schleswig-Flensburg	11 521	10 664	2 166	8 043	455	591	-	591	-
Segeberg	9 077	8 583	658	4 120	3 805	4 532	72	4 460	-
Steinburg	9 199	8 970	952	3 714	4 304	4 156	-	4 156	-
Stormarn	28 768	28 640	1 615	17 314	9 711	26 994	-	26 994	-
Schleswig-Holstein	181 620	176 951	38 891	109 992	28 068	105 806	3 206	88 065	14 535

## d) Schädlichkeit des behandelten Abwassers in der öffentlichen Abwasserbeseitigung

KREISFREIE STADT Kreis	Behandeltes Abwasser 1) insgesamt	Absetzbare Stoffe			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB <sub>5</sub> )			Chemischer Sauerstoffbedarf		
		untersuchte Abwassermenge 2)	Reststoffe nach Klärung	Wirkungsgrad der Kläranlage	untersuchte Abwassermenge 2)	Sauerstoffbedarf nach Klärung	Wirkungsgrad der Kläranlage	untersuchte Abwassermenge 2)	Sauerstoffbedarf nach Klärung	Wirkungsgrad der Kläranlage
		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	t	%	1 000 m <sup>3</sup>	t
FLensburg	10 080	10 080	1 008	95,0	10 080	514,1	85,0	10 080	2 046,2	84,4
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	17 749	17 501	1 947	98,7	17 749	1 455,8	83,8	-	-	-
NEUMÜNSTER	8 220	8 220	822	99,1	8 220	659,1	77,9	7 964	2 389,2	57,1
Dithmarschen	4 294	3 967	709	98,8	3 988	167,5	87,2	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	5 558	5 505	555	99,0	5 526	193,6	90,8	3 460	526,0	76,4
Nordfriesland	8 928	7 633	4 901	95,9	8 519	448,8	85,0	1 727	166,1	64,5
Ostholstein	7 106	5 140	550	98,9	7 038	230,8	92,5	1 755	143,9	86,1
Pinneberg	17 383	17 049	2 033	98,1	17 049	645,3	90,0	-	-	-
Plön	3 535	3 147	424	99,2	2 832	43,5	94,7	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	23 749	23 106	2 686	98,9	23 183	512,9	92,3	16 633	1 494,2	83,6
Schleswig-Flensburg	6 279	5 650	819	97,4	5 667	152,2	86,8	2 942	294,2	60,1
Segeberg	6 403	6 219	962	98,9	6 112	146,9	92,6	896	47,5	80,1
Steinburg	6 559	6 166	1 809	96,6	1 973	73,7	91,7	467	27,6	82,4
Stormarn	4 891	4 079	860	97,9	4 079	62,3	92,7	396	68,4	80,3
Schleswig-Holstein	130 734	123 462	20 084	98,3	122 015	5 306,4	87,9	46 320	7 203,3	78,2

1) Nach dem Standort der Kläranlage regional zugeordnet

2) Wassermenge, für die eine Schädlichkeit sowohl am Zu- als auch am Abfluß gemessen wurde

## Noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975

## e) Wasseraufkommen in der Wirtschaft

Betriebe (Bau, Handel, Verkehr, Kreditinstitute, Dienstleistungen) mit einem Wasseraufkommen von 10 000 m<sup>3</sup> und mehr, zusätzlich die Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie Gaswerke und Wasserkraftwerke der öffentlichen Energieversorgung

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig Wassereinzugsgebiet Größenklasse des Wasseraufkommens	Betriebe	Wasseraufkommen						
			insgesamt	Eigengewinnung			Fremdbezug		
				zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %	darunter aus		zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %
						Grundwasser	Oberflächenwasser		
		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>		
	<u>Insgesamt</u>	1 903	123 007	102 843	83,6	65 362	31 988	20 164	16,4
	<u>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</u>								
10	Energie- und Wasserversorgung	17	2 919	2 500	85,6	-	2 500	419	14,4
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 771	114 542	98 022	85,6	65 018	29 488	16 520	14,4
	Grundstoffe und Produktionsgüter	354	65 361	58 969	90,2	33 097	23 393	6 392	9,8
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	171	20 866	20 357	97,6	12 629	7 204	509	2,4
29	Gießerei	14	696	525	75,5	361	164	170	24,5
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	32	555	334	60,1	334	-	222	39,9
40	chemische Industrie	79	11 142	10 107	90,7	10 049	58	1 035	9,3
53	Holzbearbeitung	29	95	52	55,1	46	6	43	44,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	15 646	15 003	95,9	805	12 243	643	4,1
59	Gummiverarbeitung	15	585	506	86,5	506	-	79	13,5
	Investitionsgüter	601	12 114	8 723	72,0	8 048	670	3 390	28,0
32	Maschinenbau	200	1 970	1 063	54,0	1 063	-	906	46,0
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kraftfahrzeugen usw.	131	233	3	1,3	3	-	230	98,7
34	Schiffbau	29	6 453	5 960	92,4	5 290	670	493	7,6
36	Elektrotechnik, Reparaturen von Haushaltsgeräten	43	1 176	296	25,2	296	-	880	74,8
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	47	1 507	1 114	73,9	1 114	-	393	26,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	57	577	249	43,1	244	-	328	56,9
	Verbrauchsgüter	444	5 424	3 449	63,6	3 436	12	1 974	36,4
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Füllhalter usw.	10	40	-	-	-	-	40	100
51	Feinkeramik	3	405	398	98,3	398	-	7	1,7
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	143	-	-	-	-	143	100
54	Holzverarbeitung	87	113	9	7,6	6	1	104	92,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	40	412	233	56,5	233	-	179	43,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	124	1 399	669	47,9	669	-	729	52,1
58	Kunststoffwaren	62	1 215	866	71,2	861	5	350	28,8
61	Ledererzeugung	5	16	14	92,8	9	6	1	7,2
62	Lederverarbeitung	5	3	-	-	-	-	3	100
63	Textilgewerbe	37	1 444	1 256	87,0	1 256	-	188	13,0
64	Bekleidungsindustrie	61	234	4	1,9	4	-	230	98,1
	Nahrungs- und Genußmittel	366	31 553	26 804	84,9	20 360	5 413	4 750	15,1
6800	Nährmittel	98	12 414	10 484	84,5	6 231	3 376	1 930	15,5
	Stärke, Stärke- und Kartoffelerzeugnisse								
	Obst- und Gemüseverarbeitung								
	Süßwaren								
	Dauermilch, Milchpräparate, Schmelzkäse								
	Fleischwarenindustrie und Fleischerei								
6831	Molkerei und Käseerei	81	9 344	8 407	90,0	8 407	-	937	10,0
6856	Fischverarbeitung	35	890	452	50,8	434	14	438	49,2
6871	Brauerei	7	1 142	999	87,5	884	-	143	12,5
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	19	750	412	55,0	378	-	338	45,0
6889	Futtermittel	35	1 000	881	88,1	871	11	119	11,9
72-77	Baugewerbe	10	204	144	70,7	144	-	60	29,3
4	Handel	42	2 894	1 976	68,3	-	-	918	31,7
5	Verkehr	4	47	-	-	-	-	47	100
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	77	20	26,3	20	-	57	73,7
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	56	2 323	180	7,7	180	-	2 143	92,3
	<u>Nach Wassereinzugsgebieten</u>								
	Küstenflußgebiete und Marschen	985	64 748	51 608	79,7	30 731	15 591	13 140	20,3
	Flußgebiet Elbe	918	58 259	51 235	87,9	34 632	16 397	7 024	12,1
	<u>Nach Größenklassen des Wasseraufkommens</u>								
	Unter 30 000 m <sup>3</sup>	1 591	7 101	1 901	26,8	1 763	86	5 200	73,2
	30 000 - 50 000 m <sup>3</sup>	90	3 514	1 370	39,0	1 326	44	2 144	61,0
	50 000 - 100 000 m <sup>3</sup>	85	5 928	2 913	49,1	2 771	142	3 016	50,9
	100 000 - 300 000 m <sup>3</sup>	76	13 327	10 051	75,4	9 300	455	3 276	24,6
	300 000 - 500 000 m <sup>3</sup>	22	8 627	7 233	83,8	5 720	1 213	1 394	16,2
	500 000 - 1 Mill. m <sup>3</sup>	19	13 738	13 524	98,4	11 646	958	213	1,6
	1 Mill. - 3 Mill. m <sup>3</sup>	12	21 495	21 076	98,1	9 801	9 303	419	1,9
	3 Mill. - 5 Mill. m <sup>3</sup>	2	7 337	7 015	95,6	4 055	2 960	323	4,4
	5 Mill. und mehr	6	41 940	37 761	90,0	18 980	16 826	4 179	10,0

## 2. Abfallbeseitigung 1975

## a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr

Gemeindegrößenklasse	Wohnbevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	Haus- und Sperrmüllabfuhr					
		entsorgte Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>		Abfälle <sup>2)</sup>			
		Personen von Sp. 1	%	t	kg je Einw.	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> je Einw.
<b>Hausmüll</b>							
Insgesamt	2 584 343	2 427 656	93,9	867 623	357,4	2 763 724	1,1
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
unter 1 000	366 452	247 703	67,6	79 185	319,7	245 182	1,0
1 000 - 2 000	205 063	171 884	83,8	58 659	341,3	200 838	1,2
2 000 - 5 000	256 884	252 125	98,2	91 520	363,0	296 882	1,2
5 000 - 10 000	275 319	275 319	100	121 327	440,7	418 310	1,5
10 000 - 20 000	386 873	386 873	100	145 742	376,7	496 759	1,3
20 000 - 50 000	353 327	353 327	100	116 305	329,2	381 662	1,1
50 000 - 100 000	241 625	241 625	100	90 278	373,6	250 834	1,0
100 000 und mehr	498 800	498 800	100	164 607	330,0	473 257	0,9
<b>Sperrmüll</b>							
Insgesamt	2 584 343	2 369 316	91,7	102 158	43,1	334 423	0,14
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
unter 1 000	366 452	212 622	58,0	12 592	59,2	37 891	0,18
1 000 - 2 000	205 063	159 858	78,0	6 580	41,2	23 237	0,15
2 000 - 5 000	256 884	243 949	95,0	11 434	46,9	36 678	0,15
5 000 - 10 000	275 319	272 262	98,9	13 681	50,2	44 577	0,16
10 000 - 20 000	386 873	386 873	100	20 915	54,1	77 175	0,20
20 000 - 50 000	353 327	353 327	100	13 433	38,0	44 734	0,13
50 000 - 100 000	241 625	241 625	100	14 712	60,9	43 271	0,18
100 000 und mehr	498 800	498 800	100	8 811	17,7	26 860	0,05

1) Stand: 1. 1. 1975

2) Die Abfallmengen und die Zahlen der entsorgten Einwohner sind zum großen Teil geschätzt

## b) öffentliche Abfallbeseitigung

Anlageart Abfallart <sup>1)</sup>	In den Anlagen behandelte/beseitigte Abfallmengen							
	Abfälle insgesamt		entgegengenommen von					
			der öffentlichen Müllabfuhr				anderen öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Anlieferern	
	t	m <sup>3</sup>	Öffentliche Einrichtungen		beauftragte Privatunternehmen		t	m <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>	2 297 436	5 369 141	591 525	1 879 530	596 175	1 875 435	1 109 736	1 614 176
<b>Nach der Anlageart</b>								
Deponie	2 026 386	4 523 488	486 245	1 528 806	494 594	1 536 610	1 045 547	1 458 072
Müllverbrennungsanlage	162 814	549 210	75 330	267 681	63 671	211 844	23 813	69 685
Kompostierungsanlage	104 160	291 614	29 950	83 043	37 910	126 981	36 300	81 590
sonstige Anlage 2)	4 076	4 829	-	-	-	-	4 076	4 829
<b>Nach der Abfallart</b>								
Hausmüll	951 780	3 022 696	464 332	1 528 250	424 298	1 319 506	63 150	174 940
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	302 670	1 073 039	28 638	118 703	90 901	350 228	183 131	604 108
Sperrmüll	132 492	460 573	50 617	173 547	53 806	180 709	28 069	106 317
Straßenkehricht und Marktabfälle	37 512	47 378	6 763	8 009	2 124	2 851	28 625	36 518
Bodenaushub, Bauschutt	702 571	528 297	9 636	7 230	17 429	13 100	675 506	507 967
Klärschlamm aus öffentlichen und Gemeinschaftsanlagen	38 351	36 738	1 433	1 226	2 310	2 200	34 608	33 312
Klärschlamm aus privaten Anlagen	2 943	2 805	-	-	1 680	1 600	1 263	1 205
Fäkalien	7 062	8 823	-	-	2 000	2 500	5 062	6 323
Kanal- und Sinkkastenschlamm	9 198	5 734	3 233	1 740	-	-	5 965	3 994
ölgetränktes Erdreich, Öl mit Flockungsmitteln	1 650	1 000	330	200	1 320	800	-	-
Abscheidgut aus Benzin- und Fettabscheidern	482	504	-	-	-	-	482	504
Altmetalle	2 010	1 659	-	-	10	11	2 000	1 648
feste Abfälle								
produktionspezifischer Art	47 199	42 940	127	140	-	-	47 072	42 800
schlammige, breiige Abfälle								
produktionspezifischer Art	7 088	5 887	-	-	-	-	7 088	5 887
Krankenhausabfälle	2 659	16 065	1 416	5 485	267	1 930	976	8 650
Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen	32 780	43 200	25 000	35 000	-	-	7 780	8 200
Schlachthofabfälle	30	-	-	-	30	-	-	-
sonstige Abfälle	18 959	71 803	-	-	-	-	18 959	71 803

1) Autowracks und Altreifen sind nicht in den Summen enthalten, da sie in Stück erfaßt wurden

2) Z. B. Absetz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

Noch: 2. Abfallbeseitigung 1975  
c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart

Abfallart	Abfälle insgesamt	Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>								Einzelhandel, Straßenverkehr und Krankenhäuser <sup>1)</sup>
		zusammen	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau-gewerbe	
				zusammen	Grund-stoff- und Produk-tions-güter	Investi-tions-güter	Ver-brauchs-güter	Nah-rungs- und Genuß-mittel		
t										
Bauschutt, Bodenaushub	1 582 396	1 573 203	1 760	45 141	28 738	7 505	4 425	4 473	1 526 302	9 193
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	25 829	25 829	-	25 829	25 729	-	100	-	-	-
Formsand, Kernsand, andere feste mineralische Abfälle	130 833	130 760	-	130 760	94 265	29 637	6 372	476	-	73
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	23 198	22 822	16 297	6 424	377	4 566	565	916	101	376
Metallurgische Schlacken und Krätzen	14 080	14 080	-	14 080	14 065	2	13	-	-	-
Stäube aus Gas- und Abluftreinigung	33 240	33 240	-	33 240	33 115	3	102	20	-	-
Metallabfälle (nicht Verpackungsmaterial)	4 197	3 766	12	3 483	54	3 246	181	2	271	431
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste "Sonderabfälle"	1 069	1 069	-	684	427	24	233	-	385	-
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige "Sonderabfälle"	23 925	23 925	-	23 925	20 477	1 005	2 439	4	-	-
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	3 979	3 966	10	3 692	105	2 181	1 314	92	264	13
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	21 357	20 476	31	12 185	2 971	4 838	302	4 074	8 260	881
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle (nicht Verpackungsmaterial)	18 536	17 850	237	16 925	2 818	1 969	12 040	98	688	686
Schlämme aus Wasseraufbereitung und Abluftreinigung	10 841	10 841	4 090	6 751	6 683	24	7	37	-	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	36 997	36 818	-	35 120	10 657	12 116	346	12 001	1 698	179
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	54 900	43 094	811	41 712	8 666	21 320	6 281	5 306	571	11 806
Papier- und Pappeabfälle (einschl. Verpackungsmaterial)	89 139	74 089	701	69 352	8 237	26 978	13 687	20 438	4 036	15 050
Übriges Verpackungsmaterial (Holz, Textilien, Gummi, Kunststoff, Glas, Keramik, Porzellan)	80 881	59 855	949	56 887	15 927	17 449	6 284	17 227	2 019	21 026
Sonstige organische Abfälle	47 802	46 386	-	35 073	9 189	5 128	7 636	13 120	11 313	1 416
Krankenhauspezifische Abfälle	4 187	-	-	-	-	-	-	-	-	4 187
Fehlchargen, Abfälle a.n.g.	25 879	25 127	120	25 007	19 482	147	539	2 139	-	752
<b>Insgesamt</b>	<b>2 233 266</b>	<b>2 167 196</b>	<b>25 018</b>	<b>586 270</b>	<b>301 982</b>	<b>138 138</b>	<b>62 866</b>	<b>80 423</b>	<b>1 555 908</b>	<b>66 070</b>
davon beseitigt in										
betriebseigenen Anlagen	733 160	717 534	1 244	234 730	170 181	35 935	10 949	14 953	481 560	15 626
außerbetrieblichen Anlagen	1 500 107	1 449 662	23 774	351 540	131 801	102 203	51 917	65 470	1 074 348	50 445
<b>Deponien</b>	<b>2 090 497</b>	<b>2 044 708</b>	<b>21 464</b>	<b>477 971</b>	<b>259 625</b>	<b>114 499</b>	<b>48 524</b>	<b>52 464</b>	<b>1 545 273</b>	<b>45 789</b>
betriebseigene	672 366	663 531	-	182 549	143 719	30 095	5 804	221	480 982	8 835
außerbetriebliche	1 418 131	1 381 177	21 464	295 422	115 906	84 404	42 720	52 243	1 064 291	36 954
<b>Müllverbrennungsanlagen</b>	<b>87 875</b>	<b>73 146</b>	<b>344</b>	<b>70 421</b>	<b>36 227</b>	<b>14 576</b>	<b>11 256</b>	<b>8 360</b>	<b>2 381</b>	<b>14 730</b>
betriebseigene	42 657	36 233	.	35 656	24 474	4 477	5 124	1 579	.	6 424
außerbetriebliche	45 218	36 913	.	34 765	11 753	10 099	6 132	6 781	.	8 306
<b>sonstigen Anlagen<sup>2)</sup></b>	<b>54 892</b>	<b>49 342</b>	<b>3 210</b>	<b>37 878</b>	<b>6 130</b>	<b>9 063</b>	<b>3 086</b>	<b>19 559</b>	<b>8 254</b>	<b>5 551</b>
betriebseigene	18 136	17 770	.	16 525	1 988	1 363	21	13 153	.	366
außerbetriebliche	36 756	31 572	.	21 353	4 142	7 700	3 065	6 446	.	5 185

1) Ausgewählter Berichtskreis

2) Z. B. Absetz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

## 3. Investitionen für Umweltschutz 1976

von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen insgesamt	Umweltschutzinvestitionen		
						zusammen	DM je Beschäftigten	Anteil an den Gesamtinvestitionen in %
	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	2 060	212 101	24 052 855	1 197 745	17 874	84	1,5
10	Energie- und Wasserversorgung	117	8 833	1 952 736	378 925	519	59	0,1
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 139	155 064	18 736 725	697 521	15 539	100	2,2
	Grundstoffe und Produktionsgüter	190	21 945	2 728 058	154 699	5 303	242	3,4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	79	6 171	828 318	33 575	582	94	1,7
29	Gießerei	11	1 737	131 934	3 404	63	36	1,9
30	Zieherei, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	30	1 874	124 636	7 712	409	218	5,3
40	chemische Industrie	43	7 806	1 123 300	84 301	2 431	311	2,9
53	Holzbearbeitung	11	633	85 809	3 021	.	.	.
59	Gummiverarbeitung	12	1 394	96 977	2 780	.	.	.
	Investitionsgüter	483	85 674	8 379 057	307 175	4 055	47	1,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	30	3 203	292 380	5 421	.	.	.
32	Maschinenbau	160	25 595	2 527 677	89 177	781	31	0,9
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	129	7 995	1 013 939	25 720	546	68	2,1
34	Schiffbau	26	24 810	2 688 581	119 881	629	25	0,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	54	10 123	832 392	26 411	861	85	3,3
37	Feinmechanik, Optik, Uhren	45	8 822	574 120	30 701	151	17	0,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	37	4 962	438 895	8 625	938	189	10,9
	Verbrauchsgüter	260	24 947	2 088 007	83 832	1 058	42	1,3
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	938	83 425	3 605	85	91	2,4
54	Holzverarbeitung	51	3 937	400 362	13 552	461	117	3,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	24	2 091	259 879	8 299	.	.	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	65	7 899	464 840	25 783	51	6	0,2
58	Kunststoffwaren	46	3 768	414 524	19 722	375	100	1,9
63	Textilgewerbe	28	3 462	317 758	9 204	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	27	2 145	103 949	1 341	-	-	-
	Nahrungs- und Genußmittel	205	22 472	5 539 945	151 736	5 123	228	3,4
6831	Molkerei, Käserei	25	2 015	1 184 142	24 739	438	217	1,8
6853/54	Fleischwarenindustrie u. Fleischerei	46	4 771	718 588	23 600	159	33	0,7
6856	Fischverarbeitung	20	1 965	254 278	4 103	157	80	3,8
72-77	Baugewerbe	804	48 204	3 363 394	121 299	1 816	38	1,5
72-75	Bauhauptgewerbe	636	40 600	2 894 914	111 000	1 772	44	1,6
7200	Tiefbau	101	6 484	408 493	25 498	424	65	1,7
7210	Hoch- und Tiefbau	38	5 358	382 126	10 352	57	11	0,6
7220	Hochbau	350	16 698	1 018 859	26 793	150	9	0,6
7243	Straßenbau	76	7 389	612 946	35 498	1 101	149	3,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	42	1 405	91 203	2 146	8	6	0,4
76 u. 77	Ausbaugewerbe	168	7 604	468 480	10 299	44	6	0,4

## 24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

## 1. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I: Kreise Hzgt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II: Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III: Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV: Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V: Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
Fläche	in km <sup>2</sup>	31.12.1977	15 696	4 037	1 604	3 449	2 438	4 169
Einwohner	in 1 000	"	2 587	789	415	694	260	429
	je km <sup>2</sup>	"	165	195	259	201	107	103
Gemeinden	Anzahl	"	1 158	347	43	255	234	279
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	122	34	6	27	21	34
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
Bevölkerungsveränderung	absolut	1977	+ 4 465	+ 9 425	- 2 333	- 1 277	- 439	- 911
	in %	"	+ 0,2	+ 1,2	- 0,6	- 0,2	- 0,2	- 0,2
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	"	5,5	5,3	5,7	5,6	5,5	5,7
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	9,0	9,3	8,4	9,0	9,0	9,2
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,0	10,7	13,7	12,2	13,3	11,8
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen	Personen	"	+ 12 167	+ 10 489	- 108	+ 923	+ 681	+ 182
<b>Gesundheitswesen</b>								
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1977	119	30	20	34	8	27
Planmäßige Betten	Anzahl	"	27 293	6 298	6 618	6 429	1 360	6 588
	je 10 000 Einwohner	"	105	80	159	93	52	154
darunter für Akutkranke	je 10 000 Einwohner	"	56	38	66	75	50	54
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>								
Schüler in Vorklassen	in 1 000	Sept. 1977	6,7	2,0	0,3	1,7	0,7	2,0
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	in 1 000	"	264,3	78,6	40,3	67,2	28,9	49,3
Realschulen	in 1 000	"	88,0	27,8	12,6	21,5	9,9	16,2
Gymnasien (ohne Fachgymnasien)	in 1 000	"	80,1	25,7	12,0	22,3	7,5	12,6
Integrierten Gesamtschulen	in 1 000	"	3,4	-	0,2	3,3	-	-
<b>Wahlen</b>								
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die CDU	3.10.1976	44,1	45,6	42,7	41,4	48,0	44,7
	SPD	"	46,4	43,4	48,9	49,7	43,8	45,7
	FDP	"	8,8	10,3	7,7	8,2	7,4	8,9
Landtagswahl	auf die CDU	13. 4.1975	50,4	52,3	48,8	48,3	54,7	49,2
	SPD	"	40,1	38,4	43,6	43,6	37,9	35,2
	FDP	"	7,1	8,2	6,5	6,9	6,1	6,8
	den SSW	"	1,4	0,0	-	0,3	0,0	8,0
Kreiswahl	auf die CDU	5. 3.1978	49,2	50,5	48,7	47,9	51,6	47,9
	SPD	"	40,5	39,2	44,4	44,7	38,3	33,6
	FDP	"	7,3	9,5	6,5	6,3	6,2	6,2
	den SSW	"	1,7	-	-	0,4	-	9,8
<b>Erwerbstätigkeit</b>								
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1)	in 1 000	31.12.1977	682,2	185,5	124,1	205,5	61,3	105,8
darunter Ausländer	in 1 000	"	28,2	11,6	5,8	6,8	1,2	2,8
darunter im Wirtschaftsbereich	in 1 000	"	304,5	97,9	54,6	83,6	30,3	38,1
Produzierendes Gewerbe	in 1 000	"	140,5	35,6	26,6	43,9	11,7	22,7
Handel und Verkehr	in 1 000	"	219,5	45,3	40,7	74,0	17,3	42,2
übrige Dienstleistungen	in 1 000	"	17,0	12,4	7,7	10,7	1,3	7,8
Erwerbstätige nach der sozialen Stellung	in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	in %	"	16,8	16,0	12,9	13,5	24,7	22,8
Beamte	in %	"	10,8	8,1	10,4	12,4	9,4	14,0
übrige	in %	"	72,4	75,9	76,7	74,1	65,8	63,2
<b>Arbeitsstätten und Beschäftigte<sup>2)</sup></b>								
Arbeitsstätten	in 1 000	"	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2
Beschäftigte	in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3
darunter weiblich	in 1 000	"	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen	in %	"	100	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft (Rest) <sup>3)</sup>	in %	"	0,96	1,1	0,72	0,84	1,4	1,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	in %	"	1,0	0,68	1,2	1,3	0,69	0,86
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	in %	"	32,6	41,4	32,5	30,7	33,1	22,7
Baugewerbe	in %	"	10,9	11,6	9,5	10,1	12,2	11,9
Handel	in %	"	17,0	16,9	17,2	16,2	17,6	18,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	in %	"	6,1	4,2	7,8	6,0	6,9	7,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	in %	"	2,5	1,8	2,3	3,3	2,6	2,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	in %	"	11,4	10,2	13,0	11,0	10,1	13,0
Organisationen ohne Erwerbsscharakter	in %	"	2,1	1,9	1,8	2,0	1,5	3,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	in %	"	15,3	10,2	14,1	18,6	14,1	19,1

(Fortsetzung auf Seite 208)

Fußnoten siehe nächste Seite

## Noch: I. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum						
			I	II	III	IV	V		
<b>Landwirtschaft</b>									
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1977	31 637	7 599	2 232	6 307	5 753	9 746	
davon hatten eine LF von ... ha		"							
2 - 20		"	10 595	2 770	666	2 087	1 834	3 238	
20 - 30		"	5 861	1 347	284	1 253	1 135	1 842	
30 - 50		"	9 190	2 113	520	1 727	1 882	2 948	
50 und mehr		"	5 991	1 369	762	1 240	902	1 718	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>4)</sup>	in 1 000 ha	1977	1 109,1	258,1	109,0	235,9	187,3	318,8	
<b>Viehbestände</b>									
Rindvieh	in 1 000	3.12.1977	1 564,8	303,6	65,8	318,2	345,3	531,8	
Schweine	in 1 000	"	1 795,8	504,6	160,4	306,2	246,3	578,3	
Hühner	in Mill.	"	4,5	1,8	0,6	1,2	0,7	0,3	
Milcherzeugung	in 1 000 t	1977	2 339	514	122	526	417	758	
<b>Verarbeitende Industrie und Handwerk<sup>5)</sup></b>									
Betriebe	Anzahl	30. 9.1977	2 652	1 030	368	636	279	337	
Beschäftigte	in 1 000	"	190,2	64,9	34,2	54,3	17,5	19,1	
je 1 000 Einwohner		"	73,5	82,5	82,1	78,2	67,3	44,5	
Umsatz	in Mill. DM	Sept. 1977	2 357,8	825,9	428,3	452,9	353,8	296,3	
<b>Handwerk<sup>6)</sup></b>									
Betriebe	Anzahl	31. 3.1977	17 410	4 952	2 560	4 040	2 380	3 478	
Beschäftigte	in 1 000	30. 9.1976	147,9	39,2	24,0	39,0	16,6	29,1	
je 1 000 Einwohner		"	57,2	50,3	57,4	56,1	63,6	67,4	
<b>Bauwirtschaft und Wohnungswesen</b>									
Bauhauptgewerbe	Betriebe	Anzahl	30. 6.1977	2 683	887	322	584	368	522
	Beschäftigte	in 1 000	"	53,4	13,9	8,9	14,8	6,3	9,5
	je 1 000 Einwohner		"	20,6	17,7	21,4	21,4	24,3	22,0
	Umsatz	in Mill. DM	1976	3 487,1	895,6	633,7	1 010,5	386,1	561,3
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1977	15,8	6,1	1,9	3,5	1,4	2,9	
Baufertigstellungen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	18,5	7,6	2,0	3,9	1,7	3,3	
Wohnungsbestand Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1977	1 057,3	308,7	183,2	285,2	105,4	174,8	
Einwohner je Wohnung		"	2,4	2,6	2,3	2,4	2,5	2,5	
<b>Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)<sup>7)</sup></b>									
Fremdenverkehrsorte	Anzahl	1977	159	24	35	33	16	51	
Fremdenmeldungen	in 1 000	"	2 368,4	173,9	958,3	421,0	116,4	698,7	
Fremdenübernachtungen	in 1 000	"	21 597,9	885,5	8 780,8	2 818,2	1 161,1	7 952,2	
Durchschnittliche Verweildauer	Übernachtungen je Gast	"	9,1	5,1	9,2	6,7	10,0	11,4	
<b>Verkehr</b>									
Kraftfahrzeuge	in 1 000	1. 7.1977	979,1	307,6	141,0	255,2	104,4	170,9	
dar. Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	837,9	267,5	124,2	221,7	83,7	140,8	
je 1 000 Einwohner		"	324	341	298	319	322	327	
Klassifizierte Straßen	in km	1. 1.1978	9 543	2 559	852	1 918	1 479	2 735	
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1977	18,7	5,6	3,3	4,9	1,9	3,0	
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>									
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1977	513,8 <sup>a)</sup>	99,3	91,4	120,1	33,8	59,9	
in DM je Einwohner		"	199	126	220	173	130	139	
<b>Öffentliche Finanzen (Gemeinden und Gemeindeverbände)</b>									
Steuereinnahmen <sup>8)</sup> der Gemeinden und Gemeindeverbände	in Mill. DM	1977	1 465,9	435,2	276,3	415,0	128,3	211,2	
in DM je Einwohner		"	567	555	662	597	494	490	
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden									
Grundsteuer A <sup>9)</sup>	in Mill. DM	"	27,9	6,6	3,4	6,0	4,8	7,0	
Grundsteuer B	in Mill. DM	"	171,5	46,3	33,2	50,4	14,5	27,1	
Gewerbesteuer <sup>10)</sup>	in Mill. DM	"	458,2	122,2	99,0	134,0	38,8	64,2	
Bauinvestitionen <sup>11)</sup>	in Mill. DM	"	801,3	266,9	103,1	198,7	100,1	132,4	
in DM je Einwohner		"	310	340	247	286	385	308	
Schulden <sup>12)</sup> (ohne Kassenkredite)	in Mill. DM	31.12.1977	2 490,9	554,9	534,5	774,2	237,3	390,0	
in DM je Einwohner		"	963	707	1 282	1 114	913	906	
Allgemeine und Sonderschlüsselzuweisungen	in Mill. DM	1977	254,4	68,0	31,2	63,7	32,9	58,6	
in DM je Einwohner		"	98	87	75	92	126	136	
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
Bruttoinlandsprodukt (jeweilige Preise)	in Mill. DM	1976	39 525	10 903	6 469	11 344	4 205	6 605	
in DM je Einwohner (Wohnbevölkerung)		"	15 300	14 040	15 460	16 290	16 130	15 310	

1) Summe: einschließlich Land- und Forstwirtschaft sowie ohne Angabe

2) Am Arbeitsort gezählt

3) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

4) der landwirtschaftlichen Betriebe

5) Industrie- und Handwerksbetriebe, Handwerksbetriebe jedoch nur mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

6) Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben

7) Amtlicher Berichtskreis

8) Kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik

9) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen

10) Gewerbesteuerausgleichszuschüsse ausgeglichen; einschließlich Lohnsummensteuer

11) Ergebnisse aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunalfinanzen

12) Fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, ohne Wirtschaftsunternehmen

a) einschließlich Landessozialamt mit 109,4 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können



## 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1977 in km²	Bevölkerung am 31.12.1977		Einwohner je km² am 31.12.1977	Zahl der Gemeinden am 31.12.1977	Und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1977	
		insgesamt	Verände- rung gegenüber 31.12.1976 in %			Städte (ohne die amtsange- hörigen)	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden		
Gebietsstand 31.12.77										
FLensburg	56,35	90 036	- 1,7	1 598	1	1	-	-	-	-
KIEL	110,32	256 512	- 1,1	2 325	1	1	-	-	-	-
LÜBECK	213,97	227 184	- 1,4	1 062	1	1	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,56	82 823	- 1,3	1 157	1	1	-	-	-	-
Dithmarschen	1 381,08	130 104	- 0,2	94	119	5	1	113	12	12
Hzgt. Lauenburg	1 264,58	152 548	+ 0,6	121	133 <sup>a</sup>	5	1	127	11	11
Nordfriesland	2 041,15	160 698	- 0,1	79	140	7	4	129	16	16
Ostholstein	1 390,03	188 078	+ 0,5	135	42	6	10	26	6	6
Pinneberg	661,79	255 715	+ 0,8	386	49	7	5	37	7	7
Plön	1 081,28	114 918	+ 0,9	106	86	3	7	76	7	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,44	240 091	+ 0,7	110	167	3	7	157	20	20
Schleswig-Flensburg	2 071,19	178 423	+ 0,4	86	138	3	2	133	18	18
Segeberg	1 344,31	200 658	+ 1,7	149	95 <sup>b</sup>	5	3	87	9	9
Steinburg	1 056,36	129 507	- 0,2	123	115	4	1	110	9	9
Stormarn	766,21	179 888	+ 1,8	235	70	5	3	62	7	7
Schleswig-Holstein	15 695,62	2 587 183	+ 0,2	165	1 158	57	44	1 057	122	122

(Fortsetzung auf Seite 210)

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1977									
	insgesamt <sup>1)</sup>					darunter im Wirtschaftsbereich				
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige Dienstleistungen	
			zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Gebietsstand 31.12.77										
FLensburg	37 039	21 512	1 822	1 046	13 284	10 120	10 190	5 786	13 406	5 504
KIEL	106 058	63 038	4 149	2 849	38 161	30 410	23 816	12 289	43 847	20 159
LÜBECK	84 246	50 394	5 311	3 511	39 389	30 020	19 241	10 124	25 131	9 886
NEUMÜNSTER	29 626	18 109	1 251	966	14 419	10 829	7 422	4 105	7 640	3 096
Dithmarschen	29 405	19 321	321	221	13 720	11 211	5 799	3 184	8 673	3 881
Hzgt. Lauenburg	29 692	17 829	1 555	1 045	16 086	12 114	3 712	1 604	8 670	3 102
Nordfriesland	38 731	23 717	743	427	11 415	9 588	7 962	4 090	18 114	8 965
Ostholstein	43 072	24 750	1 221	824	15 393	11 909	7 635	3 815	18 068	7 399
Pinneberg	65 406	39 657	5 327	3 517	35 039	25 429	12 558	6 559	14 425	5 195
Plön	17 753	10 591	423	273	7 206	5 665	3 102	1 583	6 126	2 255
Rendsburg-Eckernförde	52 033	33 920	1 253	1 035	23 852	19 616	9 583	5 128	16 173	7 245
Schleswig-Flensburg	32 336	20 249	511	277	12 920	10 452	5 257	2 773	12 377	5 489
Segeberg	46 910	28 271	2 773	1 861	22 966	17 121	10 859	5 843	11 726	4 213
Steinburg	31 796	19 935	950	625	16 278	12 834	5 783	3 083	8 756	3 219
Stormarn	41 797	25 341	2 638	1 933	23 235	17 389	7 870	3 871	9 560	3 215
Schleswig-Holstein	685 900	416 634	30 248	20 410	303 363	234 707	140 789	73 837	222 692	92 823

1) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

## Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 5. 3. 1978 (0: Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen, -: nicht kandidiert)					
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf				
	evan- gelisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW	Wähler- gruppen
Gebietsstand 31.12.77									
FLensburg	s 85,4	s 6,5	s 8,1	43	17	17	0	9	-
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	22	25	2	0	-
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49	24	23	2	-	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	20	21	2	-	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	25	17	3	-	-
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	45	23	19	3	-	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	45	24	16	3	0	2 <sup>a</sup>
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	45	23	19	3	-	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	25	20	4	-	-
Plön	89,1	4,8	6,1	45	24	19	2	-	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	26	20	3	0	-
Schleswig-Flensburg	s 92,1	s 3,7	s 4,2	51 <sup>b,c</sup>	27 <sup>b</sup>	17 <sup>d</sup>	3	4 <sup>e</sup>	-
Segeberg	85,0	6,0	9,0	48 <sup>f,e</sup>	25 <sup>f</sup>	18 <sup>e</sup>	5	-	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	24	18	0	-	3 <sup>g</sup>
Stormarn	82,2	7,7	10,1	46 <sup>h</sup>	24 <sup>h</sup>	18	4	-	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697	353	287	39	13	5

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1977									
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 0,5 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		insgesamt	2 - 20	20 - 50	50 - 100		100 und mehr	2 - 20	20 - 50	50 - 100
Gebietsstand 31.12.77										
FLensburg	56	26,8	33,9	3,6	5,4	1 229	5,2	46,8	10,4	36,3
KIEL	145	34,5	16,6	9,7	3,4	2 838	10,0	29,0	34,8	24,6
LÜBECK	280	37,1	17,9	12,1	4,6	7 135	9,6	24,0	35,9	29,4
NEUMÜNSTER	120	31,7	29,2	21,7	0,8	3 368	8,0	36,0	50,0	5,4
Dithmarschen	4 041	26,3	41,6	12,5	2,0	111 709	9,4	50,4	30,0	9,4
Hzgt. Lauenburg	2 250	25,1	37,8	16,0	3,2	72 580	7,2	40,8	31,7	19,8
Nordfriesland	5 617	29,2	42,7	12,8	1,9	157 564	10,0	50,7	29,4	9,4
Ostholstein	2 455	22,9	30,7	20,6	8,6	101 848	4,6	25,6	34,2	35,2
Pinneberg	2 327	41,2	31,3	5,6	0,5	42 322	19,1	55,9	19,1	4,6
Plön	2 178	28,5	39,8	11,2	4,3	72 697	7,6	38,6	21,7	31,6
Rendsburg-Eckernförde	5 008	27,5	41,0	14,3	2,8	157 024	8,7	43,1	30,0	17,7
Schleswig-Flensburg	5 588	28,3	42,4	14,5	1,5	159 961	9,7	50,1	32,1	7,6
Segeberg	3 087	26,0	40,0	13,7	2,9	91 592	8,6	45,1	30,0	15,8
Steinburg	2 915	26,4	45,8	9,8	1,1	75 628	10,1	59,1	24,0	6,2
Stormarn	1 772	25,1	36,5	12,4	3,7	51 601	7,8	41,6	28,0	21,9
Schleswig-Holstein	37 839	28,0	39,8	13,2	2,6	1 109 096	9,0	45,4	29,3	15,7

a) Grüne Liste Nordfriesland Wählergemeinschaft Umweltschutz

b) 3 Mehrsitze

c) 3 weitere Sitze

d) 2 weitere Sitze

e) 1 weiterer Sitz

f) 2 Mehrsitze

g) Grüne Liste unabhängiger Wähler (Steinburg)

h) 1 Mehrsitz

## Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 2.12.1977						Milcherzeugung 1977		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Milch- ertrag in kg je Kuh und Jahr
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
Gebietsstand 31.12.77									
FLENSBURG	1 317	397	909	97	19 159	4	.	.	.
KIEL	2 902	896	615	70	23 416	14 018	.	.	.
LÜBECK	4 825	1 732	10 978	1 181	55 047	60	.	.	.
NEUMÜNSTER	4 205	1 676	3 540	482	8 596	-	.	.	.
Dithmarschen	193 125	46 676	108 605	16 484	198 804	134 736	198	93,8	4 248
Hzgt. Lauenburg	62 139	21 329	146 243	16 090	236 207	38 428	97	94,2	4 516
Nordfriesland	257 683	78 812	186 487	23 238	101 960	3 066	361	94,4	4 609
Ostholstein	60 939	22 302	149 470	16 722	423 302	73 867	122 <sup>a</sup>	95,1 <sup>a</sup>	4 989 <sup>a</sup>
Pinneberg	72 147	24 159	44 558	5 697	187 498	27 715	110	94,9	4 596
Plön	78 429	28 797	95 078	11 314	342 519	124 124	155 <sup>b</sup>	95,3 <sup>b</sup>	4 961 <sup>b</sup>
Rendsburg-Eckernförde	232 702	84 035	206 928	25 085	494 817	145 853	371	95,0	4 443
Schleswig-Flensburg	272 847	89 826	390 944	32 267	176 179	11 096	397 <sup>c</sup>	94,7 <sup>c</sup>	4 401 <sup>c</sup>
Segeberg	120 943	44 839	209 317	19 392	641 371	507 380	214	95,4	4 790
Steinburg	152 136	50 298	137 672	14 505	270 292	94 522	219	95,0	4 385
Stormarn	48 415	19 048	104 480	11 370	173 765	582	93	95,3	4 848
Schleswig-Holstein	1 564 754	514 822	1 795 824	193 994	3 352 932	1 175 451	2 339	94,8	4 551

(Fortsetzung auf Seite 212)

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie <sup>1)</sup> 1977 (Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
					Bruttosumme		insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.77	Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
FLENSBURG	48	8 688	6 587	12 280	153 722	69 527	1 270 031	345 496
KIEL	99	25 747	17 182	29 438	420 008	291 460	2 801 254	1 372 891
LÜBECK	104	25 037	18 070	32 578	440 224	228 228	2 874 421	818 755
NEUMÜNSTER	50	9 891	7 493	12 814	185 305	81 272	773 588	186 743
Dithmarschen	46	5 456	4 165	8 198	105 401	45 945	2 110 461	268 153
Hzgt. Lauenburg	69	8 027	6 058	11 224	144 297	63 825	782 878	125 629
Nordfriesland	23	2 410	1 964	3 851	48 823	14 146	562 745	69 201
Ostholstein	48	4 897	3 409	6 053	67 518	45 929	723 024	107 642
Pinneberg	154	21 355	13 668	25 506	323 775	276 421	2 708 315	481 843
Plön	30	2 242	1 602	3 040	36 743	20 660	309 024	30 702
Rendsburg-Eckernförde	80	10 111	8 037	14 940	186 025	66 387	1 391 599	270 121
Schleswig-Flensburg	43	4 102	3 277	6 448	72 976	26 361	951 136	99 048
Segeberg	126	13 031	8 668	16 096	214 428	156 870	1 785 432	254 828
Steinburg	71	9 741	7 813	13 635	206 942	72 831	1 603 342	106 224
Stormarn	102	14 175	9 932	18 161	267 756	151 896	3 288 363	331 697
Schleswig-Holstein	1 089	164 912	117 902	214 266	2 873 937	1 611 755	23 935 622	4 868 981

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

## Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30. 9. 1977			Bauhauptgewerbe am 30. 6. 1977 (Totalerhebung)						
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden  im Juni 1977  in 1 000	Gesamtumsatz 1976	
					Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter auslän- dische Arbeit- nehmer  in %		1 000 DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.77										
FLENSBURG	108	9 970	110	67	1 672	18	1,8	230	117 118	1 288
KIEL	215	28 045	109	151	4 255	17	3,3	578	303 191	1 179
LÜBECK	224	27 543	121	147	4 517	20	3,8	623	382 963	1 674
NEUMÜNSTER	111	11 014	133	61	1 878	22	1,8	284	165 457	1 982
Dithmarschen	123	6 374	49	199	3 310	25	0,7	506	195 374	1 501
Hzgt. Lauenburg	159	9 427	62	148	2 565	17	1,4	355	146 877	966
Nordfriesland	86	3 493	22	245	3 792	23	0,9	561	203 225	1 257
Ostholstein	144	6 649	35	175	4 400	23	2,4	640	250 711	1 332
Pinneberg	360	23 962	94	284	4 538	18	3,2	619	267 748	1 049
Plön	86	3 045	26	118	2 457	21	2,0	350	146 247	1 277
Rendsburg-Eckernförde	225	12 281	51	254	6 255	26	1,4	909	395 567	1 652
Schleswig-Flensburg	143	5 683	32	210	4 017	23	1,4	582	241 001	1 355
Segeberg	296	15 521	78	252	3 938	20	3,4	568	320 691	1 611
Steinburg	156	11 135	86	169	2 996	23	0,6	459	190 700	1 471
Stormarn	216	16 048	90	203	2 817	16	3,6	391	160 244	899
Schleswig-Holstein	2 652	190 210	73	2 683	53 407	21	2,2	7 655	3 487 114	1 348

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen der verarbeitenden Industrie <sup>2)</sup>								
	Betriebe			Beschäftigte	Investitionen 1976				DM je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen	insgesamt		davon				
					Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 3)		
Gebietsstand 31.12.77	Ende September 1976			1 000 DM					
FLENSBURG	44	42	8 522	28 431	3 533	250	24 647	3 336	
KIEL	99	91	27 146	119 922	41 425	173	78 328	4 418	
LÜBECK	102	94	26 671	98 071	25 547	541	71 985	3 677	
NEUMÜNSTER	46	46	8 502	61 797	8 272	347	53 177	7 269	
Dithmarschen	41	36	5 499	174 477	34 636	282	139 561	31 729	
Hzgt. Lauenburg	68	66	8 217	35 789	5 682	162	29 943	4 355	
Nordfriesland	26	25	2 583	13 093	5 497	20	7 574	5 069	
Ostholstein	46	43	4 943	29 601	8 773	232	20 593	5 988	
Pinneberg	152	145	20 717	109 283	20 763	1 726	86 796	5 275	
Plön	25	24	2 192	18 352	6 525	310	11 517	8 372	
Rendsburg-Eckernförde	77	67	10 297	38 641	10 469	460	27 713	3 753	
Schleswig-Flensburg	39	37	4 055	45 998	6 077	392	39 526	11 344	
Segeberg	118	113	12 318	73 069	31 933	1 589	39 545	5 932	
Steinburg	67	63	9 941	70 272	7 752	846	61 675	7 069	
Stormarn	100	95	14 551	70 446	15 761	2 324	52 360	4 841	
Schleswig-Holstein	1 050	987	166 154	987 241	232 645	9 654	744 940	5 942	

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12, Ziffer 1); ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

2) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

3) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

## Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungs- bestand 1)  am 31.12.1977	Bauüberhang am 31. 12. 1977			Fremdenverkehr <sup>2)</sup> 1.10.1976 bis 30.9.1977				
		Woh- nungen 1)	davon		verfü- gbare Betten	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Übernachtungen	
			begonnen	noch nicht begonnen				je Gast	je Bett
Gebietsstand 31.12.77									
FLENSBURG	41 128	459	425	34	782	64	97	1,5	125
KIEL	112 658	1 592	935	657	2 827	177	403	2,3	143
LÜBECK	101 642	675	422	253	9 606	314	928	3,0	97
NEUMÜNSTER	35 561	368	336	32	518	38	62	1,6	119
Dithmarschen	52 362	844	742	102	12 201	145	1 325	9,1	109
Hzgt. Lauenburg	62 192	1 345	951	394	2 700	70	360	5,2	134
Nordfriesland	69 269	1 596	1 287	309	78 781	649	7 887	12,2	100
Ostholstein	81 582	1 515	1 118	397	93 963	826	8 252	10,0	88
Pinneberg	102 235	1 953	1 421	532	3 090	89	417	4,7	135
Plön	45 026	732	454	278	18 409	191	1 636	8,6	89
Rendsburg-Eckernförde	91 950	1 561	1 270	291	11 521	183	1 336	7,3	116
Schleswig-Flensburg	64 376	1 458	1 078	380	9 081	138	794	5,8	87
Segeberg	74 340	2 071	1 616	455	2 693	80	462	5,7	172
Steinburg	53 056	665	545	120	245	14	25	1,7	100
Stormarn	69 893	2 140	1 557	583	575	30	85	2,8	147
Schleswig-Holstein	1 057 270	18 974	14 157	4 817	246 992	3 007	24 069	8,0	97

(Fortsetzung auf Seite 214)

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1977					Straßenverkehrsunfälle 1977			Straßen des über- örtlichen Verkehrs am 1.1.1977	Gemeinde- straßen am 1.1.1976
	ins- gesamt	darunter			Pkw <sup>3)</sup> je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 6)	Ver- letzte		
		Pkw <sup>3)</sup>	Last- kraft- wagen 4)	Zug- maschinen 5)						
									Länge in km	
Gebietsstand 31.12.77										
FLENSBURG	30 392	27 811	1 691	174	306	587	7	736	85	132
KIEL	83 312	76 477	4 371	512	297	1 647	37	2 037	141	356
LÜBECK	71 370	64 967	4 004	784	284	1 680	32	2 049	166	459
NEUMÜNSTER	30 078	26 974	1 948	475	323	664	15	795	71	166
Dithmarschen	53 400	42 156	2 695	7 493	324	1 001	48	1 391	842	1 376
Hzgt. Lauenburg	56 505	48 557	2 313	4 457	319	1 052	55	1 423	715	1 320
Nordfriesland	66 614	53 712	3 248	8 106	332	1 262	60	1 741	1 328	2 469
Ostholstein	69 613	59 256	3 236	5 570	315	1 578	63	2 097	679	1 549
Pinneberg	97 178	85 506	5 313	4 494	335	1 710	54	2 166	343	1 304
Plön	47 054	39 496	1 868	4 659	345	822	41	1 140	513	1 128
Rendsburg-Eckernförde	94 747	78 740	4 250	9 915	329	1 753	62	2 289	1 189	2 305
Schleswig-Flensburg	73 940	59 303	3 186	9 938	333	1 188	72	1 682	1 308	2 699
Segeberg	84 068	71 997	4 383	6 262	362	1 574	64	2 127	889	1 468
Steinburg	51 023	41 580	2 741	5 564	321	942	52	1 246	636	958
Stormarn	69 804	61 399	3 622	3 438	344	1 260	66	1 701	604	828
Schleswig-Holstein	979 098	837 931	48 869	71 841	324	18 720	728	24 620	9 509	18 516

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) in 159 Berichtsgemeinden; in den Kreisen nur für die Berichtsgemeinden, ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

3) einschließlich Kombinationskraftwagen

4) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

5) zulassungspflichtige

6) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

## Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Empfänger <sup>1)</sup> von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1977				Aufwand für Sozialhilfe und KOF 1977 in DM je Einwohner
	1977 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31.12.1977		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	insgesamt	DM je Einwohner	
		zusammen	je 1 000 Einwohner					
Gebietsstand 31.12.77								
FLENSBURG	5 478	3 911	43,4	11 994	9 120	21 114	234,51	254,12
KIEL	15 084	7 366	28,7	30 289	30 184	60 473	235,75	250,38
LÜBECK	14 998	7 495	33,0	32 116	38 299	70 415	309,95	334,48
NEUMÜNSTER	4 335	2 067	25,0	8 088	9 289	17 376	209,80	226,63
Dithmarschen	3 591	1 514	11,6	5 688	6 448	12 136	93,28	107,26
Hzgt. Lauenburg	5 210	2 213	14,5	7 167	14 063	21 229	139,17	153,95
Nordfriesland	5 228	2 265	14,1	7 589	10 643	18 232	113,46	121,96
Ostholstein	5 609	2 262	12,0	7 625	13 377	21 002	111,67	123,85
Pinneberg	8 591	3 399	13,3	11 451	22 596	34 047	133,15	143,01
Plön	3 742	1 446	12,6	4 921	8 138	13 059	113,64	123,41
Rendsburg-Eckernförde	7 091	2 852	11,9	11 094	18 083	29 177	121,53	132,25
Schleswig-Flensburg	6 315	2 346	13,2	8 011	12 509	20 520	115,01	128,86
Segeberg	5 904	2 567	12,8	8 318	13 476	21 794	108,61	117,97
Steinburg	5 796	2 670	20,6	8 688	12 977	21 665	167,29	182,72
Stormarn	5 235	2 022	11,2	6 778	15 440	22 218	123,51	135,75
Landesbehörden	367	-	-	63	109 304	109 367	42,27	42,67
Schleswig-Holstein	102 574	46 395	17,9	169 881	343 944	513 825	198,60	212,52

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegsopferfürsorge (KOF) 1977	Jugendhilfe 1977	Bruttoinlandsprodukt 2) 1976	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1976			
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
				Aufwand in 1 000 DM		Mill. DM	
Gebietsstand 31.12.77							
FLENSBURG	1 766	10 476	2 071	3	749	413	924
KIEL	3 753	19 001	5 647	11	1 620	1 056	3 056
LÜBECK	5 573	19 617	4 350	25	1 939	752	1 691
NEUMÜNSTER	1 394	6 451	1 481	10	543	246	707
Dithmarschen	1 819	2 337	2 088	277	923	279	643
Hzgt. Lauenburg	2 256	4 734	1 663	180	641	176	697
Nordfriesland	1 366	2 967	2 227	344	501	328	1 104
Ostholstein	2 292	3 922	2 119	252	537	283	1 098
Pinneberg	2 523	7 775	3 495	220	1 553	552	1 213
Plön	1 123	2 542	1 071	190	303	105	498
Rendsburg-Eckernförde	2 576	5 568	3 145	385	1 310	350	1 165
Schleswig-Flensburg	2 471	4 307	2 306	421	674	271	991
Segeberg	1 878	5 029	2 481	233	1 084	347	844
Steinburg	1 998	3 163	2 117	216	690	256	998
Stormarn	2 201	3 673	3 264	130	1 851	380	925
Landesbehörden	1 020	30 572	X	X	X	X	X
Schleswig-Holstein	36 010	132 135	39 525	2 898	14 917	5 795	16 552

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche) abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen, abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, = Bruttowertschöpfung, bereinigt zuzüglich Einfuhrabgaben, = Bruttoinlandsprodukt

## Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.77	Kommunalbedienstete <sup>1)</sup> am 30.6.1976		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen u. a. vom Land 1977 2)		Baumaßnahmen 1977 <sup>2)</sup>		Schulden <sup>3)</sup> am 31.12.1977	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
FLENSBURG	2 218	587	13 087	144	13 544	149	82	905
KIEL	4 678	135	34 958	136	38 876	151	353	1 371
LÜBECK	6 135	1 666	52 611	230	43 408	190	398	1 741
NEUMÜNSTER	1 808	384	23 271	279	39 586	474	117	1 398
Dithmarschen	1 859	241	44 262	340	61 172	470	119	911
Hzgt. Lauenburg	1 663	185	44 866	295	50 564	333	103	675
Nordfriesland	2 554	791	58 812	364	50 016	309	166	1 028
Ostholstein	2 716	626	52 915	281	59 734	317	136	723
Pinneberg	3 379	513	37 910	149	70 766	277	169	664
Plön	1 077	87	32 445	283	42 196	368	145	1 268
Rendsburg-Eckernförde	2 576	213	69 930	292	78 055	326	160	666
Schleswig-Flensburg	1 333	244	66 316	373	68 888	387	141	795
Segeberg	1 983	149	49 120	247	72 070	362	121	609
Steinburg	1 315	156	36 136	279	38 953	300	119	916
Stormarn	1 580	66	34 292	192	73 467	412	162	907
Schleswig-Holstein	36 874	6 043	650 929	252	801 291	310	2 491	963

(Fortsetzung auf Seite 216)

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.77	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1977						Realsteuervergleich 1977	
	Gemeindesteuern <sup>4)</sup> insgesamt		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft 6)	Steuer- einnahme- kraft 7)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				DM je Einwohner		
FLENSBURG	70 639	777	- 22	8 520	27 671	30 664	511	656
KIEL	204 427	795	104	23 889	77 305	95 308	508	731
LÜBECK	185 513	811	334	21 261	78 413	74 386	560	717
NEUMÜNSTER	58 160	697	67	8 142	21 940	25 580	422	615
Dithmarschen	64 042	492	2 952	7 149	19 814	31 435	375	475
Hzgt. Lauenburg	69 136	455	1 748	8 182	14 913	40 694	249	436
Nordfriesland	74 035	458	3 464	10 493	19 804	34 278	293	415
Ostholstein	90 761	482	3 069	11 903	20 602	45 441	260	418
Pinneberg	163 200	640	1 782	17 832	43 882	87 159	401	605
Plön	49 946	436	2 180	6 061	10 538	27 602	226	399
Rendsburg-Eckernförde	102 468	428	3 687	12 294	24 259	58 055	251	407
Schleswig-Flensburg	66 495	374	3 607	8 127	16 713	34 414	237	356
Segeberg	104 341	524	1 811	10 057	34 810	52 561	374	504
Steinburg	64 269	496	1 846	7 347	18 952	33 731	331	476
Stormarn	98 485	553	1 231	10 209	28 592	55 288	352	528
Schleswig-Holstein	1 465 917	567	27 860	171 465	458 208	726 597	361	523

1) Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Sparkassen)

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Kassenkredite und ohne Schulden der Eigenbetriebe

4) Kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

## Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung 1975				Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975			
	Wasser- gewinnungs- anlagen 1)	in Schleswig- Holstein gewonnenes Rohwasser in 1 000 m <sup>3</sup>	versorgte Einwohner in 1 000	an Letzt- verbraucher abgegebenes Wasser in 1 000 m <sup>3</sup>	in den Gemeinden gesammeltes Abwasser in 1 000 m <sup>3</sup>	entsorgte Einwohner in 1 000	Abwasser- aufkommen 2) in 1 000 m <sup>3</sup>	Kläranlagen insgesamt 1)
Gebietsstand 31.12.77								
FLensburg	1	6 700	94	6 640	9 655	94	10 080	1
KIEL	3	18 417	261	19 180	14 075	239	16 286	-
LÜBECK	4	3 401	233	14 086	16 942	214	18 809	5
NEUMÜNSTER	3	5 965	85	5 915	8 220	85	8 220	2
Dithmarschen	7	9 214	120	8 283	4 653	76	4 767	41
Hzgt. Lauenburg	29	6 297	118	6 615	6 525	88	6 571	21
Nordfriesland	11	11 133	149	11 464	8 947	93	9 609	28
Ostholstein	19	24 626	176	12 315	9 521	117	9 543	22
Pinneberg	18	20 350	230	13 645	17 192	200	18 379	21
Plön	28	10 241	87	4 852	4 116	65	4 307	28
Rendsburg-Eckernförde	26	8 476	180	10 481	8 398	138	8 918	45
Schleswig-Flensburg	30	11 871	122	7 449	6 820	77	6 960	52
Segeberg	56	9 186	144	9 010	9 527	124	9 716	49
Steinburg	13	9 260	113	7 863	6 523	87	6 597	39
Stormarn	23	29 262	146	8 188	7 844	128	7 930	38
Schleswig-Holstein	271	184 399	2 258	145 986	138 958	1 827	146 692	392

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: öffentliche Abwasserbeseitigung 1975		Öffentliche Abfallbeseitigung 1975					Gebühren und Beiträge für Umweltschutz von Unternehmen des produ- zierendes Gewerbes im Jahre 1976 in 1 000 DM
	behandeltes Abwasser in		öffentliche Müllabfuhr		öffentliche Abfallbehandlungs- und Abfallbeseitigungsanlagen (ohne Umladestationen)			
	Gemeinde- Kläranlagen	Verbands- Kläranlagen	Hausmüll	Sperrmüll	insgesamt 1)	darunter Deponien	in allen Anlagen behandelte/ beseitigte Abfälle in t	
Gebietsstand 31.12.77	1 000 m <sup>3</sup>		kg je Einwohner					
FLensburg	10 080	-	302,3	10,8	1	-	82 250	1 221
KIEL	16 286	-	354,5	15,7	4	2	70 905	3 208
LÜBECK	17 749	-	302,5	19,8	2	1	293 184	2 386
NEUMÜNSTER	8 220	-	329,5	9,2	-	-	-	1 354
Dithmarschen	4 121	173	448,0	50,9	57	57	133 737	915
Hzgt. Lauenburg	5 401	157	406,9	96,0	4	4	69 898	1 542
Nordfriesland	8 596	332	394,7	27,4	73	68	105 505	566
Ostholstein	3 863	3 243	368,1	20,5	17	14	295 245	1 000
Pinneberg	6 813	10 570	292,6	33,0	15	14	163 482	2 941
Plön	3 160	371	362,6	35,5	23	19	129 546	615
Rendsburg-Eckernförde	6 171	347	345,8	39,9	104	104	383 317	1 376
Schleswig-Flensburg	6 222	27	294,6	14,8	70	70	110 323	2 550
Segeberg	6 403	-	507,9	136,1	10	10	173 319	1 864
Steinburg	6 463	-	301,8	51,0	44	43	93 000	764
Stormarn	4 753	138	384,8	73,5	7	7	193 725	1 288
Schleswig-Holstein	114 301	15 358	357,4	43,1	431	413	2 297 436	23 589

1) nach dem Standort der Anlage

2) Mehrfachzählung durch Ableitung von oder zu anderen Gemeinden



## 3. Ämterzahlen

Kreis Amt  (Dithmarschen: Kirchspiels- landgemeinde)	Bevölke- rung am 31.12. 1977  (Gebiet am 31.12. 1977)	Finanzen des Amtes 1977 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölke- rung am 31.12. 1977  (Gebiet am 31.12. 1977)	Finanzen des Amtes 1977 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Dithmarschen</u>				<u>Kreis Ostholstein</u>					
Albersdorf	7 178	2 076	887	724	Fehmarn	6 468	3 721	1 137	710
Büsum	7 460	1 840	866	11	Grube	4 444	2 084	1 064	724
Burg-Süderhastedt	9 167	3 552	1 649	896	Lensahn	6 734	1 676	883	858
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	5 765	1 624	729	600	Neustadt-Land	5 150	3 911	-	448
Heide-Land	8 311	1 064	757	703	Oldenburg-Land	6 949	1 016	801	482
Hennstedt	5 742	2 544	561	710	Schönwalde	3 535	2 393	538	487
Lunden	5 615	2 867	620	721	<u>Kreis Pinneberg</u>				
Marne-Land	5 198	1 780	699	529	Bönningstedt	10 126	3 082	913	933
Meldorf-Land	7 744	1 125	855	724	Elmshorn-Land	8 553	1 347	359	671
Tellingstedt	7 071	2 735	928	795	Haseldorf	3 366	2 216	863	406
Weddingstedt	5 230	772	568	464	Hörnerkirchen	2 667	700	299	417
Wesselburen	3 564	1 196	436	382	Moorrege	10 188	1 728	977	983
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>				<u>Kreis Plön</u>					
Aumühle-Wohltorf	5 673	398	286	6	Bokhorst	3 586	587	270	297
Berkenthin	5 911	1 741	612	461	Lütjenburg-Land	9 684	1 502	-	614
Breitenfelde	4 257	2 438	1 114	699	Plön-Land	7 693	1 150	626	450
Büchen	8 309	2 764	2 242	768	Preetz-Land	8 578	3 471	619	597
Geesthacht-Land	8 898	1 076	887	692	Probstei	7 543	1 389	644	517
Gudow-Sterley	5 327	2 046	648	685	Selent/Schlesien	5 173	1 828	1 067	496
Lütau	2 824	1 170	134	82	Wankendorf	4 739	4 240	964	1 081
Nusse	3 360	1 160	676	75	<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				
Ratzeburg-Land	8 576	2 987	1 772	776	Achterwehr	8 830	1 247	779	517
Sandesneben	6 688	2 674	699	476	Aukrug	5 941	1 076	408	526
Schwarzenbek-Land	7 192	1 461	-	777	Bordesholm-Land	5 195	925	494	526
<u>Kreis Nordfriesland</u>				<u>Kreis</u>					
Amrum	2 436	736	-	289	Dänischenhagen	7 053	969	763	560
Bökingharde	5 613	1 431	210	417	Dänischer Wohld	6 775	1 255	564	429
Bredstedt-Land	6 914	1 981	902	682	Flintbek	7 159	1 739	1 408	14
Eiderstedt	5 256	1 107	507	438	Fockbek	8 078	994	647	612
Föhr-Land	3 917	4 061	1 006	289	Gettorf	5 964	485	-	446
Friedrichstadt	5 815	1 902	940	681	Hanerau-Hademarschen	6 554	2 897	600	1 004
Hattstedt	5 193	1 557	875	572	Hohenwestedt-Land	5 394	550	417	366
Karrharde	6 551	2 914	892	545	Hohn	7 653	2 073	1 093	1 210
Landschaft Sylt	10 309	3 590	1 202	1 226	Hütten	5 162	1 953	203	433
Nordstrand	2 688	619	442	304	Jevenstedt	5 302	1 085	-	555
Obere Amlau	7 064	2 324	881	713	Molfsee	6 819	1 119	828	693
Pellworm	1 485	679	324	244					
Stollberg	5 180	883	505	402					
Süderlügum	4 082	1 138	310	358					
Treene	9 175	1 760	1 129	829					
Wiedingharde	4 273	1 407	853	674					

(Fortsetzung auf Seite 218)

## Noch: 3. Ämterzahlen

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1977  (Gebiet am 31.12. 1977)	Finanzen des Amtes 1977 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1977  (Gebiet am 31.12. 1977)	Finanzen des Amtes 1977 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
Noch: Kreis <u>Rendsburg-Eckernförde</u>				Kreis Segeberg					
Nortorf-Land	9 234	1 225	813	689	Bad Bramstedt-Land	7 705	1 103	856	578
Osterrönfeld	5 342	640	-	556	Bornhöved	4 672	1 545	418	702
Schlei	5 502	1 221	-	504	Itzstedt	8 757	3 013	822	1 019
Schwansen	6 484	1 649	841	769	Kaltenkirchen-Land	11 403	1 569	1 138	827
Windeby	4 151	485	214	343	Kisdorf	7 911	2 478	707	669
Wittensee	4 961	1 713	682	385	Leezen	6 574	3 998	598	633
Kreis <u>Schleswig-Flensburg</u>				Kreis Steinburg					
Böklund	4 686	1 072	371	325	Breitenburg	6 405	1 491	514	929
Eggebek	6 595	1 843	-	453	Herzhorn	6 190	1 141	545	482
Gelting	6 160	2 062	828	582	Hohenlockstedt	6 770	3 410	1 888	267
Haddeby	6 782	2 039	1 109	650	Horst	7 852	3 310	855	1 702
Handewitt	7 222	712	520	378	Itzehoe-Land	8 207	1 584	587	1 131
Hürup	7 404	1 903	536	502	Kellinghusen-Land	7 187	2 454	635	937
Kappeln-Land	1 857	124	105	7	Krempermarsch	8 682	3 220	8	1 561
Kropp	8 808	1 046	640	490	Schenefeld	9 030	3 229	-	997
Langballig	6 033	1 611	506	539	Wilstermarsch	7 059	898	670	891
Oeversee	8 736	2 045	534	535	Kreis Stormarn				
Satrup	4 532	2 102	392	529	Bad Oldesloe-Land	8 543	1 640	920	560
Schafflund	9 139	6 627	1 411	869	Bargtheide-Land	9 487	1 850	807	943
Schuby	5 011	992	-	523	Glinde	19 454	2 629	1 846	15
Silberstedt	6 658	4 052	1 057	1 061	Nordstormarn	7 577	1 918	1 008	744
Stapelholm	6 057	2 348	411	580	Siek	7 792	759	-	106
Steinbergkirche	6 707	5 774	1 688	709	Trittau	12 792	6 090	1 771	1 160
Süderbrarup	10 152	5 877	796	911					
Tolk	5 485	1 805	374	423					

## Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2. Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

## 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1977)	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1977	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1977		Gemeindevertreter am 5. März 1978				
		am 31.12. 1977	dagegen am 31.12. 1976		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige 1)
Ahrensböök	Ostholstein	7 271	7 313	2 602	15	6	10	8	1	-	-
Ahrensburg, St.	Stormarn	24 894	24 821	10 569	404	41	12	10	1	4	-
Altenholz	Rendsb.-E.	8 660	8 319	2 990	136	33	8	7	1	3	-
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	9 384	9 186	3 985	71	6	10	6	3	-	-
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	19 909	19 808	8 448	101	53	14	12	1	-	-
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	19 008	18 975	8 316	206	85	14	11	2	-	-
Bad Segeberg, St.	Segeberg	13 281	13 270	5 975	84	6	12	9	2	-	-
Bargtheide, St.	Stormarn	9 263	9 183	3 490	41	3	9	7	1	2	-
Barmstedt, St.	Pinneberg	8 482	8 635	3 612	30	18	8	5	1	4	2
Barsbüttel	Stormarn	7 488	7 356	2 994	182	31	10	8	1	-	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 031	6 001	2 555	36	14	10	8	1	-	-
Bredstedt, St.	Nordfriesl.	5 125	5 027	1 775	41	4	9	8	1	-	1
Brunsbüttel, St.	Dithmarschen	11 730	11 369	5 088	75	6	9	12	2	-	-
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	10 650	10 701	4 492	45	8	8	13	2	-	-
Büsum	Dithmarschen	5 836	5 776	3 619	85	9	10	8	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 867	5 829	3 068	58	18	7	9	-	3	-
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	23 149	23 078	8 990	134	21	12	14	1	-	-
Elmshorn, St.	Pinneberg	41 757	41 432	18 752	132	100	16	16	3	-	-
Eutin, St.	Ostholstein	17 311	17 541	7 223	66	9	14	11	2	-	-
Flensburg, kreisfreie Stadt		90 036	91 551	41 128	425	34	17	17	-	-	9
Flintbek	Rendsb.-E.	6 351	6 232	2 333	69	5	9	9	-	1	-
Geesthacht, St.	Lauenburg	24 831	24 899	10 180	103	35	11	13	3	-	-
Gettorf	Rendsb.-E.	5 035	4 655	1 820	41	17	8	7	2	-	-
Glinde	Stormarn	12 519	11 673	4 740	127	44	10	12	1	-	-
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	7 487	7 443	2 943	37	33	8	6	-	2	3
Glückstadt, St.	Steinburg	11 850	11 959	4 978	39	17	11	12	-	-	-
Grömitz	Ostholstein	6 340	6 187	4 279	61	24	8	6	1	8	-
Großhansdorf	Stormarn	8 370	8 186	3 557	60	12	11	6	2	-	-
Halstenbek	Pinneberg	13 662	13 292	5 318	225	9	12	9	2	-	-
Harrislee	Schlesw.-Fl.	7 360	7 112	3 003	67	138	7	7	-	-	5

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1977)	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> am 30.9.1977			Bauhauptgewerbe am 30.6.1977 (Totalerhebung)		Finanzen 1977 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
							DM je Einwohner				
Ahrensböök	Ostholstein	6	618	85	9	52	467	101	191	161	164
Ahrensburg, St.	Stormarn	28	4 344	174	32	736	956	253	79	332	528
Altenholz	Rendsb.-E.	7	114	13	7	373	421	48	152	256	600
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	13	602	65	11	89	525	131	165	219	165
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	29	1 828	92	17	372	659	164	174	285	287
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	21	1 590	84	16	338	530	100	135	249	225
Bad Segeberg, St.	Segeberg	14	529	40	17	329	1 506	740	191	452	258
Bargtheide, St.	Stormarn	17	627	68	7	90	833	271	120	307	389
Barmstedt, St.	Pinneberg	16	1 020	120	11	92	557	150	212	236	189
Barsbüttel	Stormarn	12	460	62	10	91	697	182	65	250	601
Bordesholm	Rendsb.-E.	11	716	119	10	131	588	111	169	212	200
Bredstedt, St.	Nordfriesl.	3	39	8	5	92	499	151	288	219	187
Brunsbüttel, St.	Dithmarschen	18	909	78	11	278	1 706	605	261	445	532
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	5	943	88	7	93	578	124	166	301	164
Büsum	Dithmarschen	7	.	.	6	141	737	207	54	282	395
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	6	141	24	2	.	663	190	129	246	151
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	21	1 018	44	16	674	532	115	207	267	249
Elmshorn, St.	Pinneberg	58	4 621	111	46	846	724	154	94	340	308
Eutin, St.	Ostholstein	16	754	43	13	339	609	115	184	306	241
Flensburg, kreisfreie Stadt		107	9 537	105	67	1 672	962	304	144	982	149
Flintbek	Rendsb.-E.	5	252	40	8	44	366	79	193	199	114
Geesthacht, St.	Lauenburg	32	2 391	96	20	508	649	98	149	348	452
Gettorf	Rendsb.-E.	3	56	11	10	301	450	91	144	70	284
Glinde	Stormarn	12	3 433	278	10	168	734	246	63	327	594
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	5	160	21	3	43	393	85	225	240	139
Glückstadt, St.	Steinburg	16	1 665	140	7	82	634	74	154	498	261
Grömitz	Ostholstein	-	-	-	6	136	673	189	216	324	171
Großhansdorf	Stormarn	1	.	.	9	66	576	74	95	185	171
Halstenbek	Pinneberg	19	539	40	12	141	559	94	90	221	77
Harrislee	Schlesw.-Fl.	18	647	88	11	260	741	244	69	236	417

(Fortsetzung auf Seite 220)

1) SSW, nur in Barmstedt DKP

2) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12, Ziffer 1); ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

## Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungsbestand am 31.12. 1977	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1977		Gemeindevertreter am 5. März 1978				
		am 31.12. 1977	dagegen am 31.12. 1976		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige 1)
(Gebietsstand 31.12.1977)											
Heide, St.	Dithmarschen	21 324	21 666	9 263	80	12	14	11	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 890	7 736	3 043	7	11	10	7	2	-	-
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	9 589	9 680	4 974	27	4	8	7	1	3	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	17 310	16 751	6 197	139	104	13	11	3	-	-
Hohenlockstedt	Steinburg	5 333	5 366	2 105	14	-	11	7	1	-	-
Husum, St.	Nordfriesl.	24 762	24 901	9 687	97	5	12	13	2	-	-
Itzehoe, St.	Steinburg	34 594	34 862	15 725	109	13	15	14	2	-	-
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	10 785	10 500	4 273	58	16	12	10	1	-	-
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	11 242	11 198	3 701	37	6	10	10	2	-	1
Kellinghusen, St.	Steinburg	7 886	7 905	3 613	45	6	9	9	1	-	-
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		256 512	259 403	112 658	935	657	22	25	2	-	-
Klausdorf	Plön	5 134	4 912	1 950	47	15	5	8	-	6	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 706	12 753	5 081	64	-	13	9	1	-	-
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	10 773	10 878	4 917	42	26	11	11	1	-	-
Leck	Nordfriesl.	7 138	7 121	2 706	18	4	10	7	1	-	1
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		227 184	230 407	101 642	422	253	24	23	2	-	-
Lütjenburg, St.	Plön	5 365	5 419	2 129	17	11	10	8	1	-	-
Malente	Ostholstein	10 524	10 428	4 248	28	21	12	7	4	-	-
Marne, St.	Dithmarschen	5 475	5 428	2 438	32	4	11	8	-	-	-
Meldorf, St.	Dithmarschen	7 201	7 353	3 070	34	1	10	7	1	1	-
Mölln, St.	Lauenburg	15 754	15 675	7 589	86	14	13	11	1	2	-
Neumünster, kreisfreie Stadt		82 823	83 915	35 561	336	32	20	21	2	-	-
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	15 191	15 191	6 145	72	27	14	11	2	-	-
Nieüll, St.	Nordfriesl.	6 692	6 652	2 697	54	8	9	7	2	-	1
Norderstedt, St.	Segeberg	62 211	61 520	23 973	467	105	18	17	4	-	-
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	5 957	5 981	2 547	38	6	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9 277	9 221	3 555	42	10	10	8	1	-	-
Oststeinbek	Stormarn	6 935	6 500	2 580	69	10	10	7	2	-	-
Pinneberg, St.	Pinneberg	37 127	37 028	15 741	219	15	16	14	2	3	-
Plön, St.	Plön	10 438	10 646	4 604	13	34	13	8	2	-	-

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> am 30.9.1977			Bauhauptgewerbe am 30.6.1977 (Totalerhebung)		Finanzen 1977 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
(Gebietsstand 31.12.1977)											
DM je Einwohner											
Heide, St.	Dithmarschen	22	1 632	76	24	607	731	179	144	400	300
Heikendorf	Plön	1	.	.	8	116	453	42	185	216	150
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	4	75	8	5	55	530	114	137	221	76
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	16	446	26	23	265	387	68	178	143	353
Hohenlockstedt	Steinburg	13	1 093	204	4	48	503	105	109	318	377
Husum, St.	Nordfriesl.	23	1 733	70	22	671	682	194	169	304	186
Itzehoe, St.	Steinburg	49	5 447	157	36	798	870	265	88	372	420
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	23	921	86	11	225	499	130	269	224	318
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	12	661	59	4	122	494	134	213	164	213
Kellinghusen, St.	Steinburg	8	237	30	11	277	510	138	190	199	145
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		215	28 045	109	151	4 255	934	178	136	722	151
Klausdorf	Plön	4	.	.	3	104	461	68	128	122	431
Kronshagen	Rendsb.-E.	9	221	17	21	357	576	123	110	245	149
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	19	1 335	123	4	248	627	138	192	528	133
Leck	Nordfriesl.	4	.	.	9	136	583	129	180	232	171
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		225	27 976	122	147	4 517	979	211	230	891	190
Lütjenburg, St.	Plön	5	220	41	4	147	627	152	183	405	864
Malente	Ostholstein	13	653	62	14	265	603	171	159	216	425
Marne, St.	Dithmarschen	10	409	75	5	289	709	200	183	236	257
Meldorf, St.	Dithmarschen	11	1 349	186	10	226	682	171	250	409	146
Mölln, St.	Lauenburg	21	1 006	64	16	328	600	148	246	641	295
Neumünster, kreisfreie Stadt		111	11 014	132	61	1 878	783	160	279	531	474
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	13	524	34	10	690	594	170	163	333	297
Nieüll, St.	Nordfriesl.	5	276	41	17	355	748	211	294	295	388
Norderstedt, St.	Segeberg	129	8 776	141	63	1 134	893	240	49	344	365
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	9	870	146	4	43	727	239	142	280	304
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	11	239	26	5	198	631	166	219	318	426
Oststeinbek	Stormarn	3	49	7	9	66	430	74	134	50	328
Pinneberg, St.	Pinneberg	50	3 238	87	26	773	795	121	73	288	209
Plön, St.	Plön	9	189	18	11	165	557	88	173	368	96

1) SSW, nur in Barmstedt DKP

2) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12, Ziffer 1); ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

## Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1977	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1977		Gemeindevertreter am 5. März 1978				
		am 31.12. 1977	dagegen am 31.12. 1976		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige 1)
Preetz, St.	Plön	15 236	15 284	6 241	85	21	14	12	1	-	-
Quickborn, St.	Pinneberg	17 561	17 243	6 371	80	79	15	9	3	2	-
Raisdorf	Plön	6 547	5 935	2 440	32	19	10	8	1	-	-
Ratekau	Ostholstein	12 341	12 226	4 640	74	32	11	12	-	-	-
Ratzeburg, St.	Lauenburg	12 437	12 334	5 960	97	12	14	8	1	-	-
Reinbek, St.	Stormarn	24 119	23 837	9 220	167	67	14	11	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	6 603	6 387	2 710	46	70	9	9	1	-	-
Rellingen	Pinneberg	13 497	13 339	5 151	59	37	12	9	2	-	-
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	33 708	34 092	14 970	38	37	15	14	2	-	-
Sankt Peter Ordning	Nordfriesl.	5 052	5 022	2 871	67	26	10	7	2	2	-
Scharbeutz	Ostholstein	11 048	10 910	4 454	87	22	12	8	-	3	-
Schenefeld, St.	Pinneberg	15 454	15 398	5 950	60	38	12	11	4	-	-
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	30 195	30 572	11 984	158	22	14	12	2	-	3
Schönkirchen	Lauenburg	5 725	5 735	2 218	22	4	8	11	-	-	-
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	11 697	11 616	4 659	19	48	10	10	3	-	-
Stockelsdorf	Ostholstein	11 037	10 745	4 255	62	44	12	10	-	1	-
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 438	5 743	2 880	160	18	8	7	1	2	1
Tangstedt	Stormarn	5 565	5 451	1 678	47	19	9	6	1	3	-
Timmendorfer Strand	Ostholstein	10 967	10 820	4 340	50	3	13	8	2	-	-
Tornesch	Pinneberg	8 382	8 360	3 293	70	42	10	8	1	-	-
Trappenkamp	Segeberg	5 378	5 431	1 896	41	6	7	10	2	-	-
Trittau	Stormarn	5 567	5 530	2 264	13	10	10	8	1	-	-
Uetersen, St.	Pinneberg	16 416	16 424	7 013	41	9	12	14	1	-	-
Wahlstedt, St.	Segeberg	8 727	8 623	3 092	56	69	9	7	3	-	-
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	29 842	29 707	12 780	94	34	14	14	3	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	10 041	9 931	3 381	70	34	11	7	1	-	-
Westerland, St.	Nordfriesl.	9 649	9 560	8 198	91	13	9	8	1	-	1
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	5 267	5 205	2 530	99	63	8	7	1	-	-

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> am 30.9.1977			Bauhauptgewerbe am 30.6.1977 (Totalerhebung)		Finanzen 1977 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	* Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
(Gebietsstand 31.12.1977)						Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweis- ungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	DM je Einwohner
Preetz, St.	Plön	18	762	50	13	315	552	104	133	296	215
Quickborn, St.	Pinneberg	22	996	57	21	366	623	144	96	241	304
Raisdorf	Plön	4	281	44	5	110	566	91	212	180	374
Ratekau	Ostholstein	16	397	32	17	394	414	59	128	148	140
Ratzeburg, St.	Lauenburg	10	331	27	9	273	510	103	159	312	223
Reinbek, St.	Stormarn	52	3 044	127	23	286	923	268	23	266	223
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	5	140	21	10	84	551	73	136	239	128
Rellingen	Pinneberg	33	1 817	135	20	371	1 005	308	29	200	168
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	42	4 717	139	27	1 669	772	202	109	389	404
Sankt Peter-Ordning	Nordfriesl.	-	-	-	6	48	559	147	223	331	161
Scharbeutz	Ostholstein	2	.	.	5	20	356	53	215	131	150
Schenefeld, St.	Pinneberg	31	2 214	143	16	440	791	161	32	279	270
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	22	1 332	44	23	1 038	624	131	167	342	237
Schönkirchen	Plön	5	624	109	6	129	667	210	86	175	217
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	12	.	.	14	300	517	59	215	225	111
Stockelsdorf	Ostholstein	12	382	35	17	268	397	64	222	184	203
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5	70	13	16	143	487	109	109	39	76
Tangstedt	Stormarn	3	16	3	6	33	376	58	201	160	306
Timmendorfer Strand	Ostholstein	3	219	20	11	120	557	137	190	270	254
Tornesch	Pinneberg	12	551	66	8	277	569	95	109	218	150
Trappenkamp	Segeberg	15	672	125	9	225	575	161	195	242	59
Trittau	Stormarn	17	630	114	6	145	647	169	87	59	185
Uetersen, St.	Pinneberg	31	3 149	192	15	238	825	253	54	364	415
Wahlstedt, St.	Segeberg	13	1 597	182	7	461	733	229	92	315	252
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	29	3 966	133	26	357	984	240	83	317	243
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	10	362	36	5	39	469	57	139	263	42
Westerland, St.	Nordfriesl.	4	118	12	11	315	1 121	307	111	410	338
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	1	.	.	9	129	585	141	93	278	218

1) SSW, nur in Barmstedt DKP

2) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12, Ziffer 1); ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

## 25. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1976		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1977						Bevölkerungs- dichte  Einwohner je km <sup>2</sup>
	km <sup>2</sup>	in % des Bundes	Anzahl der		Bevölkerung				
			kreis- freien Städte	Kreise	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970   31.12.1976 in %		
Schleswig-Holstein	15 696	6,3	4	11	2 587	4,2	+ 3,7	+ 0,2	165
Hamburg	748	0,3	1	-	1 680	2,7	- 6,3	- 1,1	2 248
Niedersachsen	47 423	19,1	9	37	7 224	11,8	+ 2,0	- 0,0	152
Bremen	404	0,2	2	-	703	1,2	- 2,7	- 1,0	1 742
Nordrhein-Westfalen	34 057	13,7	23	32	17 030	27,8	+ 0,7	- 0,3	500
Hessen	21 112	8,5	6	20	5 541	9,0	+ 3,0	+ 0,0	262
Rheinland-Pfalz	19 838	8,0	12	24	3 639	5,9	- 0,2	- 0,3	183
Baden-Württemberg	35 751	14,4	9	35	9 121	14,9	+ 2,5	+ 0,0	255
Bayern	70 547	28,4	25	71	10 819	17,6	+ 3,2	+ 0,1	153
Saarland	2 570	1,0	-	6	1 081	1,8	- 3,4	- 0,7	421
Berlin (West)	480	0,2	1	-	1 927	3,1	- 9,2	- 1,2	4 013
Bundesgebiet	248 624	100	92	236	61 353	100	+ 1,2	- 0,1	247

Land	Anzahl der Gemeinden									
	30. 6. 1968					31. 12. 1977				
	insgesamt	davon mit ... Einwohnern				insgesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 156	827	241	83	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 030	285	458	269	18
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	7	322	67
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	423	2	142	268	11
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 321	1 706	511	95	9
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	98	595	398	20
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	3 898	2 033	1 508	341	16
Saarland	347	144	153	49	1	50	-	-	48	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	10 389	4 951	3 462	1 824	152

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1976								Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evange- lischen	römisch- katho- lischen
Schleswig-Holstein	23	9	55	12	20	8	53	19	86,5	6,0
Hamburg	18	8	59	14	15	7	56	22	73,6	8,1
Niedersachsen	23	10	54	12	21	8	53	18	74,6	19,6
Bremen	21	9	57	13	17	8	55	20	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	22	10	57	11	19	9	55	17	41,9	52,5
Hessen	21	9	58	12	19	8	55	18	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	23	11	55	12	20	9	54	18	40,7	55,7
Baden-Württemberg	23	10	56	11	20	9	55	16	45,8	47,4
Bayern	22	10	56	11	19	9	55	17	25,7	69,9
Saarland	22	11	56	11	19	10	55	17	24,1	73,8
Berlin (West)	18	7	59	16	14	5	52	28	70,2	12,5
Bundesgebiet	22	10	57	12	19	8	54	18	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im Mai 1977 (1 %-Mikrozensus-erhebung)						Realschüler 1976	Schüler an Gymnasien 1976
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %						
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	999	29	29	18	15	10	20,1	18,4
Hamburg	818	41	30	15	11	4	14,1	28,1
Niedersachsen	2 741	27	28	18	16	12	13,8	16,2
Bremen	306	34	31	17	12	6	11,8	25,7
Nordrhein-Westfalen	6 637	28	29	19	15	10	11,9	20,8
Hessen	2 227	29	29	19	15	8	11,5	19,9
Rheinland-Pfalz	1 339	23	29	19	17	12	10,1	18,8
Baden-Württemberg	3 547	30	26	17	16	11	15,0	20,1
Bayern	4 122	28	28	19	15	11	11,0	17,3
Saarland	412	25	28	22	16	9	10,8	18,8
Berlin (West)	1 017	50	28	12	7	3	10,1	18,9
Bundesgebiet	24 165	29	28	18	15	10	12,6	19,4

Land	Wahlen													Stimmen im Bundes- rat
	Landesparlamente (Stand: 31.12.1978)							8. Deutscher Bundestag (Stand: 31.12.1978)						
	Wahl vom	Abgeordnete					regie- rungs- bildende Parteien 1)	Abgeordnete						
		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen		
Schleswig-Holstein	13. 4.75	37	30	5	73 <sup>a</sup>	5	CDU	10	10	2	22	2	4	
Hamburg	4. 6.78	51	69	-	120	14	SPD	5	8	1	14 <sup>b</sup>	1	3	
Niedersachsen	4. 6.78	83	72	-	155	9	CDU	27	29	5	62 <sup>b</sup>	5	5	
Bremen	28. 9.75	35	52	13	100	15	SPD	2	3	-	5	-	3	
Nordrhein-Westfalen	4. 5.75	95	91	14	200	12	SPD/FDP	66	70	12	148	12	5	
Hessen	10. 8.78	53	50	7	110	13	SPD/FDP	21	22	4	47	3	4	
Rheinland-Pfalz	9. 3.75	55	40	5 <sup>c</sup>	100	6	CDU	16	13	2	31	2	4	
Baden-Württemberg	4. 4.76	71	41	9 <sup>c</sup>	121	6	CDU	38	26	7	71	6	5	
Bayern	15.10.78	129	65	10	204	16	CSU	53	29	6	88	4	5	
Saarland	4. 5.75	25	22	3	50	4	CDU/FDP	4	4	-	8	1	3	
Berlin (West)	2. 3.75	69	67	11	147	12	SPD/FDP	11	10	1	22	3	4	
Bundesgebiet	3.10.76	X	X	X	X	X	SPD/FDP	253	224	40	518	39	X	

(Fortsetzung auf Seite 224)

Land	Erwerbstätigkeit im Mai 1977 (1 %-Mikrozensus-erhebung)										Durch Streiks verlorene Arbeitstage im Jahre 1977
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)					von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich					
	in 1 000	Erwerbsquote		männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (einschl. Bau)	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst- und Dienst- leistungen		
		männlich	weiblich	in 1 000							
Schleswig-Holstein	1 065	56,6	31,1	674	921	7	36	20	37	-	
Hamburg	737	57,9	34,7	436	661	1	31	29	39	-	
Niedersachsen	2 954	56,4	29,8	1 898	2 525	8	41	18	32	-	
Bremen	300	59,0	31,0	189	277	0	36	30	34	6 059	
Nordrhein-Westfalen	6 744	56,7	26,9	4 467	6 067	3	51	17	29	2 511	
Hessen	2 333	57,5	30,4	1 492	2 042	5	47	18	30	256	
Rheinland-Pfalz	1 506	57,4	29,7	967	1 278	7	43	18	32	315	
Baden-Württemberg	4 058	57,3	34,8	2 462	3 511	7	52	14	28	4 450	
Bayern	4 952	58,4	37,4	2 928	4 051	11	45	16	29	9 466	
Saarland	396	55,0	22,9	274	354	3	51	18	28	624	
Berlin (West)	838	56,8	36,8	460	764	1	35	21	43	-	
Bundesgebiet	25 884	57,2	31,4	16 246	22 450	6	46	17	31	23 681	

1) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

a) SSW Südschleswigscher Wählerverband (1)

b) Fraktionsloser (1)

c) FDP/DVP Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei (9)

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1977											
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe <sup>1)</sup>		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von			
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	2 -	20 -	50 -	100 und	Anzahl	Waldfläche 1 000 ha	unter	200 -	1 000	
			20 ha	50 ha	100 ha	mehr ha			200 ha	1 000 ha	und mehr ha	
			in %							in %		
Schleswig-Holstein	37 839	1 109	9,0	45,4	29,3	15,7	2 148	93	14,4	15,2	70,4	
Hamburg	3 010 <sup>a</sup>	30 <sup>a</sup>	23,3 <sup>a</sup>	45,4 <sup>a</sup>	19,6 <sup>a</sup>	6,7 <sup>a</sup>	117	6	11,4	14,2	74,4	
Niedersachsen	149 675	2 781	20,3	47,6	22,7	8,1	11 986	631	22,5	11,2	66,4	
Bremen	.	.	.	.	.	.	70	0	100,0	-	-	
Nordrhein-Westfalen	123 508	1 712	31,5	49,0	13,1	4,6	16 685	524	23,0	23,1	53,9	
Hessen	80 320	813	45,1	42,3	5,7	4,1	4 802	680	15,5	24,1	60,5	
Rheinland-Pfalz	81 555	777	45,8	41,3	7,6	2,0	9 860	670	21,3	38,4	40,3	
Baden-Württemberg	186 484	1 569	52,5	35,5	5,0	2,8	20 991	1 043	20,2	30,3	49,5	
Bayern	309 972	3 558	53,2	37,8	4,8	2,6	56 907	1 437	21,7	15,3	63,0	
Saarland	8 491	82	29,7	41,5	19,3	5,2	1 109	77	9,7	22,1	68,3	
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	6	7	2,3	-	97,7	
Bundesgebiet	980 854	12 431	37,6	42,5	12,5	5,4	124 681	5 169	20,4	22,8	56,8	

Land	Bodennutzung und Ernte 1977									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte <sup>2)</sup>		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Ackerland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 553	73,0	8,8	1 133	55,2	42,1	47,8	1 991	271,3	223
Hamburg	81	34,3	7,6	28	29,5	23,9	45,9	23	275,0	2
Niedersachsen	4 755	61,1	20,5	2 905	55,5	41,8	42,1	5 163	284,1	2 617
Bremen	41	36,3	1,4	15	16,0	61,5	41,0	8	283,1	1
Nordrhein-Westfalen	3 415	54,0	23,8	1 843	59,8	35,7	39,4	3 306	273,8	1 021
Hessen	2 102	42,8	39,6	900	61,0	35,6	39,2	1 629	283,1	866
Rheinland-Pfalz	1 984	44,3	37,9	879	57,2	31,4	37,6	1 426	264,1	843
Baden-Württemberg	3 550	48,4	36,7	1 717	53,0	42,0	40,0	2 447	259,8	1 174
Bayern	6 970	52,8	33,2	3 679	57,6	40,2	40,6	5 448	299,6	4 442
Saarland	256	45,0	31,3	115	55,6	36,0	37,5	168	287,7	179
Berlin (West)	48	7,5	15,7	4	36,4	5,1	29,5	3	242,4	1
Bundesgebiet	24 755	53,4	29,2	13 218	56,7	39,4	40,9	21 611	284,3	11 368

Land	Viehwirtschaft 1977								
	Viehbestände am 3.12.1977								
	Rindvieh		Schweine			Pferde	Schafe	Legehennen <sup>3)</sup>	Masthühner <sup>3)</sup>
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen	Mast- schweine				
	1 000 Stück								
Schleswig-Holstein	1 565	515	1 796	194	614	33	119	3 353	1 175
Hamburg	14	4	10	2	3	4	2	110	2
Niedersachsen	3 024	1 036	6 323	762	2 275	86	150	23 641	12 361
Bremen	17	4	8	1	5	2	0	58	1
Nordrhein-Westfalen	1 909	645	4 834	567	1 789	90	165	13 582	3 104
Hessen	879	307	1 393	135	494	32	126	4 071	836
Rheinland-Pfalz	672	237	699	79	233	22	89	2 898	1 345
Baden-Württemberg	1 850	696	2 153	265	673	43	181	6 745	611
Bayern	4 759	1 948	4 115	462	1 285	54	292	10 824	4 949
Saarland	72	26	49	6	16	4	10	477	59
Berlin (West)	1	0	6	0	5	2	1	115	1
Bundesgebiet	14 763	5 417	21 386	2 472	7 390	371	1 135	65 851	24 444

1) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft

2) einschließlich Körnermais

3) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

a) Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West) zusammen



Land	Noch: Viehwirtschaft 1977									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtungen							
	1 000 t	kg je Kuh	Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
			in 1 000	Schlachtmenge t	in 1 000	Schlachtmenge t	in 1 000	Schlachtmenge t	in 1 000	Schlachtmenge t
Schleswig-Holstein	2 339	4 557	443	121 158	12	1 196	2 764	226 672	32	822
Hamburg	16	4 279	63	16 994	20	2 026	241	19 860	5	123
Niedersachsen	4 954	4 812	674	184 698	122	11 939	9 039	751 864	56	1 373
Bremen	20	4 418	83	23 418	4	460	332	27 241	0	14
Nordrhein-Westfalen	2 897	4 425	827	230 951	185	15 874	8 282	682 751	180	4 617
Hessen	1 293	4 210	246	69 861	8	673	1 609	135 062	26	557
Rheinland-Pfalz	882	3 790	168	48 929	6	615	986	78 950	10	242
Baden-Württemberg	2 618	3 771	724	216 009	99	8 729	2 696	228 277	70	1 739
Bayern	7 392	3 848	1 051	325 349	196	15 902	5 048	438 843	45	1 142
Saarland	108	4 170	29	8 126	1	107	86	6 871	48	1 028
Berlin (West)	3	5 889	7	2 071	0	27	49	4 274	89	1 766
Bundesgebiet	22 523	4 181	4 316	1 247 564	654	57 548	31 131	2 600 665	561	13 423

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970								
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	darunter Arbeitnehmer <sup>1)</sup>				von 100 Beschäftigten waren als Arbeitnehmer tätig		
			insgesamt	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	41	18	27
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	33	28	28
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	46	18	23
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	40	27	24
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	52	17	20
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	47	18	23
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	45	16	24
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	55	14	19
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	51	15	21
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	51	16	21
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	41	17	31
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	49	17	22

(Fortsetzung auf Seite 226)

Land	Noch: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970							
	Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 <sup>2)</sup>				Bruttolohn- und -gehaltssumme je Arbeitnehmer			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
	Mill. DM				DM			
Schleswig-Holstein	7 740	3 685	1 428	2 583	10 937	11 073	9 613	11 645
Hamburg	11 603	4 455	3 551	3 569	13 304	13 703	12 835	13 324
Niedersachsen	24 801	13 477	4 394	6 824	10 909	11 182	9 598	11 396
Bremen	4 169	1 850	1 149	1 112	12 209	12 449	11 262	12 656
Nordrhein-Westfalen	73 935	44 885	12 216	16 722	12 300	12 835	10 680	12 324
Hessen	24 430	12 898	4 708	6 782	12 162	12 048	11 419	13 018
Rheinland-Pfalz	12 293	6 727	1 989	3 564	11 081	11 435	9 655	11 370
Baden-Württemberg	39 986	25 155	5 782	8 970	11 579	11 733	10 704	11 820
Bayern	37 844	21 895	6 293	9 611	10 673	10 489	10 208	11 491
Saarland	4 289	2 538	690	1 058	11 494	11 741	10 015	12 082
Berlin (West)	10 059	4 609	1 678	3 754	11 762	11 765	10 185	12 662
Bundesgebiet	251 149	142 174	43 876	64 548	11 654	11 841	10 605	12 072

1) Nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben

2) Auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten

Land	Industriebetriebe <sup>1)</sup> am 30. 9. 1977 (einschließlich Kleinbetriebe)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 255	786	863	226	204	121	35	20
Hamburg	1 653	695	565	149	84	93	40	27
Niedersachsen	6 406	2 278	2 374	657	494	384	129	90
Bremen	622	249	185	68	52	26	22	20
Nordrhein-Westfalen	25 085	11 575	7 597	2 358	1 576	1 227	409	343
Hessen	6 232	1 581	2 698	862	493	373	125	100
Rheinland-Pfalz	4 484	1 637	1 639	546	322	228	72	40
Baden-Württemberg <sup>2)</sup>	10 150	5 309		3 457		911	283	190
Bayern	19 386	10 055	5 365	1 641	1 064	814	259	188
Saarland	852	163	391	115	66	58	30	29
Berlin (West)	2 685	1 151	966	265	147	90	37	29
Bundesgebiet <sup>3)</sup>	69 660	30 170	22 643	6 887	4 502	3 414	1 158	886

Land	Beschäftigte in der Industrie <sup>1)</sup> am 30. 9. 1977 (einschließlich Kleinbetriebe)								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	175 732	3 536	20 375	15 934	29 035	38 497	24 147	44 208	67,9
Hamburg	161 734	2 976	13 143	10 469	11 877	29 714	26 478	67 077	96,1
Niedersachsen	671 858	9 879	55 590	46 155	68 769	119 206	87 188	285 071	92,9
Bremen	91 194	981	4 586	4 740	7 147	8 298	14 520	50 922	129,3
Nordrhein-Westfalen	2 237 837	41 400	176 673	167 147	221 722	376 490	283 917	970 488	131,3
Hessen	684 428	7 011	68 258	60 511	68 347	115 291	85 893	279 117	123,5
Rheinland-Pfalz	378 990	7 060	39 269	37 880	44 251	70 741	49 033	130 756	104,0
Baden-Württemberg <sup>2)</sup>	1 454 759	147 604		333 634		278 273	198 480	496 768	159,5
Bayern	1 338 476	33 283	127 464	115 082	148 684	249 563	180 551	483 849	123,7
Saarland	157 126	681	10 453	8 062	9 395	17 275	20 756	90 504	145,0
Berlin (West)	193 308	4 696	21 618	19 031	21 093	28 523	25 576	72 771	100,0
Bundesgebiet <sup>3)</sup>	6 090 683	111 503	537 429	485 011	630 320	1 053 598	798 059	2 474 763	

Land	Verdienste im Oktober 1977									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowoche-lohn				Industrie, Hoch- und Tiefbau		Handel, Kredit- institute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	43,2	40,6	529	554	346	335	2 906	1 904	2 427	1 621
Hamburg	42,9	40,7	579	606	376	349	3 145	2 256	2 727	2 021
Niedersachsen	42,5	40,0	513	540	357	340	3 024	1 956	2 426	1 635
Bremen	43,5	40,5	535	563	343	336	2 967	1 943	2 319	1 679
Nordrhein-Westfalen	42,6	39,6	520	558	344	335	3 117	2 067	2 539	1 670
Hessen	42,5	40,1	514	542	356	341	3 038	2 080	2 635	1 869
Rheinland-Pfalz	42,9	39,9	506	535	330	317	3 042	1 985	2 349	1 510
Baden-Württemberg	42,5	39,8	515	552	363	355	3 107	2 045	2 584	1 762
Bayern	42,9	40,0	488	516	336	325	2 997	1 973	2 367	1 669
Saarland	41,0	39,4	490	520	330	325	2 984	1 879	2 365	1 518
Berlin (West)	41,4	39,7	512	547	353	345	3 041	2 147	2 462	1 834
Bundesgebiet	42,6	39,9	513	545	348	339	3 066	2 036	2 512	1 714

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung; siehe auch "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12, Ziffer 1 u. 2

2) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschließlich Handwerk

3) ohne Baden-Württemberg

Land	Bauhauptgewerbe 1977					Bautätigkeit 1977			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12. 1)
	in 1 000	darunter ausländische Arbeitnehmer in %	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	je 10 000 Einwohner	
				Wohnungsbauten	Öffentl. und Verkehrsbauten	in 1 000			in 1 000
Schleswig-Holstein	53	2,2	7,7	45,8	34,4	17,0	18,5	71,4	14,1
Hamburg	33	7,4	4,2	28,8	34,7	5,4	10,7	63,4	5,3
Niedersachsen	149	4,2	20,0	43,9	33,8	44,0	46,7	64,7	34,6
Bremen	15	4,6	1,9	30,7	36,5	2,9	4,3	60,9	3,0
Nordrhein-Westfalen	282	9,8	38,1	41,5	30,7	89,6	102,7	60,2	87,3
Hessen	103	14,9	13,2	37,5	39,6	28,7	37,5	67,6	30,0
Rheinland-Pfalz	71	6,6	10,3	41,8	37,5	23,0	26,4	72,3	27,9
Baden-Württemberg	185	22,5	25,5	44,3	35,2	59,5	65,4	71,7	68,5
Bayern	245	10,3	32,8	41,8	36,7	66,5	71,4	66,0	93,8
Saarland	20	9,4	2,7	38,6	41,8	5,6	6,2	57,3	7,5
Berlin (West)	35	13,5	4,3	36,2	42,4	9,8	19,3	99,6	9,3
Bundesgebiet	1 190	11,1	160,7	41,5	35,0	352,1	409,0	66,6	381,2

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1977		Sozialer Wohnungsbau 1977			Wohngeld im Dezember 1977		
	in 1 000	je 100 Einwohner	geförderte Mietwohnungen 2)	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall
				3,75 - 4,25	4,25 - 4,75	in 1 000	je 100 Wohnungen	
			insgesamt	je m <sup>2</sup> Wohnfläche				
Schleswig-Holstein	1 057,3	40,9	815	1,7	32,1	85,7	8,1	68
Hamburg	774,8	46,1	2 630	-	-	67,5	8,7	70
Niedersachsen	2 765,0	38,3	1 302	10,6	88,0	171,9	6,2	71
Bremen	313,8	44,6	856	12,0	22,5	32,2	10,3	78
Nordrhein-Westfalen	6 600,0	38,8	14 423	6,4	62,6	498,5	7,6	74
Hessen	2 210,3	39,9	1 839	72,5	21,4	122,7	5,6	70
Rheinland-Pfalz	1 424,9	39,2	1 747	47,3	50,9	60,5	4,2	68
Baden-Württemberg	3 501,4	38,4	2 078	5,8	92,6	133,7	3,8	68
Bayern	4 199,3	38,8	3 037	60,8	-	176,2	4,2	65
Saarland	425,1	39,3	15	73,3	26,7	19,3	4,5	72
Berlin (West)	1 097,6	57,0	6 791	-	100	98,9	9,0	62
Bundesgebiet	24 369,5	39,7	35 533	15,0	58,1	1 467,0	6,0	70

(Fortsetzung auf Seite 228)

Land	Ausfuhr im Jahre 1977									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs-Wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	6 092	2,2	906	14,9	113	1,9	333	5,5	4 740	77,8
Hamburg	7 138	2,6	1 190	16,7	56	0,8	1 127	15,8	4 766	66,8
Niedersachsen	26 398	9,6	1 980	7,5	504	1,9	1 330	5,0	22 584	85,6
Bremen	4 760	1,7	901	18,9	112	2,4	317	6,7	3 431	72,1
Nordrhein-Westfalen	83 310	30,4	2 066	2,5	2 944	3,5	7 241	8,7	71 059	85,3
Hessen	21 505	7,9	384	1,8	277	1,3	916	4,3	19 928	92,7
Rheinland-Pfalz	16 729	6,1	845	5,1	176	1,1	917	5,5	14 791	88,4
Baden-Württemberg	45 575	16,7	1 146	2,5	250	0,5	1 612	3,5	42 568	93,4
Bayern	35 419	12,9	2 881	8,1	500	1,4	2 093	5,9	29 945	84,5
Saarland	5 908	2,2	79	1,3	204	3,5	672	11,4	4 953	83,8
Berlin (West)	4 842	1,8	343	7,1	53	1,1	94	1,9	4 352	89,9
Bundesgebiet <sup>3)</sup>	273 614	100	13 723	5,0	5 657	2,1	18 281	6,7	234 305	85,6

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg)

3) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr <sup>1)</sup> 1976/77							
	Winterhalbjahr (1.10.1976 - 31.3.1977)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1977)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	2 877	4,3	134	2,4	21 192	13,0	360	2,8
Hamburg	1 121	1,7	315	5,7	1 498	0,9	468	3,6
Niedersachsen	6 489	9,8	311	5,6	19 369	11,9	886	6,8
Bremen	335	0,5	65	1,2	418	0,3	95	0,7
Nordrhein-Westfalen	10 619	16,0	977	17,5	17 440	10,7	1 983	15,2
Hessen	8 372	12,6	854	15,3	16 410	10,0	1 766	13,6
Rheinland-Pfalz	4 055	6,1	370	6,6	9 271	5,7	1 661	12,8
Baden-Württemberg	12 117	18,2	882	15,8	28 985	17,7	2 382	18,3
Bayern	18 750	28,2	1 376	24,7	46 536	28,5	2 976	22,9
Saarland	412	0,6	36	0,6	540	0,3	52	0,4
Berlin (West)	1 280	1,9	251	4,5	1 672	1,0	380	2,9
Bundesgebiet	66 427	100	5 571	100	163 333	100	13 009	100

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1977					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1977				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	275	1 989	3 612	3 634	9 510	18 720	728	39	24 620	1 315
Hamburg	60	157	-	-	217	11 312	249	22	14 697	1 299
Niedersachsen	884	5 261	8 639	12 702	27 486	45 888	2 323	51	61 233	1 334
Bremen	45	82	6	5	138	4 960	89	18	5 894	1 188
Nordrhein-Westfalen	1 519	5 663	12 197	9 798	29 177	99 049	3 225	33	129 865	1 311
Hessen	828	3 426	7 111	4 932	16 297	33 716	1 250	37	45 132	1 339
Rheinland-Pfalz	591	3 293	6 869	7 796	18 549	23 371	944	40	32 077	1 373
Baden-Württemberg	774	4 765	12 705	9 196	27 440	53 020	2 323	44	72 625	1 370
Bayern	1 299	7 265	13 515	16 410	38 489	68 037	3 289	48	95 121	1 398
Saarland	134	468	771	775	2 148	7 018	272	39	9 536	1 359
Berlin (West)	26	91	-	-	117	13 955	286	20	17 342	1 243
Bundesgebiet	6 435	32 460	65 425	65 248	169 568	379 046	14 978	40	508 142	1 341

Land	Bestand <sup>3)</sup> an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1977								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen <sup>4)</sup>		Übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner	
	in 1 000								
Schleswig-Holstein	838	324	11	49	19	81	979	378	50
Hamburg	521	309	6	34	20	10	572	339	28
Niedersachsen	2 355	326	32	132	18	261	2 781	388	141
Bremen	217	307	3	15	21	4	239	338	15
Nordrhein-Westfalen	5 459	320	83	291	17	249	6 083	357	271
Hessen	1 914	346	34	105	19	152	2 206	398	79
Rheinland-Pfalz	1 220	335	23	68	19	150	1 461	401	63
Baden-Württemberg	3 088	339	63	166	18	311	3 628	398	188
Bayern	3 494	323	70	195	18	547	4 307	398	163
Saarland	352	324	7	19	17	15	392	361	21
Berlin (West)	521	269	9	34	18	10	574	296	32
Bundesgebiet	19 979	325	343	1 108	18	1 791	23 221	378	1 051

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) 159 Berichtsgemeinden

3) ohne Bundesbahn und Bundespost

4) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Land	Bestand an Spareinlagen <sup>1)</sup> am 31. 12. 1977				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse  im Jahre 1977	Sozialhilfe <sup>2)</sup> und Kriegsopferfürsorge 1976			
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr  in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt  je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand		
							Mill. DM	DM je Einwohner	
								insgesamt	darunter für Kriegs- opfer- fürsorge
Schleswig-Holstein	12 552	3,0	4 849	+ 320	309	24	515,0	199,33	14,46
Hamburg	14 097	3,4	8 378	+ 346	333	27	416,4	243,79	14,47
Niedersachsen	42 740	10,2	5 913	+ 387	837	19	1 391,6	192,43	16,69
Bremen	4 633	1,1	6 569	+ 417	136	45	205,4	287,80	16,44
Nordrhein-Westfalen	113 397	27,2	6 654	+ 373	2 555	25	3 279,7	191,84	17,59
Hessen	40 518	9,7	7 314	+ 320	962	19	957,0	172,66	16,19
Rheinland-Pfalz	23 881	5,7	6 554	+ 479	444	18	529,8	144,89	14,42
Baden-Württemberg	65 155	15,6	7 142	+ 495	1 569	14	1 099,5	120,35	11,96
Bayern	81 672	19,6	7 549	+ 552	1 673	14	1 240,0	114,78	11,69
Saarland	6 368	1,5	5 875	+ 387	192	23	186,3	170,46	11,52
Berlin (West)	12 420	3,0	6 427	+ 412	434	48	758,6	385,60	25,06
Bundesgebiet	417 433	100	6 800	+ 425	9 444	21	10 579,3	171,93	15,20

Land	Steuereinnahmen <sup>3)</sup> 1977									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern  in % der gesamten Steuer- einnahmen
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	9,1	3 530	3 876	3,8	1 498	3 788	1 464	1 466	567	42,5
Hamburg	24,5	14 519	4 475	4,3	2 651	18 051	10 694	1 982	1 174	18,3
Niedersachsen	26,6	3 686	10 825	10,5	1 498	11 551	1 599	4 257	589	40,6
Bremen	4,8	6 812	1 321	1,3	1 870	2 815	3 985	676	957	27,4
Nordrhein-Westfalen	88,3	5 182	29 382	28,5	1 723	46 602	2 733	12 366	725	33,3
Hessen	26,8	4 847	9 812	9,5	1 772	12 924	2 334	4 109	742	36,5
Rheinland-Pfalz	14,1	3 859	5 524	5,4	1 515	6 321	1 734	2 223	610	39,3
Baden-Württemberg	45,9	5 035	16 697	16,2	1 831	22 540	2 471	6 683	733	36,4
Bayern	43,9	4 057	17 164	16,6	1 587	19 888	1 839	6 815	630	39,1
Saarland	3,9	3 571	1 625	1,6	1 497	1 668	1 536	584	538	41,9
Berlin (West)	10,3	5 304	2 491	2,4	1 286	6 651	3 433	1 134	585	24,2
Bundesgebiet	298,3	4 858	103 192	100	1 681	152 800	2 489	42 295	689	34,6

(Fortsetzung auf Seite 230)

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern <sup>4)</sup> 1977							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern 5)	dem Bund zufließende Steuern  in % der gesamten Steuer- einnahmen
	DM je Einwohner							
Schleswig-Holstein	575	1 091	542	131	40	95	284	41,5
Hamburg	2 967	3 012	958	533	227	96	867	73,7
Niedersachsen	628	1 208	472	218	51	96	343	43,4
Bremen	1 734	2 105	693	174	92	98	645	58,5
Nordrhein-Westfalen	1 198	1 590	654	236	87	95	464	52,7
Hessen	1 086	1 679	484	347	93	97	473	48,1
Rheinland-Pfalz	779	1 080	501	221	64	100	369	44,9
Baden-Württemberg	1 047	1 631	660	495	88	102	479	49,1
Bayern	874	1 323	543	229	74	97	365	45,3
Saarland	937	1 280	275	72	66	93	317	43,0
Berlin (West)	591	889	384	40	81	77	424	64,7
Bundesgebiet	1 021	1 479	578	274	81	97	431	51,2

1) ohne Postspareinlagen  
2) ohne "weitere Leistungen"  
3) nach der Steuerverteilung

4) vor der Steuerverteilung  
5) einschließlich Lohnsummensteuer

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1976 <sup>a</sup> (Inlandskonzept)							
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 minus Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						insgesamt (Sp. 3 minus Sp. 4 minus Sp. 5)	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
	Mill. DM						Mill. DM	in % der Nettowertschöpfung
Schleswig-Holstein	105 200	66 677	38 523	4 543	2 678	31 303	21 725	69,4
Hamburg	174 250	124 413	49 838	5 237	9 211	35 390	26 925	76,1
Niedersachsen	315 361	203 869	111 492	13 146	7 221	91 125	63 984	70,2
Bremen	52 341	35 966	16 375	1 740	1 996	12 639	10 174	80,5
Nordrhein-Westfalen	895 116	588 943	306 173	35 758	26 945	243 470	176 706	72,6
Hessen	276 935	175 517	101 419	11 477	4 309	85 633	60 641	70,8
Rheinland-Pfalz	151 268	92 724	58 544	6 952	4 075	47 517	31 215	65,7
Baden-Württemberg	443 173	272 574	170 599	18 752	12 872	138 974	100 938	72,6
Bayern	482 365	299 971	182 393	20 650	13 644	148 099	99 825	67,4
Saarland	48 065	30 850	17 215	2 086	827	14 302	10 872	76,0
Berlin (West)	88 775	48 286	40 489	5 181	5 081	30 227	22 165	73,3
Bundesgebiet	3 032 850	1 939 790	1 093 060	125 520	88 860	878 680	625 170	71,1

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1976 <sup>a</sup> (Inländerkonzept)							
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>1)</sup>		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen					
			insgesamt	darunter private Haushalte <sup>1)</sup>	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	34 842	24 486	10 356	10 092	34 577	13 380	29 626	11 470
Hamburg	32 870	22 358	10 512	8 611	30 969	18 130	25 195	14 750
Niedersachsen	93 811	67 721	26 090	25 165	92 886	12 840	80 556	11 140
Bremen	11 071	8 437	2 634	2 414	10 850	15 210	9 080	12 720
Nordrhein-Westfalen	240 969	175 757	65 212	56 914	232 671	13 610	193 755	11 330
Hessen	85 594	60 895	24 698	19 576	80 471	14 520	65 622	11 840
Rheinland-Pfalz	46 414	33 473	12 940	11 378	44 851	12 270	38 757	10 600
Baden-Württemberg	141 600	99 659	41 941	36 065	135 724	14 860	108 513	11 880
Bayern	149 719	100 529	49 189	44 519	145 048	13 430	123 297	11 410
Saarland	13 340	10 369	2 971	2 495	12 864	11 770	11 807	10 810
Berlin (West)	30 772	22 575	8 197	7 332	29 907	15 200	30 261	15 380
Bundesgebiet	881 000	626 260	254 740	224 560	850 820	13 830	716 470	11 640

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1976 <sup>a</sup> (Inländerkonzept)							
	Bruttosozialprodukt	privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	Meßziffer Bund $\hat{=}$ 100	DM	Meßziffer Bund $\hat{=}$ 100
Mill. DM					DM			
Schleswig-Holstein	43 065	25 098	12 423	9 066	16 670	90,9	9 720	95,7
Hamburg	50 524	20 455	7 973	8 901	29 580	161,3	11 970	117,9
Niedersachsen	117 350	70 860	29 226	25 240	16 230	88,5	9 800	96,5
Bremen	15 962	7 565	3 203	3 474	22 370	122,0	10 600	104,4
Nordrhein-Westfalen	312 734	171 710	56 972	59 915	18 290	99,8	10 040	98,9
Hessen	105 469	58 261	20 493	21 846	19 030	103,8	10 510	103,5
Rheinland-Pfalz	58 979	35 071	13 773	13 448	16 130	88,0	9 590	94,5
Baden-Württemberg	176 810	92 861	30 485	36 628	19 360	105,6	10 170	100,1
Bayern	188 917	107 463	38 312	43 996	17 490	95,4	9 950	98,0
Saarland	16 547	10 523	3 620	3 586	15 140	82,6	9 630	94,8
Berlin (West)	41 545	24 813	10 940	6 440	21 120	115,2	12 610	124,2
Bundesgebiet	1 127 900	624 680	227 420	232 540	18 330	100	10 150	100

a) Vorläufige Ergebnisse

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter



## Noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1977

noch: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
Noch: Ä m t e r								
Rendsburg-Eckernförde	Fockbek	7 067,47	8 068	Fockbek	6 725,42	8 005	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Fockbek in die Stadt Rendsburg	1.1.1977
Schleswig-Flensburg	Haddeby	8 002,35		Haddeby	7 980,37		Flurbereinigung	1977
	Kropp	15 869,89		Kropp	15 884,11		Flurbereinigung	1977
Stormarn	Bünningstedt	1 770,41	8 032			8 032	Auflösung des Amtes Bünningstedt	31.12.1977
							Zusammenschluß der Gemeinden Bünningstedt und Hoisbüttel (des aufgelösten Amtes Bünningstedt) zur amtsfreien Gemeinde Ammersbek	1.1.1978
G e m e i n d e n								
Hzgt. Lauenburg	Kittlitz	1 740,65		Kittlitz	1 768,71		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Dutzow (DDR) im Wege einer neuen Grenzfestlegung	1977
	Ziethen	1 135,14		Ziethen	1 114,92		Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Lankow (DDR) im Wege einer neuen Grenzfestlegung	1976
Nordfriesland	Midlum	803,86		Midlum	791,35		Neufeststellung der Gemeindefläche (Ablandungen)	1977
Rendsburg-Eckernförde	Bohnert	848,27	279				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Kosel	1.1.1977
	Kosel	2 151,41	811	Kosel	2 999,67	1 090	Eingliederung der Gemeinde Bohnert	1.1.1977
	Fockbek	2 994,46	4 969	Fockbek	2 652,41	4 906	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Rendsburg	1.1.1977
	Rendsburg, Stadt	2 180,54	34 092	Rendsburg, Stadt	2 522,59	34 155	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Fockbek	1.1.1977
Schleswig-Flensburg	Dannewerk	1 688,62		Dannewerk	1 666,64		Flurbereinigung	1977
	Klein Bennebek	2 522,18		Klein Bennebek	2 562,63		Flurbereinigung und Neufeststellung der Gemeindefläche	1977
	Kropp	3 276,57		Kropp	3 250,32		Flurbereinigung	1977

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in HistStat. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im StJb 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den StJb 53 ff. und StB A V 1 veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".



## SACHREGISTER

Seite	Seite	Seite			
Abfallbeseitigung . . . . .	204, 205, 216	Auswanderer . . . . .	17 - 19	Bodenerhebungen, GröÙte - . . . . .	1
Abgeordnete . . . . .	53, 219 - 221, 223	Auszubildende . . . . .	63 - 65	Bodennutzung . . . . .	71 - 74, 224
Abgeurteilte . . . . .	48 - 50			Bodenschätze . . . . .	1
Abiturienten . . . . .	29, 30, 33	Bankenstatistik . . . . .	137, 138	Brände und Brandursachen . . . . .	51
Abwasserbeseitigung . . . . .	201, 202, 216	Baufertigstellungen . . . . .	115, 116, 208, 227	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	193 - 196, 208, 214
Ämter . . . . .	3, 5, 207, 209, 217, 218	Baugenehmigungen . . . . .	115, 116, 208, 227	Bruttosozialprodukt . . . . .	200, 230
Ärzte . . . . .	20	Baukosten . . . . .	115, 116	Bruttowertschöpfung . . . . .	193 - 197, 214, 230
Aktiengesellschaften . . . . .	90	Baulandkaufwerte . . . . .	178, 179	Buchführung in der Landwirtschaft . . . . .	67
Amtsgerichtsbezirke . . . . .	44	Bauleistung . . . . .	109	Büchereien, Öffentliche - . . . . .	41
Anbau		Bauleistungspreise (Index) . . . . .	167, 180	Bundespost . . . . .	131
auf dem Ackerland . . . . .	71 - 74	Baumschulen (Pflanzenbestände) . . . . .	75	Bundesrat (Stimmen) . . . . .	223
von Blumen und Zierpflanzen . . . . .	73, 76	Bauspargeschäft . . . . .	137	Bundessteuern . . . . .	161, 162, 229
von Erdbeeren . . . . .	73	Bauüberhang . . . . .	115, 213, 219 - 221, 227	Bundestag (Sitzverteilung) . . . . .	223
von Gemüse . . . . .	73, 75	Bauwerke (Preisindex) . . . . .	167, 180	Bundestagswahlen . . . . .	52, 53, 207, 223
in den Naturräumen . . . . .	71 - 74	Beamtengehälter . . . . .	182, 187	Bund und Länder . . . . .	222 - 230
von Obst . . . . .	74	Beherbergungskapazität . . . . .	121	Buttererzeugung . . . . .	80, 83
Anlandungen		Berge, GröÙte - . . . . .	1		
(See- und Küstenfischerei) . . . . .	87	Berufsanwärter . . . . .	62	Dünger (Belieferung der Landwirtschaft) . . . . .	76
Apotheken . . . . .	21	Berufsausbildungsstellen, Landwirtschaftliche - . . . . .	65	Ehescheidungen . . . . .	14
Apotheker . . . . .	20	Berufsbildende Schulen . . . . .	34	Eheschließungen . . . . .	12 - 14, 207
Approbationen, Erteilte - . . . . .	21	Beschädigte, Versorgungsberechtigte - . . . . .	140	Einbürgerungen . . . . .	11
Arbeiter in der Industrie . . . . .	92, 94, 99, 211	Beschäftigte		Einfuhr . . . . .	118
Arbeiterrentenversicherung . . . . .	139	in Arbeitsstätten . . . . .	89, 207, 225	Einfuhrpreise (Index) . . . . .	167, 169
Arbeiterstunden in der Industrie		in der Bauwirtschaft		Einkaufspreise (Index) . . . . .	167, 171
. . . . .	92, 94, 99, 103, 211	109 - 112, 114, 208, 212, 219 - 221, 227		Einkommen privater Haushalte	
Arbeitgeberzulagen in der Bauwirtschaft . . . . .	110	im Handwerk . . . . .	104 - 107, 208	190, 192, 198, 199, 230	
Arbeitnehmer,		in der Industrie . . . . .	91 - 94, 99,	Einkommensteuer . . . . .	165
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte -		101 - 103, 208, 211, 212, 219 - 221, 226		Einkommenstruktur der Landwirtschaft . . . . .	67
. . . . .	57, 58, 207, 209	in der Landwirtschaft . . . . .	68	Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	145, 147, 148, 151, 154 - 156, 208, 215, 217 - 221, 229
Arbeitsgerichte . . . . .	47	Betriebe		Einwanderer . . . . .	17 - 19
Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe . . . . .	189	der Bauwirtschaft		Einwohner . . . . .	siehe Bevölkerung
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . . . .	68	110, 111, 114, 208, 212, 219 - 221		Einzelhandelspreise	
Arbeitslose nach		der Binnenfischerei . . . . .	86	Index . . . . .	173 - 176, 167, 177
Altersgruppen . . . . .	62	des Gartenbaus . . . . .	66	Eisenbahn (Güterverkehr) . . . . .	133, 134
Arbeitsamtsbezirken . . . . .	61	des Gastgewerbes . . . . .	121	Elektrizitätsversorgung, Öffentliche - 107, 108	
Berufsgruppen . . . . .	60	des Handwerks . . . . .	208	Energie . . . . .	92, 97 - 99, 103, 107, 108
Dauer der Arbeitslosigkeit . . . . .	62	der Industrie . . . . .	91, 93, 99, 101, 103, 208, 211, 212, 219 - 221, 226	Entfernungen . . . . .	1
Dienststellenbezirken . . . . .	61	der Land- und Forstwirtschaft		Erdbeeren (Anbau) . . . . .	73
Monaten . . . . .	59	66, 67, 69, 70, 84 - 86, 208, 210, 224		Erträge und Ernten von	
Arbeitslosengeld und -hilfe . . . . .	140	Bevölkerung nach		Feldfrüchten . . . . .	71 - 74, 224
Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und Beschäftigte . . . . .	89, 207, 225	Ämtern . . . . .	217, 218	Gemüse . . . . .	75
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft		Altersgruppen . . . . .	5 - 8, 222	Obst . . . . .	74
. . . . .	112, 114, 212, 227	Amtsgerichtsbezirken . . . . .	44	Erwerbslose . . . . .	siehe Arbeitslose
Arbeitszeit . . . . .	182, 184, 186, 226	Familienstand . . . . .	9	Erwerbstätige nach	
Aufträge in der Bauwirtschaft . . . . .	113	Geburtsjahrgang . . . . .	8	Altersgruppen . . . . .	56 - 58
Ausfuhr . . . . .	118, 119, 227	GemeindegröÙenklassen . . . . .	4	Kreisen . . . . .	18, 57, 58
Ausfuhrpreise (Index) . . . . .	167, 169	Gemeinden über 5 000 Einwohner . . . . .	219 - 221	Ländern . . . . .	223
Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände		Kreisen . . . . .	4, 6, 7, 209	Planungsräumen . . . . .	202
144, 146 - 150, 152, 153, 156, 215, 217 - 221		Ländern . . . . .	222	Stellung im Beruf . . . . .	56
Ausländer		Landgerichtsbezirken . . . . .	44	Wirtschaftsbereichen . . . . .	56 - 58, 207, 223
Abgeurteilte . . . . .	50	Monaten . . . . .	3	Erzeugerpreise . . . . .	168, 169
nach Alter und Familienstand . . . . .	10, 58	Planungsräumen . . . . .	202	Index . . . . .	167, 170, 171
Arbeitslose - . . . . .	61	Privathaushalten . . . . .	9	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . . . .	141
nach der Aufenthaltsdauer . . . . .	10	Religionszugehörigkeit . . . . .	9, 210, 222	Evangelisch-lutherische Kirchen . . . . .	43
Beschäftigte - . . . . .	58, 110, 212, 227	Bevölkerungsbewegung, Natürliche -			
nach Kreisen . . . . .	11, 58	. . . . .	12 - 16, 207		
Schüler . . . . .	31	Bevölkerungsdichte . . . . .	3, 202, 209, 222		
nach der Staatsangehörigkeit . . . . .	10, 11, 58	Bevölkerungsentwicklung . . . . .	3		
Zu- und fortgezogene - . . . . .	17, 19	Voraussichtliche - . . . . .	8		
Außenhandelsgüter . . . . .	118, 119, 227	Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . . . .	41		
Preisindex . . . . .	167, 169	Binnenfischerei . . . . .	86		
Aussperrungen . . . . .	62	Binnenschiffe . . . . .	136		
		Blumenanbau . . . . .	73, 76		

Seite	Seite	Seite			
Fachschulen und -hochschulen . . . . .	33 - 39	Grenzen . . . . .	1	Kommunale Haushalte . . . . .	144 - 146, 152 - 156
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz	127, 128	Grenzüberschreitender Reiseverkehr . . . . .	136	Kommunalwahlen 52 - 55, 207, 210, 219 - 221	
Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten)	71 - 74, 224	Großhandelspreise . . . . .	168, 169	Konkurse . . . . .	138, 229
Fernsprechstellen . . . . .	131	Index . . . . .	167, 172	Kraftfahrzeuge und -anhänger	
Fertigteilbau . . . . .	116	Grundstoffpreise (Index) . . . . .	167	Bestand . . . . .	125 - 127, 208, 213, 228
Filmtheater . . . . .	42	Grundstücke, Landwirtschaftliche -		Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse . . . . .	127, 128
Finanzen 144 - 166, 208, 215, 217 - 221, 229		(Kaufwerte) . . . . .	181	Zulassungen und Löschungen . . . . .	126
Finanzplanungen . . . . .	156	Grund- und Hauptschulen . . . . .	27, 32	Krankerbewegung in den Krankenhäusern . . . . .	21
Fischereianlandungen . . . . .	87	Güterumschlag in den Häfen . . . . .	132	Krankenhäuser . . . . .	21, 207
Fischereiflotte . . . . .	87	Güterverkehr		Krankenhauspatienten . . . . .	22
Fischzucht . . . . .	86	auf den Eisenbahnen . . . . .	133, 134	Krankenversicherung, Gesetzliche - . . . . .	139
Fläche . . . . .	1, 4, 207, 209, 222	mit Lastkraftwagen . . . . .	133, 134	Krankheiten . . . . .	22, 23
Fleisch (Übergebietlicher Versand) . . . . .	81	im Nord-Ostsee-Kanal . . . . .	135	Kredite . . . . .	137, 138
Fleischanfall (Schlachtungen) . . . . .	81, 82	auf dem Wasserwege . . . . .	132, 134	Kreise	
Flüsse, Wichtige - . . . . .	1	Gymnasien . . . . .	29, 32, 33	(Zusammenfassende Übersicht) . . . . .	209 - 216
Flußfischerei . . . . .	86	Häfen (Güterumschlag) . . . . .	132	Kreiswahlen . . . . .	52 - 55, 207, 210, 219 - 221
Forderungen und Verbindlichkeiten . . . . .	137, 138	Handel . . . . .	118 - 120, 227	Kriegsopferfürsorge . . . . .	139, 141, 214, 229
Forstbetriebe . . . . .	66, 86, 224	Handelsdünger		Küstenfischerei . . . . .	87
Fortzüge . . . . .	17 - 19	(Belieferung der Landwirtschaft) . . . . .	76	Küstenschutz . . . . .	1
Fremdenverkehr . . . . .	121 - 124, 208, 213, 228	Handwerk . . . . .	104 - 107, 208	Kurzarbeiter . . . . .	59
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische -	14	Hauptschulen . . . . .	27, 32	Länder und Bund . . . . .	222 - 230
Führerscheine . . . . .	127, 128	Haushalt, Öffentlicher - . . . . .	144 - 156	Landeshaushalt . . . . .	144 - 151
Fürsorge . . . . .	siehe Sozialhilfe	Haushaltsansätze . . . . .	147, 148	Landesparlamente . . . . .	223
Gartenbaubetriebe . . . . .	66	Haushaltungen . . . . .	9, 190 - 192, 223	Landessteuern . . . . .	161, 162, 229
Gastgewerbe . . . . .	120 - 124, 208, 213, 228	Hebammen . . . . .	20	Landgerichtsbezirke . . . . .	44
Gasverbrauch in der Industrie . . . . .	92, 97, 99, 103	Hebesätze . . . . .	163	Landtagswahlen . . . . .	52, 53, 207, 223
Gasversorgung, Öffentliche - . . . . .	107, 108	Heilpraktiker . . . . .	20	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
Gebäude . . . . .	115, 116	Heizölverbrauch in der Industrie	92, 98, 99, 103	66, 67, 69, 70, 84 - 86, 208, 210, 224	
Gebietsänderungen . . . . .	231, 232	Hilfe zur Pflege . . . . .	143	Lastenausgleichsleistungen . . . . .	139
Gebietseinteilung . . . . .	3	Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	140	Lebenserwartung . . . . .	16
Geborene . . . . .	12, 13, 15, 207	Hochschulen . . . . .	35 - 40	Lebenshaltung (Preisindex) . . . . .	167, 177, 178
Gebrauchsgüter in Haushalten . . . . .	191	Hochseefischerei . . . . .	87	Lehrkräfte . . . . .	26 - 30, 32, 35
Gefangene, Straf- . . . . .	50, 51	Holz einschlag . . . . .	86	Lehrlinge . . . . .	siehe Auszubildende
Geflügelbrut und -schlachtungen . . . . .	82	Industrie		Löhne	
Gehälter		91 - 103, 208, 211, 212, 219 - 221, 226		in Arbeitsstätten . . . . .	89, 225
der Angestellten . . . . .	182, 183, 187, 188, 226	Inlandsprodukt . . . . .	193 - 196, 208, 214	in der Bauwirtschaft . . . . .	112, 114
in Arbeitsstätten . . . . .	89, 225	Inseln . . . . .	1	im Handwerk . . . . .	104 - 107, 182, 186
in der Bauwirtschaft . . . . .	112, 114	Insolvenzen . . . . .	138, 229	in der Industrie . . . . .	92 - 94,
im Handel . . . . .	182, 183, 187, 188, 226	Investitionen		96, 99, 103, 182, 183, 185, 186, 211, 226	
im Handwerk . . . . .	104 - 107	in der Bauwirtschaft . . . . .	109	in der Landwirtschaft . . . . .	182, 187
in der Industrie		in der Elektrizitäts- und Gasversorgung . . . . .	107	im öffentlichen Dienst . . . . .	182, 187
92, 93, 96, 99, 103, 183, 187, 188, 211, 226		in der Industrie . . . . .	101 - 103, 212	Lohnsteuer . . . . .	166
im öffentlichen Dienst . . . . .	182, 187	des Landes, der Gemeinden		Mieten . . . . .	227
Gemeinden . . . . .	3, 4, 207, 209, 219 - 222	und Gemeindeverbände		Milch . . . . .	80, 82, 83, 208, 211, 225
Gemeindesteuern		144, 146, 148, 150, 152, 153, 156, 208		Minderheitsschulen . . . . .	26 - 30, 32
161 - 163, 208, 215, 219 - 221, 229		für Umweltschutz . . . . .	206	Molkereien . . . . .	83
Gemeindewahlen 52 - 55, 207, 210, 219 - 221		Jugendherbergen . . . . .	41	Nahrungsmittelverbrauch . . . . .	190
Gemüse		Jugendhilfe . . . . .	139, 141, 142, 214	Namensänderungen	
(Anbau, Erträge und Ernten) . . . . .	73, 75	Käseerzeugung . . . . .	80, 83	(Ämter und Gemeinden) . . . . .	231
Genossenschaften, Raiffeisen- . . . . .	88	Kanäle, Wichtige - . . . . .	1	Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Genußmittelverbrauch . . . . .	191	Kapitalgesellschaften . . . . .	90	12 - 16, 207	
Geographische Angaben, Allgemeine - . . . . .	1	Kaufwerte		Naturräume . . . . .	69 - 74, 77, 78, 84
Geräteausstattung der Bauwirtschaft . . . . .	112	Bauland . . . . .	178, 179	Nettosozialprodukt . . . . .	198, 230
Gerichte, Tätigkeit der - . . . . .	45 - 47	landwirtschaftliche Grundstücke . . . . .	181	Nettowertschöpfung . . . . .	197, 230
Gesamtschulen . . . . .	30	Kinder . . . . .	15	Nord-Ostsee-Kanal	
Gesellschaften mbH . . . . .	90	Kindergärten . . . . .	26, 142	(Güter- und Schiffsverkehr) . . . . .	134, 135
Gestorbene . . . . .	12, 13, 16, 24, 25, 207	Kirchen . . . . .	43	Notare . . . . .	44
Gesundheit . . . . .	20 - 25, 207	Kleinbetriebe in der Industrie . . . . .	103	Obst (Anbau, Ernte) . . . . .	74
Gewerkschaften . . . . .	65	Körperschaftsteuer . . . . .	166	Obstbaumbestand . . . . .	74
Grenzänderungen . . . . .	231, 232	Kohleverbrauch in der Industrie	92, 97, 99, 103	Offene Stellen . . . . .	59
				Orientierungsstufe . . . . .	32

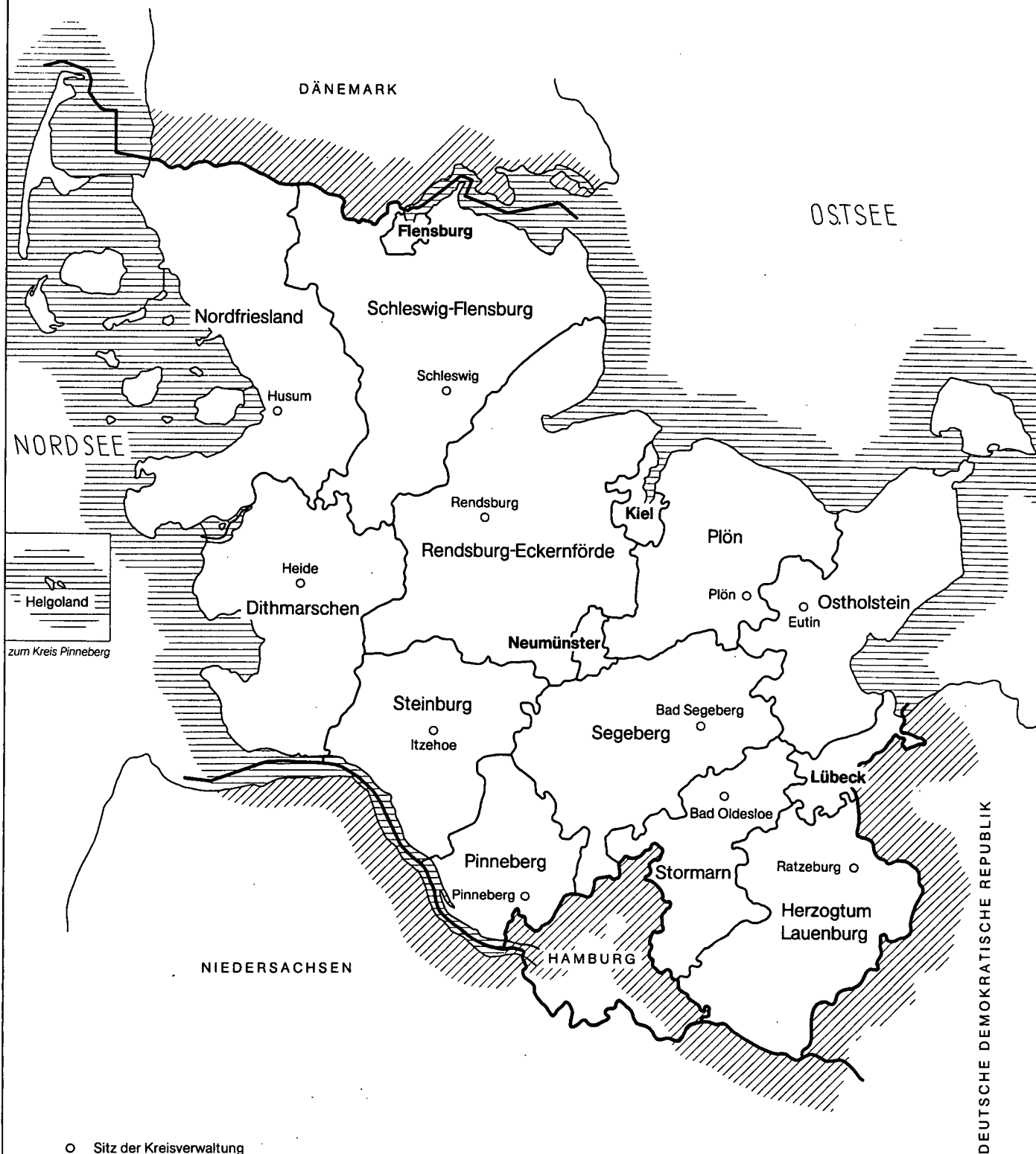
Seite	Seite	Seite			
Pädagogische Hochschulen . . . . .	35, 37, 38	Seeschiffe . . . . .	136	Verbrauch	
Pensionen . . . . .	139	Sonderschulen . . . . .	30	von Genußmitteln . . . . .	191
Personal		Sozialgerichte . . . . .	47	von Nahrungsmitteln . . . . .	190
im Gesundheitswesen . . . . .	20	Sozialhilfe . . . . .	139 - 141, 143, 208, 214, 229	in Privathaushalten . . . . .	190, 192
an Hochschulen . . . . .	40	Sozialleistungen (Empfängergruppen)		Verbraucherpreise . . . . .	173 - 176
der öffentlichen Verwaltung . . . . .	159, 160, 215	139, 140, 143		Verbrechen und Vergehen . . . . .	48, 49
in der Rechtspflege . . . . .	44	Sozialprodukt . . . . .	198, 200, 230	Verdienste	
Personenbeförderung im Straßenverkehr . . . . .	128	Spareinlagen . . . . .	137, 138, 229	der Angestellten in Handel, Industrie, Kreditinstituten, Versicherungen	
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur) . . . . .	202, 203	Sportvereine . . . . .	41	182, 183, 187, 188, 226	
Postleistungen . . . . .	131	Staatenlose . . . . .	10, 11, 50, 58	im Handel . . . . .	182, 183, 187, 188, 226
Preise		Staatsangehörigkeit . . . . .	10, 11	im Handwerk . . . . .	182, 186
Bauland (Kaufwerte) . . . . .	178, 179	Staats(Amts)anwälte . . . . .	44	der Industriearbeiter . . . . .	182, 183, 185, 186
Einzelhandels- . . . . .	173 - 176	Städte . . . . .	3, 209, 219 - 222	in der Landwirtschaft . . . . .	182, 187
Erzeuger- und Großhandels- . . . . .	168, 169	Sterbefälle . . . . .	12, 13, 16, 24, 25, 207	im öffentlichen Dienst . . . . .	182, 187
Grundstücke, landwirtschaftliche - (Kaufwerte) . . . . .	181	Sterbewahrscheinlichkeit . . . . .	16	Vergleichsverfahren . . . . .	138
Verbraucher- . . . . .	173 - 176	Steuerkraft . . . . .	157, 215	Verkaufspreise (Preisindex) . . . . .	167, 172
Preisindex, Überblick . . . . .	167	Steuern		Verkehrsbauwerke . . . . .	1
Ausfuhrpreise . . . . .	167, 169	Bundes- . . . . .	161, 162, 229	Verkehrsunfälle, Straßen- 129 - 131, 208, 213, 228	
Außenhandelsgüter . . . . .	167, 169	Einkommen- . . . . .	165	Verschuldung, Öffentliche - . . . . .	158, 208, 215
Bauleistungen . . . . .	167, 180	Gemeinde- 161 - 163, 208, 215, 219 - 221, 229		Versorgungsberechtigte . . . . .	140
Bauwerke . . . . .	167, 180	Körperschaft- . . . . .	166	Versorgungsbezüge (Art. 131 GG) . . . . .	139
Einfuhrpreise . . . . .	167, 169	Landes- . . . . .	161, 162, 229	Versorgungsempfänger . . . . .	139
Einkaufspreise . . . . .	167, 171	Lohn- . . . . .	166	Verurteilte . . . . .	48 - 50
Einzelhandelspreise . . . . .	167, 177	Umsatz- . . . . .	164	Verwaltungsgericht . . . . .	47
Erzeugerpreise . . . . .	167, 170, 171	Strafbare Handlungen . . . . .	48, 49	Viehbesatz und -bestand 77 - 80, 208, 211, 224	
Großhandelspreise . . . . .	167, 172	Strafverfolgung . . . . .	48 - 50	Viehhalter . . . . .	78 - 80
Grundstoffpreise . . . . .	167	Strafvollzug . . . . .	50, 51	Viehwirtschaft (Produktion) . . . . .	80
Lebenshaltung . . . . .	167, 177, 178	Straßen . . . . .	129, 208, 213, 228	Volkseinkommen . . . . .	198, 230
Verkaufspreise . . . . .	167, 172	Straßenverkehr (Personenbeförderung) . . . . .	128	Volkshochschulen . . . . .	40
Wohngebäude . . . . .	167, 180	Straßenverkehrsunfälle 129 - 131, 208, 213, 228		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 193 - 200, 208, 214, 230	
Privathaushalte . . . . .	9, 190 - 192, 223	Streik . . . . .	62, 223	Vorausberechnungen (Bevölkerung) . . . . .	8
Produktion		Stromerzeugung		Vorschulische Einrichtungen . . . . .	26
ausgewählter Industrieerzeugnisse . . . . .	100	in der Industrie . . . . .	92, 108	Wahlen . . . . .	52 - 55, 207, 210, 219 - 221, 223
der Viehwirtschaft . . . . .	80	Öffentliche - . . . . .	107, 108	Wald . . . . .	71, 86, 224
Prüfungen		Stromverbrauch in der Industrie 92, 97, 99, 103		Wanderungen . . . . .	17 - 19, 207
Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung . . . . .	65	Stromversorgung, Öffentliche - . . . . .	107, 108	Wasseraufkommen in der Wirtschaft . . . . .	203
Hochschulen . . . . .	39	Studenten . . . . .	35 - 39	Wassergewinnung . . . . .	201, 202, 216
Industrie, Handel und Gewerbe . . . . .	63, 64	Studienseminare . . . . .	35	Wasserversorgung, Öffentliche - 108, 201, 202, 216	
Landwirtschaft . . . . .	65	Tätermittlung (Polizei) . . . . .	48	Wasserwirtschaft . . . . .	1
Raiffeisengenossenschaften . . . . .	88	Teichwirtschaft . . . . .	86	Werft-Industrie . . . . .	103
Ratsuchende (Berufsanwärter) . . . . .	62	Theater . . . . .	42	Wirtschaftsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe . . . . .	84, 85
Realschulen . . . . .	28, 32	Tiefbau (Auftragsvergaben) . . . . .	117	Wirtschaftsstruktur	
Rechtsanwälte . . . . .	44	Tierseuchen . . . . .	84	Gemeinden über 5 000 Einwohner . . . . .	219 - 221
Rechtspflege . . . . .	44 - 51	Todesursachen . . . . .	24, 25	Kreise . . . . .	209 - 216
Regierungen (Bundesländer) . . . . .	223	Tuberkulose . . . . .	23	Länder und Bund . . . . .	222 - 230
Regionaler Vergleich . . . . .	207 - 221	Turnvereine . . . . .	41	Planungsräume . . . . .	202, 203
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender - . . . . .	136	Umsatz		Witterung . . . . .	2
Religionsgemeinschaften . . . . .	43	in der Bauwirtschaft 110 - 112, 114, 208, 212		Wohngebäude . . . . .	115, 116
Religionszugehörigkeit . . . . .	9, 209, 222	im Einzelhandel . . . . .	120	Preisindex . . . . .	167, 180
Renten . . . . .	139	im Gastgewerbe . . . . .	120	Wohngeld . . . . .	117, 227
Richter . . . . .	44	der Genossenschaften . . . . .	88	Wohnräume . . . . .	116
Römisch-katholische Kirche . . . . .	43	im Handwerk . . . . .	104 - 107	Wohnungen 115, 116, 208, 213, 219 - 221, 227	
Säuglingssterblichkeit . . . . .	16	in der Industrie 92, 95, 96, 99, 102, 103, 208, 211		Wohnungsbau, Sozialer - . . . . .	115, 116, 227
Schiffahrt . . . . .	132, 134, 135	Umsatzsteuer . . . . .	164	Zahnärzte . . . . .	20
Schiffbau . . . . .	103	Umweltschutz . . . . .	201 - 206, 216	Zierpflanzenanbau . . . . .	73, 76
Schiffe . . . . .	136	Unfälle, Straßenverkehrs- 129 - 131, 208, 213, 228		Zuckerrübenenernte (Verwertung) . . . . .	76
Schlachtungen . . . . .	80 - 82, 225	Universität Kiel . . . . .	35 - 38	Zuzüge . . . . .	17 - 19
Schlüsselzuweisungen . . . . .	157, 208	Unternehmen			
Schüler . . . . .	26 - 34, 207, 223	der Bauwirtschaft . . . . .	109		
Schulden, Öffentliche - . . . . .	158, 208, 215	des Handwerks . . . . .	104 - 107		
Schulen . . . . .	27 - 30, 32 - 34	der Industrie . . . . .	102		
Seefischerei . . . . .	87	Unterricht . . . . .	26 - 40, 207, 223		
Seen, Größere - . . . . .	1				
Seenfischerei . . . . .	86				

D - 4880

# DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS

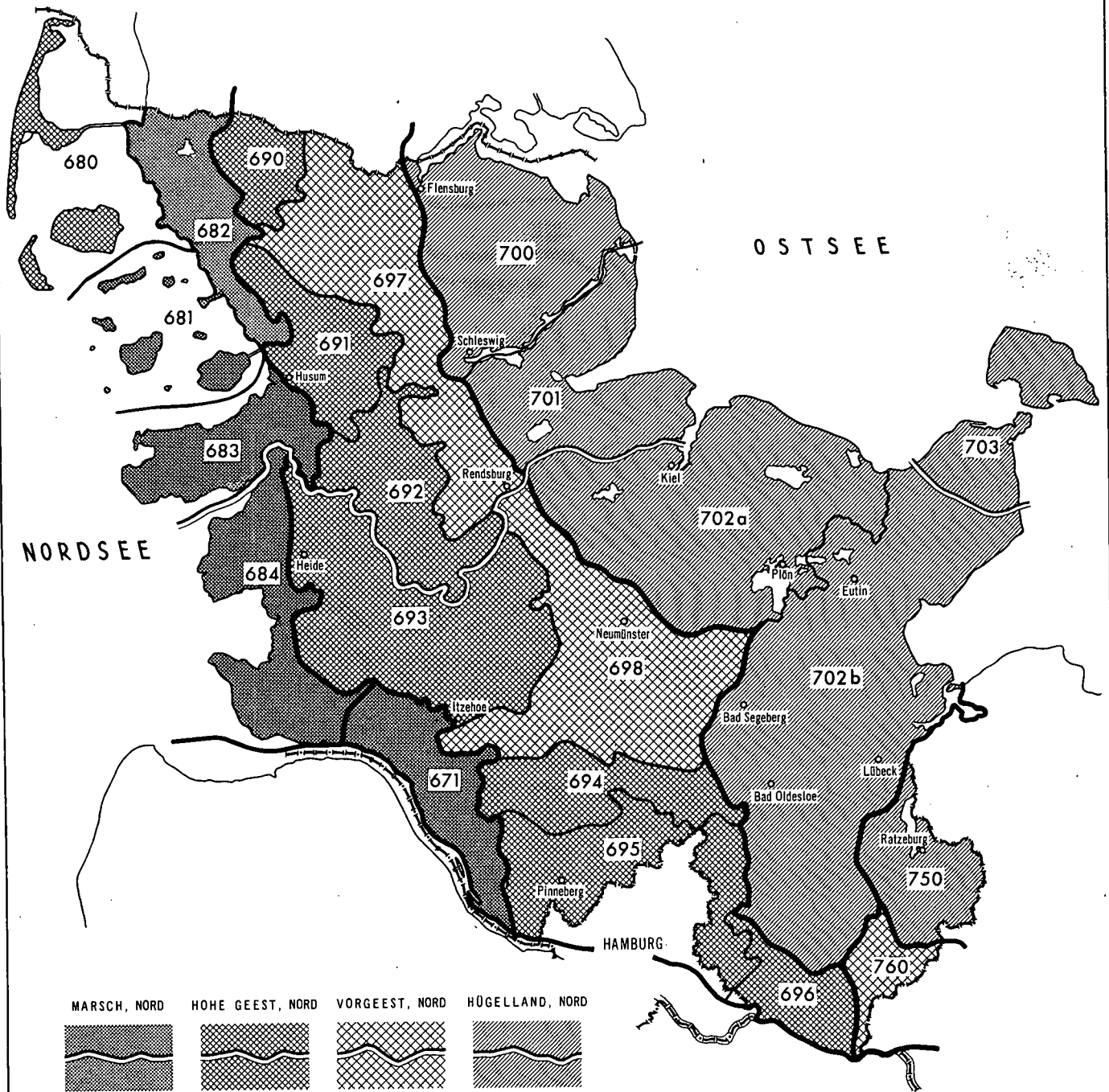
am 31. Dezember 1977

(letzte Änderung: 24. März 1974)



D-3901

# NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS



<b>MARSCH, NORD</b>	<b>HOHE GEEST, NORD</b>	<b>VORGEEST, NORD</b>	<b>HÜGELLAND, NORD</b>
<b>MARSCH, SÜD</b>	<b>HOHE GEEST, SÜD</b>	<b>VORGEEST, SÜD</b>	<b>HÜGELLAND, SÜD</b>

**MARSCH, NORD**  
Schleswig-Holsteinische Marsch  
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen  
682 Nordfriesische Marsch  
683 Eiderstedter Marsch

**MARSCH, SÜD**  
684 Dithmarscher Marsch  
Untereibe-Niederung  
671 Holsteinische Elbmarschen

**HOHE GEEST, NORD**  
Schleswig-Holsteinische Geest

680 Nordfriesische Geestinseln  
690 Lecker Geest  
691 Bredstedt-Husumer Geest  
692 Eider-Treene-Niederung

**HOHE GEEST, SÜD**  
693 Heide-Itzehoer Geest  
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest  
695 Hamburger Ring  
696 Lauenburger Geest

**VORGEEST, NORD**  
697 Schleswiger Vorgeest

**VORGEEST, SÜD**  
698 Holsteinische Vorgeest  
Südwestliches Vorland  
der Mecklenburgischen Seenplatte  
760 Südmecklenburgische Niederungen  
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

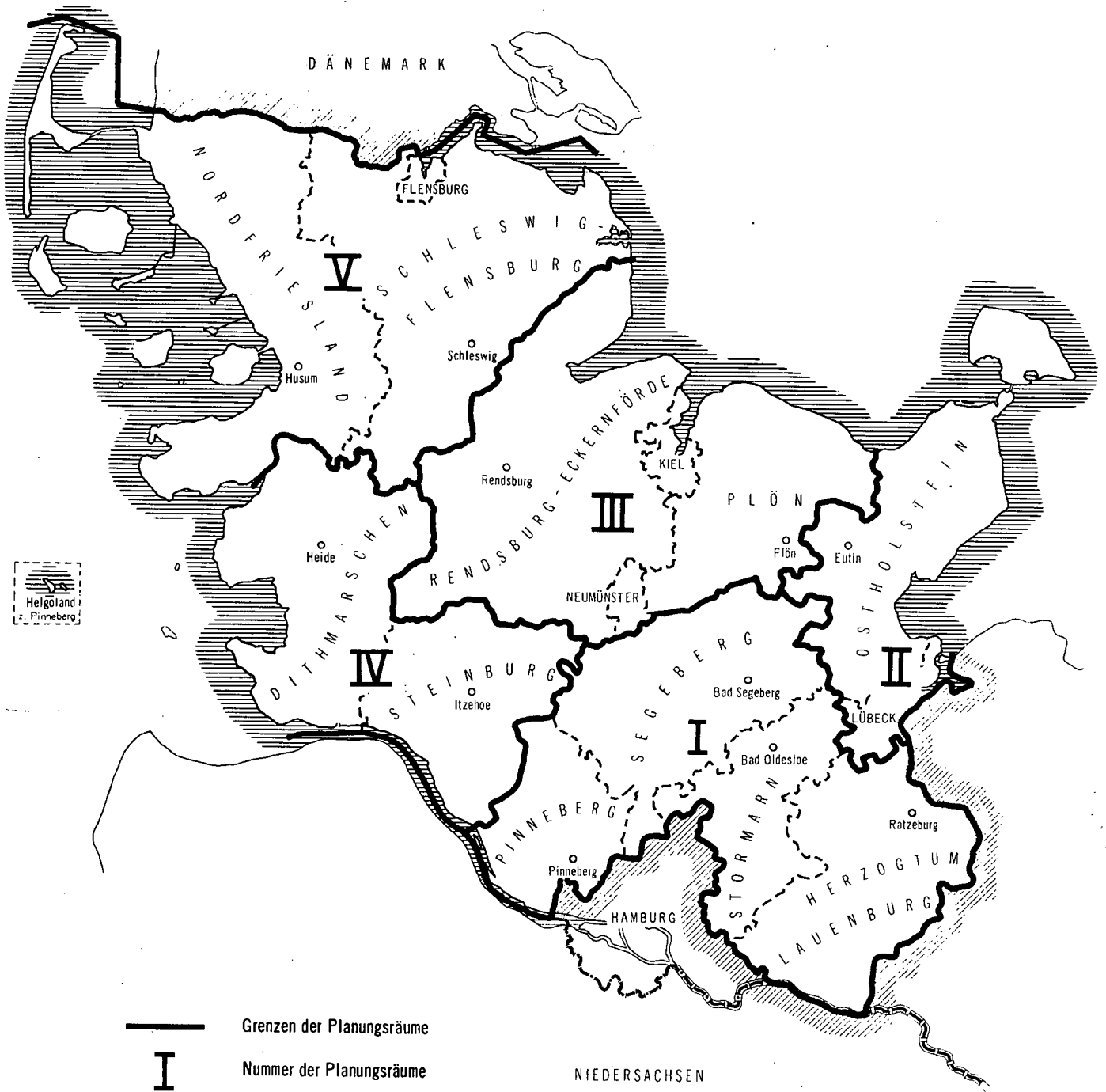
**HÜGELLAND, NORD**  
Schleswig-Holsteinisches Hügelland

700 Angeln  
701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten  
703 Nordoldenburg und Fehmarn




**HÜGELLAND, SÜD**  
702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)  
702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)  
Mecklenburgische Seenplatte  
750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

# PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS

Stand : 1977



Helgoland  
z. Pinneberg

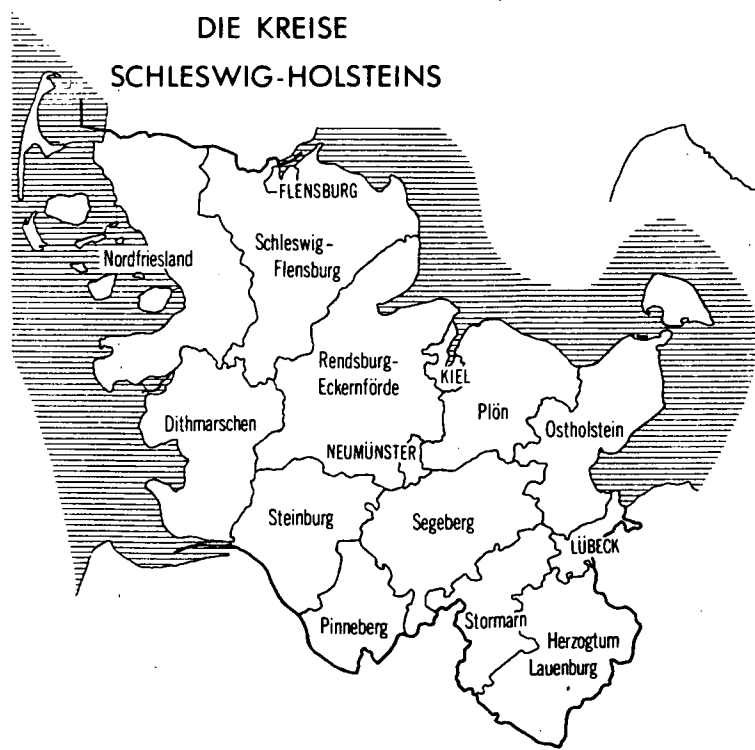
-  Grenzen der Planungsräume
-  Nummer der Planungsräume
-  Kreisgrenze

# ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

am 31. Dezember 1977

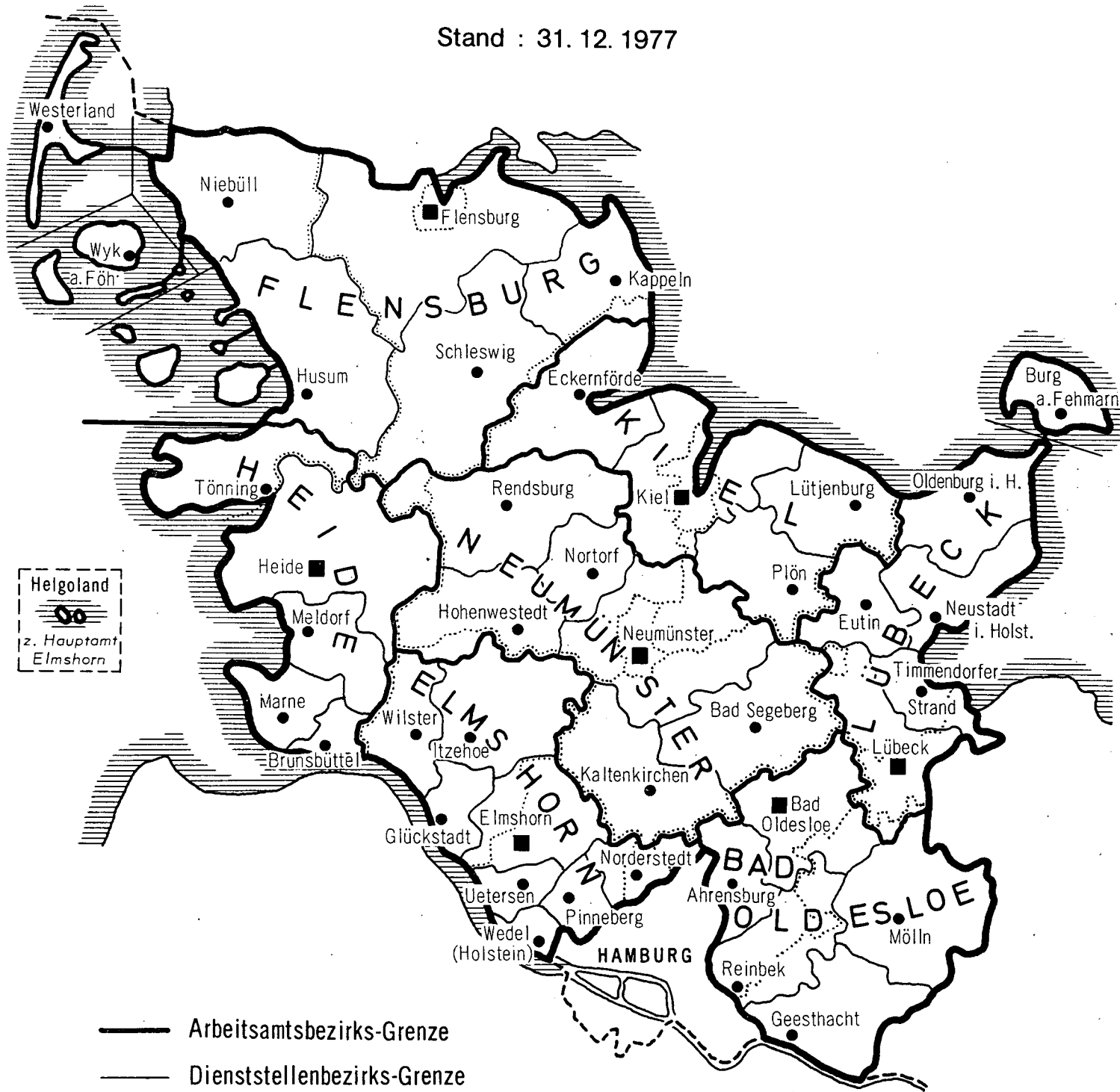
AMT: Aukrug    AMTSFREIE GEMEINDE: Laboe    STADT: SCHLESWIG

Bei den Namen Glücksburg, Wentorf, Neustadt, Oldenburg, Wedel und Schönberg wurde in der Karte auf die Zusätze - z. B. "(Ostsee)" - verzichtet.



# BEZIRKSGRENZEN DER ARBEITSÄMTER

Stand : 31. 12. 1977

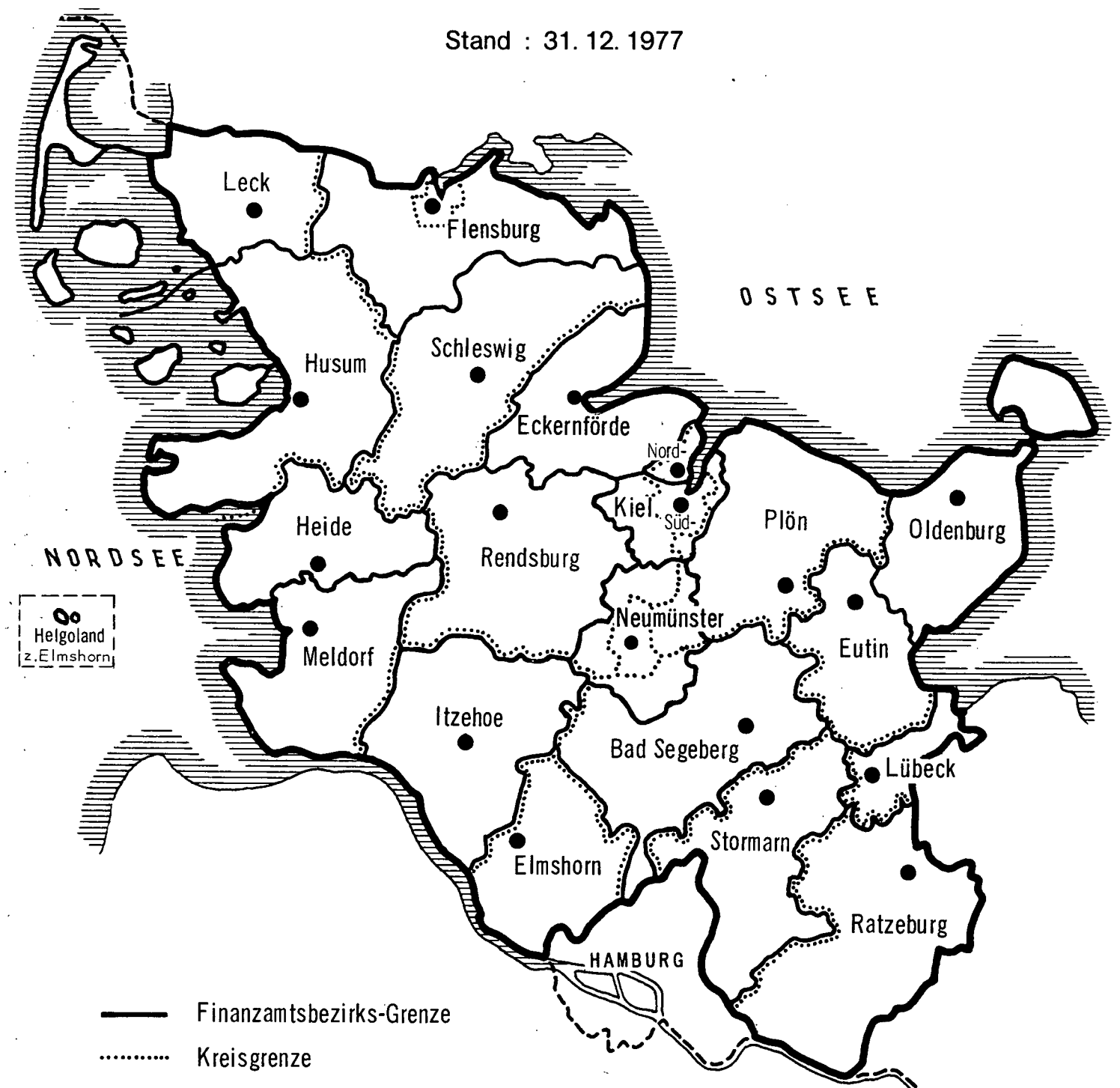


- Arbeitsamtsbezirks-Grenze
- Dienststellenbezirks-Grenze
- ..... Kreisgrenze
- Hauptamt
- Nebenstelle

D - 4442 a

# BEZIRKSGRENZEN DER FINANZÄMTER

Stand : 31. 12. 1977



- Finanzamtsbezirks-Grenze
- ..... Kreisgrenze
- Sitz und Name des Finanzamtes

D - 4443



